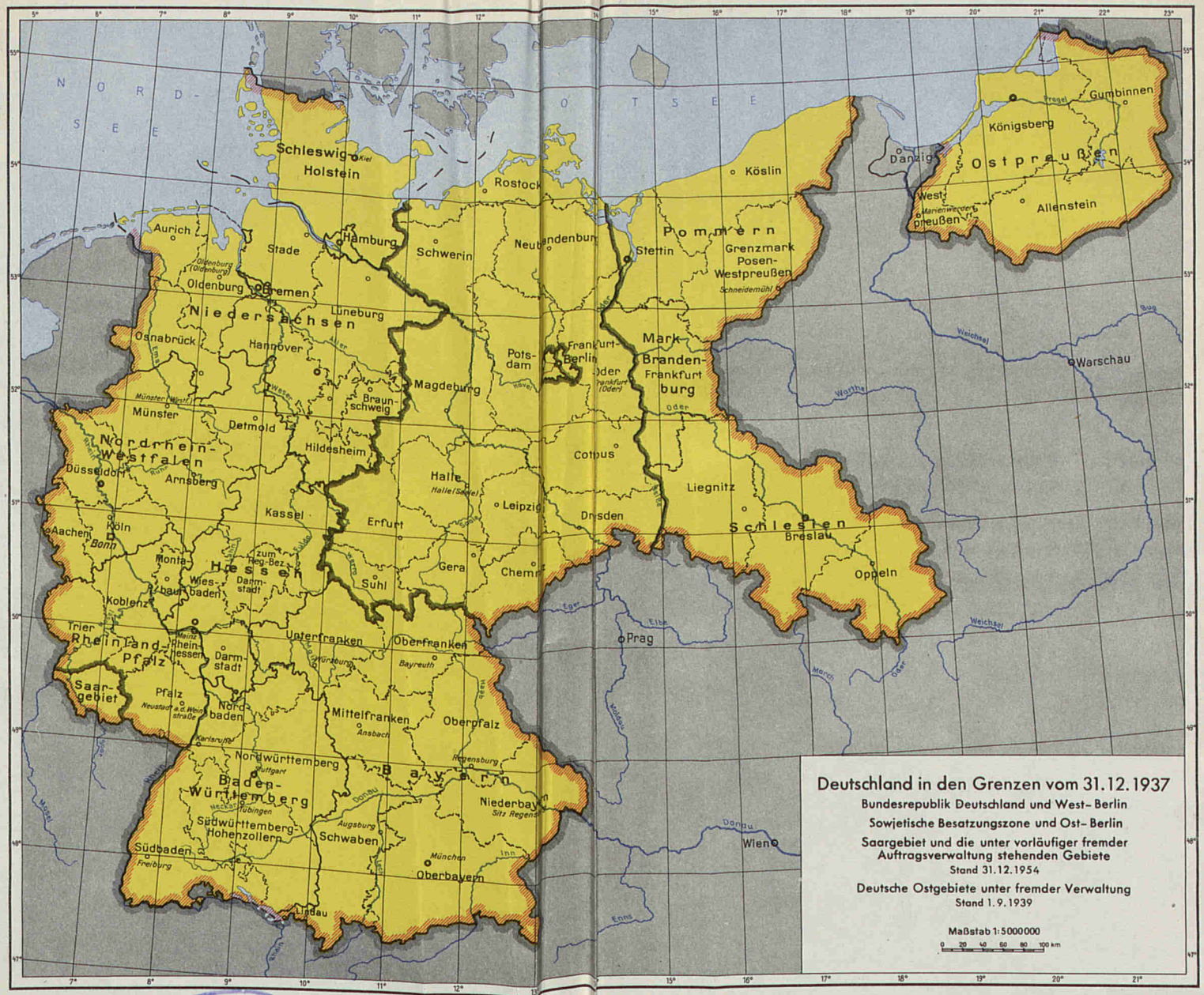


Wirtschaftshochschule
Geographisches Institut
MANNHEIM

Wirtschaftshochschule
Geographisches Institut
MANNHEIM

STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DIE

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



1955

Mt 3
E 1+31

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER / STUTTGART-KÖLN

Vorwort

Der Jahrgang 1955 des Statistischen Jahrbuches für die Bundesrepublik Deutschland bringt, wie seine Vorgänger, einen auszugsweisen Überblick über die Ergebnisse der gesamten amtlichen Statistik. Der Inhalt des Jahrbuches konnte weiterhin bereichert werden. Neu aufgenommen sind die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950 und der Statistik der Sozialleistungs-Empfänger. Die Wirtschaftsrechnungen für Arbeitnehmerhaushaltungen sind durch Nachweisungen über den Verbrauch in Rentnerhaushaltungen ergänzt worden. Auf dem Gebiete der Lohnstatistik können die Verdienste der Forstarbeiter zusätzlich nachgewiesen werden. Die Übersichten über die Belastung der Einfuhr mit Zöllen werden zum ersten Mal im vorliegenden Jahrbuch veröffentlicht.

Um durch diese Erweiterungen des Inhaltes den Umfang des Jahrbuches nicht zu erhöhen und damit seine Handlichkeit zu gefährden, wurden einige Tabellen, für die Zahlenmaterial nur in längeren Zeitabständen anfällt, gekürzt und mit einem Hinweis auf die Fundstelle ausführlicher Ergebnisse versehen.

Auf einigen Gebieten, so besonders in der öffentlichen Finanzwirtschaft, konnte eine größere Aktualität der Ergebnisse erreicht werden. Auch im internationalen Teil war es möglich, insbesondere für die Produktionsstatistik, in größerem Umfange Zahlen für 1954 zu bringen.

Der Quellennachweis wurde vervollständigt, um seine Dienste als Wegweiser zu den verschiedenen Veröffentlichungen des Bundesamtes erfüllen zu können. Wer einen ausführlichen Überblick über die amtliche Statistik sucht, findet ihn in Band 82 der »Statistik der Bundesrepublik Deutschland« und seinen Ergänzungsheften: »Die Bundesstatistik; das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes und die von den obersten Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken«.

Regional gegliederte Ergebnisse sind im Statistischen Jahrbuch weiterhin nur in beschränktem Umfang zu finden. Eingehendere regionale Gliederungen finden sich in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter.

Die Schwierigkeiten, statistisches Material aus der Nachkriegszeit für die nicht zur Bundesrepublik gehörenden Gebietsteile zu beschaffen, haben sich eher erhöht als vermindert. Die Zuverlässigkeit der gegebenen Zahlen kann von der Bundesrepublik aus kaum oder gar nicht überprüft werden.

Allen Stellen, die das Statistische Jahrbuch 1955 wiederum durch die Lieferung statistischen Materials bereichert haben, spreche ich auch an dieser Stelle meinen Dank aus.

Wiesbaden, im Juli 1955.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes
Dr. Gerhard Fürst

Berichtigungen, die sich während des Druckes ergeben haben
(jeweilige Maßeinheit)

Auf Seite	muß es heißen bei:		statt	richtig
22	Produktion von Gas	1950	13 298	13 256
22	» » »	1953	18 450	18 443
22	» » »	1954	18 032	18 036
22	Anmerkung 7		Kokereigas	Koksofengas
23	Baufertigstellungen/Wohnungen	1951	433	410
23	» /Wohnräume	1952	1 528	1 529
27	Invalidenversicherung — Leistungen	1951	2 642	2 680
27	Angestelltenversicherung — Leistungen	1951	1 056	1 175
27	Knappschaftliche Rentenversicherung — Leistungen	1951	702	701
27	» » »	1952	853	855
27	» » »	1953	917	918

Inhaltsübersicht

	Seite
Quellen-Nachweis	XXII
Allgemeine Vorbemerkungen	XLII
Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	1
Geographische Angaben	3
Strukturdaten 1935/1939	13
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	19
Zusammenfassende Übersicht	21
I. Gebiet und Bevölkerung	30
II. Bevölkerungsbewegung	52
III. Gesundheitswesen	72
IV. Unterricht und Bildung	81
V. Rechtspflege	98
VI. Wahlen	107
VII. Erwerbstätigkeit	109
VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	122
IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	128
X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	164
XI. Industrie und Handwerk	202
XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	242
XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel	258
XIV. Außenhandel	267
XV. Verkehr	312
XVI. Geld und Kredit	353
XVII. Versicherungen	372
XVIII. Öffentliche Sozialleistungen	376
XIX. Öffentliche Finanzen	396
XX. Preise	432
XXI. Löhne und Gehälter	469
XXII. Versorgung und Verbrauch	494
XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	506
Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin	519
Saargebiet und deutsche Gebiete unter vorläufiger niederländischer, belgischer, luxemburgischer und französischer Auftragsverwaltung	543
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	569
Internationale Übersichten	1*
A. Geographische Angaben	4*
B. Gebiet und Bevölkerung	15*
C. Erwerbstätigkeit	25*
D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32*
E. Industrie	46*
F. Außenhandel	70*
G. Verkehr	93*
H. Geld und Kredit	102*
J. Öffentliche Finanzen	108*
K. Preise und Löhne	120*
L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	142*
Alphabetisches Sachregister	1

— Übersichtskarten für Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937 und seine Teile befinden sich vor dem Innentitel des Buches und auf den Seiten 2, 20, 520, 521, 544 und 570 —

Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937

Seite

Geographische Angaben

1. Äußerste Grenzpunkte und Länge der Grenzen 3
   a) Äußerste Grenzpunkte 3
   b) Länge der Grenzen 3
2. Ortshöhenlagen 3
3. Bodenerhebungen (Berge) 4
4. Flüsse 5
5. Hauptschiffahrtskanäle 6
6. Tunnel von mehr als 1000 m Länge im deutschen Eisenbahnnetz 6
7. Talsperren 7
8. Haffe und Seen 8
9. Deutsche Inseln der Nord- und Ostsee sowie der Binnenlandseen 9
10. Klimatische Verhältnisse 10
11. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder 12

Strukturdaten

Strukturdaten 1935/39 13

Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin

Seite

Zusammenfassende Übersicht

Zusammenfassende Übersicht 21

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung 1871 bis 1954 30
2. Wohnbevölkerung 1949 bis 1954 nach Ländern 30
3. Fläche und Bevölkerung der Länder und Verwaltungsbezirke 1939, 1946 und 1950 ... 31
4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953 32
5. Gemeinden und Bevölkerung am 30. 6. 1954 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern .. 38
6. Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 39
   a) am 13. 9. 1950 und am 29. 10. 1946 39
   b) am 13. 9. 1950 nach Ländern und Geschlecht 39
7. Wohnbevölkerung am 31.12.1953 nach Altersjahren und Geschlecht 40
8. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht ... 41
9. Wohnbevölkerung am 31.12.1953 nach Altersgruppen und Ländern 42
10. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Religionszugehörigkeit und Ländern 43
11. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Ländern 43
12. Größe der Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Haushaltungstyp, nach Alter, Familienstand des Haushaltungsvorstandes und nach der Kinderzahl 44
13. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und Kinderzahl 44
14. Vollhaushaltungen des Haushaltungstyps A am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und der Zahl der Einkommensbezieher 45
15. Mehrpersonenhaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie die weiteren Einkommensbezieher nach Wirtschaftsbereichen 45
16. Mehrpersonenhaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und ihre Einkommensbezieher nach der Familienzugehörigkeit..... 46
17. Haushaltungen zusammenlebender Ehepaare am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie die erwerbstätigen Ehefrauen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf..... 46
18. Sicherung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf bei Krankheit am 13. 9. 1950 47
19. Voraussichtliche Altersversorgung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf am 13. 9. 1950 47
20. Vertriebene und Zugewanderte 1946 bis 1954 48
   a) nach dem Geschlecht 48
   b) nach Ländern 48
21. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/54..... 49
22. Ausländer am 1. 1. 1954 nach der Staatsangehörigkeit 51
23. Heimatlose Ausländer und sonstige ausländische Flüchtlinge in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen am 1. 1. 1954 nach der Staatsangehörigkeit 51

II. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946 bis 1954 52
   a) Grundzahlen 52
   b) Verhältniszahlen 53
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1871 bis 1954 54
3. Eheschließungen im Jahre 1953 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten ... 54
4. Eheschließende im Jahre 1953 nach Alter und bisherigem Familienstand 55
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1949 bis 1953 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 55
6. Eheschließungen im Jahre 1953 nach dem Alter der Ehegatten 56
7. Heiratsziffern der Ledigen 1910/11, 1925, 1938, 1939 und 1950 nach Geschlecht und Alter .. 56
8. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 bis 1953 57
9. Eheschließungen im Jahre 1953 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 57

Seite

10. Im Jahre 1953 Geborene nach dem Eheschließungs- und Geburtsjahr der Mutter ... 58
11. Im Jahre 1953 ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter ... 58
12. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1953 ... 58
13. Im Jahre 1953 ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Geburtenfolge ... 59
14. Im Jahre 1953 Gestorbene nach Geschlecht und Altersjahren ... 60
15. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1937, 1939 und 1949 bis 1953 ... 60
16. Sterbetafeln 1871 bis 1951 in abgekürzter Form 61
17. Säuglingssterblichkeit 1881 bis 1953 nach Altersmonaten ... 62
18. Im Jahre 1953 im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Altersmonaten ... 62
19. Im ersten Lebensmonat Gestorbene in den Jahren 1951 bis 1953 nach Alterstagen ... 63
20. Eheschließungen und Ehelösungen 1946 bis 1953 ... 63
21. Gerichtliche Ehelösungen in den Jahren 1939 und 1946 bis 1953 ... 63
22. Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1953 nach dem Kläger ... 63
23. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach dem Alter der Ehegatten und Gründen ... 63
24. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach der Schuld ... 64
    a) auf Grund von §§ 42 bis 46 des Ehegesetzes 64
    b) auf Grund von § 48 des Ehegesetzes ... 64
25. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach der Kinderzahl ... 64
26. Wanderungsfälle in den Jahren 1950 bis 1954 65
27. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Herkunft und Ziel ... 65
28. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Herkunfts- und Zielländern 66
29. Gesamtwanderung im Jahre 1953 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern ... 67
30. Aus- und Einwanderung ... 68
    a) Auswanderer in den Jahren 1871 bis 1954 nach Zielländern und 1954 nach Grenzübergangsstellen ... 68
    b) Auswanderer 1954 nach Zielländern und Personenkreisen ... 68
    c) Auswanderer 1953 nach Bevölkerungsgruppen, Beruf und Altersgruppen und nach dem Familienstand ... 69
    d) Einwanderer 1954 nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit ... 69
31. Fortzüge von Vertriebenen aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern in die übrigen Länder des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Alters- und nach Bevölkerungsgruppen 70
32. Umsiedlung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer 1949 bis 1954 ... 70
33. In den Notaufnahmelagern aufnahmesuchende Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1954 ... 71

Seite

34. In den Notaufnahmelagern aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1954 ... 71

III. Gesundheitswesen

1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten ... 72
    a) 1946 bis 1954 ... 72
    b) ausgewählte Krankheiten 1954 nach Ländern ... 72
2. Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose 1953 73
3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1953 ... 73
4. Sterbefälle im Jahre 1953 nach Todesursachen und Altersgruppen ... 74
5. Sterbeziffern 1938 und 1949 bis 1953 nach wichtigsten Todesursachen ... 78
6. Körperbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 Prozent am 13. 9. 1950 ... 78
7. Krankenanstalten am 31. 12. 1953 ... 79
8. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheker sowie Apotheken am 31. 12. 1953 79
9. Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1953 und 1952 80
10. Heil- und Pflegepersonal am 31. 12. 1953 ... 80
11. Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1953 ... 80

IV. Unterricht und Bildung

1. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1953 ... 81
    a) Gesamtübersicht ... 81
    b) Schulen nach dem konfessionellen Charakter 81
    c) Schüler und Lehrkräfte nach der Religionszugehörigkeit ... 81
2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1953 ... 82
    a) Aufbau der Schulen ... 82
    b) Schülerklassen und Schüler ... 82
    c) Schüler nach Klassen sowie Schülerbewegung ... 82
    d) Schüler nach Schuljahrgängen ... 83
    e) Lehrkräfte ... 83
3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1953 ... 83
    a) Schulen, Schülerklassen, Schüler ... 83
    b) Schüler nach Schularten ... 84
    c) Schüler nach Geburtsjahren ... 84
    d) Lehrkräfte ... 84
4. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau im Mai 1953 ... 85
    a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schülerbewegung ... 85
    b) Schüler nach Schuljahrgängen ... 85
    c) Lehrkräfte ... 85
5. Öffentliche und private Mittelschulen im Mai 1953 ... 86
6. Öffentliche und private Höhere Schulen im Mai 1953 ... 86
7. Öffentliche und private Berufsschulen im Jahre 1953 ... 88

Seite

8. Öffentliche und private Berufsfachschulen im Jahre 1953 88
9. Öffentliche und private Fachschulen im Jahre 1953 90
10. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1954 92
11. Deutsche Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1954 nach Fachrichtungen 94
12. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Sommersemester 1954 nach Fachrichtungen 94
13. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1953/54 nach Studienfächern und Fachsemestern ... 95
14. Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53 96
15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1953/54 96
    a) Gesamtübersicht 96
    b) Studierende nach Vorbildung und Religionszugehörigkeit 96
    c) Studierende nach Ausbildungszielen 97
16. Buchproduktion 1953 97
17. Filmtheater 1953 97

V. Rechtspflege

1. Im Jahre 1953 rechtskräftig abgeurteilte Personen nach Entscheidungen 98
2. Im Jahre 1953 rechtskräftig verurteilte Personen 102
3. Entwicklung der Kriminalität seit 1885 106
4. Klagen vor den Arbeitsgerichten 1953 und 1954 106

VI. Wahlen

1. Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 und zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949 107
2. Sitze der Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen nach dem Stand vom 1. 1. 1955 ... 108
3. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1955 108
4. Stimmenzahl der Länder im Bundesrat nach dem Stand vom 1. 1. 1955 108
5. Regierungskoalition der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1955 108

VII. Erwerbstätigkeit

A. Berufszählung

1. Wohnbevölkerung 1882 bis 1950 nach Wirtschaftsbereichen 109
2. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 und 17. 5. 1939 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 109
3. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach der Sozialen Stellung 110

Seite

4. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen 111
5. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach der Erwerbstätigkeit und Ländern 112

B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

1. Arbeitnehmer am 30. 6. 1954 nach Berufsgruppen und Ländern 114
2. Beschäftige Arbeitnehmer 1949 und 1951 bis 1954 nach Wirtschaftsgruppen 116
3. Arbeitslose am 31. 12. 1953, 30. 6. 1954 und 31. 12. 1954 nach beruflicher Gliederung ... 118
4. Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit 1949 bis 1954 119
    a) Arbeitnehmer 119
    b) Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen 119
    c) Arbeitslose nach Berufsabteilungen 119

C. Streiks

1. Umfang und Dauer der Streiks 1953 und 1954 120
2. Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1953 und 1954 121

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Wirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 1. 1955 122
2. Industrie- und Handelskammern 122
    a) Sitz der Kammern und Größe der Kammerbezirke Anfang 1955 122
    b) Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern Anfang 1955..... 123
    c) Auslandshandelskammern Anfang 1955 .. 123
    d) Zahl der Kammern, Lehr- und Anlernverhältnisse und Prüflinge im Jahre 1954 123
3. Handwerkskammern 123
    a) Sitz und Größe der Kammern Anfang 1955 123
    b) Zahl der Kammern und Lehrverhältnisse am 1. 1. 1955 124
    c) Prüfungen im Jahre 1954 124
4. Landwirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 7. 1954 124
5. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft 125
    a) 1. 7. 1950 bis 30. 6. 1954 nach Berufen ... 125
    b) 1. 7. 1953 bis 30. 6. 1954 nach wichtigen Berufen und Ländern 125
6. Gewerkschaftsmitglieder am 30. 9. 1954 126
    a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) ... 126
    b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG) 126
    c) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten) 126
7. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie nach dem Stand vom 1. 1. 1955 127

Seite

8. Mitgliedsverbände der Vereinigung der Zentralfachverbände des Handwerks nach dem Stand vom 1. 1. 1955 127

IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Landwirtschaftliche Betriebe

1. Größen- und Besitzverhältnisse sowie Bodenbenutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949/50 128
   a) nach Ländern und nach Größenklassen der Betriebsfläche 128
   b) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche 128
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Bodennutzungssystemen 130
   a) Abgrenzung der Bodennutzungssysteme und Zahl der Betriebe 130
   b) Landwirtschaftl. Nutzfläche und Ackerland 130
3. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1949 131
4. Ständige Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft am 30. 9. 1954 132
   a) Ständige Arbeitskräfte nach Ländern.... 132
   b) Altersgliederung der ständigen familieneigenen Arbeitskräfte 132
5. Verwendung von Schleppern, Bodenfräsen, Mähdreschern und Melkmaschinen in der Land- und Forstwirtschaft 1953 133
   a) Zweiachs- oder Kettenschlepper und Mähdrescher 133
   b) Einachsschlepper, Bodenfräsen und Melkmaschinen 133
6. Ländliche Siedlung 1945 bis Ende 1953 134
   a) Beschaffung von Siedlungsland 134
   b) Verteilung des Siedlungslandes 134
   c) Zahl und Herkunft der Neusiedler 135
7. Flurbereinigung 1953 135
   a) Flurbereinigungsverfahren 135
   b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse 135
8. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in der Landwirtschaft 1935/39 und 1949/50 bis 1954/55 136
9. Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1935/39 und 1949/50 bis 1953/54 136
10. Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54 137
11. Verschuldung der Landwirtschaft 1939 und 1948 bis 1954 137

B. Bodenbenutzung und Ernte

1. Anbauflächen und Ernteerträge 1954 138
2. Strohernte 1954 142
   a) Hektarerträge 142
   b) Erntemengen 143
3. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1954 144
4. Anteil der Kultur- bzw. Fruchtarten an der Wirtschaftsfläche, landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1954 144

Seite

5. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1954 145
6. Obstbäume 1951 146
7. Ertragfähige Obstbäume 1951 146
8. Obsternte 1954 146
9. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1954 147
10. Anbau und Ernte von Gemüse 1954 nach Ländern 148
11. Anbau und Ernte von Gemüse 1951 bis 1954 150
12. Anbau der wichtigsten Gemüsearten in Gewächshäusern und Frühbeeten 1954 151
13. Weinbau und Weinmosternte 1938 und 1949 bis 1954 151
14. Hopfenanbau und Hopfenernte 1935/38 und 1950 bis 1954 151
15. Anbau und Ernteertrag von Heil- und Gewürzpflanzen 1953 und 1954 152
16. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 152
   a) 1953/54 nach Ländern 152
   b) 1950/51 bis 1953/54 nach Düngerarten.... 152
17. Holzbodenfläche 1948 153
18. Holzeinschlag 1950 bis 1954 153
19. Derbholzvorrat 1948 153
20. Witterungsverhältnisse 1953/54 154

C. Viehwirtschaft und Fischerei

1. Viehbestand 1954 nach Ländern 155
   a) Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen.... 155
   b) Federvieh und Bienen 155
   c) durchschnittlicher Viehbestand je Halter 155
2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes in den Ländern 1954 156
3. Milcherzeugung und -verwendung 1954 nach Ländern 157
4. Durchschnittlicher Milchertrag 1954 und 1953 nach Kalendermonaten 157
5. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1954 157
6. Schlachtungen 1954 und 1953 158
7. Gewerbliche Schlachtungen 1954 nach Monaten 158
8. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1954 nach Ländern..... 158
9. Fettanfall aus inländischer Erzeugung 1954 und 1953 ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen 159
10. Schlachttier- und Fleischbeschau 1953 159
11. Tierseuchen 1954/55 160
12. Fangergebnis der deutschen See- und Küstenfischerei 1950 bis 1954 160
13. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland 1951 bis 1954 161
14. Fangergebnis der deutschen Bodenseefischerei 1952 bis 1954 nach Fischarten 161

D. Ländliche Genossenschaften

1. Ländliche Genossenschaften am 31. 12. 1953 nach dem Sitz der Verbände 162

Seite

2. Mitglieder in ländlichen Genossenschaften 1938, 1951 und 1952 162
3. Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften 1938 und 1951 bis 1953 .. 162
4. Bilanzsummen ländlicher Genossenschaften 1938, 1951 und 1952 162
5. Aus den Bilanzen landwirtschaftlicher Warengenossenschaften 1952, 1951 und 1938 163

X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

A. Arbeitsstättenzählung 1950

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950.. 164
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen 168
3. Unternehmen in den Ländern am 13. 9. 1950 nach Rechtsformen 172
4. Umsätze der Unternehmen in den Ländern am 13. 9. 1950 nach Umsatzgrößenklassen 172
5. Unternehmen, deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950 174

B. Kostenstruktur 1950

1. Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen 178
   a) Industrie 178
   b) Handwerk 182
   c) Großhandel 184
   d) Einzelhandel 186
   e) Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe.. 188
   f) Verkehrsgewerbe 188

C. Bilanzen der Unternehmen

1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften im Jahre 1954 190
2. Jahresabschlüsse 1952 der Aktiengesellschaften mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1951 192
3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften in den Geschäftsjahren 1951 und 1952 194
4. Entwicklung von Zahl und Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Kalenderjahr 1954 196

D. Umsatz der Unternehmen

1. Meßzahlen zur Umsatzentwicklung nach der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik 1951 bis 1954 198
2. Gesamtumsatz der Unternehmen 1950 nach ausgewählten Rechtsformen 201

XI. Industrie und Handwerk

A. Industrieberichterstattung

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954 203
   a) Industriegruppen insgesamt..... 203
   b) nach Industriegruppen 204

Seite

2. Beschäftigte in der Industrie Ende September 1954 nach der Stellung im Betrieb und nach Ländern 212
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1953 nach Betriebsgrößenklassen 214
   a) absolute Zahlen 214
   b) Anteile in vH 216
4. Vertriebenenbetriebe und Zugewandertenbetriebe in der Industrie im September 1953 217

B. Industrielle Produktion

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954 218
2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954 227
3. Index der industriellen Produktivität 1949 bis 1954..... 231
4. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauchswerte und Nettoquoten der Industrie im Jahre 1950 232

C. Energiewirtschaft

1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung 234
   a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Erlöse aus Abgaben 1950 bis 1954 234
   b) Beschäftigte 1953 und 1954 nach der Stellung im Betrieb 234
   c) Beschäftigte 1953 und 1954 nach Ländern 234
2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke..... 235
   a) Stromversorgung 1949 bis 1954 235
   b) Installierte und verfügbare Leistung, Stromerzeugung und Brennstoffverbrauch 1949 bis 1954 235
   c) Engpaßleistung und Stromerzeugung 1949 bis 1954 nach Kraftquellen..... 236
3. Gasversorgung 1949 bis 1954..... 236
4. Wasserverbrauch der Industrie im Jahre 1952 237

D. Handwerk

1. Unternehmen des Handwerks, deren Beschäftigte am 13. 9. 1950 und Umsatz im Jahre 1949 238
2. In handwerklichen Unternehmen Beschäftigte 1950 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern 239
3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1954 240

XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Beschäftigung und Umsatz 1950 bis 1954... 242
2. Beschäftigung und Umsatz im Juli 1954 nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen ... 244
3. Wichtige Geräte Ende Juli 1954 nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen 244
4. Umsätze 1953 und 1954 nach Art der Bauten 246
5. Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe 1953 bis 1954 246

Seite

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen für Hochbauten 1953 und 1954 ... 247
2. Reinzugang an Wohnungen 1935 bis 1943 und 1949 bis 1953 nach Ländern ... 248
3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936, 1952 und 1953 ... 248
4. Baufertigstellungen 1953 nach Verwaltungsbezirken ... 250
5. Im Jahre 1953 fertiggestellte Wohnungen ... 252
6. Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften 1938 und 1950 bis 1953 252
7. Bauüberhang am 31. 12. 1953 ... 253

C. Wohnungszählung 1950

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950 ... 254
2. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1950 bis 1954 ... 255
3. Mietpreise je Monat für reine Mietwohnungen mit nur einem Hauptmieter in Gemeinden mit 20000 und mehr Einwohnern am 13. 9. 1950 ... 256
4. Besatzungsgebäude und -wohnungen 1952 bis 1954 ... 256

XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel

1. Arbeitsstätten des Einzelhandels am 13. 9. 1950 nach Betriebsformen ... 258
2. Entwicklung der Umsätze des Einzelhandels 1949 bis 1954 ... 259
3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1954 ... 260
4. Konsumgenossenschaften 1951 bis 1954 ... 262
5. Umsatzwerte des selbständigen Großhandels 1953 bis 1954 ... 263
6. Großhandelsumsätze der Wareneinkaufsgenossenschaften 1951 bis 1953 ... 264
7. Große Messen 1953 und 1954 ... 264
8. Handel mit West-Berlin 1952 bis 1954 ... 265
   a) Monatliche Entwicklung ... 265
   b) Anteil der Bundesländer ... 265
   c) Anteil der Waren ... 265
9. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1952 bis 1954 ... 266
   a) Monatliche Entwicklung ... 266
   b) Anteil der Bundesländer und West-Berlins 266
   c) Anteil der Waren ... 266

XIV. Außenhandel

1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1938 und 1949 bis 1954 ... 267
2. Ein- und Ausfuhr 1928, 1936, 1937 und 1950 bis 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft 268
3. Monatliche Entwicklung der Ein- und Ausfuhr 1953 und 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft ... 269
4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft ... 270

Seite

5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953 ... 278
6. Ein- und Ausfuhr im Jahre 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern ... 280
7. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC) 289
8. Ein- und Ausfuhr 1954 nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC 290
9. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Erdteilen und Ländern ... 292
10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953 ... 294
11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954 ... 296
12. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1954 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC ... 304
13. Finanzierung der Einfuhr 1950 bis 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft ... 304
14. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Zahlungsräumen ... 305
15. Anteil der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins an der Ausfuhr 1952 bis 1954 307
16. Sollzollerträge 1953 ... 308
   a) Zollerträge nach Zolltarifabschnitten ... 308
   b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft ... 309

XV. Verkehr

A. Gesamtüberblick

1. Meßzahlen des Personenverkehrs 1948 bis 1954 312
2. Meßzahlen des Güterverkehrs 1948 bis 1954 312
3. Anteil der Verkehrsträger am öffentlichen Personenverkehr 1936 und 1950 bis 1954 ... 313
4. Anteil der Verkehrsträger am Güterverkehr im Jahre 1952 ... 313

B. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1951 bis 1953 ... 314
2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1951 bis 1953 315
3. Güterverkehr auf Eisenbahnen ... 316
   a) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen ... 316
   b) 1953 nach Verkehrsbezirken ... 318

C. Binnenschiffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1954 ... 319
   a) nach Schiffsgattungen und Größenklassen 319
   b) nach Wasserstraßengebieten und nach Ländern ... 320
2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr im Jahre 1953 320
3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen ... 321
   a) 1936 und 1950 bis 1954 nach Hauptrichtungen und nach Gütergruppen ... 321
   b) 1953 nach Verkehrsbezirken ... 322

Seite

c) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen ... 323
d) Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1936 und 1950 bis 1953 325
4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen ... 325
a) 1952 und 1953 nach dem Heimatstaat der Schiffe ... 325
b) 1953 nach Wasserstraßenabschnitten ... 326
5. Güterumschlag in den Binnenhäfen 1936, 1953 und 1954 ... 327
6. Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1936 und 1951 bis 1954 ... 328
7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1936 und 1951 bis 1954 ... 328

D. Seeschiffahrt

1. Bestand an Seeschiffen am 1. 1. 1954 ... 329
2. Schiffsverkehr über See 1953 und 1954 ... 330
3. Güterverkehr über See ... 331
a) 1951 bis 1953 nach Gütergattungen ... 331
b) 1950 bis 1953 nach Verkehrsbezirken ... 333
c) 1950 bis 1953 nach Flaggen ... 334
4. Güterumschlag in den Seehäfen 1936 und 1950 bis 1954 ... 334
5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1936 und 1950 bis 1954 ... 335
a) Schiffsverkehr ... 335
b) Massengüterverkehr ... 335
6. Seeunfälle 1953 ... 335

E. Straßenverkehr

1. Länge der klassifizierten Straßen am 31.3.1954 336
2. Länge der Landstraßen II. Ordnung am 31. 3. 1951 ... 336
a) nach der befestigten Breite und nach dem Deckenzustand ... 336
b) nach der Art der Straßendecke ... 337
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ... 337
a) am 1. 7. 1954 nach Ländern und Fahrzeugarten ... 337
b) am 1. 7. 1954 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter ... 338
c) am 1. 7. 1954 und 1953 nach Baujahren . 339
4. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1952 bis 1954 ... 339
5. Straßenverkehrsunfälle ... 340
a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1951 bis 1954 ... 340
b) Ort und Art der Unfälle 1952 bis 1954 ... 340
c) Unfälle nach ihrer Art, Unfallfolgen und Ortslage 1953 ... 341
d) Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen und Umstände ... 341
e) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1953 ... 342
f) Getötete und verletzte Personen 1953 .. 342
6. Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerscheinen 1953 und 1954 ... 342

Seite

7. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen ... 343
a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Personenbeförderungsmitteln 1950 bis 1954 343
b) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Straßenbahn- und Obusunternehmen 1950 bis 1954 ... 343
c) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Kraftomnibusunternehmen 1950 bis 1954 343
8. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1953 und 1954 344
a) Grenzeingang von Kraftfahrzeugen nach Heimatstaaten ... 344
b) Grenzeingang von Kraftomnibussen nach Fahrtantrittsländern und von Lastfahrzeugen nach Einladeländern ... 344

F. Luftverkehr

1. Verkehr auf Flughäfen in den Jahren 1953 und 1954 ... 345
a) In- und Auslandverkehr ... 345
b) Auslandverkehr ... 345
2. Teilstreckenverkehr im Jahre 1954 ... 346

G. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1951/52, 1952/53 und 1953/54 ... 347
a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen ... 347
b) Verkehrsleistungen nach Dienstzweigen ... 348

H. Rundfunk

1. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. 4. 1954 ... 349
a) nach Ländern ... 349
b) nach Gemeindegrößenklassen ... 349

J. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität nach dem Stand vom 1. 4. 1954 ... 349
2. Fremdenübernachtungen 1949 bis 1954 ... 350
3. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1952 bis 1954 nach der Herkunft der Fremden .. 350
4. Fremdenmeldungen und -übernachtungen in ausgewählten Berichtsorten im Winterhalbjahr 1953/54 und im Sommerhalbjahr 1954 351

XVI. Geld und Kredit

A. Zahlungsverkehr

1. Stückgeldumlauf 1938 und 1948 bis 1954 ... 353
2. Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr 1938 und 1951 bis 1954 ... 353

B. Zentralbanksystem

1. Ausweis der Bank deutscher Länder 1948 bis 1954 ... 354
2. Ausweise der Landeszentralbanken 1948 bis 1954 ... 354

Seite

3. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken 1938 und 1948 bis 1954 356
4. Bestand an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei dem Zentralbanksystem, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1938 und 1948 bis 1954 356

C. Banken und Sparkassen

1. Wichtigste Bilanzposten der Geschäftsbanken nach dem Stand vom 31. 12. 1954 358
2. Jahresbilanzen der genossenschaftlichen Kreditinstitute 1937 und 1951 bis 1953 360
3. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1951 bis 1954 362
   a) Umlauf an Schuldverschreibungen..... 362
   b) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen..... 362
4. Bausparkassen 1950 bis 1954..... 363
   a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen..... 363
   b) Bewegung der Bausparverträge bei den privaten Bausparkassen 363

D. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen

1. Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1949 bis 1954..... 364
2. Langfristige Anstaltskredite 1950 bis 1954 364
3. Stand der Spareinlagen 1938 und 1948 bis 1954 365
4. Bewegung der Spareinlagen 1950 bis 1954.. 365

E. Wertpapiermärkte

1. Ausgabe von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 1948 bis 1954 366
2. Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere 1950 bis 1954 366
3. Kursdurchschnitt ausgewählter Aktien 1950 bis 1954..... 366
4. Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien 1953 und 1954 367

F. Währungs- und Valutaparitäten

1. Entwicklung 1948 und 1952 bis 1954 368

G. Zahlungsschwierigkeiten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1952 bis 1954 370
   a) nach Wirtschaftsgruppen 370
   b) nach Rechtsformen und nach Ländern .. 371
2. Wechselproteste 1949 bis 1954..... 371

XVII. Versicherungen

1. Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsunternehmen 1948 bis 1954 372
   a) Bruttoprämieneinnahmen und Bruttozahlungen in der Lebensversicherung 372
   b) ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang in der Lebensversicherung..... 372
   c) Bestand an selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen 372
2. Geschäftsergebnisse der Pensions- und Sterbekassen 1948 bis 1953..... 373

Seite

3. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmen 1948 bis 1954 373
   a) Bruttoprämieneinnahmen und -schadenzahlungen in der Krankenversicherung.. 373
   b) Bewegung des Versichertenbestandes in der Krankenversicherung 373
4. Geschäftsergebnisse in der Schaden- und Unfallversicherung 1951 bis 1954 nach Versicherungssparten 374
5. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen 1950 bis 1954..... 375
   a) Brutto-Zugang, Abgang, Netto-Zugang und Vermögenserträge 375
   b) Bestände an Vermögensanlagen..... 375

XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Kassen, Mitglieder und Leistungsfälle der sozialen Krankenversicherung 1938 und 1948 bis 1953 376
2. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1938 und 1949 bis 1953 376
3. Betriebe, Versicherte, Verletzungen und Erkrankungen sowie Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen in der gesetzlichen Unfallversicherung 1949 bis 1953..... 378
4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1952 378
5. Invalidenversicherung..... 380
   a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1953 380
   b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954 380
6. Angestelltenversicherung 381
   a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1954 381
   b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954 381
7. Knappschaftliche Rentenversicherung..... 382
   a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1954 382
   b) Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954 382
8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge 383
   a) Hauptunterstützungsempfänger 1951 bis 1954..... 383
   b) Einnahmen und Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung in den Rechnungsjahren 1949 bis 1954 383
   c) Einnahmen, Ausgaben und Ausgabearten der Arbeitslosenfürsorge in den Rechnungsjahren 1949 bis 1954 384

B. Kriegsopferversorgung

1. Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte am 31. 12. 1954 384

C. Fürsorge und Jugenderziehung

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern..... 385
2. In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen am 31. 3. 1954 388
3. Öffentliche Jugendhilfe am 31. 3. 1954..... 388

Seite

D. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente am 31. 12. 1954 ... 388
2. Bis zum 31. 12. 1954 bewilligte Ausgleichsleistungen ... 388

E. Überblick

1. Öffentliche Sozialleistungen 1949 bis 1953... 389
2. Soziale Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger im September 1953 .. 390
   a) Sozialleistungsfälle nach dem Alter der Empfänger ... 390
   b) Streuung der Sozialleistungsfälle nach Nettobeträgen... 392
   c) Schichtung der Sozialleistungsempfänger nach den Nettobeträgen der Gesamtbezüge 394

XIX. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden

1. Ausgaben und Einnahmen in den Rechnungsjahren 1950 bis 1953 ... 398
2. Personalausgaben in den Rechnungsjahren 1950 bis 1953 nach Arten. ... 402
3. Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen für die Rechnungsjahre 1952 und 1953... 402
4. Ausgabegruppen der Hauptverwaltungszweige für die Rechnungsjahre 1952 und 1953 403
5. Eigenausgaben für die Rechnungsjahre 1952 und 1953 nach Verwaltungszweigen und Ländern... 404
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen ... 406
   a) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1951 bis 1954 ... 406
   b) Regionale Verteilung des Steueraufkommens aus Landes- und Gemeindesteuern 1950 bis 1953 ... 407
7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1953 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1954..... 408
8. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder für das Rechnungsjahr 1953 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1954 409
9. Personalstand am 2. 10. 1954 und 2. 10. 1953 410
   a) Hoheits- und Kämmereiverwaltungen und wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ... 410
   b) Bundesbahn und Bundespost ... 410
10. Schulden am 31. 3. 1954 ... 411

B. Besitz- und Verkehrsteuern

1. Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950..... 412
   a) Steuerbelastete und steuerbefreite Lohnsteuerpflichtige nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen ... 412
   b) Lohnsteuerpflichtige nach Ländern 412
2. Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für 1950 ... 414
   a) Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und nach Ländern 414

Seite

   b) Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 414
   c) Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Ländern... 416
3. Ergebnisse der Körperschaftsteuerveranlagung für 1950— Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen und Körperschaftsarten 416
4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen... 418
5. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1953 420
   a) Erwerb nach Erwerbsarten, Steuerklassen und Wertstufen ... 420
   b) Nachlasse und Zuwendungen nach Wertstufen ... 421
6. Ergebnisse der Fortschreibungen und Nachfeststellungen der Einheitswerte des Grundbesitzes auf den 21. 6. 1948... 421

C. Umsatzsteuer

1. Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze 1950 nach wirtschaftlicher Gliederung... 422
2. Warenbestand, Umsatz und Beschäftigte 1950 nach ausgewählten Gewerbearten... 424
3. Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1950 nach Umsatzgrößenklassen ... 425
4. Steuerpflichtige Umsätze und Umsatzsteuer 1950 nach Steuersätzen... 426
5. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung der Landwirte ohne Aufzeichnungen für 1952... 426

D. Verbrauchsteuern

1. Gesamtübersicht über die Verbrauchsteuereinnahmen 1936 und 1951 bis 1954 ... 427
2. Tabak 1936 und 1951 bis 1954... 427
   a) Tabakbau... 427
   b) Zahl der Herstellungsbetriebe und Beschäftigten ... 427
   c) Verarbeitete Mengen der Herstellungsbetriebe ... 427
   d) Rohtabak- und Tabakwarenhändler 427
   e) Versteuerte Mengen und Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse... 427
   f) Durchschnittswerte für Tabakerzeugnisse 428
   g) Gesamtsteuerertrag der Tabakwaren..... 428
3. Bier 1936 und 1951 bis 1954... 428
4. Zucker 1936 und 1951 bis 1954 ... 429
   a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker... 429
   b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft ... 429
   c) Gegen Steuer- und Zollentrichtung zum inländischen Verbrauch in den Verkehr gebrachte zuckersteuerpflichtige Erzeugnisse ... 429
5. Branntwein 1936 und 1951 bis 1954..... 429
   a) Branntweinerzeugung ... 429
   b) Branntweinabsatz ... 430
6. Mineralöl 1936 und 1951 bis 1954..... 430

Seite

7. Salz (Chlornatrium) 1936 und 1951 bis 1953. 430
   a) Gewinnung von steuerbarem Salz 430
   b) Absatz von steuerbarem Salz 430
8. Zündwaren 1936 und 1951 bis 1954 431
9. Schaumwein 1952 bis 1954 431
10. Spielkarten 1936 und 1951 bis 1953 431
11. Essigsäure 1936 und 1951 bis 1953 431
12. Leuchtmittel 1936 und 1951 bis 1953 431
   a) Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel 431
   b) Absatz von steuerpflichtigen Leuchtmitteln 431

XX. Preise

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Grundstoffpreise 1948 bis 1955 .. 432
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1948 bis 1955 433
3. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1938 und 1949 bis 1955 434
4. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter 1951 bis 1955 444
5. Getreidepreise 1938 bis 1955 448
6. Schlachtviehpreise 1938 bis 1955 448
7. Großhandelspreise für Kohlen 1938 bis 1954 450
8. Preise für Eisenerze und Eisen 1938 und 1948 bis 1954 451
9. Erzeuger- und Großhandelspreise sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1955 ... 452
10. Einfuhrpreise 1950 bis 1955..... 456

B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau

1. Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft 1949 bis 1954 458
2. Preisindex für den Wohnungsbau 1914 bis 1944 458
3. Preisindex für den Wohnungsbau 1945 bis 1955 459
   a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen .. 459
   b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten 459

C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

1. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1948 bis 1955 460
2. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und 1945 bis 1955 461
   a) Mittlere Verbrauchergruppe 461
   b) Gehobene und untere Verbrauchergruppe 462
3. Reichsindex für die Lebenshaltungskosten 1924 bis 1944..... 462
   a) 1913/14 = 100 462
   b) umbasiert auf 1938 = 100 463
4. Einzelhandelspreise und Preise für Dienstleistungen 1938 und 1948 bis 1955 464

Seite

D. Verkehrstarife

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom 1. 6. 1955..... 468
2. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr nach dem Stand vom 1. 6. 1955..... 468
   a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung 468
   b) für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten 468

XXI. Löhne und Gehälter

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 469
   a) 1938 und 1947 bis 1954 nach Leistungsgruppen 469
   b) Wochenarbeitszeit 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern 470
   c) Bruttostundenverdienste 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern 471
   d) Bruttowochenverdienste 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern 472
   e) Wochenarbeitszeit 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen 473
   f) Bruttostundenverdienste 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen 474
   g) Bruttowochenverdienste 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen 475
   h) Wochenarbeitszeit im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern 476
   i) Bruttostundenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern 478
   k) Bruttowochenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern 480
2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 482
   a) in den einzelnen Gewerbegruppen 1953 und 1954..... 482
   b) erfaßte Gewerbegruppen zusammen 1948 bis 1954 483
3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1953 und 1954 483
4. Verdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft 1952/53..... 484
   a) Durchschnittliche Stundenverdienste und Jahresverdienste der Forstarbeiter in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben nach Arbeitergruppen und Altersklassen.. 484
   b) Forstarbeiter in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben und ihre durchschnittlichen Nettojahresverdienste nach Altersklassen, Arbeitergruppen und Bruttojahresverdienstklassen 485
   c) Durchschnittliche Stundenverdienste und Jahresverdienste der Forstarbeiter im Alter von 21 und mehr Jahren in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben nach Arbeitergruppen, Familienstand und Kinderzahl..... 486

Seite

5. Hauptergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 487
   a) Erfaßte Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl 487
   b) Verteilung der erfaßten Arbeiter auf Bruttomonatsverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Wochenverdienste und Jahressonderzuwendungen 487
   c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Stundenverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl 487
   d) Erfaßte Angestellte nach Familienstand und Kinderzahl 488
   e) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Angestellten in ausgewählten Altersklassen nach Familienstand und Kinderzahl 488
   f) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Jahressonderzuwendungen der Angestellten nach Betriebs- und Gemeindegrößenklassen 489
   g) Verteilung der erfaßten Angestellten auf Bruttoverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Monatsverdienste und Jahressonderzuwendungen 489
   h) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge und Jahressonderzuwendungen der Angestellten nach Altersklassen und Beschäftigungsgruppen 488

B. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1954 nach Tarifgebieten 490
   a) Monatslohnsätze der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft 490
   b) Stundenlohnsätze der Arbeitnehmer außerhalb der Hausgemeinschaft 491
2. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten 1948, 1951 und 1953 492
3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1951, 1953 und 1954 493

XXII. Versorgung und Verbrauch

A. Versorgungsbilanzen

1. Versorgungsbilanzen ausgewählter industrieller Erzeugnisse und Rohstoffe 1950 bis 1954 ... 494
2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1953/54 495

B. Verbrauchszahlen

1. Inlandverbrauch wichtiger Genußmittel 1936 und 1950 bis 1954 495

Seite

2. Verbrauch an Nahrungsmitteln in den Wirtschaftsjahren 1935/38 und 1948 bis 1954 .. 496
   a) Verbrauch an Nahrungsmitteln in kg je Kopf und Jahr 496
   b) Nährwertgehalt der verbrauchten Nahrungsmittel je Kopf und Tag 496

C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

1. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung und Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe 1950 bis 1954 497
2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung und Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe 1950 bis 1954 498
3. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Arbeitern und Angestellten im Wirtschaftsjahr 1950/51 nach Jahresaufwandgruppen der Personen 500
4. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52 502
5. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52 502

XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

A. Volkseinkommen und Sozialprodukt

1. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 in jeweiligen Preisen 506
2. Einkommen aus unselbständiger Arbeit in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 508
3. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 in jeweiligen Preisen 508
4. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner in jeweiligen Preisen 509
5. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 in Preisen von 1936 510
   a) Entstehung 510
   b) Verwendung 511
6. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner in Preisen von 1936 510
7. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner in Preisen von 1936 511

B. Zahlungsbilanz

1. Zahlungsbilanz 1949 bis 1954 (in US-Dollar) 512
2. Zahlungsbilanz 1951 bis 1954 (in DM) 513
3. Zahlungsbilanz 1950 nach Zahlungsräumen 514
4. Zahlungsbilanz 1953 nach Zahlungsräumen 515
5. Zahlungsbilanz 1954 nach Zahlungsräumen 516
6. Leistungsbilanz 1954 nach Ländergruppen und Ländern 517

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1954 nach Bezirken ... 523
2. Fläche und Bevölkerung 1939, 1946 und 1950 nach ehemaligen Ländern ... 523
3. Gemeinden und Bevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Gemeindegrößenklassen ... 523
4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht ... 524
5. Wohnbevölkerung der ehemaligen Länder am 29. 10. 1946 nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 524
6. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Religionszugehörigkeit und ehemaligen Ländern 525
7. Haushaltungen in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 ... 525
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938/39 und 1946 bis 1952 ... 525

B. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Erwerbstätigkeit ... 526
2. Wohnbevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf ... 527
3. Erwerbspersonen 1939, 1946 und 1950 nach Wirtschaftsabteilungen ... 527
4. Erwerbspersonen 1946 und 1950 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf ... 527
5. Beschäftigte Arbeitnehmer 1939 und 1946 bis 1952 nach Geschlecht bzw. Wirtschaftsbereichen ... 528
6. Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1949 nach Berufsgruppen ... 528

C. Land- und Forstwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1939, 1946 und 1950 bis 1952 nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche ... 529
2. Landwirtschaftliche Nutzfläche am 3. 6. 1953 nach Eigentumsformen und Bezirken ... 530
3. Hauptarten der Bodenbenutzung 1939, 1948, 1951, 1953 und 1954 ... 530
4. Anbauflächen des Ackerlandes 1938, 1948, 1951, 1953 und 1954 nach Fruchtarten ... 530
5. Anbauflächen des Ackerlandes am 15. 6. 1954 nach Eigentumsformen ... 531
6. Obstbaumbestand 1949 ... 531
7. Düngerverbrauch 1938/39 und 1946/47 bis 1952/53 nach Düngerarten ... 531
8. Viehbestand 1935/38 und 1946 bis 1954 ... 532
9. Bestand an wichtigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten am 31. 12. 1953 nach Eigentumsformen der Betriebe ... 532

D. Industrie und Handwerk

1. Index der industriellen Bruttoproduktion 1936, 1946 und 1949 bis 1952 ... 533
2. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1936 und 1950 bis 1953 ... 533
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1936, 1945 bis 1949, 1951 und 1953 ... 534
4. Handwerksbetriebe am 10. 10. 1948 nach der Betriebsgröße ... 534
5. Wohnungsbau 1948 bis 1954 ... 534

E. Binnenhandel

1. Großhandelsumsatz 1953 nach Handelsträgern 534
2. Einzelhandelsumsätze 1948 bis 1954 nach Handelsträgern ... 534
3. Einzelhandelsumsätze 1951 bis 1953 nach Warengruppen ... 535
4. Handelsorganisations (HO)-Niederlassungen 1948 bis 1952 ... 535
5. Umsätze und Gewinnabführung der Handelsorganisation (HO) 1949 bis 1952 und 1953 ... 535
6. Konsumgenossenschaften 1946 bis 1952 und 1954 ... 535
7. Leipziger Messe 1950 bis 1954 ... 536
   a) Aussteller und Besucher ... 536
   b) Geschäftsabschlüsse ... 536

F. Außenhandel

1. Außenhandelsumsatz 1950 bis 1953 ... 536
2. Ein- und Ausfuhr 1951 bis 1953 ... 536

G. Verkehr

1. Eisenbahn 1936 und 1949 bis 1954 ... 537
2. Binnenschiffahrt 1938, 1949 bis 1951, 1953 und 1954 ... 537
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und -anhängern, Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen 1936 und 1949 bis 1953 ... 537
4. Länge der Straßen 1951 und 1953 ... 537

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf 1949 bis 1954 ... 538
2. Kurzfristige Kredite 1951 und 1953 nach Wirtschaftsbereichen und Eigentumsformen der Betriebe ... 538
3. Spareinlagenbestand 1948 bis 1954 ... 538
4. Wechselkurs für eine DM-West in DM-Ost 1949 bis 1954 ... 538

J. Öffentliche Finanzen

1. Zusammengefaßter Staatshaushalt 1950 bis 1954 ... 539

K. Öffentliche Sozialleistungen

1. Bestand an Sozialrenten 1950 bis 1954 ... 539
2. Bestand an Kriegsrenten 1950 bis 1954 ... 539

Seite

L. Preise und Löhne

1. Landwirtschaftliche Erzeugerpreise 1952 und 1954 540
2. Ab-Werk-Preise für sächsische Steinkohle ab 1. 1. 1953 540
3. Einzelhandelspreise für ausgewählte rationierte Waren 1949 bis 1954 540
4. Handelsorganisations (HO)-Preise für ausgewählte Waren 1951 bis 1954 541
5. Zusammensetzung der Preise einiger Lebensmittel der Handelsorganisation (HO) im Frühjahr 1953 541
6. Zeitlöhne (Bruttolöhne) in ausgewählten Wirtschaftszweigen 1954 542

M. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen 1936 und 1947 bis 1951 542

Saargebiet

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte 1939, 1946, 1951 und 1954 nach Kreisen 545
2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1939, 1951 und 1954 545
3. Gemeinden und Bevölkerung 1939, 1946, 1951 und 1954 nach Gemeindegrößenklassen 546
4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939 546
5. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach Altersgruppen 546
6. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach der Religionszugehörigkeit 547
7. Haushaltungen am 14. 11. 1951 547
8. Bevölkerungsbewegung 1938 und 1949 bis 1954 547

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1953 und 1954 nach Wirtschaftsbereichen 547
2. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1953 und 1954 nach Berufsgruppen sowie Arbeitslose 548

C. Landwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1948 und 1939 548
2. Hauptarten der Bodenbenutzung 1938 und 1949 bis 1954 549
3. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1936/38 und 1949 bis 1954 549
4. Viehbestand 1938 und 1949 bis 1954 549

D. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Umsätze der Wirtschaftsabteilungen 1951 bis 1954 nach den Umsatzsteuervoranmeldungen 550

E. Industrie und Handwerk

1. Förderung und Verwertung von Steinkohlen 1949 bis 1954 550
2. Erzeugung von Roheisen und Rohstahl 1938 und 1949 bis 1954 550
3. Erzeugung der Walzwerke 1938 und 1949 bis 1954 550
4. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1949 bis 1954 551
5. Absatz der verarbeitenden Industrie 1953 und 1954 552
6. Gaserzeugung und -absatz 1949 bis 1954 ... 552
7. Elektrizitätserzeugung und -absatz 1949 bis 1954 552
8. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1954 und 1938 553

F. Wohnungen

1. Zugang an Wohnungen 1938 und 1948 bis 1953 553

G. Handel

1. Umsätze des Einzelhandels 1952 und 1953 ... 554
2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1952 bis 1954 554

H. Verkehr

1. Betriebsstreckenlänge und Fahrzeugbestände der Eisenbahnen 1949 bis 1954 557
2. Betriebsleistungen der Eisenbahnen 1949 bis 1954 557
3. Güterverkehr der Eisenbahnen 1951 bis 1954 557
4. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und Kraftfahrzeuganhänger 1949 bis 1954 557

J. Geld und Kredit

1. Einlagen und eingeräumte Kredite bei den Kreditinstituten 1950 bis 1954 558
2. Spareinlagen bei den Sparkassen 1950 bis 1954 558
3. Postscheckverkehr 1950 bis 1954 558
4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1950 bis 1954 558

K. Versicherungen und öffentliche Sozialleistungen

1. Zahl der Unterstützten und Ausgaben der öffentlichen Fürsorge 1951 bis 1954 559
2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1950 bis 1953 559

L. Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Verwaltung für die Rechnungsjahre 1952 und 1953 560
2. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Kalenderjahr 1953 560
3. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1951 und 1952 561

Seite

4. Erwerbseinkünfte der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1952 561
5. Personalstand der Gebietskörperschaften am 31. 12. 1950 ... 561
6. Steuereinnahmen 1950 bis 1953 ... 562
7. Lohn- und Gehaltsempfänger nach der Lohnsteuerstatistik 1950 ... 562
8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1950 bis 1954 562
   a) insgesamt ... 562
   b) je Einwohner ... 563

M. Preise und Löhne

1. Viehpreise am Saarbrücker Schlachtviehmarkt 1949 bis 1954 ... 563
2. Großhandelspreise für Kohlen der Saargruben 1949 bis 1955 ... 563
3. Werkspreise für Hüttenprodukte 1949 bis 1955 563
4. Preisindex für die Lebenshaltung 1948 bis 1954 nach dem Verbrauch vom Januar 1948 564
5. Einzelhandelspreise für Lebens- und Genußmittel 1950 bis 1954 ... 564
6. Vervielfachungskoeffizienten von RM zu ffrs nach den Preisen der Lebenshaltung 1938 gegenüber 1950 bis 1954 ... 565
7. Bruttoarbeitsverdienste und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1950 bis 1954 565
8. Monatliche Familienzulagen 1947 bis 1954 .. 566
9. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1950 bis 1954 566

Seite

Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1939 567
2. Bodenbenutzung und Viehbestand 1948 568

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939 ... 572
2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1949 und 1950 ... 575
3. Gemeinden und Bevölkerung am 17. Mai 1939 nach Gemeindegrößenklassen ... 576
4. Bevölkerung am 17. Mai 1939 nach der Erwerbstätigkeit ... 576
5. Hauptarten der Bodenbenutzung 1948 und 1939 ... 577
6. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1947/48 und 1935/39 ... 577
7. Viehbestand 1950 und 1939 ... 577
8. Beschäftigung in Industriebetrieben mit 5 und mehr Arbeitern 1946 ... 577
9. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1936 und 1949 bis 1954 ... 578

Internationale Übersichten

Vorbemerkung ... 2*

A. Geographische Angaben

1. Größenzahlen der Erde ... 4*
2. Bodenerhebungen (Berge) ... 5*
3. Flüsse ... 6*
4. Seen ... 7*
5. Seeschiffahrts-Kanäle ... 9*
   a) Allgemeine Angaben ... 9*
   b) Technische Angaben ... 9*
6. Inseln ... 10*
7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde ... 12*

B. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen ... 15*
2. Millionenstädte der Erde nach dem Kriege 19*
3. Bevölkerung vor und nach dem Kriege nach Alter und Geschlecht ... 20*
4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege ... 21*
5. Säuglingssterblichkeit 1938 und 1951 bis 1954 23*
6. Todesursachen nach dem Kriege ... 24*

C. Erwerbstätigkeit

1. Erwerbspersonen unter der Gesamtbevölkerung nach den letzten Zählungsergebnissen 25*
2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf ... 26*
3. Arbeitslose 1938 und 1949 bis 1954 ... 30*
4. Streiks und Aussperrungen 1938, 1952 und 1953 ... 31*

D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen ... 32*
2. Welternten der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1934/38 und 1944 bis 1954 33*
3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten und Kartoffeln 1934/38, 1953 und 1954 ... 34*
4. Anbau und Ernte von Kaffee 1934/38, 1952 und 1953 ... 38*
5. Anbau und Ernte von Tee 1934/38, 1952 und 1953 ... 38*
6. Anbau und Ernte von Kakao 1934/38, 1952 und 1953 ... 39*
7. Anbau und Ernte von Tabak 1934/38, 1952 und 1953 ... 39*
8. Ernte von Kopra vor dem Kriege und 1950 bis 1953 ... 40*

Seite

9. Anbau und Ernte von Erdnüssen 1934/38 und 1951 bis 1954 ... 40*
10. Anbau und Ernte von Sojabohnen 1934/38 und 1951 bis 1954 ... 40*
11. Anbau und Ernte von Baumwolle 1934/38, 1952 und 1953 ... 41*
12. Waldflächen nach den letzten Erhebungsergebnissen ... 41*
13. Holzeinschlag 1953 ... 42*
14. Gewinnung von Naturkautschuk 1934/38 und 1951 bis 1954 ... 42*
15. Fischanlandungen 1938 und 1950 bis 1953 43*
16. Gewinnung von Wolle 1934/38 und 1951 bis 1953 ... 43*
17. Viehbestände vor und nach dem Kriege... 44*

E. Industrie

1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege ... 46*
2. Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie 1949 bis 1954 ... 48*
3. Index der industriellen Produktion 1938 und 1948 bis 1954 nach Indexgruppen ... 48*
4. Index der industriellen Produktion 1938 und 1950 bis 1955 nach Monaten ... 50*
5. Kohlenförderung 1938 und 1951 bis 1954.. 52*
6. Gewinnung von Koks 1938 und 1950 bis 1953 53*
7. Gaserzeugung 1938 und 1952 bis 1954 .... 53*
8. Erzeugung von elektrischem Strom 1938 und 1951 bis 1954 ... 54*
9. Gewinnung von Erdöl 1938 und 1951 bis 1954 55*
10. Eiseninhalt von Eisenerzen 1938 und 1951 bis 1954 ... 55*
11. Manganinhalt von Manganerzen 1938 und 1950 bis 1953 ... 55*
12. Kupferinhalt der Erzproduktion 1938 und 1951 bis 1954 ... 56*
13. Bleiinhalt von Bleierzen 1938 und 1951 bis 1954 ... 56*
14. Zinkinhalt von Zinkerzen 1938 und 1951 bis 1954 ... 56*
15. Zinninhalt von Zinnerzen 1938 und 1951 bis 1954 ... 56*
16. Goldinhalt der Erzförderung 1938 und 1950 bis 1953 ... 57*
17. Silberinhalt der Erzförderung 1938 und 1950 bis 1953 ... 57*
18. Förderung von Bauxit 1938 und 1951 bis 1954 58*
19. Gewinnung von Naturphosphaten 1938 und 1951 bis 1954 ... 58*
20. Gewinnung von Schwefelkies 1938 und 1951 bis 1954 ... 58*
21. Herstellung von Zement 1938 und 1951 bis 1954 ... 59*
22. Gewinnung von Asbest 1938 und 1950 bis 1954 59*
23. Gewinnung von Roheisen und Ferrolegierungen 1938 und 1951 bis 1954 ... 60*
24. Gewinnung von Rohstahl 1938 und 1951 bis 1954 ... 60*
25. Gewinnung von Hüttenkupfer 1938 und 1950 bis 1953 ... 61*

Seite

26. Gewinnung von Blei 1938 und 1951 bis 1954 61*
27. Gewinnung von Zink 1938 und 1951 bis 1954 62*
28. Gewinnung von Zinn 1938 und 1951 bis 1954 62*
29. Gewinnung von Aluminium 1938 und 1951 bis 1954 ... 62*
30. Gewinnung von synthetischem Kautschuk 1938 und 1950 bis 1954 ... 62*
31. Herstellung von Schnittholz 1952 bis 1954.. 63*
32. Holzschliff- u. Zellstofferzeugung 1952 bis 1954 63*
33. Herstellung von Papier und Pappe 1950 bis 1954 ... 63*
34. Gewinnung von Benzin 1938 und 1950 bis 1953 ... 64*
35. Herstellung von Zellwolle und Reyon 1938 und 1950 bis 1953 ... 64*
36. Herstellung von Baumwollgarnen und -geweben 1938 und 1952 bis 1954 ... 65*
37. Herstellung von Wollgarnen und -geweben 1938 und 1952 bis 1954 ... 66*
38. Zuckererzeugung in den Betriebsjahren 1937/38 und 1951/52 bis 1953/54 ... 66*
    a) Rübenzucker ... 66*
    b) Rohrzucker ... 66*
39. Herstellung von Margarine 1938 und 1949 bis 1954 ... 67*
40. Erzeugung von Molkereibutter 1938 und 1949 bis 1954 ... 67*
41. Herstellung von Tabakwaren 1938 und 1950 bis 1954 bzw. 1953 ... 68*
42. Handelsschiffsbau 1938 und 1951 bis 1954 69*
43. Herstellung von Kraftwagen 1938 und 1951 bis 1954 ... 69*

F. Außenhandel

1. Welthandel 1900 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1947 bis 1954 ... 70*
2. Welthandel 1913, 1929, 1936 bis 1938 und 1950 bis 1954 nach Erdteilen ... 71*
3. Welthandel 1951 bis 1953 nach Ländern .. 72*
4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1952 bis 1954 ... 74*
5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer im Jahre 1953 nach Bezugs- und Absatzgebieten ... 76*
6. Außenhandel der OEEC-Länder 1951 bis 1954 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC ... 80*
7. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1952 bis 1954 nach Ländern ... 82*
8. Ein- und Ausfuhr je Einwohner 1951 bis 1954 92*

G. Verkehr

1. Eisenbahnen 1937 und 1951 bis 1954 ..... 93*
2. Luftverkehr 1938, 1953 und 1954..... 95*
3. Bestand der Handelsflotten 1938 und 1951 bis 1954 ... 95*
4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1938 und 1950 bis 1953 ... 96*
5. Schiffsverkehr über See im Auslandsverkehr 1938 und 1951 bis 1954 ... 97*

Seite

6. Bestand an Personen- und Lastkraftwagen 1937 und 1950 bis 1953 ..... 98*
7. Bestand an Kraftfahrzeugen 1954..... 99*
8. Briefsendungen 1938 und 1951 bis 1953... 100*
9. Telegraphie und Fernsprechwesen 1937 und 1952 ..... 101*

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf und Bankeinlagen 1938 und 1952 bis 1954 ..... 102*
2. Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1938 und 1951 bis 1954..... 103*
3. Diskontsätze der Zentralnotenbanken 1950 bis 1954..... 104*
4. Diskontsätze für Schatzwechsel 1938 und 1951 bis 1954..... 105*
5. Kursindex von Industrieaktien 1938 und 1951 bis 1954..... 105*
6. Internationale Devisenkurse 1938 und 1952 bis 1954..... 106*

J. Öffentliche Finanzen

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55 108*

K. Preise und Löhne

1. Preisindex der Lebenshaltung bzw. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1949 bis 1954 ..... 120*
2. Index der Erzeuger- bzw. Großhandelspreise 1938 und 1949 bis 1954 ..... 122*
3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955 ..... 122*
4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938 und 1950 bis 1955..... 127*
5. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom Januar 1955 ..... 135*
6. Eisenbahnfahrpreis für Personen im Transitverkehr nach dem Stand vom Februar 1955 135*

Seite

7. Seefrachten der Trampschiffahrt 1950 bis 1955 136*
8. Indices der Seefrachten 1950 bis 1954 .... 138*
9. Preisindex für Baustoffe und für den Wohnungsbau 1948 bis 1954 ..... 138*
10. Verdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1955 ..... 139*

L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1948 bis 1953 in Landeswährung 142*
   a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)..... 142*
   b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung) in jeweiligen Preisen 147*
   c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung) 150*
   d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten in jeweiligen Preisen 154*
   e) Anlageinvestition in jeweiligen Preisen.. 156*
2. Zahlungsbilanzen 157*
   a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen europäischer Länder 1948 bis 1954 ..... 157*
   b) Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes) 1949 bis 1954..... 159*
   c) Zahlungsbilanz Großbritanniens 1949 bis 1954 ..... 160*
   d) Zahlungsbilanz Italiens 1949 bis 1954 .. 161*
   e) Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten von Amerika 1949 bis 1954 ..... 162*
   f) Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten von Amerika 1940 bis 1954... 164*
   g) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen einzelner lateinamerikanischer Länder 1949 bis 1953 ..... 165*
   h) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen sonstiger wichtiger Länder 1949 bis 1953.. 166*

Quellen-Nachweis

a) nach Veröffentlichungsreihen

Vorbemerkung:

Im Quellen-Nachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (früher Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) aufgeführt. Für die Vorkriegszeit wird auf den Quellen-Nachweis des letzten Statistischen Jahrbuches für das Deutsche Reich verwiesen. In Teil c) des Quellen-Nachweises zum Jahrbuch 1953 ist eine Übersicht über die von 1938 bis 1945 erschienenen Veröffentlichungen zusammengestellt.

Außerdem ist weiteres — insbesondere in regionaler Beziehung stärker detailliertes — Zahlenmaterial in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden, von denen folgende Reihen am wichtigsten sind:

Schleswig-Holstein
- Statistisches Handbuch Schleswig-Holstein
- Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
- Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
- Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
- Statistik von Schleswig-Holstein
- Sonderdienst des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein
- Schleswig-Holstein im Bund
- Sonderveröffentlichungen (Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze u. a.)

Hamburg
- Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg
- Hamburger Statistische Monatsberichte
- Hamburg in Zahlen
- Statistik des Hamburgischen Staates (Quellenwerke für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen)
- Hamburger Statistische Informationen
- Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft (Sondernummern)

Niedersachsen
- Statistisches Jahrbuch für Niedersachsen
- Statistisches Taschenbuch von Niedersachsen
- Statistische Monatshefte für Niedersachsen
- Gemeindeverzeichnis
- Statistische Sonderveröffentlichungen
- Kreisbeschreibungen von Niedersachsen, Landes- und Ortsbeschreibungen
- Neues Archiv für Niedersachsen
- Einzelschriften und Kartenwerke

Bremen
- Statistische Mitteilungen aus Bremen
- Statistische Monatsberichte
- Statistischer Dienst

Nordrhein-Westfalen
- Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen
- Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen
- Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen
- Monatszahlen Nordrhein-Westfalen
- Aktuelle Wirtschaftszahlen Nordrhein-Westfalen
- Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen
- Statistische Informationen
- Sonderveröffentlichungen (Behördenverzeichnis, Kreisstandardzahlen, Taschenbuch der Finanzstatistik)

Hessen
- Statistisches Handbuch für das Land Hessen
- Statistisches Taschenbuch für das Land Hessen
- Staat und Wirtschaft in Hessen
- Hessische Monatszahlen
- Beiträge zur Statistik Hessens
- Mitteilungen des Hessischen Statistischen Landesamtes

Rheinland-Pfalz
- Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz
- Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz
- Industrieberichterstattung und Bauberichterstattung
- Statistik von Rheinland-Pfalz
- Kleine Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz
- Einzelschriften (einschl. Verzeichnisse und Taschenbuch)
- Mitteilungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz

Baden-Württemberg
- Statistisches Handbuch Baden-Württemberg
- Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg
- Staatshandbuch (Wohnplatzverzeichnis) Baden-Württemberg
- Statistische Monatshefte Baden-Württemberg
- Statistik von Baden-Württemberg (Sonderbände)
- Statistische Berichte aus Baden-Württemberg
- Kreisbeschreibungen von Baden-Württemberg

Bayern
- Statistisches Jahrbuch für Bayern
- Statistisches Taschenbuch für Bayern
- Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamtes
- Bayern in Zahlen (Monatshefte)
- Beiträge zur Statistik Bayerns
- Informationsdienst des Bayerischen Statistischen Landesamtes
- Statistik für Jedermann (Schaubildhefte)

Berlin
- Statistisches Jahrbuch Berlin
- Berliner Statistik
- Einzelveröffentlichungen
- Zahlen aus Verwaltung und Wirtschaft

Daneben wird auf die Publikationen der Bundesministerien und obersten Bundesbehörden hingewiesen, von denen in erster Linie die folgenden laufenden Berichte zu nennen sind (vgl. auch Hinweise bei den einzelnen Hauptabschnitten dieses Quellennachweises, S. XXV ff.)

Bundesminister für Arbeit	Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen (mtl.).
Bundesminister für Ernährung	Statistischer Monatsbericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
	Jahresbericht über die deutsche Fischerei.

Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	Bericht der Deutschen Bundespost (vj.).
Bundesminister der Finanzen	Finanzberichte. Schnellberichte zur Finanzwirtschaft des Auslandes. Finanzen des Bundes und der Länder (mtl. u. vj.).
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	Berichte der Deutschen Bundesregierung über die Durchführung des Marshallplans (mit Bericht Nr. 11 abgeschlossen)
Bundesminister für Verkehr	Statistische Berichte des Kraftfahrt-Bundesamtes (vj.). Jährliche Sonderberichte des Kraftfahrt-Bundesamtes.
Bundesminister für Wirtschaft	Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland (mtl.). Teil A: Allgemeiner Teil Teil B: Fachlicher Teil. Jahresbericht der Vertretung Berlin.
Bundesminister für Wohnungsbau	Der Wohnungsbau in der Bundesrepublik Deutschland (mtl.). Wohnungsprogramm und Wohnungsbau in der Bundesrepublik Deutschland (Jahresber.).
Bank deutscher Länder	Monatsberichte der Bank deutscher Länder.
Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn	Statistische Monatsübersicht. Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen (1947, 1948, 1949).
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	Amtliche Nachrichten (mtl.).
Bundesstelle für Besatzungsbedarf	Statistischer Jahresbericht für das Haushaltsjahr .....
Bundesausgleichsamt	Amtl. Mitteilungsblatt des Bundesausgleichsamtes (unregelm.)
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	Veröffentlichung des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen (mtl.).

Für die unmittelbare Nachkriegszeit sind weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen der Statistischen Zonenämter und des Ausschusses der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946 zu finden.

Zu den einzelnen Reihen:

Es bestehen folgende Reihen, in denen die Ergebnisse statistischer Erhebungen durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht werden:

A. Zusammenfassende Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch. Als Nachschlagewerk über alle Sachgebiete 1952 erstmalig nach dem Kriege erschienen. Das »Statistische Jahrbuch« enthält neben den Ergebnissen über Bevölkerung und Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins einen Hauptabschnitt »Internationale Übersichten« und, beginnend mit dem Jahrgang 1953, Abschnitte über die deutschen Gebiete außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin, Saargebiet und deutsche Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen, Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung). (Eine Erwähnung im Quellen-Nachweis erübrigt sich zunächst.)

Wirtschaftskunde. Erschienen 1955. Schilderung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Nachkriegszeit in knapper, allgemeinverständlicher Form (ohne Erwähnung im Quellen-Nachweis).

Wirtschaft und Statistik (abgekürzt WiSta). Gegliedert in Textteil und Tabellenteil. Erscheinungsfolge: monatlich ab April 1949. Im **Textteil** werden neben grundlegenden Aufsätzen über besonders aktuelle und allgemeine methodische Fragen der amtlichen deutschen und internationalen Statistik Ergebnisse neuer und wichtiger laufender Statistiken dargestellt und kommentiert. Der **Tabellenteil** enthält regelmäßig wiederkehrende und einmalige Übersichten sowie Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil. Bis zum Juli-Heft 1951 enthielt »Wirtschaft und Statistik« einen Anhang mit Internationalen Übersichten, der von August 1951 bis Januar 1955 (überwiegender Berichtsmonat) als Reihe II/10 in der Sammelreihe »Statistische Berichte« erschien und ab April 1955 (Erscheinungsmonat) eine eigene Reihe »Internationale Monatszahlen« in der Sammelreihe »Allgemeine Statistik des Auslandes« bildet. (Gliederung von »Wirtschaft und Statistik« in Jahrgänge mit Monatsheften. Die Jahrgänge sind durch fetten Druck, die Hefte durch mageren Druck gekennzeichnet, z. B. WiSta **49**/6 = Heft Juni des Jahrgangs 1949.
Der Tabellenteil wird zusätzlich durch einen Stern gekennzeichnet, z. B.: WiSta **49**/6* = Tabellenteil zum Juni-Heft des Jahrgangs 1949 von »Wirtschaft und Statistik«.)

Statistische Monatszahlen (abgekürzt StMon). Vorläufer des Tabellenteils von Wirtschaft und Statistik. (Da nur Jahrgang 1 erschienen ist, werden die Hefte nur mit einer Zahl bezeichnet, z. B.: StMon 2 = Heft 2 der Statistischen Monatszahlen.)

Statistischer Wochendienst. Enthält die wichtigsten Ergebnisse aus allen Gebieten in gleichbleibender Form als Entwicklungsreihen. Kurze Textberichte kommentieren die wichtigsten aktuellen Ergebnisse. (Da der größte Teil der kurzfristig anfallenden Ergebnisse und auch ein Teil der vierteljährlichen Erhebungen regelmäßig im Statistischen Wochendienst wiederkehrt, erübrigt sich eine Erwähnung dieser Reihe im Quellen-Nachweis.)

Statistische Taschenbücher. Berichten in unregelmäßiger Folge über Teilgebiete der Statistik. Bisher erschien das »Statistische Taschenbuch über die Heimatvertriebenen« (1953). (Im Quellen-Nachweis nicht besonders erwähnt.)

B. Statistik der Bundesrepublik Deutschland

(abgekürzt StBRD). Bringt Ergebnisse längerfristiger Erhebungen und für größere Berichtszeiträume, soweit nicht besondere Reihen (vgl. C) bestehen. Die laufenden und

kleinerenQuellenveröffentlichungen erscheinen in der Sammelreihe »Statistische Berichte«. (Gliederung in Bände mit laufenden Nummern, z. B. 73 = Band 73 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland.)

C. **Besondere Reihen**

Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt IndBRD). Berichtet über die Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung sowie des vierteljährlichen Produktionsberichts. Die Reihe erscheint monatlich bzw. vierteljährlich in 3 Teilen, außerdem werden Vierteljahreshefte »Die Eisen- und Stahlindustrie« und in unregelmäßiger Folge Sonderhefte herausgegeben. (Kennzeichnung der 3 Teile und Sonderhefte durch Zahlen, z. B. 2 = Teil 2, Sh 3 = Sonderheft 3. Falls auf einzelne Hefte innerhalb der 3 Teile hingewiesen wird, erfolgt die Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«.)

Das Baugewerbe der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt BauBRD). Bringt Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung. Die laufende Reihe erscheint unter der Bezeichnung: »Zahlen für die Bauwirtschaft« und enthält u. a. auch Zahlen über Löhne, Arbeitszeiten in der Bauwirtschaft, Baustoffproduktion und -preise. Daneben erscheinen Sonderhefte. Kennzeichnung der Sonderhefte durch Zahlen, z. B. Sh 3 = Sonderheft 3. Falls auf einzelne Hefte innerhalb der laufenden Reihe hingewiesen wird, erfolgt die Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«.

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt AuBRD). Gibt Ergebnisse der Außenhandelsstatistik wieder, gegliedert nach Ländern und Waren bzw. Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft. Die Reihe erscheint monatlich in 6 — ab 1955: 5 — Teilen. Daneben werden Jahreshefte herausgegeben, teilweise auch in Verbindung mit dem Dezember-Heft, sowie eine Ergänzungsreihe »Der Außenhandel des Auslandes«, in der Berichte für einzelne Länder in zwangloser Folge erscheinen. (Kennzeichnung der Teile durch Zahlen, z. B. 2 = Teil 2. Falls auf besondere Monatshefte innerhalb der Teile hingewiesen wird, erfolgt die weitere Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«. Die Länderberichte werden laufend numeriert.)

Preise, Löhne und Wirtschaftsrechnungen (abgekürzt PLW). Enthalten Ergebnisse für In- und Ausland. Für diese Sammelreihe ist eine Aufgliederung in 13 monatliche bzw. vierteljährliche oder jährliche Reihen vorgesehen.

Allgemeine Statistik des Auslandes. Gliedert sich in **Internationale Monatszahlen** (abgekürzt IntMon), die früher als Anhang zu »Wirtschaft und Statistik« (vgl. A) und als Statistische Berichte II/10 herausgegeben wurden; und in **Länderberichte** (gekennzeichnet durch den Ländernamen). Die weitere Kennzeichnung einzelner Hefte erfolgt wie bei »Wirtschaft und Statistik«.

D. **Statistische Berichte** (abgekürzt StB). Enthalten als Sammelreihe die Ergebnisse kurzfristiger Erhebungen in detaillierter Form und auch vorläufige Ergebnisse längerfristiger Erhebungen, auch über die Gebiete, für die Quellenbände in den unter B. und C. aufgeführten Reihen veröffentlicht werden. Die meisten Berichte besitzen neben dem Tabellenteil einen Textteil. Die einzelnen Reihen berichten über die Ergebnisse auf allen statistisch erfaßten Gebieten. Erscheinungsfolge unterschiedlich, je nach Sachgebieten. Die Sammelreihe »Statistische Berichte« ist z. Z. in etwa 130 Arbeitsreihen gegliedert, die zweiteilige Bezeichnungen haben, z. B. V/29, d. h. Nr. 29 innerhalb der von Abt. V — Handels- und Verkehrsstatistik — bearbeiteten Reihen. Innerhalb dieser Arbeitsreihen werden die Hefte laufend numeriert, so daß die gesamte Arbeitsnummer dreiteilig ist, z. B. V/29/3 = Heft 3 der Reihe V/29. (Kennzeichnung im Quellen-Nachweis durch Angabe der Arbeitsreihe bzw. Arbeitsnummer.)

E. **Verzeichnisse und Hilfsmittel.** Zur Bearbeitung von Statistiken erforderliche Systematiken und Hilfsmittel, z. B. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen u. a. Erscheinungsfolge je nach Bedarf. (Im Quellen-Nachweis sind die ungekürzten Titel aufgeführt.)

Bezugsquelle für die unter A bis C und E aufgeführten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ist der W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart. Die Statistischen Berichte sind durch das Statistische Bundesamt, Wiesbaden, zu beziehen.

b) nach Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten

Vorbemerkung:

Das gesamte Arbeitsgebiet ist in 23 Hauptabschnitte gegliedert, die wiederum in Abschnitte und Teilabschnitte unterteilt sind. Angaben, die für die Hauptabschnitte bzw. Abschnitte gemacht werden, betreffen mehrere oder alle Abschnitte bzw. Teilabschnitte. Veröffentlichungen, die mehrere Hauptabschnitte betreffen, sind unter dem Hauptabschnitt »Allgemeines« eingeordnet. Entsprechend ist auch dort verfahren worden, wo Veröffentlichungen mehrere Abschnitte eines Hauptabschnitts umfassen. Für jedes Sachgebiet werden die folgenden Angaben gemacht:

1. Aufgliederung der Ergebnisse in zeitlicher Beziehung bzw. Periodizität der Erhebungen (z. B. Monatsergebnisse bzw. monatlich).
2. Beginn der Berichterstattung — veröffentlichter Berichtszeitraum bzw. Berichtszeitpunkt — evtl. auch deren Beendigung (z. B. ab 1948 bzw. für 1949). In den Statistischen Berichten sind zum Teil auch Ergebnisse veröffentlicht, die einen früheren als den angegebenen Berichtszeitraum betreffen, doch sind sie sachlich oder örtlich weniger detailliert.
3. Veröffentlichungsreihe (z. B. StB III/2). Da die Bezeichnung und Numerierung der Reihen (insbesondere der Arbeitsreihen der Statisti-

schen Berichte und der unter C genannten Veröffentlichungsreihen) oft geändert wurden, aber aus Gründen der Übersichtlichkeit des Quellen-Nachweises nur die neueste Bezeichnung und Numerierung angeführt werden kann, sind zur genaueren Bestimmung der einzelnen Nummern und Hefte die Veröffentlichungsverzeichnisse nach dem Stand vom 1. Oktober 1952 (für die bis dahin erschienenen Veröffentlichungen) und nach dem Stand vom 1. 1. 1955 (für Neuerscheinungen nach dem 1. Oktober 1952) heranzuziehen.

4. Sonderbeiträge und Sondertabellen — insbesondere in Wirtschaft und Statistik — (Art der Angabe siehe unter den einzelnen Reihen).

Zum Gebietsstand: Allgemein handelt es sich bei den älteren Ergebnissen um Zahlen für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. Bei den meisten neuen Erhebungen sind diese Länder erfaßt, und nur auf einigen Gebieten fehlen Nachweisungen für sie. Dagegen wird bei einem Teil der Statistiken für den gesamten Berichtszeitraum das Bundesgebiet ausgewiesen. Eine gesonderte Angabe über den Gebietsstand ist im Quellen-Nachweis nicht erfolgt.

Grundsätzlich sind die kurzfristigen vor den langfristigen Veröffentlichungen desselben Sachgebiets gebracht worden.

Zu den einzelnen Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten:

Allgemeines

Rechtliche und organisatorische Grundlagen, Arbeitsprogramm

Das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes, Stand Mitte 1950 *in StBRD* Band 5

Die Bundesstatistik. Das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes und die von den obersten Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken, Stand Ende 1953 *in StBRD* Band 82

Sonderbeiträge: Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik *in WiSta* 50/9

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1952 *in WiSta* 52/1

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1953 *in WiSta* 53/1

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1954 *in WiSta* 54/1

Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik *in WiSta* 53/3

Zum Ablauf einer Bundesstatistik *in WiSta* 54/6

Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik *in WiSta* 51/9

Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben *in WiSta* 50/11

Zur Frage der Auskunfts- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik in *WiSta* 54/3

Das voraussichtliche Programm der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 *in WiSta* 50/1

Das Programm der Kostenstrukturerhebung 1950 *in WiSta* 51/10

Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke *in WiSta* 52/11

Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen *in WiSta* 53/5

Methodische Fragen

s. a. unter Hauptabschnitt XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sonderbeiträge: Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände *in WiSta* 52/3

Stand der Systematiken in der Bundesstatistik *in WiSta* 52/3

Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern *in WiSta* 53/7

Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik *in WiSta* 52/4

Die repräsentative Methode bei Viehzählungen *in WiSta* 54/11

Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen *in WiSta* 51/4

Probleme der industriellen Produktionsstatistik *in WiSta* 54/7

Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung *in WiSta* 53/6

Indices der industriellen Produktivität in *WiSta* 50/3

Indices der industriellen Produktion im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf *in WiSta* 50/11

Neuberechnung des Index der industriellen Produktion *in WiSta* 52/3

Das Einkommenskonto für den Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *in WiSta* 55/3

Stand und Probleme der Umsatzstatistik *in WiSta* 52/5

Neuberechnung von Außenhandelsindices auf der Basis 1950 *in StB* V/33/1 und *in WiSta* 51/10

Preisindices im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf (Vorschlag für die Berechnung eines Index der Erzeugerpreise) *in WiSta* 49/12

Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte *in WiSta* 50/9

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in *WiSta* 52/2

Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise *in WiSta* 52/9

Zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung *in WiSta* 50/9

Der neue Preisindex für die Lebenshaltung *in WiSta* 52/11

Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung *in WiSta* 54/11; 55/3

Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens in der BRD *in WiSta* 55/1

Ein Standard-System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (Herausgegeben von der OEEC, Paris, 1952)

Probleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *in WiSta* 51/6

Sozialprodukt und Volkseinkommen (Begriffe und Berechnungsmethoden) *in WiSta* 52/12

Sozialprodukt zu konstanten Preisen *in WiSta* 53/2

Probleme der Gliederung und der Zuordnung auf der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 54/2

Allgemeine Wirtschaftsbeobachtung

einmalig (erschienen 1955): Wirtschaftskunde der Bundesrepublik Deutschland

Sonderbeiträge: Die Frau im sozialen und wirtschaftlichen Leben *in StB* II/2/1, 2 und *in WiSta* 51/7

Reallohn und Sozialprodukt (II. Halbjahr 1948) *in WiSta* 49/6

Bevölkerung und Wirtschaft
unregelmäßig *in StB* II/5

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer
unregelmäßig *in StB* II/6

Statistische Unterlagen zum Schumanplan
unregelmäßig *in StB* II/12

I. Gebiet und Bevölkerung

vgl. auch Hauptabschnitt VII. Erwerbstätigkeit

Allgemeines

Verzeichnisse: Volkszählung 1950, Gesetz, Erhebungspapiere, Tabellenprogramm

Volks- und Berufszählung 1950, Religionsverzeichnis, Gemeindeschlüsselverzeichnis

Gemeindeverzeichnis der von der Oder-Neiße-Linie durchschnittenen Kreise

Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet (nach der Volkszählung 1946)

Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 32

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 33

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland 1953 *in StBRD* Band 108

Sonderbeiträge: Größe und Ursachen des Bevölkerungszuwachses, Jahresergebnisse 1939—1948 *in WiSta* 49/4

Versuch einer deutschen Bevölkerungsbilanz des zweiten Weltkrieges *in WiSta* 49/11

Zur bevölkerungspolitischen Lage in der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 53/12

Bevölkerungsverschiebungen und Bevölkerungsdichte von 1939—1950 *in WiSta* 51/7

Die Zivilbevölkerung des Deutschen Reiches 1940—1945. Ergebnisse der Verbrauchergruppenstatistik *in StB* VIII/19/1

Volkszählung vom 29. 10. 1946

vgl. auch Hauptabschnitt VII. Erwerbstätigkeit, Bevölkerungsgruppen

Bevölkerung

Zählungsergebnisse *in StB* VIII/8/1, 3 und *in StB* II/1
" *in StMon* 1—4,7
" *in WiSta* 49/8*—51/7*, 11*

Sonderbeiträge: Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet

Sondertabellen: Bevölkerung nach:
Gemeindegrößenklassen *in WiSta* 49/10* und *in StMon* 4
Regierungsbezirken in *WiSta* 50/11*
Altersgruppen und Ländern *in WiSta* 49/9*; 50/4* und *in StMon* 3
Altersgruppen und Familienstand *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Geburtsjahren und Familienstand *in WiSta* 50/5* und *in StMon* 2
Religionszugehörigkeit *in WiSta* 49/9*; 50/4* und *in StMon* 4
Wohnsitz bzw. Wohnort am 1. 9. 1939 *in WiSta* 49/9; 50/4* und *in StMon* 2
Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Bevölkerung in der britischen Zone nach nationaler Abstammung und Staatsangehörigkeit *in WiSta* 49/9*; 50/4*

Sonderfälle (Zivilinternierte usw.) und DP's

Sondertabelle: Sonderfälle in der Britischen Zone nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939 *in WiSta* 49/9*; 50/4*

Haushaltungen

Sonderbeiträge: Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder *in StB* II/2 und *in WiSta* 49/5, 7*

Volkszählung vom 13. 9. 1950

Zählungsergebnisse *in StB* VIII/8/4—4, 16, 17, 22 ff.
» *in WiSta* 50/10, 11*; 51/1*, 2*, 3, 3*, 5, 5* 6*, 7*, 11, 11*, 12, 12*; 52/6,6* 12, 12*

Sonderbeiträge: Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 32
Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 33
Das voraussichtliche Programm der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 *in WiSta* 50/1
Wohnbevölkerung der Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern *in StB* VIII/8/6, 9 und *in WiSta* 51/2*
Die Gemeinden und ihre Bevölkerung nach Größenklassen *in WiSta* 50/12, 12* und *in StB* VIII/8/5, 16
Die Bevölkerung nach ihrem Wohnsitz am 1. September 1939 *in WiSta* 51/12, 12*, *StB* VIII/8/12 und *in StBRD* Band 35 Heft 3
Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit *in WiSta* 51/12, 12* und *in StB* VIII/8/11 und *in StBRD* Band 35 Heft 2
Die Bevölkerung über 65 Jahre *in WiSta* 53/4, 4*
Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand *in WiSta* 52/6, 6* und *in StB* VIII/8/14 und *in StBRD* Band 35 Heft 1
Die verheirateten Frauen nach Eheschließungsjahren, Geburtsjahren und Kinderzahl *in StBRD* Band 35 Heft 5
Die Frau in Haushalt und Beruf *in WiSta* 54/7, 7*
Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/7, 7*
Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/8, 8*
Gebiet und Bevölkerung administrativer Einheiten *in StB* VIII/8/23
Fläche und Bevölkerung der naturräumlichen Einheiten *in StBRD* Band 35 Heft 7

Sondertabellen: Wohnbevölkerung. Ergebnis auf repräsentativer Grundlage *in WiSta* 51/2*

Haushaltungen

Sonderbeiträge: Die Haushaltungen (13. 9. 1950) nach Zahl und Größe, die Bevölkerung nach Alter, Familienstand, Wohnsitz am 1. 9. 1939 und nach der Erwerbstätigkeit *in WiSta* 51/2 und *in StB* VIII/8/10
Die Haushaltungen *in StBRD* Band 35 Heft 4
Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder *in WiSta* 51/11, 11*
Die Personen in Einzelhaushaltungen nach dem Geschlecht *in StB* VIII/8/13
Vollhaushaltungen des Haushaltstyps A und Zahl der Einkommensbezieher *in StB* VIII/8/22
Zahl und Art der Einkommensbezieher in den Haushaltungen in *WiSta* 54/5,5*
Die Struktur der Haushaltungen *in StB* VIII/8/24 und *in StBRD* Band 35 Heft 8

Fortgeschriebene Bevölkerung

monatlich ab Januar bis Juni 1948 *in StMon* 1
» ab April 1950 *in WiSta* 51/8* ff.
vierteljährlich ab 29. 10. 1946 bis Ende 1950 *in WiSta* 49/5*, 7*, 8*, 12*; 50/3*, 6, 6*, 9, 9*; 51/4
» ab 30. 6. 1949 *in StB* VIII/7
jährlich, für 1947 *in StMon* 1
» ab 1947 *in WiSta* 51/8* ff.

Sonderbeiträge: Der Bevölkerungsstand am 31. März 1949 und die Bevölkerungsentwicklung seit der Volkszählung 1946 (VWG) *in WiSta* 49/7

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

Jahresergebnisse ab 1949 *in WiSta* 50/3; 51/4; 52/5; 53/4; 54/4
Alter und Geschlecht der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31. 12. 1951 *in StB* VIII/7/23
Die Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 31. 12. 1953 im Vergleich zu 1949 *in WiSta* 54/10; 10*
Die voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bis 1961 in *WiSta* 53/2
Die Bevölkerung des Bundesgebietes in 10 Jahren für die Jahre 1950—1960 *in WiSta* 50/2
Vorausberechnung der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahre 1972 *in WiSta* 53/12, 12*
Bevölkerungsentwicklung 1950—1954 *in WiSta* 55/2, 2*
Die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1982 *in StBRD* Band 119
Die Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden 1950 bis 1953 *in WiSta* 54/6
Verzeichnis der Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1952 und 1950 (Ergebnis der Fortschreibung der Bevölkerung) *in StB* VIII/7/26
Verzeichnis der Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1953 und 13. 9. 1950 *in StB* VIII/7/35

Kriegsgefangene und Vermißte

Zählungsergebnisse für 1947 *in StMon* 2
» für März 1950 *in WiSta* 50/4, 8
unregelmäßig ab März 1950 in *StB* VIII/11

Vertriebene und Zugewanderte

s. a. Sonderbeiträge unter den verschiedenen Hauptabschnitten und Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung (Wanderung — Umsiedlung).

(An dieser Stelle sind nur diejenigen Veröffentlichungen angegeben, die ausschließlich diese Personenkreise behandeln. Veröffentlichungen, bei denen im Rahmen anderer Fachstatistiken Angaben über Vertriebene und Zugewanderte enthalten sind, werden hier nicht aufgeführt.)

vierteljährlich ab 29. 10. 1946 *in StB* VIII/20
» ab März 1949 bis Juni 1950 *in WiSta* 49/9*—12*; 50/3*, 6*, 9*
» ab Juni 1950 *in WiSta* 51/7* ff.

Sonderbeiträge: Statistisches Taschenbuch über die Heimatvertriebenen
Das Auszählungsprogramm im Rahmen der Volkszählung 1950 *in StB* ohne Arb. Nr.
Die Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone *in WiSta* 53/3, 3*
Die Eingliederung der Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft *in WiSta* 53/1, 1*
Die Vertriebenen unter den Inhabern der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *in WiSta* 53/11, 11*; 54/11, 11*
Zahl und Lage der Heimatvertriebenen nach Abgabe- und Aufnahmeländern, Mitte 1950 *in WiSta* 50/11
Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 und 1951 *in WiSta* 52/7
Die Eheschließungen von Vertriebenen im Bundesgebiet 1952 *in WiSta* 53/11
Die Sterblichkeit der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet in den Jahren 1950 und 1951 *in WiSta* 53/1
Die berufliche Eingliederung der Heimatvertriebenen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 50/1

Sondertabellen: Die Heimatvertriebenen nach Altersgruppen, Geschlecht und Herkunft *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Heimatvertriebene in der britischen Zone nach dem Familienstand *in WiSta* 49/9*) 50/4*

Aus- und Einwanderung

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1953 *in StB* VIII/26 und *in WiSta* 53/9, 9*, 54/6, 6*

Staatsangehörigkeit

vierteljährlich ab 30. 6. 1949 *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 8*
jährlich ab 1945 in *StB* VIII/24
Zählungsergebnis für den 29. 10. 1946 *in WiSta* 49/6*; 50/4*

Ausländer

vierteljährlich ab 30. 6. 1949 *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 8*
» ab 1. 4. 1951 *in StB* VIII/21

Sonderbeiträge: Die Ausländer im Bundesgebiet (Gesamtübersicht seit Kriegsende) *in WiSta* 51/8

Weitere Ergebnisse über Gebiet und Bevölkerung *in:*
Institut für Raumforschung: Mitteilungen.

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle)

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/5*ff.
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/1
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/8, 9; 50/6, 9; 51/1
Jahresergebnisse ab 1946 *in WiSta* 49/5; 50/4; 51/6; 52/6; 53/5; 54/5
» ab 1946 *in WiSta* 49/4*, 5*; 50/4*, 7*; 51/6; 52/6; 53/5*; 54/5*
» für 1946—1949 *in StBRD* Band 62
» ab 1950 *in StBRD* Band 63, 83, 101, 122

Eheschließungen

Jahresergebnisse für 1947/48 und 1948 *in WiSta* 50/8*, 9*
Sonderbeiträge: Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 und 1951 *in WiSta* 52/7
Erst-Ehen und Wiederverheiratungen *in WiSta* 54/4
Die Dauerhaftigkeit von Jungehen *in WiSta* 54/7

Geburten

Jahresergebnisse für 1947 und 1948 *in WiSta* 49/11*; 50/9*

Sterbefälle

vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen
Jahresergebnisse 1946—1948 *in WiSta* 1/6*, 10*; 2/4*
Sonderbeiträge: Die Sterblichkeit 1946/47 und 1932/34 *in WiSta* 49/5
Rückläufige Sterblichkeit im Bundesgebiet seit 1946 *in WiSta* 49/12
Die Sterblichkeitsentwicklung im Bundesgebiet seit 1938 *in WiSta* 52/12, 12*
Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1949/51 *in WiSta* 53/1, 1* und *in StBRD* Band 75
Die Säuglingssterblichkeit in Stadt und Land *in WiSta* 55/2
Die Sterblichkeit der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet in den Jahren 1950 und 1951 *in WiSta* 53/1
Die Selbstmorde 1946—1949 *in WiSta* 51/2, 2*

Ehelösungen

Jahresergebnisse für 1946—1949 *in StB* VIII/13/1
» für 1946—1949 *in WiSta* 50/11,11*
» ab 1950 *in StB* VIII/13/2 ff
» ab 1951 *in WiSta* 52/4, 4* und *in StBRD* Band 101, 122

Wanderung

vgl. auch Hauptabschnitt I. Gebiet und Bevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte
Monatsergebnisse ab April 1950 *in WiSta* 51/8*ff.
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 *in StB* VIII/12
» ab 1. Vj. 1950 *in WiSta* 50/9, 9*, 11, 11*; 51/3*
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1951 *in WiSta* 51/10
Jahresergebnisse für 1950 *in StB* VIII/12/6
» für 1950 *in WiSta* 51/7, 7*; 52/2, 2*
» ab 1951 *in WiSta* 52/10, 10*; 53/11, 11*; 54/9, 9*, 11, 11*
» ab 1951 *in StBRD* Band 73, 109, 123

Sonderbeiträge: Bevölkerungsaustausch zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 1. Halbjahr 1950 *in WiSta* 50/10
Die Wanderung zwischen der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Bundesgebiet 1949 bis 1953 *in WiSta* 54/2, 2*
Der Umfang der Wanderungsbewegungen im Jahre 1950 im Vergleich zur Vorkriegszeit *in WiSta* 51/10
Die Wanderung in Stadt und Land 1950—1952 *in WiSta* 54/3, 3*
Die Wanderungsbilanz der kleineren Verwaltungsbezirke in den Jahren 1951 bis 1953 *in WiSta* 54/12

Umsiedlung

Monatsergebnisse ab Juli 1949 *in StB* VIII/6
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* VIII/6/5, 6, 14, 15, 16
Sonderbeiträge: Ein Jahr Flüchtlingsausgleich im Bundesgebiet *in WiSta* 50/7
Die innerhalb des Bundesgebietes umgesiedelten Heimatvertriebenen 1949 und 1950 *in WiSta* 51/3
Umsiedlung und freie Wanderung der Heimatvertriebenen 1950 *in WiSta* 51/9

Weitere Ergebnisse über Bevölkerungsbewegung *in:*
Institut für Raumforschung: Mitteilungen

III. Gesundheitswesen

Allgemeines

Verzeichnisse: s. unter Todesursachen
Ergebnisse (verschiedene Berichtszeiträume) für 1946—1950 *in StBRD* Band 61
Ergebnisse ab 1951 *in StBRD* Band 74, 89, 127

Meldepflichtige Krankheiten

Wochenergebnisse ab 3. 4. 1949 *in StB* VIII/2
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/2
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/7*, 9*, 11, 11*; 50/2*, 5*, 8*, 9*, 12*; 51/2*, 6*
Jahresergebnisse ab 1946/49 *in StB* VIII/2/27, 73, 183, 239, 300
» ab 1948 *in WiSta* 49/11*; 50/4*; 51/3, 3*; 52/4, 4*; 53/4, 4*; 54/3, 3*; 55/3, 3*
Sonderbeiträge: Der jahreszeitliche Verlauf der wichtigsten Infektionskrankheiten im Bundesgebiet *in WiSta* 50/2
Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung im Bundesgebiet und anderen europäischen Ländern in den Jahren 1946—1949 *in StB* VIII/2/79 und *in WiSta* 50/9
Die Kinderlähmungsepidemie 1952 *in StB* VIII/2/248 und *in WiSta* 53/6, 6*
Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an Scharlach *in StB* VIII/2/100 und *in WiSta* 51/1
Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an Diphtherie *in StB* VIII/2/119

Tuberkulose

vgl. auch Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen
Vierteljahresergebnisse (Erkrankungen) ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/3
» (Erkrankungen) ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/8, 9*, 10*; 50/1*, 3*, 8*, 12*; 51/6*
vierteljährlich (Krankenbestand ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/8, 9*, 10*; 50/1*, 3*, 8*, 12*; 51/6*
» » ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/3
Jahresergebnisse (Erkrankungen) ab 1948 *in StB* VIII/3/2, 5, 16, 21, 26
» » ab 1948 *in WiSta* 50/3, 3*; 51/6, 6*; 52/6, 6*; 53/7, 7*; 54/7, 7*

Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Tuberkulosegeschehens in Deutschland und anderen Ländern seit der Jahrhundertwende *in StB* VIII/3/8
Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1892—1950 *in WiSta* 50/12
Der finanzielle Aufwand für die Bekämpfung der Tuberkulose *in WiSta* 51/7

Geschlechtskrankheiten

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 *in StB* VIII/10
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/12*; 50/1*, 3*, 6*, 7*, 10*, 12*; 51/3*, 6*
Jahresergebnisse ab 1946/49 *in StB* VIII/10/1, 5, 10, 16, 20
» für 1946/49, 1949, 1950 und 1952 *in WiSta* 49/12; 50/6; 51/4; 53/5

Körperbehinderte

vgl. auch Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen
Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StBRD* Band 35 Heft 6
Sonderbeiträge: Die Kriegsbeschädigten im Bundesgebiet *in WiSta* 51/2, 2*
Die Körperbehinderten nach Ursache und Art der Behinderung, Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit *in WiSta* 52/12, 12* und in *StB* VIII/8/25

Krankenanstalten

Verzeichnisse: Verzeichnis der Krankenanstalten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin (Stand 1952 und 1. 1. 1953) mit Anhang (Verzeichnis der Gesundheitsämter, der Krankenpflegeschulen und der deutschen Krankenanstalten im Ausland)
Verzeichnis der Krankenpflegeschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin (Stand: 1. 1. 1953)
monatlich, ab Juli 1949 bis Dezember 1949 *in WiSta* 49/9* bis 11*; 50/1* — 3*
vierteljährlich, ab März 1951 *in WiSta* 50/8*, 10*, 12*; 51/3*, 7*; 52/10*
jährlich, 31. 12. 1952 *in StB* VIII/27
» 31. 12. 1952 *in WiSta* 54/2, 2*; 55/1, 1*

Heil- und Pflegepersonal

jährlich, 31. 12. 1952 *in StB* VIII/25
» 31. 12. 1952 *in WiSta* 53/12, 12*; 54/10, 10*

Todesursachen

vgl. a. Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung
Verzeichnisse: Handbuch der Internationalen Statistischen Klassifizierung der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen,
Band 1: Internationale Systematik
Band 2: Deutsche Systematik, Alphabetisches Verzeichnis
Band 3: Ausführliche deutsche Systematik und alphabetisches Verzeichnis der Art der Schädigung
Systematisches Verzeichnis der Krankheiten verschiedener Todesursachen *in StB* VIII/14/1
Verzeichnis der Krankheitsarten und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger. (Mit Schlüsseltabelle) Gültig ab 1. 1. 1953

Vierteljahresergebnisse, ab 1. Vj. 1950 *in StB* VIII/14/3, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 15, 16 und *in WiSta* 50/8*, 10, 10*; 51/1*, 5, 5*, 11, 11*; 52/7, 7*
Halbjahresergebnisse für 1949 *in WiSta* 50/10; 51/5, 11
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* VIII/14
» für 1938 und ab 1946 *in WiSta* 50/8, 8*; 51/6, 6*; 52/5, 5*, 7, 7*s 53/3, 3*, 11, 11*; 54/12, 12*
Sonderbeiträge: Das neue deutsche Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen *in WiSta* 51/1
Der Versuch einer Verbesserung der Todesursachenstatistik im Bundesgebiet *in WiSta* 54/1
Die wichtigsten Todesursachen in ihrem monatlichen Verlauf *in WiSta* 54/8

IV. Unterricht und Bildung

Allgemeinbildende Schulen

jährlich ab 1948 *in StB* VIII/9 und *in WiSta* 49/12, 12*; 50/1, 1*; 50/8; 53/8, 8*
» für 1952 *in StBRD* Band 105
Sonderbeiträge: Die voraussichtlichen Schulentlassungen Ostern und Herbst 1950 *in WiSta* 50/3
Die voraussichtlichen Schulentlassungen 1951—1964 *in WiSta* 51/8
Die voraussichtlichen Bestände, Neuaufnahmen und Abgänge von Schülern in den allgemeinbildenden Schulen *in WiSta* 55/3
Lehrerbestand und Lehrernachwuchs an Volksschulen und berufsbildenden Schulen von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart *in WiSta* 54/12, 12*

Berufsbildende Schulen

jährlich ab 1949 *in StB* VIII/15 und in *WiSta* 51/5, 5*, 6, 6*, 7 7*; 54/4, 4*

Lehrerbildende Anstalten

jährlich ab Wintersemester 1950/51 *in StB* VIII/16
» für Wintersemester 1950/51 und 1952/53 *in WiSta* 52/4, 4*; 54/3, 3*
jährlich für Wintersemester 1953/54 *in StBRD* Band 130

Hochschulen

halbjährlich ab Wintersemester 1947/48 *in StB* VIII/4
» ab Wintersemester 1948/49 *in WiSta* 49/9*, 11, 11*; 50/4, 4*, 7, 7*, 10, 10*; 52/6*, 12, 12*; 54/7, 7*
jährlich, für Wintersemester 1953/54 *in StBRD* Band 130
Sonderbeiträge: Die Lehrpersonen an den wissenschaftlichen Hochschulen *in WiSta* 50 10
Die Lehrpersonen und das wissenschaftliche Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53 *in StB* VIII/4/15 und *in WiSta* 53/12, 12*
Die soziale Herkunft der Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen *in WiSta* 54/9

Jugendorganisationen

Sondertabellen: Mitglieder von Jugendorganisationen in der amerikanischen Zone und im amerikanischen Sektor von Berlin *in WiSta* 49/9*, 10*

Filmtheater

Sonderbeiträge: Die Filmtheater im Jahre 1950 *in WiSta* 52/1, 1*

V. Rechtspflege

Kriminalstatistik

Vierteljahres- und Halbjahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1950 *in StB* VIII/22 (Erwachsene) und *StB* VIII/23 (Jugendliche)
Jahresergebnisse für 1948 *in WiSta* 50/3, 3*, 5*, 6*; 52/3*
» für 1950 und 1951 *in StBRD* Band 110
» für 1952 und 1953 *in StBRD* Band 129
Sonderbeiträge: Im Jahre 1948 verhängte Strafen *in WiSta* 50/5
Die Kriminalität in den Jahren 1948—51 im Vergleich zu der Zeit nach dem ersten Weltkrieg *in WiSta* 53/7
Jugendkriminalität im Spiegel der Kriminalstatistik im Jahre 1948 *in WiSta* 50/6
Jugendkriminalität in den Jahren 1948 bis 1950 *in Wista* 52/3, 3*
Jugendkriminalität in den Nachkriegsjahren *in WiSta* 54/8

Sonstige Ergebnisse

Illegale Grenzgänger
Monatsergebnisse ab Juli 1949 bis September 1950 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*—50/12*
Verstöße gegen deutsche und Militärregierungs- bzw. HICOG-Gesetze
Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis September 1950 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*—50/12*
Inhaftierte und vorgeladene Personen
Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis September 1950 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*—50/12*

Insassen von Straf- und Erziehungsanstalten

monatlich ab Mai 1948 bis Mai 1950 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*; 50/1*, 3*, 5*—7*
Weitere Ergebnisse über Rechtspflege *in:*
Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik der Bundesrepublik Deutschland

VI. Wahlen

Bundestagswahl am 14. 8. 1949

Wahlergebnisse *in StB* VIII/5/1—5
Wahlergebnisse *in WiSta* 1/5 und *in StBRD* Band 10

Bundestagswahl am 6. 9. 1953

Wahlergebnisse *in StB* VIII/5/7—9 und *in WiSta* 53/9, 10; 54/1 sowie *in StBRD* Band 100

Landtagswahlen

Die Landtagswahlen in den Jahren 1949—52 nach Bundestagswahlkreisen 1953 *in StB* VIII/5/6

VII. Erwerbstätigkeit

Allgemeines

Verzeichnisse: Volks- und Berufszählung 1950
Systematik der Berufe (enthaltend Systematische Ordnung der Berufe und Alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)
Systematisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen
Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen
Sonderbeiträge: Das Arbeitspotential im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1939 bis 1948 *in WiSta* 49/6
Das Ausscheiden aus der Erwerbstätigkeit *in WiSta* 55/2

Bevölkerungsgruppen (Erwerbspersonen, selbständige Berufslose, Angehörige ohne Hauptberuf)

Ergebnisse der Berufszählung vom 29. 10. 1946 nach:
Erwerbstätigkeit *in WiSta* 49/12*; 50/2* und *in StMon* 4
Erwerbstätigkeit und Altersgruppen *in WiSta* 50/4*
Wirtschaftsgruppen *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf *in WiSta* 49/11*
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *in WiSta* 49/10*; 50/2* und *in StMon* 3
Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950
Die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit *in StBRD* Band 36 Heft 1
Die selbständigen Berufslosen und ihre Angehörigen ohne Beruf *in WiSta* 49/12*
Sonderbeiträge: Der Umfang der Erwerbstätigkeit der Bevölkerung (13. 9. 1950) *in WiSta* 52/9, 9*

Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose)

Ergebnisse der Berufszählungen 1950, 1946 und 1939 *in StB* VIII/8/2, 3, 7, 18—20 und 28
Ergebnisse der Berufszählung vom 29. 10. 1946 nach:
Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *in WiSta* 50/2* *StMon* 3
Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen *in WiSta* 49/5*; 50/3*
Berufsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen *in WiSta* 50/5*
Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950
Die Erwerbspersonen nach Berufen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsgruppen *in StBRD* Band 37 Heft 1
Erwerbspersonen in der beruflichen Gliederung nach Alter und Familienstand *in StBRD* Band 36 Heft 2
Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und der nebenberuflichen Erwerbstätigkeit *in StBRD* Band 37 Heft 3
Wirtschaftszweige und Stellung im Beruf *in StBRD* Band 37 Heft 2
Die Erwerbspersonen und die Ehefrauen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/7, 7*
Die Bevölkerung und die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf *in WiSta* 51/3, 3*
Eine Erwerbstätigkeitstafel für das männliche Geschlecht *in WiSta* 53/7
Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in WiSta* 53/8, 8*

Sonderbeiträge: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Frühjahr bis Herbst 1950 *in WiSta* 50/12
Auspendler in den Ländern, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken *in Wista* 52/2 und *in StB* VIII/8/15
Die Einpendler in den Ländern, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken des Bundesgebietes *in StB* VIII/8/21

Selbständige Berufslose

Sonderbeiträge: Selbständige Berufslose nach Alter und Personenkreisen (13. 9. 1950) *in WiSta* 52/8 und *in StB* VIII/8/19
Sondertabellen: Selbständige Berufslose am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen *in WiSta* 50/3*
Selbständige Berufslose am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen *in StBRD* Band 36 Heft 2

Erwerbstätige (Beschäftigte)

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)
außerdem: Beschäftigte in Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Handwerk (ohne Bau), Bauhauptgewerbe, Handel und Verkehr, Dienstleistungen (Personalstand der öffentl. Verwaltung, Lehrer an Schulen) s. unter den betreffenden Abschnitten
Ergebnisse der Zählung vom 29. 10. 1946 nach:
Wirtschaftsabteilungen *in WiSta* 49/11*
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *in WiSta* 50/2*
vierteljährlich, für September 1946, ab März 1948 bis Dezember 1948 *in StMon* 1, 2, 3, 6
» für September 1946, ab März 1946 bis September 1949 *in WiSta* 49/5*, 8*—10*
» für September 1946, ab März 1948 bis September 1949 *in WiSta* 49/9*, 11*
jährlich (Stand Juni) für 1933, 1936, 1939, 1946—1949 *in WiSta* 49/9*, 11*
Sonderbeiträge: Die Frühjahrsbelebung des Arbeitsmarktes im Bundesgebiet 1950 *in WiSta* 50/7

Selbständige und mithelfende Familienangehörige

vierteljährlich ab März 1948 bis September 1949 *in WiSta* 49/9*, 11*

Abhängige Erwerbspersonen (Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose)

vierteljährlich ab März 1949 *in WiSta* 50/6*—11*; 51/10*

Abhängige Erwerbstätige (Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte)

vierteljährlich ab September 1948 *in StMon* 3 ff.
» ab März 1946 *in WiSta* 49/4* ff.
Sonderbeiträge: Beschäftigte Arbeitnehmer 1938 und 1951 *in WiSta* 51/11
Sondertabellen: Beschäftigte Schwerbeschädigte in der Industrie im April 1949 *in WiSta* 50/2*
Beschäftigte bei den Besatzungsdienststellen von 1946 bis März 1950 *in WiSta* 50/5*

Arbeitslose (Erwerbslose)

Bestand an Arbeitslosen

monatlich ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab März 1949 bis Juli 1949 *in WiSta* 49/4—8
» für Sommer und Oktober 1949 *in WiSta* 49/9, 11, 11*
Sonderbeiträge: Die Arbeitslosigkeit in den Angestelltenberufen 1949 *in WiSta* 50/2, 2*

Berufsgruppen der Arbeitslosen

monatlich ab Januar 1949 in *WiSta* 49/10* ff
halbjährlich ab März 1949 bis Oktober 1950 *in WiSta* 49/7*, 10*; 50/5*, 12*

Alter der Arbeitslosen

halbjährlich ab August 1949 *in WiSta* 49/10*; 50/5*, 6*, 12*

Dauer der Arbeitslosigkeit

halbjährlich ab März 1949 *in WiSta* 49/7*, 10, 10*; 50/5*,

Zugang an Arbeitslosen

Monatsergebnisse ab April 1950 *in WiSta* 50/6* ff.

Hauptunterstützungsempfänger

s. Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen (Arbeitslosenversicherung)

Notstandsarbeiter

monatlich ab Mai 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/11*—51/7*

Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter

Offene Stellen und Stellenbesetzungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
Sonderbeiträge: Die neue Statistik der Arbeitsvermittlung (nach dem Stand von Ende März 1950) *in WiSta* 50/6

Einstellung von Arbeitern für den Bergbau

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/9*—51/7*

Streiks

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/8, 9*, 10 10*; 50)2 2*, 5*, 8*, 12*; 51/2*
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1949 *in StB* VI/18/1
» ab 1. Hj. 1949 *in WiSta* 50/8; 51/2
Jahresergebnisse für 1949 und ab 1951 *in WiSta* 50/2; 52/3, 3*; 53/4, 4*; 54/4, 4*
» ab 1952 *in StB* VI/18/2 ff.

Weitere Ergebnisse über Erwerbstätigkeit *in:*
Bundesministerium für Arbeit: Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen.
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung: Amtliche Nachrichten.

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Gewerkschaftsmitglieder

vierteljährlich ab März 1947 bis 31. März 1951 *in WiSta* 49/9*, 10*; 50/4*, 9*, 12*; 51/3*, 6*

IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Sonderbeiträge: Die Umsätze der Landwirtschaft und ihre Besteuerung in *WiSta* 54/12

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche

s. a. unter Arbeitskräfte und Maschinenverwendung
Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949
in StB III/1/1—27 (vorläufig) III/1/28 (endgültig)
in StBRD Band 21 (Größen- und Besitzverhältnisse), Band 22 (Bodenbenutzung), Band 23 (Personalverhältnisse), Band 24 (Viehhaltung), Band 25 (Maschinenverwendung) und Band 27 (Bodennutzungssysteme und Textliche Auswertung der Erhebung vom 22. Mai 1949)
in WiSta 50/3, 4, 7, 9, 11, 12; 51/2, 5, 8, 9, 10; 52/1, 7; 53/1
in WiSta 50/6*, 8*, 11*; 51/2*, 8*; 52/7*; 53/1*; 54/3
Sonderbeiträge: Die landwirtschaftliche Betriebszählung 1949. Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm. Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen. Vorläufiges Ergebnis *in WiSta* 49/10 und *in StB* III/1/1
Heimatvertriebene und Zugewanderte in der Land- und Forstwirtschaft *in WiSta* 50/9 (vgl. *WiSta* 53/1, 1*)
Die Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben *in WiSta* 50/4 (vgl. *WiSta* 53/1*)
Der Viehbestand nach Betriebsgrößenklassen *in WiSta* 52/1,1*

Landwirtschaftliche Kleinbetriebe

s. a. unter Maschinenverwendung
Ergebnisse der Erhebung vom 13. 9. 1950 *in WiSta* 51/10, 10*

Gartenbaubetriebe

Ergebnisse der Erhebung 1950 *in StB* III/24
» der Erhebung 1950 *in WiSta* 51/4, 10, 10*, 11, 11*; 52/6 *und in StBRD* Band 26

Arbeitskräfte

Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft.
Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950 *in WiSta* 53/10, 10*
Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *in WiSta* 50/7, 7*; 51/8 (vgl. *WiSta* 52/7, 7*)
Veränderungen im Arbeitskräftebestand der Land- und Forstwirtschaft *in WiSta* 53/10
Entwicklung des Arbeitskräftebestandes der Land- und Forstwirtschaft in der Zeit von 1939 bis 1953 *in WiSta* 54/7, 7*
Die familieneigenen Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *in StB* III/23
Die familieneigenen Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in der Zeit vom 1. 10. 1953 bis 31. 3. 1954 *in WiSta* 54/9

Maschinenverwendung

Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 *in WiSta* 50/4, 12, 12*; 51/8, 8* und *in StB* III/1/12, 13, 28
» der Erhebung 1950 *in StB* III/22; III/24/5 und *in WiSta* 51/8, 9, 9*
» der Erhebung 1951 *in WiSta* 52/4; 5/5, 5*
» der Erhebung 1953 *in StB* III/22, *in WiSta* 53/12, 12* und *in StBRD* Band 94

Bodenbenutzung

s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe
jährlich ab 1948 *in StB* III/2
» ab 1948 *in StMon* 3, 4, 7
» ab 1949 *in WiSta* 49/7, 7*, 9, 9*, 11*; 50/3*, 8, 11*; 51/9, 11*; 52/9, 11, 11*; 53/9, 10, 10*; 54/7, 10, 10*
» für 1948 und 1949 *in StBRD* Band 28
» für 1950—1952 *in StBRD* Band 65
» ab 1953 *in StBRD* Band 103, 134

Anbau landwirtschaftlicher Haupt- und Zwischenfrüchte
jährlich ab 1948 *in StB* III/3
» ab 1948 *in WiSta* **50/1*, 51/1*; 54/1*; 55/1**
Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung
jährlich ab 1948 *in WiSta* 50/1* und 51/1*
» **ab 1950 *in StB* III/3**
Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen
jährlich ab 1949 *in StB* III/9
» ab 1948 *in WiSta* 49/6*; 53/6
Anbau von Korbweiden
jährlich ab 1948/49 *in StB* III/14
» **ab 1948/49 *in WiSta* 49/7*; 50/7***
Anbau von Gemüse
jährlich ab 1949 *in StB* III/6 (vorläufig) und *StB* III/7 (endgültig)
» ab 1949 *in WiSta* **49**/5, 6, 12, 12*; **50/5; 51/6**, 6*, 9, 9*; **52**/4, 4*; **53/9; 54**/10, 10*; **55/3**
Anbau von Obst
Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951 *in StB* III/11, *in WiSta* **52** 8, 8*; **53** 5 und *in StBRD* Band 79
jährlich, für 1950—1952 *in StBRD* Band 86
» , für 1953 *in StBRD* Band 120
Sonderbeiträge: Formen des Obstanbaues *in WiSta* **53** 5
Anbau von Tabak
jährlich ab 1950 in *StB* VII 61/33, 47, 60
Pflanzenbestände in Baumschulen
Ergebnisse der Erhebung 1948 *in StB* III/E/73 (Reihe III/12)
» **der Erhebung 1950 *in StBRD* Band 30**
» der Erhebung 1952 *in StB* III 12 und *in WiSta* **53** 7
» der Erhebung 1954 *in StB* III/12 und *in WiSta* **54**/12

Wachstumstand und Ernte

(Die Berichterstattung findet monatlich während der Zeit des Hauptwachstums statt)
Ernteergebnisse **für 1948 und 1949 *in StBRD* Band 28**
» für 1950—52 in *StBRD* Band 65
» für 1953 *in StBRD* Band 103
» für 1954 *in StBRD* Band 134
Landwirtschaftliche Haupt- und Zwischenfrüchte
monatlich ab März 1950 *in StB* III/4
» ab 1947 *in StMon* 1, 3, 4, 5, 6
monatlich ab 1948 *in WiSta* **49**/5, 6, 11; **50**/2, 3, 5, 7, 8, 10, 12; **51**/1, 4, 5, 9, 11; **52**/1, 6, 9, 11, 12; **53**/2, 5, 8—12; **54**/1; 9, 10, 11, 11*, 12*; **55**/1*
» ab 1948 *in WiSta* **49**/6*—**50**/2*, 5*—**51**/1*, 8*, 11*; **52**/11*, 12*; **53**/2*, 10*—12*
Sonderbeiträge: Auswinterung und Saatenstand im Frühjahr 1954 *in WiSta* **54**/5, 5*
Gemüse
monatlich ab 1948 *in StB* III/5
» **ab 1947 *in StMon* 1, 2, 5**
» ab 1948 *in WiSta* **49**/4—10; **51**/6, 12; **53**/1, 12; **54**/10, 10*
» ab 1948 *in WiSta* **49**/6*—**50**/2*, 5*—**51**/1*, 6*, 12*; **53**/1*
Ergebnisse für 1950—1952 *in StBRD* Band 86
» für 1953 *in StBRD* Band 120
Obst
monatlich ab 1948 *in StB* III/10
» **ab 1949 *in StMon* 1, 2, 5**
» ab 1949 *in WiSta* **49**/6, 7, 7*, 8*, 9, 9*, 10, 11*, 12; **50**/6*, 7*, 8*, 12; **52**/1, 11; **53**/9, 11; **54**/11, 11*
Ergebnisse für 1950—1952 *in StBRD* Band 86
» für 1953 *in StBRD* Band 120
Wein
monatlich ab 1948 *in StB* III/13
» ab 1949 *in WiSta* **49**/7, 9, 10; **50**/2, 2*; **51**/2; **52**/2; **53**/2; **54**/1
Sonderbeiträge: Die Ermittlung der Rebsorten *in WiSta* **54**/12
Tabak
jährlich ab 1950 in *StB* VII 61/33, 47, 60
Heil- und Gewürzpflanzen
Ernteergebnisse ab 1948 *in StB* III/9
Korbweiden
Ernteergebnisse ab 1948 *in StB* III/14
» **ab 1948 *in WiSta* 49/7*; 50/7***

Ablieferungen von Getreide, Ölsaaten und Hülsenfrüchten

Monatsergebnisse ab 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* **49/9*—51/7***

Düngemittelverbrauch

Monatsergebnisse ab 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* **49/9*—51/7***

Viehbestand

s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe
halbjährlich ab 3. 6. 1950 *in StB* III/15
» ab 3. 6. 1948 *in StMon* 2, 6, 7
» ab 3. 6. 1949 *in WiSta* **49**/7, 7*, 8*, 10*; **50/1**, 1*, 2*, 7, 7*, 8*; **51/1***, 2*, 3*, 7*, 8*; **52**/1, 1*, 2, 2*, 7, 7*, 9*; **53**/1, 1*, 2*, 3*, 5*, 7, 7*, 8*, 9*; **54**/1, 1*, 2*, 3*, 7, 7*, 8*; **55/1**, 1*
» , für 1948/49 *in StBRD* Band 29
» ab 3. 6. 1950 *in StBRD* Band 64, 71, 81, 106, 132 (Erscheinungsfolge jährlich)
Sonderbeiträge: Die Kälbergeburten von März 1947 bis Februar **1949 *in WiSta* 49/5**
Die Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Kleinbetrieben **Stand am 3. 12. 1949 *in WiSta* 51/10**, 10*
Futterbau und Viehbesatz *in WiSta* **52** 5
Schweinebestand
vierteljährlich ab 3. 3. 1950 *in StB* III/15
» , für 3. 9. 1948 *in StMon* 3, 4
» ab 3. 3. 1949 *in WiSta* **49**/5, 7, 10; **50**/1, 4, 7, 10; **51**/1, 4, 7, 10; **52**/1, 4, 10; **53**/1, 10; **54**/1, 10
» ab 3. 3. 1949 *in WiSta* **49**/5*—8*, 10*, 11*; **50/1***, 2*, 4*, 5*, 7*, 8*, 10*, 11*; **51/1***—5*, 7*, 8*, 10*, 11*; **52**/1*, 4*, 5*, 10*, 11*; **53/4***, 5*, 10*, 11*; **54/4***, 6*, 10*, 11*, 12*
» für 1948/49 *in StBRD* Band 29
» ab 3. 3. 1950 *in StBRD* Band 64, 71, 81, 106, 132 (Erscheinungsfolge jährlich)
Edelpelztiere
Ergebnisse der Zählung vom 8. April 1948 *in StMon* 3 und *StB* III/19 (III/11a 1)

Tierseuchen

Monatsergebnisse ab November 1949 *in WiSta* **49**/4*—**51**/7*; **52**/6*; **53**/2, 6*, 12*; **54**/4*, 11*; **55**/1*, 3*

Milcherzeugung und -verwendung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» **ab Januar 1948 *in WiSta* 49/1* ff.**
» **ab April 1948 *in StB* III/16**
unregelmäßig ab Januar 1949 *in WiSta* **49**/4, 6, 9; **50**/3, 6, 8, 11; **51**/2, 5, 11; **52**/2, 8; **53**/2; **54**/2; **55**/2
Jahresergebnisse ab 1948 *in StBRD* Band 29, 64, 71, 81
Butter- und Käseerzeugung, Gesamtfetterzeugung
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» **ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7***

Schlachtungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» **ab April 1948 *in StB* III/17**
unregelmäßig ab Februar 1949 *in WiSta* 49/4, 7, 8, 9, 11; **50/1**, 3, 6, 8, 11
Halbjahresergebnis 1951 *in WiSta* **51** 8
» 1952 *in WiSta* **52** 8
» 1953 *in WiSta* **53** 8
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* **51**/2; **52**/2; **53**/2; **54**/2, 8; **55**/2
» ab 1948/49 *in StBRD* Band 29, 64, 71, 81, 106, 132
» ab 1953 *in StB* III/17
Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» **ab Januar 1948 *in WiSta* 49/9*—51/7***
Schlachtungen von Auslandstieren
Monatsergebnisse ab Oktober 1950 *in WiSta* **50/12***—**51/7***
Schlachttier- und Fleischbeschau
Jahresergebnisse ab 1951 *in StB* III 21
Fetterzeugung
s. u. Milcherzeugung und -verwendung

Forstwirtschaft

Betriebe mit Waldfläche
Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 *in StB* III/1/27,28 und *in StBRD* Band 22
Forsterhebung vom 1. 10. 1948
Sondertabellen:* Die Holzbodenflächen *in WiSta* 50/11
Derbholzvorrat (Stehendes Holz) *in WiSta* 50/11*
Holzeinschlag
Jahresergebnisse ab 1945 *in WiSta* **49/9***, 12*; **50/3***, 4*, 5*, 12*; **51/3***, 5*

Fischwirtschaft

***Sonderbeiträge:* Fischversorgung der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1950 *in WiSta* 51/6**
Die Entwicklung der Fischversorgung in der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* **53** 7

Hochsee- und Küstenfischerei
Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in StB* III/25
" ab Januar 1949 *in WiSta* 50/6,6*; 51/8* ff.
Jahresergebnisse ab 1946 *in WiSta* 50/6, 6*, 9, 9*; 51/4, 5, 10, 10*; 52/2, 2*, 4; 53/4; 54/4
" ab 1950 *in StB* III/25/15, 30, 47, 63, 73
Sonderbeiträge: Die Heringsfischerei mit Schleppnetzen 1954 *in WiSta* 55/1
Sondertabellen: Bestand an Fischdampfern, Stand am 31. Juli 1951 *in WiSta* 51/10*; 52/2*
Bodenseefischerei
Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in StB* III/26
Jahresergebnisse ab 1949 *in WiSta* 50/4, 4*; 51/2, 2*; 52/3

Weitere Ergebnisse über Land- und Forstwirtschaft, Fischerei *in:*
Bundesministerium für Ernahrung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte

X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

vgl. auch die einzelnen Wirtschaftsbereiche, Abschnitt »Handwerk« im Hauptabschnitt XI. und Hauptabschnitt XIX. Öffentliche Finanzen (wegen Körperschaftssteuer).

Allgemeines

Verzeichnisse: Systematisches Verzeichnis der Arbeitsstätten, Ausgabe Herbst 1950
Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen, Ausgabe 1950
Systematisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen
Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 *in StBRD* Band 44
Textliche Auswertung der Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 und Kartenwerk *in StBRD* Band 47

Arbeitsstätten und Beschäftigte

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StB* IV/15 1, 2 und *in StBRD* Band 45 Heft 1 und 2
" nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken *in StBRD* Band 46
Sonderbeiträge: Erste Hauptergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950 *in WiSta* 52/1
Die Größenklassengliederung der Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten *in WiSta* 53 9

Unternehmen

Die Rechtsformen der Unternehmungen. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 *in WiSta* 54/3

Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften
unregelmäßig, für 1. 4. bis 31. 12. 1952 *in WiSta* 53/4, 4*
" , für das 1. Hj. 1953 *in StB* VII/17/1
" , für 1953 *in WiSta* 54/3, 3*
" , im 1. Hj. 1954 *in WiSta* 54/10
" , für 1954 *in WiSta* 55/3, 3*
" monatlich ab Januar 1954 *in StB* VII/17/2 ff.

Bilanzen der Aktiengesellschaften
unregelmäßig, ab März 1951 *in StB* VII/14
" ab Dezember 1950 *in WiSta* 51/1, 5, 9; 52/2, 5, 7, 8, 9, 11; 53/8, 9, 11; 54/8, 11
" ab März 1951 *in WiSta* 51/5*, 9*; 52/5*, 7*; 53/8*, 9*, 11*; 54/8*,11*
" , für 21. 6. 1948 *in StBRD* Band 60
" , für 1948/49 *in StBRD* Band 80
" für 1950 und 1951 *in StBRD* Band 104
" für 1952 und 1953 *in StBRD* Band 131
Sonderbeiträge: Die Bilanzen 1948—1951 der Aktiengesellschaften des Straßenfahrzeugbaues *in StB* VII/14 5
Die Bilanzen der Aktiengesellschaften des Maschinenbaues 1948—1951 *in WiSta* 53/5
" für 1951 bis 1953 *in WiSta* 54/12, 12*
Die Bilanzen der Brauereien. Gesamtentwicklung 1949 bis 1952 *in WiSta* 53 12
Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktien-Zuckerfabriken *in WiSta* 6 2, 2*
Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der Textilindustrie *in WiSta* 55/1, 1*
Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der chemischen Industrie *in WiSta* 55/3, 3*
Die Bilanzen 1949—1953 der Aktiengesellschaften der elektrotechnischen Indus rie *in WiSta* 54/6

Kostenstruktur
Sonderbeiträge: Das Programm der Kostenstrukturerhebung *in WiSta* 51/10
Kostenstruktur in ausgewählten Industriezweigen im Jahre 1950. Erste Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung *in StB* II/7/1—17

Umsätze

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung
Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StB* IV/15 3, *in StBRD* Band 45 Heft 2 und *in WiSta* 53 12, 12*

Umsatzsteuerstatistik
Monatsergebnisse für 1946—1948 (nur britische Zone) *in StB* VII/10/1,2
" ab 1950 *in StB* VII/10/3 ff. und *in WiSta* 52 5, 5*; 11, 11*; 53 2, 2*, 6, 6*, 9, 9*
Sonderbeiträge: Umsatz nach Rechtsform der Unternehmungen *in WiSta* 54/5
Die Umsätze und ihre Besteuerung *in WiSta* 54/4, 4*

Fuhrpark

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StBRD* Band 45 Heft 1

XI. Industrie und Handwerk

vgl. auch Kohlenbergbau, Eisen und Stahl

Allgemeines

Verzeichnisse: Warenverzeichnis für die Industriestatistik (systematisch), Ausgabe Januar 1952
Kurztextschlussel zum Warenverzeichnis für die Industriestatistik (systematisch) Ausgabe 1953
Warenverzeichnis für die Industriestatistik (alphabetisch) Ausgabe 1952
Sonderbeiträge: Die Industrie im Jahre 1950 *in WiSta* 51/2
Die Industrie seit Anfang 1951 *in WiSta* 52/4

Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung (Ergebnisse der Industrieberichterstattung)

Verbrauchsteuerpflichtige Erzeugnisse s. Hauptabschnitt XIX Öffentliche Finanzen
Monatsergebnisse ab Oktober 1948 *in StB* IV/2
" ab Januar 1951 *in IndBRD* Teil 1
" ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
" ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
" ab Februar 1949 *in WiSta* 49/5—50/12; 51/1, 3, 5, 6, 7, 9, 11; 52/1, 5, 7; 53/5, 8, 11; 54/2, 5, 8, 11; 55/2
Sonderbeiträge: Umstellung des Erhebungskreises im Januar 1951 *in WiSta* 51/5
Beschäftigte und Umsatz der Industrie im Jahre 1952 und 1953 *in WiSta* 53 2 und 54 2
Die Auslandsumsatze der Industrie und die Berechnung von Exportquoten *in WiSta* 53/5
Die Auslandsumsätze und die Exportquoten der Industrie im 1. Halbjahr 1953 *in WiSta* 53 9

Beschäftigte Schwerbeschädigte und Heimarbeiter
unregelmäßig, für April 1949 und November 1951 *in StB* IV/2/21 *WiSta* 50/2* und *IndBRD* Teil 1

Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe
unregelmaßig, fur November 1951, April und September 1952 und 1953 *in IndBRD* Teil 1, 52 6; 52/5, 12

Ergebnisse für Betriebe mit 1—9 Beschäftigten
jährlich, für April 1948 und 1949 in *StB* IV/2/3 und 19
" , für August 1950, September 1952 und September 1953 *in IndBRD* Teil 1, 51 9; 53 5; 54 1

Industrielle Produktion

s. a. Kohlenbergbau, Eisen und Stahl. Verbrauchsteuerpflichtige Erzeugnisse s. Hauptabschnitt XIX. Öffentliche Finanzen.
Monatsergebnisse ab Dezember 1950 *in WiSta* 51/1ff.
Sonderbeiträge: Probleme der industriellen Produktionsstatistik *in WiSta* 54/7
Die industrielle Produktion im Jahr 1952 *in WiSta* 53/1
" im Jahr 1953 *in WiSta* 54/1
" im Jahr 1954 *in WiSta* 55/1

Produktion ausgewählter Erzeugnisse
Monatsergebnisse ab Mai 1950 bis April 1951 *in StB* IV/6
" ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
" ab Januar 1949 *in WiSta* 49/4* ff.
" ab Januar 1951 *in IndBRD* Teil 2
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1950 *in IndBRD* Teil 3
Vierteljahres- und Jahresergebnisse 1950 in »Die Industrieproduktion im Jahre 1950« (Sonderheft 1 *zu IndBRD*)
Jahresergebnis 1950 *in StB* IV/6/17
" 1948—1951 und 1952 in »Die industrielle Produktion« (Sonderhefte 2 und 4 zu *Ind BRD*)
Jahresergebnisse 1949 bis 1953 (einschl. Handwerk) in »Die industrielle Produktion« (Sonderheft 5 zu *IndBRD*)
Sonderbeiträge: Die Produktionsentwicklung der elektrotechnischen Industrie seit der Währungsumstellung *in WiSta* 51/8
Die Produktionsentwicklung der feinkeramischen und Glasindustrie seit der Währungsreform *in WiSta* 52/10
Die Spielwarenindustrie in der Nachkriegszeit *in WiSta* 54/12
Die Entwicklung der Textilindustrie seit der Währungsreform *in WiSta* 52/2
Die Entwicklung der Lederindustrie seit der Währungsreform *in WiSta* 54/6

Die feinmechanische und optische Industrie seit der Währungsreform *in WiSta* 52/6
Der deutsche Schiffbau nach dem zweiten Weltkrieg *in WiSta* 54/4
Struktur und Entwicklung der Süßwarenindustrie *in WiSta* 54/5, 5*
Sondertabellen: Bruttoproduktionswerte der Industrie Januar bis September 1948 *in StMon* 5
Nettoproduktionswerte der Industrie 1936 *in WiSta* 49/12*
Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950 *in WiSta* 53/12
Brutto- und Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950 (Sonderheft 7 zu *IndBRD*)

Produktionsindex
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff., *in WiSta* 49/4* ff., *in StB* IV/8, *in IndBRD* Teil 2
» (revidierter Index, 1936 = 100 und 1938 = 100) ab Januar 1948 *in WiSta* 52/3 ff.; *StB* IV/8/27 ff.; *IndBRD* Teil 2, 52/3 ff.
Sonderbeiträge: Indices der industriellen Produktion im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf 1948 *in WiSta* 50/11
Neuberechnung des Index der industriellen Produktion — Basisjahr 1936 — *in WiSta* 52/3; *StB* IV/8/27; *IndBRD*, Teil 2, 52/3

Produktivitätsindex
Monatsergebnisse ab Juni 1950 bis Mai 1951 *in WiSta* 50/10* ff.
» (revidierter Index, 1936 = 100) ab Januar 1948 *in WiSta* 52/4 ff; *IndBRD* Teil 2, 52/3 ff
Sonderbeiträge: Indices der industriellen Produktivität *in WiSta* 50/3
Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung *in WiSta* 53/6

Kohlenbergbau
s. a. Ergebnisse der Industrieberichterstattung und Industrielle Produktion

Beschäftigte im Steinkohlenbergbau
Monatsergebnisse ab April 1948 *in WiSta* 49/9*—51/7*
Sondertabelle: Altersgliederung der Arbeiter im Steinkohlenbergbau für Mitte 1949 *in WiSta* 50/1*

Verfahrene und entgangene Schichten und Schichtleistung im Steinkohlenbergbau
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Steinkohlenförderung und -verwendung
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 3—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
Sonderbeiträge: Die Produktionsentwicklung im Kohlenbergbau seit der Währungsreform (bis Juni 1950) *in WiSta* 50/7

Lieferungen von Steinkohle, Braunkohle, Koks und Briketts
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 3—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*

Versorgung des Steinkohlenbergbaues mit Grubenholz
Monatsergebnisse ab April 1948 *in WiSta* 49/8*—51/7*

Eisen und Stahl
s. a. Ergebnisse der Industrieberichterstattung und Industrielle Produktion

Eisen- und Stahlerzeugung
Monatsergebnisse ab Dezember 1947 *in StB* IV/21
» ab Januar 1948 *in IndBRD*, Teil: Eisen- und Stahlindustrie
Jahresergebnisse ab 1947 *in IndBRD*, Teil: Eisen- und Stahlindustrie
Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Eisen- und Stahlerzeugung seit der Währungsreform *in WiSta* 51/1

Energiewirtschaft

Stromversorgung
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff
» ab Januar 1949 *in IndBRD* Teil 1

Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung
Jahresergebnisse ab 1949 *in IndBRD* Teil 1, 51/5, 12; 53/12

Industrielle Stromerzeugungsanlagen
Ergebnisse für 1948 und 1948—1952 *in StB* IV/12 (IV/2b/1)
Ergebnisse für 1948—1951 *in IndBRD* Sonderheft 3
» für 1948—1953 *in IndBRD* Sonderheft 6

Gasversorgung
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff
» ab Januar 1949 *in IndBRD* Teil 1

Gaswerke für die öffentliche Versorgung
Jahresergebnisse ab 1949 *in IndBRD* Teil 1, 53/12

Handwerk
vgl. auch Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten

Handwerkszählung vom 1. 10. 1947
Ergebnisse der Zählung *in StMon* 5, 6

Handwerkszählung vom 30. 9. 1949
Ergebnisse der Zählung *in WiSta* 50/10, 10*, 11*, 12
» der Zählung *in StBRD* Band 11—16:
Betriebe, Beschäftigte und Umsätze nach Handwerksgruppen und -zweigen *in StBRD* Band 11
Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter sowie Antriebsmaschinen nach Betriebsgrößenklassen *in StBRD* Band 12/13
Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Umsatz im Handwerk *in StBRD* Band 14
Handwerkliche Nebenbetriebe und Verbindung des Handwerks mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Betriebsräume, Alter und Altersversorgung der Betriebsinhaber, Innungszugehörigkeit. Hauptergebnisse nach Kreisen *in StBRD* Band 15
Textliche Auswertung der Ergebnisse *in StBRD* Band 16

Produktion ausgewählter Handwerksbetriebe
Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1954 *in StB* IV/9
Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung des Handwerks im Jahr 1950 *in WiSta* 54/5

Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950
Ergebnisse der Zählung *in StBRD* Band 45 Heft 1 und 2 und Band 46
Sonderbeiträge: Das Handwerk im Spiegel der Arbeitsstättenzählung *in WiSta* 54/2, 2*

Umsätze
unregelmäßig, für 1952 *in WiSta* 53/6
» für das 1. Vj. 1953 *in WiSta* 53/9

XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Allgemeines
Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis Dezember 1954 *in StB* IV/3
» ab Januar 1955 in »Das Baugewerbe in der *BRD* Zahlen für die Bauwirtschaft«
Sonderbeiträge: Die Messung der Bauproduktion durch Indexziffern *in WiSta* 50/10
Die Berechnung von durchlaufenden Reihen in der Bauberichterstattung *in WiSta* 55/3, 3*

Bauhauptgewerbe
Monatsergebnisse ab Januar 1949 *in WiSta* 49/6 ff.
» ab Januar 1949 *in WiSta* 49/6* ff.
Jahresergebnisse für 1950 *in WiSta* 53/3
» ab 1952 *in WiSta* 53/4; 54/3; 55/2
Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1950—1953 *in WiSta* 54/8
Durchlaufende Reihen in der Bauberichterstattung in Bau *BRD* SH1

Totalerhebung
jährlich ab Juli 1949 *in StB* IV/3/7, 9, 10, 13; IV/3a/1; IV/3/29
» , für Juli 1949 *in WiSta* 50/5, 5*
» ab Juli 1950 *in StBRD* Band 51, 66, 78, 102
» für 1954 *in WiSta* 55/3 und in Bau *BRD* SH2

Bautätigkeit
Monatsergebnisse ab Januar 1952 *in StB* VI/24
Halbjahresergebnisse, für 1. Hj. 1951 *in WiSta* 51/10
Jahresergebnisse für 1950 *in WiSta* 51/4
» ab 1952 *in WiSta* 53/9; 54/3, 10
» ab 1952 *in StBRD* Band 93, 111

Baugenehmigungen
Monatsergebnisse ab April 1950 *in WiSta* 50/6* ff.
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1950 und 1951 *in WiSta* 50/8; 51/10
Jahresergebnisse für 1950 und 1952 *in WiSta* 51/4 und 53/3

Baufertigstellungen
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in WiSta* 51/5* ff.
Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1949 *in WiSta* 49/7, 12; 50/3, 6, 9, 12
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/7*, 9*, 12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 5*
Halbjahresergebnisse für 2. Hj. 1949, 1. und 2. Hj. 1950 *in StB* VI/8/1–3
» für 1. Hj. 1951 *in WiSta* 51/ 0
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* 51/4; 52/10; 53/3, 9, 9*
Sonderbeiträge: Die regionale Verteilung der Wohnbautätigkeit *in WiSta* 52/1
Vorläufiges Wohnungsbauergebnis 1954 rund 541 000 Wohnungen *in WiSta* 55/3

Bauüberhang
jährlich ab Anfang 1949 *in WiSta* 49/6; 50/5; 51/5; 52/7 und *in StB* VI/24/7

Wohnungen
Sonderbeiträge: Der Wohnungsbestand am 31. 12. 1951 *in WiSta* 52/12

Wohnungszählung

einmalig für 1. Oktober 1948 *in WiSta* 49/6

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950
- Vorläufige Ergebnisse *in StB* VI/35
- Der Bestand an Gebäuden *in StBRD* Band 39
- Der Bestand an Wohnungen und Wohnräumen *in StBRD* Band 40
- Die Bewohner in Wohnungen und in Unterkünften außerhalb von Wohnungen *in StBRD* Band 41
- Mietpreise und Mietaufkommen (ohne Untermieten) *in StBRD* Band 42

Sonderbeiträge: Der Wohnungsbestand am 13. 9. 1950 *in WiSta* 51/6

Der Bestand und die Gliederung der Gebäude am 13. 9. 1950 *in WiSta* 51/12

Die Wohnungen im Bundesgebiet (am 13. 9. 50) *in WiSta* 52/2

Die Verteilung des Wohnraumes auf die Bevölkerung am 13. 9. 1950 *in WiSta* 52/4

Die Wohnverhältnisse der Heimatvertriebenen *in WiSta* 52/6

Die Wohnungsmieten und Untermieten in der Bundesrepublik am 13. 9. 1950 *in WiSta* 53/2

Wohnraumvergaben

Jahresergebnisse für 1953 *in StB* VI/26

Halbjahresergebnisse ab 1. Hj. 1952 *in WiSta* 53/2, 4, 10; 54/4, 12

Baukosten

vgl. Hauptabschnitt XX. Preise

Weitere Ergebnisse über Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen *in:*

Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt

XIII. Binnenhandel

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Einzelhandel

Sonderbeiträge: Der Anteil der weiblichen Beschäftigten des Einzelhandels im Bundesgebiet *in WiSta* 50/6 und *StB* V/19/1

Einzelhandelsumsätze

Monatsergebnisse ab Mai 1950 *in StB* V/18
- » ab November 1948 *in WiSta* 49/11* ff.
- » ab Juli 1950 (Schnellbericht) *in StB* V/20
- » ab 1948 *in WiSta* 49/11; 50/1, 5, 7—10; 51/2, 5, 8, 12 und *StB* V/23/2—4

Jahresergebnisse für 1950/52 *in WiSta* 53/1, 1*; 54/2, 2*; 55/1

Sonderbeiträge:

Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel seit Ausbruch des Korea-Krieges bis Mitte 1951 *in WiSta* 51/5

Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln im September 1950 *in WiSta* 50/11

Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit Brennmaterial von Januar 1949 bis Oktober 1950 *in StB* V/24/1

Die Umsatzentwicklung des Schuhwaren-Einzelhandels für 1951 *in WiSta* 51/10 und *StB* V/23/5; für 1950 bis 1954 *in StB* V/23/10 und *in WiSta* 54/6; 55/3

Die Umsatzentwicklung des Textilhandels seit 1949 *in WiSta* 52/7; 53/7; 54/5, 7, 10; 55/1 und *StB* V/23/6, 8, 9, 12, 13, 15

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf für 1949 bis 1952 *in WiSta* 52/8 und *StB* V/23/7; bis Mitte 1954 *in StB* V/23/11 und *in WiSta* 54/9

Die Umsatzentwicklung des Baustoffhandels 1954 *in StB* V/23/14

Großhandel

Großhandelsumsätze

Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in StB* V/28

Jahresergebnisse ab 1952 *in StB* V/28/8, 20, 32 und *in WiSta* 53/6

Sonderbeiträge: Die Umsatzentwicklung des Elektro- und Rundfunk-Großhandels für 1949 bis Juli 1952 *in WiSta* 52/8

Der Textilwarenhandel ab 1953 *in WiSta* 53/7; 54/5, 7, 10; 55/1

Warenverkehr mit West-Berlin

Monatsergebnisse ab April 1948 *in StB* V/31
- » ab Januar 1950 *in WiSta* 50/10* ff.

Jahresergebnisse ab 1952 *in WiSta* 53/2; 54/7; 55/2
- » ab 1951 *in StB* V/31/8, 23, 40, 58

Sonderbeiträge; Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1949 *in WiSta* 3/8; 5/2

Interzonenhandel

Monatsergebnisse ab April 1948 *in StB* V/30
- » ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
- » ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Jahresergebnisse ab 1952 *in WiSta* 53/3; 54/5; 55/3
- » ab 1951 *in StB* V/30/6, 19, 35, 53

Sonderbeiträge: Monats-, Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab Mai 1949 *in WiSta* 50/5; 51/9; 53/3

Weitere Ergebnisse über Binnenhandel *in:*

Bank Deutscher Länder: Monats- und Jahresberichte

XIV. Außenhandel

s. a. Hauptabschnitt XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Zahlungsbilanz), X. Unternehmen und Arbeitsstätten (Beschäftigung)

Allgemeines [1]

Verzeichnisse: Statistisches Warenverzeichnis für den Außenhandel (gültig bis 30. 9. 1951)

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (gültig ab 1. 10. 1951) mit alphabetischem Stichwörterverzeichnis und Länderverzeichnis zur Außenhandelsstatistik *in AuBRD*

Sonderbeiträge: Zur Berechnung des Außenhandelsvolumens des Vereinigten Wirtschaftsgebietes *in WiSta* 49/5

Zur Berechnung der Preisindices der Ein- und Ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes für 1948/1949 *in WiSta* 49/9

Neuberechnung von Außenhandelsindices für die Bundesrepublik Deutschland auf der Basis 1950 *in WiSta* 51/10, 10* und *StB* V/33/1

Lagerverkehr und Generalhandel im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 52/9

Die Bundesrepublik Deutschland im Außenhandel Westeuropas und im Welthandel 1950 bis 1952 *in WiSta* 52/1 und *StB* V/33/2

Strukturwandlungen im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins im Jahre 1951 *in WiSta* 52/3

Die Warenstruktur des Außenhandels ab 1953 *in WiSta* 54/2; 55/2

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins ab 1952 *in WiSta* 53/2, 3; 54/1; 55/1

Die regionale Struktur des Außenhandels ab 1953 *in WiSta* 54/3, 3*; 55/3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Waren

Mengen und Werte (ohne Untergliederung nach Ländern)

nach Warenarten (-nummern) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

Monatsergebnisse ab April 1952 bis Dezember 1954 *in AuBRD*, Teil 4

nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

Monatsergebnisse ab Januar 1952 *in AuBRD*, Teil 2

Vierteljahresergebnisse für 4. Vj. 1951 *in AuBRD*, Teil 2

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Monatsergebnisse ab August 1948 *in AuBRD* Teil 1
- » ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1948 *in AuBRD* Teil 3

Jahresergebnisse für 1948 und 1949 *in AuBRD* Teil 2
- » ab 1950 *in AuBRD* Teil 1

nach Teilen, Abschnitten, Gruppen und Nummern des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC)

Monatsergebnisse ab April 1951 bis Dezember 1952 in *AuBRD* Teil 3 und — in englischer Sprache, unterteilt nach Ländern — ab Januar 1951 bis Dezember 1952 *in StB* V/29, ab Januar 1953 in *AuBRD* Teil 5

Jahresergebnisse für 1951 und 1952 *in AuBRD* Teil 3 und — in englischer Sprache, unterteilt nach Ländern — für 1951 *in StB* V/29, für 1952 und 1953 *in AuBRD* Teil 5

Mengen und Werte, untergliedert nach Ländern

nach Statistischen Nummern bzw. Warennummern

Monatsergebnisse ab Juni 1948 *in AuBRD* Teil 2

Jahresergebnisse ab 1948 *in AuBRD* Teil 2

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Jahresergebnisse ab 1951 *in AuBRD* Teil 2

Index der Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte, Volumenwerte

Monats- und Jahresergebnisse ab 1948 bzw. 1949 *in AuBRD* Teil 1

Sonderarbeiten für bestimmte Warengruppen

Ein- und Ausfuhr an Kohlen und Koks

Monatsergebnisse ab November 1950 *in StB* V/25

Jahresergebnisse ab 1950 *in StB* V/25/2, 14, 26, 38, 50

Nahrungsmitteleinfuhr

Sonderbeiträge: Die Einfuhr von Südfrüchten in das Reichsgebiet 1928 und 1936 und in das Bundesgebiet 1950 *in WiSta* 51/6

[1] Weitere Übersichten wurden außerdem *in WiSta* 49/5* ff., den Teilen 1 bis 6 der Reihe *»Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«* und in *StB* (vgl. Veröffentlichungsverzeichnis nach dem Stand vom 1. 10. 1952) gebracht. Monatliche textliche Erläuterungen werden *in WiSta* 51/5 ff. veröffentlicht (vgl. auch *WiSta* 49/5, 7; 50/1, 2, 8, 11; 51/3).

Außenhandel (Spezialhandel) nach Ländern

Sonderbeiträge: Die Einfuhren der Bundesrepublik (Januar bis September 1950) nach Einkaufsländern und nach Herstellungsländern *in WiSta* 50/12
Der Außenhandel im Jahre 1950 nach Herstellungs- und Einkaufsländern sowie nach Bestimmungs- und Käuferländern *in WiSta* 51/9
Der Außenhandel 1953 nach Einkaufs- und Herstellungsländern bzw. Käufer- und Verbrauchsländern *in StB* V/33/3

Werte (ohne Untergliederung nach Waren)

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1948 *in AuBRD* Teil 3 und ab August 1948 *in AuBRD* Teil 1

nach Einkaufs- und Käuferländern
Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bzw. Juli 1951 *in AuBRD* Teil 3 und Teil 1

Mengen und Werte, untergliedert nach Waren

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab 3. Vj. 1948 *in AuBRD* Teil 3
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3

nach Einkaufs- und Käuferländern
Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bzw. Juli 1951 *in AuBRD* Teil 3
Monatsergebnisse ab Januar 1951 bzw. Juli 1951 *in AuRBD* Teil 3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Zahlungsräumen

Monats- und Jahresergebnisse ab Oktober 1949 *in AuBRD* Teil 1 sowie ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Teilnehmer- und Nichtteilnehmerländern an der OEEC

Monats- und Jahresergebnisse ab 1948 *in AuBRD* Teil 3 und ab 1949 *in AuBRD* Teil 1

Einfuhr (Spezialhandel) nach der Art der Finanzierung

nach Warengruppen bzw. -untergruppen
Monats- und Jahresergebnisse ab Juli 1949 *in AuBRD* Teil 1
» » » ab Januar 1950 *in AuBRD* Teil 3

nach Ländern bzw. Zahlungsräumen
Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3

Ausfuhr (Spezialhandel) der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 *in AuBRD* Teil 3
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in WiSta* 52/4*—/6*
Jahresergebnisse für 1950 *in AuBRD* Teil 1
Sonderbeiträge: Die Ausfuhren der Länder der Bundesrepublik im 1. Hj. 1950 *in WiSta* 50/9
Die Richtungen der Ausfuhren der Bundesländer im 1. Hj. 1950 *in WiSta* 50/10

Generalhandel

Monatsergebnisse ab Januar 1952 *in AuBRD* Teil 3

Durchfuhr

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in StB* V/17
» ab Januar 1953 *in AuBRD* Teil 6
Vierteljahresergebnisse für Januar bis September 1950 *in WiSta* 50/11
Jahresergebnisse für 1950 *in WiSta* 51/4, 4*; 53/8, 8*
» für 1954 *in AuBRD* Teil 6

XV. Verkehr

Allgemeines

Verzeichnisse: Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken
Sonderbeiträge: Die Verkehrswirtschaft im Jahre 1948 *in WiSta* 49/5
Die Verkehrswirtschaft ab 1953 *in WiSta* 54/2, 2*; 55/2, 2*

Güter- und Personenverkehr

vgl. auch die einzelnen Verkehrsträger
monatlich ab Januar 1949 bis Dezember 1949 *in StB* V/4/1—9
» ab Januar 1949 *in WiSta* 49/9—50/1
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/7* ff.
Sonderbeiträge: Die Meßziffern des Güter- und Personenverkehrs für das Bundesgebiet (Methodische Bemerkungen zu ihrer Neuberechnung) *in WiSta* 51/4
Die Entwicklung des Güterverkehrs im Jahre 1949 und im 1. Halbjahr 1950 *in WiSta* 50/9
Zur Struktur des Güterverkehrs im Bundesgebiet *in WiSta* 51/12
Zur Struktur des Personenverkehrs 1948 bis 1951 *in WiSta* 52/7
Die Verkehrswege im Güteraustausch der Bundesrepublik mit dem Ausland ab 1952 *in WiSta* 53/9; 54/9
Der internationale Güterverkehr nach Verkehrszweigen, Grenzabschnitten und Gütergruppen im Jahre 1952 *in WiSta* 54/6, 6*

Güterverkehr nach Gütergruppen
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1951 *in WiSta* 51/7*, 11*; 52/1*, 4*, 7*, 10*; 53/1*, 4*, 7*, 9*, 10*; 54/1*, 3*, 6*, 7*, 10*, 11*
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1950 *in WiSta* 50/9

Eisenbahn

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen
Jahresergebnisse ab 1950 *in StBRD* Band 69, 77, 95, 128

Binnenschiffahrt

Jahresergebnisse für 1947 *(VWG)* als Sonderband
» ab 1948 *in StBRD* Band 7, 9, 67, 70, 87, 113
» für 1950 *in WiSta* 51/3, 3*
» für 1952 *in WiSta* 53/4, 4*
Sonderbeitrag: Zur Entwicklung des Güterverkehrs auf dem Rhein *in WiSta* 52/10, 10*
Die internationale Bedeutung des Rheins im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen *in WiSta* 54/12

Bestand an Binnenschiffen
unregelmäßig ab Oktober 1948 *in StMon* 4, *WiSta* 49/9*; 51/12, 12*

Güterumschlag in den Binnenhäfen und Güterverkehr
Monatsergebnisse ab Juli 1948 *in StB* V/3
» ab Januar 1948 *in StMon* 3—7
» ab Januar 1949 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» (Güterverkehr) ab April 1950 *in WiSta* 51/8* ff.

Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen
monatlich ab Januar 1950 *in WiSta* 50/4* ff.

Seeschiffahrt

Jahresergebnisse ab 1948 *in StBRD* Band 6, 8, 68, 76, 96, 121
» für 1950 *in WiSta* 51/4, 4*
» für 1952 *in WiSta* 53/4, 4*
Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Seeverkehrs der Binnenhäfen *in WiSta* 53/6, 6*

Besatzung von Seefahrzeugen
Zählungsergebnisse für 13. 9. 1950 *in WiSta* 51/5, 5*

Bestand an Seeschiffen
unregelmäßig ab Mai 1948 *in WiSta* 49/9*, 11*; 50/8; 51/4*; 52/8, 8*; 6/7, 7*

Schiffs- und Güterverkehr über See
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Straßenverkehr

Klassifizierte Straßen
Sondertabellen: Länge der klassifizierten Straßen am 31. Dezember 1949 *in WiSta* 50/5*

Straßenverkehrsbetriebe
Sonderbeiträge: Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe und die Verkehrsleistungen im gewerblichen Güterkraftverkehr für Mai 1951 *in WiSta* 52/4, 4* und *in StBRD* Band 48

Kraftfahrzeuge (Zulassungen und Bestand)
Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Kraftfahrzeugbestände im Bundesgebiet *in WiSta* 53/2
Monatsergebnisse (Zulassungen) ab Januar 1948 *in WiSta* 49/7* ff.
vierteljährlich (Bestände) für 1. Vj. 1950 und 2. Vj. 1950 *in WiSta* 50/5, 8
vierteljährlich ab 1. 7. 1948 *in StMon* 1, 3, 6
» ab 1. 4. 1949 *in WiSta* 49/5*, 8*, 9*, 11*; 50/3*, 5*, 8*, 11* 12*; 51/2*, 5*, 8*, 11*; 52/2*, 5*, 8*, 11*; 53/2*, 5*, 6*, 8*, 11*, 12*; 54/2*, 4*, 5*, 8*, 9*, 11*; 55/1*, 2*, 3*
Jahresergebnisse für 1949 und 1950 *in WiSta* 50/4; 51/3
Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950 *in StBRD* Band 45 Heft 1

Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
Sonderbeiträge: Der Güterverkehr auf Straßen mit Kraftfahrzeugen (1952) *in WiSta* 53/8 und *in StB* V/35/1

Kraftfahrzeugverkehr über die Grenzzollstellen
Monatsergebnisse ab Oktober 1948 *in WiSta* 49/6*, 7*—51
Sonderbeiträge: Der internationale Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen über die Grenzzollstellen der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 53/3

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Straßenverkehrsunfälle
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* V/11
" ab 1947 *in WiSta* **49**/8*, 9*, 12*; **50**/3*, 7*, 8*, 11*, 12*; **51**/3*, 6*, 9*, 12*; **52**/1*, 2*, 5*, 8*, 11*; **53**/3, *8*, 11*, 12*; **54**/1*, 2*
" für 1. u. 2. Vj. 1949 und 1. Vj. 1950 *in WiSta* **49**/10; **50**/7
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* V/11/2, 5, 9, 14, 19
" ab 1949 *in WiSta* **50**/4; **51**/3; **52**/3, 3*; **53**/5; **54**/5, 5*; **55**/2
" für 1953 *in StBRD* Band 135
Sonderbeitrag: Zur Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle 1947 bis 1951 *in WiSta* **52** 3

Luftverkehr

Monatsergebnisse ab April 1951 *in StB* V 27
" ab April 1951 *in WiSta* **51** 9* ff.
Halbjahresergebnisse ab Sommerhalbjahr 1952 *in StB* V/27/18, 30, 44
Jahresergebnisse ab 1951 *in StB* V 27 21, 34 und *in Wista* **53** 3
Sonderbeiträge: Der Luftverkehr über Westdeutschland *in WiSta* **51**,8

Nachrichtenverkehr (Bundespost)

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in WiSta* **49** 4* ff.
" ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
Sonderbeiträge: Einrichtungen und Leistungen der Deutschen Bundespost *in WiSta* **51** 5

Rundfunk

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
" ab Januar 1948 *in WiSta* **49**/4* ff.
jährlich ab 1. April 1951 *in StB* V/34
" ab 1. April 1949 *in WiSta* **49**/11, 11*; **50**/10; **51**/10; **52**/9; **53**/10; **54**/10
Sondertabellen: Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte 1938 und 1948 *in StMon* 5

Fremdenverkehr

Monatsergebnisse ab April 1949 *in WiSta* **50**/5* ff.
" ab April 1952 *in StB* V/26
Halbjahresergebnisse ab Winterhalbjahr 1949/50 *in WiSta* **50**/7, 12; **51**/7, 12, 12*; **52**/6, 6*, 12; **53**/8; **54**/2*, 8*, 12*
Halbjahresergebnisse, ab Sommerhalbjahr 1952 *in StB* IV/26/8, 15, 22, 31, 38
Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Fremdenverkehrswirtschaft im Bundesgebiet *in WiSta* **50** 3

Beherbergungskapazität

jährlich, ab 1. 4. 1952 *in StB* V/26/4, 24, 33 und *in WiSta* **52**/12*; **54**/2*, 8*

Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Monatsergebnisse ab April 1954 *in StB* V/36

Weitere Ergebnisse über Verkehr *in:*

Deutsche Bundesbahn: Statistische Monatsübersichten
Deutsche Bundespost: Geschäftsbericht (jährlich und vierteljährlich)
Statistische Ergebnisse (jährlich)
Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr: Monatsbericht über den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland sowie über den Seeschiffsbestand
Wasser- und Schiffahrtsdirektion Kiel im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr: Vierteljahresberichte über den Schiffs- und Güterverkehr durch den Nord-Ostsee-Kanal
Kraftfahrt-Bundesamt: Statistische Berichte (monatlich)
Statistische Übersichten (vierteljährlich)
Kraftfahrt-Bundesamt: Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin (jährlich).

XVI. Geld und Kredit

Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften s. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten

Geld- und Kreditvolumen

Geldvolumen

monatlich ab Juli 1948 *in WiSta* **50**/9* ff.

Kreditvolumen (Bankkredite)

monatlich ab Juli 1948 *in WiSta* **50**/7* ff.

Zentralbanksystem

Monatsausweise ab September 1948 *in StMon* 3 ff.
" ab September 1948 *in WiSta* **49** 4*—**51** 7*

Banken und Sparkassen

Boden- und Kommunalkreditinstitute s. Realkredite
Monatsausweise ab Juli 1948 *in StMon* 6, 7
" ab Juli 1948 *in WiSta* **49**/4*—**51**/7*

Realkredite

Sonderbeiträge: Zinssätze für Realkredite im 1.—3. Vj. 1950 *in WiSta* **51**/3

Hypothekenbewegung

Jahresergebnisse (für 5 bzw. 6 Länder) ab 1950 *in WiSta* **51**/10, 10*; **52**/12, 12*; **53**/11, 11*; **55**/1, 1*
Sonderbeiträge: Die Bewegung der Schiffshypotheken seit Mitte 1950 *in WiSta* **53**/6, 6*; **54**/6, 6*

Boden- und Kommunalkreditinstitute

monatlich ab März 1949 *in StB* VII/8
" ab Mai 1949 *in WiSta* **49**/7—**50**/7
" ab Mai 1949 *in WiSta* **49**/8* ff.
vierteljährlich ab 1950 *in WiSta* **50**/9, 12; **51**/2, 5
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* **51**/2; **52**/2; **53**/2; **54**/2; 2*; **55**/3, 3*
" ab 1952 *in StB* VII/8/43, 56, 69
Sonderbeiträge: Das Altgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute am 31. 12. 1951 *in WiSta* **52** 11
Das Altgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute nach den Ergebnissen der Sondererhebung vom 31. 12. 1952 *in StB* VII/8/54
Die regionale Verteilung der Hypotheken- und Kommunaldarlehen der Boden- und Kommunalkreditinstitute am 31. 12. 1951 *in StB* VII,8/35

Umstellungsgrundschulden

unregelmäßig, für 1949 *in StB* VII,9 *und in WiSta* **49**/8
" für 1950 *in WiSta* **50**/11 *und in StBRD* Band 20

Effektenmärkte

monatlich ab Juli 1949 *in WiSta* **49**/4—**51**/5
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. ab 1951 *in WiSta* **51**/7; **52**/7
jährlich ab 1950 *in WiSta* **51**/1; **52**/1; **53**/1, 1*; **54**/1, 1*; **55**/1, 1*

Ausgabe von festverzinslichen Wertpapieren seit der Währungsumstellung

monatlich ab Januar 1949 *in WiSta* **49**/4—**50**/5; **50**/6* ff.

Kursdurchschnitte der 4% Wertpapiere

monatlich ab August 1948 *in StMon* 6, 7
" ab August 1948 *in WiSta* **49**/4* ff.

Kursdurchschnitte der Aktien

wöchentlich ab 31. 7. 1951 *in StB* VII/16
monatlich ab Juli 1948 *in WiSta* **49**/4* ff.
Sonderbeiträge: Der DM-Kurs der Aktien am 31. März 1953 *in WiSta* **53**/5, 5*
Die Kurse und Dividenden der Aktien Ende Oktober 1954 *in WiSta* **54**/11, 11*

Börsenumsätze

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1, 4 ff.
" ab Januar 1948 *in WiSta* **49**,4*—**51** 7*

Zahlungsschwierigkeiten

Konkurse und Vergleichsverfahren

Monatsergebnisse ab Januar bis September 1949 *in StB* VII/12
" ab Juli 1949 *in WiSta* **49**/8, 10—**50**/4, 6, 7, 8
" ab Januar 1949 *in WiSta* **50**/3* ff.
Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1950 *in WiSta* **50**/11; **51**/2, 5, 8
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1949 *in WiSta* **49**/7
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* **51**/2; **52**/3, 3*;**53**/3, 3*; **54**/3, 3*; **55**/2, 2*
Jahresergebnisse (finanzielle Ergebnisse) ab 1949 *in WiSta* **51** 6, 6*; **52** 5, 5*; **53** 7, 7*; **54**/9, 9*

Wechselproteste

Monatsergebnisse ab Juni 1949 *in WiSta* **49**/11* ff.
" ab März 1950 *in WiSta* **50**,5—8
Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1950 *in WiSta* **50**/11; **51**/2, 5, 8

Weitere Ergebnisse über Geld und Kredit *in:*

Bank deutscher Länder: Monats- und Jahresberichte

XVII. Versicherungen

Sozialversicherung s. Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Private und öffentlich-rechtliche Versicherungen

Jahresergebnisse für 1947 *in StMon* 5
Sonderbeiträge: Neugeschäft und Leistungen der im Währungsgebiet tätigen Lebensversicherungen seit der Geldumstellung *in WiSta* **49**/5
Die Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit der Geldumstellung *in WiSta* **51**/11; **52**/6, 6*; **54**/5
Die Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmungen im Jahr 1952 und im 1. Vj. 1953 *in WiSta* **53** 10, 10*
Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* **53** 7
Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* **53** 8, 8*

Weitere Ergebnisse über Versicherungen *in:*

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen: Jährlicher Geschäftsbericht

XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Allgemeines

Sonderbeiträge: Die Entlastung der öffentlichen Fürsorge durch die Unterhaltshilfe des Soforthilfegesetzes am 1. Juni 1950 *in WiSta* 51/1

dto. am 1. Juni 1951 *in StB* VI/27/7

Der finanzielle Aufwand für die Bekämpfung der Tuberkulose *in WiSta* 51/7

Die Sozialleistungen, Ergebnisse der Sozialleistungsstatistik vom September 1953 *in WiSta* 54/12, 12*; 55/1, 2

Sozialversicherung

Soziale Krankenversicherung

monatlich ab Januar 1948 *in WiSta* 49/5* ff.

Sonderbeiträge: Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/7

Arbeitslosenversicherung und -fürsorge (Hauptunterstützungsempfänger, Einnahmen und Ausgaben)

monatlich ab September 1948 *in StMon* 4 ff.

» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Rentenversicherung (Angestellten-, Invaliden- und Knappschaftliche Rentenversicherung)

vierteljährlich ab 1948 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*; 50/4*, 12*; 51/1*, 3*, 7*, 11*; 52/2*, 4*, 7*, 10*; 53/1*, 4*, 7*, 10*; 54/1*, 4*, 9*; 55/1*, 3*

Sonderbeiträge: Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/8, 8*

Unfallversicherung

halbjährlich ab 1. Hj. 1949 *in WiSta* 49/12*; 50/4*; 51/7*, 10*; 52/5*, 11*; 53/5*, 11*; 54/5*, 6*, 11*

Kriegsopferversorgung

Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen

Vierteljahresergebnisse ab Juli/September 1951 *in StB* VI/30

Sondertabellen: Versorgungsberechtigte am 30. 11. 50 (Kriegsbeschädigte, Witwen, Halbwaisen, Vollwaisen, Elternteile, Elternpaare) *in WiSta* 51/2*

Ausgaben für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1949 *in WiSta* 51/2*

Öffentliche Fürsorge

Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1950 *in StB* VI/28

» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 50/1, 1*, 4, 8; 51/1, 1*, 2*, 4, 4*; 53/10*—54/3*, 5*, 6*, 8*, 11*; 55/1*, 3*

Jahresergebnisse für Kalenderjahr 1949 *in WiSta* 50/4

» für Rechnungsjahr 1950 *in WiSta* 51/8 und *in StB* VI/28/3

» für Rechnungsjahr 1951 *in WiSta* 52/10 und in *StB* VI/28/9

» für Rechnungsjahr 1952 *in StB* VI/28/14

» für Rechnungsjahr 1953 *in StB* VI/28/21 und *in WiSta* 54/11

Sonderbeiträge: Ausländer und Staatenlose in der deutschen öffentlichen Fürsorge am 30. 6. 1952 *in WiSta* 52/10

Weihnachtsbeihilfen

jährlich für 1951 und 1953 *in StB* VI/28/7, 18

» für 1951 und 1953 *in WiSta* 52/8, 8*; 54/5

Offene Fürsorge

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* VI/27 1—51

» ab April 1949 *in WiSta* 49/7*—54/6*

Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1954 *in StB* VI/27/52 ff.

» für 2. u. 3. Vj. 1948 *in StMon* 6

» für 3. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/6*, 7*

» für 2. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1950 (nur britische Zone) *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 7*

Jahresergebnisse für Rechnungsjahr 1947 *in StMon* 3

» für Rechnungsjahr 1948 *in WiSta* 49/6

Sonderbeiträge: Die in der offenen Fürsorge laufend zusätzlich Unterstützten für Mitte 1950 *in StB* VI/27/9 und *in WiSta* 50/10

Personenkreis der laufend Unterstützten der offenen Fürsorge für November 1951 *in WiSta* 52/6

Die in offener Fürsorge laufend unterstützten Kinder für November 1950 *in StB* VI/27/19

Geschlossene Fürsorge

vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen

vierteljährlich ab 4. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1950 (nur britische Zone) *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3/, 7*

vierteljährlich ab 3. Vj. 1948 bis 4. Vj. 1949 (nur Tuberkulose-Fürsorge in der britischen Zone) *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*

Fürsorge und Jugendhilfe

Monatsergebnisse ab Juli 1948 bis März 1950 (nur britische Zone) *in WiSta* 49/11*; 50/2*, 4*. 5*

Jahresergebnisse ab Rechnungsjahr 1950 *in StB* VI/29 und *in WiSta* 51/11, 11*; 52/12; 54/1, 12

Sondertabellen: Jugendhilfe im Bundesgebiet am 31. 3. 1950 *in WiSta* 50/12*

Soforthilfe

Sonderbeiträge: Finanzielle Ergebnisse der Soforthilfe in den Monaten September 1949 bis August 1950 — Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß *in StB* VII/19/1

Weitere Ergebnisse über Öffentliche Sozialleistungen *in:*

Bundesministerium für Arbeit: Jahresberichte der sozialen Krankenversicherung und der gesetzlichen Unfallversicherun

XIX. Öffentliche Finanzen

Finanzausgleich, Aufgaben- und Lastenverteilung

unregelmäßig, ab 1949 *in StB* VII/31 (anfänglich: VII/3/1, 3, 5, 8, 9)

Sonderbeiträge: Finanzierung des Straßenbaues in den Rechnungsjahren 1948 bis 1950 *in WiSta* 52/8

Die Ausgaben für das Straßenwesen von Bund, Ländern und Gemeinden *in WiSta* 54/9

Die Finanzierung des Schulwesens (Rechnungsjahr 1950) *in WiSta* 52/5

Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden

s. a. Personalstand der öffentlichen Verwaltung

Sonderbeiträge: Reinausgaben der öffentlichen Verwaltung im Bundesgebiet im Rechnungsjahr 1948 (DM-Abschnitt) *in WiSta* 49/12, 12*

Die Personalausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden in den Rechnungsjahren 1949 und 1950 *in WisSta* 52/12

Personalausgaben und Personalstand der öffentlichen Verwaltung (1952) *in WiSta* 54/8

Staatliche und kommunale Investitionen (in der Vor- und Nachkriegszeit) *in WiSta* 49/7

Die haushalts- und rechnungsmäßige Behandlung der staatlichen Wohnungsbaumittel bei Bund und Ländern für 1949 bis 1951 *in StB* VII/45/1

Gesamtausgaben der öffentlichen Verwaltung

Jahresergebnisse ab Rechnungsjahr 1950 *in WiSta* 52/10; 53/12; 54/1; 54/9, 9*

Schuldenstand (Stichtag 31. 3.)

jährlich ab 1950 *in WiSta* 51/4; 52/10 .10 ; 53/10, 10*; 54/10, 10*

» ab 1950 *in StBRD* Band 52, 53, 72, 98, 126

Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben

unregelmäßig ab 1949 *in WiSta* 49/11; 50/6, 6*; 51 6, 10; 52/1, 3

Sonderbeiträge: Verlagerungen innerhalb der Steuerbelastung (1925 bis 1949) *in WiSta* 50/4

Gesamtaufkommen an Steuern und Sozialbeiträgen im Jahre 1950 *in WiSta* 51/3

Staatliche Finanzen

Jahresrechnungsergebnisse ab 1947 *in StBRD* Band 1/2, 4, 54. 58, 99, 117

Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben

Jahresergebnisse ab 1947 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*; 50/3*, 4*, 5*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 6*

Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben

unregelmäßig ab 1946 *in StMon* 3 ff.

» ab 1944 *in WiSta* 49/4* ff.

Sonderbeiträge: Das Steueraufkommen vor und nach der Geldumstellung *in WiSta* 49/4

Besitz- und Verkehrsteuern

Sonderbeiträge: Die Fortschreibung von Einheitswerten des Grundbesitzes auf den 21. 6. 1948 *in WiSta* 54/12

Zahl u. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen *in WiSta* 53/12

Die Belastung des Bruttolohns durch die Lohnsteuer *in WiSta* 54/2

Der Bruttolohn der Arbeitnehmer und seine steuerliche Belastung im Jahre 1950 *in StBRD* Band 107

Die Bruttolöhne der weiblichen Lohnsteuerpflichtigen. Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950 *in WiSta* 54/3

Das veranlagte Einkommen und seine Besteuerung *in WiSta* 54/6

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit in der Vor- und Nachkriegszeit *in WiSta* 54/11

Die Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1949 *in WiSta* 53/4

Die Ergebnisse der Körperschaftssteuerstatistik 1949 *in WiSta* 53/8

Einkommen- und Körperschaftssteuer der Körperschaftssteuerpflichtigen. Ergebnisse der Statistik der Körperschaftssteuerveranlagung für 1950 *in WiSta* 54/8

Umsatzsteuer

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten, Umsatz der Unternehmen

Halbjahres- und Jahresergebnisse ab 1. Hj. 1948 *in StB* VII/10

Verbrauchsteuern (Tabak, Bier, Zucker, Mineralöl, Salz, Branntwein, Schaumwein, Leuchtmittel, Zündwaren, Spielkarten usw.)

Monats- und Jahresergebnisse ab April 1948 *in WiSta* 49/4—7,9—50/9, 11—51/3, 5, 7, 9, 11, 12; 52/6, 11; 53/8; 54/10
» » » ab April 1948 *in StMon* 6
» » » ab April 1948 *in WiSta* 49/6* ff.
Monatsergebnisse (Tabak) ab April 1948 *in StB* VII/61
» (Bier) ab April 1949 *in StB* VII/62
Vierteljahresergebnisse (Zucker) ab 4. Vj. 1948 bis 4. Vj. 1950 *in StB* VII/63/2—8
» (Mineralöl) ab 2. Vj. 1949 bis 4. Vj. 1950 *in StB* VII/64/1—6
» (Schaumwein) ab 4. Vj. 1952 *in StB* VII/60
Jahresergebnisse ab 1946 *in StB* VII/60—69
Sonderbeiträge: Der Verbrauch von Genußmitteln und sonstigen verbrauchsbesteuerten Erzeugnissen ab Rechnungsjahr 1952 *in WiSta* 53/4
Herstellung und Handel von Tabakwaren im Rechnungsjahr 1952 *in WiSta* 53/8, 8*

Kommunale Finanzen

Verzeichnisse: Schlagwortverzeichnis zur Gemeindefinanzstatistik
Richtlinien zur Aufstellung der Gemeindefinanzstatistik für Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern, Ausgabe 1954
Richtlinien zur Aufstellung der Gemeindefinanzstatistik mit 3000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände, Ausgabe 1954
Vierteljahresergebnisse ab 1948 *in StB* VII/4/1, 2, 4, 7, 9
Jahresergebnisse (vorläufig) ab Rj. 1948 *in StBRD* Band 3, 18, 56 und *StB* VII/44/1
» (endgültig) ab Rj. 1948 *in StBRD* Band 17, 19, 57, 88, 118
» ab Rj. 1948 *in WiSta* 50/2; 5, 12; 51/1; 52/2, 6; 53/3; 54/7
Sonderbeiträge: Finanzstatistische Kennziffern im kommunalen Haushalt *in WiSta* 50/12
Die Finanzen der Gemeinden nach der Geldumstellung *in WiSta* 49/11
Die Kassenbestände der Gemeinden am 31. 12. 1948 *in WiSta* 49/7

Investitionen und Schulden

Vierteljahresergebnisse ab Rvj. 1951 *in StB* VII/42
» ab 1. Rvj. 1951 *in WiSta* 51/10; 52/1, 3, 6, 9, 12
jährlich (Schulden) für 31. 3. 1938 und 31. 3. 1947 *in StB* VII/5/1 und *in StMon* 4
» » für 31. 3. und 20. 6. 1948 *in StB* VII/5/2
» » für 31. 3. 1950 und 1951 *in WiSta* 51/3, 11
Sonderbeiträge: Die Investitionen der Gemeinden seit der Währungsumstellung bis Rechnungsjahr 1950 *in WiSta* 51/8
Auslandsschulden am 31. 3. 49 *in StB* VII/5/3

Einnahmen aus Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen

Vierteljahresergebnisse ab 1948 *in StB* VII/41
» ab 4. Vj. 1950 *in WiSta* 51/3 10; 51/1, 3, 6, 6*, 9, 9*, 12, 12*; 53/3, 3*, 6, 6*, 9*, 12*, 54/4*, 6*, 8*, 9*
Jahresergebnisse ab 1948 in *WiSta* 49/6, 8; 50/3, 6, 10; 51/6; 52/1, 3, 6
Sonderbeiträge: Berechnungsgrundlagen für Schlüsselzuweisungen der Länder an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände *in StB* VII/3/3

Gemeindliche Realsteuern

Jahresergebnisse ab Rj. 1949 *in StB* VII/43 (anfänglich VII/3/2 4, 6, 7, 10, 11)
» ab Rj. 1949 (ohne 1950) *in WiSta* 50/7; 52/8; 53/10; 54/11

Personalstand der öffentlichen Verwaltung

unregelmäßig ab 1949 *in StB* VII/7
monatlich ab Januar 1948 bis Januar 1949 *in StMon* 1 ff.
» ab Oktober 1948 bis September 1949 *in WiSta* 49/4*—11*
unregelmäßig, für 1949, 1950 und 1952 *in WiSta* 50/11; 51/7, 12; 53/7
» für den 2. 9. 1950 *in StBRD* Band 55
» für den 2. 10. 1952 *in StBRD* Band 84
» für den 2. 10. 1953 *in StBRD* Band 124

Verdrängte Beamte und ehemalige Wehrmachtsangehörige

Ergebnisse der Erhebung vom 1. 2. 1950 *in StB* VII/7/1, 2
Ergebnisse der Erhebung vom 1. 2. 1950 *in WiSta* 50/4, 4*, 6*
Sondertabellen: Beamte und Angestellte der Bundesministerien am 15. 1. 1950 *in WiSta* 50/4*

Weitere Ergebnisse über Öffentliche Finanzen *in:*

Bundesministerium der Finanzen: Vierteljahresberichte über die Branntweinerzeugung, veröffentlicht im Bundesanzeiger

XX. Preise

Allgemeines

monatlich ab Juni 1948 *in WiSta* 49/4 ff.

Erzeuger- und Großhandelspreise

vierzehntäglich ab 21. 1. 1949 *in StB* VI/5
monatlich ab Juni 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Index der Roh- und Grundstoffpreise

vierzehntäglich ab Juni 1948 *in StB* VI/2
monatlich ab Juni 1948 *in StMon* 3 ff.
» ab Juni 1948 bis Februar 1951 *in WiSta* 49/4 bis 51/3
vierzehntäglich ab März 1951 *in WiSta* 51/4* ff.
monatlich ab November 1948 bis März 1951 *in WiSta* 49/4* bis 51/4
vierzehntäglich ab April 1951 *in WiSta* 51/5* ff.
Sonderbeiträge: Die Grundstoffpreise 1938, 1944 und seit der Währungsreform und die Berechnung einer Indexziffer der Grundstoffpreise *in StB* VI/2/1
Die Preisentwicklung einiger wichtiger Grundstoffe seit 1950 *in WiSta* 54/3
Die Preisentwicklung für Steinkohle, Roheisen, Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse seit 1950 in *WiSta* 52/7
Die Entwicklung der Preise in einigen Nahrungsmittelindustrien seit der Währungsreform *in WiSta* 54/5
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter monatlich ab Januar 1950 *in StB* VI/20 und *in WiSta* 53/4, 4* ff.

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

monatlich ab Juni 1948 *in StB* VI/6
» ab Oktober 1950 *in WiSta* 50/11, 12; 53/1, 3 ff.
» ab Juni 1948 *in WiSta* 50/11* ff.
Sonderbeiträge: Preisindices im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf (Vorschlag für die Berechnung eines Index der Erzeugerpreise) *in WiSta* 49/12
Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte *in WiSta* 50/9
Der Erzeugerpreisindex industrieller Produkte. Endgültige Berechnung *in WiSta* 53/6

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

monatlich ab September 1948 *in StB* VI/6
» ab Juli 1948 *in WiSta* 51/2 ff.
» ab Juli 1948 *in WiSta* 51/2* ff.
Sonderbeiträge: Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte *in WiSta* 52/2
Die Entwicklung des Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte bei vierteljährlich wechselnder Wägung *in WiSta* 52/12

Einfuhrpreise

vgl. auch Hauptabschnitt XIV Index der Durchschnittswerte monatlich ab Januar 1950 *in StB* VI/20
Sonderbeiträge: Die Einfuhrpreise im Jahre 1954 *in WiSta* 55/2,2*

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

monatlich ab Januar 1950 *in StB* VI/20

Preise sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

vierteljährlich ab Februar 1949 *in WiSta* 49/11*; 50/2*, 6*, 8*, 11*; 51/3*, 4*, 7*
vierteljährlich ab Februar 1949 *in StB* VI/7/2 ff.

Preisindex

vierteljährlich ab November 1948 *in StB* VI/7
» ab Februar 1949 *in WiSta* 49/5, 7, 11; 50/2*, 5*, 8*, 11*; 51/3, 4, 7, 8*, 10, 10*; 52/1, 1*, 4, 4*, 7, 7*, 10, 10*; 53/1, 1*, 4, 4*, 6, 6*, 7, 7*, 10, 10*; 54/1, 1*, 4*, 6*, 9*; 55/1*, 3*

Baupreise

Baustoff-Erzeugerpreise s. Erzeuger- und Großhandelspreise

Preisindex für den Wohnungsbau

vierteljährlich ab Oktober 1949 *in StB* VI/21
» ab Januar 1950 *in WiSta* 50/44, *, 6,6*, 12, 12*, 51/3, 6, 8*, 9, 9*, 12, 12*, 52/3*, 4, 4*, 8, 8*, 11, 11*; 53/1, 1* 5*, 8*, 11*; 54/2*, 4* 7*, 10*, 11*; 55/1*
Sonderbeiträge: Die Berechnung der Indexziffer der Baukosten und die Entwicklung der Baukosten in der Nachkriegszeit (bis Juni 1949) in StB VI/21/1 und *in WiSta* 49/7,7*

Einzelhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung

wöchentlich ab 14. 7. 1950 *in StB* VI/1
halbmonatlich für 15. 6. 1948 und ab 30. 10. 1948 bis 30. 3. 1950 *in StB* VI/3
monatlich ab September 1950 *in StB* VI/3
» ab Juni 1948 *in StMon* 5—7
» ab November 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*, 51//11* ff.
monatlich für 1948 bis 1952 *in StBRD* Band 85
» für 1953 *in StBRD* Band 116
Sonderbeiträge: Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschaftsrechnungen und nach der Einzelhandelspreisstatistik *in WiSta* 59/12

Die Streuung im Preisverlauf der in die Indexziffer für die Lebenshaltung einbezogenen Waren nach dem Stande vom Dezember 1949 *in WiSta* 50/1, 1*
Die Abstufung der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet *in WiSta* 50/8
Der Verlauf der Einzelhandelspreise seit der Währungsreform *in StBRD* Band 85
Sonderbeiträge: Die Abstufung der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet *in WiSta* 50/8

Preisindex für die Lebenshaltung

monatlich ab Juli 1948 (ab Juli 1950 bis September 1952 mit Vorschau) *in StB* VI/1
» ab Januar 1948 bis Februar 1949 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab September 1949 *in WiSta* 49/7, 8, 10; 50/1—4, 7, 12; 51/1 ff.
Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten. Neuberechnung einer Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien — *in StB* VI/1/9 und *WiSta* 49/6
Zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung *in WiSta* 50/9
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung in 52/11
Neuberechnung des Preisindex für die Lebenshaltung einer Vierpersonen-Arbeitnehmer-Haushaltung *in WiSta* 52/11*

Index der Einzelhandelspreise

monatlich ab Juni/Juli 1948 *in StB* VI/8/4 ff.
» ab Juli 1951 *in WiSta* 52/10* ff.
Sonderbeiträge: Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise *in WiSta* 52/9

Weitere Ergebnisse über Preise *in:*

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte
Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt

XXI. Löhne und Gehälter

s. a. Hauptabschnitte XI, XII (Lohn- und Gehältersummen) und XIX (Lohn- und Einkommensteuer) sowie XXIII (Einkommenschichtung)

Gehalts- und Lohnstruktur in der gewerblichen Wirtschaft

Ergebnisse der Erhebung vom November 1951 *in WiSta* 53/7, 7*, 10, 10*; 54/1, 1* und *in StBRD* Band 90, 91

Industriearbeiterlöhne (Verdienste)

vierteljährlich ab September 1946 *in StB* VI/11
» ab Juni 1946 *in WiSta* 49/4, 6, 9; 50/1—3, 6, 9, 12; 51/3, 6, 9; 52/2, 7, 9, 11; 53/3, 6, 8, 11; 54/2, 6, 8, 11; 55/2
» ab Juni 1946 *in WiSta* 49/4*, 6*, 9*; 50/1*—3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 6*, 8* ff
Sonderbeiträge: Zeitlohn und Leistungslohn, Brutto- und Nettolohn in der Industrie (im September 1949) *in WiSta* 50/5

Barverdienste im Steinkohlenbergbau

monatlich ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*

Forstarbeiterlöhne (Verdienste)

unregelmäßig, für 1950 *in StB* VI/17/1
Sonderbeiträge: Die Verdienste der Forstarbeiter 1950 *in WiSta* 51/12
Die Verdienste der Forstarbeiter 1953 *in WiSta* 54/9

Landarbeiterlöhne (Verdienste)

unregelmäßig, für 1950 *in StB* VI/16/1
Sonderbeiträge: Die Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft für 1950 *in WiSta* 52/3

Angestelltengehälter (Verdienste)

Sonderbeiträge: Die Angestelltenverdienste im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im Mai 1949 *in WiSta* 50/6, 6*

Verdienste im öffentlichen Dienst

unregelmäßig, für 1950 *in StB* VI/13/1
Sonderbeiträge: Die Verdienste der Beschäftigten im öffentlichen Dienst für September 1950 *in WiSta* 52/8, 8*

Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter *in:*

Bundesministerium für Arbeit: Bundesarbeitsblatt
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte;
Berichte über Landwirtschaft

XXII. Versorgung und Verbrauch

vgl. auch Hauptabschnitte XIX. Öffentliche Finanzen (Verbrauchsteuern), XXIII. Volksw. Gesamtrechnungen

Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in WiSta* VI/4
ab Januar 1950 *in WiSta* 50/6*, 9*, 12*; 51/3*, 6,* 8*, 9*; 52/* ff.
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* VI/4
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 50/5. 6, 9, 12; 51/3, 6, 9; 52/1, 4, 7, 10; 53/1. 4, 5, 7, 10; 54/1, 5, 7, 10; 55/1
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 50/6*, 12*; 51/3*, 6*, 9*; 52/1*, 4*, 7*, 10*; 53/1*, 4*, 5*, 8*, 9*, 10*; 54/1*, 3*, 5*—10*, 12*; 55/1*, 2*
Jahresergebnisse für 1949 *in StB* VI/4/8, VI/4/10 und VI/4/14
» für 1950 in *StB* VI/4/5
» für 1951 *in StB* VI/4/12
» (vorläufig) für 1949, 1950 und 1951 *in WiSta* 50/5, 6, 6*; 51/3, 3*; 52/5, 5*
» (endgültig) für 1949 *in WiSta* 51/11, 11*; 52/3, 3*, 8, 8*
» für 1949 bis 1952 *in StBRD* Band 97
für 1953 *in StBRD* Band 115
Sonderbeiträge: Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschaftsrechnungen und nach der Einzelhandelspreisstatistik *in WiSta* 50/12, 12*

Lebensmittelkarten und -rationen

monatlich ab Mai 1948 bis Dezember 1948 *in StB* III/10a
unregelmäßig für Juli 1948 und November 1948 *in StB* III/10b
monatlich ab Januar 1948 bis Dezember 1948 *in StMon* 2 ff.
» ab Januar 1948 bis Dezember 1949 *in WiSta* 49/9*—50/2*
Sonderbeiträge: Die Zivilbevölkerung des Deutschen Reiches 1940—1945. Ergebnisse der Verbrauchergruppenstatistik *in StB* VIII/19/1

Weitere Ergebnisse über Versorgung und Verbrauch *in:*

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte

XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Allgemeines

Sonderbeiträge: Probleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *in WiSta* 3/6
Zur Frage der Einkommensschichtung *in WiSta* 54/6, 10
Versuch eines Vergleichs der Einkommensschichtung *in der BRD* 1950 und im Deutschen Reich 1936 *in WiSta* 54/10

Volkseinkommen, Sozialprodukt und Zahlungsbilanz

Halbjahres- und Jahresergebnisse für 1936 und 2. Hj. 1948 *in StB* II/B/1
» » » ab 2. Hj. 1948 *in WiSta* 49/4, 12; 50/7, 8; 51/1, 4, 4*, 10; 52/5, 8, 8*; 53/4, 4*, 9, 9* 54/4, 4*, 8, 8*, 9, 9*
Sonderbeiträge: Ein Standard-System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (Herausgegeben von der OEEC, Paris)
Zur Methode der Sozialproduktsberechnung 1950 *in WiSta* 51/4
Der private Verbrauch im Rahmen der Volkseinkommensberechnung 1936 und 1949 *in WiSta* 50/8
Die Investitionen im Rahmen der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 52/1
Sozialprodukt und Volkseinkommen. Einige grundsätzliche Erläuterungen über Begriffe und Berechnungsmethoden *in WiSta* 52/12
Sozialprodukt zu konstanten Preisen *in WiSta* 53/2
Der Zusammenhang zwischen dem betrieblichen Rechnungswesen und der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 53/9
Die Einkommensverteilung und ihr Zusammenhang mit der Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts *in WiSta* 54/1
Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Rahmen der Volkseinkommensberechnung *in WiSta* 54/7, 7*
Die langfristige Entwicklung des Sozialprodukts *in WiSta* 54/2
Probleme der Gliederung und der Zuordnung auf der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 54/2
Die Vorräte in der Wirtschaft *in WiSta* 54/4
Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung des Handwerks im Jahr 1950 *in WiSta* 54/5, 8

Kostenstrukturerhebung

Ergebnisse der Erhebung 1950 für ausgewählte Wirtschaftsgruppen *in StB* II/7
Sonderbeiträge: Das Programm der Kostenstrukturerhebung *in WiSta* 51/10

XXIV. Internationale Übersichten

Allgemeines

Sonderbeiträge: Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen *in WiSta* 53/5
Schaubilder: Weltproduktion (Erzeugung und Gewinnung von Elektrizität, Brenn- und Rohstoffen) *in StB* II/10/1, 5, 8, 11, 14, 17, 20, 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41
Internationale Wirtschaftskurven, monatlich ab Juni 1949 in II/10/2 ff.

Gebiet und Bevölkerung

Allgemeines

unregelmäßig ab Mitte 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
jährlich, für 1940—1947 *in StMon* 4
» ab 1948—1950 *in WiSta* **49**/10*; **50/4***, 12*; **51/6***
Sondertabellen: Bevölkerungswachstum von 1800—1950 *in StB* II/10/4
Ländliche Bevölkerung von 1900—1951 *in StB* II/10/30
Alter und Geschlecht der Bevölkerung 1909—1949 *in StB* II/10/4
Lebenserwartung in verschiedenen Ländern für 1900—1951 *in StB* II/10/26
Lebenserwartung 1926—1952 *in StB* II/10/35

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
» ab April 1948 *in WiSta* **49**/10*; **50/1***, 4*, 7*, 12*; **51/6***

Säuglingssterblichkeit

Jahresergebnisse ab 1937 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
» ab 1937 *in WiSta* **50** 12*; **51** 6*

Ehescheidungen

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/26, 35

Einwanderung

Jahresergebnisse für 1948—1950 und 1949—1951 *in StB* II/10/9, 24

Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an Kinderlähmung

Jahresergebnisse für 1946—1949 *in StB* VIII/2/79 und *in WiSta* **50** 9

Tuberkulose

Sonderbeiträge: Entwicklung des Tuberkulosegeschehens *in StB* VIII/3/8
Sterblichkeit an Tuberkulose für 1913–1948 *in WiSta* **50** 12

Heil- und Pflegepersonal, Krankenanstalten

jährlich ab 1935 *in StB* II/10/6, 9, 21, 39

Unterricht und Bildung

Sondertabellen: Analphabeten nach Alter und Geschlecht ab 1928 *in StB* II/10/4

Bildungsanstalten

jährlich ab 1951 *in StB* II/10/4, 10, 12, 34

Verlagserzeugnisse und Filme

Tageszeitungen, Zahl und Auflagenhöhe

unregelmäßig ab 1948 *in StB* II/10/4, 10, 21, 31

Verlegte Bücher

Jahresergebnisse für 1936—1950 *in StB* II/10/9

Herstellung von Spielfilmen

Jahresergebnisse ab 1931 *in StB* II/10/9, 27, 32

Lichtspielhäuser

unregelmäßig für 1951 *in StB* II/10/31

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/2, 5, 8, 11, 14, 17, 20, 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41
» ab Juni 1948 *in WiSta* **49/11***; **50/2***, 5*, 8*, 12*, **51/3***, 6*

Streiks und Aussperrungen

Jahresergebnisse für 1938 und 1950 *in StB* II/10/31

Landwirtschaft und Fischerei

Maschinenverwendung

jährlich ab 1948 *in StB* II/10/15, 25, 40

Produktionsindex

jährlich ab 1948 *in StB* II/10/19, 26

Anbauflächen und Erträge

Hauptarten der Bodenbenutzung

jährlich ab 1939 *in StB* II/10/10, 25

Getreide

jährlich ab 1934 *in StB* II/10/4, 6, 7, 9, 15, 18, 19, 30, 34, 38, 39
» ab 1934 *in WiSta* **50/1***, 3*; **51/3***

Kartoffeln

jährlich ab 1934 *in StB* II/10/9, 14, 19, 26, 34, 38, 39 und *in WiSta* **50/3***

Zuckerrohr, Zuckerrüben

unregelmäßig *in StB* II/10/9, 38 und *in WiSta* **50/3***; **51/3***

Faserpflanzen (Flachs, Baumwolle, Hanf, Jute u. ä.)

unregelmäßig *in StB* II/10/12, 25, 37, 38

Obst (Äpfel, Bananen, Citrusfrüchte, Rosinen, Datteln, Feigen)

unregelmäßig *in StB* II/10/2, 12, 18, 25, 26, 30, 37, 38, 42

Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen)

unregelmäßig *in StB* II/10/34

Sonstige (Erdnüsse, Tabak, Kaffee, Tee, Kakao)

unregelmäßig *in StB* II/10/7, 18, 22, 30, 31, 38, 42

Sonstige Produktion der Land- und Plantagenwirtschaft

Gewinnung von Naturgummi

Jahresergebnisse für 1934/38 und ab 1946 *in StB* II/10/6, 8, 14, 20, 27, 37

Weizenmehlerzeugung

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/2, 15, 36

Weinerzeugung

Jahresergebnisse für 1934/38 und ab 1948 *in StB* II/10/7, 18, 39

Erzeugung von Trockenobst

Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* II/10/19

Erzeugung von Fetten, Ölen und Ölsaaten

Jahresergebnisse für 1934/38 und ab 1948 *in StB* II/10/7, 10, 12, 22, 37, 42

Viehwirtschaft

Viehbestand (Groß- und Kleinvieh)

jährlich ab 1925 *in StB* II/10/7, 13, 15, 16, 19, 27, 30, 34, 40

Milcherzeugung und -verwendung

Jahresergebnisse ab 1937 *in StB* II/10/2, 7
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in StB* II/10/2, 7, 14, 16, 19, 25, 34, 40

Erzeugung von Eiern

Jahresergebnisse ab 1938 *in StB* II/10/7, 12, 28

Gewinnung von Wolle

Jahresergebnisse ab 1934/38 *in StB* II/10/7, 12, 25, 37

Schlachtungen

Jahresergebnisse für Schweine ab 1934/1938 *in StB* II/10/4

Gewinnung von Fleisch

Jahresergebnisse ab 1934/1938 *in StB* II/10/2, 13, 18
Monatsergebnisse ab September 1951 *in StB* II/10/22, 26, 31, 14

Fischerei

Jahresergebnisse ab 1930 *in StB* II/10/2, 10, 13, 19, 36

Walfang und Gewinnung von Waltran

Jahresergebnisse ab 1929/30 *in StB* II/10/2, 10, 22, 31
Sondertabelle: Landstationen und Walfangflotten in Betrieb für 1929/30, 1937/38, 1948/49 und 1951/52 *in StB* II/10/31

Industrie

Index der Beschäftigten

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/2, 5, 8, 11, 14, 17, 20,
» 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41
» ab Juni 1948 bis März 1951 *in WiSta* **49/11***; **50/2***, 5*, 8*, 12*; **51/3***, 6*

Maschinenbestand

Bestand an Baumwollspinnmaschinen *in StB* II/10/35
Bestand an Baumwollwebstühlen *in StB* II/10/35
Bestand an Wollspinnmaschinen und -webstühlen *in StB* II/10/35

Verbrauch in der Industrie

Baumwolle, Wolle

unregelmäßig *in StB* II/10/9, 22, 31, 35

Kautschuk

unregelmäßig *in StB* II/10/9, 14, 20, 27, 37

Zinn

unregelmäßig *in StB* II/10/9, 16

Energieverbrauch

Jahresergebnisse für 1929, 1937 und ab 1949 *in StB* II/10/9, 24, 33

Industrielle Produktion

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» ab Juli 1949 bis Juni 1951 *in WiSta* **50**/11*–**51**/7*

Produktionsindex

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
ab Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* **49**/4*—**51**/7*
ab Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5, 6, 7

Kohlenbergbau, Eisenerzbergbau u. Erdölförderung

Monatsergebnisse — Steinkohle — ab April 150 *in StB* II/10/1 ff.
» — » ab Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4* — 51/7*
» — » ab Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Sondertabelle: Kohlenförderung seit 1868 *in StB* II/10/33

Jahresergebnisse — Rohbraunkohle — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 37
» — Koks — für 1933, 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/6, 15

Monatsergebnisse — Eisenerz — ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» » von Juli 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 50/11* — 51/7*
» — Erdöl — ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Juli 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 50/11* — 51/7*

Steine und Erden

Jahresergebnisse — Zement, Mauerziegel — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 9, 21, 28, 33, 40
» — Dachziegel, Dachschiefer, Asbest — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 9, 21, 40

Energiewirtschaft

Monatsergebnisse — Stromerzeugung — ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» — Gaserzeugung — ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.

Roheisenerzeugung

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—50/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Rohstahlerzeugung

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—50/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Sondertabelle: Roheisen- und Rohstahlerzeugung seit 1870 *in StB* II/10/33

NE-Metallindustrie

Monatsergebnisse — Blei und Zink — ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» » » » von Juli 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 50/11*—50/7*

Jahresergebnisse — Kupfererze und Kupfer — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 38
» — Bauxit und Aluminium — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 28, 38
» — Zinnerze und Zinn — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 9, 15, 16, 20, 27, 33, 38
» — Vanadium-, Chrom-, Mangan-, Molybdänerze, Quecksilber, Gold und Magnesit — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 38
» — Nickel-, Antimon- Wolframerze, Silber — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 27, 38
» — Kadmium, Platin, Kobalt, Magnesium, Diamanten — für 1933, 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/27, 38

Maschinenbau, Fahrzeugbau und Elektrotechnik

Jahresergebnisse — Fahrzeuge (Kraftfahrzeuge, Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe, Schlepper für die Landwirtschaft) — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 6, 9, 13, 18, 21, 26, 28, 33, 35, 38
» — Rundfunkapparate — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 13, 22, 36

Chemische Industrie

Jahresergebnisse — Künstlicher Kautschuk, auch aus Abfällen — für 1937, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 8, 14, 20, 27, 37
» — Schwefelsäure — für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/24, 38
— Künstliche Düngemittel — für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/18, 25, 41
» — Schädlingsbekämpfungsmittel — ab 1949 *in* II/10/18, 25

Sägewerke und Holzbearbeitung

Jahresergebnisse — Schnittholz, Sperrholz, Holzfaserplatten Schwellen aus Holz — ab 1951 *in StB* II/10/28
» — Holzschliff und Zellstoff, Papier und Pappe — *in StB* II/10/33, 34

Lederverarbeitung und Schuhherstellung

Jahresergebnisse — Leder- und Hausschuhe — für 1933 ,1938 und ab 1945 *in StB* II/10/9, 22 ,33

Textilindustrie

Jahresergebnisse — Baumwoll-, Woll-, Reyongarne und -gewebe — für 1933, 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/12, 24, 35

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Jahresergebnisse — Butter und Käse — für 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/2, 7, 14, 16, 19, 25
» — Margarine — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/7, 15, 24, 28
» — Rohzucker — für 1934 bis 1938 und ab 1949 *in StB* II/10/7, 14, 19, 28
» — Bier — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/7, 15, 24, 37
» — Tabakwaren — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/7, 12, 24, 37

Bauwirtschaft

Wohnungsbau

Jahresergebnisse für 1929, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 14

Wohnungsbestand

Jahresergebnisse ab 1930 *in StB* II/10/17, 21, 32

Außenhandel

Ein- und Ausfuhrwerte

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5, 6, 7

Sondertabellen: Internationales Weizenabkommen, Verkäufe und Einkäufe für 1951/52 *in StB* II/10/6

Ausfuhr von Bananen

Jahresergebnisse von 1949 bis 1951 *in StB* II/10/18

Ein- und Ausfuhr von Rohzucker

Jahresergebnisse ab 1950 *in StB* II/10/19

Ausfuhr von Schleppern für die Landwirtschaft

Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* II/10/26

Länderberichte

Monats- und Jahresergebnisse (bis 27 Berichte) über: Japan, Italien, Iran, Vereinigte Staaten von Amerika, Irland, Norwegen, Schweden, Schweiz, Kanada, Belgien-Luxemburg, Dänemark, Großbritannien, Österreich, Finnland, Ägypten, Domin. Republik, Niederlande, Türkei, Zentralafrikan. Föderation, Argentinien, Jugoslawien, Goldküste, Irak, Frankreich und Saargebiet, Kolumbien, Irland, Spanien

Index des Außenhandelsvolumens

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Verkehr

Eisenbahn

Bestand an Eisenbahnfahrzeugen

jährlich ab 1948 *in StB* II/10/9, 21, 31

Eisenbahngüterverkehr

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis November 1948 *in StMon* 7

Schiffahrt

Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 14, 28, 32, 40

Bestand der Handelsmarinen

jährlich für 1930, 1933, 1938, 1939 und ab 1947 *in StB* II/10/3, 9, 22, 31

Güterverkehr über See

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 12, 22, 28, 32, 40

Straßenverkehr

Bestand an Kraftfahrzeugen

jährlich für 1928, 1932, 1937 und ab 1947 *in StB* II/10/6, 19, 31

Luftverkehr

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 13, 21, 28, 32, 40

Rundfunk
Teilnehmer
jährlich ab 1937 *in StB* II/10/8, 21, 36
Stationen
jährlich für 1932, 1937 und ab 1947 *in StB* II/10/8, 21, 31

Postverkehr
Telegramme, Briefe, Fernsprechanschlüsse *in StB* II/10/36

Geld und Kredit

Geldvolumen
monatlich ab Juli 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
» ab August 1948 bis März 1951 *in WiSta* 49/12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/6*

Gold und Devisen
Bestände der Zentralnotenbanken
monatlich ab Juli 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41
» ab August 1948 bis März 1951 *in WiSta* 49/12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/6*
Devisenkurse
monatlich ab April 1951 *in StB* II/10/1 ff.
» ab April 1949 bis Juni 1951 *in WiSta* 1/6*—51/7*
» für November, Dezember 1948 *in StMon* 7

Öffentliche Finanzen

Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand.
Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben
unregelmäßig *in StB* II/10/13

Preise

Weltmarktpreise
wöchentlich ab August 1950 *in StB* VI/19
monatlich ab Januar 1948 *in StB* VI/9
» ab Januar 1949 *in StB* VI/10
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/8* bis 51/7*; 51/11* ff.
» ab Juni 1950 *in WiSta* 49/8, 9, 10, 12; 50/4, 7 ff.
jährlich ab 1921 *in WiSta* 49/8*; 50/1*; 51/1*; 52/1*; 53/1*; 54/1*; 55/1
Getreidepreise
unregelmäßig *in WiSta* 50/7, 7* 4*; 51/12, 12*; 53/5, 5*
Ölsaaten, Öle und Fette
unregelmäßig *in WiSta* 50/11, 11*; 53/1, 1*
Eisen, Stahl und NE-Metalle
unregelmäßig *in WiSta* 50/5*, 9, 9* 52/8, 8*
Textilrohstoffe
unregelmäßig *in WiSta* 50/4*, 8*, 10*; 51/2, 2*, 9, 9*; 53/10,10*
Holz, Zellstoff, Papier
unregelmäßig *in WiSta* 51/4, 4*
Mineralöl
unregelmäßig *in WiSta* 50/1*

Preisindexzahlen
Index der Grundstoffpreise
monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5—7
Index der Großhandelspreise
monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5—7
Index der Lebenshaltungskosten
monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7
Sonderbeiträge: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung *in WiSta* 54/11; 55/3

Löhne und Gehälter

Löhne der Industriearbeiter
monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juni 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Versorgung und Verbrauch

Nahrungsmittel
Jahresergebnisse ab 1934 *in StB* II/10/9, 25, 28, 36
Kalorienwert und Proteingehalt
Jahresergebnisse ab 1948 *in StB* II/10/4, 7, 13, 16, 30
Zucker
Jahresergebnisse für 1950 und 1951 *in StB* II/10/19

Sonstige Erzeugnisse
Düngemittel
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/18, 25
Kautschuk (Natur-)
Jahresergebnisse ab 1900 *in StB* II/10/9, 14, 20, 27
Baumwolle und Wolle
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/9, 12, 22, 31, 35
Papier und Pappe
Jahresergebnisse für 1952 *in StB* II/10/33, 34
Zinn
Jahresergebnisse für 1937 und ab 1947 *in StB* II/10/9, 16
Stahl
Jahresergebnisse für 1937 und ab 1949 *in StB* II/10/24, 0,33
Kupfer, Zink, Blei
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/27
Stickstoff, Phosphorsäure und Kalidüngesalze
Jahresergebnisse ab 1948 *in StB* II/10/41

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Volkseinkommen, Sozialprodukt
Sondertabellen: Entwicklung des Volkseinkommens für 1937 — 1949 *in WiSta* 50/5*, 8*
Volkseinkommen und privater Verbrauch zu festen Preisen je Kopf der Bevölkerung für 1938—1949 *in WiSta* 50/8*
Nominales Volkseinkommen je Einwohner im Jahre 1950 in US-Dollar *in StB* II/10/14
Index des Volkseinkommens zu konstanten Preisen für 1938—1951 *in StB* II/10/14
Volkseinkommen für 1913 und 1919—1938 *in StB* II/10/27
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten für 1938—1952 *in StB* II/10/27
Entwicklung des Realproduktes für 1938—1952 *in StB* II/10/27, 33
Entstehungsrechnung
Jahresergebnisse — Inlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen zu jeweiligen Preisen — für 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/16, 22, 29, 39 und *in WiSta* 50/12*
Verteilungsrechnung
Jahresergebnisse — Volkseinkommen nach Einkommensarten — für 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/10, 16, 29 .39
Verwendungsrechnung
Jahresergebnisse — Privater Verbrauch von Gütern und Diensten — für 1938 bis 1940 und 1945 bis 1948 *in WiSta* 50/3*
» für 1938, 1939 und 1946 bis 1950 *in StB* II/10/10
» — Investitionen — für 1938, 1939 und ab 1946 *in StB* II/10/3, 14, 39

Zahlungsbilanzen
Jahresergebnisse für 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/20

Weitere Ergebnisse zu den Internationalen Übersichten *in den auf S. 2* angegebenen Quellen.*

c) Anhang (Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts seit 1938)

Als Quellen-Nachweis für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg kann auf das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich 1938 zurückgegriffen werden. Um in etwa die Lücke zu schließen, die dadurch entstanden ist, daß die folgenden Jahrgänge 1939/1940 und 1941/42 nicht der Öffentlichkeit zugänglich waren und der Quellen-Nachweis des Jahrganges 1952 erst mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, d. h. für eine Berichtszeit nach dem 2. Weltkrieg, einsetzt, wurde im Jahrgang 1953 ein Verzeichnis der Veröffentlichungen gebracht, die das Statistische Reichsamt nach dem Erscheinen des Jahrbuches 1938 noch herausgegeben oder geplant hatte.

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen:

Die im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind in der Hauptsache Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen des Statistischen Bundesamtes oder der Statistischen Landesämter im Statistischen Bundesamt (früher: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) zusammengestellt wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den einzelnen Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. Für Vorkriegsergebnisse ist ebenfalls eine Angabe unterblieben, wenn die Zahlen den vom Statistischen Reichsamt veröffentlichten Quellen (Statistik des Deutschen Reichs, Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs, Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Wirtschaft und Statistik, Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel) entnommen sind. Bei einigen Zahlen ist auch auf die Statistischen Jahrbücher für das Deutsche Reich zurückgegriffen worden.

In allen anderen Fällen ist im Hauptteil (Bundesrepublik und West-Berlin) für Vorkriegs- und Nachkriegsergebnisse eine Quellenangabe bei der betreffenden Tabelle erfolgt. Über die Quellen für die Zahlen der übrigen deutschen Gebiete und der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu diesen Teilen des Jahrbuchs Auskunft.

Gebietsstand:

Soweit keine anderen Angaben gemacht werden, beziehen sich alle Ergebnisse auf das **Bundesgebiet** nach dem Stand vom 1. 1. 1955. Eine Einbeziehung von **West-Berlin** innerhalb des Hauptteils (Bundesrepublik und West-Berlin) ist in jedem Fall ausdrücklich vermerkt. **Deutsche Gebiete außerhalb der Bundesrepublik und West-Berlins** sind durch Kolumnentitel bzw. Fußnoten kenntlich gemacht. Entsprechend ist bei den Internationalen Übersichten verfahren.

In den Fällen, in denen für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg die Angabe **Reichsgebiet** erscheint, handelt es sich, wenn nichts anderes vermerkt ist, um den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 (also einschl. des Saargebietes, aber ohne die seit 1938 eingegliederten Gebiete).

In den internationalen Übersichten ist unter der Angabe **Bundesrepublik Deutschland** das Bundesgebiet nach dem Stand vom 1. 1. 1955 zu verstehen, unter **Deutsches Reich** das Reichsgebiet nach dem Stand vom 31. 12. 1937. Über den Gebietsstand der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu den internationalen Übersichten auf Seite 2* Auskunft.

Die Begriffe Stadtkreis und Landkreis wurden auf Grund einer für das Bundesgebiet einheitlichen Regelung durch Kreisfreie Stadt und Kreis ersetzt.

Auf- und Abrundungen:

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Auf- und Ausgliederungen:

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Worte »davon« und — bei Ausgliederung eines einzigen Postens (Merkmalgliedes) — auch »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Begriffserklärungen:

Einige Begriffe kehren in verschiedenen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches wieder, werden aber nicht bei allen Tabellen erklärt, bei denen sie erscheinen:

Die Wohnbevölkerung umfaßt sämtliche Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der Besatzungsmächte sowie der ausländischen Vertretungen und deren Familienmitglieder, ferner die Ausländer in IRO-Lagern. Seit Übernahme der IRO-Lager in deutsche Verwaltung im Jahre 1951 bzw. deren Auflösung gehören die betr. Ausländer zur Wohnbevölkerung.

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose (Arbeitslose).

Erwerbstätige sind Erwerbspersonen, die als Selbständige, als mithelfende Familienangehörige oder in abhängiger Stellung tätig sind.

Abhängig Erwerbstätige oder beschäftigte Arbeitnehmer sind Angestellte, Arbeiter, Beamte; auch Heimarbeiter.

Beschäftigte sind alle im Betrieb tätigen Personen (auch Inhaber u. dgl.). Dieser Begriff wird hauptsächlich in den Statistiken, die vom Betrieb ausgehen, verwendet; dabei können Erwerbstätige in mehreren Betrieben bzw. Wirtschaftsbereichen gezählt worden sein, wenn ein mehrfaches Beschäftigungsverhältnis vorliegt.

Vertriebene sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die ihren Wohnsitz in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) oder im Ausland hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges durch Flucht oder Vertreibung verloren haben, sowie deren Kinder. Diese Definition der Vertriebenen liegt, wenn auch im einzelnen hier und da textlich anders formuliert, den meisten Statistiken, die sich mit der Eingliederung der Vertriebenen in Landwirtschaft, Industrie und Handwerk sowie mit der sozialen Betreuung der Vertriebenen befassen, zu Grunde.

Zugewanderte sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, welche nach dem 1. 9. 1939 auf behördliche Anordnung oder aus eigenem Entschluß ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin, der sowjetischen Besatzungszone sowie aus dem Saargebiet nach dem Bundesgebiet verlegt haben und nicht zum Personenkreis der Vertriebenen gehören, sowie deren Kinder.

Auf dem Gebiet der Bevölkerungsstatistik (mit Ausnahme der Auswanderungsstatistik, bei der die oben genannten Begriffsbestimmungen maßgebend sind) und im Rahmen der Volkszählung 1950 wird aus erhebungs- und aufbereitungstechnischen Gründen bei der Gliederung der Bevölkerung nach Vertriebenen und Zugewanderten der Wohnsitz am 1. 9. 1939

zugrunde gelegt. Als Vertriebene gelten hier Personen, die am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland (letztere nur mit deutscher Muttersprache) gewohnt haben. Als Zugewanderte werden Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin sowie im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone angesehen. Die Zuordnung der nach dem 1. 9. 1939 geborenen Kinder erfolgt nach dem Wohnsitz des Vaters, bei unehelichen Kindern und Halbwaisen nach dem der Mutter. Mit Beginn des Jahres 1954 werden in Anpassung an das Bundesvertriebenengesetz Personen, die am 1. 9. 1939 im Saargebiet gewohnt haben, nicht mehr als Vertriebene, sondern als Zugewanderte angesehen. Das Merkmal der Muttersprache ist weggefallen, da die Staatsangehörigkeitsverhältnisse der Vertriebenen jetzt im allgemeinen als geklärt anzusehen sind. Ausländer und Staatenlose werden grundsätzlich weder als Vertriebene noch als Zugewanderte gezählt.
Die Gesamtzahlen der Vertriebenen stimmen nach beiden Definitionen in der Größenordnung annähernd überein.

Abkürzungen

Währungseinheiten

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
Europa		
Bundesrep. Deutschland	Deutsche Mark	DM[1]
	= 100 Dtsch. Pfg.	Pf[1]
Sowj. Besatzungszone[2]	Deutsche Mark	DM
	= 100 Dtsch. Pfg.	Pf
Saargebiet	[3]	
Belgien	Belgischer Franc	bfr
	= 100 Centimes	ctm
Bulgarien	Lew = 100 Stotinki	Lw
Dänemark	Dänische Krone	dkr
	= 100 Öre	
Finnland	Finnmark	Fmk
	= 100 Pennia	
Frankreich	Französischer Franc	ffr
	= 100 Centimes	cmt
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	£
	= 20 Shillings	s/d
	= 240 Pence	
Irland (Republik)	Irländ. Pfund	irl£
	= 20 Shillings	s/d
	= 240 Pence	
Island	Isländische Krone	iKr
	= 100 Aurar	
Italien	Italienische Lira	Lit
	= 100 Centesimi	ctmi
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar	Din
	= 100 Para	
Luxemburg	Luxemburg. Franc	lfr
	= 100 Centimes	ctm
Niederlande	Florin od. Holl. Gulden	hfl
	= 100 Cents	ct
Norwegen	Norwegische Krone	nkr
	= 100 Öre	
Österreich	Österr. Schilling	öS
	= 100 Groschen	
Polen	Zloty = 100 Grosze	Zl
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Esc
		cto
Rumänien	Leu = 100 Bani	l
Schweden	Schwedische Krone	sKr
	= 100 Öre	
Schweiz	Schweizer Franken	sfr
	= 100 Rappen	Rp
Spanien	Peseta	pta
	= 100 Céntimos	ctmo
Tschechoslowakei	Tschechen-Krone	Kčs
	= 100 Heller	H
Türkei	Türkisches Pfund	TL, Ltq
	= 100 Kurüs	
	= 4000 Para	
Ungarn	Forint = 100 Filler	Fo
Afrika		
Ägypten	Ägypt. Pfund	£E
	= 100 Piastres	
	= 1000 Millièmes	
Äthiopien	Äthiop. Dollar	äth$
	= 100 Cents	ct
Algerien	Algerischer Franc	afr
	= 100 Centimes	
Belgisch-Kongo	Kongo Franc	kfr
	= 100 Centimes	
Britisch Ostafrika	Ostafrik. Schilling	EA$
	= 100 Cents	ct

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
noch: **Afrika**		
Franz.-Äquatorial-Afrika	Afrikan. Kolonialfranc	Franc CFA
Goldküste	Westafrikan. Pfund	£WA
	= 20 Shillings	
	= 240 Pence	s/d
Nord-Rhodesien	Südrhodes. Pfund	£SR
	= 20 Shillings	
	= 240 Pence	s/d
Südafrikan. Union	Südafrikan. Pfund	£SA
	= 20 Shillings	
	= 240 Pence	s/d
Süd-Rhodesien	Südrhodes. Pfund	£SR
	= 20 Shillings	
	= 240 Pence	s/d
Tunesien	Tunesischer Franc	tfr
	= 100 Centimes	ctm
Amerika		
Nord- u. Mittelamerika		
Costa Rica	Costa Rica-Colón	cori Col
	= 100 Centimos	ctm
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso	dom$
	= 100 Centavos	cto
Guatemala	Quetzal	Q od. Qu
	= 100 Centavos	cto
Haiti	Gourde	G
	= 100 Centimes	ctm
Honduras	Lempira	L
	= 100 Centavos	cto
Kanada	Kanadischer Dollar	Kan$
	= 100 Cents	ct
Kuba	Kubanischer Peso	Kub$
	= 100 Centavos	
Mexiko	Mexikanischer Peso	mex$
	= 100 Centavos	cto
Nicaragua	Córdoba	C$
	= 100 Centavos	cto
Panama	Balbóa	B
	= 100 Centésimos	ctmo
Salvador	Salvador-Colón	salv$
	= 100 Centavos	cto
USA	Dollar	US-$
	= 100 Cents	ct
Südamerika		
Argentinien	Argentinischer Peso	argent$
	= 100 Centavos	cto
Bolivien	Boliviano	Bol
	= 100 Centavos	cto
Brasilien	Cruzeiro	Cr$
	= 100 Centavos	cto
Chile	Chilenischer Peso	chil$
	= 100 Centavos	cto
Columbien	Columbischer Peso	Col$
	= 100 Centavos	cto
Ecuador	Sucre	S
	= 100 Centavos	cto
Paraguay	Guaraní	G
	= 100 Centimos	ctmo
Peru	Sol	Sol
	= 100 Centavos	cto
Uruguay	Uruguayischer Peso	urug$
	= 100 Centésimos	cto
Venezuela	Bolivar	vB
	= 100 Céntimos	ctm

[1]) Für die Zeit bis zum 20. 6. 1948 (Stichtag der Währungsreform) gilt in den Tabellen für die Bundesrepublik und West-Berlin und auch für das Reichsgebiet als Währungseinheit die Reichsmark (RM) = 100 Reichspfennig (Rpf). In den betreffenden Tabellen ist als Maßeinheit angegeben: RM bzw. DM (RM/DM) oder Rpf bzw. Pf (Rpf/Pf). — [2]) Siehe Vorbemerkung S. 522. — [3]) Keine autonome Währung; als Verkehrsgeld sind seit 20. 11. 1947 französische Geldzeichen in Umlauf.

Abkürzungen

Währungseinheiten

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
Asien		
Burma	Kyat = 100 Pyas	.
Ceylon	Ceylon-Rupie = 100 Cents	cR ct
China		
Formosa (Taiwan)	Neuer Taiwan Dollar = 100 Cents	NT$ ct
Volksrepublik	Volksbank-Dollar	PB$
Hongkong	Hongkong-Dollar	HK$
Indien	Indische Rupie = 16 Annas = 192 Pies	iR
Irak	Irak-Dinar = 5 Rijals = 20 Dirhams = 1000 Fils	ID
Iran	Rial = 100 Dinar	.
Israel	Israelisches Pfund = 1000 Prutoth	I£
Japan	Jen = 100 Sen = 1000 Rin	Y
Korea (Süd-)	Hwan = 100 Cheun	.
Laos, Vietnam, Kambodscha	Indochines. Piaster = 100 Centimes	ctm
noch: **Asien**		
Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	L£
Pakistan	Pakistanische Rupie = 16 Annas = 192 Pies	pR
Philippinische Republik	Philippinischer Peso = 100 Centavos	phil$ cto
Republik Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp
Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	Syr£
Thailand	Bath = 100 Satang	.
Australien u. Ozeanien		
Australien (Bund)	Australisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£A s/d
Französisch Ozeanien	Pazifischer Kolonialfranc = 100 Centimes	Franc CFP ctm
Neuseeland	Neuseeland-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£NZ s/d

Sonstige Maßeinheiten

St	= Stück	g	= Gramm
P	= Paar	Pfd.	= Pfund
Mill.	= Million	kg	= Kilogramm
Mrd.	= Milliarde	dz	= Doppelzentner
vH	= vom Hundert	t	= Tonne
mm	= Millimeter	bsh	= Bushel
cm	= Zentimeter	SKE	= Steinkohleneinheit
m	= Meter	sec	= Sekunde
km	= Kilometer	min	= Minute
qm	= Quadratmeter	Std	= Stunde
a	= Ar	km/sec	= Kilometer je Sekunde
ha	= Hektar	Pkm	= Personenkilometer
qkm	= Quadratkilometer	tkm	= Tonnenkilometer
ccm	= Kubikzentimeter	PS	= Pferdestärke
cbm	= Kubikmeter	kW	= Kilowatt
fm oR	= Festmeter ohne Rinde	kWh	= Kilowattstunde
rm oR	= Raummeter ohne Rinde	kVA	= Kilovoltampere
l	= Liter	Nm^3	= Normalkubikmeter
hl	= Hektoliter	kcal	= Kilokalorien
BRT	= Bruttoregistertonne	Ho	= oberer Heizwert
NRT	= Nettoregistertonne		

Sonstige Abkürzungen

Vj.	= Vierteljahr	SchH	= Schleswig-Holstein
Hj.	= Halbjahr	Hmb	= Hamburg
MD	= Monatsdurchschnitt	Ndsa	= Niedersachsen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	Brm	= Bremen
JD	= Jahresdurchschnitt	NrhW	= Nordrhein-Westfalen
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt	Hess	= Hessen
BdL	= Bank deutscher Länder	RhPf	= Rheinland-Pfalz
LZB	= Landeszentralbank	BaWü	= Baden-Württemberg
RB	= Regierungsbezirk	Bay	= Bayern
VB	= Verwaltungsbezirk	BG	= Bundesgebiet
VWG	= Vereinigtes Wirtschaftsgebiet (Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau)	BlnW	= Westsektoren von Berlin

Weitere Abkürzungen für einzelne Tabellen siehe dort

Zeichenerklärungen

—	= nicht vorhanden		= kein Nachweis vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	...	= Angaben fallen später an

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben für denselben Vorgang voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin. Diese Praxis ist zunächst nur bei den Internationalen Übersichten angewandt. Soweit in den Originalquellen Angaben vorhanden sind, geben Fußnoten Auskunft über die Art der Änderung.

Deutschland
in den Grenzen
vom 31. 12. 1937

Deutschland in den Grenzen vom 31.12.1937

a) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 31.12.1954



b) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 31.12.1937



Geographische Angaben*)

1. Äußerste Grenzpunkte und Länge der Grenzen

a) Äußerste Grenzpunkte

Richtung	Deutschland in den Grenzen v. 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 37) unter fremd. Verwaltung
Nord	55° 18′ N Ostpreußen, Ldkr. Elchniederung	55° 3′ N Schleswig-Holstein, Ldkr. Südtondern	54° 41′ N Bez. Rostock (Mecklenburg), Ldkr. Bergen	49° 38′ N Saargebiet, Ldkr. St. Wendel	55° 18′ N Ostpreußen, Ldkr. Elchniederung
Süd	47° 16′ N Bayern, Ldkr. Sonthofen	47° 16′ N Bayern, Ldkr. Sonthofen	50° 10′ N Bez. Chemnitz (Sachsen), Ldkr. Oelsnitz	49° 07′ N Saargebiet, Ldkr. Saarbrücken	49° 50′ N Oberschlesien, Ldkr. Ratibor
West	5° 52′ E Greenw. Rheinprovinz, Ldkr. Geilenkirchen-Heinsberg	5° 52′ E Nordrhein-Westfalen, Selfkant-Kr. Geilenkirchen-Heinsberg	9° 54′ E Bez. Suhl (Thüringen), Ldkr. Bad Salzungen	6° 21′ E Saargebiet, Ldkr. Merzig-Wadern	14° 07′ E Brandenburg, Ldkr. Königsberg Nm.
Ost	22° 53′ E Greenw. Ostpreußen, Ldkr. Schloßberg	13° 51′ E Bayern, Ldkr. Wolfstein	15° 2′ E Bez. Dresden (Sachs.) Ldkr. Görlitz	7° 24′ E Saargebiet, Ldkr. Homburg	22° 53′ E Ostpreußen, Ldkr. Schloßberg

b) Länge der Grenzen (in km)

Angrenzendes Gebiet	Deutschland in den Grenzen v. 31. 12. 1937[1])	Bundesrepublik Deutschland[2])	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 37) unter fremd. Verwaltung
Litauen	232,2[3])	—	—	—	232
Polen	1 846,2[4])	—	—	—	1 846
Freistaat Danzig	84,9	—	—	—	85
Tschechoslowakei	1 528,2[5])	356	430[6])	—	742
Österreich	740,9[7])	801[7])	—	—	—
Schweiz	417,3	334[8])	—	—	—
Frankreich	450,7	293[9])	—	157	—
Luxemburg	129,2	128[9])	—	10	—
Belgien	155,3	167[10])	—	—	—
Niederlande	629,0	585[10])[11])	—	—	—
Dänemark	70,3	67[11])	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland	—	—	1 381	200	—
Sowjetische Besatzungszone	—	1 381	—	—	456[11])[12])
Groß-Berlin	—	—	232	—	—
Saargebiet	—	200	—	—	—
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	—	—	456[11])[12])	—	—
Insgesamt	**6 284,2**	**4 312**	**2 499**	**367**	**3 361**

[1]) Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1937. — [2]) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. — [3]) Nach litauischen Angaben: 272. — [4]) Nach polnischen Angaben: 1912. — [5]) Nach tschechoslowakischen Angaben: 1550. — [6]) Nach Stat. Handbuch d. Tschechoslowakei 1948: 459. — [7]) Nach österreichischen Angaben: 784. — [8])Mit Enklaven, aber ohne Bodensee; nach Stat. Jahrbuch d. Schweiz 1950: 366,2. — [9]) Ohne Saargebiet und mit Berücksichtigung der Grenzveränderungen infolge Unterstellung kleinerer deutscher Gebiete unter vorläufige fremde Auftragsverwaltung. — [10]) Einschl. der unter vorläufiger fremder Auftragsverwaltung stehenden Gebiete. — [11]) Nur Landgrenze. — [12]) Poln. Stat. Jahrbuch 1947.

2. Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Aachen	173	Flensburg	20	Krefeld	38	Plauen	360
Aalen	429	Frankfurt a. M.	99	Leipzig	118	Potsdam	32
Allenstein	115	Frankfurt (Oder)	25	Liegnitz	121	Prenzlau	21
Amberg	373	Freiberg	403	Lindau (Bodensee)	401	Regensburg	346
Annaberg-Buchholz	610	Freiburg	278	Lörrach	294	Remscheid	363
Ansbach	402	Freudenstadt	728	Ludwigshafen a. Rhein	95	Rosenheim	445
Aschaffenburg	138	Füssen	809	Lüdenscheid	420	Rostock	13
Augsburg	495	Fulda	257	Lüneburg	20	Rothenburg ob der Tauber	425
Baden-Baden	181	Furth i. Wald	405	Magdeburg	50	Saalfeld	225
Bad Kissingen	200	Garmisch-Partenkirchen	699	Mainz	82	Saarbrücken	190
Bad Mergentheim	206	Gelsenkirchen	52	Mannheim	97	St. Andreasberg	600
Bad Reichenhall	470	Gera	189	Marburg a. d. Lahn	186	St. Wendel	280
Bad Tölz	659	Gießen	160	Marienwerder	50	Schneidemühl	60
Bamberg	240	Gleiwitz	222	Memmingen	601	Schweinfurt	216
Bayreuth	340	Görlitz	210	Minden	48	Schwerin	40
Berchtesgaden	570	Göttingen	150	Mittenwald	913	Siegen	280
Berlin	34	Goslar	260	M. Gladbach	60	Sigmaringen	580
Beuthen O. S.	285	Greifswald	7	Mühlhausen i. Thür.	215	Solingen	221
Bielefeld	118	Gumbinnen	42	Mülheim a. d. Ruhr	40	Stettin	5
Bochum	100	Hagen i. W.	106	München	518	Stralsund	7
Bonn	60	Halberstadt	115	Münster (Westf.)	60	Stuttgart	260
Braunschweig	70	Halle (Saale)	100	Neuhaus a. Rennweg	800	Tilsit	11
Bremen	3	Hamburg	6	Neustadt [Schwarzwald]	826	Trier	125
Breslau	119	Hannover	55	Neustrelitz	65	Tübingen	341
Celle	40	Heidelberg	114	Nördlingen	433	Ulm	478
Chemnitz	309	Heilbronn	157	Nordhausen	210	Villingen i. Schwarzwald	704
Clausthal-Zellerfeld	570	Hildesheim	80	Nürnberg	308	Weiden	399
Coburg	291	Hindenburg O. S.	250	Oberhausen	40	Weimar	255
Cottbus	72	Höchenschwand	1008	Oberhof	806	Wesel	27
Darmstadt	141	Hof	501	Oberstdorf	814	Wiesbaden	116
Dessau	61	Ingolstadt	374	Oberwiesenthal	920	Wilhelmshaven	4
Detmold	130	Jena	145	Offenbach a. M.	104	Winterberg	670
Dortmund	76	Kaiserslautern	240	Offenburg	163	Wittenberg	71
Dresden	113	Karlsruhe	115	Oldenburg i. O.	5	Wittenberge	23
Düsseldorf	36	Kassel	167	Oppeln	160	Worms	90
Ebingen	730	Kempten (Allgäu)	677	Osnabrück	64	Würzburg	177
Eisenach	215	Kiel	14	Paderborn	115	Wuppertal	160
Emden	4	Köln	53	Passau	302	Zittau	244
Erfurt	200	Königsberg (Pr)	19	Pforzheim	273	Zwickau	267
Essen	82	Konstanz	405	Pirmasens	400	Zwiesel	578

*) Zusammengestellt und bearbeitet in der Bundesanstalt für Landeskunde (Remagen).

3. Bodenerhebungen (Berge)

Name	Höhe in m über NN	Gebirge bzw. Landschaft
Alpen		
Nördl. Kalkalpen		
Großer Krottenkopf	2 657	Allgäuer Hochalpen
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen
Zugspitze	2 963	Wettersteingebirge
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge
Östl. Karwendelspitze	2 538	Karwendelgebirge
Soiernspitze	2 258	Karwendelgebirge
Scharfreiter	2 100	Karwendelgebirge
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen
Hoher Göll	2 521	Berchtesgadener Alpen
Stadelhorn (Reiteralpe)	2 285	Berchtesgadener Alpen
Untersberg	1 973	Berchtesgadener Alpen
Schwäb.-Oberbayer. Voralpen		
Grünten	1 738	Vilser Gebirge (Allgäuer Alpen)
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge
Säuling	2 047	Ammergebirge
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge
Herzogstand	1 731	Kocheler Berge
Rotwand	1 884	Mangfallgebirge
Wendelstein	1 838	Mangfallgebirge
Hochstaufen	1 781	Chiemgauer Voralpen
Hochfelln	1 670	Chiemgauer Voralpen
Alpenvorland		
Kreuzberg	1 126	Adelegg
Hohenpeißenberg	988	Ammer-Loisach-Hügelland
Hohentwiel	686	Hegau
Mittelgebirge		
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland		
Feldberg	1 495	Hochschwarzwald
Belchen	1 416	Hochschwarzwald
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald
Hornisgrinde	1 164	Grindenschwarzwald
Kaiserstuhl (Totenkopf)	557	Südl. Oberrhein. Tiefland
Oberpfälzer und Bayer. Wald		
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayer. Wald
Rachel	1 453	Hinterer Bayer. Wald
Lusen	1 373	Hinterer Bayer. Wald
Gr. Falkenstein	1 343	Hinterer Bayer. Wald
Dreisesselberg	1 332	Hinterer Bayer. Wald
Osser	1 293	Hinterer Bayer. Wald
Breitenauriegel	1 127	Vorderer Bayer. Wald
Pröller	1 048	Vorderer Bayer. Wald
Entenbühl (b. Silberhütte)	936	Hinterer Oberpfälzer Wald
Dachsberg	890	Hinterer Oberpfälzer Wald
Dachsriegel	828	Hinterer Oberpfälzer Wald
Schwarzwöhr-Berg	710	Vorderer Oberpfälzer Wald
Leuchtenberg	572	Vorderer Oberpfälzer Wald
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland		
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb
Hohenzollern	855	Hohe Schwabenalb
Hesselberg	689	Vorland der Südl. Frankenalb
Donnersberg	687	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)
Hohenstaufen	684	Mittl. Schwäb. Albvorland
Rauher Kulm	682	Oberpfälzer Hügelland
Kalmit	673	Haardtgebirge (Pfälzer Wald)
Großer Gleichberg	672	Östl. Grabfeld
Wülzburg	628	Südl. Frankenalb
Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald
Parkstein	594	Oberpfälzer Hügelland
Geyersberg	586	Sandstein-Spessart
Schaumberg	569	Oberes Naheb ergland
Rothenberg	557	Nördl. Frankenalb
Staffelberg	539	Nördl. Frankenalb
Ehrenbürg (Walberla)	531	Nördl. Frankenalb
Malchen (Melibocus)	517	Vorderer Odenwald
Hohenlandsberg	498	Steigerwald
Stromberg	477	Strom- und Heuchelberg
Rhein. Schiefergebirge		
Großer Feldberg	880	Hoher Taunus
Langenberg	843	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Kahler Asten	841	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Erbeskopf	816	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Hohe Acht	747	Hocheifel
Schwarzer Mann	697	Schneifel (Westliche Eifel)
Nordhelle	663	Ebbegebirge (Westsauerländ. Oberland)
Ellerspring	658	Soonwald (Hunsrück)
Fuchskauten	657	Hoher Westerwald
Simmernkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
Ölberg	464	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Drachenfels	321	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Hess. Berg- und Hügelland		
Wasserkuppe	950	Hohe Rhön
Kreuzberg	928	Hohe Rhön
Taufstein	774	Oberwald (Vogelsberg)
Hoher Meißner (Kasselkuppe)	750	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
Wüstegarten	675	Kellerwald
Bielstein	642	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Knüllköpfchen	634	Knüllgebirge
Hohegras	615	Habichtswald
Weser- und Leinebergland, Harz		
Brocken	1 142	Mittelharz
Große Blöße	528	Solling
Hoher Hagen	508	Sollingvorland
Deister (Annaturm)	405	Deister (Leinebergland)
Grotenburg (Hermanns-Denkmal)	386	Bielefelder Osning (Teutoburger Wald)
Fichtelgebirge, Thür.-Sächs. Mittelgebirge, Thür. Becken		
Fichtelberg	1 214	Erzgebirgskamm
Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Ochsenkopf	1 024	Hohes Fichtelgebirge
Gr. Beerberg	982	Nordwestl. Thüringer Wald
Gr. Inselsberg	916	Nordwestl. Thüringer Wald
Döbraberg	795	Nordwestl. Frankenwald
Kapellenberg	759	Elstergebirge
Kyffhäuser	457	Kyffhäuser-Gebirge (Thür. Becken)
Bastei	315	Elbsandsteingebirge
Schlesische und Lausitzer Gebirge		
Schneekoppe	1 603	Riesengebirge
Hohes Rad	1 509	Riesengebirge
Kl. Sturmhaube	1 436	Riesengebirge
Gr. (Glatzer) Schneeberg	1 425	Glatzer Bergland
Hinterberg	1 127	Isergebirge
Hohe Eule	1 014	Eulengebirge
Lausche	793	Lausitzer Gebirge
Zobten	718	Schweidnitzer Höhen
Landeskrone bei Görlitz	420	Oberlausitzer Bergland
Annaberg	385	Westoberschles. Muschelkalkplatte
Tiefland		
Nordwestdeutschland		
Elm	327	Ostfälisches Hügelland
Baumberge	186	Westfäl. Tieflandsbucht
Stemmer Berge	181	Dümmer Geest-Niederung
Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Bungsberg	168	Ostholstein. Hügel- und Seenland
Helgoland (Insel)	56	Deutsche Bucht
Mitteldeutschland und Schlesien		
Kolmberg (Collm-Berg)	315	Sächsische Tieflandsbucht
Pfarrberg	255	Katzengebirge (Trebnitzer Höhen)
Petersberg	250	Obersächsische Börden
Rückenberg	223	Nordschles. Landrückengebiet
Meiseberg	221	Grünberger Höhen
Hagelberg	201	Hoher Fläming
Mecklenburg und Pommern		
Schimritzberg	256	Bütower Kuppen (Pommerscher Landrücken)
Steinberg	234	Steinberghöhen (Pommerscher Landrücken)
Ruhner Berge	178	Prignitz
Piekberg	161	Rügen
Ostpreußen		
Kernsdorfer Höhe	313	Hockerland (Preuß. Landr.)
Seesker Berg	309	Goldaper Höhen (Preußischer Landrücken)

4. Flüsse*)

Name	Länge (innerhalb Deutschlands in den Grenzen von 1937[1]) insgesamt km	Länge darunter schiffbar km	Einzugsbereich insgesamt qkm
Donaugebiet			
Donau	647	386[2]	55 904
Inn	218	48	8 066
Alz [mit Tiroler Ache]	87	—	1 476
Salzach	59	—	1 149
Isar	263	—	8 003
Amper [mit Ammer]	ca. 175	—	3 133
Loisach	100	—	.
Naab	98[3]	—	5 235
Altmühl	220	—	3 257
Lech	167	—	2 763
Wertach	145	—	1 263
Regen	184[4]	—	2 698
Iller	147[5]	—	2 086
Rheingebiet			
Rhein	865[6]	713[7]	102 111
Main	524[8]	400	27 292
Regnitz[9]	68[10]	7[11]	7 540
Fränk. Saale	135	11	2 763
Nidda	98	—	1 933
Tauber	120	—	1 799
Kinzig	131	—	1 069
Neckar	371	202[12]	13 966
Enz	112	—	2 223
Kocher	180	—	1 983
Jagst	196	—	1 837
Mosel	242	242[13]	9 387
Saar	121	121	3 575
Lahn	245	67[14]	5 909
Lippe	237	182[15]	4 891
Ruhr	235	76[16]	4 500
Lenne	131	—	1 360
Nahe	116	—	4 010
Sieg	130	—	2 875
Maas	—	—	4 066
Rur (Roer)	120	—	2 149
Niers	106	—	1 668
Ems-Weser-Gebiet			
Weser	440[17]	440[17]	45 253
Aller	260	117	15 593
Leine	281	95	6 512
Fulda	218	109	6 956
Eder	177	—	3 357
Werra	293	89	5 505
Hunte	186	26	2 592
Lesum [mit Wümme]	128[18]	29	2 050
Ems	371[19]	212[19]	12 510
Ha(a)se	130	58	3 126
Leda	75	27	2 203
Vechte	119	55	1 753

Name	Länge (innerhalb Deutschlands in den Grenzen von 1937[1]) insgesamt km	Länge darunter schiffbar km	Einzugsbereich insgesamt qkm
Elbegebiet			
Elbe	761	761	97 464
Havel (s. Havel-Spree-Gebiet)			
Saale	427	175[20]	23 673
Unstrut	188	71	6 275
Weiße Elster	247	—	5 100
Mulde [mit Zwickauer Mulde]	252[21]	—	7 072
Schwarze Elster	188	—	5 578
Bode	169	—	3 300
Elde	220	184[22]	3 050
Ilmenau	107	29	2 950
Küstenzuflüsse			
Warnow [mit Nebel]	128	66	3 238
Trave	118	53	2 676
Eider	188	120[23]	1 891
Havel-Spree-Gebiet			
Havel	337	328	24 273
Spree	398	182	10 027
Odergebiet			
Oder	724[24]	724[24]	65 580
Warthe	118	118	15 683
Netze	121	121	.
Küddow	147	23	4 744
Drage	195	30	3 198
Obra	ca. 80	—	.
Bober	268	3	5 938
Bartsch	ca. 120	—	.
Glatzer Neiße	196	11	4 550
Lausitzer Neiße	256	15	4 232
Ihna	129	59	2 131
Weide	110	—	1 760
Malapane	ca. 95	—	.
Küstenzuflüsse			
Peene	156	102[25]	5 099
Persante	165	1	3 145
Rega	190	—	2 672
Ücker	103	36	2 194
Wipper	115	4	2 169
Leba	95	1	1 525
Stolpe	110	1	1 395
Weichsel-Pregel-Memel-Gebiet			
Weichsel	[26]	[26]	ca. 7 602
Nogat[27]	62[28]	.	ca. 1 302
Pregel	128[29]	128	14 600
Alle	289	145[30]	7 126
Angerapp	169	—	3 957
Memel	111	111	2 625
Passarge	120	9	2 350

*) Nach Stromgebieten in der üblichen gewässerkundlichen Reihenfolge geordnet.

[1]) Bzgl. der gesamten Längen und Einzugsbereiche der größeren, nicht ganz innerhalb der Grenzen Deutschlands von 1937 liegenden Flüsse vgl. Tab. 3, S. 6* in den Allgem. geogr. Angaben der Internationalen Übersichten. — [2]) Gegenwärtig nur auf der 213 km langen Strecke bis Kelheim für die reguläre Donauschiffahrt befahrbar, Ausbau bis Ulm geplant. — [3]) Vom Zusammenfluß von Waldnaab und Heidenaab an gerechnet. — [4]) Mit Schwarzem und Großem Regen. — [5]) Vom Zusammenfluß der 3 Quellbäche an gerechnet. — [6]) Abwärts Konstanz; davon entfallen 35 km auf den Durchgang durch Schweizer Gebiet; mit Bodenseedurchgang ab österreichischer Grenze 908 km. — [7]) Abwärts Rheinfelden bei Basel. — [8]) Mit Weißem Main (47 km) als Quellfluß. — [9]) Aus dem Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz entstanden. — [10]) Vom Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz an gerechnet. — [11]) Bis Bamberg. — [12]) Kanalisierte Strecke bis Plochingen. — [13]) Keine regelmäßige Schiffahrt. — [14]) 66,7 km vollkanalisiert bis Steeden bei Limburg und schiffbar; Reststrecke von 79 km bis Gießen der ehemals durchgängig befahrenen Gesamtstrecke von 142 km wegen veralteter Schleusenanlagen und Ausbauten nicht mehr befahrbar. — [15]) Schiffsverkehr erfolgt vorzugsweise auf den Lippe-Seitenkanälen. — [16]) Abwärts Witten, jedoch u. a. wegen Stauanlagen und veralteten Ausbaus nicht mehr durchgängig befahrbar bis auf die 12,3 km lange kanalisierte Strecke Duisburg-Mülheim (Ruhrkanal). — [17]) Vom Zusammenfluß von Fulda und Werra in Hann. Münden bis Bremerhaven; Gesamtlänge bis Rotersand-Leuchtturm 480 km bzw. bis Bremen (Weserschleuse) 362 km. — [18]) Bis zum Zusammenfluß von Wümme und Hamme zur Lesum 10,5 km. — [19]) Fällt auf einer Strecke von 120 km mit dem Dortmund-Ems-Kanal zusammen. Gesamtlänge des ursprünglichen natürlichen Flußlaufes bis zur Mündung in die Nordsee bei Borkum ca. 440 km. — [20]) Bis Naumburg; mit dem schiffbaren Teil der Unstrut (71 km) zusammen 246 km. — [21]) Davon die Mulde bis zum Zusammenfluß von Zwickauer und Freiberger Mulde 124 km. — [22]) Bis zum Ende des Müritzsees. — [23]) Bis Rendsburg. — [24]) Von der deutschen Reichsgrenze 1937 in Oberschlesien bis Papenwasser; bis Swinemünde 761 km. — [25]) Einschl. schiffbarer Länge des Kummerower Sees; mit anschließendem Dahmer Kanal und schiffbarer Länge des Malchiner Sees 117,6 km. — [26]) Verladezugang in Kurzebrack. — [27]) In der Hauptsache ein nur noch bei Hochwasser tätiger, durch eine Schleuse abgeriegelter Mündungsarm der Weichsel. — [28]) Von der Weichselschleuse bis zur Mündung der »Westrinne« in das Frische Haff. — [29]) Vom Zusammenfluß der den Pregel bildenden Flüsse Inster und Angerapp an gerechnet. — [30]) Infolge Verbauungen nicht mehr durchgängig befahrbar.

5. Hauptschiffahrtskanäle*)

Name	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge km	Tiefe m[1])	Schleusen Anzahl	Tragfähigkeit t je Schiffseinheit
Rheingebiet						
Neckarkanal[2])	Mannheim–Heilbronn–Plochingen[3])	1935	202[3])	2,5	11 (26)	1 200[4])
Ruhrkanal	Duisburg (Rhein)–Mülheim (Ruhr)	.	12,3	.	2	1 700
Spoykanal	Rheinwasserstraße–Kleve	1910	10	.	1	600
Ems-Weser-Gebiet						
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg–Herne–Datteln[4])	1914	45,8	3,5	8	1 350
Mittelland (Ems-Weser-Elbe)-Kanal	Bergeshövede–Rothensee b. Burg[6])	1938[7])	325	3,0	4	1 000
Lippe-Seitenkanäle	Wesel–Datteln, Datteln–Hamm[8])	1930, 1914	107,35	3,0	8 (6 u. 2)	1 000[9])
Dortmund-Ems-Kanal[10])	Dortmund–Borsumer Schleuse b. Emden	1899	269	2,5	20	750[11])
Küstenkanal (Ems-Hunte)	Dörpen (Ems)–Oldenburg i. O.[12])	1935	69,61	2,85	2	750[13])
Elbegebiet						
Nord-Ostsee-(Kaiser-Wilhelm-)Kanal	Brunsbüttel (Elbe)–Kiel-Holtenau	1895	98,7	13,7[14])	2	61 000
Elbe-Trave-Kanal	Lauenburg–Lübeck	1900	67,5	2,5	7	1 200
Saalekanal[15])	Mündung in die Elbe–Kreypau b. Merseburg	[16])	105	2,25	.	1 000
Havel-Spree-Gebiet						
Hohenzollernkanal (Oder–Havel)[17])	Hohensaaten (Oder) – Berlin - Spandau (Havel)	1914	100,7[18])	2,2	[19])	600
Oder-Spree-Kanal	Fürstenberg(Oder)–Dahme	1891	85	2,5	5	600
Teltowkanal (Havel–Oder-Spree-Kan.)	Potsdam-Babelsberg–Berlin-Grünau	1907	38,57	2,5	1	600[20])
Elbe-Havel-Kanal[21])	Niegripp (Elbe)–Plauer See (Unt.Havel)	.	57	2,0	.	500
Finowkanal (Havel–Oder)	[22])	1926	31,87	1,6	14	250
Paretz-Nieder Neuendorfer-Kanal (Havel-Hohenzollernkanal)[23])	Paretz (Havel)-Nieder Neuendorf (Havel-See/Hohenzollernkanal)	1952	39,4[27])	.	1[24])	1000[27])
Odergebiet						
Gleiwitzer (Klodnitz-) Kanal[25])	Cosel (Oder)–Gleiwitz	1939	41,2	2,0	6	750[26])

*) Ab 250 t Tragfähigkeit (Finowmaß). — [1]) Zumeist Mindesttiefe. — [2]) Benutzt streckenweise das Neckarbett. — [3]) Strecke Heilbronn-Plochingen mit 89 km Länge und 15 Schleusenstufen im Bau. — [4]) 1 Schlepper mit einem 1 000-t-Schiff in den Schleusenanlagen. — [6]) Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal und die Lippe-Seitenkanäle. — [8]) In Bergeshövede Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal, bei Rothensee an den Elbe-Havel-Kanal; Zweigkanäle nach Osnabrück (15 km, 2 Schleusen), Hannover-Linden (11 km, 2 Schleusen), Misburg, Hildesheim (15 km, 1 Schleuse), Salzgitter-Bleckenstedt (18 km, 2 Schleusen). — [7]) 1916 bereits bis Hannover. — [8]) In Datteln Übergang in den Dortmund-Ems-Kanal; dritter Kanalabschnitt Hamm-Lippstadt im Bau. — [9]) Im Abschnitt Wesel–Datteln 1 350—1 500 t. — [10]) Benutzt streckenweise die Ems. — [11]) Im Ausbau auf 1 500 t. — [12]) In Dörpen Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal. — [13]) Zeitweilig nur 600 t. — [14]) Zulässiger Tiefgang nach Stat. Handbuch für Schleswig-Holstein 1951 = 8,5 m. — [15]) »Südflügel« des Mittellandkanals mit Anschluß an den Elsterkanal nach Leipzig. — [16]) Zwischen 1930 und 1939. — [17]) Teil des 170 km langen Großschiffahrtsweges Stettin–Berlin für 600-t-Schiffe. — [18]) Von Hohensaaten bis Berlin-Humboldthafen. — [19]) Großschiffahrtsweg Stettin–Berlin: 7. — [20]) Wird auf 1 000 t Tragfähigkeit ausgebaut. — [21]) Benutzt streckenweise die alten Kanalstücke des Ihle- und des Plauer Kanals. — [22]) Auf 10 km Streckenlänge von Liebenwalde bis Zerpenschleuse stillgelegt und seitdem ohne Verbindung mit dem Hohenzollernkanal. — [23]) Folgt dem Nauen-Paretzer Kanal und dem Nieder Neuendorfer Kanal, welche auf doppelte Breite und Tiefe ausgearbeitet worden sind. — [24]) Schleuse Schönwalde mit 85 m Länge, 12 m Breite und 2,20 m Hub. — [25]) »Neuer« Kanal. — [26]) Ausbaufähig auf 1 000 t. — [27]) Nach abweichenden Angaben nur 34 km Länge und 750 t Tragfähigkeit.

6. Tunnel von mehr als 1000 m Länge im deutschen Eisenbahnnetz

Name des Tunnels	Länge m	Tunnel liegt in der Strecke	Tunnel liegt zwischen den Bahnhöfen	Strecke ist H = Hauptbahn N = Nebenbahn	1 = eingleisig 2 = zweigleisig
Zugspitz-Tunnel	4 400	Garm.-Partenkirchen–Schneefernerhaus [Bayer. Zugspitzbahn]	Riffelriss–Schneefernerhaus	Bergbahn	1
Kaiser-Wilhelm-Tunnel	4 203	Koblenz–Trier	Cochem–Eller	H	2
Distelrasen-Tunnel	3 575	Frankfurt a. M.–Bebra	Schlüchtern–Flieden	H	2
Fahrnauer Tunnel	3 169	Schopfheim–Säckingen	Schopfheim–Hasel	N	1
Krähberg-Tunnel	3 100	Eberbach–Hanau a. M.	Schöllenbach–Hetzbach	H	1
Brandleite-Tunnel	3 040	Erfurt–Suhl	Gehlberg–Oberhof	H[1])	2[2])
Rudersdorfer Tunnel	2 652	Weidenau–Dillenburg	Rudersdorf–Dillbrecht	H	2
Königstuhl-Tunnel	2 487	Heidelberg–Karlstor–Mannheim (Güterbahn)	Heidelberg Karlstor–Mannheim Vbf	H	2
Goldberg-Tunnel	2 230	Hagen i. W.–Brügge	Hagen Hbf–Hagen-Oberhagen	H	2
Großer Stockhalde-Tunnel	1 700	Oberlauchringen–Hintschingen	Weizen–Fützen	N	1
Sommerauer Tunnel	1 698	Offenburg–Singen	Nußbach b. Triberg–Sommerau (Schww.)	H	2
Rehberg-Tunnel	1 631	Ottbergen–Altenbeken	Langeland–Altenbeken	H	2
Hochdorfer Tunnel	1 553	Pforzheim–Eutingen	Gündringen–Hochdorf	H	1
Bischofferoder Tunnel	1 503	Treysa–Eschwege	Spangenberg–Burghofen	N	1
Elleringhausener Tunnel	1 394	Hagen i. W.–Warburg	Elleringhausen–Brilon Wald	H	2
Heiligenberg-Tunnel	1 347	Homburg/Saar–Neustadt a. d. Weinstr.	Kaiserslautern–Hochspeyer	H	2
Hasselborner Tunnel	1 310	Friedrichsdorf–Albshausen	Grävenwiesbach–Brandoberndorf	N	1
Heinsberger Tunnel	1 302	Altenhundem–Erndtebrück	Heinsberg–Birkelbach	N	1
Tunnel bei Wilsecker	1 266	Euskirchen–Trier	Kyllburg–Erdorf	H	2
Kehrtunnel Weiler	1 205	Oberlauchringen–Hintschingen	Weizen–Fützen	N	1
Frau-Nauses-Tunnel	1 205	Eberbach–Hanau a. M.	Höchst (Odenw.)–Wiebelsbach-Heubach	H	1
Milseburg-Tunnel	1 172	Fulda–Hilders	Bieberstein–Milseburg	N	1
Rabenscheider Tunnel	1 113	Haiger–Breitscheid	Rabenscheid–Breitscheid	N	1
Sterbfritzer Tunnel	1 093	Flieden–Gemünden	Sterbfritz–Jossa	H	2
Hoffnungsthaler Tunnel	1 067	Overath–Köln	Overath–Hoffnungsthal	N	1
Frieda-Tunnel	1 066	Eschwege–Leinefelde	Schwebda–Geismar	N	2
Marienthaler Tunnel	1 050	Altenkirchen–Au (Sieg)	Obererbach–Breitscheid	H	1

[1]) Jetzt Nebenbahn. — [2]) Jetzt eingleisig.

7. Talsperren*)

Name (Wasserlauf)	Inhalt Mill. cbm	Max. Fläche ha	Größte Stauhöhe m	Baujahr	Bestimmung[1]	Ort (Kreis)	Landschaft
Donaugebiet							
Forggen-See (Lech)	168,0	1 570	37	1950/54	En, Ho	b. Füssen u. Roßhaupten (Füssen)	Lechvorberge
Sylvenstein-Speicher (Isar)	80[19])	500	35	im Bau	Ho, En	b. Fall (Bad Tölz)	Nördl. Kalkalpen
Speichersee (Mittlere Isar)	34,7	.	5,8	1926	En	b. Finsing (Erding)	Münchener Ebene
Rheingebiet							
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr)	140,0	700	48,4	Projekt	En, Ho	b. Attendorn (Olpe)	Westsauerländ. Oberland
Möhne (Möhne-Ruhr)	135,0[2])	1 037	33,7	1908/13	En, Ho	b. Günne (Soest)	Ostsauerländ. Oberland
Schluchsee (Schwarza-Schlücht-Wutach)	108,0	513	35	1929/32	En	b. Schluchsee (Neustadt)	Südöstlicher Schwarzwald
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr)	71,0	300	56,5[3])	1926/35	En, Ho	b. Langscheid (Arnsberg)	Ostsauerländ. Oberland
Wahnbach (Wahnbach-Sieg)	43,2	225	50,5	im Bau	Wa,Re,En	b. Seligenthal (Siegkreis)	Bergische Hochflächen
Henne (Henne-Ruhr)[20])	39,0	210	54,0	1951/55	En,Re,Ho	b. Meschede (Meschede)	Ostsauerländ. Oberland
Verse (Verse-Lenne-Ruhr)	32,2	170	49	1938/51	En,Ho,Wa	b. Herscheid (Altena)	Westsauerländ. Oberland
Bever (Bever-Wipper-Wupper)	23,7	193	32	1935/38	En, Ho	b. Hückeswagen (Rhein-Wupper)	Bergische Hochflächen
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr)	22,0	168	32,9	1909/12	En, Ho	b. Attendorn (Olpe)	Westsauerländ. Oberland
Agger (Agger-Sieg)	19,3[4])	151[4])	40,0	1927/29	En, Ho	b. Dümmlinghausen (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper)	15,5	157	27,5	1911/12	En,Wa,Ho	b. Klüppelberg (Rhein.-Berg.-Kr.)	Bergische Hochflächen
Schwarzenbach (Schwarzenbach-Murg)	14,3	68	42	1922/26	En	b. Forbach (Rastatt)	Grindenschwarzwald
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr)	12,6	103	33,3	1902/04	Wa	b. Ennepetal (Ennepe-Ruhr)	Bergische Hochflächen
Genkel (Genkel-Agger-Sieg)	9,75	70	39	1950/52	Wa,Ho,Re	b. Unnenberg (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	240	6,4	1926/27	Wa, En	b. Essen (Stkr. Essen)	Niederberg. Hügelland
Neye (Neye-Wipper-Wupper)	6,0	68	24,2	1905/06	Wa	b. Wipperfürth (Rhein.-Berg.-Kr.)	Bergische Hochflächen
Halterner Stausee (Stever-Lippe)	6,0	220	3,9	1927/30	Wa	b. Haltern (Recklinghausen)	Westmünsterland
Maasgebiet							
Schwammenauel (Rur-Maas)	100,7	493	52[6])	1934/38	En, Ho	b. Rurberg (Schleiden)	Rur-Eifel
Urft (Urft-Rur-Maas)	45,5	216	52,5	1900/05	En, Ho	b. Rurberg (Schleiden)	Rur-Eifel
Emsgebiet							
Soeste (Soeste-Leda-Ems)	9,0[7])	380[8])	7	1923/28	En	b. Thülsfeld (Cloppenburg)	Cloppenburger Geest
Wesergebiet							
Edersee (Eder-Fulda)	202,0	1 200	42,0	1908/14	Re,En,Ho	b. Hemfurth (Waldeck)	Kellerwald
Oker (Oker-Aller)	45,0[21])	217,0	66,1[21])	1938/55	Wa	b. Schulenberg (Goslar, Zellerfeld)	Mittelharz/Oberharz
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller)	30,6	136,0	51,1	1930/34	En,Ho,Re	b. Bad Lauterberg (Osterode am Harz)	Mittelharz
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller)	25,5	121,0	56	1928/32	En, Wa	b. Osterode (Osterode am Harz)	Mittelharz
Diemel (Diemel)	20,0	165	33,7	1920/24	Re,En,Ho	b. Helminghausen (Brilon)	Ostsauerländ. Oberland
Ecker (Ecker-Oker-Aller)	12,6	65,7	57	1938/43	Wa, Ho	b. Bad Harzburg (Wolfenbüttel)	Mittelharz
Elbegebiet							
Bleiloch (Saale)	215,0	920	60	1926/32	Re,En,Ho	b. Saalburg (Schleiz)	Unteres Vogtland
Hohenwarte (Saale)	198,0	700	67	1935/41	En,Wa,Ho	b. Hohenwarte (Saalfeld)	Unteres Vogtland
Rappbode (Bode-Saale)	110,0	390	93,1	im Bau	En, Wa	b. Wendefurt (Wernigerode)	Unterharz
Lehnmühle (Wilde Weißeritz)	23,5[9])	120[10])	45[11])	1926/32	Ho,En,Wa	b. Hartmannsdorf (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Saidenbach (Flöha-Zschopau-Mulde)	22,4	1 500	27	1929/34	Wa	b. Reifland (Marienberg)	Erzgebirgsabdachung
Klingenberg (Wilde Weißeritz)	16,44	122[12])	33	1908/14	Ho, En	b. Klingenberg (Freital)	Erzgebirgsfuß
Kriebstein (Zschopau-Mulde)	11,6	80[13])	25[14])	1927/29	En, Ho	b. Waldheim (Döbeln)	Mittelsächs. Hügelland
Pirk (Weiße Elster-Saale)	10,0	165[15])	14	1937/39	Re,En,Ho	b. Pirk (Plauen)	Mittelvogtl. Kuppenland
Malter (Rote Weißeritz)	8,78	84	.	1909/14	Ho,En,Re	b. Malter (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Sosa (Gr. Bockau-Zwickauer Mulde)	6,0	37	60	1949/51	Wa	b. Eibenstock (Aue)	Erzgebirgskamm
Muldenberg (Zwickauer Mulde)	5,91	.	26,5	1922/26	En, Ho	b. Muldenberg (Klingenthal)	Elstergebirge
Burgkhammer (Saale)	5,6	.	.	1933	Au	b. Burgk (Schleiz)	Unteres Vogtland
Eichicht (Saale)	5,0	.	.	1942/44	Au	b. Eichicht (Saalfeld)	Unteres Vogtland
Odergebiet							
Ottmachau (Glatzer Neiße)	143,0	2 260[16])	13,7[17])	1926/33	Re, Ho	b. Ottmachau (Grottkau)	Schles. Sudetenvorland
Malapane (Malapane)	90,0	2 000	11,1[18])	1933/36	Re,En,Ho	b. Turawa (Oppeln)	Schlesisches Waldland
Bober	50,0	240	46,7	1902/12	En, Ho	b. Mauer (Löwenberg i. Schles.)	Isergebirgsvorland
Stauwerder II (Klodnitz)	35,7	.	.	1949	Re	b. Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Schlesisches Waldland
Queis (Bober)	15,0	140	36,7	1901/07	En, Ho	b. Marklissa (Lauban)	Isergebirgsvorland
Stauwerder I (Drama-Klodnitz)	11,9	.	.	.	Re	b. Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Schlesisches Waldland
Goldentraum (Queis-Bober)	11,0	125	30	1919/24	En, Ho	b. Goldentraum (Lauban)	Isergebirgsvorland
Breitenhain (Weistritz)	8,0	51	37,7	1911/15	En, Ho	b. Breitenhain (Schweidnitz)	Waldenburger Bergland
Zacken (Zacken-Bober)	5,72	210	6,2	1906/09	En, Ho	b. Bad Warmbrunn (Hirschberg i. Rsgb.)	Hirschberger Kessel
Pommersche Küstenzuflüsse							
Roßnow (Radüe-Persante)	7,5	170	.	1920/23	En	b. Roßnow (Köslin)	Pommersches Küstentiefl.
Klaushof (Stolpe)	5,1	100	.	1922/24	En	b. Klaushof (Stolp)	Pommersches Küstentiefl.
Schmalentin (Rega)	4,6	220	.	1924/25	En	b. Schmalentin (Greifenberg i. Pom.)	Pommersches Küstentiefl.
Heyka (Radüe-Persante)	4,5	90	.	1911/13	En	b. Nedlin (Köslin)	Pommersches Küstentiefl.
Weichselgebiet							
Sysdroysee (Kruttina-Galinde-Pissa-Narew)	20,8	400	7	1910/12	.	(Ortelsburg)	Südmasur. Heide- u. Seenplatten
Ostpreußische Küstenzuflüsse							
Passarge (Passarge)	11,6	270	13	1913/16	En	b. Gr. Tromp-Pettelkau (Braunsberg, Ostpr.)	Braunsberger Hügelland
Pregelgebiet							
Friedland (Alle-Pregel)	20,2	418	14	1921/23	En	b. Friedland i. Ostpr. (Bartenstein)	Memel-Pregel-Tiefland
Gr. Wohnsdorf (Alle-Pregel)	4,7	230	.	1922/23	En	b. Gr. Wohnsdorf (Bartenstein)	Memel-Pregel-Tiefland

Quelle: Geogr. Taschenbuch 1951/52.

*) Die Übersicht enthält alle Stauanlagen von etwa 5 Mill. cbm Stauinhalt aufwärts. — [1]) Kürzungen: En = Energiegewinnung, Au = Ausgleichsbecken, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbes. für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung. — [2]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 134,0 Mill. cbm. — [3]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 60 m. — [4]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 20,5 Mill. cbm. — [5]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 140 ha. — [6]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 50 m. — [7]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 10,0 Mill. cbm. — [8]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 460 ha. — [9]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 21,9 Mill. cbm. — [10]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 140 ha. — [11]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 39 m. — [12]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 110 ha. — [13]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 130 ha. — [14]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 22 m. — [15]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 150 ha. — [16]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 2 000 ha. — [17]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 12,0 m. — [18]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 10 m. — [19]) Der Sockel des Staudamms ist mit seinen Abmessungen auf eine spätere Vergrößerung des Stauraums auf ca. 1 Milliarde cbm Inhalt bei einer maximalen Stauhöhe von 201 m berechnet. — [20]) Durch Erweiterung der alten, 1901/05 errichteten Henne-Talsperre entstanden. — [21]) Nach abweichenden Angaben 48,0 Mill. cbm Inhalt und 74 m max. Stauhöhe.

8. Haffe und Seen*)

Name, (Land)	Fläche	größte Tiefe	mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN
	qkm	m		m
Haffe				
Kurisches Haff (Ostpreußen)	1 619[1])	10	3,8	0,1
Oderhaff[2]) (Pommern)	903	9	3,8	0,0
Frisches Haff (Ostpreußen)	860[1])	5	2,3	0,0
Seen				
Alpen				
Walchensee (Bayern)	16,38	196	79,3	801
Tegernsee (Bayern)	8,93	72,2	36,3	725,4
Königssee (Bayern)	5,17	188	93,1	602
Schliersee (Bayern)	2,19	37	24,9	777
Eibsee (Bayern)	1,8	34,5	.	973
Alpsee b. Füssen (Bayern)	0,9	59	27,3	811
Alpenvorland				
Bodensee (Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, Schweiz)	538,5[3])	252	90	395
davon: Obersee	475,5	252	98	395
Untersee	63,0	46	28	395
Chiemsee (Bayern)	80,1	73,6	24,5	518
Starnberger (Würm-)See (Bayern)	57,2	123	54,0	584
Ammersee (Bayern)	47,6	82,5	37,8	533
Waginger u. Tachinger See (Bayern)	9,0	27,5	15,6	442
Staffelsee (Bayern)	7,7	38,1	9,7	648,6
Simssee (Bayern)	6,6	22,5	13,4	470
Kochelsee (Bayern)	5,86	66,2	31,3	599
Wörthsee (Bayern)	4,5	33	13,3	560,5
Alpsee b. Immenstadt (Bayern)	2,41	23	14,1	725
Bannwaldsee (Bayern)	2,3	11—12	6,4	786
Hopfensee (Bayern)	2,2	11,1	4,7	784
Schwarzwald				
Titisee (Baden-Württemberg)	1,08	40	20,6	848
Schluchsee (Baden-Württemberg)	1,03	33	15,0	900
Feldsee (Baden-Württemberg)	0,1	32	18,8	1113
Eifel				
Laacher See (Rheinland-Pfalz)	3,31	53	33	275
Pulvermaar (Rheinland-Pfalz)	0,35	74	37,6	414
Nordwestdeutsches Tiefland				
Steinhuder Meer (Niedersachsen)	32,00	3	1,5	37
Dümmer (Niedersachsen)	15	3,4	1,8	37
Arendsee (Sachsen-Anhalt)	5,36	49,5	29,7	21
Holsteinische Seenplatte				
Gr. Plöner See (Schleswig-Holstein)	28,96	60,0	13,5	20
Selenter See (Schleswig-Holstein)	22,41	34	17	37
Kellersee (Schleswig-Holstein)	5,6	27,5	13	24
Mecklenburgische Seenplatte				
Müritz (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	116,75	33	6,3	62
Schweriner See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	63,38	54	13	38
Plauer See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	38,71	27,5	8	62
Kummerower See (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	32,64	30	.	0,3
Schaalsee (Schlesw.-Holst./Bez. Schwerin, Mecklenburg)	23,06	71,5	17,2	35
Kölpinsee (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	20.74	30,6	3,9	62

Name, (Land)	Fläche	größte Tiefe	mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN
	qkm	m		m
noch: Seen				
noch: **Mecklenburgische Seenplatte**				
Tollensesee (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	17,35	34	17,3	15
Gr. Ratzeburger See (Schlesw.-Holst.)	14,09	24,1	12	4
Krakower See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	15,88	27,5	8,5	48
Malchiner See (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	14,44	16	2,5	0,6
Werbellinsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	8	50	19	43,2
Gr. Stechlinsee (Bez. Potsdam, Brandenburg)	4,2	64	24	60
Märkische Seenplatte				
Scharmützelsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	13,77	28	9,2	38
Gr. Schwielochsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	11,65	8	3,6	41
Schwielowsee (Bez. Potsdam, Brandenburg)	8,5	9	4	29,5
Gr. Müggelsee (Berlin)	7,46	8	6	32
Tegeler See (Berlin)	4,07	15,6	6,7	31
Wannsee (Berlin)	2,70[4])	9	4,4	30
Sakrower See (Bez. Potsdam, Brandenburg)	1,1	36	14,3	30
Niederschlesisches Flachland				
Schlesiersee (Niederschlesien)	10,6	12	7	80
Pommersche Küste und Pommerscher Landrücken				
Lebasee (Pommern)	75,30	5,6	2,2	0,3
Dammscher See (Pommern)	54	8	3	0,1
Madüsee (Pommern)	37	42	19	14
Gardersee (Pommern)	25	2,8	1,5	1,2
Jamunder See (Pommern)	22,9	3	1,9	0,1
Dratzigsee (Pommern)	18,62	83	20	128
Vilmsee (Pommern)	18,3	6	2,7	133
Buckower See (Pommern)	18	2,5	1,6	0,1
Gr. Lübbe-See (Pommern)	14,9	46	13,7	96
Vietzker See (Pommern)	11,3	4,5	2,5	0,2
Ostpreußische Seenplatte				
Spirdingsee (Ostpreußen)	122,50	25	6,5	117
Mauersee (insges.) (Ostpreußen)	104,5	38,5	11	117
Geserichsee (Ostpreußen)	32	12	4,8	105
Löwentinsee (Ostpreußen)	27	40	10,2	117
Roschsee (Ostpreußen)	22	28	.	115
Rheinscher See (Ostpreußen)	21	51	21	117
Drausensee (Ostpreußen)	17,9	2,5	1,2	0
Wystieter See (Ostpreußen)	17,6	47	.	174
Niedersee (Ostpreußen)	17,3	25	.	119
Statzer See (Ostpreußen)	16,2	25	.	118
Beldahnsee (Ostpreußen)	13,6	31	19	117
Gr. Sellmentsee (Ostpreußen)	12,5	17,5	7,3	120
Nariensee (Ostpreußen)	12,4	50	13,1	107
Aryssee (Ostpreußen)	11,4	29	.	170
Lansker See (Ostpreußen)	11,1	57	17,7	126
Dadaisee (Ostpreußen)	10,5	37,5	13	127

*) Alle Seen über 15 qkm Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen. — [1]) Gesamtfläche. — [2]) Einschl. Odermündungen. — [3]) Gesamtfläche einschl. Inseln (5,1 qkm); davon deutscher Anteil: 305 qkm (nach anderer Angabe: 328,6). — [4]) Nach »Berlin in Zahlen« 1947, herausgegeben vom Hauptamt für Statistik, »Großer Wannsee« = 129,50 ha.

9. Deutsche Inseln der Nord- und Ostsee sowie der Binnenlandseen

Name	Fläche in qkm [1]	Bevölkerung [2] 17. 5. 1939	Bevölkerung [2] 13. 9. 1950 (29.10. 1946)	Land und Kreis
Nordsee				
Ostfriesische Inseln und Sande				**Niedersachsen**
Borkum	35,0	4 976	6 215	Ldkr. Leer
Norderney	25,7	6 369	7 519	Ldkr. Norden
Langeoog	19,0	1 171	2 042	Ldkr. Wittmund
Juist	16,8	1 219	1 676	Ldkr. Norden
Spiekeroog	14,1	548	779	Ldkr. Wittmund
Baltrum	9,0	308	466	Ldkr. Norden
Memmertsand	5,2	1 Inselvogt		Ldkr. Norden
Wangerooge	4,3	1 469	1 629	Ldkr. Friesland
Alte Mellum, Sand	ca. 3,0	unbewohnt	unbewohnt	.
Lütje Hörn, Sand	0,7	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Norden
Mellum-Plate [3]	0,6	.	.	Ldkr. Wesermarsch
Oldoog, Sand [4]	ca. 0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Friesland
Inseln und Sande im Jadebusen				
Kl. Oberahnesches Feld	0,1	unbewohnt	unbewohnt	.
Gr. Arngast	0,1	unbewohnt	unbewohnt	.
Inseln und Sande vor der Elbemündung				
Scharhörn, Sand	4,8	Vogelschutzwarte		Stkr. Cuxhaven
Neuwerk	2,9	62	84	Stkr. Cuxhaven
Helgoland mit Düne				**Schleswig-Holstein**
(Deutsche Bucht)	0,9	4 424	unbewohnt	Ldkr. Pinneberg
Nordfriesische Inseln, Halligen und Sande				
Sylt	93,6	11 920	22 238	Ldkr. Südtondern
Föhr	82,1	5 738	8 979	Ldkr. Südtondern
Nordstrand	48,2	2 729	3 974	Ldkr. Husum
Pellworm	35,9	1 598	2 051	Ldkr. Husum
Amrum	20,4	1 225	1 975	Ldkr. Südtondern
Langeneß	9,9	278	337	Ldkr. Husum
Trischen, Buschsand [5]	6,7	.	.	Ldkr. Süderdithmarschen
Hooge, Hallig	5,7	181	188	Ldkr. Husum
Gröde, Hallig	2,4	23	22	Ldkr. Husum
Nordstrandischmoor, Hallig [6]	1,8	.	24	Ldkr. Husum
Westerheversand [7]	1,6	.	12	Ldkr. Eiderstedt
Oland, Hallig [8]	1,1	.	58	Ldkr. Husum
Hamburger Hallig [9]	0,8	.	5	Ldkr. Husum
Blauort, Sand	ca. 0,8	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Norderdithmarschen
Süderoog, Hallig [10]	0,6	.	5	Ldkr. Husum
Südfall, Hallig [10]	0,6	.	2	Ldkr. Husum
Habel, Hallig [11]	0,4	.	.	Ldkr. Husum
Helmsand	0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Süderdithmarschen
Norderoog, Hallig [12]	0,2	.	.	Ldkr. Husum
Ostsee				
Schleswig-holsteinische Inseln und Werder				**Schleswig-Holstein**
Fehmarn	185,1	10 037	18 461	Ldkr. Oldenburg
Maasholm (Schlei)	7,5	539	943	Ldkr. Flensburg
Graswarder (Fehmarner Sund) [13]	1,0	.	.	Ldkr. Oldenburg
Lotseninsel (Schlei) [14]	0,5	.	.	Ldkr. Schleswig u. Ldkr. Flensburg

Name	Fläche in qkm [1]	Bevölkerung [2] 17. 5. 1939	Bevölkerung [2] 13. 9. 1950 (29.10. 1946)	Land bzw. Bezirk und Kreis
noch: Ostsee				
Mecklenburgische Inseln und Werder [15]				**Bez. Rostock (Mecklenburg)**
Rügen	926,4	57 658 [16]	(58 765) [16]	Ldkr. Bergen u. Putbus
Usedom (Pommersche Bucht)	445,0	57 348	(38 086) [17]	Ldkr. Wolgast
Poel (Wismarer Bucht)	35,9	1 902	(3 504)	Ldkr. Wismar
Ummanz (Schaproder Bodden)	19,7	355	(541)	Ldkr. Bergen
Hiddensee	18,6	1 112	(1 434)	Ldkr. Bergen
Gr. u. Kl. Kirr (Barther Bodden) [18]	3,5	.	.	Ldkr. Ribnitz-Damgarten
Koos (Greifswalder Bodden) [19]	1,5	.	.	Ldkr. Greifswald
Gr. u. Kl. Werder (Der Book) [20]	1,2	.	.	Ldkr. Stralsund
Pulitz (Kl. Jasmunder Bodden) [21]	1,2	.	.	Ldkr. Bergen
Görmitz (Oderhaff/ Achterwasser) [22]	1,1	.	.	Ldkr. Wolgast
Oie (Barther Bodden) [23]	0,9	.	.	Ldkr. Ribnitz-Damgarten
Der Vilm (Greifswalder Bodden) [24]	0,9	.	.	Ldkr. Putbus
Bessinsche Schar (Vitter Bodden)	0,8	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Bergen
Öhe (Schaproder Bodden) [25]	0,7	.	.	Ldkr. Bergen
Dänholm (Stralsunder Fahrwasser) [26]	0,6	.	.	Stkr. Stralsund
Riether Werder (Kl. Haff/ Neuwarper See) [27]	0,6	.	.	Ldkr. Ueckermünde
Langenwerder (Wismarer Bucht)	0,5	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Wismar
Greifswalder Oie (Greifswalder Bodden)	0,6	19	.	Ldkr. Greifswald
Der Ruden (Greifswalder Bodden)	0,3	24	.	Ldkr. Greifswald
Fährinsel (Schaproder Bodden) [28]	0,4	.	.	Ldkr. Bergen
Libitz (Kubitzer Bodden) [29]	0,4	.	.	Ldkr. Bergen
Heuwiese (Die Breite)	0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Bergen
Riems (Greifswalder Bodden) [30]	0,2	.	.	Ldkr. Grimmen
Pommersche Inseln und Werder				**Pommern (Deutsche Ostgebiete [Gebietsstand 31. 12. 1937] unter poln. Verwaltung)**
Wollin (Pommersche Bucht)	247,8	19 888	.	Ldkr. Usedom-Wollin
Gristow (Camminer Bodden)	8,1	333	.	Ldkr. Cammin in Pom.
Gr. Kricks (Gr. Haff)	3,5	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Usedom-Wollin
Leitholm (Gr. Haff) [31]	0,1	.	.	Ldkr. Cammin in Pom.
Buchenort (Papenwasser)	0,1	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Cammin in Pom.
Binnenseen				
Reichenau (Bodensee)	4,5	1 751	2 034	**Baden** Ldkr. Konstanz
Herrenchiemsee (Chiemsee)	ca. 3,28	73	137	**Bayern** Ldkr. Rosenheim
Mainau (Bodensee)	0,6	48	81	**Baden** Ldkr. Konstanz
Frauenchiemsee (Chiemsee)	ca. 0,15	433	576	**Bayern** Ldkr. Rosenheim

[1]) Gesamtfläche der aufgeführten Inseln = 2 376,6 qkm; davon Nordsee-Inseln 453,2 qkm, Ostsee-Inseln 1 914,9 qkm, Inseln der süddeutschen Binnenlandseen 8,53 qkm. — [2]) 1939 = Ständige Bevölkerung, (1946) und 1950 = Wohnbevölkerung. — [3]) Wohnplatz der Gem. Burhave. — [4]) Mit in junger Zeit entstandenem hochwasserfreiem Inselteil (Vogelschutzgebiet). — [5]) Wohnplatz der Gem. Friedrichskoog, hochwasserfreier Teil in fortschreitender Umgestaltung und Zerstörung begriffen. — [6]) Wohnplatz der Gem. Nordstrand. — [7]) Wohnplatz der Gem. Westerhever. — [8]) Wohnplatz der Gem. Langeneß. — [9]) Wohnplatz der Gem. Reußenköge. — [10]) Wohnplatz der Gem. Pellworm. — [11]) Wohnplatz der Gem. Gröde. — [12]) Wohnplatz der Gem. Hooge. — [13]) Wohnplatz der Gem. Heiligenhafen. — [14]) Mit dem größeren südlichen Teil und Schleimünde-Lotsenhaus als Wohnplatz der Gemeinde Kappeln im Ldkr. Schleswig. — [15]) Mit Ausnahme von Poel und Langenwerder bis 1945 zur damaligen Prov. Pommern gehörig. — [16]) Bevölkerung des Ldkr. Rügen ohne Ummanz. — [17]) Ohne die Bevölkerung eines seit 1945 unter poln. Verwaltung stehenden Gebietsstreifens mit Swinemünde. — [18]) Wohnplatz der Gem. Müggenburg. — [19]) Wohnplatz der Gem. Neuenkirchen. — [20]) Wohnplätze der Gemeinden Drechow und Gr. Mohrdorf. — [21]) Wohnplatz der Gem. Buschvitz. — [22]) Wohnplatz der Gem. Lütow. — [23]) Wohnplatz der Gem. Müggenburg. — [24]) Wohnplatz der Gem. Putbus. — [25]) Wohnplatz der Gem. Schaprode. — [26]) Wohnplatz der Gem. Stralsund. — [27]) Wohnplatz der Gem. Rieth. — [28]) Wohnplatz der Gem. Vitte. — [29]) Wohnplatz der Gem. Mölln. — [30]) Wohnplatz der Gem. Gristow. — [31]) Wohnplatz der Gem. Schwantefitz.

10. Klimatische Verhältnisse*)

Ort[1])	Stationshöhe in m über NN[1])	Mittl. Lufttemperatur in °C				Mittleres jährliches Temperatur-		Mittlere Zahl der		Mittlerer Niederschlag in mm		Mittlere Zahl der Tage mit		
		[2]) Jan.	[2]) Juli	[3]) Veget. Periode Mai–Juli	[2]) Jahr	[3]) Max. (+)	[3]) Min. (—)	[3]) Frosttage (Min. <0°)	[3]) Sommertage (Max. ≧25°)	[4]) Jahr	[4]) Veget. Periode Mai–Juli	[4]) ≧0,1 mm Niederschlag	[4]) Schneefall	[5]) Gewitter
Tiefland														
Küstengebiet														
Borkum	11	1,3	16,4	14,0	8,6	28,4	8,7	48,3	6,0	695	176	170,8	17,9	.
Emden	8	1,0	16,5	14,3	8,5	30,1	11,5	66,6	13,1	736	193	190,3	22,0	16,6
Flensburg	10	0,6	16,5	14,1	7,9	29,3	13,1	77,7	10,5	804	198	183,5	28,1	13,0
Helgoland	41	1,8	15,6	13,0	8,4	25,8	7,4	47,6	2,0	718	154	184,5	21,6	12,5
Husum	12	0,3	16,4	14,0	7,9	30,9	12,6	78,4	15,8	806	191	193,9	28,0	13,5
Kiel	47	0,0	16,3	13,8	7,6	27,4	11,2	77,5	5,0	717	174	200,1	26,9	14,9
Königsberg (Pr), Pumpstation	7	−2,5	17,7	15,0	7,2	32,1	19,5	108,5	25,6	707	188	188,6	62,7	21,5
Lübeck	18	0,1	16,8	14,8	8,1	30,7	13,8	82,2	15,0	632	178	182,5	29,5	18,0
Rostock	27	−0,4	16,8	14,4	7,8	31,7	15,3	94,5	18,9	603	178	177,9	32,2	19,1
Rügenwaldermünde [Pommern]	6	−1,1	16,6	13,6	7,5	29,7	15,5	83,9	8,3	627	160	161,5	38,8	15,5
Nord- und ostdeutsches Tiefland														
Berlin-Dahlem	57	−0,6	18,0	15,8	8,4	32,6	14,7	89,7	30,5	587	187	170,6	31,8	20,7
Bremen, Stadt	9	1,0	17,4	15,3	8,9	30,6	12,6	71,9	17,1	643	190	192,8	29,0	23,2
Breslau, Alte Sternwarte	147	−1,1	18,8	16,5	8,7	32,4	17,2	95,4	33,2	592	209	168,1	42,9	22,8
Cottbus, Stadt	74	−0,5	18,7	16,5	8,9	33,4	16,6	92,0	36,1	589	201	168,4	33,8	.
Dessau, Stadt	62	0,0	18,0	16,0	8,8	32,5	15,4	87,8	34,9	544	177	155,9	27,8	22,9
Deutsch Krone [Pommern]	123	−2,1	17,8	15,4	7,5	32,2	17,7	108,6	28,8	575	190	168,6	39,6	20,8
Dömitz [Elbe]	17	−0,3	17,1	14,9	8,0	32,7	15,7	98,0	27,8	589	176	160,9	22,9	18,7
Frankfurt (Oder), Stadt	57	−1,0	18,3	16,1	8,4	33,0	16,9	96,0	33,0	536	173	160,1	31,3	19,3
Grünberg i. Schlesien	151	−1,3	18,1	15,9	8,2	33,2	16,1	98,4	35,0	636	202	171,7	42,5	27,4
Hamburg	29	0,3	17,1	14,9	8,5	30,0	11,5	67,1	13,3	740	205	198,1	33,3	23,1
Hannover, Kläranlage	52	0,7	17,2	15,2	8,7	31,1	13,9	73,3	21,9	620	191	178,3	25,6	20,9
Insterburg	40	−3,6	17,6	15,2	6,8	32,2	21,6	122,2	30,5	688	214	190,8	56,4	16,4
Kleve	48	1,6	17,1	15,2	9,1	32,0	11,8	69,7	25,4	764	191	180,7	21,4	22,2
Köln, Stadt	56	2,4	18,4	16,4	10,2	31,9	9,9	44,3	29,6	696	198	186,4	23,2	19,4
Krefeld	44	1,8	17,6	15,6	9,4	31,9	11,1	56,3	27,7	642	183	184,4	21,5	20,1
Kyritz [Ostprignitz]	46	−0,8	17,8	15,6	8,2	32,0	15,8	95,9	27,7	571	174	153,5	26,0	21,1
Landsberg (Warthe)	70	−1,5	17,7	15,5	7,9	32,5	17,4	107,1	31,9	564	189	161,3	35,5	24,3
Lauenburg i. Pom.	23	−1,5	16,9	14,1	7,2	31,5	18,4	114,2	22,1	665	190	184,4	52,1	14,8
Leipzig-Süd	125	−0,3	18,4	16,3	8,9	32,2	15,3	81,8	31,5	621	212	166,8	30,1	17,0
Lüneburg	20	0,2	17,4	15,3	8,4	32,2	15,3	89,8	25,8	626	181	170,4	26,9	18,5
Magdeburg	58	0,1	18,4	16,3	9,1	33,5	14,3	77,5	37,9	508	157	182,0	36,5	21,2
Marienburg (Westpr.)	14	−2,5	17,6	14,9	7,3	32,6	21,0	110,3	28,4	535	177	157,4	40,3	16,5
Münster (Westf.)	65	1,3	17,3	15,4	9,1	32,5	13,4	74,7	30,3	777	209	197,1	26,2	21,1
Neustettin	140	−2,3	16,9	14,5	7,0	30,1	19,5	116,3	17,9	604	195	163,9	41,6	20,1
Neustrelitz	75	−0,9	17,7	15,3	8,0	31,5	16,7	102,4	23,6	654	201	181,5	37,1	23,3
Oppeln	175	−1,5	18,6	16,3	8,6	32,8	17,8	96,2	39,3	649	229	162,0	39,6	21,1
Osterode i. Ostpr.	112	−3,0	17,6	15,1	7,0	31,5	20,6	117,4	23,5	598	196	177,2	52,9	17,4
Potsdam, Observatorium	82	−0,7	17,7	15,5	8,3	33,2	15,1	92,5	32,8	586	190	180,8	36,6	27,9
Ratibor	191	−2,1	18,0	15,8	8,0	32,1	19,3	102,4	39,6	673	251	171,3	44,1	24,1
Schwerin	59	−0,3	17,2	14,9	8,1	31,9	13,9	83,5	22,4	623	170	183,8	33,1	20,7
Stettin, Stadt	26	−0,9	18,3	15,8	8,3	31,2	15,0	90,8	24,1	561	173	163,0	32,2	22,1
Tilsit	18	−3,6	17,5	14,9	6,6	30,2	21,6	124,7	23,4	728	206	176,8	50,3	19,9
Treuburg [Ostpreußen]	162	−4,8	17,0	14,7	5,9	30,9	24,5	139,6	24,7	658	221	189,1	65,2	22,9
Oberrheinisches Tiefland														
Bad Nauheim	148	−0,1	17,9	15,8	8,7	31,8	14,8	80,4	30,5	568	170	178,0	30,8	29,4
Frankfurt a. M.	103	0,7	18,7	16,7	9,6	33,0	12,8	65,9	38,7	604	168	166,1	23,8	21,8
Freiburg, Stadt	285	1,1	19,3	17,0	10,2	32,9	13,4	73,1	44,4	884	288	185,2	24,4	25,5[6])
Geisenheim [Rheingau]	103	0,8	18,4	16,5	9,5	33,6	14,0	77,8	46,9	517	148	167,4	26,0	26,3
Heidelberg	118	1,4	19,0	17,0	10,2	32,6	12,6	54,8	41,3	718	216	183,3	23,2	20,6[6])
Karlsruhe	125	1,0	19,1	16,9	9,9	32,5	13,9	75,0	40,7	756	206	174,3	23,5	25,0[6])

Anmerkungen auf S. 11.

10. Klimatische Verhältnisse *)

Ort[1]	Stationshöhe in m über NN[1]	Mittl. Lufttemperatur in °C: Jan.[2]	Juli[2]	Veget. Periode Mai–Juli[4]	Jahr[5]	Mittleres jährliches Temperatur-Max. (+)[3]	Min. (—)[3]	Mittlere Zahl der Frosttage (Min. <0°)[3]	Sommertage (Max. ≧ 25°)[3]	Mittlerer Niederschlag in mm: Jahr[6]	Veget. Periode Mai–Juli[6]	Mittlere Zahl der Tage mit ≧ 0,1 mm Niederschlag[6]	Schneefall[6]	Gewitter[6]
Mittelgebirge einschl. Vorländer und Stufenland														
Mittelgebirgsvorländer														
Aachen, Observatorium	204	1,9	16,9	15,7	9,2	32,2	11,3	58,2	26,9	840	226	201,7	28,6	23,7
Chemnitz	312	−0,7	16,7	14,6	7,8	31,7	17,2	99,1	26,9	767	241	186,3	44,8	27,0
Dresden, Neustadt	112	0,3	18,6	16,5	9,3	33,0	15,2	73,5	35,8	667	233	173,4	28,9	21,0
Görlitz	217	−1,1	17,9	15,7	8,3	30,9	15,8	88,1	24,4	706	236	176,2	44,7	22,7
Herford	77	0,8	16,9	14,9	8,7	32,2	14,2	74,5	28,5	708	198	194,2	28,0	23,0
Jena	157	−0,4	17,5	15,4	8,4	33,8	18,3	98,2	43,5	570	198	176,5	33,8	24,4
Nordhausen	225	−0,7	17,2	15,2	8,1	30,7	15,3	90,6	21,6	582	173	168,3	35,9	20,9
Osnabrück, Stadt	68	1,1	17,1	15,1	8,8	31,4	14,5	79,2	22,9	771	199	188,9	26,3	20,1
Mittelgebirge														
Altastenberg [Hochsauerland]	783	−2,5	13,0	10,9	5,0	28,0	15,0	139,7	7,4	998	270	207,9	74,8	20,2
Annaberg-Buchholz [Erzgeb.]	623	−2,2	15,3	13,2	6,3	30,9	16,6	126,7	16,1	880	283	189,2	62,8	23,0
Arnsberg	212	1,0	16,7	14,7	8,6	31,4	14,8	79,9	24,5	950	250	204,7	37,2	28,2
Birkenfeld [Nahebergland]	395	−0,6	16,1	14,0	7,4	31,2	17,0	112,6	25,6	887	190	169,1	32,7	18,1
Brocken [Harz]	1 150	−4,4	10,2	8,1	2,4	23,6	16,9	184,0	0,3	1 678	365	229,8	105,7	21,3
Buchenau [Bayer. Wald]	750	−3,6	14,5	12,5	5,5	29,1	17,5	141,5	11,8	1 354	387	194,4	68,7	25,9[6]
Clausthal-Zellerfeld [Harz]	585	−2,0	14,3	12,2	5,8	27,8	15,2	127,2	6,7	1 349	322	198,6	65,9	21,0
Erfurt	218	−1,1	17,0	15,0	8,0	32,1	19,2	102,0	27,3	510	180	172,1	36,5	24,0
Frankenheim/Rhön	756	−3,4	13,6	11,6	5,0	27,4	17,2	147,8	5,9	964	269	207,0	67,1	21,4
Freudenstadt [Schwarzwald]	728	−1,4	15,4	13,2	6,8	30,3	16,2	122,8	19,7	1 519	355	195,4	53,1	29,1[6]
Fulda	272	−0,7	16,9	14,8	8,0	32,3	18,6	97,1	30,3	640	202	178,7	33,2	19,9
Glatz	288	−2,4	16,9	14,8	7,4	32,4	22,2	123,6	39,0	599	233	165,3	49,6	29,4
Göttingen	155	0,0	17,2	15,2	8,5	32,2	16,4	83,2	29,3	607	186	175,7	32,9	18,3
Hof	477	−2,7	15,6	13,5	6,3	31,4	21,0	130,9	23,0	679	213	182,8	52,5	20,0[6]
Kassel	200	−0,2	16,9	15,0	8,4	32,1	14,7	78,5	29,0	595	178	175,5	35,0	22,1
Marburg a. d. Lahn	239	−0,7	16,9	14,9	8,0	30,8	16,0	95,5	22,9	637	178	180,4	37,0	25,1
Michelstadt [Odenwald]	213	0,0	17,7	15,7	8,7	31,5	17,8	105,6	28,9	773	205	179,0	27,8	29,8
Neuhaus a. Rennweg [Thür. Wald]	803	−3,7	13,8	11,6	4,9	28,3	17,1	147,7	8,1	1 039	271	.	.	.
Neuwied	67	1,2	18,0	16,0	9,5	31,9	13,9	67,1	31,3	580	182	180,7	19,6	22,0
Plauen	381	−1,8	16,6	14,3	7,2	32,4	18,6	104,2	32,5	676	240	179,3	46,6	22,0
Schneekoppe	1 618	−7,1	8,3	6,0	0,1	20,5	21,7	218,1	0,0	1 158	378	242,3	121,7	31,0
Schneifelforsthaus [Eifel]	659	−1,7	13,9	11,9	5,8	28,6	14,8	127,4	10,6	1 049	247	203,3	60,5	23,4
Todtnauberg [Schwarzwald]	1 030	−2,0	14,0	11,8	5,8	27,2	16,4	136,8	7,5	1 821	467	188,8	73,6	30,6[6]
Trier, Stadt	150	1,5	18,6	16,5	9,8	32,8	12,9	71,8	39,2	714	196	178,2	21,3	21,8
Wuppertal-Elberfeld	200	1,5	17,3	15,3	9,2	32,0	10,7	56,9	25,0	1 147	279	196,5	34,8	24,8
West- und süddeutsches Stufenland														
Bad Kissingen	209	−0,9	17,4	15,4	8,2	32,6	18,3	95,0	36,4	711	190	172,4	32,6	23,3[6]
Bayreuth	364	−1,5	17,2	15,1	7,8	33,2	18,4	114,6	35,2	595	186	178,4	45,3	32,0[6]
Coburg	315	−1,7	16,6	14,6	7,4	31,8	18,0	109,0	30,4	691	200	187,4	42,9	28,6[6]
Kaiserslautern	244	0,4	17,8	15,7	8,9	32,2	15,2	85,0	31,8	695	182	178,3	29,2	24,0[6]
Münsingen [Schwäb. Alb]	716	−2,7	15,5	13,3	6,4	29,0	20,3	129,9	14,8	834	278	154,0	35,9	23,3[6]
Nürnberg	320	−0,8	18,3	16,1	8,7	32,6	17,2	97,2	34,2	585	197	175,1	37,3	34,1[6]
Stuttgart	267	1,0	19,1	16,9	10,0	33,0	13,5	68,0	41,4	662	224	170,7	20,6	25,0[6]
Tübingen	327	−1,1	17,8	15,6	8,4	32,4	18,8	106,3	34,7	695	248	158,6	23,5	20,7[6]
Von der Heydt-Grube [b. Saarbr.]	284	0,5	17,3	15,3	8,8	30,9	13,8	81,5	27,6	819	211	195,5	28,1	22,5
Würzburg	179	−0,1	18,3	16,3	9,0	32,4	15,8	81,3	35,7	560	173	171,4	25,9	20,1[6]
Alpenvorland und Alpen														
Alpenvorland														
Friedrichshafen	408	−0,8	18,0	15,8	8,6	30,1	14,3	97,3	27,5	937	325	162,0	24,7	22,6[6]
Landshut	400	−2,2	17,3	15,2	7,6	33,6	18,6	130,6	44,4	698	252	184,3	36,4	22,5[6]
München, Sternwarte	529	−2,3	17,0	14,7	7,4	30,2	18,5	119,1	20,5	935	354	189,1	50,2	31,7[6]
Regensburg	343	−2,4	17,6	15,5	7,7	32,2	17,3	107,3	34,2	591	210	166,3	33,1	22,4[6]
Ulm	479	−1,4	17,4	15,4	8,1	31,3	17,4	113,3	27,8	702	247	167,6	28,9	.
Alpen														
Berchtesgaden	603	−2,8	16,1	14,1	6,9	30,2	17,2	122,3	16,3	1 447	511	195,9	54,3	30,8[6]
Zugspitze	2 962	−11,2	1,8	−0,5	−5,0	12,7	25,4	312,8	—	2 390[7]	859[7]	207,1	182,0	30,5[6]

*) Zusammengestellt aus: Klimakunde des Deutschen Reiches Bd. II Tabellen Berlin 1939, bearbeitet vom Reichsamt für Wetterdienst.

[1]) Die Aufstellung umfaßt die wichtigsten meteorologischen Beobachtungsstationen, für welche alle hier aufgeführten Beobachtungsreihen nahezu lückenlos vorliegen. Die angegebenen Stationshöhen sind nicht immer repräsentativ für die Höhenlagen der namengebenden Orte; sie beziehen sich auf die Höhenlage der jeweiligen meteorologischen Stationen und weichen daher in einzelnen Fällen von den in anderen Tabellen des Statistischen Jahrbuchs angegebenen Ortshöhenwerten ab. — [2]) Beobachtungszeitraum 1881—1930. — [3]) Unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume. — [4]) Beobachtungszeitraum 1891—1930. — [5]) Unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume. — [6]) Neuere berichtigte Daten aus Aniol, R.: Mittlere Zahl der Tage mit Gewitter in Süddeutschland. Bad Kissingen 1951 = Mittn. d. Dt. Wetterdienstes in der US-Zone, Nr. 10. — [7]) Meßstelle Plattach-Ferner (2577 m), da auf dem Zugspitzgipfel zu niedrige Werte gemessen werden.

11. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder

Name	Landschaft	Höhe in m über NN	Kennzeichnung
Küste und Tiefland			
Seebad Ahlbeck	Usedom	10	Ostseebad, Schlick
Binz	Rügen	4	Ostseebad
Borkum	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Bad Bramstedt	Holstein. Vorgeest	10	Moor- und Moorsole
Cranz	Samland	4	Ostseebad
Cuxhaven	Unterelbe-Niederung	3	Nordseebad, Schlick
Göhren	Rügen	35	Ostseebad
Grömitz	Lübecker Bucht	10	Ostseebad
Helgoland	Helgoland	0–41	Nordseebad
Seebad Heringsdorf	Usedom	8	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Juist	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Kolberg	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Ostseebad Kühlungsborn	Mecklenburgische Ostseeküste	13	Ostseebad
Langeoog	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad
Misdroy	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Norderney	Ostfries. Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Sankt Peter-Ording	Eiderstedt	10	Nordseebad
Bad Polzin	Pomm. Seenplatte	85	CO_2-haltige Eisenquellen, Moor
Spiekeroog	Ostfries. Inseln	3	Nordseebad
Templin	Uckermark	55	Luftkurort
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseebad
Travemünde	Lübecker Bucht	3	Ostseebad
Nordseebad Wangerooge	Ostfries. Inseln	3	Nordseebad
Warnemünde	Mecklenburgische Ostseeküste	3	Ostseebad, Schlick
Westerland	Sylt (Nordfries. Inseln)	5	Nordseebad, Schlick
Wyk auf Föhr	Nordfries. Inseln	5	Nordseebad
Mittelgebirge			
Aachen	Vennvorland	173	Schwefeltherme
Bad Altheide	Glatzer Bergland	370	CO_2-haltige erdige und Eisenquellen
Baden-Baden	Nördl. Schwarzwald	181	Kochsalztherme
Badenweiler	Südl. Schwarzwald	425	Akratische Therme
Bad Bertrich	Mosel-Eifel	155	Alkalische und Glaubersalzquellen
Baiersbronn	Nördl. Schwarzwald	550	Luftkurort
Berneck i. Fichtelgebirge	Fichtelgebirge	400	Kneippkur
Blankenburg (Harz)	Harz	220	Moor und Schlamm
Bad Blankenburg (Thür. Wald)	Südöstl. Thüringer Wald	224	Luftkurort
Sankt Blasien	Schwarzwald	770	Luftkurort
Radiumbad Brambach	Elstergebirge	560	Radiumquellen, erdige Eisensäuerlinge, sulfatisch-erdige Säuerl.
Braunlage	Harz	570	Luftkurort
Brückenau	Rhön	332	Einfache CO_2-haltige Quelle
Brückenberg (Riesengebirge)	Riesengebirge	806	Luftkurort
Bad Driburg	Weserbergland	215	Erdig-alkalische Eisenquelle, Moor und Schlick
Bad Dürrheim	Baar	703	Solbad
Bad Eilsen	Weserbergland	85	Schwefelquellen und -thermen
Bad Elster	Elstergebirge	495	CO_2-haltige Eisenquelle, Moor
Bad Ems	Lahntal	90	Alkalische Therme
Bad Flinsberg	Isergebirge	455	Radiumhaltige Eisensäuerlinge
Freudenstadt	Schwarzwald	728	Heilklimatisch. Kurort
Friedrichroda	Thüringer Wald	420	Heilklimatisch. Kurort
Bad Gottleuba	Östl. Erzgebirge	341	Moor
Bad Grund (Harz)	Harz	310	Moor
Bad Harzburg	Nördl. Harzvorland	260	Solbad, heilklimatischer Kurort
Herrenalb	Nördl. Schwarzwald	376	Luftkurort
Hinterzarten	Südöstl. Schwarzw.	886	Luftkurort
Jonsdorf	Lausitzer Gebirge	436	Luftkurort
Bad Kissingen	Südl. Rhönvorland	200	Erdig-sulfatische CO_2-haltige Kochsalzsprudel
Königstein i. Taunus	Taunus	360	Heilklimat. Kurort
noch: Mittelgebirge			
Königswinter	Siebengebirge	60	Luftkurort
Bad Kösen	Saaletal	120	Solquelle
Bad Kreuznach	Nahetal	105	Radiumhaltige, erdmuriatische Wässer
Krummhübel	Riesengebirge	610	Luftkurort
Bad Kudowa	Glatzer Bergland	400	Alkalisch-erdige und Eisensäuerlinge
Bad Landeck i. Schlesien	Glatzer Bergland	450	Radiumhaltige Schwefeltherme
Bad Liebenstein	Nordwestl. Thüringer Wald	325	CO_2- und arsenhaltige Eisenquelle
Bad Liebenzell	Nördl. Schwarzwald	333	Kochsalztherme
Bad Lippspringe	Teutoburger Wald	140	Kochsalztherme
Bad Meinberg	Teutoburger Wald	200	Moor
Bad Mergentheim	Taubertal	206	Muriatisch-salinische Bitterquellen, kochsalzreich
Bad Nauheim	Wetterau	160	CO_2-reiche Kochsalztherme
Bad Nenndorf	Weserbergland	80	Schwefelquelle, Moor
Bad Neuenahr	Ahrtal (Rheineifel)	90	Alkalisch-erdige Säuerlinge (Therme)
Oberhof	Thüringer Wald	806	Luftkurort
Radiumbad Oberschlema	Erzgebirge	380	Radiumtrinkquelle
Bad Oeynhausen	Weserbergland	55	CO_2-haltige Kochsalztherme
Bad Orb	Spessart	175	CO_2-haltige Solquelle
Kurort Oybin	Lausitzer Gebirge	400	Luftkurort
Bad Pyrmont	Weserbergland	110	Co_2-haltige und Solquellen, Moorbäder
Bad Reinerz	Glatzer Bergland	510	Alkalisch-erdige Eisensäuerlinge, Moor
Bad Sachsa (Harz)	Harz	315	Luftkurort
Bad Salzbrunn	Waldenburger Bergland	410	Alkalische Quelle
Bad Salzuflen	Lipper Bergland	85	CO_2-reiche Solquelle
Schierke	Harz	614	Luftkurort
Schömberg	Schwarzwald	744	Heilklimatischer Kurort
Schreiberhau	Riesengebirge	650	Heilklimatischer Kurort
Bad Schwarzbach	Isergebirge	525	Moor
Bad Soden am Taunus	Taunus	145	CO_2-haltige Kochsalztherme
Bad Sooden-Allendorf	Werratal	155	Solbad
Sülzhayn	Unterharz	272	Heilklimatisch. Kurort
Bad Sulza	Thüringer Becken	135	Solbad
Todtmoos	Südl. Schwarzwald	780	Heilklimatischer Kurort
Wiesbaden	Taunusvorland	110	Kochsalztherme
Wildbad i. Schwarzwald	Nördl. Schwarzwald	425	Akratische Therme
Bad Wildungen	Waldecker Hügelland/Kellerwald	255	Erdige Quellen und Säuerlinge
Alpenvorland und Alpen			
Berchtesgaden Land (und Markt)	Berchtesgadener Alpen	570	Heilklima, Solbäder
Garmisch-Partenkirchen	Werdenfelser Land	699	Heilklima
Grainau	Werdenfelser Land	765	Luftkurort
Hindelang-Bad Oberdorf	Allgäuer Alpen	825	Schwefelquelle, Moorbäder
Konstanz	Bodenseegebiet	405	Luftkurort
Lindau	Bodenseegebiet	401	Luftkurort
Mittenwald	Karwendelgebirge	913	Luftkurort
Oberstdorf	Allgäu	814	Heilklima
Pfronten	Allgäu	850–900	Luftkurort
Bad Reichenhall	Chiemgauer Voralpen	470	Sole- und Mutterlaugen Bäder
Rottach-Egern	Tegernseer Land	730	Luftkurort
Ruhpolding	Chiemgauer Voralpen	650–864	Luftkurort
Schliersee	Mangfallgebirge	784	Luftkurort
Tegernsee	Tegernseer Land	725–780	Luftkurort
Bad Tölz	Isar-Alpenvorland	659	Jodquelle, Heilklima
Überlingen	Bodenseegebiet	397	Luftkurort und Kneippkurort
Bad Wiessee	Tegernseer Land	730	Alkalisch-muriatische Jod-Schwefelquellen
Wörishofen	Oberschwäbisches Alpenvorland	630	Kneippheilbad

Strukturdaten 1935/39

Vorbemerkung: Diese Tabelle soll einen Überblick über den Anteil der Bundesrepublik Deutschland und übrigen deutschen Gebiete an Bevölkerung und Wirtschaft Vorkriegsdeutschlands geben. Schwierigkeiten bei der Beschaffung regional genügend gegliederter Zahlen machte die Verwendung von geschätzten Zahlen unter Außerachtlassung unbedeutender gebietsmäßiger Veränderungen notwendig. Im allgemeinen ist der Gebietsstand vom 1. 1. 1954 als maßgebend anzusehen. Ergebnisse für die Westgebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung sind jedoch, soweit nicht anders vermerkt oder gesondert ausgewiesen, in den Positionen »Bundesrepublik Deutschland« und »Saargebiet« enthalten. Zum großen Teil sind die Angaben dem Statistischen Handbuch von Deutschland 1928 bis 1944, herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes, entnommen. Infolge der obengenannten Ungenauigkeiten sind die Zahlen nicht als endgültig zu betrachten. Bei Wiedergabe dieser Zahlen wird um entsprechende Quellenangabe gebeten.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
Gebiet und Bevölkerung										
Fläche	1. 1. 1954	1000 qkm	470,4	245,3	0,5	0,4	107,5	2,6	0,1	114,3
»		vH	*100*	*52,2*	*0,1*	*0,1*	*22,8*	*0,5*	*0,0*	*24,3*
Wohnbevölkerung[1]) insgesamt	17. 5. 1939	Mill.	69,3	39,3	2,8	1,6	15,1	0,9	0,0	9,6
» »	»	vH	*100*	*56,7*	*4,0*	*2,3*	*21,8*	*1,3*	*0,0*	*13,9*
davon:										
männlich	»	Mill.	33,9	19,3	1,2	0,7	7,4	0,5	0,0	4,7
weiblich	»	»	35,4	20,0	1,5	0,9	7,7	0,5	0,0	4,9
Religionszugehörigkeit[2])										
Angehörige der evangelischen Landes- und Freikirchen	17. 5. 1939	Mill.	41,4	19,0	1,9	1,1	12,9	0,2	0,0	6,3
römisch-katholischen Kirche	»	»	22,6	17,7	0,3	0,2	0,9	0,6	0,0	2,8
sonstigen Religionsgesellschaften	»	»	0,6	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Gemeinschaftslose	»	»	3,5	1,6	0,4	0,3	0,9	0,0	0,0	0,2
Von der Ständigen Bevölkerung[3]) gehörten zur Wirtschaftsabteilung[4]):										
Land- und Forstwirtschaft	»	«	12,26	7,11	0,03		2,32	0,06	0,0	2,73
Industrie und Handwerk	»	»	27,99	16,21	1,77		6,65	0,47	0,0	2,89
Handel und Verkehr	»	»	10,80	6,10	1,07		2,22	0,13	0,0	1,28
Öffentliche und private Dienste	»	»	6,85	3,72	0,67		1,43	0,08	0,0	0,95
Häusliche Dienste	»	»	1,39	0,80	0,10		0,28	0,02	0,0	0,19
Selbständige Berufslose	»	»	8,84	4,75	0,67		1,97	0,13	0,0	1,32
Ständige Bevölkerung insgesamt	»	»	68,1	38,7	2,7	1,6	14,8	0,9	0,0	9,4
» » »		vH	*100*	*56,8*	*4,0*	*2,3*	*21,8*	*1,3*	*0,0*	*13,8*
davon:										
männlich	»	Mill.	32,8	18,7	1,2	0,7	.	.	0,0	4,5
weiblich	»	»	35,4	20,0	1,5	0,9	.	.	0,0	4,9
Bevölkerungsbewegung										
Eheschließungen	JD 1935/36	1000	631	353	29,3	16,9	139	8,5	.	84
Lebendgeborene	»	»	1 271	723	37,7	21,8	255	19,5	.	214
Gestorbene	»	»	794	434	35,4	20,5	173	9,1	.	122
darunter im 1. Lebensjahr	»	»	86	47	2,3	1,4	16	1,5	.	17
Geburtenüberschuß	»	»	477	289	2,3	1,3	82	10,4	.	92
Erwerbstätigkeit										
Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen[4])										
Land- und Forstwirtschaft	17. 5. 1939	Mill.	8,94	5,34	0,02		1,70	0,05	.	1,83
Industrie und Handwerk	»	»	14,58	8,24	1,11		3,69	0,20	.	1,35
Handel und Verkehr	»	»	6,07	3,38	0,68		1,27	0,07	.	0,67
Öffentliche und private Dienste	»	»	3,59	1,95	0,39		0,75	0,04	.	0,47
Häusliche Dienste	»	»	1,36	0,78	0,10		0,27	0,02	.	0,18
Insgesamt[5])	»	»	34,54	19,69	2,30		7,68	0,38	.	4,49
»	»	vH	*100*	*57,0*	*6,7*		*22,2*	*1,1*	.	*13,0*
darunter weiblich	»	Mill.	12,77	7,24	0,89		2,82	0,11	.	1,71
» »	»	vH	*100*	*56,7*	*6,9*		*22,1*	*0,9*	.	*13,4*
Selbständige Berufslose	»	Mill.	6,54	3,36	0,52		1,49	0,08	.	1,10

[1]) Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie Insassen von DP-Lagern. — [2]) Auf Grund der ständigen Bevölkerung. — [3]) Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf = Wohnbevölkerung ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden des ehem. Reichsarbeitsdienstes. — [4]) Systematik der Berufszählung 1939. — [5]) Ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden des ehem. Reichsarbeitsdienstes.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bezw. sowjet. Verwaltung
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Bodenbenutzung und Ernte										
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1938	Mill. ha	28,54	14,58	0,03		6,59	0,15	0,01	7,16
darunter:										
Ackerland	»	»	19,18	8,49	0,01		5,10	0,10	0,00	5,47
Dauergrünland	»	»	8,51	5,59	0,00		1,37	0,05	0,00	1,57
Forstfläche	»	»	12,94	6,93	0,02		2,95	0,08	0,00	2,95
Getreideernte (ohne Mais)	»	Mill. t	26,18	11,71	0,01		7,82	0,10	0,00	6,54
davon:										
Roggen	»	»	8,61	3,30	0,01		2,44	0,04	0,00	2,82
Weizen und Spelz	»	»	5,68	2,90	0,00		1,89	0,02	0,00	0,87
Gerste	»	»	4,25	2,02	0,00		1,29	0,01	0,00	0,93
Hafer	»	»	6,37	3,05	0,00		1,93	0,03	0,00	1,35
Menggetreide	»	»	1,28	0,44	0,00		0,27	0,00	0,00	0,57
Kartoffelernte	»	»	50,89	21,29	0,03		14,55	0,41	0,01	14,57
Zuckerrübenernte	»	»	15,55	5,23	0,00		6,38	0,00	0,00	3,99
Gemüseanbau	»	1000 ha	150	93	3		39	1	.	13
Gemüseernte[1])	»	1000 t	2 439	1 683	43		476	16	.	220
Obstanbau										
Bäume (ertragfähig)	»	1000 St	144 777	89 062	2 965		35 833	1 591	.	15 327
Sträucher[2])	»	»	112 543	64 496	3 358		31 433	1 504	.	11 752
Fläche[3])	»	ha	2 716	1 672	16		640	14	.	375
Obsternte[4])	1939	1000 t	3 456	2 331	74		709	30	.	312
Rebfläche[5])	1938	ha	73 300	72 909	—		230	46	.	115
Weinmosternte	»	1000 hl	2 445	2 438	—		6	0	.	1
Viehwirtschaft										
Viehbestand										
Pferde	3. 12. 1938	1000 St	3 446	1 553	14		811	12	1	1 055
Rindvieh	»	»	19 934	12 090	19		3 647	95	1	4 083
darunter:										
Milchkühe	»	»	9 992	5 920	17		1 915	57	0	2 083
Kälber	»	»	1 483	924	0		275	5	0	279
Schweine	»	»	23 567	12 158	30		5 708	114	5	5 550
Schafe	»	»	4 823	2 086	2		1 763	18	0	953
Ziegen	»	»	2 512	1 330	5		679	73	0	425
Hühner	3. 12. 1936	»	88 423	52 193	985		18 424	568	0	16 252
Schlachtungen[6])										
Rinder	1938	1000 St	4 272	2 629	167		881	57	.	537
Kälber	»	»	5 070	2 852	222		1 195	42	.	759
Schweine	»	»	22 601	12 272	1 194		5 455	216	.	3 464
Schafe	»	»	2 002	645	444		650	5	.	258
Ziegen	»	»	938	446	9		337	24	.	122
Pferde	»	»	127	70	5		36	1	.	17
Milcherzeugung	1938	1000 t	25 185	14 906	67		4 940	113	.	5 160
Buttererzeugung	»	»	410	238	1		85	1	.	86
See- und Küstenfischerei										
Fangergebnis	1938	1000 t	736	687	—		11	—	—	38
Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)										
Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen (Technische Einheiten)[7])										
Bergbau	17. 5. 1939	1000	725,0	461,9	0,4	0,7	104,1	63,8	.	93,9
Steine und Erden	»	»	674,9	371,3	7,8	3,4	190,3	10,2	.	91,9
Eisen- und Stahlgewinnung	»	»	549,8	425,6	8,8	1,8	69,3	24,1	.	20,1
Metallhütten und -halbzeugwerke	»	»	149,8	94,9	8,1	7,3	36,3	0,6	.	2,5
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	»	»	1 102,6	672,4	66,3	29,6	267,2	7,7	.	59,5

[1]) 18 Hauptgemüsearten. — [2]) Johannisbeeren und Stachelbeeren. — [3]) Himbeeren und Brombeeren (ohne Erdbeeren). — [4]) Ohne Erdbeeren. — [5]) Im Ertrag stehend. — [6]) Schlachtungen von In- und Auslandsvieh zusammen. — [7]) Die Wirtschaftsgruppen von 1939 sind ihrem Inhalt nach mit den Gruppen der Arbeitsstättensystematik 1950 nicht genau vergleichbar.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)										
noch: Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen										
Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau . .	17. 5. 1939	1000	1 811,9	1 013,6	115,1	40,7	539,2	10,1	.	93,1
Elektrotechnik	»	»	639,6	268,3	173,9	61,4	109,8	3,6	.	22,8
Optik und Feinmechanik	»	»	227,9	117,0	20,9	6,3	75,8	0,5	.	7,3
Chemische Industrie	»	»	476,5	275,3	19,7	11,4	157,1	1,2	.	11,8
Textilindustrie	»	»	1 279,0	624,1	16,8	17,9	512,8	1,9	.	105,4
Papierindustrie	»	»	294,7	138,2	13,5	7,7	102,5	0,8	.	31,9
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	»	»	239,8	119,1	34,6	11,9	58,4	1,3	.	14,5
Leder- und Linoleumindustrie	»	»	163,6	111,4	3,9	3,7	33,1	0,5	.	11,0
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	»	»	78,0	57,3	3,2	3,3	12,7	0,1	.	1,4
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	»	»	889,3	536,6	18,6	18,0	199,9	5,2	.	111,0
Herstellung von Musikinstrumenten und Spielwaren	»	»	62,1	25,7	1,2	0,4	32,7	0,0	.	1,3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	»	»	1 539,6	907,0	50,3	43,0	352,0	12,1	.	175,3
Bekleidungsgewerbe	»	»	1 215,6	653,0	62,8	86,7	278,1	8,0	.	127,0
Bau- und Baunebengewerbe	»	»	2 217,6	1 279,9	133,2	40,8	440,5	45,1	.	278,2
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	»	»	216,0	116,1	10,0	10,8	51,9	2,6	.	24,6
Insgesamt	»	»	14 553,5	8 268,9	769,9	406,9	3 623,6	199,3	.	1 284,7
Aktiengesellschaften										
Bestand	31. 12. 1937	Anzahl	6 094	3 266	1 178		1 233	59 [1]	.	358 [2]
Kapital	»	Mill. RM	18 705	10 334	4 901		2 617	143	.	711
Industrie										
Beschäftigte (a) und Gesamtabsatz (b) der Industrie										
Bergbau a	1936 JD	1000	565,7	355,1	—		93,1	47,8	.	69,6
» b	1936	Mill. RM	3 650,7	2 382,0	—		714,4	217,6	.	336,7
Kraftstoffindustrie a	1936 JD	1000	34,7	16,2	0,3		16,5	0,3	.	1,2
» b	1936	Mill. RM	796,7	499,9	6,1		247,5	17,0	.	26,3
Industrie der Steine und Erden a	1936 JD	1000	406,2	235,2	3,3		99,9	4,2	.	63,6
» » » » » b	1936	Mill. RM	1 667,4	1 040,1	28,8		372,2	22,7	.	203,5
Eisenschaffende Industrie a	1936 JD	1000	201,6	161,1	1,5		12,8	20,8	.	5,4
» » b	1936	Mill. RM	2 383,0	1 902,6	17,3		146,3	254,1	.	62,8
Nichteisenmetallindustrie a	1936 JD	1000	74,8	46,3	6,5		20,2	0,0	.	1,7
» b	1936	Mill. RM	1 641,5	1 032,0	139,8		441,7	0,7	.	27,4
Gießereiindustrie a	1936 JD	1000	173,6	111,8	6,5		39,8	5,3	.	10,1
» b	1936	Mill. RM	1 101,6	756,5	42,6		224,9	31,1	.	46,5
Eisen- und Stahlwarenindustrie a	1936 JD	1000	440,0	312,5	19,0		91,2	5,4	.	11,8
» » » b	1936	Mill. RM	3 140,5	2 382,1	130,8		517,9	36,1	.	73,6
Maschinenbau a	1936 JD	1000	556,6	301,6	60,3		170,5	3,2	.	20,9
» b	1936	Mill. RM	4 023,7	2 328,8	464,9		1 083,3	19,2	.	127,5
Stahl- und Eisenbau a	1936 JD	1000	146,4	111,5	6,5		16,1	1,7	.	10,6
» » » b	1936	Mill. RM	1 039,7	796,6	56,2		108,9	14,8	.	63,2
Fahrzeugindustrie a	1936 JD	1000	166,5	109,6	13,6		39,7	0,3	.	3,4
» b	1936	Mill. RM	1 708,1	1 155,5	126,8		399,4	1,2	.	25,1
Elektroindustrie a	1936 JD	1000	294,2	103,5	146,6		39,8	1,2	.	3,1
» b	1936	Mill. RM	2 110,6	810,7	1 019,6		252,7	6,4	.	21,2
Feinmechanische und optische Industrie a	1936 JD	1000	97,1	52,7	13,8		29,2	0,1	.	1,3
» » » » b	1936	Mill. RM	490,6	246,7	90,4		147,8	0,3	.	5,5
Metallwarenindustrie und verwandte Gewerbe a	1936 JD	1000	223,1	128,0	17,3		75,3	0,1	.	2,4
b	1936	Mill. RM	1 283,6	708,5	119,2		443,5	0,7	.	11,8
Keramische und Glasindustrie a	1936 JD	1000	161,1	69,4	2,7		66,8	5,0	.	17,1
» » » b	1936	Mill. RM	680,0	326,7	18,2		259,0	18,4	.	57,7

[1]) Außerdem 9 Gesellschaften mit 15,9 Mill. frs. Kapital. — [2]) Die in Pommern ansässigen Gesellschaften wurden mangels genauerer Unterlagen ganz dieser Gruppe zugerechnet (1937: 107 Gesellschaften mit 184 Mill. RM).

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter verl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Industrie										
noch: Beschäftigte (a) und Gesamtabsatz (b) der Industrie										
Sägeindustrie ... a	1936 JD	1000	107,5	56,1	0,7		25,5	1,0	.	24,1
» ... b	1936	Mill. RM	772,7	443,6	7,6		179,9	8,6	.	133,1
Holzverarbeitende Industrie ... a	1936 JD	1000	256,3	147,9	15,5		67,6	0,5	.	24,8
» » ... b	1936	Mill. RM	12 77,3	767,0	92,7		305,9	1,9	.	109,9
Chemische Industrie ... a	1936 JD	1000	181,0	107,3	9,8		60,1	0,5	.	3,3
» » ... b	1936	Mill. RM	2 220,9	1 414,3	94,2		674,2	8,5	.	29,7
Chemisch-technische Industrie ... a	1936 JD	1000	85,0	55,4	7,9		18,6	0,3	.	2,9
» » ... b	1936	Mill. RM	1 243,7	825,5	103,4		280,7	3,7	.	30,5
Kautschuk- und Asbestindustrie ... a	1936 JD	1000	57,1	42,8	5,2		8,7	0,0	.	0,4
» » » ... b	1936	Mill. RM	480,5	371,4	48,1		58,2	0,0	.	2,8
Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoff a	1936 JD	1000	99,9	45,9	—		32,7	0,1	.	21,2
industrie ... b	1936	Mill. RM	1 144,9	543,8	—		361,4	0,6	.	239,1
Druck und Papierverarbeitung ... a	1936 JD	1000	283,6	136,7	46,5		84,3	1,6	.	14,5
» » » ... b	1936	Mill. RM	1 723,0	853,9	321,4		465,3	6,7	.	75,6
Lederindustrie ... a	1936 JD	1000	196,0	138,4	7,8		41,0	0,6	.	8,2
» ... b	1936	Mill. RM	1 572,2	1 127,4	59,3		323,9	5,4	.	56,2
Textilindustrie ... a	1936 JD	1000	911,7	482,1	9,8		342,5	1,4	.	76,0
» ... b	1936	Mill. RM	6 628,1	3 657,4	89,5		2 351,5	8,7	.	521,1
Bekleidungsindustrie ... a	1936 JD	1000	229,7	99,7	53,3		55,7	1,3	.	19,7
» ... b	1936	Mill. RM	1 587,2	613,5	558,8		272,0	4,5	.	138,4
Industrie der Öle und Fette, Futtermittel a	1936 JD	1000	38,0	29,8	1,2		5,3	0,1	.	1,6
» » » » » » b	1936	Mill. RM	1 170,6	971,3	37,1		123,4	2,5	.	36,3
Spiritusindustrie ... a	1936 JD	1000	29,4	12,2	1,9		5,7	0,1	.	9,5
» ... b	1936	Mill. RM	574,1	277,4	51,7		92,4	2,7	.	149,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ... a	1936 JD	1000	549,7	321,2	31,8		136,6	3,6	.	56,5
» » » ... b	1936	Mill. RM	7 252,1	4 286,5	538,7		1 750,1	61,3	.	615,5
Elektrizitäts- und Gasversorgung ... a	1936 JD	1000	163,8	87,3	21,2		37,0	1,8	.	16,4
» » » ... b	1936	Mill. RM	2 254,6	1 240,3	298,0		513,5	19,1	.	183,8
Baugewerbe und sonstige Industriezweige a	1936 JD	1000	1 220,0	635,4	64,0		364,3	10,3	.	146,1
» » » » b	1936	Mill. RM	7 151,0	3 730,2	403,2		2 130,1	58,2	.	829,3
Insgesamt a	1936 JD	1000	7 950,2	4 512,9	574,6		2 096,6	118,7	.	647,4
» b	1936	Mill. RM	62 770,7	38 492,0	4 964,1		15 242,0	832,7	.	4 239,8
Gebäude und Wohnungen										
Bestand an Wohnungen ...	17. 5. 1939	1000	19 548	10 630	967	577	4 529	248	3	2 597
Fertiggestellte Wohnungen ...	1938	1000	306	172	11	6	75	3	0,034	38
Verkehr										
Eisenbahnverkehr										
Streckenlängen										
Eigentumslänge ...	1936	km	54 458	30 636	.		.	534	.	.
Personenverkehr[1])										
Beförderte Personen ...	»	Mill.	1 610,5	748,7	.		.	.	.	.
Güterverkehr										
Empfang[1]) ...	»	1000 t	409 180	239 880	12 571		90 825	15 915	.	49 989
» ...		vH	*100*	*58,6*	*3,1*		*22,2*	*3,9*	.	*12,9*
Versand[1]) ...	»	1000 t	412 870	251 058	4 314		84 356	15 853	.	57 289
» ...		vH	*100*	*60,8*	*1,0*		*20,4*	*3,8*	.	*13,2*
Binnenschiffahrt[2])										
Schiffsverkehr[4])										
Ankunft ...	»	1000 t	232 437,5	187 856,2	12 365,0		17 765,6	595,2	—	13 855,5
Abgang ...	»	»	228 227,5	184 102,7	12 245,8		17 158,0	599,1	—	14 119,3
Güterverkehr										
Empfang ...	»	»	85 870,6	66 312,0	7 396,0		7 011,0	286,5	—	4 865,1
Versand ...	»	»	92 944,9	74 499,3	933,3		8 460,4	394,3	—	8 657,6
Seeschiffahrt										
Schiffsverkehr[5])										
Ankunft ...	»	1000 NRT	49 200,5	37 923,0	—		5 476,7	—	—	5 800,8
Abgang ...	»	»	49 045,2	37 688,3	—		5 535,8	—	—	5 821,1

[1]) Nur Deutsche Reichsbahn. — [2]) Ohne lebende Tiere. — [3]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [4]) Nur wichtigere Häfen. — [5]) Verkehr der in den Seehäfen zu Handelszwecken beladen oder leer angekommenen und abgegangenen Schiffe. Schiffe, die auf einer Reise mehrere deutsche Häfen angelaufen haben, sind mehrfach gezählt.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Verkehr										
noch: Seeschiffahrt										
Güterverkehr[1])										
Empfang	1936	1000 t	35 829,7	26 277,6	—		1 090,6	—	—	8 461,6
darunter aus dem Ausland	»	»	25 527,6	21 010,6	—		557,9	—	—	3 959,1
Versand	»	»	25 460,4	19 243,7	—		1 259,7	—	—	4 957,1
darunter nach dem Ausland	»	»	15 158,2	12 423,7	—		451,3	—	—	2 283,3
Straßenverkehr										
Bestand an Kraftfahrzeugen	1. 7. 1936	Anzahl	2 461 742[2])	1 365 938	171 180		629 947	20 261	.	274 416
» » »		vH	*100*	*55,5*	*7,0*		*25,6*	*0,8*	.	*11,1*
davon:										
Krafträder	»	Anzahl	1 184 081	645 851	57 573		329 001	7 663	.	143 993
Personenkraftwagen	»	»	945 085	529 889	81 801		223 582	9 311	.	100 502
Kraftomnibusse	»	»	15 567	9 626	941		3 601	123	.	1 276
Lastkraftwagen	»	»	269 581	157 645	28 147		60 327	3 059	.	20 403
Zugmaschinen	»	»	47 428[3])	22 927	2 718		13 436	105	.	8 242
Beförderte Personen										
Straßenbahnen	1936	Mill.	2 957	1 605	789		370	22	.	171
Kraftomnibusse[4])	»	»	461	175	170		88	3	.	25
Straßenverkehrsunfälle	»	1000	267	153	32		55	2	.	25
Flughafenverkehr										
Gestartete Flugzeuge	1937	»	73 688	47 227	12 059		8 556	527	—	5 319
Personenverkehr										
Ankünfte	»	Anzahl	313 007	173 781	94 624		23 300	2 319	—	18 983
Abgänge	»	»	315 384	173 766	97 085		23 143	2 274	—	19 116
Frachtverkehr[5])										
Ankünfte	»	t	4 259,3	2 348,7	1 413,1		255,1	17,2	—	225,2
Abgänge	»	»	4 548,7	2 411,3	1 674,2		260,9	11,7	—	190,6
Postverkehr										
Ankünfte	»	»	3 693,9	2 367,2	917,2		150,0	7,9	.	251,6
Abgänge	»	»	3 970,7	2 541,3	1 117,4		81,2	7,4	.	223,4
Nachrichtenverkehr										
Briefsendungen[6])	Rj. 1938	Mill.	7 201,9	3 882,1	1 080,8		1 525,3	47,3	.	666,4
Gewöhnliche Paketsendungen	»	1000	329 430	185 933	32 781		82 097	1 448	.	27 171
Fernsprechstellen[7])	31. 3. 1939	Anzahl	3 824 425	2 081 772	601 917		748 853	30 662	.	361 221
Telefongespräche[8])	Rj. 1938	Mill.	2 944,6	1 593,9	571,2		497,3	28,6	.	253,6
Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen	31. 3. 1939	1000	11 332	5 937	1 179		2 814	120	.	1 283
Geld und Kredit										
Zahlungsverkehr										
Spareinlagen der Sparkassen	30. 6. 1937	Mill. RM	15 076	9 222	595		3 523	114	.	1 622
Giroeinlagen der Sparkassen[9])	»	»	2 878	1 481	334		753	30	.	280
Spareinlagen der städtischen Kreditgenossenschaften	31.12.1938	»	996	730	22		143	18	.	83
Öffentliche Finanzen										
Steuereinnahmen										
Steuern vom Einkommen und Vermögen	Rj. 1937/38	Mill. RM	5 986,0	3 386,0	1 028,8		1 175,5	39,3	.	356,4
davon:										
Lohnsteuer	»	»	1 760,2	964,8	326,1		348,3	16,8	.	104,2
Veranlagte Einkommensteuer	»	»	2 306,7	1 334,4	305,0		494,9	13,2	.	159,2
Körperschaftsteuer	»	»	1 552,8	875,4	340,7		260,7	6,4	.	69,6
Vermögensteuer	»	»	366,3	211,4	57,0		71,6	2,9	.	23,4
Umsatzsteuer	»	»	2 753,6	1 567,1	375,6		567,1	28,2	.	215,6
Grund- und Gewerbesteuer	»	»	2 915,8	1 614,7	317,2		441,7	20,6	.	521,6
Gebäudeentschuldungssteuer	»	»	776,8	271,1	19,5		140,8	—	.	345,4

[1]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [2]) Ohne Sonderfahrzeuge. — [3]) Einschl. 16551 nicht zulassungspflichtiger Zugmaschinen. — [4]) Linienverkehr. — [5]) Einschl. Gepäck. — [6]) Einschl. Einschreibesendungen. — [7]) Haupt- und Nebenanschlüsse einschl. öffentlicher Sprechstellen. — [8]) Orts-, Schnell-, Vororts-, Bezirks- und Ferngespräche. — [9]) Einschl. Stadtbanken.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete unter poln. bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Öffentliche Finanzen										
Steuerabzug vom Arbeitslohn										
Steuerbelastete	1936	1000	13 295,8	7 244,1	1 436,0	3 324,4	157,6	.		1 133,7
Bruttolohn	»	Mill. RM	26 634,9	14 729,6	3 265,8	6 179,6	320,4	.		2 139,5
Lohnsteuer	»	»	1 173,3	642,4	184,8	249,2	11,9	.		85,2
Einkommensteuerveranlagung										
Steuerbelastete	1937	1000	3 050,0	1 732,4	306,6	694,6	35,6	.		280,8
Einkommen	»	Mill. RM	17 435,1	10 020,9	2 163,4	3 710,7	157,5	.		1 382,6
Steuerschuld	»	»	2 584,7	1 502,1	362,6	527,7	17,3	.		175,0
Körperschaftsteuerveranlagung										
Steuerbelastete	1937	1000	70,3	40,6	6,3	14,8	0,6	.		8,0
Gesamteinkommen	»	Mill. RM	5 130,1	2 858,8	1 197,5	802,4	34,4	.		237,1
Steuerschuld	»	»	1 504,2	840,6	349,0	236,8	10,1	.		67,6
Vermögensteuerveranlagung										
Natürliche Personen										
Steuerbelastete	1935	1000	615,5	354,4	57,3	144,5	5,1	.		54,2
Gesamtvermögen	»	Mill. RM	53 314,3	30 497,0	5 727,4	12 183,7	380,4	.		4 525,8
Steuerschuld	»	»	194,7	110,9	22,4	43,7	1,3	.		16,3
Nicht natürliche Personen										
Steuerbelastete	1935	1000	70,4	40,4	12,1	12,0	0,7	.		5,2
Gesamtvermögen	»	Mill. RM	27 323,4	15 864,2	5 552,1	4 289,1	295,4	.		1 322,6
Steuerschuld	»	»	139,0	80,7	28,3	21,8	1,5	.		6,7
Einheitswerte										
Land- und Forstwirtschaft										
Zahl der Betriebe	1. 1. 1935	1000	5 130,9	3 561,9	1,2	857,0	92,8	.		618,0
Betriebsfläche	»	1000 ha	43 170,9	22 621,3	10,8	9 635,2	172,7	.		10 730,8
Einheitswert	»	Mill. RM	40 895,8	23 868,0	26,3	9 328,3	225,5	.		7 447,7
Grundvermögen										
Zahl der Grundstücke	»	1000	5 781,8	3 600,8	185,2	1 392,0	95,4	.		508,5
Einheitswert	»	Mill. RM	78 517,6	45 636,0	8 980,4	16 395,6	926,6	.		6 579,0
Betriebsvermögen										
Zahl der Betriebe	»	1000	904,7	513,6	52,6	235,2	6,3	.		97,0
Einheitswert	»	Mill. RM	44 318,5	25 464,4	7 541,5	8 047,0	442,2	.		2 823,4
Umsatzsteuerveranlagung[1])										
Insgesamt										
Zahl der Veranlagten	1935	1000	3 359,9	1 956,1	234,4	764,6	.	.		404,8
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	141 808,4	81 812,7	19 897,8	27 724,8	.	.		12 373,1
Versteuerte Umsätze	»	»	112 149,0	63 254,2	15 329,8	23 356,1	.	.		10 208,9
Landwirtschaft										
Zahl der Veranlagten	»	1000	685,9	398,2	1,1	164,5	.	.		122,2
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	6 181,1	2 934,8	26,4	1 845,3	.	.		1 374,6
Versteuerte Umsätze	»	»	5 439,0	2 486,6	23,1	1 684,1	.	.		1 245,2
Industrie und Handwerk										
Zahl der Veranlagten	»	1000	1 238,3	734,7	84,4	286,4	.	.		132,8
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	69 938,2	41 476,1	8 735,2	14 537,5	.	.		5 189,4
Versteuerte Umsätze	»	»	62 011,8	36 476,9	7 736,2	13 078,4	.	.		4 720,3
Handel und Verkehr										
Zahl der Veranlagten	»	1000	1 277,0	733,6	132,1	279,4	.	.		132,0
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	62 960,8	35 808,1	10 843,8	10 847,2	.	.		5 461,7
Versteuerte Umsätze	»	»	42 900,2	23 256,6	7 336,1	8 260,1	.	.		4 047,4
Übriges Gewerbe										
Zahl der Veranlagten	»	1000	158,6	89,6	16,8	34,3	.	.		18,0
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	2 728,3	1 593,7	292,5	494,7	.	.		347,4
Versteuerte Umsätze	»	»	1 798,0	1 034,0	234,5	333,5	.	.		196,0
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
Netto-Sozialprodukt										
Zu Faktorkosten	1936	Mrd. DM	63,6	37,7	6,4[2])	.	.	.		.
Zu Marktpreisen	»	»	74,4	44,0	7,4[2])	.	.	.		.
Brutto-Sozialprodukt	»	»	81,4	47,3	8,2[2])	.	.	.		.

[1]) Ohne Saargebiet. — [2]) Schätzung des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung.

Bundesrepublik Deutschland

und

West-Berlin

Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin
Stand 31. 12. 1954



Maßstab 1:5000000

0 20 40 60 80 100 km

Zusammenfassende Übersicht

Vorbemerkung: Der Aufbau dieser Übersicht bringt es mit sich, daß nur die Ergebnisse laufender Statistiken, nicht aber einmaliger Zählungen aufgenommen sind.

Wechselnde Gebietsstände innerhalb einer Zeile sind durch unterschiedliche Schriftgrößen sowie Anmerkungen kenntlich gemacht.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung										
Wohnbevölkerung	BG	JD	1 000	[2]38 909	47 522	48 075	48 488	48 983[3]	49 520	30
und zwar										
männlich	»	»	»	.	22 250	22 559	22 754	23 013[3]	23 286	40
Vertriebene[8]	»	30.6.	»	—	7 804	8 041	8 175	8 356	8 488	48
Zugewanderte[4] [8]	»	»	»	—	1 504	1 674	1 819	2 041	2 286	48
Eheschließungen	»	JS	»	368	506	494	455	435[3]	427	52
Ehelösungen[5]	»	»	»	.	296	283	281	290	...	63
Lebendgeborene	»	»	»	769	773	758	762	760[3]	780	52
Gestorbene	»	»	»	443	493	508	508	539[3]	515	»
Geburtenüberschuß	»	»	»	+ 326	+ 279	+ 251	+ 254	+ 221[3]	+ 264	»
Zuwanderungsüberschuß	»	»	»	.	+ 410	+ 207	+ 148	+ 349	+ 221	65
Erwerbstätigkeit										
Beschäftigte Arbeitnehmer[6]										
Land- und Forstwirtschaft	BG	30.6.	1 000	888	1 141	1 080	1 035	1 010	973	117
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	»	»	»	805	954	1 008	1 049	1 084	1 098	—
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	»	»	»	2 065	2 213	2 537	2 645	2 754	2 943	—
Verarbeit. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarb.)	»	»	»	2 608	3 067	3 307	3 290	3 408	3 565	—
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	»	»	»	1 193	1 250	1 341	1 431	1 597	1 720	—
Handel, Geld- und Versicherungswesen	»	»	»	1 159	1 249	1 398	1 534	1 669	1 814	—
Dienstleistungen	»	»	»	1 153	970	989	1 055	1 156	1 217	—
Verkehrswesen	»	»	»	847	1 072	1 096	1 113	1 130	1 136	—
Öffentlicher Dienst und Dienstl. im öff. Interesse	»	»	»	1 527	1 928	1 964	2 019	1 999	2 034	—
zusammen	»	»	»	12 244	13 846	14 721	15 171	15 806	16 500	117
»	BlnW	»	»	.	734	749	744	764	789	—
Arbeitslose	BG	»	»	166	1 538	1 326	1 240	1 073	1 008	118
»	BlnW	»	»	.	270	286	295	239	191	—
Hauptunterstützungsempfänger	BG	»	»	87	1 264	1 110	1 050	909	873	383
»	BlnW	»	»	.	171	183	198	171	143	—
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Getreideernte insgesamt[7]	BG	JS	1000 t	11 761	10 206	11 175	11 485	11 951	12 590	139
darunter:										
Brotgetreide[7]	»	»	»	6 385	5 792	6 145	6 582	6 638	7 167	—
Futtergetreide[7]	»	»	»	5 325	4 397	5 008	4 887	5 294	5 402	—
Kartoffelernte[7]	»	»	»	21 285	27 959	24 103	23 854	24 535	26 769	140
Zuckerrübenernte	»	»	»	5 231	6 975	7 291	6 845	8 422	9 013	141
Obsternte	»	»	»	.	3 256	2 137	2 849	2 656	2 884	146
Weinmosternte	»	»	1000 hl	2 438	3 244	3 112	2 713	2 456	3 098	151
				1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	
Düngemittellieferungen an die Landwirtschaft										
Stickstoff (N)	»	WjS	1000 t Reingehalt	345	328	362	386	419	440	152
Phosphat (P_2O_5)	»	»		413	342	418	472	394	456	»
Kali (K_2O)	»	»		633	589	659	723	771	830	»
Kalk (CaO)	»	»		823	652	672	833	741	855	»

[1]) JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Wj = Wirtschaftsjahr (1. 7.—30. 6.) — [2]) Jahresmitte; nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 52 geschätzt. — [3]) Vorläufige Zahlen. — [4]) Personen, die am 1. 9. 1939 in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose. — [5]) Durch Gerichte oder Tod. — [6]) Nach der Systematik für die Arbeitsstatistik 1951; 1938—1951 umgerechnet. — [7]) Jeweilige Ergebnisse, ohne methodische Angleichung. — [8]) Teilweise Schätzung.

Gegenstand	Gebiets-stand	Termin[1])	Maß-einheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahr-buch Seite
Holzeinschlag	BG	FjS	1000 fm m. R.	.	29 547	29 405	27 961	24 898	24 684	153
Schweinebestand	BG	3.12.	1000 St	12 158	11 890	13 603	12 979	12 435	14 525	156
Rindviehbestand	»	»	»	12 090	11 148	11 375	11 641	11 641	11 521	155
darunter Milchkühe	»	»	»	5 920	5 734	5 804	5 822	5 863	5 777	»
Milcherzeugung	»	JS	1000 t	14 906	13 861	15 171	15 812	16 740	17 054	157
Buttererzeugung	»	»	»	238	259	276	271	288	303	»
Schlachtgewicht insgesamt (inländ. Tiere)	»	»	»	.	1 132	1 385	1 532	1 669	1 762	158
darunter:										
Rinder	»	»	»	.	439	493	509	599	653	»
Kälber	»	»	»	.	83	85	88	102	103	»
Schweine	»	»	»	.	558	754	886	920	958	»
See- und Küstenfischerei, Fangergebnis	»	»	»	686	525	654	638	708	657	160
Industrie und Energiewirtschaft[2])										
Betriebe[3])	BG	JD	Anzahl	.	47 187	48 309	50 074	50 558	50 784	—
Beschäftigte[3])	»	»	1000	.	4 797	5 332	5 518	5 751	6 062	203
Geleistete Arbeiterstunden[3])	»	JS	Mill. Std	.	9 240	10 218	10 501	10 885	11 516	»
Löhne und Gehälter[3])	»	»	Mill. DM	.	15 170	19 385	21 478	23 335	25 520	»
Umsatz[3])	»	»	»	.	80 395	109 908	119 392	126 162	140 943	»
darunter Auslandsumsatz[3])	»	»	»	.	6 658	11 715	13 846	15 268	18 519	»
Verbrauch der Industrie										
an festen Brennstoffen (ber. in SKE)[3])	»	»	1000 t	.	55 394	60 199	63 310	61 994	64 832	»
an elektrischem Strom[3])	»	»	Mill. kWh	.	28 859	34 292	37 618	40 582	45 940	»
Index der industriellen Produktion[4])	»	JD	1936 = 100	*121*	*113*	*134*	*144*	*157*	*176*	227
» » » »	»	»	1938 = 100	*100*	*94*	*111*	*120*	*130*	*146*	—
Index der industriellen Produktivität										
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde[5])	»	»	1936 = 100	.	*93*	*103*	*108*	*114*	*120*	231
Produktion von										
Steinkohle (Förderung)	»	JS	Mill. t	137	111	119	123	124	128	218
Braunkohle (Förderung)	»	»	»	69	76	83	83	85	88	»
elektrischem Strom[6])	»	»	Mill. kWh	.	44 017	51 355	56 208	60 453	67 872	235
Gas[7])	»	»	Mill. Nm³	.	13 298	16 082	17 958	18 450	18 032	236
Zement	»	»	1000 t	.	10 877	12 211	12 886	15 378	16 278	218
Mauerziegeln[8])	»	»	Mill. St	.	4 232	4 607	4 731	5 082	5 571	»
Rohstahl	»	»	1000 t	17 902	12 121	13 506	15 806	15 420	17 434	—
Hüttenaluminium[9])	»	»	t	80 700	27 838	74 134	100 474	106 940	129 219	219
Elektrolytkupfer	»	»	1000 t	138	134	141	142	155	165	»
Schwefelsäure, ber. a. SO_3	»	»	»	.	1 180	1 390	1 421	1 535	1 682	»
Soda, ber. a. Na_2CO_3	»	»	»	.	735	836	655	794	935	»
Calciumcarbid	»	»	»	.	634	654	739	725	804	220
Schnittholz	»	»	1000 cbm	.	8 913	8 837	7 907	7 104	7 102	221
Papier und Pappe (unveredelt)	»	»	1000 t	.	1 565	1 805	1 694	1 968	2 288	»
Metallbearbeitungsmaschinen[10])	»	»	»	.	83	131	170	163	172	»
Landmaschinen	»	»	»	.	173	178	193	136	151	222
Personenkraftwagen[11])	»	»	1000 St	.	216	267	301	369	518	223
Liefer- und Lastkraftwagen[12])	»	»	»	.	82	93	106	96	113	»
Rundfunk-Röhrenempfangsgeräte	»	»	»	.	2 008	2 261	2 359	2 439	2 667	»

[1]) JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Fj = Forstwirtschaftsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [2]) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — [3]) Ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Bauwirtschaft. — [4]) Gesamtindex einschl. Bau und Energieerzeugung. — [5]) Gesamte Industrie ohne Bau und ohne Energieerzeugung. — [6]) Bruttoerzeugung der Werke für die öffentliche Versorgung und der Industriekraftwerke. — [7]) Bruttoerzeugung von Kokereigas und Stadtgas umgerechnet auf einen Heizwert Ho = 4300 kcal/Nm³ (Normalkubikmeter). — [8]) Umgerechnet in Normalformat (24 × 11,5 × 7,1 cm). — [9]) Erzeugung der Elektrolyse. — [10]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [11]) Einschl. Kleinomnibusse und Fahrgestelle mit Motor. — [12]) Einschl. Kommunalfahrzeuge und Fahrgestelle mit Motor.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrgang und Seite
noch: Produktion von										
Flachglas ohne Spiegelroh- und Spiegelglas	BG	JS	1000 t	.	298	330	273	303	375	224
Lederstraßenschuhe[2]	»	»	1000 P	.	50 664	53 588	58 233	61 519	64 669	225
Baumwollgarn[3]	»	»	1000 t	319	282	324	292	343	369	»
Wollgarn[3]	»	»	»	58	92	95	90	106	105	»
Verbrauchszucker	»	»	»	.	1 212	1 210	1 097	1 684	1 460	226
Margarine	»	»	»	.	.	.	511	582	606	»
Bier[4]	»	»	1000 hl	.	17 057	22 533	25 849	28 768	30 109	»
Zigaretten	»	»	Mill. St	.	23 646	27 778	31 019	36 283	39 468	»
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen										
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe[5]	BG	JD	1 000	.	913	922	945	1 051	1 095	242
Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe	»	JS	Mill. Std	.	1 811	1 862	1 899	2 179	2 262	243
darunter für den Wohnungsbau	»	»	»	.	844	840	836	1 041	1 119	»
Umsatz im Bauhauptgewerbe	»	»	Mill. DM	.	6 182	7 783	9 237	10 690	11 722	»
Baugenehmigungen										
Wohnungen	»	»	1 000	.	550	470	495	575	607	247
Baufertigstellungen										
Wohnungen	»	»	»	173	362	433	443	518	[6] 541	252
Wohnräume	»	»	»	.	1 217	1 473	1 528	1 789	...	—
Wohnungsbestand	»	JE	»	.	[7] 9 438	10 010	10 453	10 966	[6] 11 496	255
Binnenhandel										
Großhandelsumsätze (Umsatzwerte)										
Selbständiger Großhandel										
Lebensmittel	BG	JS	1953 = 100	.	*88*	*97*	*97*	*100*	*107*	263
Textilwaren	»	»		.	*101*	*106*	*97*	*100*	*101*	»
Baustoffe	»	»		.	*67*	*92*	*90*	*100*	*111*	»
Elektrogeräte	»	»		.	*63*	*81*	*85*	*100*	*115*	»
Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels	»	»		.	*65*	*78*	*87*	*100*	...	—
Einzelhandelsumsätze										
Umsatzwerte										
Nahrungs- und Genußmittel	»	»	1950 = 100	.	*100*	*111*	*120*	*128*	*139*	259
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	»	»		.	*100*	*111*	*112*	*117*	*121*	»
Hausrat und Wohnbedarf	»	»		.	*100*	*124*	*127*	*142*	*154*	»
Sonstige Waren	»	»		.	*100*	*116*	*128*	*138*	*151*	»
insgesamt	»	»		.	*100*	*113*	*120*	*128*	*137*	»
Preisbereinigter Umsatz insgesamt	»	»		.	*100*	*103*	*110*	*123*	*132*	»
Handel zwischen Bundesgebiet und West-Berlin[8]										
Lieferungen des Bundesgebiets an West-Berlin	»	JS	Mill. DM	.	2 239	2 917	3 042	3 472	3 903	265
» West-Berlins an das Bundesgebiet	Bln W	»	»	.	821	1 222	1 403	1 648	2 102	»
Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost[9]										
Lieferungen	BG u.	»	Mill. VE[11]	.	[12] 328	178	165	254	429	266
Bezüge	Bln W[10]	»	»	.	[12] 342	186	128	284	427	»

[1] JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme. — [2] Einschl. Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel. — [3] Auch aus Zellwolle und Mischgarn. — [4] Bierausstoß nach der Steuerstatistik. — [5] Alle Größenklassen. — [6] 1954: vorläufiges Ergebnis. — [7] 13. 9. 1950. — [8] Einschl. Durchgangsverkehr, ohne Postsendungen. — [9] Ohne Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr. — [10] Währungsgebiet der DM-Ost. — [11] Verrechnungseinheiten nach den Verrechnungsabkommen. — [12] Nur Bundesgebiet.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1])	Maßeinheit	1936[2])	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Außenhandel										
Einfuhr insgesamt[3])	BG u. BInW	JS	Mill. RM/DM	4 218	11 374	14 726	16 203	16 010	19 337	267
nach Warengruppen										
Lebende Tiere	»	»	»	96	228	160	151	205	247	268
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	»	»	»	444	1 277	1 047	941	1 076	1 276	»
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	»	»	»	670	3 101	4 128	4 270	3 690	4 428	»
Genußmittel	»	»	»	289	408	541	702	881	1 200	»
Gewerbl. Rohstoffe	»	»	»	1 571	3 368	5 249	5 636	5 224	5 502	»
Gewerbl. Halbwaren	»	»	»	750	1 564	2 012	2 357	2 438	3 476	»
Gewerbl. Fertigwaren, Vorerzeugnisse	»	»	»	220	714	848	1 175	1 450	1 894	»
» » Enderzeugnisse	»	»	»	178	714	740	970	1 046	1 314	»
nach Ländergruppen (Herstellungsländer)[4])										
Mitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 120	6 786	7 356	8 767	8 980	10 594	304
Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	277	514	518	546	666	880	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	162	519	783	820	662	860	»
Nicht-Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	1 440	5 209	5 563	6 797	7 051	8 232	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	241	544	492	604	601	621	»
Nichtmitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 084	4 573	7 370	7 436	7 010	8 722	»
Nordamerika	»	»	»	251	1 854	2 938	3 046	2 125	2 632	»
Mittel- und Südamerika	»	»	»	534	778	1 398	1 388	1 473	2 347	»
Sterling-Nichtmitgliedsländer	»	»	»	271	813	1 206	1 059	1 235	1 305	»
Osteuropa	»	»	»	700	478	640	814	622	787	»
Andere Nichtmitgliedsländer	»	»	»	328	650	1 188	1 129	1 555	1 651	»
nach Erdteilen[4])										
Europa	»	»	»	2 522	6 249	6 867	8 386	8 658	10 198	292
Afrika	»	»	»	291	1 033	1 125	1 431	1 447	1 559	»
Asien	»	»	»	497	1 063	1 905	1 650	1 876	2 067	»
Amerika	»	»	»	839	2 664	4 358	4 454	3 632	5 030	293
Australien-Ozeanien	»	»	»	55	350	470	282	377	462	»
nach Finanzierungsarten										
Eigene Mittel	»	»	»	.	9 356	12 927	15 722	15 745	19 046	304
Fremde Mittel	»	»	»	.	2 018	1 798	481	265	291	»
Ausfuhr insgesamt[3])	»	»	»	4 768	8 362	14 577	16 909	18 526	22 035	267
nach Warengruppen										
Ernährungswirtschaft	»	»	»	88	196	489	379	476	515	268
Gewerbliche Rohstoffe	»	»	»	419	1 168	1 318	1 282	1 488	1 694	»
Gewerbliche Halbwaren	»	»	»	459	1 576	2 110	2 544	2 724	2 883	»
Gewerbliche Fertigwaren, Vorerzeugnisse	»	»	»	1 282	1 862	3 678	3 488	3 383	4 109	»
» » Enderzeugnisse	»	»	»	2 520	3 560	6 982	9 216	10 455	12 834	»
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer)[4])										
Mitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 654	5 931	9 649	11 198	12 058	14 338	304
Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	424	386	938	1 022	875	968	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	51	148	413	335	390	451	»
Nicht-Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	2 113	5 327	8 135	9 600	10 509	12 527	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	66	70	163	240	284	392	»
Nichtmitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 106	2 406	4 897	5 674	6 392	7 564	»
Nordamerika	»	»	»	207	474	1 096	1 143	1 375	1 410	»
Mittel- und Südamerika	»	»	»	509	652	1 554	1 717	1 809	2 147	»
Sterling-Nichtmitgliedsländer	»	»	»	225	331	781	766	971	1 242	»
Osteuropa	»	»	»	761	541	725	928	671	784	»
Andere Nichtmitgliedsländer	»	»	»	404	408	742	1 120	1 565	1 980	»

[1]) JS = Jahressumme. — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Spezialhandel, reiner Warenverkehr. — [4]) Ohne »Nicht ermittelte Länder, Übersee-gebiete und Schiffsbedarf«.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1936[2]	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
noch: Ausfuhr nach Erdteilen[3]	BGu. Bln W	JS	Mill. RM/DM							
Europa	»	»	»	[4] 3 373	6 330	9 892	11 836	12 389	14 592	292
Afrika	»	»	»	157	292	644	777	1 084	1 329	»
Asien	»	»	»	470	458	1 067	1 191	1 586	2 070	»
Amerika	»	»	»	722	1 139	2 672	2 883	3 208	3 591	293
Australien-Ozeanien	»	»	»	41	118	272	186	182	320	»
Einfuhr-(—) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)	»	»	»	+ 550	—3 012	— 149	+ 706	+2 516	+2 689	267
Verkehr										
Bundesbahn[5]				1938	1950	1951	1952	1953	1954	
Bestand an Lokomotiven[6]	BG	JE	Anzahl	12 547	12 632	12 195	11 560	10 720	10 340	314
Personenwagen[6]	»	»	»	34 671	23 213	22 712	22 673	23 194	22 777	»
Güterwagen[6]	»	»	»	380 125	296 365	288 671	283 226	274 942	268 477	»
Beförderte Personen[7]	»	JS	Mill.	749	1 286	1 235	1 219	1 240	1 299	»
Geleistete Personenkilometer[7]	»	»	»	23 585	30 264	29 973	29 493	31 754	33 532	»
Beförderte Güter[8]	»	»	Mill. t	276	229	255	262	247	253	»
Geleistete Tonnenkilometer[9]	»	»	Mill.	46 073	48 078	55 061	55 253	50 942	52 056	»
Güterwagenstellung	»	»	1000 Wagen	25 584	17 006	18 116	18 253	17 407	17 624	»
Binnenschiffahrt										
Güterschiffe[10]	»	JE	1000 t	[11] 4 398	3 132	3 195	3 327	3 590	3 795	—
Beförderte Güter[12]	»	JS	Mill.	119	72	88	95	101	109	325
Geleistete Tonnenkilometer	»	»	»	22 887	16 752	21 047	22 452	23 041	24 953	»
darunter auf deutschen Schiffen	»	»	»	12 521	10 079	12 879	13 770	14 334	15 615	—
Seeschiffahrt										
Handelsschiffe	»	JE	1000 BRT	[13] 4 042	770	1 185	1 518	1 930	2 358	—
Beförderte Güter[14]	»	JS	Mill. t	49	26	33	38	38	44	333
darunter im Auslandsverkehr	»	»	»	45	23	31	35	35	41	»
Straßenverkehr										
Bestand an Kraftfahrzeugen[15]	»	1.7.	1000	1 836	1 950	2 493	3 275	4 054	4 700	337
darunter:										
Krafträder	»	»	»	857	914	1 181	1 582	2 005	2 301	»
Personenkraftwagen[16]	»	»	»	714	518	685	904	1 129	1 397	»
Lastkraftwagen[17]	»	»	»	215	359	415	494	556	574	»
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	»	JS	»	.	505	596	660	717	741	339
darunter:										
Krafträder	»	»	»	.	250	292	329	349	292	»
Personenkraftwagen[16]	»	»	»	.	146	173	196	228	283	»
Straßenbahnen[5][18]										
Beförderte Personen	»	»	Mill.	1 605	3 173	3 117	3 117	3 180	3 269	343
Gefahrene Wagenkilometer[19]	»	»	»	492	580	600	604	616	626	»
Kraftomnibusse[5][20]										
Beförderte Personen	»	»	»	174	801	961	1 155	1 306	1 514	»
Gefahrene Wagenkilometer[19]	»	»	»	130	397	472	534	590	656	»
Straßenverkehrsunfälle	»	»	1000	156	248	320	375	446	493	340

[1]) JE = Jahresende, JS = Jahressumme. — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Ohne »Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete und Schiffsbedarf«. — [4]) Einschl. Helgoland. — [5]) Die Zahlen in der Jahresspalte 1938 beziehen sich auf 1936. — [6]) Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — [7]) Zivilreiseverkehr, ohne Kraftwagenverkehr, jedoch einschl. S-Bahnverkehr. — [8]) Einschl. des Durchgangsverkehrs, ohne Güterkraftverkehr. — [9]) Betriebsnettotonnenkilometer der Güterwagen in allen Zügen. — [10]) Nur fahrfähige Güterschiffe ohne Hafenfahrzeuge. — [11]) Teilweise geschätzt. — [12]) Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [13]) Ehemaliges Reichsgebiet. — [14]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [15]) 1938, 1952, 1953, 1954 einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge, 1950 und 1951 nur Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung. — [16]) Einschl. Krankenkraftwagen. — [17]) Einschl. Kraftstoffkesselwagen. — [18]) Einschl. Stadtschnellbahnen und Obusunternehmen. — [19]) Wagenkilometer = Triebwagenkilometer + Anhängerkilometer. — [20]) Ohne Gelegenheitsverkehr.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1])	Maßeinheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Luftverkehr[2])										
Ankünfte im Personenverkehr	BG	JS	1 000	.	321	521	715	1 142	1 071	345
Abgänge » »	»	»	»	.	333	535	721	1 147	1 078	»
Nachrichtenverkehr										
Briefsendungen[3])[4])		RjS	Mill.	3 882	4 181	4 497	4 949	5 234	...	—
Gewöhnliche Paketsendungen[4])	»	»	»	185	172	179	195	204	...	—
Fernsprechstellen[5])	»	1.4.	1 000	[16])2082	2 113	2 393	2 700	2 977	3 256	347
Telefongespräche[6])	»	RjS	Mill.	1 594	2 039	2 197	2 363	2 531	...	»
Tonrundfunkgenehmigungen	»	1.4.	1 000	[16])5 937	7 746	9 493	10 182	11 108	11 730	»
Fremdenverkehr[7])										
Fremdenübernachtungen	BG [8])	RjS	»	43 768	29 039	33 967	38 481	43 255	...	—
darunter Auslandsgäste	»	»	»	3 750	2 112	2 802	3 579	4 290	...	—
Geld und Kredit										
Stückgeldumlauf	BG u. [9]) In W	JE	Mill. RM/DM	10 403	8 414	9 713	11 270	12 435	13 296	353
Zentralbanksystem, Bestände an										
Gold und Devisen	»	JE[10])	»	76	1 116	2 114	4 895	8 332	11 265	356
Wechsel[11]) und Lombardforderungen	»	»	»	6 096	4 914	5 501	3 990	3 226	3 224	»
Einlagen	»	»	»	983	5 179	5 446	4 999	4 842	5 356	»
Geschäftsbanken, Bestände an										
Wechseln	»	JE	»	8 606	2 565	3 513	5 666	6 967	8 343	359
Debitoren	»	»	»	12 714	10 179	11 017	13 336	16 592	19 082	»
Langfristigen Ausleihungen	»	»	»	27 090	5 070	7 770	11 162	16 165	22 344	»
Einlagen von Nichtbanken	»	»	»	41 000	16 684	20 770	25 869	32 569	39 922	»
Bodenkreditinstitute										
Umlauf an Pfandbriefen	»	»	»	.	419	881	1 490	2 507	4 762	362
Umlauf an Kommunalobligationen	»	»	»	.	152	295	478	936	1 978	»
Bestand an Hypotheken[12])	»	»	»	.	1 721	2 991[13])	4 738	5 594	8 406	»
darunter für Wohnungsbau	»	»	»	.	1 406	2 528[13])	4 082	4 464	6 758	»
Bestand an Kommunaldarlehen[12])	»	»	»	.	349	673[13])	1 088	1 701	2 618	»
Bestand an übrigen Darlehen[12])	»	»	»	.	194	664[13])	935	1 193	1 699	»
Bestand an Darlehen an Kreditinstitute	»	»	»	.	.	529	679	889	1 257	»
Spareinlagen insgesamt	»	»	»	23 542	4 066	4 984	7 404	11 241	16 717	365
darunter										
Sparkassen	»	»	»	18 009	2 731	3 301	4 850	7 326	10 739	»
Postsparkassen	»	»	»	—	134	182	327	568	833	»
Kreditgenossenschaften[14])	»	»	»	3 678	662	791	1 128	1 663	2 438	»
Kreditbanken	»	»	»	1 707	478	695	1 077	1 653	2 660	»
Bausparkassen										
Spareinlagen	»	»	»	370	503	672	942	1 426	2 180	363
Hypotheken und Zwischenkredite	»	»	»	428	408	594	710	929	1 398	»
Wertpapiermarkt[15])										
Aufgelegte Wertpapiere	»	JS	»	.	869	909	2 345	3 391	4 997	366
davon										
Rentenwerte	»	»	»	.	813	735	2 056	3 104	4 498	»
Aktien	»	»	»	.	55	174	289	287	498	»
Untergebrachte Wertpapiere	»	»	»	.	744	891	1 819	3 143	5 163	»
darunter Rentenwerte	»	»	»	.	693	726	1 560	2 875	4 710	»

[1]) JE = Jahresende, JS = Jahressumme, RjS = Rechnungsjahr bzw. 1. 4.—31. 3. — [2]) Umgestiegene Fluggäste sind mehrfach gezählt. — [3]) Einschl. Einschreibsendungen. — [4]) Ab Rj. 1950 einschl. Sendungen aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — [5]) Haupt- und Nebenanschlüsse sowie öffentliche Sprechstellen. — [6]) Orts-, Schnell- und Bezirksgespräche sowie Ferngespräche; ab 1950 einschl. Ferngespräche aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — [7]) Die Zahlen in der Jahresspalte 1938 beziehen sich auf 1937. — [8]) 300 ausgewählte Berichtsgemeinden. — [9]) 1938 Reichsgebiet. — [10]) 1938 Jahresdurchschnitt. — [11]) Einschl. Schatzwechsel. — [12]) In langfristigen Ausleihungen der Geschäftsbanken enthalten; ohne Darlehen an Kreditinstitute. — [13]) Einschl. Verwaltungskredite. — [14]) Einschl. Zentralkassen. — [15]) Nach der Geldreform. — [16]) 1. 4. 1939.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1])	Maßeinheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Kursdurchschnitt der										
Aktien	BG	JD	vH	.	*52,06*	*70,97*	*93,97*	*87,67*	*122,82*	366
4% RM-Schuldverschreibungen	»	»	»	.	*76,71*	*72,35*	*81,37*	*81,17*	*84,76*	»
Zahlungsschwierigkeiten										
Konkurse	»	JS	Anzahl	.	4 235	4 258	4 008	4 038	4 132	371
Vergleiche	»	»	»	.	1 684	1 564	1 164	1 257	1 191	»
Wechselproteste	»	»	»	.	247 969	316 389	350 918	463 887	549 177	»
»	»	»	Mill. DM	.	175	197	203	269	310	»
Private und öffentlich-rechtliche Versicherungen										
Lebensversicherungen										
Prämieneinnahmen	BG[2])	JS	Mill.RM/DM	1 238	797	919	1 044	[3]) 1 222	1 392	372
Zahlungen	»	»	»	[4]) 507	278	293	302	[3]) 349	420	»
Vermögensanlagen[5])	»	JE	»	7 067	1 063	1 506	2 037	[3]) 2 957	3 852	375
Öffentliche Sozialleistungen										
Soziale Krankenversicherung										
Mitglieder	BG[2])	JD	1000	23 222	15 709	16 156	16 530	17 032	17 632	376
Leistungen	»	JS	Mill.RM/DM	1 602	2 106	2 520	2 938	3 349	...	389
Unfallversicherung										
Empfänger von Rente oder Krankengeld	»	JS	1000	.	578	621	654	689	...	378
Leistungen	»	JS	Mill.RM/DM	332	514	572	722	771	...	389
Invalidenversicherung										
Rentenempfänger	»	JE	1000	3 646	3 232	3 838	4 130	4 205	4 242	380
Leistungen	»	JS	Mill.RM/DM	1 280	2 145	2 642	3 215	3 459	...	389
Angestelltenversicherung										
Rentenempfänger	»	JE	1000	463	932	1 103	1 201	1 257	1 444	381
Leistungen	»	JS	Mill.RM/DM	356	832	1 056	1 321	1 414	...	389
Knappschaftliche Rentenversicherung										
Rentenempfänger	»	JE	1000	415	566	583	608	626	639	382
Leistungen	»	JS	Mill.RM/DM	213	553	702	853	917	...	389
Arbeitslosenversicherung										
Hauptunterstützungsempfänger	»	JD	1000	.	467	417	443	436	488	383
Unterstützungsleistungen	»	JS	Mill. DM	.	573	578	695	721	...	389
Arbeitslosenfürsorge										
Hauptunterstützungempfänger	»	JD	1000	.	805	776	714	632	553	384
Unterstützungsleistungen	»	JS	Mill. DM	.	820	893	855	790	...	389
Offene Fürsorge										
Laufend unterstützte Parteien	»	30.9.	1000	1 560	724	605	556	593	611	387
Laufend unterstützte Personen	»	»	»	.	1 307	1 052	939	977	967	»
Aufwand insgesamt	»	RjS	Mill.RM/DM	571	589	552	578	612	...	»
Soforthilfe bzw. Lastenausgleich										
Empfänger von Unterhaltshilfe bzw. Kriegsschadenrente	»	JE	1000	.	987	954	946	883	858	388
Kriegsopferversorgung										
Anerkannte Versorgungsberechtigte	»	»	»	.	4 059	4 129	4 205	4 152	4 099	384
Öffentliche Finanzen				1932[6])	1950	1951	1952	1953	1954	
Eigenausgaben										
Bund (Reich)	1950:	RjS	Mill.RM/DM	5 732	11 613	17 898[9])	19 762	21 845	...	398
Lastenausgleichsfonds	BG,	»	»	—	2 015	2 420	1 807	2 435	...	399
Länder	ab	»	»	2 961	7 112	7 401	8 435	[10]) 9 767	...	»
Hansestädte	1951:	»	»	434	1 059	1 048	1 201	[10]) 1 416	...	»
West-Berlin	BG u.	»	»	.[8])	—	1 266	1 446	[10]) 1 531	...	»
Gemeinden (Gv.)	BlnW[7])	»	»	5 408	5 524	6 622	7 761	8 828	...	»
zusammen		»	»	14 535	27 323	36 656[9])	40 412	45 819	...	398

[1]) JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Rj = Rechnungsjahr. — [2]) 1938 Reichsgebiet. — [3]) Bundesgebiet und West-Berlin. — [4]) Ohne Rückkäufe. — [5]) Ohne Ausgleichsforderungen. — [6]) Reichsgebiet. — [7]) Ab Rechnungsjahr 1951 West-Berlin mit den Ländern gleichgestellt. — [8]) Unter „Gemeinden (Gv.)" enthalten. — [9]) Ohne Berücksichtigung der Gleichstellung West-Berlins mit den Ländern: 17 837 bzw. 35 328. — [10]) Vorl. Ergebnisse.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1933[2]	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund (Reich), Ländern, West-Berlin und Gemeinden (Gv.)										
Bundes- (Reichs-) und Landessteuern	BG u. BlnW	RjS	Mill. RM/DM	.	6 832	10 381	13 140	14 446	...	406
Besitz- und Verkehrsteuern	»	»	»	1 516	5 093	7 473	8 422	8 978	...	»
Umsatzsteuer einschl. Umsatzausgleichsteuer	»	»	»	2 978	4 834	5 674	6 065	6 226	...	»
Zölle und Verbrauchsteuern	»	»	»	.	2 784	3 736	4 361	4 826	...	»
Gemeindesteuern	»	»	»	—	2 054	2 059	1 802	2 037	...	—
Lastenausgleichsabgaben (einschl. Umstellungsgrundschulden)	»	»	»	10 600	21 597	29 324	33 790	36 513	...	—
zusammen ...										
Inlandschulden[3]				1938[2]	1950	1951	1952	1953	1954	
Bund (Reich)	1950 u. 1951: BG, ab 1952: BG u. BlnW	31.3.	»	17 765	6 134	6 925	8 688	9 292	9 425	411
Lastenausgleichsfond		»	»	—	—	—	—	—	237	»
Länder		»	»	1 877	10 976[4]	10 953	11 230	11 957	12 659	»
Hansestädte		»	»	415	1 140	1 224	1 298	1 412	1 520	»
West-Berlin		»	»	.[5]	—	—	738	763	794	»
Gemeinden (Gv.)		»	»	8 322	527	964	1 322	2 010	2 792	»
zusammen		»	»	28 379	18 778	20 066	23 276	25 444	27 428[7]	»
Personalstand[7][8]				1933[2]	1950	1951	1952	1953	1954	
Bund (Reich)		»[9]	1000	160	66	.	102	112	121	410
Länder	BG u. BlnW	»	»	426	479	.	503	531	554	»
Hansestädte		»	»	56	77	.	82	85	87	»
West-Berlin		»	»	.[5]	101	.	113	117	117	»
Gemeinden (Gv.)		»	»	552	415	.	420	453	463	»
zusammen		»	»	1 193	1 137	.	1 219	1 297	1 342	—
Preise				1938	1950	1951	1952	1953	1954	
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	BG	JD	1950 = 100	.	*100*	*128*	*112*	*103*	*103*	445
Index der Grundstoffpreise	»	»	1938 = 100	*100*	*207*	*250*	*261*	*251*	*252*	432
davon										
Nahrungsmittel	»	»	»	*100*	*173*	*200*	*211*	*203*	*211*	»
Industriestoffe	»	»	»	*100*	*230*	*284*	*294*	*283*	*280*	»
Index der Erzeugerpreise										
landwirtschaftlicher Produkte	BG	WjD	38/39 = 100	*100*	*174*	*201*	*197*	*195*	...	433
industrieller Produkte	»	JD	1938 = 100	*100*	*186*	*221*	*226*	*220*	*217*	434
Index der Einzelhandelspreise	»	»	»	*100*	*172*	*188*	*188*	*180*	*179*	460
davon										
Lebensmittelgeschäfte	»	»	»	*100*	*171*	*183*	*187*	*181*	*181*	»
Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	»	»	»	*100*	*185*	*205*	*189*	*175*	*172*	»
Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	»	»	»	*100*	*160*	*177*	*186*	*179*	*176*	»
Sonstige Branchen	»	»	»	*100*	*164*	*182*	*187*	*184*	*185*	»
Preisindex für die Lebenshaltung	»	»	»	*100*	*156*	*168*	*171*	*168*	*169*	461
darunter										
Ernährung	»	»	»	*100*	*162*	*176*	*184*	*181*	*184*	»
Wohnung	»	»	»	*100*	*105*	*107*	*109*	*112*	*113*	»
Heizung und Beleuchtung	»	»	»	*100*	*134*	*146*	*156*	*162*	*170*	»
Hausrat	»	»	»	*100*	*168*	*185*	*184*	*175*	*171*	»
Bekleidung	»	»	»	*100*	*183*	*203*	*189*	*179*	*177*	»
Reinigung und Körperpflege	»	»	»	*100*	*161*	*173*	*171*	*167*	*166*	»
Verkehr	»	»	»	*100*	*146*	*164*	*171*	*172*	*173*	»
Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft	»	»	»	*100*	*162*	*191*	*210*	*209*	*208*	458
Preisindex für den Wohnungsbau[10]	»	»	1936 = 100	*104*	*191*	*221*	*236*	*228*	*229*	459

[1]) JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Rj = Rechnungsjahr, Wj = Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.). — [2]) Reichsgebiet; 1933: Rechnungsergebnisse. — [3]) 1950 bis 1953 einschl. Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen; 1938 ohne Schulden aus öffentlichen Mitteln; ab 1950 ohne Schulden bei Gebietskörperschaften und Lastenausgleichsfonds (soweit auszugliedern). — [4]) Einschl. Alfu-Rückstände. — [5]) Unter »Gemeinden (Gv)« enthalten. — [6]) Ohne Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe. — [7]) In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich vollbeschäftigte Beamte, Angestellte und Arbeiter; ohne wirtschaftliche Unternehmen. — [8]) Einschl. Behörden und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung (1950 nur teilweise erfaßt). — [9]) 31. 3. 33, 2. 9. 50, 2. 10. 52 ff. — [10]) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen Essen, Köln Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.

Gegenstand	Gebietsstand	Termin[1]	Maßeinheit	1938	1950	1951	1952	1953	1954	Jahrbuch Seite
Löhne										
Durchschnittl. Wochenarbeitszeit der Arbeiter in der Industrie[2])	BG	JD	Std	49,5	48,0	47,4	47,5	47,9	48,6	469
»	»	»	1938 = 100	*100*	*96,7*	*95,5*	*95,6*	*96,5*	*97,7*	483
Durchschnittl. Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie[2])										
Stundenverdienste										
männlicher Arbeiter	»	»	Pf	86,2	138,1	158,7	171,2	178,8	183,8	469
» »	»	»	1938 = 100	*100*	*159,4*	*183,0*	*197,4*	*206,1*	*212,0*	483
weiblicher Arbeiter	»	»	Pf	50,1	88,4	101,5	107,4	112,8	115,9	469
» »	»	»	1938 = 100	*100*	*181,5*	*208,3*	*220,4*	*231,5*	*238,5*	483
aller Arbeiter	»	»	Pf	80,2	126,1	144,7	155,7	162,5	166,8	469
» »	»	»	1938 = 100	*100*	*161,9*	*185,8*	*199,8*	*208,9*	*214,9*	483
Wochenverdienste										
männlicher Arbeiter	»	»	RM/DM	43,25	67,65	76,96	82,99	87,19	90,96	469
» »	»	»	1938 = 100	*100*	*154,3*	*175,2*	*189,0*	*198,5*	*207,2*	483
weiblicher Arbeiter	»	»	RM/DM	23,64	40,01	44,85	48,02	51,34	53,21	469
» »	»	»	1938 = 100	*100*	*173 1*	*193,8*	*207,3*	*221,7*	*230,3*	483
aller Arbeiter	»	»	RM/DM	39,68	60,54	68,52	74,00	77,87	80,99	469
» »	»	»	1938 = 100	*100*	*156,6*	*177,4*	*191,0*	*201,3*	*210,0*	483
Bruttoverdienste im Steinkohlenbergbau										
je verfahrene Schicht	»	»	RM/DM	7,61	12,15	14,28	15,33	15,58	15,70	»
je angelegten Arbeiter	»	JS	»	2 187	3 297	3 896	4 124	4 111	4 184	»
Bruttoverdienste im Braunkohlenbergbau										
je verfahrene Schicht	»	JD	»	6,75	10,80	12,72	13,47	13,87	14,30	—
je angelegten Arbeiter	»	JS	»	2048	3180	3 775	3917	3 971	4 196	—
Sozialprodukt				1936	1950	1951	1952	1953	1954	
Netto-Sozialprodukt										
zu Faktorkosten	BG	JS	Mrd. RM/DM	37,9	71,5	89,9	98,1	103,7	112,3	506
zu Marktpreisen	»	»	»	4 ,9	83,4	105,5	116,5	124,1	134,2	»
Brutto-Sozialprodukt	»	»	»	47,9	89,8	113,6	126,0	134,3	145,3	»
davon:										
Privater Verbrauch	»	»	»	29,0	57,2	65,1	70,7	75,7	81,7	508
Verbrauch von Staatsleistungen	»	»	»	10,0	14,6	18,4	22,6	22,5	24,0	»
Investitionen	»	»	»	9,0	19,3	26,1	29,6	32,0	35,4	»
Außenbeitrag	»	»	»	.	– 1,4	+ 2,0	+ 3,1	+ 4,2	+ 4,2	»
Zahlungsbilanz										
Leistungsbilanz										
Warenverkehr	BG u. BlnW	JS	Mill. RM/DM	1938[3])	1950	1951	1952	1953	1954	
Ausfuhr				6 274	8 312	14 586	16 942	18 522	22 007	513
Einfuhr	»	»	»	— 6 553	—10 652	—13 072	—14 715	—14 838	—17 968	»
Saldo	»	»	»	— 279	— 2 340	1 514	2 227	3 684	4 039	»
Dienstleistungen										
Ausfuhr	»	»	»	1 519	939	1 743	2 948	3 646	4 373	»
Einfuhr	»	»	»	— 1 806	— 1 122	— 2 476	— 2 794	— 3 276	— 4 310	»
Saldo	»	»	»	— 287	— 183	— 733	154	370	63	»
Unentgeltliche Übertragungen										
Empfang	»	»	»	81	2 319	1 852	533	315	344	»
Hergabe	»	»	»	— 61	— 234	— 62	— 79	— 373	— 577	»
Saldo	»	»	»	20	2 085	1 790	454	— 58	— 233	»
Kapitalbilanz										
Langfristige Verpflichtungen[4])	»	»	»	103	508	— 199	— 333	— 238	— 181	»
Langfristige Forderungen[5])	»	»	»		— 50	50	— 492	— 1 229	— 169	»
Kurzfristige Verpflichtungen[4])	»	»	»	336	815	— 931	307	1 055	— 442	»
Kurzfristige Forderungen[5])	»	»	»		— 510	— 973	— 2 015	— 2 590	— 1 661	»
Währungsgold[4])	»	»	»	—	—	— 116	— 471	— 780	— 1 262	»
Saldo	»	»	»	439	763	— 2 169	— 3 004	— 3 782	— 3 715	»
Ungeklärte Beträge	»	»	»	107	— 325	— 402	169	— 213	— 150	»

[1]) JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme. — [2]) Ohne Bergbau. — [3]) Reichsgebiet. — [4]) Abnahme mit Minuszeichen (—). — [5]) Zunahme mit Minuszeichen (—).

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung 1871 bis 1954

Millionen Personen

Jahresmitte	Bevölkerung	Jahresmitte	Bevölkerung	Jahresmitte	Bevölkerung	Jahresmitte	Bevölkerung
Reichsgebiet[1]) 1871 bis 1944							
1871	41,0	1889	48,7	1907	62,0	1926	63,6
1872	41,2	1890	49,2	1908	62,9	1927	64,0
1873	41,6			1909	63,7	1928	64,4
1874	42,0	1891	49,8	1910	64,6	1929	64,7
1875	42,5	1892	50,3			1930	65,1
		1893	50,8	1911	65,4		
1876	43,1	1894	51,3	1912	66,1	1931	65,4
1877	43,6	1895	52,0	1913	67,0	1932	65,7
1878	44,1			1914	67,8	1933	66,0
1879	44,6	1896	52,8	1915	67,9	1934	66,4
1880	45,1	1897	53,6			1935	66,9
		1898	54,4	1916	67,7		
1881	45,4	1899	55,2	1917	67,4	1936	67,3
1882	45,7	1900	56,0	1918	66,8	1937	67,8
1883	46,0			1919	62,9	1938	68,6
1884	46,3	1901	56,9	1920	61,8	1939	69,3[3])
1885	46,7	1902	57,8			1940	69,8
		1903	58,6	1921	62,5		
		1904	59,5	1922	61,9	1941	70,2
1886	47,1	1905	60,3	1923	62,3	1942	70,8
1887	47,6			1924	62,7	1943	70,4
1888	48,2	1906	61,2	1925	63,2	1944	69,9
Bundesgebiet[2]) 1871 bis 1954							
1871	19,6[4])	1925	35,6[4])	1938	38,9	1950	47,5[5])
1880	21,7[4])	1933	37,4[4])	1939	39,3[4])	1951	48,1[5])
1890	23,9[4])	1934	37,6	1946	42,6[5])	1952	48,5
1900	27,6[4])	1935	37,9	1947	44,6[5])	1953	49,0
1910	32,6[4])	1936	38,2	1948	45,9[5])	1954	49,5
1913	34,0	1937	38,5	1949	46,8[5])		

[1]) Jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1890 Helgoland enthalten. In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: ab 1919 Elsaß-Lothringen und der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete; ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien. Von 1922 bis 1944 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — [2]) Ergebnis der Volkszählung vom 17. 5. 1939. — [3]) 1871 bis 1939 und 1949 bis 1954 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1954, 1946 bis 1948 jeweiliger Gebietsstand. — [4]) Umgerechnete Ergebnisse der Volkszählungen vom 1. 12. 1871, 1. 12. 1880, 1. 12. 1890, 1. 12. 1900, 1. 12. 1910, 16. 6. 1925, 16. 6. 1933 und 17. 5. 1939 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1954. — [5]) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern, jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern.

2. Wohnbevölkerung 1949 bis 1954 nach Ländern

1000 Personen

Land	Bevölkerungsstand											
	in der Mitte des Jahres						am Ende des Jahres					
	1949[1])	1950[1])	1951[1])	1952	1953	1954	1949[1])	1950[1])	1951[1])	1952	1953	1954
Schleswig-Holstein	2 664,5	2 616,0	2 520,1	2 458,9	2 384,8	2 325,2	2 649,1	2 558,3	2 486,8	2 425,0	2 344,7	2 303,5
Hamburg	1 531,2	1 592,6	1 639,5	1 669,7	1 705,7	1 735,6	1 558,4	1 621,4	1 658,0	1 687,2	1 722,8	1 752'1
Niedersachsen	6 753,9	6 797,2	6 742,1	6 676,7	6 627,2	6 586,3	6 790,4	6 778,1	6 711,0	6 650,7	6 605,2	6 569,3
Bremen	534,1	553,7	573,1	586,5	601,1	615,5	544,0	564,9	581,0	594,0	607,9	623,0
Nordrhein-Westfalen	12 795,6	13 128,9	13 433,5	13 721,2	14 075,2	14 410,9	12 988,3	13 277,2	13 598,8	13 877,9	14 268,9	14 561,3
Hessen	4 253,0	4 310,0	4 370,3	4 411,1	4 454,2	4 498,4	4 279,9	4 343,7	4 392,6	4 431,3	4 478,0	4 520,8
Rheinland-Pfalz	2 868,3	2 962,6	3 077,5	3 141,8	3 201,2	3 246,9	2 907,8	3 046,9	3 111,1	3 170,2	3 225,2	3 266,9
Baden-Württemberg	6 225,5	6 382,2	6 541,9	6 639,2	6 771,6	6 936,5	6 317,8	6 478,4	6 587,4	6 696,8	6 863,2	7 008,1
Bayern	9 151,4	9 175,4	9 181,4	9 172,8	9 173,0	9 161,0	9 157,9	9 179,2	9 179,2	9 175,7	9 162,0	9 158,3
Bundesgebiet	**46 777,5**	**47 518,5**	**48 079,4**	**48 477,9**	**48 993,9**	**49 516,3**	**47 193,6**	**47 848,1**	**48 305,9**	**48 708,7**	**49 278,0**	**49 763,4**
West-Berlin	2 099,4	2 139,4	2 162,0	2 163,6	2 232,8	2 191,4	2 120,9	2 154,6	2 172,3	2 187,1	2 198,0	2 192,3

[1]) Ohne Ausländer in IRO-Lagern.

3. Fläche und Bevölkerung der Länder und Verwaltungsbezirke 1939, 1946 und 1950

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Vorbemerkung: Vergleichbare Ergebnisse nach der Volkszählung vom 29. 10. 1946 liegen auch für die übrigen deutschen Gebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937 (außer den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, vgl. jedoch Seite 572) vor und sind in den betreffenden Abschnitten auf den Seiten 523, 545 und 567 zu finden.

Land Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1953	Kreisfreie Städte und Kreise	Gemeinden	Wohnbevölkerung 17. 5. 1939 insgesamt	17. 5. 1939 männlich	29. 10. 1946[1] insgesamt	29. 10. 1946[1] männlich	13. 9. 1950 insgesamt	13. 9. 1950 männlich	Bevölkerungsdichte 1939	Bevölkerungsdichte 1950
	qkm	Anzahl		1 000						Einwohner je qkm	
Schleswig-Holstein	15 670,89[2]	21	1 394	1 589,0	816,7	2 573,2	1 155,1	2 594,6	1 210,5	*101*	*166*
Hamburg	746,62	—	1	1 711,9	820,1	1 403,3	641,3	1 605,6	752,4	*2 293*	*2 150*
Niedersachsen	47 330,59	76	4 284[3]	4 539,7	2 305,1	6 227,8	2 812,6	6 797,4	3 202,5	*96*	*144*
RB Hannover	6 565,43	11	708[4]	1 018,5	501,1	1 237,4	556,0	1 385,4	651,4	*155*	*211*
» Hildesheim	5 214,99	13	631[5]	624,8	309,2	954,7	424,3	1 017,5	473,1	*120*	*195*
» Lüneburg	10 976,57	12	1 120[6]	547,4	287,4	906,1	414,9	992,3	474,3	*50*	*90*
» Stade	6 717,94	8	560	393,2	203,5	615,6	279,8	654,0	311,3	*59*	*97*
» Osnabrück	6 205,41	9	514	515,9	263,2	621,5	281,9	680,7	322,6	*83*	*110*
» Aurich	3 124,62	5	312[7]	295,7	147,3	364,5	165,0	385,1	181,1	*95*	*123*
VB Braunschweig	3 109,34	9	353	566,6	292,6	783,0	353,5	871,6	407,4	*182*	*280*
» Oldenburg	5 416,30	9	86	577,6	300,9	745,2	337,3	810,9	381,4	*107*	*150*
Bremen	403,77	2	2	562,9	284,3	484,5	224,9	558,6	265,3	*1 394*	*1 384*
Nordrhein-Westfalen	33 958,74	94	2 383	11 934,4	5 816,4	11 682,6	5 283,2	13 196,2	6 255,0	*351*	*389*
RB Düsseldorf	5 474,89	22	267	4 179,7	2 009,6	3 758,0	1 697,4	4 301,9	2 032,2	*763*	*786*
» Köln	3 980,15	9	243	1 595,7	762,1	1 461,1	653,5	1 668,8	781,7	*401*	*419*
» Aachen	3 066,61	8	302	762,9	377,6	665,6	302,7	774,4	370,0	*249*	*253*
» Münster	7 296,20	16	251	1 602,3	794,1	1 693,6	777,9	1 909,8	919,7	*220*	*262*
» Detmold	6 476,46	14	650	1 114,0	547,9	1 381,1	613,6	1 499,5	702,4	*172*	*232*
» Arnsberg	7 664,43	25	670	2 679,9	1 325,2	2 723,2	1 238,1	3 041,7	1 449,1	*350*	*397*
Hessen	21 101,64	48	2 706	3 479,1	1 693,9	3 973,6	1 786,3	4 323,8	2 024,2	*165*	*205*
RB Darmstadt	6 293,05	14	781	1 050,4	516,0	1 243,7	560,8	1 340,0	632,9	*167*	*213*
» Kassel	9 195,24	18	1 215	971,9	480,3	1 197,5	542,0	1 261,0	590,9	*106*	*137*
» Wiesbaden	5 613,35	16	710	1 456,9	697,5	1 532,4	683,5	1 722,9	800,4	*260*	*307*
Rheinland-Pfalz	19 828,31	51	2 919[8]	2 960,0	1 472,1	2 740,9	1 212,1	3 004,8	1 400,9	*149*	*152*
RB Koblenz	6 375,22	12	1 007[9]	853,7	417,2	818,8	361,6	899,8	418,2	*134*	*141*
» Trier	4 886,30	8	733	451,1	235,3	396,2	176,1	428,8	201,4	*92*	*88*
» Montabaur	1 783,08	4	385	217,2	108,4	220,0	98,4	239,8	112,4	*122*	*135*
» Rheinhessen	1 335,85	6	167	392,8	188,8	349,3	154,0	385,3	179,2	*294*	*288*
» Pfalz	5 447,85	21	627	1 045,2	522,5	956,7	422,0	1 051,1	489,7	*192*	*193*
Baden-Württemberg	35 750,25	72	3 383[5]	5 476,4	2 660,1	5 817,1	2 561,4	6 430,2	2 979,3	*153*	*180*
RB Nordwürttemberg	10 580,66	22	982	1 945,6	949,4	2 208,5	982,4	2 440,1	1 134,5	*184*	*231*
» Nordbaden	5 121,88	13	488	1 271,8	609,3	1 374,6	608,1	1 467,8	680,9	*248*	*287*
» Südbaden	9 952,40	20	975	1 229,7	602,2	1 182,0	512,1	1 338,6	618,4	*124*	*135*
» Südwürttemberg-Hohenzollern	10 095,31	17	938[5]	1 029,4	499,2	1 051,9	458,8	1 183,7	545,5	*102*	*117*
Bayern	70 548,50	191	7 128	7 084,1	3 466,6	8 791,0	3 928,4	9 184,5	4 260,6	*100*	*130*
RB Oberbayern	16 337,81	33	1 143	1 935,2	945,8	2 317,9	1 044,6	2 456,2	1 139,1	*118*	*150*
» Niederbayern	10 754,42	26	911	786,3	386,8	1 084,3	485,9	1 081,1	503,0	*73*	*101*
» Oberpfalz	9 646,44	24	942	685,8	339,7	880,3	396,4	896,9	419,4	*71*	*93*
» Oberfranken	7 502,98	26	1 097	808,2	390,3	1 076,2	474,1	1 115,8	514,0	*108*	*149*
» Mittelfranken	7 618,51	25	992	1 077,2	518,7	1 205,0	534,7	1 284,3	592,7	*141*	*169*
» Unterfranken	8 488,35	27	995	844,3	416,5	980,9	439,1	1 038,1	486,0	*99*	*122*
» Schwaben	9 889,39	28	1 019	900,6	446,4	1 193,9	530,9	1 253,7	579,8	*91*	*127*
Lindau (kreisfr. Stadt u. Kreis)	310,60	2	29	46,5	22,4	52,6	22,8	58,5	26,6	*150*	*188*
Bundesgebiet	**245 339,30**	**555**	**24 200**[10]	**39 337,5**	**19 335,4**	**43 694,0**	**19 605,4**	**47 695,7**	**22 350,7**	*160*	*194*
West-Berlin	481,00	—	1	2 750,5	1 244,1	2 012,5	812,9	2 147,0	911,5	*5 719*	*4 464*

[1]) Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie Insassen von DP-Lagern. — [2]) Ohne 216,36 qkm Elbmündung. — [3]) Einschl. 19 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [4]) Einschl. 9 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [5]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — [6]) Einschl. 3 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [7]) Einschl. 6 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [8]) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [9]) Einschl. 22 bewohnte gemeindefreie Grundstücke.

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
Schleswig-Holstein					
Kreisfreie Städte					
Flensburg	49,65	97,1	43,3	22,6	*1 955*
Kiel	65,49	259,5	120,9	49,5	*3 962*
Lübeck	202,38	230,1	105,7	68,6	*1 137*
Neumünster	35,37	73,1	33,6	19,0	*2 068*
Kreise					
Eckernförde	781,39	72,8	34,5	24,9	*93*
Eiderstedt	339,46	21,9	10,1	4,8	*64*
Eutin	561,66	92,9	41,6	32,3	*165*
Flensburg	979,77	66,2	31,2	18,1	*68*
Hzgt. Lauenburg	1 265,61	135,4	63,4	47,6	*107*
Husum	854,02	66,8	31,3	14,0	*78*
Norderdithmarschen	604,66	65,1	30,0	18,2	*108*
Oldenburg i. Holstein	837,71	86,8	40,7	28,1	*104*
Pinneberg	693,43	190,2	89,0	59,5	*274*
Plön	1 181,36	111,3	52,4	31,9	*94*
Rendsburg	1 516,03	162,7	76,3	47,9	*107*
Schleswig	1 057,76	107,7	49,6	28,4	*102*
Segeberg	1 301,52	97,0	45,4	31,7	*75*
Steinburg	935,87	131,2	60,1	41,4	*140*
Stormarn	791,40	136,0	64,0	44,8	*172*
Süderdithmarschen	773,29[1]	80,9	37,7	22,1	*105*
Südtondern	843,06	60,1	27,3	12,6	*71*
Land insgesamt	**15 670,89[1]**	**2 344,7**	**1 088,3**	**668,0**	*150*
davon					
Kreisfreie Städte	352,89	659,8	303,5	159,6	*1 870*
Kreise	15 318,00[1]	1 684,9	784,8	508,4	*110*
Hamburg					
Land insgesamt	**746,62**	**1 722,8**	**800,0**	**163,1**	*2 307*
Niedersachsen					
RB Hannover					
Kreisfreie Städte					
Hameln	37,79	49,8	22,2	14,5	*1 319*
Hannover	134,47	494,5	228,7	86,9	*3 678*
Kreise					
Grfsch. Diepholz	1 161,58	75,5	36,6	20,0	*65*
Grfsch. Hoya	1 208,65	120,7	57,0	34,3	*100*
Grfsch. Schaumburg	443,35	83,0	38,0	25,7	*187*
Hameln-Pyrmont	585,12	86,1	39,4	29,0	*147*
Hannover	499,10	154,4	73,7	44,8	*309*
Neustadt am Rübenberge	583,44	68,7	32,7	22,9	*118*
Nienburg (Weser)	1 163,65	107,2	51,8	31,2	*92*
Schaumburg-Lippe	340,32	81,3	37,5	21,7	*239*
Springe	407,96	63,9	29,9	22,7	*157*
zusammen	6 565,43	1 385,2	647,6	353,7	*211*
davon					
Kreisfreie Städte	172,26	544,4	251,0	101,4	*3 160*
Kreise	6 393,17	840,9	396,7	252,3	*132*
RB Hildesheim					
Kreisfreie Städte					
Göttingen	26,31	79,7	36,5	15,6	*3 028*
Hildesheim	32,34	81,2	37,2	13,7	*2 510*
Kreise					
Alfeld	487,73	88,8	41,4	29,1	*182*
Duderstadt	220,05	40,5	18,4	7,6	*184*
Einbeck	310,08	44,6	20,5	13,6	*144*
Göttingen	481,05	61,7	29,3	16,6	*128*
Hildesheim-Marienburg	643,28	117,1	54,7	39,4	*182*
Holzminden	600,81	89,0	41,1	27,1	*148*
Münden	326,45	44,7	20,6	9,3	*137*
Northeim	748,87	98,4	46,0	31,7	*131*
Osterode am Harz	409,49	88,1	40,6	22,8	*215*
Peine	395,80	100,8	47,2	35,4	*255*
Zellerfeld	532,74	38,9	18,1	7,6	*73*
zusammen	5 214,99	973,6	451,5	269,6	*187*
davon					
Kreisfreie Städte	58,65	160,8	73,7	29,3	*2 743*
Kreise	5 156,34	812,8	377,8	240,3	*158*

[1]) Ohne 216,36 qkm Elbmündung.

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: **Niedersachsen**					
RB Lüneburg					
Kreisfreie Städte					
Celle	35,21	59,8	27,8	16,6	*1 698*
Lüneburg	41,71	58,0	26,5	15,2	*1 389*
Wolfsburg	29,41	34,3	17,8	14,7	*1 166*
Kreise					
Burgdorf	824,75	110,9	53,1	38,4	*134*
Celle	1 546,70	96,5	46,4	33,9	*62*
Fallingbostel	957,81	65,6	31,0	22,9	*69*
Gifhorn	1 612,90	114,4	55,2	40,1	*71*
Harburg	1 348,16	113,3	54,2	31,1	*84*
Lüchow-Dannenberg	1 209,06	65,1	30,8	20,4	*54*
Lüneburg	1 001,55	60,1	28,8	20,1	*60*
Soltau	923,74	59,7	28,4	20,7	*65*
Uelzen	1 445,57	108,1	50,9	39,8	*75*
zusammen	10 976,57	945,7	451,0	313,8	*86*
davon					
Kreisfreie Städte	106,33	152,0	72,1	46,5	*1 430*
Kreise	10 870,24	793,6	378,9	267,3	*73*
RB Stade					
Kreisfreie Stadt					
Cuxhaven	48,57	45,3	20,9	9,0	*932*
Kreise					
Bremervörde	1 240,59	74,0	35,8	22,0	*60*
Land Hadeln	865,81	68,1	32,0	20,5	*79*
Osterholz	610,80	69,0	32,9	20,5	*113*
Rotenburg (Hannover)	840,25	56,0	26,5	17,9	*67*
Stade	1 262,51	135,5	63,7	40,0	*107*
Verden	681,63	85,1	41,0	23,5	*125*
Wesermünde	1 167,77	77,9	38,0	19,9	*67*
zusammen	6 717,94	610,9	290,8	173,2	*91*
davon					
Kreisfreie Stadt	48,57	45,3	20,9	9,0	*932*
Kreise	6 669,37	565,6	269,9	164,2	*85*
RB Osnabrück					
Kreisfreie Stadt					
Osnabrück	56,47	121,4	55,7	17,3	*2 149*
Kreise					
Aschendorf-Hümmling	1 145,75	67,5	32,9	7,8	*59*
Bersenbrück	1 054,30	84,1	39,5	21,7	*80*
Grfsch. Bentheim	915,96	96,9	46,5	19,0	*106*
Lingen	816,27	65,8	31,3	11,5	*81*
Melle	254,02	41,6	19,4	10,9	*164*
Meppen	1 037,45	62,2	30,7	9,5	*60*
Osnabrück	611,11	115,3	54,2	25,5	*189*
Wittlage	314,07	28,6	13,5	7,6	*91*
zusammen	6 205,41	683,4	323,8	130,7	*110*
davon					
Kreisfreie Stadt	56,47	121,4	55,7	17,3	*2 149*
Kreise	6 148,94	562,0	268,1	113,4	*91*
RB Aurich					
Kreisfreie Stadt					
Emden	61,04	41,2	19,8	3,7	*674*
Kreise					
Aurich (Ostfriesland)	653,18	71,3	33,7	8,1	*109*
Leer	1 061,14	125,9	58,9	17,9	*119*
Norden	635,44	77,7	36,2	11,2	*122*
Wittmund	713,82	54,6	26,0	8,5	*76*
zusammen	3 124,62	370,5	174,7	49,5	*119*
davon					
Kreisfreie Stadt	61,04	41,2	19,8	3.7	*674*
Kreise	3 063,58	329,4	154,8	45,7	*108*
VB Braunschweig					
Kreisfreie Städte					
Braunschweig	76,38	237,0	110,1	49,5	*3 103*
Goslar	65,44	40,3	17,9	9,5	*615*
Salzgitter	212,48	98,7	46,9	43,3	*464*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Niedersachsen					
noch: VB Braunschweig					
Kreise					
Blankenburg [Restkreis]	128,83	15,9	7,1	4,3	*123*
Braunschweig	460,33	67,4	32,0	22,6	*146*
Gandersheim	518,57	84,0	38,4	26,9	*162*
Goslar	304,62	46,9	21,6	15,8	*154*
Helmstedt	688,95	124,5	58,5	36,0	*181*
Wolfenbüttel	653,75	139,8	64,8	42,3	*214*
zusammen	3 109,34	854,4	397,3	250,1	*275*
davon					
Kreisfreie Städte	354,30	375,9	175,0	102,3	*1 061*
Kreise	2 755,04	478,5	222,4	147,8	*174*
VB Oldenburg					
Kreisfreie Städte					
Delmenhorst	42,27	56,1	26,2	15,1	*1 326*
Oldenburg (Oldenburg)	102,82	122,2	55,7	32,0	*1 189*
Wilhelmshaven	50,27	99,8	45,7	13,5	*1 986*
Kreise					
Ammerland	708,87	70,8	33,6	15,6	*100*
Cloppenburg	1 363,09	91,8	43,9	16,2	*67*
Friesland	630,45	89,1	41,3	19,7	*141*
Oldenburg (Oldenburg)	891,14	71,3	34,2	20,2	*80*
Vechta	759,97	76,3	35,9	16,6	*100*
Wesermarsch	867,40	104,1	49,0	25,2	*120*
zusammen	5 416,30	781,5	365,5	173,9	*144*
davon					
Kreisfreie Städte	195,36	278,1	127,7	60,5	*1 424*
Kreise	5 220,94	503,3	237,9	113,4	*96*
Land insgesamt	**47 330,59**	**6 605,2**	**3 102,3**	**1 714,5**	*140*
davon					
Kreisfreie Städte	1 052,98	1 719,1	795,8	370,0	*1 633*
Kreise	46 277,61	4 886,2	2 306,4	1 344,5	*106*
Bremen					
Kreisfreie Städte					
Bremen	324,16	483,5	227,1	54,3	*1 492*
Bremerhaven	79,61	124,4	59,8	14,6	*1 562*
Land insgesamt	**403,77**	**607,9**	**286,9**	**68,9**	*1 506*
Nordrhein-Westfalen					
RB Düsseldorf					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	158,29	594,8	279,2	72,7	*3 758*
Duisburg	143,91	454,9	221,3	47,2	*3 161*
Essen	188,54	660,9	316,4	62,2	*3 506*
Krefeld	112,65	188,7	87,5	20,8	*1 675*
Mönchen-Gladbach	97,17	135,8	63,5	10,1	*1 398*
Mülheim a. d. Ruhr	88,15	161,8	77,7	14,7	*1 836*
Neuß	52,97	73,1	34,8	8,1	*1 379*
Oberhausen	77,05	227,0	111,8	23,9	*2 946*
Remscheid	64,62	113,0	53,5	13,9	*1 749*
Rheydt	44,96	84,5	38,9	6,1	*1 879*
Solingen	79,93	157,9	73,7	15,3	*1 976*
Viersen	31,38	38,9	17,8	3,8	*1 239*
Wuppertal	148,83	392,8	179,7	33,7	*2 639*
Kreise					
Dinslaken	221,23	93,1	46,8	13,2	*421*
Düsseldorf-Mettmann	433,32	269,1	128,6	41,3	*621*
Geldern	509,94	75,6	36,0	9,1	*148*
Grevenbroich	508,39	152,9	74,2	23,3	*301*
Kempen-Krefeld	531,09	193,2	91,4	28,9	*364*
Kleve	505,06	92,2	43,8	6,0	*183*
Moers	563,15	263,4	131,4	37,5	*468*
Rees	505,60	82,5	39,4	6,2	*163*
Rhein-Wupper-Kreis	408,66	230,2	109,7	38,2	*563*
zusammen	5 474,89	4 736,4	2 257,1	536,2	*865*
davon					
Kreisfreie Städte	1 288,45	3 284,2	1 555,8	332,5	*2 549*
Kreise	4 186,44	1 452,2	701,3	203,6	*347*
RB Köln					
Kreisfreie Städte					
Bonn	31,28	134,6	61,4	16,3	*4 304*
Köln	251,22	670,3	312,8	53,0	*2 668*

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Nordrhein-Westfalen					
noch: RB Köln					
Kreise					
Bergheim (Erft)	364,66	97,1	46,9	12,5	*266*
Bonn	441,17	161,1	76,5	21,4	*365*
Euskirchen	586,36	96,4	46,1	11,6	*164*
Köln	292,41	163,1	78,9	18,2	*558*
Oberbergischer Kr.	565,23	122,1	55,9	21,7	*216*
Rhein.-Bergischer Kr.	620,95	168,6	79,8	24,3	*271*
Siegkreis	826,87	210,5	99,6	26,7	*255*
zusammen	3 980,15	1 823,7	858,0	205,8	*458*
davon					
Kreisfreie Städte	282,50	804,9	374,3	69,3	*2 849*
Kreise	3 697,65	1 018,8	483,8	136,5	*276*
RB Aachen					
Kreisfreie Stadt					
Aachen	56,03	143,2	66,4	10,3	*2 556*
Kreise					
Aachen	336,38	237,1	115,4	19,7	*705*
Düren	548,86	127,3	61,1	8,8	*232*
Erkelenz	319,62	75,7	37,1	9,1	*237*
Jülich	326,97	62,3	31,0	5,4	*191*
Monschau	285,24	25,8	12,3	1,6	*90*
Schleiden	835,50	60,7	29,7	4,2	*73*
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	358,03	105,0	51,2	9,5	*293*
zusammen	3 066,61	837,0	404,2	68,4	*273*
davon					
Kreisfreie Stadt	56,03	143,2	66,4	10,3	*2 556*
Kreise	3 010,58	693,8	337,8	58,1	*230*
RB Münster					
Kreisfreie Städte					
Bocholt	18,91	39,7	18,5	2,4	*2 102*
Bottrop	42,04	102,7	51,1	11,2	*2 444*
Gelsenkirchen	104,35	355,3	174,2	47,8	*3 405*
Gladbeck	35,85	77,6	38,5	9,0	*2 164*
Münster (Westf.)	67,22	142,9	66,3	20,4	*2 126*
Recklinghausen	65,89	117,6	57,4	18,1	*1 785*
Kreise					
Ahaus	683,58	98,7	46,7	12,9	*144*
Beckum	688,01	141,2	68,1	27,0	*205*
Borken	631,60	76,5	37,0	9,3	*121*
Coesfeld	612,35	77,1	36,7	10,3	*126*
Lüdinghausen	697,12	120,8	58,8	20,3	*173*
Münster	793,46	92,5	43,8	12,8	*117*
Recklinghausen	714,02	273,9	136,4	41,6	*384*
Steinfurt	770,76	159,4	74,4	22,0	*207*
Tecklenburg	811,76	115,9	55,2	19,6	*143*
Warendorf	559,28	57,5	27,2	9,3	*103*
zusammen	7 296,20	2 049,5	990,3	294,1	*281*
davon					
Kreisfreie Städte	334,26	835,9	406,1	108,9	*2 501*
Kreise	6 961,94	1 213,6	584,2	185,2	*174*
RB Detmold					
Kreisfreie Städte					
Bielefeld	46,86	168,1	76,6	35,9	*3 587*
Herford	25,07	53,2	24,4	8,8	*2 123*
Kreise					
Bielefeld	227,20	110,5	51,6	25,9	*486*
Büren	766,36	59,0	28,2	11,3	*77*
Detmold	626,65	138,6	65,2	25,5	*221*
Halle (Westf.)	304,76	56,2	26,5	13,7	*185*
Herford	413,46	162,3	75,9	25,5	*392*
Höxter	718,29	92,2	43,0	16,2	*128*
Lemgo	580,85	129,8	59,6	24,3	*223*
Lübbecke	563,83	80,0	37,9	12,8	*142*
Minden	593,30	184,2	86,8	29,5	*310*
Paderborn	596,61	113,6	54,1	17,1	*190*
Warburg	513,17	46,8	22,0	8,4	*91*
Wiedenbrück	500,05	139,0	66,7	25,2	*278*
zusammen	6 476,46	1 533,5	718,6	280,0	*237*
davon					
Kreisfreie Städte	71,93	221,3	101,1	44,7	*3 077*
Kreise	6 404,53	1 312,2	617,6	235,3	*205*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Nordrhein-Westfalen					
RB Arnsberg					
Kreisfreie Städte					
Bochum	121,33	326,1	159,9	38,1	*2 687*
Castrop-Rauxel	44,13	80,4	40,5	13,1	*1 821*
Dortmund	270,28	580,9	283,2	70,7	*2 149*
Hagen i. W.	87,25	168,1	80,1	21,0	*1 927*
Hamm (Westf.)	24,78	64,3	29,8	8,0	*2 597*
Herne	30,03	115,9	56,1	15,7	*3 859*
Iserlohn	24,17	49,8	22,7	8,3	*2 061*
Lüdenscheid	12,52	54,4	24,8	10,2	*4 349*
Lünen	37,35	66,6	32,7	11,4	*1 784*
Siegen	21,59	43,3	20,4	5,9	*2 006*
Wanne-Eickel	21,32	96,5	47,3	12,8	*4 528*
Wattenscheid	23,90	73,4	35,6	8,5	*3 070*
Witten	46,41	85,9	40,8	11,0	*1 851*
Kreise					
Altena	652,25	147,0	69,9	25,6	*225*
Arnsberg	679,33	118,5	56,2	16,8	*175*
Brilon	789,96	70,2	32,9	11,1	*89*
Ennepe-Ruhr-Kreis	413,67	235,4	113,3	31,6	*569*
Iserlohn	355,42	166,2	79,3	27,5	*468*
Lippstadt	508,13	90,2	42,2	16,1	*178*
Meschede	782,84	73,4	34,5	11,6	*94*
Olpe	617,11	88,2	41,9	9,4	*143*
Siegen	628,22	149,0	70,4	19,9	*237*
Soest	531,40	101,4	47,9	17,9	*191*
Unna	453,23	202,0	99,4	31,4	*446*
Wittgenstein	487,81	41,3	19,3	8,5	*85*
zusammen	7 664,43	3 288,8	1 581,2	462,2	*429*
davon					
Kreisfreie Städte	765,06	1 805,7	873,9	234,9	*2 360*
Kreise	6 899,37	1 483,0	707,3	227,4	*215*
Land insgesamt	**33 958,74**	**14 268,9**	**6 809,5**	**1 846,8**	*420*
davon					
Kreisfreie Städte	2 798,23	7 095,2	3 377,5	800,6	*2 536*
Kreise	31 160,51	7 173,7	3 432,0	1 046,2	*230*
Hessen					
RB Darmstadt					
Kreisfreie Städte					
Darmstadt	116,50	113,8	53,7	12,6	*976*
Gießen	57,37	54,1	25,8	9,1	*944*
Offenbach a. M.	47,12	97,8	45,8	8,8	*2 075*
Kreise					
Alsfeld	693,18	58,7	27,5	12,9	*85*
Bergstraße	723,60	173,4	81,8	24,6	*240*
Büdingen	729,65	84,8	40,2	18,0	*116*
Darmstadt	288,51	86,8	41,0	15,0	*301*
Dieburg	450,49	88,7	42,3	14,3	*197*
Erbach	593,00	65,2	30,7	10,2	*110*
Friedberg	574,17	142,5	67,6	29,7	*248*
Gießen	638,33	102,1	48,1	23,7	*160*
Groß-Gerau	455,40	134,3	65,6	25,7	*295*
Lauterbach	594,87	46,7	21,5	10,7	*78*
Offenbach	330,86	144,6	69,2	23,0	*437*
zusammen	6 293,05	1 393,4	660,8	238,4	*221*
davon					
Kreisfreie Städte	220,99	265,7	125,3	30,5	*1 202*
Kreise	6 072,06	1 127,8	535,5	207,8	*186*
RB Kassel					
Kreisfreie Städte					
Fulda	18,78	44,7	20,1	8,9	*2 381*
Kassel	105,67	181,5	83,6	18,7	*1 718*
Marburg a. d. Lahn	22,01	42,7	19,6	6,9	*1 938*
Kreise					
Eschwege	502,05	70,1	32,6	14,2	*140*
Frankenberg	725,09	49,9	23,7	10,9	*69*
Fritzlar-Homberg	661,90	82,3	39,3	17,3	*124*
Fulda	952,29	93,7	44,0	15,4	*98*
Hersfeld	499,64	73,8	35,1	16,6	*148*
Hofgeismar	610,39	63,1	29,7	15,2	*103*
Hünfeld	445,09	36,4	17,1	8,5	*82*
Kassel	315,66	72,5	34,5	12,3	*230*
Marburg	876,05	94,1	44,5	19,5	*107*
Melsungen	389,01	48,6	22,7	9,0	*125*
noch: Hessen					
noch: RB Kassel					
Rotenburg	554,64	60,8	28,6	11,9	*110*
Waldeck	1 088,43	88,9	41,6	17,2	*82*
Witzenhausen	423,59	55,3	25,7	11,3	*131*
Wolfhagen	419,28	39,4	18,1	8,4	*94*
Ziegenhain	585,67	57,2	27,0	11,9	*98*
zusammen	9 195,24	1 255,0	587,3	234,2	*136*
davon					
Kreisfreie Städte	146,46	268,9	123,3	34,5	*1 836*
Kreise	9 048,78	986,2	464,0	199,6	*109*
RB Wiesbaden					
Kreisfreie Städte					
Frankfurt a. M.	194,68	601,7	280,8	88,2	*3 091*
Hanau a. M.	19,68	38,0	17,5	5,5	*1 930*
Wiesbaden	163,75	240,0	108,7	33,6	*1 465*
Kreise					
Biedenkopf	406,76	55,7	26,0	11,9	*137*
Dillkreis	514,58	88,8	41,5	15,9	*172*
Gelnhausen	643,92	78,9	36,9	16,3	*123*
Hanau	281,75	83,4	40,3	12,6	*296*
Limburg	368,57	81,1	37,7	13,9	*220*
Main-Taunus-Kreis	306,48	105,2	50,0	19,8	*343*
Oberlahnkreis	392,11	56,8	26,4	12,7	*145*
Obertaunuskreis	153,47	88,7	40,8	15,0	*578*
Rheingaukreis	271,72	56,5	25,8	11,4	*208*
Schlüchtern	462,78	42,9	20,0	8,6	*93*
Untertaunuskreis	504,83	53,3	25,8	13,5	*106*
Usingen	288,11	26,8	12,7	5,0	*93*
Wetzlar	640,16	131,7	62,1	28,4	*206*
zusammen	5 613,35	1 829,5	852,8	312,4	*326*
davon					
Kreisfreie Städte	378,11	879,7	407,0	127,4	*2 327*
Kreise	5 235,24	949,8	445,8	185,0	*181*
Land insgesamt	**21 101,64**	**4 478,0**	**2 101,0**	**784,9**	*212*
davon					
Kreisfreie Städte	745,56	1 414,2	655,6	192,4	*1 897*
Kreise	20 356,08	3 063,8	1 445,3	592,5	*151*
Rheinland-Pfalz					
RB Koblenz					
Kreisfreie Stadt					
Koblenz	56,83	80,0	37,0	5,5	*1 407*
Kreise					
Ahrweiler	714,70	78,4	36,1	6,2	*110*
Altenkirchen (Westerwald)	637,59	106,3	50,0	8,0	*167*
Birkenfeld	700,80	86,6	41,6	6,4	*124*
Cochem	502,08	44,0	20,5	2,9	*88*
Koblenz	215,51	71,3	33,6	5,2	*331*
Kreuznach	733,52	122,4	56,5	10,5	*167*
Mayen	783,93	113,0	54,1	8,3	*144*
Neuwied	621,00	127,8	60,4	10,5	*206*
Sankt Goar	465,62	50,4	22,7	3,9	*108*
Simmern(Hunsrück)	571,18	41,9	20,0	4,2	*73*
Zell (Mosel)	372,47	37,4	17,5	2,9	*100*
zusammen	6 375,22	959,6	450,0	74,7	*151*
davon					
Kreisfreie Stadt	56,83	80,0	37,0	5,5	*1 407*
Kreise	6 318,39	879,6	413,0	69,2	*139*
RB Trier					
Kreisfreie Stadt					
Trier	57,89	83,7	38,3	5,6	*1 446*
Kreise					
Bernkastel	667,67	56,7	26,5	4,3	*85*
Bitburg	775,13	54,2	26,0	3,6	*70*
Daun	611,03	38,8	18,6	2,1	*63*
Prüm	916,52	39,4	19,1	1,8	*43*
Saarburg	394,11	44,0	20,8	3,2	*112*
Trier	821,96	84,6	40,3	5,3	*103*
Wittlich	642,00	52,4	25,1	3,9	*82*
zusammen	4 886,30	453,7	214,7	29,9	*93*
davon					
Kreisfreie Stadt	57,89	83,7	38,3	5,6	*1 446*
Kreise	4 828,41	370,0	176,5	24,3	*77*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Rheinland-Pfalz					
RB Montabaur					
Kreise					
Oberwesterwaldkreis	579,68	63,3	29,9	4,1	*109*
Sankt Goarshausen	379,80	55,7	26,3	4,9	*147*
Unterlahnkreis	392,68	57,0	26,7	5,7	*145*
Unterwesterwaldkreis	430,91	70,6	33,1	5,8	*164*
zusammen	1 783,08	246,7	115,9	20,5	*138*
RB Rheinhessen					
Kreisfreie Städte					
Mainz	46,04	106,6	50,1	7,4	*2 314*
Worms	53,44	57,2	26,1	2,9	*1 070*
Kreise					
Alzey	417,73	63,1	29,6	6,3	*151*
Bingen	265,77	70,2	32,9	6,0	*264*
Mainz	294,54	69,1	32,9	4,3	*235*
Worms	258,33	48,0	22,7	4,6	*186*
zusammen	1 335,85	414,1	194,4	31,6	*310*
davon					
Kreisfreie Städte	99,48	163,7	76,2	10,3	*1 646*
Kreise	1 236,37	250,4	118,2	21,2	*203*
RB Pfalz					
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	36,35	28,7	13,5	2,8	*788*
Kaiserslautern	95,93	79,9	38,3	7,9	*833*
Landau i. d. Pfalz	38,93	25,9	11,9	2,6	*665*
Ludwigshafen a. Rh.	68,05	139,1	66,8	7,3	*2 044*
Neustadt a. d. Weinstraße	17,68	30,3	13,9	3,3	*1 716*
Pirmasens	26,64	48,8	23,0	2,4	*1 831*
Speyer	42,58	35,0	15,7	4,0	*822*
Zweibrücken	35,80	30,0	14,1	2,6	*838*
Kreise					
Bergzabern	414,00	44,1	20,4	2,8	*107*
Frankenthal (Pfalz)	233,59	52,5	24,9	4,8	*225*
Germersheim	469,96	70,9	33,6	4,4	*151*
Kaiserslautern	628,93	93,7	45,4	9,6	*149*
Kirchheimbolanden	299,48	34,7	16,3	4,6	*116*
Kusel	514,48	74,0	35,3	7,0	*144*
Landau i. d. Pfalz	357,37	61,0	28,2	4,8	*171*
Ludwigshafen a. Rh.	130,14	37,6	18,1	3,6	*289*
Neustadt a. d. Weinstraße	519,05	90,9	42,3	8,0	*175*
Pirmasens	725,84	73,6	34,8	6,0	*101*
Rockenhausen	438,14	41,0	19,3	4,5	*94*
Speyer	111,55	32,0	15,4	3,2	*287*
Zweibrücken	243,38	27,6	13,4	2,2	*114*
zusammen	5 447,85	1 151,2	544,6	98,2	*211*
davon					
Kreisfreie Städte	361,96	417,6	197,2	32,8	*1 154*
Kreise	5 085,89	733,6	347,5	65,4	*144*
Land insgesamt	**19 828,31**	**3 225,2**	**1 519,7**	**254,8**	*163*
davon					
Kreisfreie Städte	576,16	745,0	348,7	54,2	*1 293*
Kreise	19 252,15	2 480,3	1 171,0	200,6	*129*
Baden-Württemberg					
RB Nordwürttemberg					
Kreisfreie Städte					
Heilbronn	61,35	73,1	34,2	8,0	*1 192*
Stuttgart	207,27	566,0	266,2	76,3	*2 731*
Ulm	49,77	82,4	37,9	12,6	*1 655*
Kreise					
Aalen	1 079,05	129,0	60,8	32,5	*120*
Backnang	589,24	80,1	37,8	17,5	*136*
Böblingen	451,26	102,2	48,3	25,6	*226*
Crailsheim	766,42	62,0	29,3	11,2	*81*
Eßlingen	253,14	156,6	74,3	38,7	*619*
Göppingen	610,30	180,1	83,6	45,3	*295*
Heidenheim	624,01	97,9	45,7	24,2	*157*
Heilbronn	874,32	145,5	68,9	24,2	*166*
Künzelsau	342,05	29,9	14,2	6,6	*87*
Leonberg	289,59	72,1	34,2	15,5	*249*
Ludwigsburg	424,00	195,6	92,4	48,2	*461*

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Baden-Württemberg					
noch: RB Nordwürttemberg					
Mergentheim	473,89	40,2	18,4	8,1	*85*
Nürtingen	380,58	112,0	51,6	28,8	*294*
Öhringen	397,60	41,4	19,7	8,7	*104*
Schwäbisch Gmünd	459,27	90,8	41,3	23,8	*198*
Schwäbisch Hall	568,35	56,5	26,3	11,2	*99*
Ulm	861,03	76,1	35,9	17,0	*88*
Vaihingen	384,76	65,1	30,2	13,1	*169*
Waiblingen	433,41	151,0	70,8	32,7	*349*
zusammen	10 580,66	2 605,6	1 222,1	529,8	*246*
davon					
Kreisfreie Städte	318,39	721,5	338,4	96,9	*2 266*
Kreise	10 262,27	1 884,1	883,7	432,9	*184*
RB Nordbaden					
Kreisfreie Städte					
Heidelberg	94,34	122,4	53,9	18,3	*1 298*
Karlsruhe	123,13	211,9	96,9	26,9	*1 721*
Mannheim	145,97	272,3	127,9	24,6	*1 865*
Pforzheim	55,64	62,0	28,3	5,8	*1 115*
Kreise					
Bruchsal	455,52	106,6	50,0	11,8	*234*
Buchen	827,52	61,6	28,1	14,6	*74*
Heidelberg	487,03	130,1	61,1	23,4	*267*
Karlsruhe	581,59	147,7	69,6	28,7	*254*
Mannheim	312,19	142,0	67,4	19,0	*455*
Mosbach	454,72	60,1	28,1	15,3	*132*
Pforzheim	278,91	58,1	27,0	8,0	*208*
Sinsheim	528,66	75,1	34,7	19,7	*142*
Tauberbischofsheim	776,66	77,5	36,0	18,1	*100*
zusammen	5 121,88	1 527,5	709,3	234,1	*298*
davon					
Kreisfreie Städte	419,08	668,6	307,2	75,6	*1 595*
Kreise	4 702,80	858,9	402,1	158,5	*183*
RB Südbaden					
Kreisfreie Städte					
Baden-Baden	91,19	40,4	17,6	3,2	*443*
Freiburg	79,98	128,8	58,7	12,2	*1 610*
Kreise					
Bühl	379,39	76,3	35,8	6,1	*201*
Donaueschingen	766,19	59,1	28,0	8,6	*77*
Emmendingen	666,06	93,4	43,2	9,2	*140*
Freiburg	657,85	69,0	33,4	6,2	*105*
Kehl	310,13	47,9	22,7	3,7	*154*
Konstanz	515,80	136,6	63,5	17,0	*265*
Lahr	444,50	76,2	34,7	8,1	*171*
Lörrach	638,54	119,7	56,8	15,6	*187*
Müllheim	433,31	50,8	24,0	6,3	*117*
Neustadt	717,98	42,8	20,2	4,7	*60*
Offenburg	467,13	91,7	42,3	9,6	*196*
Rastatt	545,26	106,4	50,4	10,5	*195*
Säckingen	375,10	56,5	27,1	8,0	*151*
Stockach	612,79	42,5	20,1	5,7	*69*
Überlingen	571,23	53,0	25,1	6,1	*93*
Villingen	451,38	69,4	33,0	9,0	*154*
Waldshut	590,12	59,0	28,0	7,7	*100*
Wolfach	638,47	49,5	22,9	4,6	*78*
zusammen	9 952,40	1 468,9	687,6	162,2	*148*
davon					
Kreisfreie Städte	171,17	169,2	76,3	15,4	*988*
Kreise	9 781,23	1 299,7	611,3	146,8	*133*
RB Südwürttemberg-Hohenzollern					
Kreise					
Balingen	478,13	89,0	40,6	13,4	*186*
Biberach	1 024,50	91,2	42,6	10,4	*89*
Calw	882,48	106,9	49,0	10,7	*121*
Ehingen	508,12	40,3	18,9	5,5	*79*
Freudenstadt	612,52	53,2	24,3	5,6	*87*
Hechingen	417,79	47,1	21,6	7,2	*113*
Horb	358,49	39,2	18,2	4,8	*109*
Münsingen	699,55	37,4	17,3	5,0	*53*
Ravensburg	708,76	96,5	45,7	11,3	*136*
Reutlingen	441,77	136,9	62,5	22,0	*310*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Baden-Württemberg					
noch: RB Südwürttemberg-Hohenzollern					
Rottweil	555,84	112,3	52,1	12,1	*202*
Saulgau	741,60	62,3	29,1	8,2	*84*
Sigmaringen	724,45	43,1	19,9	6,0	*60*
Tettnang	260,43	61,9	30,2	7,0	*238*
Tübingen	481,97	107,2	50,2	10,6	*222*
Tuttlingen	458,39	70,3	32,6	10,4	*153*
Wangen	740,52	66,6	31,3	8,9	*90*
zusammen	10 095,31	1 261,2	585,9	159,2	*125*
Land insgesamt	**35 750,25**	**6 863,2**	**3 204,9**	**1 085,2**	*191*
davon					
Kreisfreie Städte	908,64	1 559,3	721,9	187,9	*1 716*
Kreise	34 841,61	5 303,9	2 483,0	897,4	*152*
Bayern					
RB Oberbayern					
Kreisfreie Städte					
Bad Reichenhall	6,37	13,1	5,6	2,7	*2 050*
Freising	35,59	25,6	12,1	5,1	*720*
Ingolstadt	38,53	45,5	21,9	8,6	*1 180*
Landsberg a. Lech	31,91	10,6	4,7	1,9	*332*
München	308,77	906,5	419,4	117,1	*2 936*
Rosenheim	12,61	30,9	14,1	6,8	*2 453*
Traunstein	8,71	14,6	6,5	2,6	*1 674*
Kreise					
Aichach	517,38	40,9	18,7	9,8	*79*
Altötting	546,13	74,5	34,5	18,6	*136*
Bad Aibling	333,84	43,3	20,2	9,9	*130*
Bad Tölz	746,53	37,4	16,7	8,1	*50*
Berchtesgaden	624,43	38,5	17,1	9,5	*62*
Dachau	438,45	61,2	29,2	18,7	*140*
Ebersberg	550,86	51,0	23,8	14,6	*92*
Erding	772,36	64,2	30,5	13,3	*83*
Freising	695,85	48,4	23,5	11,0	*70*
Fürstenfeldbruck	476,18	71,8	34,5	17,3	*151*
Garmisch-Partenkirchen	848,59	56,0	24,8	11,3	*66*
Ingolstadt	439,66	44,8	21,3	10,5	*102*
Landsberg a. Lech	599,60	41,6	19,6	11,3	*69*
Laufen	555,76	55,6	25,7	14,0	*100*
Miesbach	843,87	71,2	32,3	14,5	*84*
Mühldorf	634,31	61,0	28,3	17,1	*96*
München	521,55	92,9	43,4	22,9	*178*
Pfaffenhofen a. d. Ilm	560,00	51,8	24,6	11,3	*93*
Rosenheim	819,60	81,8	38,0	18,3	*100*
Schongau	507,60	37,1	17,9	10,3	*73*
Schrobenhausen	394,36	30,6	13,8	7,6	*78*
Starnberg	460,86	65,3	29,4	16,2	*142*
Traunstein	1 168,94	80,7	37,1	19,3	*69*
Wasserburg a. Inn	651,38	51,8	24,3	11,5	*80*
Weilheim	685,59	66,4	31,0	15,1	*97*
Wolfratshausen	501,64	43,2	20,2	12,8	*86*
zusammen	16 337,81	2 509,7	1 164,9	499,8	*154*
davon					
Kreisfreie Städte	442,49	1 046,8	484,4	144,8	*2 366*
Kreise	15 895,32	1 462,9	680,5	355,0	*92*
RB Niederbayern					
Kreisfreie Städte					
Deggendorf	16,19	17,2	7,9	4,3	*1 064*
Landshut	19,02	47,5	21,2	10,8	*2 499*
Passau	19,93	34,1	15,4	7,9	*1 711*
Straubing	19,31	36,3	17,0	7,5	*1 881*
Kreise					
Bogen	513,88	36,5	16,9	5,5	*71*
Deggendorf	553,35	54,8	26,1	10,0	*99*
Dingolfing	413,12	33,3	15,4	8,1	*81*
Eggenfelden	660,38	53,1	24,2	11,9	*80*
Grafenau	379,29	28,7	13,6	4,7	*76*
Griesbach	495,00	45,2	20,8	11,8	*91*
Kelheim	617,43	51,6	24,2	11,9	*84*
Kötzting	451,42	35,1	16,4	6,1	*78*
Landau a. d. Isar	384,01	34,0	15,8	8,4	*89*
Landshut	571,45	38,8	18,4	10,7	*68*
Mainburg	304,51	24,0	11,4	5,6	*79*
Mallersdorf	405,33	32,8	14,7	7,8	*81*
noch: Bayern					
noch: RB Niederbayern					
Passau	523,07	61,3	28,8	14,3	*117*
Pfarrkirchen	561,37	55,9	25,7	13,8	*100*
Regen	573,29	44,5	20,9	8,1	*78*
Rottenburg	385,68	25,6	12,0	6,9	*66*
Straubing	462,90	31,9	15,0	8,6	*69*
Viechtach	412,64	31,8	15,0	4,5	*77*
Vilsbiburg	536,01	41,3	18,8	10,8	*77*
Vilshofen	596,80	57,5	26,5	10,8	*96*
Wegscheid	272,22	24,0	11,4	4,3	*88*
Wolfstein	606,82	43,0	20,3	7,8	*71*
zusammen	10 754,42	1 019,7	473,9	222,9	*95*
davon					
Kreisfreie Städte	74,45	135,2	61,5	30,5	*1 816*
Kreise	10 679,96	884,5	412,3	192,4	*83*
RB Oberpfalz					
Kreisfreie Städte					
Amberg	19,40	42,8	20,1	9,0	*2 206*
Neumarkt i. d. OPf.	14,50	13,7	6,1	1,7	*947*
Regensburg	52,25	123,9	56,9	22,3	*2 370*
Schwandorf i. Bay.	10,29	14,4	6,8	2,7	*1 400*
Weiden	33,73	39,5	18,0	9,0	*1 172*
Kreise					
Amberg	768,13	44,1	20,9	9,1	*57*
Beilngries	275,42	17,7	8,2	4,0	*64*
Burglengenfeld	402,72	43,2	20,9	8,5	*107*
Cham	373,56	39,9	18,6	10,1	*107*
Eschenbach i.d.OPf.	506,67	34,9	16,4	8,1	*69*
Kemnath	318,79	22,4	10,4	4,4	*70*
Nabburg	410,31	28,8	13,8	6,2	*70*
Neumarkt i. d. OPf.	640,81	34,0	15,9	6,2	*53*
Neunburg vorm Wald	339,25	17,5	8,2	2,6	*52*
Neustadt a. d. Waldnaab	671,35	51,3	24,2	10,7	*76*
Oberviechtach	276,01	15,7	7,4	2,2	*57*
Parsberg	807,95	35,8	16,9	5,3	*44*
Regensburg	1 086,16	81,4	38,7	16,0	*75*
Riedenburg	337,11	18,5	8,4	4,2	*55*
Roding	511,25	30,3	14,5	4,9	*59*
Sulzbach-Rosenberg	339,52	32,1	15,2	7,7	*95*
Tirschenreuth	759,07	59,0	27,4	12,9	*78*
Vohenstrauß	415,40	26,8	12,5	5,0	*65*
Waldmünchen	276,79	18,0	8,4	3,7	*65*
zusammen	9 646,44	885,6	414,7	176,6	*92*
davon					
Kreisfreie Städte	130,17	234,3	108,0	44,7	*1 800*
Kreise	9 516,28	651,2	306,8	132,0	*68*
RB Oberfranken					
Kreisfreie Städte					
Bamberg	27,23	76,8	33,9	15,3	*2 819*
Bayreuth	32,22	60,5	27,0	14,2	*1 878*
Coburg	18,94	45,7	20,6	11,1	*2 412*
Forchheim	19,78	18,8	8,6	5,3	*949*
Hof	19,76	58,8	26,2	12,8	*2 973*
Kulmbach	24,68	24,1	10,8	6,1	*975*
Marktredwitz	11,92	16,0	7,2	4,0	*1 340*
Neustadt b. Coburg	7,34	13,1	5,9	2,5	*1 780*
Selb	11,94	19,0	8,6	5,0	*1 594*
Kreise					
Bamberg	908,81	78,1	36,9	12,8	*86*
Bayreuth	550,42	47,9	22,3	11,3	*87*
Coburg	508,70	64,7	30,5	16,5	*127*
Ebermannstadt	429,82	27,4	12,7	5,5	*64*
Forchheim	401,73	41,5	19,6	9,8	*103*
Höchstadt a. d. Aisch	475,65	42,3	20,0	10,7	*89*
Hof	298,72	34,6	16,3	7,2	*116*
Kronach	622,91	79,4	36,9	13,3	*127*
Kulmbach	420,14	36,7	16,7	8,8	*87*
Lichtenfels	386,65	54,0	24,7	11,0	*147*
Münchberg	297,10	44,3	20,5	10,7	*149*
Naila	233,96	37,8	17,2	8,6	*162*
Pegnitz	560,14	36,6	17,1	7,8	*65*
Rehau	257,06	28,4	13,2	8,4	*110*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Kreise am 31. 12. 1953

(Gebietsstand 31. 12. 1953)

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Bayern					
noch: RB Oberfranken					
Stadtsteinach	228,24	21,3	9,9	4,8	*93*
Staffelstein	311,67	25,8	12,0	6,2	*83*
Wunsiedel	455,48	60,5	27,7	15,2	*133*
zusammen	7 502,98	1 093,9	503,2	244,7	*146*
davon					
Kreisfreie Städte	173,79	332,6	148,8	76,3	*1 914*
Kreise	7 329,19	761,3	354,3	168,4	*104*
RB Mittelfranken					
Kreisfreie Städte					
Ansbach	9,17	33,9	15,0	7,1	*3 692*
Eichstätt	7,14	11,4	5,5	2,3	*1 592*
Erlangen	28,78	58,5	27,3	10,8	*2 033*
Fürth	44,54	100,4	44,9	16,6	*2 254*
Nürnberg	126,54	398,7	183,9	39,8	*3 151*
Rothenburg ob der Tauber	20,98	11,5	5,4	1,8	*546*
Schwabach	12,93	20,2	9,3	4,2	*1 559*
Weißenburg i. Bay.	31,69	14,1	6,3	3,7	*443*
Kreise					
Ansbach	630,70	52,8	24,4	13,5	*84*
Dinkelsbühl	407,77	36,4	16,4	7,9	*89*
Eichstätt	616,47	31,1	14,8	5,7	*50*
Erlangen	217,76	26,3	12,5	7,4	*121*
Feuchtwangen	453,22	35,2	16,1	8,5	*78*
Fürth	304,18	54,6	25,6	13,8	*180*
Gunzenhausen	513,73	42,3	19,0	9,7	*82*
Hersbruck	289,10	33,8	15,5	6,8	*117*
Hilpoltstein	516,87	31,7	14,6	6,7	*61*
Lauf (Pegnitz)	182,57	44,8	20,7	7,4	*245*
Neustadt a. d. Aisch	493,08	42,4	19,8	10,9	*86*
Nürnberg	292,22	45,0	21,2	8,0	*154*
Rothenburg ob der Tauber	451,33	22,3	10,5	5,2	*49*
Scheinfeld	393,20	22,7	10,6	5,6	*58*
Schwabach	524,89	53,5	25,0	10,5	*102*
Uffenheim	567,00	42,8	20,1	10,8	*76*
Weißenburg i. Bay.	482,67	37,5	17,4	8,9	*78*
zusammen	7 618,51	1 303,6	601,8	233,7	*171*
davon					
Kreisfreie Städte	281,76	648,5	297,6	86,4	*2 302*
Kreise	7 336,75	655,2	304,2	147,3	*89*
RB Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
Aschaffenburg	48,91	51,3	23,4	6,1	*1 049*
Bad Kissingen	12,39	13,6	5,5	3,7	*1 095*
Kitzingen	32,95	17,1	7,7	2,8	*518*
Schweinfurt	32,76	51,4	24,1	5,4	*1 570*
Würzburg	56,80	94,2	42,6	12,0	*1 659*
Kreise					
Alzenau i. UFr.	261,78	42,6	20,2	5,0	*163*
Aschaffenburg	366,20	60,4	28,6	8,7	*165*
Bad Kissingen	455,49	40,7	19,2	5,6	*89*
Bad Neustadt a. d. Saale	368,07	32,3	15,0	5,8	*88*
Brückenau	338,95	19,7	9,1	4,3	*58*
Ebern	367,51	25,9	12,2	5,4	*70*
Gemünden	350,26	21,2	9,9	3,7	*60*
Gerolzhofen	478,18	41,2	19,5	7,4	*86*
Hammelburg	348,62	26,0	12,3	5,4	*74*
Haßfurt	427,85	42,7	20,0	7,7	*100*
Hofheim i. UFr.	299,75	19,5	9,1	3,7	*65*
Karlstadt	477,18	40,1	19,2	6,0	*84*
Kitzingen	325,94	38,9	18,7	7,8	*119*
Königshofen i. Grabfeld	300,50	18,4	8,6	3,4	*61*
Lohr a. Main	384,08	33,8	15,6	5,6	*88*
Marktheidenfeld	466,22	39,1	18,2	7,5	*84*
Mellrichstadt	326,34	23,3	11,1	3,9	*71*
Miltenberg	347,09	35,7	16,6	8,1	*103*
Obernburg	314,87	51,5	24,1	9,6	*163*
Ochsenfurt	372,45	37,8	18,0	7,5	*102*
Schweinfurt	487,79	57,0	27,3	7,9	*117*
Würzburg	439,42	66,5	31,5	6,9	*151*
zusammen	8 488,35	1 041,6	486,9	166,7	*123*
davon					
Kreisfreie Städte	183,81	227,6	103,3	30,0	*1 238*
Kreise	8 304,54	814,0	383,5	136,6	*98*

Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Bayern					
RB Schwaben					
Kreisfreie Städte					
Augsburg	86,03	196,6	89,9	27,0	*2 285*
Dillingen a. d. Donau	18,39	9,7	4,4	2,3	*529*
Günzburg	22,59	10,9	4,9	3,1	*482*
Kaufbeuren	20,42	25,1	11,3	12,5	*1 228*
Kempten (Allgäu)	23,36	41,0	18,6	10,3	*1 755*
Memmingen	15,90	27,3	12,3	7,9	*1 718*
Neuburg a. d. Donau	17,40	13,3	5,8	4,1	*762*
Neu-Ulm	23,57	19,2	9,2	4,1	*816*
Nördlingen	14,26	14,1	6,2	4,1	*989*
Kreise					
Augsburg	547,07	86,0	40,2	20,0	*157*
Dillingen a. d. Donau	601,78	53,4	25,0	12,7	*89*
Donauwörth	649,89	56,7	27,2	15,8	*87*
Friedberg	338,28	36,3	17,3	9,6	*107*
Füssen	499,10	35,8	16,3	8,9	*72*
Günzburg	402,67	50,3	23,4	15,4	*125*
Illertissen	300,94	38,2	17,9	11,2	*127*
Kaufbeuren	504,17	37,0	17,3	10,6	*73*
Kempten (Allgäu)	602,92	52,7	24,8	11,9	*87*
Krumbach (Schwaben)	328,29	36,4	16,4	10,8	*111*
Marktoberdorf	540,22	38,9	18,2	12,2	*72*
Memmingen	563,72	48,4	22,7	12,3	*86*
Mindelheim	569,84	53,9	24,4	13,5	*95*
Neuburg a. d. Donau	644,23	42,3	20,0	9,8	*66*
Neu-Ulm	326,51	44,3	20,8	14,5	*136*
Nördlingen	521,73	39,0	17,9	10,8	*75*
Schwabmünchen	362,48	40,9	19,3	11,7	*113*
Sonthofen	978,56	65,0	29,0	13,7	*66*
Wertingen	365,08	33,9	16,1	10,3	*93*
zusammen	9 889,39	1 246,5	576,6	311,1	*126*
davon					
Kreisfreie Städte	241,92	357,1	162,6	75,4	*1 476*
Kreise	9 647,47	889,3	414,0	235,7	*92*
Lindau (Kreisfreie Stadt und Kreis)					
Kreisfreie Stadt					
Lindau (Bodensee)	17,22	21,7	9,8	3,5	*1 262*
Kreis					
Lindau (Bodensee)	293,38	39,7	18,2	6,0	*135*
zusammen	310,60	61,4	28,0	9,5	*198*
Land insgesamt	**70 548,50**	**9 162,0**	**4 250,0**	**1 864,9**	*130*
davon					
Kreisfreie Städte	1 545,60	3 003,8	1 376,1	491,6	*1 943*
Kreise	69 002,90	6 158,1	2 873,9	1 373,4	*89*
Bundesgebiet					
insgesamt	**245 339,30**[1])	**49 278,0**	**23 162,4**	**8 451,2**	*201*
davon					
Kreisfreie Städte	9 130,45	18 527,2	8 665,9	2 488,2	*2 029*
Kreise	236 206,85[1])	30 750,8	14 496,5	5 962,9	*130*
West-Berlin					
Verwaltungsbezirke					
Tiergarten	13,20	112,7	48,0	.	*8 536*
Wedding	15,43	239,4	102,5	.	*15 515*
Kreuzberg	10,39	215,9	91,6	.	*20 777*
Charlottenburg	29,28	224,2	92,8	.	*7 656*
Spandau	88,60	165,3	73,0	.	*1 866*
Wilmersdorf	34,46	150,5	60,9	.	*4 369*
Zehlendorf	70,60	98,2	40,8	.	*1 391*
Schöneberg	12,29	193,9	79,5	.	*15 776*
Steglitz	31,96	161,9	67,1	.	*5 066*
Tempelhof	40,64	136,2	58,4	.	*3 350*
Neukölln	44,91	288,0	124,8	.	*6 412*
Reinickendorf	89,24	211,9	94,2	.	*2 375*
insgesamt	**481,00**	**2 198.0**	**933,6**	.	*4 570*

[1]) Ohne 216,36 qkm Elbmündung.

5. Gemeinden und Bevölkerung am 30. 6. 1954 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

(Gebietsstand 30. 6. 1954)

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Zahl der Gemeinden											
weniger als 500	712	—	1 923[1]	—	573	1 209	1 608	1 089[8]	3 553	10 667	—
500 bis unter 1 000	357	—	1 182	—	506	729	637[4]	991	1 920	6 382	—
1 000 » » 2 000	172	—	679	—	491	433	365[6]	711	1 044	3 895	—
2 000 » » 3 000	48	—	200[2]	—	228	125	106	236	258	1 201	—
3 000 » » 5 000	41	—	137[3]	—	207	109	70	176	171	911	—
5 000 » » 10 000	38	—	91	—	180	64	47	109	111	640	—
10 000 » » 20 000	15	—	43	—	96	22	11	37	39	263	—
20 000 » » 50 000	8	—	17	—	65	10	9	23	18	150	—
50 000 » » 100 000	2	—	7	—	15	2	4	6	7	43	—
100 000 » » 200 000	—	—	2	1	13	2	2	2	3	25	—
200 000 » » 500 000	2	—	1	1	5	1	—	2	1	13	—
500 000 und mehr.....	—	1	1	—	4	1	—	1	1	9	1
zusammen...	1 395	1	4 283[4]	2	2 383	2 707	2 919[7]	3 383[9]	7 126	24 199	1
Wohnbevölkerung in 1 000											
weniger als 500	205,1	—	553,3[1]	—	168,5	334,7	427,5	350,3[8]	1 045,4[9]	3 084,9	—
500 bis unter 1 000	250,6	—	843,5	—	367,2	523,5	487,7[5]	708,6	1 347,3[10]	4 528,5	—
1 000 » » 2 000	226,9	—	922,7	—	694,4	597,2	503,1[6]	989,1	1 416,4	5 349,9	—
2 000 » » 3 000	111,3	—	489,5[2]	—	553,8	300,9	257,1	568,6	625,0	2 906,2	—
3 000 » » 5 000	158,9	—	511,0[3]	—	798,3	402,1	269,1	651,5	651,2	3 442,2	—
5 000 » » 10 000	274,0	—	625,2	—	1 239,9	442,7	307,0	745,3	782,3	4 416,5	—
10 000 » » 20 000	212,4	—	592,7	—	1 331,8	285,7	150,9	510,7	504,5	3 588,7	—
20 000 » » 50 000	228,2	—	530,5	—	1 997,2	305,2	288,4	679,4	592,2	4 621,1	—
50 000 » » 100 000	169,1	—	533,6	—	1 067,9	154,5	306,1	417,0	452,7	3 100,9	—
100 000 » » 200 000	—	—	245,0	125,8	1 867,4	299,6	249,8	251,1	421,5	3 460,2	—
200 000 » » 500 000	488,7	—	238,4	489,7	1 777,2	242,1	—	490,5	401,6	4 128,2	—
500 000 und mehr.....	—	1 735,6	501,1	—	2 547,2	610,1	—	574,2	920,9	6 889,0	2 191,4
zusammen...	2 325,2	1 735,6	6 586,3[4]	615,5	14410,9	4 498,4	3 246,9[7]	6 936,5[9]	9 161,0[11]	49516,3	2 191,4
Gemeinden in vH											
weniger als 500	*51,0*	—	*44,9*[1]	—	*24,1*	*44,7*	*55,1*	*32,2*	*49,9*	*44,1*	—
500 bis unter 1 000	*25,6*	—	*27,6*	—	*21,2*	*26,9*	*23,9*[5]	*29,3*	*26,9*	*26,4*	—
1 000 » » 2 000	*12,3*	—	*15,9*	—	*20,6*	*16,0*	*12,5*[6]	*21,0*	*14,7*	*16,1*	—
2 000 » » 3 000	*3,4*	—	*4,7*[2]	—	*9,6*	*4,6*	*3,6*	*7,0*	*3,6*	*5,0*	—
3 000 » » 5 000	*2,9*	—	*3,2*[3]	—	*8,7*	*4,0*	*2,4*	*5,2*	*2,4*	*3,7*	—
5 000 » » 10 000	*2,7*	—	*2,1*	—	*7,6*	*2,4*	*1,6*	*3,2*	*1,6*	*2,6*	—
10 000 » » 20 000	*1,1*	—	*1,0*	—	*4,0*	*0,8*	*0,4*	*1,1*	*0,5*	*1,1*	—
20 000 » » 50 000	*0,6*	—	*0,4*	—	*2,7*	*0,4*	*0,3*	*0,6*	*0,3*	*0,6*	—
50 000 » » 100 000	*0,2*	—	*0,2*	—	*0,6*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	—
100 000 » » 200 000	—	—	*0,0*	*50,0*	*0,5*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	—
200 000 » » 500 000	*0,2*	—	*0,0*	*50,0*	*0,2*	*0,0*	—	*0,1*	*0,0*	*0,1*	—
500 000 und mehr.....	—	*100*	*0,0*	—	*0,2*	*0,0*	—	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*100*
zusammen...	*100*	*100*	*100*[4]	*100*	*100*	*100*	*100*[7]	*100*[9]	*100*	*100*	*100*
Wohnbevölkerung in vH											
weniger als 500	*8,8*	—	*8,4*[1]	—	*1,2*	*7,4*	*13,2*	*5,1*	*11,4*[9]	*6,2*	—
500 bis unter 1 000	*10,8*	—	*12,8*	—	*2,6*	*11,6*	*15,0*[5]	*10,2*	*14,7*[10]	*9,1*	—
1 000 » » 2 000	*9,8*	—	*14,0*	—	*4,8*	*13,3*	*15,5*[6]	*14,2*	*15,5*	*10,8*	—
2 000 » » 3 000	*4,8*	—	*7,4*[2]	—	*3,8*	*6,7*	*7,9*	*8,2*	*6,8*	*5,9*	—
3 000 » » 5 000	*6,8*	—	*7,8*[3]	—	*5,5*	*8,9*	*8,3*	*9,4*	*7,1*	*7,0*	—
5 000 » » 10 000	*11,8*	—	*9,5*	—	*8,6*	*9,8*	*9,5*	*10,7*	*8,5*	*8,9*	—
10 000 » » 20 000	*9,1*	—	*9,0*	—	*9,2*	*6,4*	*4,6*	*7,4*	*5,5*	*7,3*	—
20 000 » » 50 000	*9,8*	—	*8,1*	—	*13,9*	*6,8*	*8,9*	*9,8*	*6,5*	*9,3*	—
50 000 » » 100 000	*7,3*	—	*8,1*	—	*7,4*	*3,4*	*9,4*	*6,0*	*4,9*	*6,3*	—
100 000 » » 200 000	—	—	*3,7*	*20,4*	*13,0*	*6,7*	*7,7*	*3,6*	*4,6*	*7,0*	—
200 000 » » 500 000	*21,0*	—	*3,6*	*79,6*	*12,3*	*5,4*	—	*7,1*	*4,4*	*8,3*	—
500 000 und mehr.....	—	*100*	*7,6*	—	*17,7*	*13,6*	—	*8,3*	*10,1*	*13,9*	*100*
zusammen...	*100*	*100*	*100*[4]	*100*	*100*	*100*	*100*[7]	*100*[9]	*100*[11]	*100*	*100*

[1]) Einschl. 15 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 2 345 Einwohnern. — [2]) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 5 634 Einwohnern. — [3]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 3 094 Einwohnern. — [4]) Einschl. 18 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 11 073 Einwohnern. — [5]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 731 Einwohnern. — [6]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 1 261 Einwohnern. — [7]) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 1 992 Einwohnern. — [8]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 445 Einwohnern. — [9]) Einschl. 3 930 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — [10]) Einschl. 1 569 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — [11]) Einschl. 5 399 Einwohner gemeindefreier Gebiete.

6. Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

a) am 13. 9. 1950 und am 29. 10. 1946

Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung 1950 insgesamt	1950 dar. mit nichtdeutscher Muttersprache	1946[1][2] insgesamt
Gleiches Land wie am Zählungsstichtag	36 350 862	44 959	35 284 700
Übriges Bundesgebiet	1 687 767	2 706	1 445 900
Berlin	518 218	1 775	436 600
Sowjetische Besatzungszone	1 036 857	1 200	575 300
Saargebiet	46 602	62	39 200
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	4 422 858	1 903	3 273 600
Schlesien	2 053 414	921	1 620 000
Brandenburg	131 163	70	77 200
Pommern	891 078	361	656 200
Ostpreußen	1 347 203	551	920 200
Europäisches Ausland	3 566 561	181 145	2 808 700
Belgien	9 870	2 284	8 800
Dänemark einschl. Island	3 978	1 490	2 700
Frankreich	21 618	5 185	18 600
Italien	11 863	2 556	11 700
noch: Europäisches Ausland			
Jugoslawien	160 938	13 444	108 300
Luxemburg	6 189	237	5 100
Niederlande	38 174	7 882	34 000
Österreich	111 358	748	88 100
Polen	480 565	70 911	339 900
Rumänien	152 372	3 776	114 400
Schweiz	12 729	285	10 000
Sowjetunion	66 698	15 463	150 900
Tschechoslowakei	1 921 726	9 726	1 573 100
Ungarn	192 458	14 641	178 500
Übrige europäische Staaten	376 025	32 517	164 600
Außereuropäische Staaten	22 602	1 267	15 700
Ungeklärt und ohne Angabe	43 345	369	62 500
Insgesamt	**47 695 672**	**235 386**	**43 942 200**

[1]) Gebietsstand 13. 9. 1950. — [2]) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen: ortsanwesende Bevölkerung; übrige Länder: Wohnbevölkerung, jeweils einschl. deutscher Lagerinsassen, jedoch ohne Ausländer in Lagern.

b) am 13. 9. 1950 nach Ländern und Geschlecht

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	mit Wohnort am 1. 9. 1939: im Bundesgebiet	in Berlin	in der sowjetischen Besatzungszone	im Saargebiet	in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	im Ausland mit deutscher Muttersprache	im Ausland mit nichtdeutscher Muttersprache	mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes mit deutscher Muttersprache	mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes mit nichtdeutscher Muttersprache
insgesamt										
Schleswig-Holstein	2 594 648	1 590 151	43 126	90 792	812	687 833	168 298	10 738	2 884	14
Hamburg	1 605 606	1 415 031	24 032	43 623	376	86 130	29 475	6 851	88	—
Niedersachsen	6 797 379	4 535 987	112 216	257 209	3 779	1 442 549	405 144	33 894	6 516	85
Bremen	558 619	487 588	7 054	14 344	219	35 802	12 162	945	502	3
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	11 434 472	109 858	269 033	9 040	1 039 603	283 316	32 730	18 011	113
Hessen	4 323 801	3 424 740	58 263	107 423	5 768	216 108	498 707	12 780	—	12
Rheinland-Pfalz	3 004 752	2 799 097	13 659	32 817	15 773	79 776	56 718	3 502	3 374	36
Baden-Württemberg	6 430 225	5 385 750	58 156	85 984	5 863	236 635	619 028	27 946	10 778	85
Bayern	9 184 466	6 965 813	91 854	135 632	4 972	598 422	1 333 903	53 026	823	21
Bundesgebiet	**47 695 672**	**38 038 629**	**518 218**	**1 036 857**	**46 602**	**4 422 858**	**3 406 751**	**182 412**	**42 976**	**369**
West-Berlin	2 146 952	22 222	1 887 807	80 432	372	118 372	29 645	3 759	4 291	52
männlich										
Schleswig-Holstein	1 210 466	748 260	20 137	45 938	407	312 249	76 386	5 565	1 511	13
Hamburg	752 357	656 135	12 076	21 864	188	42 837	14 745	4 462	50	—
Niedersachsen	3 202 519	2 130 564	54 383	133 884	1 851	666 190	192 165	19 644	3 789	49
Bremen	265 329	230 159	3 581	7 356	112	17 270	5 889	517	442	3
Nordrhein-Westfalen	6 255 035	5 366 818	57 131	148 807	4 352	503 550	144 389	20 353	9 569	66
Hessen	2 024 175	1 591 611	28 562	55 169	2 681	107 701	229 778	8 663	—	10
Rheinland-Pfalz	1 400 896	1 297 719	6 806	17 304	7 170	39 462	28 325	2 223	1 861	26
Baden-Württemberg	2 979 348	2 475 402	28 055	44 692	2 863	113 234	291 950	16 715	6 378	59
Bayern	4 260 567	3 209 981	43 542	69 959	2 190	279 516	621 950	32 919	498	12
Bundesgebiet	**22 350 692**	**17 706 649**	**254 273**	**544 973**	**21 814**	**2 082 009**	**1 605 577**	**111 061**	**24 098**	**238**
West-Berlin	911 504	9 741	799 892	36 637	154	48 331	12 348	2 018	2 352	31
weiblich										
Schleswig-Holstein	1 384 182	841 891	22 989	44 854	405	375 584	91 912	5 173	1 373	1
Hamburg	853 249	758 896	11 956	21 759	188	43 293	14 730	2 389	38	—
Niedersachsen	3 594 860	2 405 423	57 833	123 325	1 928	776 359	212 979	14 250	2 727	36
Bremen	293 290	257 429	3 473	6 988	107	18 532	6 273	428	60	—
Nordrhein-Westfalen	6 941 141	6 067 654	52 727	120 226	4 688	536 053	138 927	12 377	8 442	47
Hessen	2 299 626	1 833 129	29 701	52 254	3 087	108 407	268 929	4 117	—	2
Rheinland-Pfalz	1 603 856	1 501 378	6 853	15 513	8 603	40 314	28 393	1 279	1 513	10
Baden-Württemberg	3 450 877	2 910 348	30 101	41 292	3 000	123 401	327 078	11 231	4 400	26
Bayern	4 923 899	3 755 832	48 312	65 673	2 782	318 906	711 953	20 107	325	9
Bundesgebiet	**25 344 980**	**20 331 980**	**263 945**	**491 884**	**24 788**	**2 340 849**	**1 801 174**	**71 351**	**18 878**	**131**
West-Berlin	1 235 448	12 481	1 087 915	43 795	218	70 041	17 297	1 741	1 939	21

7. Wohnbevölkerung*) am 31. 12. 1953 nach Altersjahren und Geschlecht

1 000 Personen

Alter von ... bis unter ... Jahren[1])	Gesamte Wohnbevölkerung			Vertriebene			Alter von ... bis unter ... Jahren[1])	Gesamte Wohnbevölkerung			Vertriebene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	731,0	374,9	356,2	144,4	74,2	70,2	50—51	725,3	345,0	380,3	113,5	53,6	59,9
1—2	729,8	375,1	354,7	144,2	74,2	70,0	51—52	735,4	349,6	385,8	116,0	53,7	62,2
2—3	721,9	370,3	351,7	141,3	72,6	68,7	52—53	714,0	340,1	373,9	109,4	50,3	59,1
3—4	727,0	373,3	353,7	136,0	70,2	65,9	53—54	688,0	326,8	361,2	106,6	49,1	57,5
4—5	736,0	377,4	358,5	136,2	69,7	66,4	54—55	652,3	302,8	349,5	102,3	46,1	56,3
zusammen ...	3 645,7	1 870,9	1 774,8	702,2	361,0	341,2	zusammen ...	3 515,0	1 664,3	1 850,7	547,8	252,9	294,9
5—6	702,6	360,7	341,9	128,1	65,9	62,2	55—56	626,7	281,5	345,2	99,0	43,4	55,6
6—7	661,8	338,5	323,3	114,8	59,0	55,9	56—57	585,9	258,1	327,9	91,3	39,4	51,9
7—8	620,9	317,2	303,7	83,8	43,0	40,8	57—58	575,4	247,4	328,0	88,8	37,4	51,4
8—9	515,4	261,7	253,7	88,5	44,7	43,8	58—59	539,1	228,6	310,6	84,7	35,5	49,2
9—10	697,5	355,6	341,9	122,3	62,1	60,3	59—60	512,4	214,6	297,8	80,2	33,1	47,1
zusammen ...	3 198,2	1 633,8	1 564,4	537,7	274,8	262,9	zusammen ...	2 839,5	1 230,1	1 609,4	444,0	188,8	255,3
10—11	716,3	366,0	350,3	134,3	68,5	65,8	60—61	497,5	208,2	289,3	76,8	31,5	45,2
11—12	700,9	357,8	343,1	135,4	69,1	66,3	61—62	471,3	198,5	272,9	71,1	29,1	42,0
12—13	862,9	440,8	422,1	169,1	86,3	82,8	62—63	460,6	195,6	265,0	69,8	28,6	41,3
13—14	943,6	481,1	462,5	172,7	88,3	84,4	63—64	435,6	185,0	250,6	65,8	26,6	39,2
14—15	936,2	476,9	459,3	168,8	86,0	82,8	64—65	429,3	182,8	246,5	64,0	25,6	38,5
zusammen ...	4 159,9	2 122,6	2 037,3	780,2	398,1	382,0	zusammen ...	2 294,4	970,1	1 324,3	347,5	141,4	206,1
15—16	879,1	447,7	431,4	149,5	76,0	73,5	65—66	409,4	176,0	233,4	61,4	24,5	36,9
16—17	827,2	421,7	405,6	139,5	70,9	68,6	66—67	394,6	170,9	223,7	58,3	23,5	34,9
17—18	827,1	421,3	405,8	140,2	71,4	68,8	67—68	371,0	160,6	210,4	54,2	21,3	32,9
18—19	819,3	419,6	399,7	139,3	71,5	67,8	68—69	360,4	157,2	203,2	52,0	20,8	31,2
19—20	783,6	402,0	381,6	135,7	69,5	66,2	69—70	340,5	149,5	191,1	48,5	19,5	29,0
zusammen ...	4 136,3	2 112,2	2 024,0	704,2	359,2	344,9	zusammen ...	1 875,9	814,2	1 061,8	274,5	109,5	164,9
20—21	640,9	328,5	312,4	120,1	61,3	58,8	70—71	316,1	138,9	177,2	44,7	17,7	26,9
21—22	659,0	337,1	321,9	123,3	62,9	60,4	71—72	304,1	134,4	169,7	41,9	16,7	25,2
22—23	680,6	348,5	332,0	125,3	64,3	60,9	72—73	282,1	125,4	156,7	38,0	15,3	22,7
23—24	742,4	380,2	362,2	133,6	68,5	65,1	73—74	266,6	117,7	148,9	36,7	14,6	22,1
24—25	732,5	374,7	357,8	132,5	67,7	64,8	74—75	249,2	111,4	137,8	34,2	13,9	20,3
zusammen ...	3 455,4	1 769,0	1 686,4	634,8	324,7	310,1	zusammen ...	1 418,1	627,9	790,2	195,5	78,2	117,3
25—26	752,4	385,8	366,5	141,4	74,7	66,6	75—76	232,4	103,5	128,9	31,4	12,6	18,7
26—27	707,2	349,2	358,1	134,0	68,1	65,9	76—77	209,2	94,5	114,8	28,0	11,4	16,6
27—28	705,5	330,4	375,1	137,8	66,9	70,9	77—78	190,3	85,6	104,7	25,5	10,2	15,3
28—29	727,4	328,2	399,3	144,5	68,3	76,2	78—79	167,9	75,4	92,5	22,9	9,4	13,5
29—30	680,6	290,4	390,2	136,5	61,4	75,1	79—80	141,3	63,7	77,6	19,4	7,9	11,5
zusammen ...	3 573,1	1 683,9	1 889,2	694,1	339,4	354,7	zusammen ...	941,1	422,7	518,5	127,1	51,5	75,6
30—31	682,4	289.1	393.3	138,5	61,0	77,5	80—81	117,0	52,4	64,7	16,5	6,6	9,9
31—32	725,3	310,9	414,4	143,4	64,0	79,5	81—82	100,3	44,4	55,9	13,6	5,3	8,3
32—33	759,9	322,9	437,0	146,3	64,9	81,4	82—83	71,5	31,9	39,6	9,8	4,0	5,7
33—34	768,6	322,5	446,1	145,4	63,9	81,5	83—84	66,9	29,1	37,8	9,2	3,6	5,6
34—35	590,6	250,2	340,4	112,1	50,3	61,7	84—85	52,3	22,7	29,6	7,1	2,8	4,3
zusammen ...	3 526,8	1 495,5	2 031,3	685,7	304,1	381,6	zusammen ...	408,0	180,4	227,6	56,1	22,3	33,8
35—36	401,6	170,5	231,1	71,9	32,4	39,4	85—86	40,1	16,9	23,2	5,5	2,1	3,4
36—37	386,9	165,7	221,1	71,2	32,7	38,5	86—87	29,5	12,3	17,1	4,1	1,5	2,6
37—38	428,6	182,9	245,7	78,2	35,8	42,4	87—88	23,9	9,7	14,2	3,3	1,2	2,1
38—39	568,4	241,3	327,2	97,6	44,2	53,4	88—89	16,5	6,6	9,9	2,3	0,9	1,4
39—40	725,1	306,7	418,4	125,6	56,2	69,4	89—90	12,5	4,8	7,7	1,7	0,6	1,1
zusammen ...	2 510,6	1 067,1	1 443,6	444,5	201,3	243,2	zusammen ...	122,3	50,4	72,0	16,9	6,2	10,7
40—41	744,5	322,2	422,3	128,4	57,8	70,6	90 u. darüber	23,8	8,8	15,0	3,2	1,1	2,1
41—42	768,3	336,2	432,1	132,4	60,2	72,2							
42—43	734,3	323,0	411,2	126,5	58,0	68,5							
43—44	765,7	336,0	429,7	129,1	58,7	70,4							
44—45	784,9	439,2	435,7	130,0	59,8	70,1	Insgesamt...	49 278,0	23 162,4	26 115,6	8 451,2	3 993,3	4 457,9
zusammen ...	3 797,7	1 666,7	2 131,0	646,4	294,6	351,8							
45—46	783,2	350,1	433,1	126,5	57,7	68,8							
46—47	770,8	352,1	418,7	123,6	57,5	66,1							
47—48	762,1	347,7	414,4	121,8	56,4	65,4							
48—49	761,8	361,5	400,3	118,6	56,6	62,1							
49—50	758,0	360,4	397,5	118,4	56,2	62,3							
zusammen ...	3 835,9	1 771,8	2 064,1	608,9	284,3	324,6							

*) Gesamte Wohnbevölkerung und Vertriebene. — [1]) Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1953; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1952; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1951 usw.

8. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamte Wohnbevölkerung												Vertriebene
	insgesamt		dagegen 1939[1])	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden			
	Anzahl	vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		
insgesamt													
unter 15 Jahre[2])	11 236 967	23,6	23,7	11 236 967	100	—	—	—	—	—	—		1 966 237
15 bis unter 16 Jahre	811 736	1,7	1,7	811 714	100	22	0,0	—	—	—	—		134 133
16 » » 18 »	1 334 787	2,8	3,6	1 330 841	99,7	3 785	0,3	127	0,0	34	0,0		235 840
18 » » 20 »	1 327 099	2,8	3,7	1 284 789	96,8	41 648	3,2	348	0,0	314	0,0		237 053
20 » » 21 »	724 816	1,5	1,0	659 254	91,0	64 537	8,9	359	0,0	666	0,1		126 527
21 » » 25 »	2 853 165	6,0	4,8	2 038 599	71,4	798 035	28,0	4 427	0,2	12 104	0,4		529 017
25 » » 30 »	3 546 731	7,4	9,1	1 406 757	39,7	2 033 081	57,3	50 615	1,4	56 278	1,6		689 562
30 » » 35 »	2 477 082	5,2	9,1	505 048	20,4	1 792 598	72,4	110 401	4,4	69 035	2,8		448 708
35 » » 40 »	3 604 354	7,5	8,4	440 630	12,2	2 832 758	78,6	226 387	6,3	104 579	2,9		609 866
40 » » 45 »	3 855 672	8,1	6,9	391 273	10,1	3 129 854	81,2	234 893	6,1	99 652	2,6		613 391
45 » » 50 »	3 690 783	7,7	5,9	360 819	9,8	3 017 831	81,8	230 587	6,2	81 546	2,2		561 426
50 » » 55 »	3 131 699	6,6	5,4	293 491	9,4	2 493 905	79,6	281 309	9,0	62 994	2,0		473 861
55 » » 60 »	2 526 131	5,3	4,9	233 205	9,2	1 900 987	75,3	347 737	13,8	44 202	1,7		374 752
60 » » 65 »	2 150 777	4,5	4,5	185 163	8,6	1 481 877	68,9	452 884	21,1	30 853	1,4		306 099
65 » » 70 »	1 762 835	3,7	3,1	143 441	8,1	1 078 567	61,2	520 629	29,5	20 198	1,2		233 673
70 Jahre und darüber	2 661 038	5,6	4,2	216 660	8,1	1 103 060	41,5	1 323 128	49,7	18 190	0,7		336 066
Insgesamt	**47 695 672**	**100**	**100**	**21 538 651**	**45,2**	**21 772 545**	**45,6**	**3 783 831**	**7,9**	**600 645**	**1,3**		**7 876 211**
darunter Vertriebene	7 876 211	100	—	3 756 848	47,7	3 345 806	42,5	676 935	8,6	96 622	1,2		—
dagegen Wohnbevölkerung 1939[1])	39 337 500	100	—	18 756 500	47,7	17 972 100	45,7	2 304 100	5,8	304 800	0,8		—
männlich													
unter 15 Jahre[2])	5 735 059	25,7	24,6	5 738 059	100	—	—	—	—	—	—		1 004 453
15 bis unter 16 Jahre	414 248	1,8	1,7	414 248	100	—	—	—	—	—	—		68 709
16 » » 18 »	6 8 586	3,0	3,7	678 583	100	3	0,0	—	—	—	—		119 315
18 » » 20 »	676 423	3,0	3,9	672 644	99,4	3 700	0,6	55	0,0	24	0,0		120 868
20 » » 21 »	370 652	1,7	1,0	358 808	96,8	11 710	3,2	59	0,0	75	0,0		64 854
21 » » 25 »	1 403 090	6,3	4,9	1 120 239	79,8	279 604	19,9	722	0,1	2 525	0,2		267 861
25 » » 30 »	1 520 538	6,8	9,4	710 657	46,7	794 139	52,2	2 712	0,2	13 030	0,9		309 551
30 » » 35 »	1 051 783	4,7	9,3	240 760	22,9	784 172	74,6	5 228	0,5	21 623	2,0		202 853
35 » » 40 »	1 559 643	7,0	8,5	188 595	12,1	1 317 036	84,4	13 439	0,9	40 573	2,6		276 933
40 » » 45 »	1 742 121	7,8	6,4	147 341	8,5	1 533 135	88,0	21 394	1,2	40 251	2,3		283 751
45 » » 50 »	1 762 632	7,9	5,3	119 507	6,8	1 580 388	89,6	29 696	1,7	33 041	1,9		265 009
50 » » 55 »	1 420 665	6,4	5,1	75 919	5,3	1 283 638	90,4	38 945	2,7	22 163	1,6		210 126
55 » » 60 »	1 078 976	4,8	4,7	50 506	4,7	967 549	89,7	46 896	4,3	14 025	1,3		156 956
60 » » 65 »	940 797	4,2	4,4	44 454	4,7	813 682	86,5	72 173	7,7	10 488	1,1		124 963
65 » » 70 »	790 932	3,5	3,1	39 139	4,9	634 149	80,2	109 852	13,9	7 792	1,0		95 523
70 Jahre und darüber	1 201 547	5,4	4,0	65 047	5,4	718 450	59,8	409 944	34,1	8 106	0,7		137 675
Insgesamt	**22 350 692**	**100**	**100**	**10 664 506**	**47,7**	**10 721 355**	**48,0**	**751 115**	**3,4**	**213 716**	**0,9**		**3 709 400**
darunter Vertriebene	3 709 400	100	—	1 894 580	51,1	1 663 982	44,8	113 650	3,1	37 188	1,0		—
dagegen Wohnbevölkerung 1939[1])	19 335 400	100	—	9 616 400	49,7	9 004 400	46,6	594 500	3,1	120 100	0,6		—
weiblich													
unter 15 Jahre[2])	5 498 908	21,7	22,9	5 498 908	100	—	—	—	—	—	—		961 784
15 bis unter 16 Jahre	397 488	1,6	1,6	397 466	100	22	0,0	—	—	—	—		65 424
16 » » 18 »	656 201	2,6	3,4	652 258	99,4	3 782	0,6	127	0,0	34	0,0		116 525
18 » » 20 »	650 676	2,6	3,5	612 145	94,1	37 948	5,8	293	0,1	290	0,0		116 185
20 » » 21 »	354 164	1,4	1,0	300 446	84,8	52 827	14,9	300	0,1	591	0,2		61 673
21 » » 25 »	1 450 075	5,7	4,7	918 360	63,3	518 431	35,7	3 705	0,3	9 579	0,7		261 156
25 » » 30 »	2 026 193	8,0	8,9	696 100	34,4	1 238 942	61,1	47 903	2,4	43 248	2,1		380 011
30 » » 35 »	1 425 299	5,6	8,9	264 288	18,5	1 008 426	70,8	105 173	7,4	47 412	3,3		245 855
35 » » 40 »	2 044 711	8,1	8,3	252 035	12,3	1 515 722	74,1	212 948	10,4	64 006	3,2		332 933
40 » » 45 »	2 113 551	8,3	7,4	243 932	11,5	1 596 719	75,6	213 499	10,1	59 401	2,8		329 640
45 » » 50 »	1 928 151	7,6	6,5	241 312	12,5	1 437 443	74,6	200 891	10,4	48 505	2,5		296 417
50 » » 55 »	1 711 034	6,7	5,7	217 572	12,7	1 210 267	70,7	242 364	14,2	40 831	2,4		263 735
55 » » 60 »	1 447 155	5,7	5,0	182 699	12,6	933 438	64,5	300 841	20,8	30 177	2,1		217 796
60 » » 65 »	1 209 980	4,8	4,5	140 709	11,6	668 195	55,2	380 711	31,5	20 365	1,7		181 136
65 » » 70 »	971 903	3,8	3,2	104 302	10,7	444 418	45,7	410 777	42,3	12 406	1,3		138 150
70 Jahre und darüber	1 459 491	5,8	4,5	151 613	10,4	384 610	26,3	913 184	62,6	10 084	0,7		198 391
Insgesamt	**25 344 980**	**100**	**100**	**10 874 145**	**42,9**	**11 051 190**	**43,6**	**3 032 716**	**12,0**	**386 929**	**1,5**		**4 166 811**
darunter Vertriebene	4 166 811	100	—	1 862 268	44,7	1 681 824	40,4	563 285	13,5	59 434	1,4		—
dagegen Wohnbevölkerung 1939[1])	20 002 100	100	—	9 140 100	45,7	8 967 700	44,8	1 709 600	8,6	184 700	0,9		—

[1]) Gebietsstand 13. 9. 1950. — [2]) Aufgliederung der Personen im Alter von unter 15 Jahren (1950)

Geschlecht	unter 1 Jahr	1 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren
insgesamt	726 844	3 192 083	3 004 511	4 313 529
männlich	373 166	1 633 090	1 535 168	2 196 635
weiblich	353 678	1 558 993	1 469 343	2 116 894

9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953 nach Altersgruppen und Ländern

Land	Geschlecht	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung standen im Alter von ... Jahren								
			unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und darüber
Bundesgebiet 1953 nach Ländern in 1000 Personen												
Schleswig-Holstein	insgesamt	2 344,7	32,0	168,7	355,3	211,0	275,5	264,2	351,8	302,6	118,3	265,3
	männlich	1 088,3	16,6	86,7	181,7	106,9	128,4	108,0	155,4	135,5	50,8	118,3
	weiblich	1 256,5	15,4	82,0	173,6	104,1	147,1	156,2	196,4	167,1	67,5	147,0
Hamburg	insgesamt	1 722,8	16,5	90,6	210,4	125,4	216,9	210,0	286,0	260,5	102,4	204,1
	männlich	800,0	8,5	46,6	107,5	62,4	102,5	90,8	130,8	117,3	43,9	89,7
	weiblich	922,8	8,0	44,0	102,9	63,0	114,4	119,3	155,2	143,1	58,5	114,4
Niedersachsen	insgesamt	6 605,2	99,5	512,1	958,4	575,2	886,9	779,7	997,0	833,9	307,7	654,7
	männlich	3 102,3	51,3	264,2	489,7	294,1	428,1	325,6	449,6	381,1	131,0	287.6
	weiblich	3 503,0	48,2	248,0	468,7	281,1	458,8	454,0	547,4	452,8	176,7	367,2
Bremen	insgesamt	607,9	7,1	38,5	81,2	46,0	79,3	77,7	100,5	81,1	31,3	65,3
	männlich	286,9	3,7	19,9	41,6	22,8	37,6	33,9	47,2	37,4	13,5	29,3
	weiblich	321,0	3,4	18,5	39,6	23,1	41,7	43,8	53,3	43,8	17,8	36,0
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	14 268,9	212,4	1 017,2	1 844,7	1 210,6	2 167,9	1 792,5	2 238,9	1 847,0	645,4	1 292,2
	männlich	6 809,5	109,0	521,8	941,9	626,6	1 098,5	778,6	1 019,1	859,8	275,6	578,6
	weiblich	7 459,4	103,5	495,4	902,8	584,0	1 069,4	1 013,9	1 219,8	987,2	369,8	713,6
Hessen	insgesamt	4 478,0	62,6	325,0	578,8	350,6	628,1	556,4	706,9	590,6	216,5	462,5
	männlich	2 101,0	32,1	166,9	295,8	177,8	307,7	238,1	318,4	268,1	91,9	204,1
	weiblich	2 377,0	30,5	158,1	283,0	172,7	320,4	318,3	388,5	522,5	124,7	258,4
Rheinland-Pfalz	insgesamt	3 225,2	56,2	264,5	416,5	274,7	477,2	390,1	489,4	407,6	144,0	305,0
	männlich	1 519,7	28,6	135,8	211,8	140,0	234,8	166,4	220,8	185,8	60,8	135,1
	weiblich	1 705,5	27,7	128,7	204,7	134,7	242,4	233,8	268,6	221,8	83,2	170,0
Baden-Württemberg	insgesamt	6 863,2	107,3	516,8	933,3	583,8	1 011,6	839,3	1 059,8	852,5	303,2	655,6
	männlich	3 204,9	54,6	264,7	475,2	297,2	499,6	350,8	472,4	382,7	125,5	282,2
	weiblich	3 658,3	52,7	252,1	458,1	286,7	511,9	488,6	587,4	469,8	177,7	373,4
Bayern	insgesamt	9 162,0	137,4	683,9	1 276,9	759,0	1 285,2	1 127,4	1 403,3	1 178,8	425,6	884,6
	männlich	4 250,0	70,5	350,2	650,5	384,5	615.7	470,4	624,8	526,7	177,1	379,6
	weiblich	4 912,0	66,8	333,7	626,3	374,5	669,5	657,0	778,5	652,1	248,5	505.0
Bundesgebiet	**insgesamt**	**49 278,0**	**731,0**	**3 617,3**	**6 655,5**	**4 136,3**	**7 028,5**	**6 037,4**	**7 633,6**	**6 354,6**	**2 294,4**	**4 789,4**
	männlich	23 162,4	374,9	1 856,8	3 395.7	2 112,2	3 452,9	2 562,6	3 438,5	2 894,4	970,1	2 104,3
	weiblich	26 115,6	356,2	1 760,5	3 259,8	2 024,0	3 575,5	3 474,8	4 195,1	3 460,2	1 324,3	2 685,1
darunter Vertriebene	insgesamt	8 451,2	144,4	685,9	1 189,7	704,2	1 328,9	1 130,2	1 255,3	991,8	347,5	673,2
	männlich	3 933,3	74,2	352,7	606,9	359,2	664,1	505,4	578,9	441.6	141,4	268,8
	weiblich	4 457,9	70,2	333,2	580,8	344,9	664,8	634,8	676,5	550,2	206,1	404,4
in vH aller Altersgruppen												
Bundesgebiet	**insgesamt**	*100*	*1,5*	*7,3*	*13,5*	*8,4*	*14,3*	*12,2*	*15,5*	*12,9*	*4,7*	*9,7*
	männlich	*100*	*1,6*	*8,0*	*14,7*	*9,1*	*14,9*	*11,1*	*14,8*	*12,5*	*4,2*	*9,1*
	weiblich	*100*	*1,4*	*6,7*	*12,5*	*7,7*	*13,7*	*13,3*	*16,1*	*13,2*	*5,1*	*10,3*
darunter Vertriebene	insgesamt	*100*	*1,7*	*8,1*	*14,1*	*8,3*	*15,7*	*13,4*	*14,9*	*11,7*	*4.1*	*8,0*
	männlich	*100*	*1,9*	*8,8*	*15,2*	*9,0*	*16,6*	*12,7*	*14,5*	*11,1*	*3,5*	*6,7*
	weiblich	*100*	*1,6*	*7,5*	*13,0*	*7,7*	*14,9*	*14,2*	*15,2*	*12,3*	*4,6*	*9,0*
auf 1000 männliche Personen												
Bundesgebiet	**weiblich**	**1 128**	**950**	**948**	**960**	**958**	**1 036**	**1 356**	**1 220**	**1 195**	**1 365**	**1 276**
darunter Vertriebene	weiblich	1 116	946	945	957	960	1 001	1 256	1 169	1 246	1 458	1 504
Bundesgebiet 1939 in 1000 Personen												
Bundesgebiet	**insgesamt**	**39 337,5**	**753,2**	**3 231,4**	**5 356,0**	**3 500,0**	**5 850,0**	**6 898,3**	**5 055,5**	**4 049,9**	**1 755,2**	**2 888.0**
	männlich	19 335,4	385,6	1 649,0	2 718,5	1 785,1	2 946,2	3 457,9	2 275,2	1 898,6	852,0	1 367,1
	weiblich	20 002,1	367,6	1 582,4	2 637,5	1 714,8	2 903,8	3 440,4	2 780,3	2 151,3	903,2	1 520,9
in vH aller Altersgruppen												
Bundesgebiet	**insgesamt**	*100*	*1,9*	*8,2*	*13,6*	*8,9*	*14,9*	*17,5*	*12,9*	*10,3*	*4,5*	*7,3*
	männlich	*100*	*2,0*	*8,5*	*14,1*	*9,2*	*15,2*	*17,9*	*11,8*	*9,8*	*4,4*	*7,1*
	weiblich	*100*	*1,8*	*7,9*	*13,2*	*8,6*	*14,5*	*17,2*	*13,9*	*10,8*	*4,5*	*7,6*
West-Berlin 1953 in 1000 Personen												
West-Berlin	insgesamt	2 198,0	17,1	98,4	245,0	147,7	218,5	230,8	394,7	375,1	158,8	311,9
	männlich	933,6	8,9	50,4	124,2	73,5	99,3	87,9	161,0	151,7	59,0	117,8
	weiblich	1 264,5	8,2	48,1	120,8	74,2	119,1	142,9	233,7	223,5	100,0	194.1

10. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Religionszugehörigkeit und Ländern

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung waren: Angehörige der Evang. Kirche in Deutschland u. d. Freikirchl. Ev. Gemeinden[1]		der Römisch-katholischen Kirche		der jüdischen Religionsgemeinschaft		anderer Volks- und Weltreligionen, Freireligiöse und Freidenker		Personen ohne Angabe der Religionszugehörigkeit	
	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	2 594 648	2 284 248	88,0	154 857	6,0	195	0,0	141 707	5,5	13 641	0,5
Hamburg	1 605 606	1 268 280	79,0	104 486	6,5	936	0,1	217 952	13,6	13 952	0,8
Niedersachsen	6 797 379	5 256 133	77,3	1 277 637	18,8	997	0,0	245 612	3,6	17 000	0,3
Bremen	558 619	474 436	84,9	49 721	8,9	106	0,0	31 726	5,7	2 630	0,5
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	5 424 320	41,1	7 231 707	54,8	2 311	0,0	522 603	4,0	15 235	0,1
Hessen	4 323 801	2 778 797	64,3	1 391 707	32,2	2 142	0,0	101 355	2,3	49 800	1,2
Rheinland-Pfalz	3 004 752	1 225 942	40,8	1 734 425	57,7	387	0,0	41 615	1,4	2 383	0,1
Baden-Württemberg	6 430 225	3 260 627	50,7	3 030 744	47,2	1 442	0,0	124 582	1,9	12 830	0,2
Bayern	9 184 466	2 458 032	26,8	6 600 895	71,9	8 600	0,1	101 561	1,1	15 378	0,1
Bundesgebiet	47 695 672	24 430 815	51,2	21 576 179	45,2	17 116	0,1	1 528 713	3,2	142 849	0,3
darunter Vertriebene[2]	7 894 670	4 181 353	53,0	3 572 392	45,2	4 035	0,1	119 593	1,5	17 297	0,2
dagegen 1939[3]	39 338 000	19 526 000	49,6	18 019 000	45,8	103 000	0,3	1 676 000	4,3	14 000	0,0
West-Berlin	2 146 952	1 574 273	73,3	240 587	11,2	4 858	0,2	325 364	15,2	1 870	0,1

[1]) Einschl. der romfreien katholischen Kirchen. — [2]) Vgl. Allg. Vorbemerkungen; in dieser Tabelle sind in den Zahlen für einige Länder auch die Personen deutscher Muttersprache enthalten, deren Wohnort am 1. 9. 1939 bei der Volkszählung 1950 ungeklärt oder nicht angegeben war, so daß die Zahl der Vertriebenen hier geringfügig höher ist. — [3]) Gebietsstand 13. 9. 1950.

11. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Ländern

Land	Haushaltungen insgesamt		Anstaltshaushaltungen		Einzelhaushaltungen	Mehrpersonenhaushaltungen		Von den Mehrpersonenhaushaltungen umfaßten ... Personen: 2	3	4	5 und mehr	
	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Anzahl	Personen	Anzahl				Personen
Schleswig-Holstein	868 057	2 594 648	1 963	41 894	180 094	686 000	2 372 660	226 763	187 104	134 493	137 640	819 850
Hamburg	646 531	1 605 606	1 081	29 574	183 401	462 049	1 392 631	199 523	134 554	79 281	48 691	272 799
Niedersachsen	2 120 006	6 797 379	5 099	110 813	369 740	1 745 167	6 316 826	505 165	479 639	356 297	404 066	2 442 391
Bremen	208 513	558 619	402	9 092	48 770	159 341	500 757	59 801	49 362	30 533	19 645	110 937
Nordrhein-Westfalen	4 254 862	13 196 176	5 996	272 672	717 298	3 531 568	12 206 206	1 087 806	1 053 519	715 745	674 498	4 007 057
Hessen	1 434 943	4 323 801	2 277	66 988	276 484	1 156 182	3 980 329	357 926	335 849	236 658	225 749	1 310 298
Rheinland-Pfalz	924 052	3 004 752	2 315	48 217	130 824	790 913	2 825 711	219 539	225 133	170 266	175 975	1 030 170
Baden-Württemberg	2 105 098	6 430 225	4 628	114 967	417 903	1 682 567	5 897 355	504 491	474 920	355 396	347 760	2 042 029
Bayern	2 839 996	9 184 466	7 097	212 549	524 934	2 307 965	8 446 983	646 390	629 835	469 887	561 853	3 385 150
Bundesgebiet	15 402 058	47 695 672	30 858	906 766	2 849 448	12 521 752	43 939 458	3 807 404	3 569 915	2 548 556	2 595 877	15 420 681
darunter mit vertriebenen Haushaltungsvorständen[1]	2 642 547	7 519 237	—	—	596 695	2 045 852	6 922 542	654 223	601 824	418 901	370 904	2 133 020
West-Berlin	972 167	2 146 952	1 031	31 780	340 842	630 294	1 774 330	316 924	181 422	86 915	45 033	248 556

[1]) Haushaltungsvorstände, die im Besitz eines Flüchtlingsausweises sind (in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz nur Flüchtlingsausweis A).

12. Größe der Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Haushaltungstyp, nach Alter, Familienstand des Haushaltungsvorstandes und nach der Kinderzahl

Haushaltungstyp / Alter des Haushaltungsvorstandes / Familienstand des Haushaltungsvorstandes / Kinderzahl	Haushaltungen der gesamten Bevölkerung						
	insgesamt		davon Haushaltungen mit ... Personen				
			1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl	Personen	Anzahl				
nach dem Haushaltungstyp[1])							
Typ A	13 928 805	40 108 041	2 849 448	3 586 254	3 282 454	2 284 523	1 926 126
» B	541 075	2 169 796	—	133 942	122 530	98 364	186 239
» C	791 656	4 251 040	—	—	151 405	160 814	479 437
» D	109 664	260 029	—	87 208	13 526	4 855	4 075
nach dem Alter des Haushaltungsvorstandes							
unter 25 Jahre	557 806	1 094 976	266 637	110 549	131 847	37 542	11 231
25 bis » 45 »	5 844 582	19 198 586	829 475	1 048 214	1 601 437	1 266 011	1 099 445
45 » » 65 »	6 437 115	20 614 204	985 005	1 656 035	1 459 110	1 062 506	1 274 459
65 Jahre und darüber	2 531 697	5 881 140	768 331	992 606	377 521	182 497	210 742
nach dem Familienstand des Haushaltungsvorstandes							
ledig	1 578 524	2 235 735	1 183 461	243 694	90 165	35 284	25 920
verheiratet	10 690 571	37 806 001	312 636	2 789 583	2 998 683	2 254 522	2 335 147
zusammenlebend	9 914 318	36 072 088	—	2 599 190	2 853 563	2 181 141	2 280 424
nicht zusammenlebend	776 253	1 733 913	312 636	190 393	145 120	73 381	54 723
verwitwet	2 659 293	5 928 657	1 116 944	668 169	422 532	233 149	218 499
geschieden	442 812	818 513	236 407	105 958	58 535	25 601	16 311
nach der Kinderzahl[2])							
0 Kinder	8 997 474	.	2 849 448	3 443 026	1 613 187	695 807	396 006
1 Kind	3 393 318	.	—	364 378	1 759 843	707 302	561 795
2 Kinder	1 934 906	.	—	—	196 885	1 081 224	656 797
3 »	696 005	.	—	—	—	64 223	631 782
4 und mehr Kinder	349 479	.	—	—	—	—	349 497
Zusammen...	**15 371 200**	**46 788 906**	**2 849 448**	**3 807 404**	**3 569 915**	**2 548 556**	**2 595 877**

[1]) Typ A Haushaltungen, die nur Ehegatten und (bzw. oder) Familienangehörige umfassen, die in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandt sind (hierher gehören auch Einzelhaushaltungen); Typ B Haushaltungen, die außer Ehegatten und / bzw. oder) in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandten Familienangehörigen sonstige Verwandte und Verschwägerte umfassen oder nur aus solchen bestehen; Typ C Haushaltungen, die neben mehreren Familienmitgliedern auch familienfremde Personen umfassen; Typ D Haushaltungen, die nur Personen ohne verwandtschaftliche Zusammengehörigkeit umfassen. — [2]) Im Haushalt lebende Kinder unter 15 Jahren ohne Pflegekinder, in Pension aufgenommene Schüler u. ä.

13. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und Kinderzahl*)

Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes / Berufsabteilung	Geschlecht	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen mit					
			0	1	2	3	4	5 und mehr
			Kindern unter 15 Jahren					
Erwerbspersonen	**insgesamt**	**11 256 635**	**5 878 066**	**2 847 981**	**1 640 909**	**588 715**	**195 846**	**105 118**
	weiblich	**1 445 745**	**1 056 799**	**262 432**	**93 461**	**24 500**	**6 416**	**2 137**
davon								
Selbständige	insgesamt	2 944 131	1 554 558	677 432	435 624	175 843	63 579	37 095
	weiblich	402 548	271 566	75 355	37 379	12 870	3 919	1 459
Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	38 479	16 809	12 890	6 497	1 684	438	161
	weiblich	11 192	5 869	3 212	1 481	436	144	50
Beamte	insgesamt	777 531	433 033	177 407	109 443	39 519	12 463	5 666
	weiblich	56 540	52 803	2 619	849	218	42	9
Angestellte	insgesamt	1 895 145	1 086 153	455 231	251 628	75 292	19 615	7 226
	weiblich	360 064	297 319	48 144	12 238	1 992	318	53
Arbeiter	insgesamt	5 601 349	2 787 513	1 525 021	837 717	296 377	99 751	54 970
	weiblich	615 401	429 242	133 102	41 514	8 984	1 993	566
darunter								
Erwerbspersonen in Berufsabteilung 1[1])	insgesamt	1 587 031	760 486	383 890	249 212	114 115	47 316	32 012
	weiblich	243 695	140 333	57 165	30 193	11 060	3 547	1 397
Selbständige	insgesamt	1 218 392	593 513	287 128	188 060	87 536	36 836	25 319
	weiblich	200 186	115 715	45 075	25 338	9 684	3 117	1 257
Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	19 814	7 995	6 927	3 530	958	301	103
	weiblich	7 312	3 482	2 250	1 075	338	125	42
Beamte	insgesamt	10 262	5 010	2 357	1 749	791	250	105
	weiblich	5	5	—	—	—	—	—
Angestellte	insgesamt	23 195	10 612	5 322	4 372	1 912	670	307
	weiblich	474	393	48	26	3	4	—
Arbeiter	insgesamt	315 368	143 356	82 156	51 501	22 918	9 259	6 178
	weiblich	35 718	20 738	9 792	3 754	1 035	301	98
Selbständige Berufslose	**insgesamt**	**3 978 473**	**3 074 063**	**502 816**	**263 075**	**95 348**	**30 356**	**12 815**
	weiblich	**2 250 780**	**1 594 967**	**349 241**	**202 334**	**73 523**	**22 374**	**8 341**
Angehörige ohne Hauptberuf	**insgesamt**	**136 092**	**45 345**	**42 521**	**30 922**	**11 942**	**3 847**	**1 515**
	weiblich	**134 579**	**44 385**	**42 209**	**30 757**	**11 888**	**3 829**	**1 511**
Zusammen...	**insgesamt**	**15 371 200**	**8 997 474**	**3 393 318**	**1 934 906**	**696 005**	**230 049**	**119 448**
	weiblich	**3 831 104**	**2 696 151**	**653 882**	**326 552**	**109 911**	**32 619**	**11 989**

*) Im Haushalt lebende Kinder unter 15 Jahren ohne Pflegekinder, in Pension aufgenommene Schüler u. ä. — [1]) Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft.

14. Vollhaushaltungen*) des Haushaltungstyps A**) am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und der Zahl der Einkommensbezieher

Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes Haushaltungsgröße	Haushaltungen mit 2 und mehr Personen insgesamt überhaupt	insgesamt darunter mit erwerbstätiger (auch mithelfender) Ehefrau	mit 0 Einkommensbeziehern	1	2	3	4	5 und mehr	Personen insgesamt	darunter Einkommensbezieher	darunter Mithelfende Familienangehörige
Erwerbspersonen											
Selbständige	1 919 726	833 514	—	1 221 333	514 015	140 855	33 480	10 043	7 256 928	2 859 207	1 634 360
Mithelfende Familienangehörige	27 655	12 804	—	22 974	3 831	675	144	31	85 948	33 401	12 755
Beamte	609 762	43 924	—	396 700	158 848	40 920	10 418	2 876	2 123 913	894 063	23 684
Angestellte	1 334 972	137 892	—	900 052	343 665	74 149	13 922	3 184	4 347 849	1 882 256	31 101
Arbeiter	4 444 405	624 172	—	2 704 465	1 184 919	413 366	108 826	32 829	15 559 197	6 922 769	290 352
insgesamt	**8 336 520**	**1 652 306**	—	**5 245 524**	**2 205 278**	**669 965**	**166 790**	**48 963**	**29 373 835**	**12 591 696**	**1 992 252**
davon Haushaltungen mit 2 Personen	2 168 463	404 133	—	1 761 904	406 559	—	—	—	4 336 926	2 575 022	188 833
davon Haushaltungen mit 3	2 572 258	416 503	—	1 726 289	759 350	86 619	—	—	7 716 774	3 504 846	353 259
davon Haushaltungen mit 4	1 937 192	359 592	—	1 112 392	542 120	263 861	18 819	—	7 748 768	3 063 491	481 568
davon Haushaltungen mit 5 u. mehr Pers.	1 658 607	472 078	—	644 939	497 249	319 485	147 971	48 963	9 571 367	3 448 337	968 592
Selbständige Berufslose											
insgesamt	**2 304 852**	**112 292**	**18 719**	**1 215 820**	**747 593**	**241 196**	**60 911**	**20 613**	**6 578 345**	**3 788 025**	**125 933**
davon Haushaltungen mit 2 Personen	1 231 142	46 431	10 894	928 180	292 068	—	—	—	2 462 284	1 512 316	25 379
davon Haushaltungen mit 3	569 245	27 745	5 485	178 577	293 227	91 956	—	—	1 707 735	1 040 899	27 650
davon Haushaltungen mit 4	280 030	17 553	1 734	71 206	98 757	88 652	19 681	—	1 120 120	613 400	26 360
davon Haushaltungen mit 5 u. mehr Pers.	224 435	20 563	606	37 857	63 541	60 588	41 230	20 613	1 288 206	621 410	46 544
Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose zusammen											
insgesamt	**10 641 372**	**1 764 598**	**18 719**	**6 461 344**	**2 952 871**	**911 161**	**227 701**	**69 576**	**35 952 180**	**16 379 721**	**2 118 185**
davon Haushaltungen mit 2 Personen	3 399 605	450 564	10 894	2 690 084	698 627	—	—	—	6 799 210	4 087 338	214 212
davon Haushaltungen mit 3	3 141 503	444 248	5 485	1 904 866	1 052 577	178 575	—	—	9 424 509	4 545 745	380 909
davon Haushaltungen mit 4	2 217 222	377 145	1 734	1 183 598	640 877	352 513	38 500	—	8 868 888	3 676 891	507 928
davon Haushaltungen mit 5 u. mehr Pers.	1 883 042	492 641	606	682 796	560 790	380 073	189 201	69 576	10 859 573	4 069 747	1 015 136

*) Haushaltungen, deren Vorstand mit seinem Ehepartner zusammenlebt oder ledig, verwitwet oder geschieden ist. — **) Haushaltungen, die nur Ehegatten und (bzw. oder) Familienangehörige umfassen, die in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandt sind.

15. Mehrpersonenhaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie die weiteren Einkommensbezieher nach Wirtschaftsbereichen*)

in 1000

Bevölkerungsgruppe — Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes	Mehrpersonenhaushaltungen[1])	Personen[2])	Einkommensbezieher[3]) insgesamt[3])	darunter weitere Einkommensbezieher[4]) insgesamt	davon mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Wirtschaftsbereich: Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	Öffentlicher Dienst, Dienstleistung	Renten und dgl.	Mithelfende Familienangehörige[2]) insgesamt	darunter in der Landwirtschaft
Erwerbspersonen											
Land- und Forstwirtschaft	1 477,8	6 911,5	2 903,8	1 426,0	652,0	338,6	56,7	84,6	294,1	2 109,9	2 070,9
darunter: Selbständige	1 184,2	5 805,1	2 396,8	1 212,6	579,3	265,1	45,8	62,5	259,9	2 049,9	2 011,4
Arbeiter	260,0	974,7	447,9	187,9	60,4	69,4	(9,8)	17,4	30,9	48,8	48,5
Industrie und Handwerk	4 891,3	17 250,0	7 938,0	3 046,7	71,8	1 876,9	334,2	388,2	375,6	499,5	346,4
darunter: Selbständige	751,9	2 897,2	1 349,9	598,0	21,9	350,4	43,8	113,1	68,8	283,4	138,2
Angestellte	629,7	2 098,2	935,0	305,3	(3,8)	153,2	50,3	51,9	46,1	11,8	10,6
Arbeiter	3 501,2	12 227,1	5 640,6	2 139,4	45,9	1 371,3	239,8	222,4	260,0	204,0	197,5
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	1 833,7	6 367,0	2 886,5	1 052,8	21,7	401,9	303,2	200,6	125,4	250,1	85,3
darunter: Selbständige	561,2	1 975,8	912,0	350,8	(9,3)	80,3	122,7	97,6	40,9	189,6	28,4
Beamte	285,4	1 004,5	471,9	186,5	(3,1)	81,4	54,6	27,4	20,0	16,7	16,1
Angestellte	411,7	1 322,9	592,3	180,6	(2,0)	59,9	54,0	34,8	29,9	(9,7)	(8,0)
Arbeiter	571,8	2 053,9	906,1	334,3	(7,3)	180,2	71,6	40,7	34,5	33,4	32,7
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	1 503,3	5 183,6	2 374,1	870,8	17,9	295,4	120,7	314,6	122,2	136,8	47,7
darunter: Selbständige	264,6	966,7	452,9	188,3	(5,2)	33,0	14,9	112,9	22,3	97,6	11,9
Beamte	371,7	1 310,2	561,3	189,6	(3,3)	52,4	29,0	68,7	36,2	(8,0)	(7,6)
Angestellte	431,6	1 428,0	647,0	215,4	(3,8)	69,9	37,8	69,4	34,5	(8,9)	(7,4)
Arbeiter	434,1	1 474,3	710,8	276,7	(5,6)	140,0	39,0	62,9	29,2	21,9	20,8
insgesamt	**9 706,1**	**35 712,1**	**16 102,4**	**6 396,3**	**763,4**	**2 912,8**	**814,8**	**988,0**	**917,3**	**2 996,3**	**2 550,3**
Selbständige Berufslose	**2 748,4**[5])	**7 962,4**	**4 698,1**	**2 024,4**	**88,9**	**1 015,9**	**287,6**	**330,6**	**301,4**	**143,8**	**137,8**
Angehörige ohne Hauptberuf Haushaltungsvorstände	**105,3**[6])	**327,6**	**42,6**	**42,6**	**(1,0)**	**20,9**	**(5,1)**	**(7,3)**	**(8,3)**	.	.
zusammen	**12559,8**[7])	**44 002,1**	**20 843,1**	**8 463,3**	**853,3**	**3 949,6**	**1 107,5**	**1 325,9**	**1 227,0**	**3 140,2**	**2 688,2**

*)Ergebnisse einer repräsentativen Auszählung aus den Zählblättern jeder 100. Haushaltung. — Die Zahlen einer repräsentativen Auszählung weichen etwas von den Werten ab, die sich bei einer Vollzählung ergeben hätten. Bei 20 Zahlen der unten angegebenen Größenordnungen bleiben diese Abweichungen in 19 Fällen in den folgenden Grenzen:

	Haushaltungen				Personen			
Größe der Zahlen in 1000	10 000	1 000	100	10	10 000	1 000	100	10
Grenzen in 1000	± 37	± 19	± 6	± 2	± 57	± 20	± 6	± 2

Zahlen (in 1 000) unter 10 sind durch Einklammern als besonders unsicher kenntlich gemacht, Zahlen (in 1 000) unter 1 sind — abweichend von der sonst üblichen Regelung — durch einen Punkt ersetzt.

[1]) Ohne Anstaltshaushaltungen. — [2]) In Haushaltungen ohne Anstaltshaushaltungen. — [3]) Haushaltungsvorstände und weitere Einkommensbezieher. — [4]) Einkommensbezieher ohne Haushaltungsvorstände. — [5]) Darunter 74,7 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind. — [6]) 105,3 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind. — [7]) Darunter 180,0 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind.

16. Mehrpersonenhaushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und ihre Einkommensbezieher nach der Familienzugehörigkeit*)

in 1 000

Bevölkerungsgruppe — Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes	Mehrpersonenhaushaltungen[1] insgesamt	Mehrpersonenhaushaltungen[1] dar. mit familienfremden Einkommensbeziehern	Personen[2] insgesamt	Personen[2] darunter familienfremde	Einkommensbezieher[2] insgesamt[3]	Einkommensbezieher[2] darunter weitere Einkommensbezieher[4] insgesamt	Einkommensbezieher[2] darunter weitere Einkommensbezieher[4] familienangehörige	Einkommensbezieher[2] darunter weitere Einkommensbezieher[4] familienfremde	Mithelfende Familienangehörige[2] insgesamt	Mithelfende Familienangehörige[2] darunter in der Landwirtschaft
Erwerbspersonen										
Land- und Forstwirtschaft	1 477,8	317,8	6 911,5	586,1	2 903,8	1 426,0	842,4	583,6	2 109,9	2 070,9
darunter: Selbständige	1 184,2	308,0	5 805,1	563,8	2 396,8	1 212,6	650,7	561,9	2 049,9	2 011,4
Industrie und Handwerk	4 891,3	180,4	17 250,0	273,0	7 938,0	3 046,7	2 781,5	265,2	499,5	346,4
darunter: Selbständige	751,9	119,1	2 897,2	193,9	1 349,9	598,0	405,9	192,1	283,4	138,2
Handel, Geld- u. Versicherungswesen, Verkehr	1 833,7	105,6	6 367,0	129,5	2 886,5	1 052,8	925,5	127,3	250,1	85,3
darunter: Selbständige	561,2	82,5	1 975,8	103,4	912,0	350,8	248,4	102,4	189,6	28,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen	1 503,3	110,2	5 183,6	149,4	2 374,1	870,8	723,7	147,1	136,8	47,7
darunter: Selbständige	264,6	59,8	966,7	82,9	452,9	188,3	106,6	81,7	97,6	11,9
zusammen	**9 706,1**	**714,0**	**35 712,1**	**1 138,0**	**16 102,4**	**6 396,3**	**5 273,1**	**1 123,2**	**2 996,3**	**2 550,3**
davon: Selbständige	2 761,9	569,4	11 644,8	944,0	5 111,6	2 349,7	1 411,6	938,1	2 620,5	2 189,9
Mithelfende Familienangehörige	20,7	.	64,2	.	26,8	(6,1)	(5,3)	.	(8,6)	(7,2)
Beamte	666,6	31,1	2 349,5	38,1	1 047,7	381,1	343,3	37,8	26,0	25,0
Angestellte	1 489,8	52,5	4 923,6	74,9	2 210,9	721,1	647,6	73,5	33,1	28,7
Arbeiter	4 767,1	60,4	16 730,0	80,2	7 705,4	2 938,3	2 865,3	73,0	308,1	299,5
Selbständige Berufslose	**2 748,4**[5]	**94,0**	**7 962,4**	**119,3**	**4 698,1**	**2 024,4**	**1 912,7**	**111,7**	**143,8**	**137,8**
Angehörige ohne Hauptberuf	**105,3**[6]	**(3,0)**	**327,6**	**(3,3)**	**42,6**	**42,6**	**39,4**	**(3,2)**	.	.
Haushaltungsvorstände insgesamt	**12 559,8**[7]	**811,0**	**44 002,1**	**1 260,6**	**20 843,1**	**8 463,3**	**7 225,2**	**1 238,1**	**3 140,2**	**2 688,2**

*) Siehe Anmerkung Tab. 15, Seite 45. — [1]) Ohne Anstaltshaushaltungen. — [2]) In Haushaltungen ohne Anstaltshaushaltungen. — [3]) Haushaltungsvorstände und weitere Einkommensbezieher. — [4]) Einkommensbezieher ohne Haushaltungsvorstände. — [5]) Darunter 74,7 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind. — [6]) 105,3 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind. — [7]) Darunter 180,0 Haushaltungsvorstände, die nicht Einkommensbezieher sind.

17. Haushaltungen zusammenlebender Ehepaare am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes sowie die erwerbstätigen Ehefrauen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf*)

in 1 000

Bevölkerungsgruppe — Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes	Haushaltungen zusammenlebender Ehepaare	Personen	Mit ihrem Ehemann zusammenlebende erwerbstätige Ehefrauen: im Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	davon insgesamt	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte und Angestellte	Arbeiterinnen
Erwerbspersonen											
Land- und Forstwirtschaft	1 168,7	5 673,9	890,5	(7,1)	(6,0)	12,0	915,6	(4,6)	880,6	(1,9)	28,5
darunter: Selbständige	910,3	4 670,6	826,8	(2,5)	(5,2)	(9,5)	844,0	(3,4)	837,8	.	(2,4)
Arbeiter	229,4	886,4	54,6	(4,4)	.	(1,6)	61,3	(1,0)	34,2	.	25,6
Industrie und Handwerk	4 489,9	16 122,4	260,1	329,6	76,1	63,0	728,8	54,1	319,5	75,4	279,8
darunter: Selbständige	675,4	2 650,0	90,0	76,6	11,6	(6,3)	184,5	13,7	155,9	(5,9)	(9,0)
Angestellte	583,9	1 981,8	(8,3)	25,1	11,9	(9,4)	54,7	(8,6)	(8,9)	21,5	15,7
Arbeiter	3 222,9	11 465,8	161,7	227,5	52,6	47,1	488,9	31,6	154,4	47,8	255,1
Handel, Geld- u. Versicherungswesen, Verkehr	1 648,9	5 864,3	65,3	53,3	154,4	23,2	296,2	29,4	164,7	44,3	57,8
darunter: Selbständige	485,4	1 757,1	22,2	(8,3)	113,5	(5,4)	149,4	12,5	121,8	10,2	(4,9)
Beamte	274,3	973,3	12,4	(4,4)	(3,5)	(2,4)	22,7	(2,3)	12,1	(2,7)	(5,6)
Angestellte	352,1	1 174,7	(6,5)	12,2	21,1	(6,6)	46,4	(8,8)	(7,0)	21,3	(9,3)
Arbeiter	533,9	1 950,3	24,1	28,4	15,7	(8,7)	76,9	(5,6)	23,2	10,1	38,0
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	1 280,3	4 583,1	36,1	35,9	26,8	103,3	202,1	18,4	90,6	40,5	52,6
darunter: Selbständige	221,9	836,9	(8,9)	(2,3)	(3,3)	59,4	73,9	(6,3)	62,5	(3,2)	(1,9)
Beamte	338,7	1 220,5	(6,0)	(5,8)	(3,7)	(4,9)	20,4	(2,9)	(5,9)	(7,5)	(4,1)
Angestellte	368,4	1 262,8	(5,7)	(9,9)	11,6	18,7	45,9	(5,5)	(6,3)	22,8	11,3
Arbeiter	350,3	1 259,1	15,5	17,9	(8,2)	19,9	61,5	(3,6)	15,6	(7,0)	35,3
zusammen	**8 587,8**	**32 243,7**	**1 252,0**	**425,9**	**263,3**	**201,5**	**2 142,7**	**106,5**	**1 455,4**	**162,1**	**418,7**
Selbständige Berufslose	**1 353,3**	**3 814,5**	**64,5**	**20,6**	**17,0**	**14,8**	**116,9**	**19,8**	**60,2**	**(9,1)**	**27,8**
Haushaltungsvorstände insgesamt	**9 941,1**	**36 058,2**	**1 316,5**	**446,5**	**280,3**	**216,3**	**2 259,6**	**126,3**	**1 515,6**	**171,2**	**446,5**

*) Siehe Anmerkung Tab. 15, Seite 45.

18. Sicherung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf bei Krankheit am 13. 9. 1950

Stellung im Beruf — Altersgruppe	Erwerbspersonen bzw. Ehefrauen ohne Hauptberuf[1]) mit einer Sicherung bei Krankheit									
	insgesamt	davon versichert bei einer								
		Orts- oder Kreiskrankenkasse	Landkrankenkasse	Betriebskrankenkasse (ohne Post u. Bahn)	Post- u. Bahnbetriebskrankenkasse	Innungskrankenkasse	Knappschaftskrankenkasse	Seekrankenkasse	Ersatzkrankenkasse	Privatkrankenkasse[2])
Pflichtversicherte Erwerbspersonen										
Angestellte	2 798 374	1 177 446	14 595	241 196	100 409	21 643	42 043	5 399	1 195 643	—
Arbeiter	11 038 063	8 230 581	445 616	1 154 876	346 950	236 183	551 360	15 873	56 624	—
Insgesamt	**13 836 437**	**9 408 027**	**460 211**	**1 396 072**	**447 359**	**257 826**	**593 403**	**21 272**	**1 252 267**	—
davon										
unter 20 Jahre	2 444 815	1 875 924	134 235	141 134	26 807	67 034	55 789	3 607	140 285	—
20 bis " 30 "	4 167 819	2 831 754	152 633	357 695	135 583	79 191	152 154	6 228	452 581	—
30 " " 40 "	2 433 136	1 588 833	54 439	249 565	110 192	45 576	101 924	4 199	278 408	—
40 " " 50 "	2 717 489	1 759 947	66 661	347 889	102 981	39 184	165 735	4 277	230 815	—
50 " " 60 "	1 544 266	991 870	39 582	220 918	57 489	19 199	94 296	2 218	118 694	—
60 " " 65 "	380 567	246 460	9 165	60 827	13 333	5 433	20 854	622	23 873	—
65 Jahre und darüber	148 345	113 239	3 496	18 044	974	2 209	2 651	121	7 611	—
Freiwillig versicherte Erwerbspersonen										
Selbständige	2 051 027	697 740	68 466	9 179	10 488	56 627	7 822	1 859	146 834	1 052 012
Mithelfende Familienangehörige	564 723	232 234	51 627	1 923	2 229	6 492	641	79	19 571	249 927
Beamte	787 063	64 063	1 417	13 416	273 762[3])	470	944	157	49 380	383 454
Angestellte	522 461	76 704	1 190	27 841	3 434	2 591	6 820	786	181 409	221 686
Arbeiter	51 216	20 336	1 267	781	2 869	1 430	148	28	2 307	22 050
Insgesamt	**3 976 490**	**1 091 077**	**123 967**	**53 140**	**292 782[3])**	**67 610**	**16 375**	**2 909**	**399 501**	**1 929 129**
davon										
unter 20 Jahre	79 867	29 929	6 555	298	1 765	1 222	120	20	2 510	37 448
20 bis " 30 "	485 542	147 823	24 949	4 571	26 928	6 167	723	286	45 077	229 018
30 " " 40 "	777 294	205 838	24 705	9 757	58 343	14 664	1 919	636	98 748	362 684
40 " " 50 "	1 178 980	318 572	33 984	17 890	78 994	22 343	4 665	1 027	140 578	560 927
50 " " 60 "	921 719	219 191	22 601	14 964	97 399	13 695	4 836	614	82 623	465 796
60 " " 65 "	288 245	71 357	5 969	4 290	26 800	4 783	1 990	236	19 106	153 714
65 Jahre und darüber	244 843	98 367	5 204	1 370	2 553	4 736	2 122	90	10 859	119 542
Freiwillig versicherte Ehefrauen ohne Hauptberuf										
Insgesamt	**279 576[4])**	**122 777**	**5 139**	**4 434**	**4 868**	**2 813**	**901**	**54**	**31 575**	**107 015**

[1]) Die Gesamtzahl der Erwerbspersonen bzw. Ehefrauen ohne Hauptberuf in der Aufgliederung nach Stellung im Beruf und nach dem Alter ist der Tabelle 19 zu entnehmen. — [2]) Ausschl. derjenigen Personen, die gleichzeitig einen Anspruch aus der sozialen Krankenversicherung hatten; diese Fälle sind also nur dort nachgewiesen. — [3]) Infolge unzulänglicher Eintragungen in die Haushaltungslisten können in diesen Zahlen auch Versicherte der Beamtenkrankenkassen von Bundesbahn und Bundespost enthalten sein. — [4]) Davon in den Altersgruppen: unter 20 Jahre = 1 032; 20 bis unter 30 Jahre = 48 139; 30 bis unter 40 Jahre = 62 891; 40 bis unter 50 Jahre = 71 462; 50 bis unter 60 Jahre = 58 767; 60 bis unter 65 Jahre = 18 368; 65 Jahre und darüber = 18 917.

19. Voraussichtliche Altersversorgung der Erwerbspersonen und Ehefrauen ohne Hauptberuf am 13. 9. 1950

Stellung im Beruf — Altersgruppe	Erwerbspersonen bzw. Ehefrauen ohne Hauptberuf										
	insgesamt	darunter erwarteten eine Altersversorgung auf Grund persönlichen Anspruches									
		insgesamt	und zwar aus								
			Pflichtversicherung bei der			freiwilliger Versicherung bei der			einem Pensionsanspruch als Beamter	Lebens- oder privater Rentenversicherung[1])	sonstigen Quellen der Altersversorgung
			Angestelltenversicherung	Invalidenversicherung	Knappschaftsversicherung	Angestelltenversicherung	Invalidenversicherung	Knappschaftsversicherung			
Erwerbspersonen											
Selbständige	3 258 315	2 114 335	219 636	45 656	—	314 120	356 881	3 104	12 873	475 228	686 837
Mithelfende Familienangehörige	3 184 390	754 498	—	—	—	35 727	210 635	239	809	34 090	472 998
Beamte	878 531	878 531	—	—	—	2 934	1 392	—	874 205	—	—
Angestellte	3 523 520	3 382 002	3 059 594	—	39 684	113 016	2 892	3 957	30 341	39 809	92 709
Arbeiter	11 229 251	10 993 192	—	10 428 198	542 169	—	—	—	17 739	3 866	1 220
Insgesamt	**22 074 007**	**18 122 558**	**3 279 230**	**10 473 854**	**581 853**	**465 797**	**571 800**	**7 300**	**935 967**	**552 993**	**1 253 764**
davon											
unter 20 Jahre	3 026 455	2 486 817	337 560	2 048 887	54 763	1 995	12 906	20	1 603	2 614	26 469
20 bis " 30 "	5 382 217	4 594 117	1 005 837	3 057 408	149 745	35 131	73 689	297	117 870	44 731	109 409
30 " " 40 "	3 842 073	3 238 778	671 281	1 774 295	100 175	88 045	95 539	939	192 901	135 944	179 659
40 " " 50 "	4 835 480	4 049 164	687 042	2 062 209	162 902	162 912	168 308	2 361	257 116	209 796	336 518
50 " " 60 "	3 274 811	2 650 867	428 928	1 159 372	93 065	125 134	138 112	2 444	275 576	116 512	311 724
60 " " 65 "	943 775	735 184	107 215	294 615	20 771	39 499	47 549	921	80 274	26 339	118 001
65 Jahre und darüber	769 196	367 631	41 367	77 068	432	13 081	35 697	318	10 627	17 057	171 984
Ehefrauen ohne Hauptberuf											
Insgesamt	**7 913 874[2])**	**342 658[3])**	—	—	—	**66 943**	**229 683**	**631**	**3 776**	**23 807**	**17 818**

[1]) Ausschl. derjenigen Personen, die gleichzeitig Ansprüche aus der sozialen Rentenversicherung oder auf Pensionsbezüge hatten; diese Fälle sind also nur dort nachgewiesen. — [2]) Davon in den Altersgruppen: unter 20 Jahre = 28 222; 20 bis unter 30 Jahre = 1 281 296; 30 bis unter 40 Jahre = 1 770 575; 40 bis unter 50 Jahre = 2 119 608; 50 bis unter 60 Jahre = 1 544 627; 60 bis unter 65 Jahre = 509 805; 65 Jahre und darüber = 659 741. — [3]) Davon in den Altersgruppen: unter 20 Jahre = 728; 20 bis unter 30 Jahre = 46 540; 30 bis unter 40 Jahre = 72 369; 40 bis unter 50 Jahre = 104 026; 50 bis unter 60 Jahre = 86 055; 60 bis unter 65 Jahre = 21 253; 65 Jahre und darüber = 11 687.

20. Vertriebene und Zugewanderte 1946 bis 1954*)

a) nach dem Geschlecht

Stichtag — Land	Wohnbevölkerung[1]) insgesamt	männlich	weiblich	Vertriebene[2]) insgesamt	vH	männlich	weiblich	Zugewanderte[3]) insgesamt	vH	männlich	weiblich
	1 000					1 000				1 000	
Bundesgebiet 1946 bis 1954											
1946 29. Oktober	43 937	19 837	24 100	5 963	*13,6*	2 693	3 270	1 021	*2,3*	530	491
1947 31. Dezember	45 291	20 716	24 575	6 757	*14,9*	.	.	1 131	*2,5*	.	.
1948 31. Dezember	46 434	21 540	24 894	7 334	*15,8*	.	.	1 232	*2,7*	.	.
1949 30. Juni	46 778	21 831	24 947	7 481	*16,0*	.	.	1 334	*2,9*	.	.
31. Dezember	47 194	22 070	25 124	7 671	*16,3*	.	.	1 425	*3,0*	.	.
1950 30. Juni	47 519	22 268	25 251	7 804	*16,4*	.	.	1 504	*3,2*	.	.
13. September	47 696	22 351	25 345	7 876	*16,5*	3 709	4 167	1 555	*3,3*	799	756
31. Dezember	47 848	22 429	25 419	7 946	*16,6*	3 742	4 204	1 604	*3,4*	822	783
1951 30. Juni	48 079	22 546	25 533	8 041	*16,7*	3 788	4 253	1 674	*3,5*	854	820
31. Dezember	48 306	22 658	25 648	8 120	*16,8*	3 826	4 294	1 758	*3,6*	902	856
1952 30. Juni	48 478	22 749	25 729	8 175	*16,9*	3 855	4 321	1 819	*3,8*	941	878
31. Dezember	48 709	22 871	25 837	8 258	*17,0*	3 898	4 360	1 896	*3,9*	980	916
1953 30. Juni	48 994	23 017	25 977	8 356	*17,1*	3 946	4 410	2 041	*4,2*	1 053	988
31. Dezember	49 278	23 162	26 116	8 451	*17,2*	3 993	4 458	2 153	*4,4*	1 109	1 044
1954 30. Juni	49 516	23 284	26 232	8 488	*17,1*	4 013	4 475	2 286	*4,6*	1 174	1 112
31. Dezember	49 763	23 406	26 357	8 576	*17,2*	4 054	4 522	2 378	*4,8*	1 219	1 159
am 30. Juni 1954 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	2 325	1 080	1 245	653	*28,1*	291	362	132	*5,7*	64	67
Hamburg	1 736	806	930	169	*9,7*	79	90	110	*6,3*	54	57
Niedersachsen	6 586	3 093	3 493	1 699	*25,8*	781	918	408	*6,2*	202	206
Bremen	615	291	325	72	*11,7*	34	38	33	*5,4*	17	17
Nordrhein-Westfalen	14 411	6 879	7 532	1 900	*13,2*	945	955	698	*4,8*	385	314
Hessen	4 498	2 112	2 387	787	*17,5*	372	415	243	*5,4*	120	123
Rheinland-Pfalz	3 247	1 531	1 716	245	*7,6*	122	123	114	*3,5*	59	55
Baden-Württemberg	6 936	3 244	3 692	1 112	*16,0*	532	580	271	*3,9*	137	134
Bayern	9 161	4 249	4 912	1 850	*20,2*	856	994	277	*3,0*	136	142
West-Berlin											
1954 30. Juni	2 191	931	1 261	157	*7,1*	65	92	121	*5,5*	57	64

b) nach Ländern

Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
	1 000									
Vertriebene[2])										
1946 29. Oktober	5 963	845	63	1 493	26	714	537	49	575	1 662
1947 31. Dezember	6 757	878	76	1 633	32	976	626	60	648	1 828
1948 31. Dezember	7 334	888	91	1 767	38	1 183	675	75	701	1 916
1949 30. Juni	7 481	888	96	1 814	42	1 222	688	82	731	1 918
31. Dezember	7 671	882	103	1 851	44	1 267	703	91	792	1 938
1950 30. Juni	7 804	868	111	1 866	47	1 300	714	122	834	1 942
13. September	7 876	857	116	1 851	48	1 332	721	152	862	1 937
31. Dezember	7 946	828	122	1 840	51	1 369	730	185	890	1 931
1951 30. Juni	8 041	801	130	1 819	54	1 447	741	201	925	1 925
31. Dezember	8 120	775	138	1 794	57	1 527	750	216	950	1 912
1952 30. Juni	8 175	754	144	1 767	60	1 589	758	227	976	1 899
31. Dezember	8 258	729	150	1 746	63	1 665	767	238	1 010	1 890
1953 30. Juni	8 356	699	157	1 729	66	1 760	776	248	1 042	1 880
31. Dezember	8 451	668	163	1 714	69	1 847	785	255	1 085	1 865
1954 30. Juni	8 488	653	169	1 699	72	1 900	787	245	1 112	1 850
31. Dezember	8 576	639	176	1 688	75	1 964	795	252	1 149	1 839
Zugewanderte[3])										
1946 29. Oktober	1 021	127	36	291	11	153	99	16	83	204
1947 31. Dezember	1 131	133	45	298	14	191	113	24	96	216
1948 31. Dezember	1 232	137	54	303	17	227	132	28	111	222
1949 30. Juni	1 334	138	57	331	19	268	147	33	118	223
31. Dezember	1 425	136	60	344	19	317	158	38	129	224
1950 30. Juni	1 504	135	65	357	21	357	163	43	138	225
13. September	1 555	134	68	369	21	379	166	46	144	227
31. Dezember	1 604	135	70	377	22	398	172	49	150	231
1951 30. Juni	1 674	137	74	386	23	428	180	53	157	236
31. Dezember	1 758	131	80	380	25	473	189	62	174	243
1952 30. Juni	1 819	131	84	381	26	500	197	68	185	247
31. Dezember	1 896	131	88	384	27	536	205	74	197	253
1953 30. Juni	2 041	131	98	393	29	599	219	85	222	265
31. Dezember	2 153	130	104	399	31	651	229	92	248	268
1954 30. Juni	2 286	132	110	408	33	698	243	114	271	277
31. Dezember	2 378	132	116	414	35	738	253	120	289	282

*) Außer den Zahlen der Volkszählung 1946 vor 1950 vielfach Schätzungen. — [1]) Jeweiliger Gebietsstand; Bevölkerung ab 29. 10. 1946 ohne Ausländer in IRO bzw. U-Lagern. — [2]) Vertriebene sind hier Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand vom 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen; ab 1. 1. 1954 gelten Personen mit Wohnsitz 1. 9. 1939 im Saargebiet nicht mehr als Vertriebene, sondern als Zugewanderte. — [3]) Als Zugewanderte gelten Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin oder im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen; vgl. auch Anmerkung[2]).

21. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/54

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamtzahl	Vertriebene	
		1 000		v H
Bevölkerung				
Wohnbevölkerung insgesamt	31. 12. 1954	49 763,4	8 576,0	17,2
insgesamt	31. 12. 1953	49 278,0	8 451,2	17,2
davon in kreisfreien Städten	»	18 527,2	2 488,2	13,4
in Kreisen	»	30 750,8	5 962,9	19,4
Personen im Alter von unter 15 Jahren	»	11 003,8	2 020,0	18,4
davon männlich	»	5 627,4	1 033,9	18,4
weiblich	»	5 376,5	986,1	18,3
Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	»	33 484,7	5 758,0	17,2
davon männlich	»	15 430,7	2 690,8	17,4
weiblich	»	18 054,0	3 067,3	17,0
Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	»	4 789,4	673,2	14,1
davon männlich	»	2 104,3	268,8	12,8
weiblich	»	2 685,1	404,4	15,1
Ledige männlich	13. 9. 1950	10 664,5	1 894,6	17,8
weiblich	»	10 874,1	1 862,3	17,1
Verheiratete männlich	»	10 721,4	1 664,0	15,5
weiblich	»	11 051,2	1 681,8	15,2
Verwitwete männlich	»	751,1	113,7	15,1
weiblich	»	3 032,7	563,3	18,6
Geschiedene männlich	»	213,7	37,2	17,4
weiblich	»	386,9	59,4	15,4
Evangelische Religionszugehörige	»	24 358,8	4 168,2	17,1
Römisch-katholische Religionszugehörige	»	21 576,2	3 572,3	16,6
Bevölkerungsbewegung				
Eheschließende	1953			
männlich	»	435,3	88,2	20,3
weiblich	»	435,3	84,3	19,4
Lebendgeborene	»	759,8	148,6	19,6
darunter unehelich	»	65,1	14,8	22,7
Gestorbene	»	539,1	68,0	12,6
Zuzüge i. d. Bundesgebiet[1])	»	500,3	142,3	28,4
darunter aus Berlin und der sowjet. Besatzungszone	»	375,7	109,2	29,1
» a. d. Ausland	»	98,7	24,8	25,1
» aus Kriegsgefangenschaft	»	5,6	2,3	41,1
Fortzüge aus dem Bundesgebiet[1])	»	151,5	29,4	19,4
darunter n. West-Berlin	»	14,1	2,0	14,2
» n. Ost-Berlin u. der sowjet. Besatzungszone	»	10 9	1,9	17,4
» n. d. Ausland	»	114,2	23,0	20,1
Auswanderer	»	60,8	21,3	35,0
Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes[2])	»	3 180,2	929,7	29,2
davon von Bundesland zu Bundesland[2])	»	927,6	341,2	36,8
darunter von Abgabe- zu Aufnahmeland[2])	»	458,5	220,6	48,1
innerhalb der Bundesländer	»	2 252,6	588,5	26,1
Auspendler in den Gemeinden	13. 9. 1950	3 190,9	713,9	22,4
Haushaltungen				
Einzelhaushaltungen	»	2 849,4	596,7	20,9
Haushaltungen mit 2 Personen	»	3 807,4	654,2	17,2
mit 3 und 4 Personen	»	6 138,5	1 020,7	16,6
mit 5 und mehr Personen	»	2 595,9	370,9	14,3
Unterricht und Bildung				
Schüler				
an Volksschulen[4])	Mai 1953	5 140,7	969,9	18,9
an Einheitsschulen[5])	»	299,0	28,7	9,6
an Sonderschulen	»	105,1	13,5	12,8
an Mittelschulen[4])	»	290,3	68,8	23,7
an Höheren Schulen[4])	»	728,0	151,6	20,8
an Berufsschulen	Herbst 1953	2 061,2	285,5	13,8
an Berufsfachschulen	»	121,5	21,2	17,4
an Fachschulen	»	126,6	17,9	14,1
Studierende				
an lehrerbild. Anstalten	Wintersemester	11,8	2,2	18,5
an Universitäten	1953/1954	71,1	10,3	14,4
an Techn. Hochschulen	»	25,9	3,5	13,5
an sonst. wissenschaftl. Hochschulen	»	6,0	0,9	15,3

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamtzahl	Vertriebene	
		1 000		v H
Erwerbstätigkeit				
Erwerbspersonen				
männlich	13. 9. 1950	14 125,4	2 275,9	16,1
weiblich	»	7 948,6	1 070,2	13,5
Erwerbspersonen mit einem zweiten Beruf	»	1 055,6	79,4	7,5
Erwerbspersonen in Berufen d. Pflanzenbaues u. d. Tierwirtsch.	»	5 141,9	456,3	8,9
in industriellen und handwerkl. Berufen	»	8 346,4	1 572,5	18,8
in technischen Berufen	»	581,7	69,4	11,9
in Handels- und Verkehrsberufen	»	3 621,9	430,4	11,9
in Berufen der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	»	1 396,9	305,4	21,9
in Berufen des Verwaltungs- u. Rechtswesens	»	1 431,7	214,8	15,0
in Berufen des Geistes- und Kunstlebens	»	451,7	77,7	17,2
mit unbestimmten Berufen	»	1 101,8	219,5	19,9
Erwerbstätige				
Selbständige	»	3 258,3	175,3	5,4
Mithelfende Familienangehörige	»	3 184,4	59,0	1,9
Beamte	»	871,6	120,5	13,8
Angestellte	»	3 268,3	404,6	12,4
Arbeiter	»	10 041,7	2 081,2	20,7
zusammen	»	20 624,2	2 840,6	13,8
Arbeitslose	30. 6. 1951	1 325,7	428,3	32,3
»	30. 6. 1952	1 240,0	369,7	29,8
»	30. 6. 1953	1 073,3	307,6	28,7
»	30. 6. 1954	1 007,7	263,3	26,1
davon männlich	»	611,8	171,4	28,0
weiblich	»	395,9	92,0	23,2
Selbständige Berufslose	13. 9. 1950	5 728,5	1 126,4	19,7
darunter Beamte im Ruhestand	»	426,1	57,8	13,6
Sozialrentner, Witwengeldempfängerinnen	»	3 705,7	639,3	17,3
Unterstützungsempfänger einschl. Soforthilfeempfänger	»	584,8	311,8	53,3
Land- und Forstwirtschaft				
Inhaber von land- u. forstwirtschaftl. Betrieben[6]) mit einer Betriebsfläche von				
weniger als 2 ha	Mai 1954	594,1	12,1	2,0
2 bis unter 5 ha	»	530,1	7,0	1,3
5 bis unter 10 ha	»	404,6	6,2	1,5
10 bis unter 20 ha	»	280,4	8,0	2,9
20 bis unter 50 ha	»	159,1	3,4	2,1
50 bis unter 100 ha	»	29,1	0,5	1,7
100 ha und darüber	»	14,4	0,2	1,4
insgesamt	»	2 012,0	37,3	1,9
Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft	13. 9. 1950	989,5	337,2	34,1
Inhaber von Kleingärten unter 1 000 qm	»	3 421,4	559,4	16,4
v. 1 000 bis unt. 5 000 qm	»	1 024,4	41,2	4,0
Arbeitsstätten und Unternehmungen (ohne Landwirtschaft)				
Selbständige				
Alleinschaffende Selbständige	13. 9. 1950	926,6	100,6	10,9
Selbständige in Betrieben mit 2 bis unter 10 Beschäftigten	»	995,6	57,7	5,8
mit 10 bis unter 50 Beschäftigten	»	109,8	4,6	4,2
mit 50 und mehr Beschäftigten	»	22,1	0,9	4,1
Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten	»	15 046,4	1 880,2	12,5
darunter in Arbeitsstätten des Handwerks	»	3 229,1	416,0	12,9
Industrie				
Beschäftigte in Industriebetrieben mit 10 u. mehr Beschäftigt.	Sept. 1953	5 891,9	926,6	15,7
in Vertriebenenbetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten i. d. Ind.	Nov. 1951	119,5	58,4	48,9
als Heimarbeiter i. d. Ind.	»	86,2	15,9	18,4

Anmerkungen auf Seite 50.

21. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/54

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamtzahl	Vertriebene	
		1 000		v H
Bauwirtschaft und Wohnungen				
Beschäftigte				
in Betrieben des Bauhauptgewerbes	Juli 1953	1 168,7	253,9	*21,7*
im Wohnungs- und Grundstückswesen einschl. Vermögensverwaltung	13. 9. 1950	23,1	2,9	*12,6*
Wohnparteien				
als Wohnungsinhaber in Normalwohnungen	»	9 417,2	581,3	*6,2*
als Untermieter in Normalwohnungen	»	5 216,6	1 728,9	*33,1*
als Wohnungsinhaber in Notwohnungen	»	536,8	184,2	*34,3*
als Untermieter in Notwohnungen	»	90,0	33,6	*37,3*
Wohnungslose Eingewiesene in Unterkünften außerhalb von Wohnungen	»	305,7	174,2	*57,0*
Wohnparteien in Normalwohnungen				
bis 3/4 Personen je Raum	»	2 466,2	70,9	*2,9*
über 3/4 bis 1 1/4 Personen je Raum	»	5 795,5	696,3	*12,0*
über 1 1/4 bis 2 Personen je Raum	»	4 837,0	980,1	*20,3*
über 2 bis 3 Personen je Raum	»	1 070,7	362,3	*33,8*
über 3 bis 4 Personen je Raum	»	322,4	133,9	*41,5*
über 4 Personen je Raum	»	142,2	66,7	*46,9*
zusammen...	»	14 633,9	2 310,2	*15,8*
davon Wohnparteien, die allein über einen besonderen Kochraum verfügen	»	8 845,2	641,9	*7,3*
unter Zulassung von Mitbenutzern über einen besonderen Kochraum verfügen	»	861,2	45,8	*5,3*
Mitbenutzer einer Kochgelegenheit sind	»	978,4	206,4	*21,1*
über eine behelfsmäßige Kochgelegenheit außerhalb der Küche verfügen	»	3 020,2	1 169,5	*38,7*
ohne Kochgelegenheit sind	»	896,2	236,9	*26,4*
Handel				
Beschäftigte				
Ein- und Ausfuhrhandel	13. 9. 1950	37,6	3,7	*9,8*
Binnengroßhandel und Verlagswesen	»	734,5	74,2	*10,1*
Einzelhandel	»	1 274,1	102,2	*8,0*
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	»	201,5	19,8	*9,8*
zusammen...	»	2 247,7	199,9	*8,9*
Verkehr und Gaststättenwesen				
Beschäftigte				
Deutsche Bundesbahn	2. 10. 1952	523,0	57,9	*11,1*
Deutsche Bundespost	»	286,5	45,4	*15,8*
Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	13. 9. 1950	90,1	5,5	*6,1*
Straßenverkehr	»	133,2	11,3	*8,5*
Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	»	79,8	5,8	*7,3*
Gaststättenwesen	»	402,6	29,1	*7,2*
Geld-, Bank-, Börsen- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)				
Beschäftigte im Geld-, Bank- und Börsenwesen	13. 9. 1950	126,8	10,0	*7,9*
noch: Geld-, Bank-, Börsen- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)				
Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	13. 9. 1950	46,7	4,3	*9,2*
zusammen...	»	173,5	14,3	*8,2*
Öffentlicher Dienst				
Bedienstete in Hoheits- und Kämmereiverwaltungen[7])				
Beamte	2. 9. 1950	455,0	67,8	*14,9*
Angestellte	»	398,8	67,7	*17,0*
Arbeiter	»	224,1	32,7	*14,6*
insgesamt...	»	1 077,9	168,2	*15,6*
davon Bund	»	60,2	13,8	*22,9*
Länder	»	511,4	94,5	*18,5*
Hansestädte	»	79,0	6,4	*8,1*
Gemeinden[7])	»	427,3	53,5	*12,5*
Bedienstete in Hoheits- und Kämmereiverwaltungen[8])				
Beamte	2. 10. 1952	508,2	93,6	*18,4*
Angestellte	»	378,3	62,1	*16,4*
Arbeiter	»	218,7	30,5	*13,9*
insgesamt...	»	1 105,3	186,2	*16,8*
davon Bund	»	101,6	25,8	*25,4*
Länder	»	504,3	97,6	*19,4*
Hansestädte	»	82,0	9,1	*11,1*
Gemeinden	»	417,3	53,8	*12,9*
Sonstige Bedienstete im öffentlichen Dienst				
Bedienstete der wirtschaftlichen Unternehmungen der Gebietskörperschaften[8]) ohne eigene Rechtspersönlichkeit	»	176,1	17,9	*10,2*
Wiederverwendete verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes	»	163,5	45,6	*27,9*
Öffentliche Sozialleistungen (ohne Gesundheitswesen)				
Beschäftigte				
in Fürsorge und Wohlfahrtspflege	13. 9. 1950	81,8	16,7	*20,4*
in Sozialversicherung	»	56,2	6,2	*11,0*
zusammen...	»	138,0	22,9	*16,6*
Offene Fürsorge				
Unterstützte Parteien	30. 9. 1954	611,0	133,0	*21,8*
Unterstützte Personen	»	966,9	233,3	*23,1*
Laufender Aufwand (in Mill. DM)	Rj. 1953	415,2	93,2	*22,4*
Einmaliger Aufwand (in Mill. DM)	» »	196,8	52,1	*26,5*
Geschlossene Fürsorge Aufwand (in Mill. DM)	» »	482,6	117,0	*24,4*
Sonstige Dienstleistungen				
Beschäftigte in der Wirtschaftsgruppe Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	13. 9. 1950	90,0	7,5	*8,3*
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	»	133,3	12,6	*9,5*
Polit. und wirtschaftliche Organisationen	»	40,6	4,7	*11,6*
Rechts- und Wirtschaftsberatung	»	89,2	11,7	*13,1*
Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	»	65,2	5,9	*9,0*
Erziehung, Wissenschaft und Kultur	»	251,7	43,1	*17,1*
Gesundheitswesen u. Hygiene (W.-Gruppe 99)	»	413,8	66,6	*16,1*
Übrige Dienstleistungen (W.-Gruppe 74-76, 78)	»	115,8	12,2	*10,5*
zusammen...	»	1 199,6	164,3	*13,7*

[1]) Einschl. Personen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet. — [2]) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. — [3]) Ermittlung der Aufnahmeländer. — [4]) Ohne Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau (früher Einheitsschulen). — [5]) Jetzt Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau. — [6]) Die Zahlen der vertriebenen Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben stammen aus der Bodenbenutzungserhebung vom Mai 1953, die Gesamtzahlen aller land- und forstwirtschaftlichen Betriebe aus der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949. — [7]) Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern. — [8]) Ohne Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern.

22. Ausländer am 1. 1. 1954 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit[1])	Ausländer in und außerhalb von Lagern											
	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen[2])	Bremen	Nordrhein-Westfalen[3])	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	außerdem West-Berlin
	1. 10. 1953	1. 1. 1954										
Ägypten	174	183	1	6	9	1	37	28	—	51	50	29
Argentinien	412	429	11	75	25	17	60	43	7	99	92	53
Australien	88	78	9	—	6	4	10	14	6	21	8	12
Belgien	6 123	6 150	84	197	320	74	3 752	442	323	457	501	201
Brasilien	597	599	33	129	31	10	83	45	25	104	139	74
Bulgarien	1 473	1 439	20	78	83	2	104	211	46	227	668	230
Chile	254	271	16	58	29	2	29	26	7	50	54	28
China	496	510	9	102	30	43	65	45	14	46	156	198
Dänemark	4 104	4 088	2 148	783	208	80	278	151	84	168	188	201
Finnland	335	300	42	31	37	3	39	25	17	51	55	18
Frankreich	13 761	13 820	137	225	418	86	2 110	1 366	2 677	5 138	1 663	743
Griechenland	3 232	3 223	50	250	120	37	258	356	66	684	1 402	381
Großbritannien	6 019	6 184	220	1 019	876	119	2 357	444	138	469	542	723
Indien	259	288	6	21	26	3	53	37	12	68	62	58
Iran (Persien)	1 210	1 409	24	520	101	7	157	107	49	328	116	138
Israel	1 139	1 142	4	34	16	3	121	88	10	70	796	319
Italien	24 799	24 504	350	796	1 321	185	8 811	2 344	1 394	4 997	4 306	1 131
Japan	84	96	7	24	2	—	21	10	2	18	12	21
Jugoslawien	21 669	20 563	428	900	2 720	57	7 476	940	607	1 519	5 916	458
Kanada	297	317	14	—	84	2	48	23	41	69	36	17
Luxemburg	2 411	2 394	14	36	76	13	829	144	917	182	183	32
Mexiko	159	160	14	39	12	5	32	12	2	27	17	9
Niederlande	77 183	78 110	481	1 122	8 453	621	61 190	1 620	1 215	1 660	1 748	811
Norwegen	1 171	1 334	103	215	108	26	151	173	20	220	318	80
Österreich	58 050	59 935	875	2 105	2 644	483	6 964	4 724	2 225	10 315	29 600	3 515
Polen[4])	85 490	80 540	2 698	3 500	12 551	325	15 642	6 789	4 255	10 784	23 996	1 497
Portugal	116	137	3	33	1	10	24	13	1	25	27	4
Rumänien	5 538	5 322	144	465	488	11	863	396	225	525	2 205	216
Schweden	1 317	1 274	150	296	120	37	180	106	24	155	206	120
Schweiz	16 239	16 023	460	452	1 402	123	3 246	1 524	858	5 411	2 547	624
Spanien	1 691	1 746	32	197	75	24	271	232	109	406	400	106
Südafrikanische Union	228	228	11	—	39	6	50	20	9	46	47	14
Tschechoslowakei	11 081	11 121	78	1 102	632	49	1 336	731	462	1 699	5 032	805
Türkei	1 376	1 424	27	81	108	5	138	135	29	201	700	95
Ungarn	13 455	13 384	95	920	526	30	2 264	512	500	1 474	7 063	645
UdSSR[5])	13 047	13 443	168	280	1 114	32	1 197	948	534	1 761	7 409	100
USA	7 887	8 501	177	324	335	257	628	1 809	761	1 992	2 218	485
Venezuela	118	114	10	36	—	5	8	11	9	19	16	—
Ehem. Baltische Staaten	26 642	24 516	2 514	1 330	3 643	62	3 753	1 367	849	3 450	7 548	93
davon Estland	4 693	4 128	272	216	447	8	668	202	97	762	1 456	39
Lettland	15 147	13 998	1 741	884	2 468	44	2 360	611	415	1 957	3 518	32
Litauen	6 802	6 390	501	230	728	10	725	554	337	731	2 574	22
Übrige Staaten u. ungeklärt	7 017	6 954	543	255	167	153	2 566	108	31	1 860	1 271	792
Staatenlose	54 155	51 162	2 815	2 603	4 485	1 071	20 065	2 582	2 229[6])	5 295	10 017	3 396
zusammen	—	**463 415**	**15 025**	**20 639**	**43 441**	**4 083**	**147 266**	**30 701**	**20 789**	**62 141**	**119 330**	**18 472**
dagegen 1. Oktober 1953	470 896	—	15 067	21 709	51 045[7])	4 111	147 266	30 239	20 979	61 775	118 705	18 796

[1]) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938. — [2]) Die Abnahme der Ausländerzahl in Niedersachsen gegenüber dem 1. 7. 1953 beruht auf Änderung der Erhebungsmethode. — [3]) Stichtag 1. 4. 1953. — [4]) Einschl. Ukrainer aus Polen. — [5]) Einschl. Ukrainer aus der UdSSR. — [6]) Staatenlose und Staatsangehörigkeit unbekannt. — [7]) Stichtag 1. 7. 1953.

23. Heimatlose Ausländer*) und sonstige ausländische Flüchtlinge in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen am 1. 1. 1954 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit[1])	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen[2])	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern[3])
	1. 10. 1953	1. 1. 1954									
Bulgarien	24	42	—	5	8	1	—	—	—	4	24
Jugoslawien	2 025	2 133	167	143	867	5	430	45	—	89	387
Polen[4])	16 561	15 848	1 285[5])	605[5])	5 042[5])	83	3 436	239	—	3 118	2 040
Rumänien	349	359	—	4	208	—	21	6	—	15	105
Tschechoslowakei	1 340	1 290	—	38	65	—	35	65	—	371	716
Ungarn	440	611	—	11	99	2	21	22	—	81	375
UdSSR[6])	4 471	5 066	212[7])	575[7])	2 202[7])	1	167	174	—	673	1 062
Ehem. Baltische Staaten	6 890	6 867	1 427	618	2 541	5	804	77	—	923	472
davon Estland	994	1 005	129	57	396	5	167	11	—	193	47
Lettland	4 287	4 257	1 019	477	1 433	—	483	31	—	469	345
Litauen	1 609	1 605	279	84	712	—	154	35	—	261	80
Staatenlose u. ungeklärt	926	651	17	119	122	4	59	19	—	285	26
Sonstige	708	1 072	46	17	416	1	48	21	—	90	433
zusammen	—	**33 939[8])** [9])	**3 154**	**2 135**	**11 570**	**102**	**5 021[8])**	**668**	—	**5 649**	**5 640[9])**
dagegen 1. Oktober 1953	33 734[8])	—	3 189	2 087	11 570	121	5 122	612	—	5 655	5 376[8])

*) Heimatlose Ausländer sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die der Obhut des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge unterstehen und am 30. 6. 1950 ihren Aufenthalt im Bundesgebiet oder in West-Berlin hatten. Sonstige nichtdeutsche Flüchtlinge sind fremde Staatsangehörige und Staatenlose, die nach dem 30. 6. 1951 im Bundesgebiet Asyl gesucht haben und denen in einem besonderen Verfahren der Status eines ausländischen Flüchtlings zuerkannt wurde. — [1]) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938. — [2]) Stichtag 1. 4. 1953. — [3]) Einschl. asylsuchende Flüchtlinge im Anerkennungsverfahren noch nicht überprüft. — [4]) Einschl. Ukrainer aus Polen. — [5]) Ohne Ukrainer. — [6]) Einschl. Ukrainer aus der UdSSR. — [7]) Einschl. aller Ukrainer. — [8]) In Nordrhein-Westfalen außerdem 115 nichtdeutsche Flüchtlinge, deren Staatsangehörigkeit nicht festgestellt wurde. — [9]) In Bayern ohne heimatlose Ausländer in Heimen und ähnlichen Einrichtungen, deren Zahl am 1. 7. 1953 1614 und am 1. 1. 1954 1465 betrug.

II. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946 bis 1954

a) Grundzahlen

Jahr Monat — Land	Bevölkerung[1] (in 1000)	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene[2]					Mehr(+) bzw. weniger(—) Geborene als Gestorbene
			männlich	weiblich	insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter unehelich	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar im 1. Lebensjahr	und zwar in d. ersten 28 Lebenstagen	
Gesamtbevölkerung[3]) Bundesgebiet nach Kalenderjahren und -monaten														
1946	43 289,2	380 575	367 788	340 871	708 659	116 310	16 613	3 715	285 233	248 741	533 974	63 917	31 568	+174 685
1947	45 289,2	454 398	387 869	361 106	748 975	88 897	16 195	2 897	275 958	249 524	525 482	62 781	29 477	+223 493
1948	46 356,3	493 606	399 470	369 641	769 111	78 806	17 074	2 719	246 738	230 000	476 738	52 191	27 605	+292 373
1949	47 119,6	476 806	410 721	382 374	793 095	73 571	17 781	2 622	245 147	234 784	479 931	46 343	26 595	+313 164
1950	47 674,4	506 101	400 344	372 506	772 850	74 506	17 227	2 582	250 059	243 357	493 416	42 877	26 585	+279 434
1951	48 117,5	493 563	391 489	366 983	758 472	72 249	16 950	2 374	259 570	248 017	507 587	40 492	25 561	+250 885
1952	48 487,9	455 410	394 122	368 347	762 469	68 152	16 315	2 220	259 991	248 062	508 053	36 767	24 340	+254 416
1953	48 983,2	435 250	391 437	368 376	759 813	65 101	15 768	1 954	276 370	262 764	539 134	35 094	22 817	+220 679
1954[4])	49 520,4	427 305	402 215	377 570	779 785	64 811	16 018	...	265 584	249 835	515 419	33 348	22 560	+264 366
1953 Januar	48 722,6	21 888	33 956	31 988	65 944	5 966	1 466	189	29 138	28 495	57 633	3 102	1 999	+ 8 311
Februar	48 736,9	26 619	32 181	30 036	62 217	5 422	1 351	170	36 445	36 524	72 969	2 991	1 879	— 10 752
März	48 767,3	24 824	35 877	33 942	69 819	6 067	1 487	206	25 935	24 969	50 904	3 068	2 040	+ 18 915
April	48 832,3	37 703	33 968	31 910	65 878	5 706	1 396	166	21 227	20 320	41 547	3 136	2 017	+ 24 331
Mai	48 902,3	53 291	34 723	32 627	67 350	5 827	1 371	163	21 369	20 122	41 491	3 355	2 068	+ 25 859
Juni	48 965,3	31 425	32 982	30 757	63 739	5 249	1 308	153	19 994	18 494	38 488	2 992	1 978	+ 25 251
Juli	49 024,5	38 252	32 946	31 099	64 045	5 265	1 241	146	19 844	17 922	37 766	2 829	1 809	+ 26 279
August	49 076,4	59 669	31 453	29 806	61 259	5 091	1 211	130	19 516	17 780	37 296	2 622	1 682	+ 23 963
September	49 124,5	30 689	32 517	30 428	62 945	5 310	1 173	140	18 914	17 239	36 153	2 545	1 729	+ 26 792
Oktober	49 173,0	40 291	30 412	29 007	59 419	4 955	1 171	145	20 327	19 052	39 379	2 755	1 871	+ 20 040
November	49 215,7	35 419	28 719	26 756	55 475	4 826	1 207	168	20 954	19 859	40 813	2 605	1 770	+ 14 662
Dezember	49 257,5	35 180	31 703	30 020	61 723	5 417	1 386	178	22 707	21 988	44 695	3 094	1 975	+ 17 028
1954[4]) Januar	49 297,7	19 787	34 411	31 919	66 330	5 714	1 456	...	23 992	23 468	47 460	3 168	1 988	+ 18 870
Februar	49 334,0	28 768	32 874	31 282	64 156	5 522	1 287	...	23 829	23 046	46 875	3 101	1 914	+ 17 281
März	49 369,7	23 117	36 036	33 252	69 288	5 827	1 458	...	24 374	23 554	47 928	3 173	2 098	+ 21 360
April	49 409,5	38 672	35 118	33 116	68 234	5 820	1 442	...	22 383	21 230	43 613	2 923	2 012	+ 24 621
Mai	49 452,5	41 736	36 180	33 971	70 151	5 871	1 465	...	22 520	21 668	44 188	3 035	2 000	+ 25 963
Juni	49 495,5	39 370	33 384	31 227	64 611	5 430	1 314	...	20 305	18 874	39 179	2 693	1 830	+ 25 432
Juli	49 539,7	43 538	33 961	31 695	65 656	5 478	1 304	...	20 575	18 818	39 393	2 583	1 873	+ 26 263
August	49 585,3	64 402	32 664	30 731	63 395	5 117	1 210	...	20 300	18 390	38 690	2 458	1 739	+ 24 705
September	49 631,8	24 269	32 874	30 800	63 674	5 100	1 216	...	19 469	17 550	37 019	2 336	1 678	+ 26 655
Oktober	49 672,2	35 982	31 118	29 457	60 575	4 763	1 223	...	21 858	20 125	41 983	2 556	1 724	+ 18 592
November	49 709,1	32 871	31 283	29 374	60 657	4 782	1 276	...	22 185	20 509	42 694	2 588	1 805	+ 17 963
Dezember	49 746,1	34 793	32 312	30 746	63 058	5 387	1 367	...	23 794	22 603	46 397	2 734	1 899	+ 16 661
1953 und 1954 nach Ländern														
1953 Schleswig-Holstein	2 385,1	17 843	17 553	16 171	33 724	3 641	713	123	12 230	11 749	23 979	1 387	882	+ 9 745
Hamburg	1 705,3	14 205	8 701	8 174	16 875	1 687	317	45	9 966	9 076	19 042	549	372	— 2 167
Niedersachsen	6 628,3	55 336	53 771	50 076	103 847	8 563	2 377	291	35 015	33 901	68 916	4 412	2 830	+ 34 931
Bremen	600,7	5 059	3 748	3 499	7 247	746	145	24	3 293	3 080	6 373	277	196	+ 874
Nordrhein-Westfalen	14 069,3	136 477	113 822	106 981	220 803	13 176	4 754	462	80 828	72 543	153 371	11 783	7 935	+ 67 432
Hessen	4 453,4	39 391	33 328	31 338	64 666	5 223	1 351	163	25 002	24 775	49 777	2 463	1 648	+ 14 889
Rheinland-Pfalz	3 199,1	29 135	29 825	28 574	58 399	4 194	1 147	136	18 937	17 601	36 538	2 746	1 637	+ 21 861
Baden-Württemberg	6 772,1	60 275	56 603	54 031	110 634	10 218	2 040	250	38 269	37 362	75 631	4 584	2 986	+ 35 003
Bayern	9 169,9	77 529	74 086	69 532	143 618	17 653	2 924	460	52 830	52 677	105 507	6 893	4 331	+ 38 111
Bundesgebiet	**48 983,2**	**435 250**	**391 437**	**368 376**	**759 813**	**65 101**	**15 768**	**1 954**	**276 370**	**262 764**	**539 134**	**35 094**	**22 817**	**+220 679**
West-Berlin	2 208,1	18 697	9 326	8 564	17 890	3 123	353	75	13 756	14 895	28 651	999	562	— 10 761
1954[4]) Schleswig-Holstein	2 325,2	17 072	16 837	15 817	32 654	3 476	659	...	12 817	12 400	25 217	1 222	804	+ 7 437
Hamburg	1 736,5	14 617	9 237	8 562	17 799	1 859	300	...	10 207	9 511	19 718	523	362	— 1 919
Niedersachsen	6 589,3	53 189	53 291	50 467	103 758	8 261	2 296	...	34 344	32 476	66 820	3 952	2 677	+ 36 938
Bremen	615,7	5 321	4 068	3 746	7 814	746	156	...	3 173	3 001	6 174	262	205	+ 1 640
Nordrhein-Westfalen	14 413,3	131 710	119 700	111 928	231 628	13 191	4 882	...	78 092	69 803	147 895	11 321	7 941	+ 83 733
Hessen	4 499,3	39 296	34 283	32 167	66 450	5 233	1 373	...	23 862	23 233	47 095	2 411	1 742	+ 19 355
Rheinland-Pfalz	3 247,0	27 664	31 195	29 145	60 340	4 368	1 171	...	17 993	16 516	34 509	2 710	1 701	+ 25 831
Baden-Württemberg	6 933,2	61 160	58 882	55 684	114 566	10 332	2 303	...	35 644	34 464	70 108	4 460	2 950	+ 44 458
Bayern	9 160,9	77 276	74 722	70 054	144 776	17 345	2 878	...	49 452	48 431	97 883	6 487	4 178	+ 46 893
Bundesgebiet	**49,520,4**	**427 305**	**402 215**	**377 570**	**779 785**	**64 811**	**16 018**	...	**265 584**	**249 835**	**515 419**	**33 348**	**22 560**	**+264 366**
West-Berlin	2 192,5	17 861	9 065	8 484	17 549	3 082	371	...	14 425	16 040	30 465	898	597	— 12 916
Vertriebene[5]) — 1954 nach Ländern														
1954[4]) Schleswig-Holstein	653,4	.	4 955	4 545	9 500	1 181	182	.	2 941	3 048	5 989	273	191	+ 3 511
Hamburg	169,0	.	1 383	1 260	2 643	255	41	.	432	446	878	61	38	+ 1 765
Niedersachsen	1 699,8	.	14 527	13 728	28 255	2 681	545	.	6 903	7 144	14 047	769	530	+ 14 208
Bremen	72,0	.	710	666	1 376	126	26	.	208	229	437	44	39	+ 939
Nordrhein-Westfalen	1 900,2	.	21 072	19 634	40 706	2 704	781	.	6 591	6 459	13 050	1 713	1 213	+ 27 656
Hessen	787,0	.	7 219	6 713	13 932	1 092	260	.	3 376	3 501	6 877	411	288	+ 7 055
Rheinland-Pfalz	245,2	.	2 520	2 468	4 988	415	95	.	794	691	1 485	170	105	+ 3 503
Baden-Württemberg	1 111,7	.	11 308	10 608	21 916	2 154	434	.	4 251	4 238	8 489	804	555	+ 13 427
Bayern	1 850,2	.	15 129	14 102	29 231	3 774	551	.	8 539	8 724	17 263	1 122	744	+ 11 968
Bundesgebiet	**8 488,5**	.	**78 823**	**73 724**	**152 547**	**14 382**	**2 915**	.	**34 035**	**34 480**	**68 515**	**5 367**	**3 703**	**+ 84 032**

[1]) Jahres- bzw. Monatsdurchschnittsbevölkerung nach dem jeweiligen Gebietsstand. — [2]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [3]) Wohnbevölkerung (bis 1952 einschl. Ausländer in IRO-Lagern; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen). — [4]) Vorläufige Ergebnisse. — [5]) Vertriebene sind hier alle Personen, die am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung oder im Ausland gewohnt haben, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen. Bei Kindern, die nach dem 1. 9. 1939 geboren sind, erfolgte die Zuordnung nach dem Wohnsitz des Vaters, bei unehelichen Kindern nach dem der Mutter; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1946 bis 1954

b) Verhältniszahlen

Jahr Monat — Land	Auf 1 000 Einwohner kamen[1])				Auf 100 Lebendgeborene kamen			Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren		Auf 100 lebendgeborene Mädchen kamen
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene[2])	mehr (+) bzw. weniger (—) Geborene als Gestorbene	unehelich Lebendgeborene	Gestorbene im 1. Lebensjahr[3])	Gestorbene in den ersten 28 Lebenstagen[4])	Uneheliche	Totgeborene	Knaben
Gesamtbevölkerung[5]) Bundesgebiet nach Kalenderjahren und -monaten										
1946	8,8	16,4	12,3	+ 4,1	16,4	9,5	4,5	16,5	2,3	107,9
1947	10,0	16,5	11,6	+ 4,9	11,9	8,5	3,9	12,0	2,1	107,4
1948	10,6	16,6	10,3	+ 6,3	10,2	6,8	3,6	10,4	2,2	108,1
1949	10,1	16,8	10,2	+ 6,6	9,3	5,9	3,4	9,4	2,2	107,4
1950	10,6	16,2	10,3	+ 5,9	9,6	5,5	3,4	9,8	2,2	107,5
1951	10,3	15,8	10,5	+ 5,3	9,5	5,3	3,4	9,6	2,2	106,7
1952	9,4	15,7	10,4	+ 5,3	8,9	4,8	3,2	9,0	2,1	107,0
1953	8,9	15,5	11,0	+ 4,5	8,6	4,6	3,0	8,6	2,0	106,3
1954[6])	8,6	15,7	10,4	+ 5,3	8,3	4,3	2,9	...	2,0	106,5
1953 Januar	5,3	15,9	13,9	+ 2,0	9,0	4,8	3,0	9,1	2,2	106,2
Februar	7,1	16,6	19,5	— 2,9	8,7	5,2	3,0	8,8	2,1	107,1
März	6,0	16,9	12,3	+ 4,6	8,7	4,5	2,9	8,8	2,1	105,7
April	9,4	16,4	10,4	+ 6,0	8,7	4,9	3,1	8,7	2,1	106,4
Mai	12,8	16,2	10,0	+ 6,2	8,7	5,0	3,1	8,7	2,0	106,4
Juni	7,8	15,8	9,6	+ 6,2	8,2	4,7	3,1	8,3	2,0	107,2
Juli	9,2	15,4	9,1	+ 6,3	8,2	4,3	2,8	8,3	1,9	105,9
August	14,3	14,7	8,9	+ 5,8	8,3	4,1	2,7	8,4	1,9	105,5
September	7,6	15,6	9,0	+ 6,6	8,4	4,1	2,7	8,5	1,8	106,9
Oktober	9,6	14,2	9,4	+ 4,8	8,3	4,4	3,1	8,4	1,9	104,8
November	8,8	13,7	10,1	+ 3,6	8,7	4,6	3,2	8,8	2,1	107,3
Dezember	8,4	14,8	10,7	+ 4,1	8,8	5,0	3,2	8,9	2,2	105,6
1954[6]) Januar	4,7	15,8	11,3	+ 4,5	8,6	4,8	3,0	...	2,1	107,8
Februar	7,6	17,0	12,4	+ 4,6	8,6	5,3	3,0	...	2,0	105,1
März	5,5	16,5	11,4	+ 5,1	8,4	4,6	3,0	...	2,1	108,4
April	9,5	16,8	10,7	+ 6,1	8,5	4,4	2,9	...	2,1	106,0
Mai	9,9	16,7	10,5	+ 6,2	8,4	4,4	2,9	...	2,0	106,5
Juni	9,7	15,9	9,6	+ 6,3	8,4	4,2	2,8	...	2,0	106,9
Juli	10,3	15,6	9,4	+ 6,2	8,3	3,9	2,9	...	1,9	107,1
August	15,3	15,1	9,2	+ 5,9	8,1	3,8	2,7	...	1,9	106,3
September	5,9	15,6	9,1	+ 6,5	8,0	3,7	2,6	...	1,9	106,7
Oktober	8,5	14,4	10,0	+ 4,4	7,9	4,1	2,8	...	2,0	105,6
November	8,0	14,8	10,4	+ 4,4	7,9	4,3	3,0	...	2,1	106,5
Dezember	8,2	14,9	11,0	+ 3,9	8,5	4,3	3,0	...	2,1	105,1
1953 und 1954 nach Ländern										
1953 Schleswig-Holstein	7,5	14,1	10,1	+ 4,0	10,8	4,1	2,6	10,9	2,1	108,5
Hamburg	8,3	9,9	11,2	— 1,3	10,0	3,3	2,2	10,1	1,8	106,4
Niedersachsen	8,3	15,7	10,4	+ 5,3	8,2	4,2	2,7	8,3	2,2	107,4
Bremen	8,4	12,1	10,6	+ 1,5	10,3	3,8	2,7	10,4	2,0	107,1
Nordrhein-Westfalen	9,7	15,7	10,9	+ 4,8	6,0	5,4	3,6	6,0	2,1	106,4
Hessen	8,8	14,5	11,2	+ 3,3	8,1	3,8	2,5	8,2	2,0	106,4
Rheinland-Pfalz	9,1	18,3	11,4	+ 6,9	7,2	4,7	2,8	7,3	1,9	104,4
Baden-Württemberg	8,9	16,3	11,2	+ 5,1	9,2	4,2	2,7	9,3	1,8	104,8
Bayern	8,5	15,7	11,5	+ 4,2	12,3	4,8	3,0	12,4	2,0	106,5
Bundesgebiet	**8,9**	**15,5**	**11,0**	**+ 4,5**	**8,6**	**4,6**	**3,0**	**8,6**	**2,0**	**106,3**
West-Berlin	8,5	8,1	13,0	— 4,9	17,5	5,6	3,1	17,5	1,9	108,9
1954[6]) Schleswig-Holstein	7,3	14,0	10,8	+ 3,2	10,6	3,7	2,5	...	2,0	106,4
Hamburg	8,4	10,2	11,4	— 1,2	10,4	3,0	2,0	...	1,7	107,9
Niedersachsen	8,1	15,7	10,1	+ 5,6	8,0	3,8	2,6	...	2,2	105,6
Bremen	8,6	12,7	10,0	+ 2,7	9,5	3,4	2,6	...	2,0	108,6
Nordrhein-Westfalen	9,1	16,1	10,3	+ 5,8	5,7	5,0	3,4	...	2,1	106,9
Hessen	8,7	14,8	10,5	+ 4,3	7,9	3,7	2,6	...	2,0	106,6
Rheinland-Pfalz	8,5	18,6	10,6	+ 8,0	7,2	4,5	2,8	...	1,9	107,0
Baden-Württemberg	8,8	16,5	10,1	+ 6,4	9,0	3,9	2,6	...	2,0	105,7
Bayern	8,4	15,8	10,7	+ 5,1	12,0	4,5	2,9	...	1,9	106,7
Bundesgebiet	**8,6**	**15,7**	**10,4**	**+ 5,3**	**8,3**	**4,3**	**2,9**	...	**2,0**	**106,5**
West-Berlin	8,1	8,0	13,9	— 5,9	17,6	5,1	3,4	...	2,1	106,8
Vertriebene[7]) — 1954 nach Ländern										
1954[6]) Schleswig-Holstein	.	14,5	9,2	+ 5,3	12,4	2,9	2,0	.	1,9	109,0
Hamburg	.	15,6	5,2	+ 10,4	9,6	2,3	1,4	.	1,5	109,8
Niedersachsen	.	16,6	8,3	+ 8,3	9,5	2,7	1,9	.	1,9	105,8
Bremen	.	19,1	6,1	+ 13,0	9,2	3,2	2,8	.	1,9	106,6
Nordrhein-Westfalen	.	21,4	6,9	+ 14,5	6,6	4,2	3,0	.	1,9	107,3
Hessen	.	17,7	8,7	+ 9,0	7,8	3,0	2,1	.	1,8	107,5
Rheinland-Pfalz	.	20,3	6,1	+ 14,2	8,3	3,4	2,1	.	1,9	102,1
Baden-Württemberg	.	19,7	7,6	+ 12,1	9,8	3,7	2,5	.	1,9	106,6
Bayern	.	15,8	9,3	+ 6,5	12,9	3,8	2,5	.	1,9	107,3
Bundesgebiet	.	**18,0**	**8,1**	**+ 9,9**	**9,4**	**3,5**	**2,4**	.	**1,9**	**106,9**

[1]) Verhältniszahlen für Monate auf ein Jahr umgerechnet. — [2]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — [3]) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten; für Vertriebene bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — [4]) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — [5]) Wohnbevölkerung (bis 1952 einschl. Ausländer in IRO-Lagern; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen). — [6]) Vorläufige Ergebnisse. — [7]) Definition s. Seite 52, Fußnote 5 und Allgemeine Vorbemerkungen.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1871 bis 1954*)

Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren		Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren	
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene [1])	mehr (+) bzw. weniger (–) Geborene als Gestorbene	Uneheliche	Totgeborene		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene [1])	mehr (+) bzw. weniger (–) Geborene als Gestorbene	Uneheliche	Totgeborene
1871	8,2	34,5	29,6	+ 4,9	9,8	4,0	1912	7,9	28,3	15,6	+ 12,7	9,5	2,9
1872	10,3	39,5	29,0	+ 10,5	8,9	3,9	1913	7,7	27,5	15,0	+ 12,4	9,7	2,9
1873	10,0	39,7	28,3	+ 11,4	9,2	3,9	1914	6,8	26,8	19,0	+ 7,8	9,8	3,0
1874	9,5	40,1	26,7	+ 13,4	8,7	4,0	1915	4,1	20,4	21,4	— 1,0	11,2	3,0
1875	9,1	40,6	27,6	+ 13,0	8,6	4,1	1916	4,1	15,2	19,2	— 4,0	11,1	3,1
1876	8,5	40,9	26,3	+ 14,6	8,6	4,0	1917	4,7	13,9	20,6	— 6,6	11,5	3,0
1877	8,0	40,0	26,4	+ 13,6	8,7	3,9	1918	5,4	14,3	24,8	—10,5	13,1	3,1
1878	7,7	38,9	26,2	+ 12,6	8,7	4,0	1919	13,4	20,0	15,6	+ 4,5	11,2	3,0
1879	7,5	38,9	25,6	+ 13,3	8,8	3,9	1920	14,5	25,9	15,1	+10,8	11,4	3,2
1880	7,5	37,6	26,0	+ 11,6	9,0	3,9	1921	11,9	25,3	13,9	+ 11,4	10,7	3,2
1881	7,5	37,0	25,5	+ 11,6	9,1	3,8	1922	11,2	23,0	14,4	+ 8,6	10,7	3,2
1882	7,7	37,2	25,7	+ 11,5	9,3	3,8	1923	9,4	21,2	13,9	+ 7,3	10,4	3,2
1883	7,7	36,6	25,9	+ 10,7	9,2	3,8	1924	7,1	20,6	12,2	+ 8,4	10,5	3,3
1884	7,8	37,2	26,0	+ 11,3	9,5	3,8	1925	7,7	20,8	11,9	+ 8,8	11,9	3,3
1885	7,9	37,0	25,7	+ 11,4	9,5	3,8	1926	7,7	19,6	11,7	+ 7,9	12,5	3,3
1886	7,9	37,1	26,2	+ 10,9	9,5	3,8	1927	8,5	18,4	12,0	+ 6,5	12,3	3,2
1887	7,8	36,9	24,2	+ 12,7	9,4	3,8	1928	9,2	18,6	11,6	+ 7,0	12,3	3,1
1888	7,8	36,6	23,7	+ 12,8	9,3	3,7	1929	9,2	18,0	12,6	+ 5,4	12,1	3,1
1889	8,0	36,4	23,7	+ 12,7	9,3	3,6	1930	8,8	17,6	11,0	+ 6,5	12,0	3,1
1890	8,0	35,7	24,4	+ 11,4	9,1	3,4	1931	8,0	16,0	11,2	+ 4,8	11,8	3,0
1891	8,0	37,0	23,4	+ 13,6	9,1	3,3	1932	7,9	15,1	10,8	+ 4,3	11,6	2,9
1892	7,9	35,7	24,1	+ 11,6	9,1	3,3	1933	9,7	14,7	11,2	+ 3,5	10,7	2,8
1893	7,9	36,8	24,6	+ 12,2	9,1	3,2	1934	11,1	18,0	10,9	+ 7,1	8,6	2,6
1894	7,9	35,9	22,3	+ 13,6	9,4	3,3	1935	9,7	18,9	11,8	+ 7,1	7,8	2,6
1895	8,0	36,1	22,1	+ 13,9	9,1	3,3	1936	9,1	19,0	11,8	+ 7,2	7,8	2,6
1896	8,2	36,3	20,8	+ 15,5	9,4	3,3	1937	9,1	18,8	11,7	+ 7,1	7,7	2,4
1897	8,4	36,0	21,3	+ 14,6	9,2	3,2	1938	9,4	19,6	11,6	+ 7,9	7,7	2,3
1898	8,4	36,1	20,5	+ 15,6	9,1	3,2	1939	11,2	20,4	12,3	+ 8,1	7,8	2,3
1899	8,5	35,8	21,5	+ 14,4	9,0	3,2	1940	8,8	20,0	12,7	+ 7,3	.	2,2
1900	8,5	35,6	22,1	+ 13,6	8,7	3,1	1941	7,2	18,6	12,0	+ 6,6	.	2,2
1901	8,2	35,7	20,7	+ 15,1	8,6	3,1	1942	7,4	14,9	12,0	+ 2,9	.	.
1902	7,9	35,1	19,4	+ 15,6	8,5	3,1	1943	7,3	16,0	12,1	+ 3,9	.	.
1903	7,9	33,8	20,0	+ 13,9	8,3	3,1	1946	8,8	16,4	12,3	+ 4,1	16,5	2,3
1904	8,0	34,1	19,6	+ 14,5	8,4	3,0	1947	10,0	16,5	11,6	+ 4,9	12,0	2,1
1905	8,1	32,9	19,8	+ 13,2	8,5	3,0	1948	10,6	16,6	10,3	+ 6,3	10,4	2,2
1906	8,2	33,1	18,2	+ 14,9	8,5	3,0	1949	10,1	16,8	10,2	+ 6,6	9,4	2,2
1907	8,1	32,3	18,0	+ 14,2	8,7	3,0	1950	10,6	16,2	10,3	+ 5,9	9,8	2,2
1908	8,0	32,1	18,1	+ 14,0	8,9	3,0	1951	10,3	15,8	10,5	+ 5,3	9,6	2,2
1909	7,8	31,0	17,2	+ 13,9	9,0	2,9	1952	9,4	15,7	10,4	+ 5,3	9,0	2,1
1910	7,7	29,8	16,2	+ 13,6	9,1	2,9	1953	8,9	15,5	11,0	+ 4,5	8,6	2,0
1911	7,8	28,6	17,3	+ 11,3	9,2	2,9	1954[2])	8,6	15,7	10,4	+ 5,3	...	2,0

*) Bis 1943 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1891 Helgoland enthalten. Ab 1917 ohne Elsaß-Lothringen. In der Zeit nach dem Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: Ab 1919 der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete, ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien; von 1922 bis 1943 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. Ab 1946 Bundesgebiet. — [1]) Ohne Totgeborene; 1. 9. 1939 bis 31. 12. 1943 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen; ab 1946 ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — [2]) Vorläufige Ergebnisse.

3. Eheschließungen im Jahre 1953 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Insgesamt[3])	Dagegen[3])	
	ledig	verwitwet[1])	geschieden[2])		1952	1951
Ledig	344 342	11 366	13 814	369 524	383 935	410 308
Verwitwet[1])	11 670	6 856	4 440	22 967	24 228	27 934
Geschieden[2])	23 340	6 711	12 699	42 751	47 246	55 280
Insgesamt[3])	**379 355**	**24 934**	**30 953**	**435 250**	—	—
dagegen 1952[3])	390 403	32 505	32 497	—	455 410	—
1951[3])	412 198	44 690	36 649	—	—	493 563

[1]) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. — [2]) Einschl. »frühere Ehe aufgehoben«. — [3]) Einschl. der Fälle unbekannten Familienstandes.

4. Eheschließende im Jahre 1953 nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer						Eheschließende Frauen					
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dagegen		Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dagegen	
	ledig	verwitwet[1])	geschieden[2])		1952	1951	ledig	verwitwet[1])	geschieden[2])		1952	1951
15 bis unter 16	—	—	—	—	—	—	23[3])	—	—	23[3])	26	21
16 » » 17	—	—	—	—	—	—	1 279	—	—	1 279	1 235	1 290
17 » » 18	—	—	—	—	1	1	5 796	—	—	5 796	5 961	5 263
18 » » 19	763	—	—	763	720	745	16 266	3	13	16 282	14 332	13 350
19 » » 20	3 575	—	1	3 576	3 434	3 856	24 709	8	32	24 749	22 232	22 831
20 » » 21	7 915	—	2	7 917	8 687	9 923	29 354	18	69	29 441	29 827	32 699
21 » » 22	27 103	9	25	27 137	29 455	32 093	39 261	19	200	39 484[4])	40 749	42 800
22 » » 23	31 495	21	86	31 605[5])	32 649	34 262	39 638	52	357	40 048[7])	41 429	42 526
23 » » 24	37 385	30	224	37 639	38 015	37 602	37 895	62	634	38 591	39 702	40 774
24 » » 25	39 786	68	455	40 309	39 018	38 022	33 833	101	796	34 730	35 392	37 695
25 » » 26	36 766	82	683	37 531	35 905	36 997	28 331	113	1 034	29 479[7])	31 442	35 350
26 » » 27	31 376	106	881	32 363	32 870	33 689	23 475	186	1 138	24 799	28 019	31 390
27 » » 28	27 673	129	1 013	28 815	28 740	29 386	20 086	268	1 362	21 716	24 355	26 877
28 » » 29	22 817	148	1 197	24 163[4])	24 037	27 974	16 487	448	1 497	18 432	19 847	23 567
29 » » 30	17 904	176	1 118	19 199[4])	22 251	27 182	12 849	746	1 501	15 096	17 626	21 964
30 » » 31	15 803	178	1 351	17 332	20 771	23 728	10 208	986	1 613	12 807	15 743	18 589
31 » » 32	13 835	235	1 616	15 686	17 564	20 188	8 511	1 440	1 790	11 741	13 374	15 496
32 » » 33	11 286	272	1 790	13 348	14 789	10 366	6 628	1 668	1 899	10 196[7])	11 755	8 114
33 » » 34	8 649	313	1 974	10 936	7 839	8 069	5 091	1 799	1 825	8 715	6 019	6 044
34 » » 35	4 301	214	1 230	5 745	5 842	7 654	2 560	1 130	1 135	4 825	4 487	5 797
35 » » 36	3 106	213	1 054	4 374[4])	5 652	7 756	1 732	945	797	3 474	4 188	5 790
36 » » 37	2 895	223	1 169	4 287	5 532	9 708	1 579	1 005	836	3 420	4 323	7 075
37 » » 38	2 658	292	1 356	4 306	7 042	9 234	1 468	1 067	856	3 392[7])	5 209	6 764
38 » » 39	2 993	406	1 870	5 270[4])	6 894	8 671	1 607	1 382	1 162	4 151	4 970	5 868
39 » » 40	2 939	481	1 982	5 402	6 498	7 770	1 507	1 311	1 123	3 941	4 354	4 949
40 » » 41	2 556	511	1 996	5 063	5 922	6 659	1 256	1 212	1 085	3 553	3 588	4 043
41 » » 42	2 087	570	1 914	4 571	5 129	6 330	1 011	1 035	946	2 992	3 029	3 508
42 » » 43	1 704	579	1 698	3 981	4 779	5 731	915	892	845	2 652	2 913	3 148
43 » » 44	1 524	625	1 709	3 858	4 418	5 181	827	828	742	2 397	2 541	2 673
44 » » 45	1 366	627	1 599	3 592	3 980	4 652	726	653	788	2 167	2 236	2 360
45 » » 46	1 239	660	1 528	3 428[4])	3 640	4 239	617	630	692	1 939	1 897	2 059
46 » » 47	1 008	687	1 400	3 095	3 403	3 945	591	543	587	1 721	1 711	1 744
47 » » 48	892	691	1 187	2 770	3 009	3 538	497	486	511	1 494	1 503	1 547
48 » » 49	772	789	1 109	2 670	2 843	3 072	449	422	488	1 359	1 313	1 416
49 » » 50	689	758	1 077	2 524	2 616	2 859	370	417	426	1 213	1 178	1 281
50 » » 51	567	800	964	2 331	2 464	2 602	345	366	339	1 050	1 082	1 112
51 » » 52	454	794	861	2 109	2 067	2 240	292	326	303	921	836	935
52 » » 53	334	792	729	1 855	1 815	1 923	224	332	262	818	810	766
53 » » 54	283	771	655	1 709	1 615	1 701	207	287	214	708	660	690
54 » » 55	185	763	540	1 488	1 426	1 459	145	233	191	569	575	576
55 » » 56	143	778	475	1 396	1 302	1 324	119	224	157	500	514	499
56 » » 57	112	703	351	1 166	1 137	1 165	134	193	136	463	433	392
57 » » 58	97	696	304	1 097	1 077	1 152	101	169	100	370	382	346
58 » » 59	80	613	247	940	968	1 039	73	179	98	350	287	327
59 » » 60	68	678	223	969	941	996	73	128	72	273	252	226
60 und darüber	341	5 486	1 108	6 935	6 649	6 872	210	622	302	1 134	1 071	1 024
unbekannt	—	—	—	—	5	8	—	—	—	—	3	8
Insgesamt ...	369 524	22 967	42 751	435 250[6])	—	—	379 355	24 934	30 953	435 250[6])	—	—
dagegen 1952 ...	383 935	24 228	47 246	—	455 410[6])	—	390 403	32 505	32 497	—	455 410[6])	—
1951 ...	410 308	27 934	55 280	—	—	493 563[6])	412 198	44 690	36 649	—	—	493 563[6])

[1]) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehegatte für tot erklärt worden ist. — [2]) Einschl. »frühere Ehe aufgehoben«. — [3]) Einschl. 3 Männer unbekannten Familienstandes. — [4]) Einschl. 1 Mann unbekannten Familienstandes. — [5]) Einschl. 1 Frau im Alter von unter 15 Jahren. — [6]) Einschl. 4 Frauen unbekannten Familienstandes. — [7]) Einschl. 1 Frau unbekannten Familienstandes. — [8]) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Familienstand.

5. Durchschnittliches Heiratsalter 1949 bis 1953 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Männer				Frauen			
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt
	ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden	
1949	27,6	47,1	38,3	30,3	24,7	36,1	34,0	26,7
1950	28,1	48,4	39,3	30,8	25,4	36,1	34,6	27,3
1951	27,8	49,7	39,7	30,4	25,2	36,7	35,0	27,0
1952	27,6	50,7	40,2	30,1	25,1	38,2	35,5	26,8
1953	27,4	51,5	40,5	29,9	25,0	39,5	35,9	26,6

6. Eheschließungen im Jahre 1953

Alter des Mannes in Jahren	Frauen im Alter von ... bis ... Jahren																
	15 bis 16	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30	30 bis 31	31 bis 32
18 bis unter 19 ..	1	30	129	200	185	87	54	32	20	11	6	1	3	2	—	—	—
19 » » 20 ..	1	92	404	836	800	538	378	229	131	67	31	34	15	7	6	2	2
20 » » 21 ..	1	123	600	1 521	1 681	1 336	1 016	643	392	240	135	97	64	27	13	9	6
21 » » 22 ..	5	312	1 385	3 446	4 623	4 455	4 297	2 920	1 961	1 204	776	521	338	243	188	128	106
22 » » 23 ..	5	231	961	2 814	4 178	4 634	5 406	4 390	3 140	1 997	1 297	801	563	380	212	173	121
23 » » 24 ..	4	152	757	2 191	3 615	4 461	5 956	5 809	4 924	3 414	2 159	1 367	877	610	422	241	218
24 » » 25 ..	6[1]	115	525	1 663	2 854	3 791	5 467	5 886	5 691	4 738	3 220	2 077	1 386	908	614	415	292
25 » » 26 ..	—	82	346	1 143	2 028	2 746	4 356	4 952	5 041	4 720	3 872	2 579	1 796	1 274	757	552	390
26 » » 27 ..	—	41	200	762	1 386	2 118	3 300	3 826	3 995	4 004	3 396	2 829	2 067	1 435	971	599	424
27 » » 28 ..	—	28	146	517	1 031	1 610	2 598	3 000	3 346	3 283	3 079	2 766	2 351	1 584	1 056	725	572
28 » » 29 ..	—	17	106	363	727	1 072	1 860	2 240	2 552	2 601	2 435	2 307	2 174	1 794	1 182	785	634
29 » » 30 ..	—	14	64	239	472	733	1 299	1 654	1 821	1 899	1 901	1 826	1 714	1 509	1 125	866	629
30 » » 31 ..	—	9	41	176	339	538	979	1 203	1 473	1 543	1 596	1 596	1 528	1 460	1 291	1 063	751
31 » » 32 ..	—	10	36	116	260	382	788	913	1 117	1 336	1 354	1 395	1 459	1 337	1 253	1 016	890
32 » » 33 ..	—	3	31	95	174	287	518	709	836	1 007	1 010	1 059	1 177	1 155	1 024	966	900
33 » » 34 ..	—	6	10	64	109	194	360	488	636	738	789	817	924	906	909	783	781
34 » » 35 ..	—	5	8	23	52	94	163	224	245	352	359	402	464	459	429	442	457
35 » » 36 ..	—	2	7	19	43	55	111	150	181	243	282	266	302	320	327	347	346
36 » » 37 ..	—	1	4	10	29	53	70	108	179	185	251	254	314	328	306	349	357
37 » » 38 ..	—	—	3	13	26	36	59	100	139	157	212	249	287	299	310	342	375
38 » » 39 .	—	—	6	11	17	39	83	99	135	173	218	265	301	366	376	417	424
39 » » 40 ..	—	2	3	14	16	43	79	94	124	154	219	227	294	301	381	370	431
40 » » 45 ..	—	2	15	32	65	86	181	236	343	420	546	665	774	1 056	1 143	1 317	1 527
45 » » 50 ..	—	1	6	7	23	39	59	104	106	161	217	242	341	434	510	570	694
50 » » 55 ..	—	—	3	7	12	10	32	26	43	58	76	95	130	146	180	211	276
55 » » 60 ..	—	—	—	—	3	3	6	7	9	16	26	38	47	54	76	80	80
60 und mehr	—	1	—	—	1	1	9	6	11	9	17	24	26	38	35	39	58
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt...	**23**	**1 279**	**5 796**	**16 282**	**24 749**	**29 441**	**39 484**	**40 048**	**38 591**	**34 730**	**29 479**	**24 799**	**21 716**	**18 432**	**15 096**	**12 807**	**11 741**
dagegen 1952...	26	1 235	5 961	14 332	22 232	29 827	40 749	41 429	39 702	35 392	31 442	28 019	24 355	19 847	17 626	15 743	13 374
1951...	21	1 290	5 263	13 350	22 831	32 699	42 800	42 526	40 774	37 695	35 350	31 390	26 877	23 567	21 964	18 589	15 496

[1]) Einschl. 1 Frau unter 15 Jahre alt. — [2]) Einschl. 1 Mann unter 18 Jahre alt.

7. Heiratsziffern der Ledigen 1910/11, 1925, 1938, 1939 und 1950 nach Geschlecht und Alter

Alter in Jahren	Eheschließungen der Ledigen auf 1000 Personen gleichen Alters und Familienstandes										Meßzahl (1938 = 100)	
	Männer					Frauen					Männer	Frauen
	1910/11	1925	1938	1939	1950	1910/11	1925	1938	1939	1950	1950	
16 bis unter 17	—	—	—	—	—	1,6	1,1	2,5	2,8	3,5	—	140
17 » » 18	—	—	—	—	0,0	6,9	5,3	12,1	14,4	15,2	.	126
18 » » 19	0,2	0,5	0,4	0,4	2,8	21,0	15,9	39,0	45,8	42,1	700	108
19 » » 20	1,2	2,6	2,1	2,6	13,0	44,8	33,4	59,8	99,2	75,0	619	125
20 » » 21	3,8	8,4	5,7	8,8	29,2	74,8	55,7	96,4	163,6	103,4	512	107
21 » » 22	24,6	42,7	28,4	28,4	95,0	115,5	84,5	142,2	207,1	145,2	335	102
22 » » 23	59,7	58,4	29,3	39,8	105,5	140,1	102,8	156,9	224,4	165,2	360	105
23 » » 24	97,5	81,5	56,7	76,9	131,9	161,9	120,1	206,7	251,5	183,3	233	89
24 » » 25	137,7	106,9	112,7	156,6	158,4	175,0	131,8	222,8	258,9	194,3	141	87
25 » » 26	162,8	129,5	169,3	235,8	175,6	173,6	134,3	232,5	281,8	192,2	104	83
26 » » 27	168,7	152,9	190,5	229,1	200,4	164,6	133,7	231,3	266,6	192,6	105	83
27 » » 28	175,7	171,3	204,3	237,9	224,9	155,4	124,1	217,8	246,0	190,3	110	87
28 » » 29	166,7	171,0	216,1	231,7	234,3	133,2	111,7	198,4	214,6	174,5	108	88
29 » » 30	164,5	166,5	214,0	218,0	243,1	124,3	98,2	177,5	191,8	161,2	114	91
30 » » 31	147,6	162,8	206,0	204,4	230,3	101,2	87,1	151,1	162,5	129,5	112	86
31 » » 32	142,3	158,3	191,5	190,2	239,5	87,3	76,9	128,5	140,2	122,4	125	95
32 » » 33	124,4	149,8	169,8	176,8	232,6	72,9	67,1	106,4	119,2	106,9	137	100
33 » » 34	112,4	140,9	157,9	158,9	228,0	63,1	57,5	92,0	102,0	93,4	144	102
34 » » 35	97,9	130,5	141,4	143,8	217,6	52,4	52,6	76,4	86,6	83,2	154	109
35 » » 40	70,5	101,4	110,1	114,7	176,8	37,7	35,4	50,5	58,9	53,7	161	106
40 » » 45	34,2	58,2	61,6	71,8	103,5	18,3	19,2	24,8	30,8	23,9	168	96
45 » » 50	17,6	31,4	32,5	38,6	52,9	10,2	10,5	13,5	17,5	12,7	163	94
50 » » 55	8,7	16,1	17,5	20,0	24,2	4,6	5,0	6,4	7,6	6,0	138	94
55 » » 60	4,5	8,3	9,3	11,2	11,2	1,5	2,2	2,6	3,0	2,7	120	104

nach dem Alter der Ehegatten

Alter von 32 unter 33	33 34	34 35	35 36	36 37	37 38	38 39	39 40	40 45	45 50	50 55	55 60	60 und mehr	unbekannt	Insgesamt	Dagegen 1952	Dagegen 1951	Alter des Mannes in Jahren
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	763	721	746	18 bis unter 19
—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 576	3 434	3 856	19 » » 20
6	3	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	7 917	8 687	9 923	20 » » 21
71	49	25	11	13	9	14	10	18	7	2	—	—	—	27 137	29 455	32 093	21 » » 22
94	73	32	12	21	16	13	10	21	9	1	—	—	—	31 605	32 649	34 262	22 » » 23
158	122	51	25	15	14	18	17	31	8	1	1	1	—	37 639	38 015	37 602	23 » » 24
229	148	74	40	31	22	26	19	56	15	1	—	—	—	40 309	39 018	38 022	24 » » 25
298	184	98	53	54	40	41	31	82	15	1	—	—	—	37 531	35 905	36 997	25 » » 26
328	247	111	72	49	41	40	38	69	8	6	1	—	—	32 363	32 870	33 689	26 » » 27
380	275	119	66	51	53	53	34	75	16	1	—	—	—	28 815	28 740	29 386	27 » » 28
424	301	153	81	68	72	45	42	102	24	1	—	1	—	24 163	24 037	27 974	28 » » 29
491	330	160	78	85	61	64	48	101	15	1	—	—	—	19 199	22 251	27 182	29 » » 30
525	413	200	134	93	63	80	67	145	23	1	2	—	—	17 332	20 771	23 728	30 » » 31
630	454	227	131	88	102	101	75	181	31	4	—	—	—	15 686	17 564	20 188	31 » » 32
726	510	248	159	131	125	121	105	213	52	6	1	—	—	13 348	14 789	10 366	32 » » 33
700	584	245	161	143	106	113	90	227	43	9	—	1	—	10 936	7 839	8 069	33 » » 34
383	330	193	117	100	95	90	71	146	39	1	1	1	—	5 745	5 842	7 654	34 » » 35
320	263	144	115	100	78	78	75	159	36	5	—	—	—	4 374	5 652	7 756	35 » » 36
298	280	161	119	120	96	93	90	195	32	4	1	—	—	4 287	5 532	9 708	36 » » 37
369	299	178	129	141	119	112	88	212	42	9	1	—	—	4 306	7 042	9 234	37 » » 38
420	383	237	174	162	178	190	145	346	83	18	4	—	—	5 270	6 894	8 671	38 » » 39
449	450	247	172	181	153	220	208	446	100	21	2	1	—	5 402	6 498	7 770	39 » » 40
1 520	1 508	979	746	786	834	1 057	1 023	3 125	907	148	20	4	—	21 065	24 228	28 553	40 » » 45
872	887	550	522	563	603	839	827	3 253	1 603	380	58	16	—	14 487	15 511	17 653	45 » » 50
333	383	253	218	255	299	474	492	2 466	1 879	902	188	45	—	9 492	9 387	9 925	50 » » 55
107	150	97	80	106	136	158	205	1 240	1 375	1 010	393	66	—	5 568	5 425	5 676	55 » » 60
65	87	40	59	62	76	111	131	852	1 363	1 533	1 283	998	—	6 935	6 649	6 872	60 und mehr
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	unbekannt
10 196	**8 715**	**4 825**	**3 474**	**3 420**	**3 392**	**4 151**	**3 941**	**13 761**	**7 726**	**4 066**	**1 956**	**1 134**	—	**435 250**	—	—	**Insgesamt**
11 755	6 019	4 487	4 188	4 323	5 209	4 970	4 354	14 307	7 602	3 963	1 868	1 071	3	—	455 410	—	dagegen 1952
8 114	6 044	5 797	5 790	7 075	6 764	5 868	4 949	15 732	8 047	4 079	1 790	1 024	8	—	—	493 563	1951

8. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 bis 1953

Jahr	Eheschließungen insgesamt	zwischen Vertriebenen	zwischen Vertriebenen und Nichtvertriebenen insgesamt	vertriebener Ehepartner männlich	vertriebener Ehepartner weiblich	zwischen Nichtvertriebenen
1950	506 101	43 759	104 112	56 147	47 965	358 230
1951[1])	493 414	44 166	108 982	58 647	50 335	340 266
1952[1])	455 386	38 474	106 109	56 029	50 080	310 803
1953	435 250	35 138	102 215	53 015	49 200	297 897

[1]) In einigen Ländern wurden nur die vorläufigen Zahlen über die Eheschließungen nach der Vertriebeneneigenschaft aufgegliedert.

9. Eheschließungen im Jahre 1953 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau: evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös oder gemeinschaftslos	ohne Angabe	Insgesamt	Dagegen 1952
Evangelisch	169 345	47 419	156	18	10	2 458	346	219 752	230 481
Römisch-katholisch	43 440	152 995	160	15	5	1 088	81	197 784	206 052
Anders christlich	389	454	257	2	—	17	3	1 122	1 741
Jüdisch	96	87	5	53	—	9	1	251	305
Sonstige Religion	67	71	—	—	14	4	1	157	225
Freireligiös oder gemeinschaftslos	7 817	3 520	23	3	1	2 618	11	13 993	15 016
Ohne Angabe	1 087	223	2	—	—	1	878	2 191	1 590
Insgesamt	**222 241**	**204 769**	**603**	**91**	**30**	**6 195**	**1 321**	**435 250**	—
dagegen 1952	233 771	213 008	1 154	85	65	6 472	855	—	455 410

10. Im Jahre 1953 Geborene nach dem

Lfd. Nr.	Eheschließungsjahr	Lebend- und Totgeborene von 1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921
																				Ehelich
1	1953	—	2	163	1 294	4 138	7 593	8 343	8 650	8 224	7 100	5 538	4 597	3 544	2 866	2 375	2 055	1 683	1 466	1 265
2	1952	—	—	1	275	1 736	4 915	7 430	10 238	12 593	14 111	12 844	11 980	10 174	9 294	8 183	6 731	5 643	4 819	4 118
3	1951	—	—	—	3	165	897	2 394	4 576	6 995	9 478	9 742	9 924	8 977	8 628	7 839	6 818	5 675	4 827	4 312
4	1950	—	—	—	—	10	152	635	1 940	3 584	5 801	6 917	7 779	7 591	7 690	7 399	6 589	5 875	5 237	4 566
5	1949	—	—	—	—	—	2	105	501	1 519	2 929	4 279	5 509	5 677	6 199	6 316	5 916	5 333	4 591	4 134
6	1948	—	—	—	—	—	—	1	83	396	1 278	2 425	3 685	4 470	5 232	5 495	5 330	4 786	4 533	3 878
7	1947	—	—	—	—	—	—	—	—	71	324	1 011	2 087	2 957	3 930	4 435	4 366	4 239	3 904	3 426
8	1946	—	—	—	—	—	—	—	—	2	49	208	668	1 416	2 309	3 062	3 306	3 428	3 167	2 948
9	1945	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	37	126	315	723	1 177	1 527	1 684	1 699	1 624
10	1944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	35	149	453	989	1 686	2 223	2 420	2 374
11	1943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	28	142	422	946	1 640	2 233	2 574
12	1942	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	53	145	432	849	1 361	2 000
13	1941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	35	141	377	766	1 235
14	1940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	41	147	415	871
15	1939	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	31	145	493
16	1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33	117
17	1937	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
18	1936	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
19	1935	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	1934	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	1933	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	1932 u. früher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	unbekannt	—	—	—	3	7	17	21	29	37	34	38	57	41	39	49	33	42	48	34
24	**Insgesamt**	—	**2**	**164**	**1 575**	**6 056**	**13 576**	**18 929**	**26 017**	**33 421**	**41 106**	**43 041**	**46 452**	**45 342**	**47 561**	**47 924**	**45 922**	**43 656**	**41 664**	**40 004**
25	darunter weiblich	—	1	84	775	2 878	6 668	9 176	12 547	16 144	19 858	20 905	22 660	21 856	23 076	23 102	22 266	20 959	20 255	19 291
																				Unehelich
26	**Insgesamt**	**31**[1])	**148**	**691**	**2 193**	**4 525**	**6 383**	**6 343**	**6 096**	**5 232**	**4 851**	**3 834**	**3 201**	**2 774**	**2 475**	**2 237**	**1 918**	**1 891**	**1 776**	**1 721**
27	darunter weiblich	14[2])	76	316	1 076	2 144	3 058	3 103	2 905	2 517	2 377	1 860	1 558	1 359	1 220	1 103	925	919	925	851
																				Ehelich und
28	**Insgesamt**	**31**[1])	**150**	**855**	**3 768**	**10 581**	**19 959**	**25 272**	**32 113**	**38 653**	**45 957**	**46 875**	**49 653**	**48 116**	**50 036**	**50 161**	**47 840**	**45 547**	**43 440**	**41 725**
29	dagegen 1952	6[2])	31	136	795	3 883	10 625	17 067	26 078	33 209	41 544	44 374	47 811	47 508	49 719	51 771	49 648	47 566	47 600	46 311
30	1951	1	5	17	135	897	3 870	9 028	17 515	26 576	35 134	39 594	44 334	45 397	48 481	50 944	50 294	49 644	49 606	49 374

*) Die unehelich Geborenen nur nach dem Geburtsjahr der Mutter. — [1]) Einschl. 3 Fälle Geburtsjahrgang 1940. — [2]) Einschl. 2 Fälle

11. Im Jahre 1953 ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter: evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös oder gemeinschaftslos	ohne Angabe	Insgesamt	Dagegen 1952
				Ehelich Lebendgeborene					
Evangelisch	277 038	58 707	162	11	11	1 917	293	338 139	335 925
Römisch-katholisch	54 569	282 205	186	10	7	775	139	337 891	338 482
Anders christlich	456	458	531	—	—	8	1	1 454	2 230
Jüdisch	37	47	6	132	1	7	1	231	236
Sonstige Religion	67	83	3	5	54	1	—	213	475
Freireligiös oder gemeinschaftslos	7 297	2 888	19	1	4	4 085	9	14 303	14 782
Ohne Angabe	1 283	307	—	—	—	6	885	2 481	2 187
Insgesamt	**340 747**	**344 695**	**907**	**159**	**77**	**6 799**	**1 328**	**694 712**	—
dagegen 1952	339 529	344 955	1 689	162	195	6 638	1 149	—	694 317
				Unehelich Lebendgeborene					
Insgesamt	**33 394**	**30 760**	**97**	**15**	**1**	**512**	**322**	**65 101**	—
dagegen 1952	35 302	31 891	171	18	16	529	225	—	68 152

12. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1953

Jahr	Zwillingsgeburten: 2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	Drillingsgeburten: 3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder: Knaben, Lebendgeborene ehelich	Knaben, Lebendgeborene unehelich	Knaben, Totgeborene ehelich	Knaben, Totgeborene unehelich	Mädchen, Lebendgeborene ehelich	Mädchen, Lebendgeborene unehelich	Mädchen, Totgeborene ehelich	Mädchen, Totgeborene unehelich
1950	3 094	3 383	2 889	19	17	26	21	1[1])	8 378	797	467	47	8 145	718	386	47
1951	2 944	3 335	2 846	21	14	22	19	—	8 080	778	436	42	7 960	748	392	42
1952	2 926	3 178	2 709	21	26	19	23	1[1])	7 953	743	413	56	7 657	697	332	46
1953	2 820	3 003	2 655	17	14	19	21	2[2])	7 770	579	345	50	7 455	628	317	33

[1]) 1 Vierlingsgeburt: 1 Knabe, 3 Mädchen. — [2]) 1 Vierlingsgeburt: 3 Knaben, 1 Mädchen; 1 Vierlingsgeburt: 4 Mädchen.

Eheschließungs- und Geburtsjahr der Mutter*)

Müttern des Geburtsjahrgangs															Insgesamt	Dagegen		Lfd. Nr.
1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907 u. früher	unbekannt		1952	1951	
Geborene																		
1 106	743	400	329	307	301	341	249	188	117	82	37	20	16	306	75 438	—	—	1
3 268	2 109	1 100	908	790	800	744	530	350	224	136	74	32	25	358	136 533	80 411	—	2
3 245	2 031	1 099	936	786	809	748	534	401	252	139	60	40	32	280	102 642	149 330	86 305	3
3 609	2 152	1 159	926	793	828	864	601	414	270	156	71	37	38	216	83 899	105 046	156 479	4
3 284	2 049	1 100	907	745	777	730	545	371	215	141	88	46	34	186	64 228	75 582	93 814	5
3 231	1 973	1 061	835	714	741	707	508	388	241	144	104	44	25	146	52 454	61 887	72 214	6
2 900	1 770	907	753	628	631	665	473	336	179	148	67	35	23	116	40 381	47 636	54 589	7
2 429	1 580	812	687	547	587	571	445	279	174	121	71	27	21	86	29 000	34 275	39 839	8
1 344	833	453	339	289	263	261	221	136	100	65	21	11	14	36	13 300	15 854	18 582	9
2 065	1 259	688	509	395	392	381	269	179	121	75	51	18	14	50	16 797	19 929	23 476	10
2 486	1 615	927	610	591	590	544	383	255	163	99	50	29	25	53	16 410	19 356	23 070	11
2 188	1 664	962	769	687	636	582	436	306	150	117	68	39	16	53	13 516	16 299	19 620	12
1 614	1 386	810	744	688	672	636	454	311	195	129	82	26	30	27	10 361	12 393	15 475	13
1 390	1 303	967	878	869	886	933	682	460	289	191	95	50	52	37	10 559	12 826	15 691	14
976	1 099	959	971	1 031	1 332	1 377	1 068	748	452	283	155	73	54	35	11 287	14 277	17 582	15
311	442	450	618	706	882	1 053	893	720	446	298	174	80	65	27	7 316	9 476	11 990	16
100	181	263	349	489	719	905	802	681	438	310	179	97	67	18	5 631	7 357	9 699	17
34	68	132	217	300	514	733	693	592	438	279	185	110	74	13	4 384	5 903	7 942	18
3	28	52	117	198	374	580	610	587	442	348	194	101	73	13	3 720	5 040	6 855	19
—	2	19	47	102	252	432	599	580	437	340	225	125	100	15	3 275	4 450	5 966	20
—	—	—	13	44	123	251	328	405	399	315	227	144	104	9	2 362	3 292	4 572	21
—	—	—	1	23	74	165	273	496	627	700	650	492	605	46	4 152	6 391	9 881	22
29	22	9	14	12	6	13	24	9	11	7	5	1	7	183	881	1 402	7 158	23
35 612	**24 309**	**14 329**	**12 477**	**11 734**	**13 189**	**14 216**	**11 620**	**9 192**	**6 380**	**4 623**	**2 933**	**1 677**	**1 514**	**2 309**	**708 526**	708 412	700 799	24
17 323	11 826	6 932	5 976	5 683	6 455	6 909	5 678	4 576	3 125	2 248	1 373	786	745	1 072	343 208	341 790	.	25
Geborene																		
1 682	**1 197**	**793**	**657**	**638**	**716**	**796**	**659**	**542**	**371**	**242**	**172**	**80**	**64**	**126**	**67 055**	70 372	74 623	26
813	578	377	315	310	332	403	326	272	151	127	94	36	27	62	32 529	34 027	.	27
unehelich Geborene zusammen																		
37 294	**25 506**	**15 122**	**13 134**	**12 372**	**13 905**	**15 012**	**12 279**	**9 734**	**6 751**	**4 865**	**3 105**	**1 757**	**1 578**	**2 435**	**775 581**	—	—	28
41 471	28 541	17 231	14 848	14 379	17 103	18 740	15 670	13 341	9 585	7 348	5 055	3 163	3 581	3 046	—	778 784	—	29
45 336	31 104	19 060	16 582	16 549	19 902	22 220	19 586	16 520	12 821	10 505	7 785	5 374	6 791	4 441	—	—	775 422	30

Geburtsjahrgang 1940. — 3) Einschl. 1 Fall Geburtsjahrgang 1940.

13. Im Jahre 1953 ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Geburtenfolge

Eheschließungsjahr	Von den Lebend- und Totgeborenen waren									Ordnungsnummer unbekannt	Insgesamt	Dagegen	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere			1952	1951
	Kinder[1])												
1953	70 673	4 021	623	93	21	2	—	—	—	5	75 438	—	—
1952	118 823	16 140	1 346	176	38	6	1	—	—	3	136 533	80 411	—
1951	55 959	41 167	4 829	564	96	20	6	1	—	—	102 642	149 330	86 305
1950	27 739	42 546	11 764	1 566	236	42	5	1	—	—	83 899	105 046	156 479
1949	13 577	32 277	14 471	3 314	498	68	15	4	4	—	64 228	75 582	93 814
1948	8 123	24 300	13 887	4 886	1 057	158	33	7	3	—	52 454	61 887	72 214
1947	4 292	16 968	11 764	5 201	1 701	379	64	8	4	—	40 381	47 636	54 589
1946	2 135	10 209	9 117	4 780	2 011	575	132	35	6	—	29 000	34 275	39 839
1945	923	4 098	4 122	2 390	1 123	463	152	17	12	—	13 300	15 854	18 582
1944	1 226	5 103	5 268	2 959	1 373	558	223	65	21	1	16 797	19 929	23 476
1943	983	4 594	5 140	3 052	1 511	717	304	83	26	—	16 410	19 356	23 070
1942	765	3 376	4 150	2 654	1 410	704	295	103	59	—	13 516	16 299	19 620
1941	434	2 235	3 029	2 273	1 218	610	320	153	89	—	10 361	12 393	15 475
1940	414	1 996	3 112	2 227	1 371	767	370	187	115	—	10 559	12 826	15 691
1939	391	1 776	3 085	2 559	1 584	906	472	250	264	—	11 287	14 277	17 582
1938	210	886	1 784	1 643	1 079	721	452	256	285	—	7 316	9 476	11 990
1937	164	553	1 272	1 196	893	562	424	257	309	1	5 631	7 357	9 699
1936	95	359	929	916	711	490	335	204	345	—	4 384	5 903	7 942
1935	85	261	676	696	633	457	310	206	396	—	3 720	5 040	6 855
1934	66	229	531	598	522	396	302	216	415	—	3 275	4 450	5 966
1933	39	102	341	373	326	290	247	214	429	1	2 362	3 292	4 572
1932 und früher	106	179	383	518	580	487	438	351	1 110	—	4 152	6 391	9 881
unbekannt	446	197	87	47	22	13	9	4	3	53	881	1 402	7 158
Insgesamt	**307 668**	**213 572**	**101 710**	**44 681**	**20 014**	**9 391**	**4 909**	**2 622**	**3 895**	**64**	**708 526**	—	—
dagegen 1952	318 352	207 768	97 938	43 263	19 340	9 354	4 982	2 889	4 243	283	—	708 412	—
1951	317 116	200 766	96 332	42 840	19 584	9 933	5 545	3 257	5 176	250	—	—	700 799

[1]) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebend- und totgeborenen sowie legitimierten Kinder.

14. Im Jahre 1953 Gestorbene nach Geschlecht und Altersjahren

Alter in Jahren	Gestorbene[1]) insgesamt	männlich	weiblich	Alter in Jahren	Gestorbene[1]) insgesamt	männlich	weiblich	Alter in Jahren	Gestorbene[1]) insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	35 094	20 061	15 033	35 bis unter 36	740	386	354	70 bis unter 71	14 485	7 209	7 276
1 bis unter 2	2 301	1 248	1 053	36 » » 37	861	452	409	71 » » 72	15 326	7 580	7 746
2 » » 3	1 265	741	524	37 » » 38	1 000	483	517	72 » » 73	15 913	8 009	7 904
3 » » 4	968	551	417	38 » » 39	1 575	745	830	73 » » 74	16 643	8 155	8 488
4 » » 5	790	471	319	39 » » 40	1 780	844	936	74 » » 75	18 023	8 792	9 231
5 » » 6	543	312	231	40 » » 41	1 949	990	959	75 » » 76	18 578	9 096	9 482
6 » » 7	484	293	191	41 » » 42	2 105	1 089	1 016	76 » » 77	18 892	9 127	9 765
7 » » 8	325	208	117	42 » » 43	2 274	1 151	1 123	77 » » 78	18 893	9 176	9 717
8 » » 9	324	204	120	43 » » 44	2 485	1 256	1 229	78 » » 79	17 980	8 543	9 437
9 » » 10	363	198	165	44 » » 45	2 694	1 422	1 272	79 » » 80	17 079	8 268	8 811
10 » » 11	335	203	132	45 » » 46	3 134	1 669	1 465	80 » » 81	16 168	7 645	8 523
11 » » 12	377	230	147	46 » » 47	3 404	1 815	1 589	81 » » 82	13 566	6 343	7 223
12 » » 13	392	255	137	47 » » 48	3 576	1 971	1 605	82 » » 83	12 616	5 951	6 665
13 » » 14	474	282	192	48 » » 49	4 076	2 324	1 752	83 » » 84	11 885	5 517	6 368
14 » » 15	480	296	184	49 » » 50	4 449	2 548	1 901	84 » » 85	9 808	4 551	5 257
15 » » 16	582	382	200	50 » » 51	4 740	2 803	1 937	85 » » 86	8 440	3 802	4 638
16 » » 17	642	421	221	51 » » 52	5 164	3 034	2 130	86 » » 87	7 269	3 261	4 008
17 » » 18	743	490	253	52 » » 53	5 374	3 270	2 104	87 » » 88	5 832	2 534	3 298
18 » » 19	839	578	261	53 » » 54	5 827	3 516	2 311	88 » » 89	4 464	1 948	2 516
19 » » 20	909	649	260	54 » » 55	5 967	3 532	2 435	89 » » 90	3 540	1 411	2 129
20 » » 21	878	625	253	55 » » 56	6 310	3 645	2 665	90 » » 91	2 569	1 075	1 494
21 » » 22	987	703	284	56 » » 57	6 457	3 656	2 801	91 » » 92	1 799	720	1 079
22 » » 23	1 093	792	301	57 » » 58	6 653	3 710	2 943	92 » » 93	1 290	497	793
23 » » 24	1 159	804	355	58 » » 59	7 171	3 947	3 224	93 » » 94	953	336	617
24 » » 25	1 119	751	368	59 » » 60	7 295	3 948	3 347	94 » » 95	566	206	360
25 » » 26	1 027	697	330	60 » » 61	7 632	4 249	3 383	95 » » 96	369	122	247
26 » » 27	1 064	683	381	61 » » 62	8 190	4 432	3 758	96 » » 97	226	68	158
27 » » 28	1 025	620	405	62 » » 63	8 646	4 562	4 084	97 » » 98	131	50	81
28 » » 29	991	543	448	63 » » 64	9 236	4 909	4 327	98 » » 99	68	27	41
29 » » 30	999	539	460	64 » » 65	9 996	5 260	4 736	99 » » 100	40	11	29
30 » » 31	1 041	558	483	65 » » 66	10 764	5 649	5 115	100 » » 101	22	6	16
31 » » 32	1 162	589	573	66 » » 67	11 576	5 928	5 648	101 » » 102	5	2	3
32 » » 33	1 262	619	643	67 » » 68	12 089	6 222	5 867	102 und darüber	10	4	6
33 » » 34	1 246	631	615	68 » » 69	12 897	6 545	6 352	unbek. Alter	48	37	11
34 » » 35	793	401	392	69 » » 70	13 476	6 701	6 775	Insgesamt...	539 134	276 370	262 764

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

15. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1937, 1939 und 1949 bis 1953*)

Alter in Jahren	Gestorbene auf 1000 Lebende vorstehenden Alters													
	männlich							weiblich						
	1937	1939	1949	1950	1951	1952	1953	1937	1939	1949	1950	1951	1952	1953
1 bis unter 5	5,0	5,1	2,9	2,6	2,2	2,1	2,0	4,3	4,2	2,5	2,2	1,9	1,6	1,6
5 » » 10	2,0	2,1	1,0	0,9	0,8	0,8	0,7	1,8	1,8	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5
10 » » 15	1,4	1,4	0,8	0,8	0,6	0,6	0,6	1,2	1,2	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4
15 » » 20	2,1	2,3	1,5	1,4	1,3	1,2	1,2	1,6	1,6	1,0	0,9	0,8	0,6	0,6
20 » » 25	3,3	3,0	2,3	2,0	2,0	1,9	2,1	2,4	2,2	1,5	1,2	1,1	1,0	0,9
25 » » 30	3,2	3,1	2,6	2,2	2,1	1,9	1,9	2,8	2,6	1,7	1,5	1,3	1,2	1,1
30 » » 35	3,5	3,5	2,7	2,4	2,2	2,1	2,0	3,0	2,9	1,9	1,8	1,6	1,4	1,4
35 » » 40	4,4	4,4	3,3	3,0	2,8	2,6	2,6	3,7	3,6	2,4	2,2	2,0	2,0	2,0
40 » » 45	5,7	5,9	4,4	4,1	4,0	3,7	3,5	4,5	4,5	3,0	2,9	2,9	2,8	2,6
45 » » 50	7,8	8,2	6,7	6,3	6,1	5,8	5,8	6,2	6,2	4,4	4,4	4,2	4,0	4,1
50 » » 55	11,6	12,1	10,1	10,1	10,1	9,8	9,9	9,0	9,2	6,4	6,5	6,3	6,2	6,0
55 » » 60	17,2	18,5	15,0	15,0	15,4	15,2	15,8	13,6	13,8	9,6	10,0	9,6	9,4	9,5
60 » » 65	26,7	28,1	22,1	22,4	23,1	23,4	24,3	21,6	22,1	16,0	16,3	15,9	15,5	15,6
65 » » 70	41,7	44,4	34,4	35,4	36,6	36,4	38,4	36,0	36,8	27,6	28,7	28,2	27,3	28,4
70 » » 75	67,8	71,0	55,5	56,8	59,0	58,6	63,2	60,3	62,3	49,0	50,2	50,2	49,3	51,8
75 » » 80	110,5	116,3	91,6	92,8	97,1	96,7	105,7	100,9	104,1	84,0	85,2	87,6	86,1	92,8
80 » » 85	175,2	189,0	146,2	151,2	158,3	157,8	169,9	161,2	170,6	137,1	140,6	146,1	142,9	152,8
85 » » 90	270,2	294,7	228,2	233,1	245,2	242,0	262,3	252,5	267,2	209,3	215,7	223,7	222,7	234,6
90 und darüber	404,9	447,4	330,9	366,4	371,5	357,7	367,5	378,4	414,2	319,5	338,1	355,7	334,0	341,9
Insgesamt[1])...	12,2	13,3	11,2	11,2	11,5	11,4	12,0	11,2	12,0	9,3	9,6	9,7	9,6	10,1

*) 1937 und 1939 altes Reichsgebiet (Gebietsstand vom 31.12.1937); 1949 — 1953 Bundesgebiet, jeweiliger Gebietsstand; ohne Totgeborene und Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen, sowie ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — [1]) Einschl. Personen unter 1 Jahr.

16. Sterbetafeln 1871 bis 1951 in abgekürzter Form*)

Alter in Jahren	Absterbeordnung							Lebenserwartung in Jahren						
	1871/80	1881/90	1901/10	1924/26	1932/34	1946/47[1])	1949/51	1871/80	1881/90	1901/10	1924/26	1932/34	1946/47[1])	1949/51
Männliches Geschlecht														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	35,58	37,17	44,82	55,97	59,86	57,72	64,56
1	74 727	75 831	79 766	88 462	91 465	89 840	93 823	46,52	47,92	55,12	62,24	64,43	63,22	67,80
2	69 876	70 998	76 585	87 030	90 618	88 919	93 433	48,72	50,15	56,39	62,26	64,03	62,87	67,08
5	64 871	66 127	74 211	85 855	89 654	87 770	92 880	49,39	50,76	55,15	60,09	61,70	60,68	64,47
10	62 089	63 526	72 827	85 070	88 793	87 001	92 444	46,51	47,75	51,16	55,63	57,28	56,20	59,76
15	60 892	62 441	72 007	84 469	88 244	86 391	92 097	42,38	43,54	46,71	51,00	52,62	51,58	54,98
20	59 287	60 970	70 647	83 268	87 298	85 266	91 466	38,45	39,52	42,56	46,70	48,16	47,22	50,34
25	56 892	58 897	68 881	81 429	86 032	83 270	90 531	34,96	35,83	38,59	42,70	43,83	43,29	45,83
30	54 454	56 713	67 092	79 726	84 715	81 460	89 518	31,41	32,11	34,55	38,56	39,47	39,20	41,32
35	51 815	54 168	65 104	78 111	83 234	79 638	88 428	27,88	28,49	30,53	34,30	35,13	35,04	36,80
40	48 775	51 148	62 598	76 313	81 481	77 655	87 102	24,46	25,03	26,64	30,05	30,83	30,86	32,32
45	45 272	47 668	59 405	74 032	79 285	75 396	85 342	21,16	21,67	22,94	25,90	26,61	26,71	27,93
50	41 228	43 684	55 340	71 006	76 322	72 455	82 648	17,98	18,41	19,43	21,89	22,54	22,69	23,75
55	36 544	38 989	50 186	66 818	72 147	68 586	78 562	14,96	15,32	16,16	18,09	18,69	18,82	19,85
60	31 124	33 456	43 807	60 883	66 293	63 276	72 852	12,11	12,43	13,14	14,60	15,11	15,18	16,20
65	24 802	26 940	36 079	52 715	58 106	55 844	64 999	9,55	9,82	10,40	11,46	11,87	11,85	12,84
70	17 750	19 665	27 136	41 906	47 059	45 901	54 394	7,34	7,51	7,99	8,74	9,05	8,85	9,84
75	10 743	12 188	17 586	28 998	33 479	33 039	40 700	5,51	5,60	5,97	6,50	6,68	6,29	7,28
80	5 035	5 833	8 987	16 066	19 122	18 294	25 106	4,10	4,11	4,38	4,77	4,84	4,34	5,24
85	1 635	1 909	3 212	6 371	7 732	6 622	11 321	3,06	2,99	3,18	3,50	3,52	2,93	3,72
90	330	360	683	1 599	1 966	1 202	3 175	2,34	2,20	2,35	2,68	2,63	1,95	2,66
Weibliches Geschlecht														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	38,45	40,25	48,33	58,82	62,81	63,44	68,48
1	78 260	79 311	82 952	90 608	93 161	91 938	95 091	48,06	49,67	57,20	63,89	66,41	67,99	71,01
2	73 280	74 404	79 761	89 255	92 394	91 059	94 749	50,30	51,91	58,47	63,85	65,96	67,64	70,26
5	68 126	69 377	77 334	88 169	91 535	90 087	94 270	51,01	52,58	57,27	61,62	63,56	65,36	67,61
10	65 237	66 601	75 845	87 452	90 753	89 519	93 937	48,18	49,69	53,35	57,11	59,09	60,76	62,84
15	63 878	65 306	74 887	86 877	90 270	89 093	93 701	44,15	45,63	49,00	52,47	54,39	56,03	57,99
20	62 324	63 838	73 564	85 808	89 490	88 308	93 295	40,19	41,62	44,84	48,09	49,84	51,51	53,24
25	60 174	61 937	71 849	84 275	88 390	87 210	92 711	36,53	37,81	40,84	43,92	45,43	47,12	48,55
30	57 566	59 584	69 848	82 597	87 139	86 060	92 039	33,07	34,21	36,94	39,76	41,05	42,72	43,89
35	54 685	56 921	67 679	80 847	85 754	84 885	91 221	29,68	30,69	33,04	35,56	36,67	38,28	39,26
40	51 576	54 054	65 283	78 917	84 135	83 634	90 225	26,32	27,16	29,16	31,37	32,33	33,81	34,67
45	48 481	51 146	62 717	76 704	82 211	82 071	88 901	22,84	23,57	25,25	27,20	28,02	29,41	30,14
50	45 245	48 110	59 812	73 943	79 620	79 979	86 991	19,29	19,89	21,35	23,12	23,85	25,11	25,75
55	41 308	44 293	55 984	70 236	76 038	77 038	84 225	15,88	16,38	17,64	19,20	19,85	20,96	21,50
60	36 293	39 287	50 780	65 076	70 984	72 945	80 166	12,71	13,14	14,17	15,51	16,07	16,99	17,46
65	29 703	32 628	43 540	57 671	63 712	66 813	73 875	9,96	10,29	11,09	12,17	12,60	13,31	13,72
70	21 901	24 546	34 078	47 255	53 184	57 563	63 994	7,60	7,84	8,45	9,27	9,58	10,02	10,42
75	13 677	15 645	23 006	34 028	39 132	44 147	49 605	5,66	5,87	6,30	6,87	7,09	7,26	7,68
80	6 570	7 815	12 348	19 711	23 500	27 509	31 787	4,22	4,37	4,65	5,06	5,15	5,11	5,57
85	2 232	2 756	4 752	8 372	10 323	12 193	15 225	3,14	3,26	3,40	3,76	3,70	3,53	4,02
90	471	612	1 131	2 356	2 868	3 180	4 815	2,37	2,49	2,59	2,92	2,72	2,37	2,89

*) Bis 1932/34 Allgemeine Deutsche Sterbetafeln für das Reichsgebiet; 1946/47 Sterbetafel für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet; 1949/51 Allgemeine Sterbetafel für das Bundesgebiet. — Statistik des Deutschen Reichs, Band 200, 240, 275, 360, 401 und 495, Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N.F., 1949, Heft 2; Wirtschaft und Statistik 5. Jg. N.F., 1953, Heft 1; Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 75, Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1954, S. 62/63. — [1]) Bei der Sterbetafel 1946/47 ist zu beachten, daß ihre Ergebnisse in besonderem Maße kriegsbedingte Einflüsse wiedergeben.

17. Säuglingssterblichkeit 1881 bis 1953*) nach Altersmonaten

Altersmonat	Von je 100 000 in den vorstehenden Altersmonat eintretenden Kindern starben innerhalb dieses Monats[1])													
	Knaben							Mädchen						
	1881/90	1924/26	1932/34	1939	1951	1952	1953	1881/90	1924/26	1932/34	1939	1951	1952	1953
1. Monat	7 938	4 969	4 444	3 498	3 780	3 579	3 379	6 268	3 940	3 544	2 690	3 011	2 832	2 661
2. »	3 143	1 242	788	658	462	387	359	2 649	964	596	502	325	275	261
3. »	2 714	1 105	688	609	427	375	368	2 275	873	515	437	339	300	315
4. »	2 386	915	545	482	343	298	288	2 016	716	433	353	262	214	226
5. »	1 988	739	460	377	259	183	192	1 670	590	337	287	187	160	149
6. »	1 692	615	378	330	189	155	141	1 430	502	310	241	138	118	120
7. »	1 540	543	336	278	139	117	120	1 317	445	277	213	119	101	96
8. »	1 342	494	291	233	121	92	98	1 175	411	245	192	99	89	88
9. »	1 232	446	263	211	100	88	79	1 102	390	229	165	92	74	65
10. »	1 181	395	232	180	83	73	64	1 079	343	194	144	67	56	61
11. »	1 030	338	205	149	68	49	59	954	312	174	125	55	40	49
12. »	951	301	180	148	57	50	48	896	279	160	110	48	38	39
1. Altersjahr	**24 169**	**11 538**	**8 535**	**6 969**	**5 921**	**5 366**	**5 120**	**20 689**	**9 392**	**6 839**	**5 349**	**4 677**	**4 249**	**4 082**

*) Bis einschl. 1939 Reichsgebiet (Gebietsstand vom 31. 12. 1937); 1951—1953 Bundesgebiet. — [1]) 100 000facher Wert der Sterbenswahrscheinlichkeit für einen Monat.

18. Im Jahre 1953 im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Altersmonaten

Alter in Monaten	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)								
	Knaben	Mädchen	insgesamt	davon					
				ehelich			unehelich		
				Knaben	Mädchen	insgesamt	Knaben	Mädchen	insgesamt
unter 1 Monat	13 218	9 794	23 012	11 269	8 276	19 545	1 949	1 518	3 467
1 bis » 2 Monate	1 360	937	2 297	1 181	788	1 969	179	149	328
2 » » 3 »	1 394	1 128	2 522	1 138	917	2 055	256	211	467
3 » » 4 »	1 087	809	1 896	918	673	1 591	169	136	305
4 » » 5 »	723	532	1 255	623	463	1 086	100	69	169
5 » » 6 »	530	426	956	471	375	846	59	51	110
6 » » 7 »	451	341	792	396	309	705	55	32	87
7 » » 8 »	366	310	676	333	280	613	33	30	63
8 » » 9 »	294	231	525	259	208	467	35	23	58
9 » » 10 »	238	214	452	217	198	415	21	16	37
10 » » 11 »	221	172	393	202	148	350	19	24	43
11 » » 12 »	179	139	318	156	130	286	23	9	32
Insgesamt	**20 061**	**15 033**	**35 094**	**17 163**	**12 765**	**29 928**	**2 898**	**2 268**	**5 166**
davon geboren im:									
Berichtsjahr	17 323	12 874	30 197	14 787	10 863	25 650	2 536	2 011	4 547
Vorjahr (1952)	2 738	2 159	4 897	2 376	1 902	4 278	362	257	619

19. Im ersten Lebensmonat Gestorbene in den Jahren 1951 bis 1953 nach Alterstagen

Alter in Stunden bzw. Tagen[1])	Gestorbene (ohne Totgeborene)											
	Knaben						Mädchen					
	1951		1952		1953		1951		1952		1953	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 24 Stunden	8 103	*54,73*	7 909	*56,05*	7 579	*57,34*	6 088	*55,06*	5 919	*56,74*	5 610	*57,28*
1 bis » 2 Tage[2])	1 610	*10,87*	1 497	*10,61*	1 285	*9,72*	1 250	*11,31*	1 192	*11,43*	1 026	*10,48*
2 » » 3 »	1 176	*7,94*	1 089	*7,72*	1 013	*7,66*	838	*7,58*	777	*7,45*	733	*7,48*
3 » » 4 »	606	*4,09*	589	*4,17*	519	*3,93*	407	*3,68*	319	*3,06*	313	*3,20*
4 » » 5 »	330	*2,23*	380	*2,69*	329	*2,49*	237	*2,14*	232	*2,22*	242	*2,47*
5 » » 6 »	289	*1,95*	302	*2,14*	258	*1,95*	235	*2,13*	187	*1,79*	175	*1,79*
6 » » 7 »	263	*1,78*	237	*1,68*	232	*1,76*	202	*1,83*	179	*1,72*	154	*1,57*
7 » » 8 »	209	*1,41*	201	*1,42*	198	*1,50*	149	*1,35*	126	*1,21*	156	*1,59*
8 » » 9 »	177	*1,20*	157	*1,11*	139	*1,05*	124	*1,12*	128	*1,23*	117	*1,19*
9 » » 10 »	142	*0,96*	119	*0,84*	129	*0,98*	120	*1,09*	112	*1,07*	94	*0,96*
10 » » 11 »	119	*0,80*	126	*0,89*	104	*0,79*	92	*0,83*	84	*0,81*	91	*0,93*
11 » » 12 »	134	*0,91*	108	*0,77*	96	*0,73*	101	*0,91*	80	*0,77*	77	*0,79*
12 » » 13 »	115	*0,78*	100	*0,71*	109	*0,82*	107	*0,97*	84	*0,81*	70	*0,71*
13 » » 14 »	127	*0,86*	95	*0,67*	100	*0,76*	93	*0,84*	97	*0,93*	84	*0,86*
14 » » 15 »	109	*0,74*	98	*0,69*	107	*0,81*	73	*0,66*	82	*0,79*	64	*0,65*
15 » » 16 »	106	*0,72*	95	*0,67*	72	*0,54*	86	*0,78*	78	*0,75*	69	*0,70*
16 » » 17 »	98	*0,66*	99	*0,70*	84	*0,64*	79	*0,71*	64	*0,61*	56	*0,57*
17 » » 18 »	77	*0,52*	99	*0,70*	80	*0,61*	65	*0,59*	58	*0,56*	80	*0,82*
18 » » 19 »	103	*0,70*	96	*0,68*	66	*0,50*	84	*0,76*	64	*0,61*	59	*0,60*
19 » » 20 »	95	*0,64*	72	*0,51*	83	*0,63*	69	*0,62*	52	*0,50*	62	*0,63*
20 » » 21 »	91	*0,61*	82	*0,58*	68	*0,51*	57	*0,52*	71	*0,68*	52	*0,53*
21 » » 22 »	88	*0,59*	65	*0,46*	67	*0,51*	64	*0,58*	61	*0,58*	54	*0,55*
22 » » 23 »	74	*0,50*	70	*0,50*	70	*0,53*	57	*0,51*	65	*0,62*	58	*0,59*
23 » » 24 »	84	*0,57*	57	*0,40*	64	*0,48*	56	*0,51*	50	*0,48*	41	*0,42*
24 » » 25 »	74	*0,50*	58	*0,41*	56	*0,42*	48	*0,43*	47	*0,45*	38	*0,39*
25 » » 26 »	78	*0,53*	81	*0,57*	71	*0,54*	57	*0,51*	47	*0,45*	46	*0,47*
26 » » 27 »	73	*0,49*	60	*0,43*	58	*0,44*	58	*0,52*	47	*0,45*	47	*0,48*
27 » » 28 »	72	*0,49*	60	*0,43*	69	*0,52*	43	*0,39*	37	*0,35*	44	*0,45*
28 Tage bis unter 1 Monat	183	*1,23*	109	*0,77*	113	*0,85*	118	*1,07*	93	*0,89*	82	*0,84*
Insgesamt	**14 805**	***100***	**14 110**	***100***	**13 218**	***100***	**11 057**	***100***	**10 432**	***100***	**9 794**	***100***

[1]) Nach Kalendertagen berechnet mit Ausnahme der ersten Gruppe. — [2]) Nur die über 24 Stunden alten Kinder.

20. Eheschließungen und Ehelösungen 1946 bis 1953

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen		
		durch Tod	durch gerichtliche Urteile	insgesamt
1946	380 575	229 308[1])	48 896	278 204
1947	454 398	225 466[1])	77 109	302 575
1948	493 606	203 975	88 374	292 349
1949	476 806	210 155	80 937	291 092
1950	506 101	219 597	76 167	295 764
1951	493 563	226 203	56 861	283 064
1952	455 410	229 548	51 593	281 141
1953	435 250	242 293	48 035	290 328

[1]) Zum Teil geschätzt.

21. Gerichtliche Ehelösungen in den Jahren 1939 und 1946 bis 1953

Jahr[1])	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 100000 Einwohner
	insgesamt	davon			
		Ehescheidungen	Aufhebung der Ehe	Nichtigkeit der Ehe	
1939	62 992	61 789	1 135	68	*89,1*
1946[2])	48 896	48 422	361	113	*112,1*
1947	77 109	76 091	628	390	*168,0*
1948	88 374	87 013	703	658	*187,7*
1949	80 937	79 409	722	806	*168,5*
1950	76 167	74 638	801	728	*156,6*
1951	56 861	55 862	443	556	*116,1*
1952	51 593	50 833	378	382	*104,8*
1953	48 035	47 383	329	323	*96,7*
darunter Fälle, in denen der Mann Ausländer war	1 623	1 543	15	65	

[1]) 1939 Reichsgebiet; Gebietsstand vom 31. 12. 1937; ab 1946 Bundesgebiet. — [2]) Bremen z. T. geschätzt; ohne Bremerhaven.

22. Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1953 nach dem Kläger

Urteil	Zahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung					
	insgesamt	davon Kläger				
		Mann		Frau		Staatsanwaltschaft
		insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger	
Scheidung der Ehe	47 383	18 259	9 272	29 124	9 878	—
Aufhebung der Ehe	329	120	40	209	38	—
Nichtigkeit der Ehe	323	52	1	137	5	134
Zusammen	**48 035**	**18 431**	**9 313**	**29 470**	**9 921**	**134**
in vH	*100*	*38,4*	*19,4*	*61,4*	*20,7*	*0,3*
Abweisung der Klage	3 622	2 937	250	682	236	3

23. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach dem Alter der Ehegatten und Gründen*)

Altersjahr	Zahl der geschiedenen Ehegatten															
	insgesamt		davon wurden geschieden auf Grund von													
			§ 42 Ehebruch		§ 43 anderen Eheverfehlungen		§ 42 in Verbindung mit § 43		§§ 44, 45 geistiger Störung, Geisteskrankheit		§ 46 ansteckender oder ekelerregender Krankheit		§ 48 Aufhebung der häusl. Gemeinschaft		sonst. Kombinationen von §§ oder fremdem Recht	
	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
unter 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 bis unter 18	—	18	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 » » 20	5	323	—	20	5	300	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
20 » » 25	2 581	5 634	158	326	2 357	5 100	52	115	4	8	1	2	7	74	2	9
25 » » 30	8 073	9 930	588	692	7 038	8 552	165	198	27	43	1	4	243	420	11	21
30 » » 35	8 490	9 515	578	632	7 114	7 586	141	181	38	79	5	8	591	1 011	23	18
35 » » 40	6 378	6 025	418	404	4 930	4 557	127	122	67	60	8	5	815	860	13	17
40 » » 45	8 072	6 630	577	481	5 954	4 862	176	137	81	96	4	3	1 253	1 038	27	13
45 » » 50	6 273	4 146	431	285	4 638	2 965	136	74	87	57	3	2	973	760	5	3
50 und älter	7 423	5 055	441	352	5 255	3 348	106	74	145	105	4	2	1 461	1 163	11	11
unbekannt	88	107	6	5	56	59	2	2	1	1	—	—	23	40	—	—
Insgesamt	**47 383**	**47 383**	**3 197**	**3 197**	**37 347**	**37 347**	**905**	**905**	**450**	**450**	**26**	**26**	**5 366**	**5 366**	**92**	**92**
dagegen 1952	50 833	50 833	3 630	3 630	39 054	39 054	1 090	1 090	457	457	25	25	6 504	6 504	73	73

*) Nach dem Gesetz Nr. 16 der Alliierten Kontrollbehörde vom 20. 2. 1946 (Ehegesetz).

24. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach der Schuld

a) auf Grund von §§ 42 bis 46 des Ehegesetzes

Ehescheidungen, bei denen	Ehescheidungen, bei denen die Frau schuldig war nach: die Frau schuldlos war	§ 42 Ehebruch	§ 43 andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	der Grund bei der Frau lag nach: § 44 geistige Störung oder § 45 Geisteskrankheit	§ 46 ansteckende oder ekelerregende Krankheit	Verbindung vorstehender §§	ein Schuldausspruch gegen die Frau vorlag nach §§ 52, 3 bzw. 53, 2	Insgesamt	Dagegen 1952
der Mann schuldlos war	—	807	5 101	81	12	258	13	2	—	6 274	6 658
der Mann schuldig war nach:											
§ 42 Ehebruch	1 902	446	89	8	—	—	—	—	12	2 457	27 61
§ 43 andere Eheverfehlungen	20 443	148	11 500	28	—	—	—	—	108	32 227	33 900
§ 42 in Verbindung mit § 43	239	6	32	270	—	—	—	—	1	548	714
§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	29	—	—	—	16	—	—	—	—	45	47
der Grund bei dem Mann lag nach:											
§ 44 geistige Störung oder § 45 Geisteskrankheit	166	—	—	—	—	4	—	—	5	175	193
§ 46 ansteckende oder ekelerregende Krankheit	12	—	—	—	—	—	1	—	—	13	18
Verbindung vorstehender §§	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
ein Schuldausspruch gegen den Mann vorlag nach §§ 52, 3 bzw. 53, 2	—	30	195	3	1	14	—	—	—	243[1]	16
Insgesamt	**22 793**	**1 437**	**16 917**	**390**	**29**	**276**	**14**	**2**	**126[1]**	**42 017[2]**	—
dagegen 1952	23 705	1 708	18 093	498	25	265	7	—	6	—	44 329[2]

[1]) In Schlesw.-Holstein, Hamburg, Bremen u. Nordrh.-Westfalen wurde der besondere Schuldausspruch auf Antrag (§ 52, Abs. 3 und § 53, Abs. 2) nicht ausgezählt. — [2]) Einschl. 33 Scheidungen nach fremdem Recht. — [3]) Einschl. 22 Scheidungen auf Grund von sonstigen Kombinationen von §§ oder nach fremdem Recht.

b) auf Grund von § 48 des Ehegesetzes

Die Scheidung war begehrt von	Für schuldig wurden erklärt	Zahl der geschiedenen Ehen auf Grund von § 48 (Auflösung der häuslichen Gemeinschaft) mit Schuldausspruch gemäß Ehegesetz: § 42 Ehebruch	§ 43 andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	ohne Angabe eines Schuldparagraphen	Insgesamt	Dagegen 1952
Mann	Mann allein	56	160	10	204	430	449
	Frau allein	3	2	—	11	16	28
	beide	—	10	2	23	35	45
	keiner von beiden	—	—	—	—	2 750	3 571
Frau	Mann allein	4	10	1	16	31	40
	Frau allein	3	8	—	8	19	27
	beide	—	1	—	9	10	22
	keiner von beiden	—	—	—	—	1 496	1 648
beiden	Mann allein	8	19	2	34	63	52
	Frau allein	—	3	—	3	6	6
	beide	2	1	—	17	20	25
	keiner von beiden	—	—	—	—	490	591
	Insgesamt	**76**	**214**	**15**	**325**	**5 366**	—
	dagegen 1952	68	254	17	355	—	6 504

25. Im Jahre 1953 geschiedene Ehen nach der Kinderzahl

Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	davon mit .... Kindern: 0	1	2	3	4	5	6 und mehr	unbekannter Zahl von
nach der Zahl der in dieser Ehe lebend- und totgeborenen Kinder[1])									
Kreisfreie Städte	27 679	11 039	9 215	4 667	1 602	620	255	277	4
Kreise	19 704	6 548	6 665	3 723	1 491	642	282	349	4
Insgesamt	**47 383**	**17 587**	**15 880**	**8 390**	**3 093**	**1 262**	**537**	**626**	**8**
dagegen 1952	50 833	18 535	17 088	9 032	3 402	1 342	700	732	2
1951	55 862	20 332	18 544	9 929	3 768	1 620	798	851	20
1950	74 638	27 282	24 991	13 013	5 022	2 219	1 030	1 081	—
nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder									
Kreisfreie Städte	27 679	12 419	9 015	4 242	1 307	431	157	106	2
Kreise	19 704	7 670	6 664	3 409	1 224	447	166	122	2
Insgesamt	**47 383**	**20 089**	**15 679**	**7 651**	**2 531**	**878**	**323**	**228**	**4**
dagegen 1952	50 833	21 325	16 874	8 166	2 743	996	432	293	4
1951	55 862	23 348	18 281	9 047	3 078	1 197	505	369	37
1950	74 638	31 013	24 546	11 871	4 245	1 720	703	535	5

[1]) Einschl. der legitimierten Kinder.

26. Wanderungsfälle in den Jahren 1950 bis 1954

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes			Wanderungen innerhalb der Grenzen des Bundesgebietes				Zusammen
	insgesamt	davon Zuzüge	davon Fortzüge	insgesamt	davon nach einem anderen Bundesland[1]	davon nach einem (r) anderen Kreis (kreisfreien Stadt) im selben Bundesland	davon innerhalb der Kreise[2]	
	in 1 000							
1950	723,4	550,7	172,7	2 931,4	814,2	2 117,3		3 654,8
1951	634,7	386,2	248,6	3 068,7	854,4	2 214,3		3 703,4
1952	560,0	312,4	247,5	2 987,0	855,5	1 451,5	680,0	3 546,9
1953	651,7	500,3	151,4	3 180,2	927,7	1 557,7	694,8	3 831,9
1954	599,7	410,4	189,3	3 201,3	879,3	2 322,0		3 801,1
	auf 1000 der Bevölkerung[3]							
1950	*15,2*	*11,6*	*3,6*	*61,7*	*17,1*	*44,6*		*76,9*
1951	*13,2*	*8,0*	*5,2*	*63,8*	*17,8*	*46,0*		*77,0*
1952	*11,5*	*6,4*	*5,1*	*61,6*	*17,6*	*29,9*	*22,2*	*73,2*
1953	*13,3*	*10,2*	*3,1*	*65,0*	*18,9*	*31,8*	*22,6*	*78,2*
1954	*12,1*	*8,3*	*3,8*	*64,6*	*17,8*	*46,9*		*76,8*

[1]) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. — [2]) Ohne Ortsumzüge. — [3]) Bei den Wanderungen innerhalb der Kreise auf 1 000 der Bevölkerung in den Kreisen, sonst auf 1 000 der Bevölkerung im gesamten Bundesgebiet.

27. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Herkunft und Ziel

Land	Herkunft bzw. Ziel									Zusammen[1])	
	Berlin	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31. 12. 37) unter fremd. Verwaltung	Ausland[2]) insgesamt	davon europäisches Ausland	davon außereuropäisches Ausland	Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	unbekannt	insgesamt	männlich
	Zuzüge aus obenstehenden Gebieten										
Schleswig-Holstein	4 517	4 351	61	17	3 403	2 878	525	278	881	13 508	6 240
Hamburg	18 988	9 001	87	10	5 000	3 527	1 473	238	1 207	34 531	17 245
Niedersachsen	18 947	15 094	232	74	6 445	5 192	1 253	785	1 155	42 732	19 915
Bremen	1 060	3 551	13	9	1 247	830	417	60	691	6 631	3 357
Nordrhein-Westfalen	59 645	82 356	1 254	487	21 955	19 207	2 748	1 309	2 371	169 377	87 269
Hessen	14 309	16 284	608	51	9 866	7 039	2 827	459	720	42 297	20 651
Rheinland-Pfalz	15 104	10 109	3 368	28	7 357	6 203	1 154	191	1 035	37 192	19 545
Baden-Württemberg	24 165	44 827	1 272	554	24 476	20 656	3 820	1 299	2 644	99 237	49 324
Bayern	22 539	10 819	524	185	18 970	14 809	4 161	992	776	54 805	26 578
Bundesgebiet zusammen	**179 274**	**196 392**	**7 419**	**1 415**	**98 719**	**80 341**	**18 378**[3])	**5 611**	**11 480**	**500 310**	**250 124**
und zwar männlich	89 041	93 064	3 794	726	50 326	41 452	8 874	5 546	7 627	250 124	—
Vertriebene	47 759	61 466	2 976	1 204	24 756	22 629	2 127[4])	2 313	1 857	142 331	66 697
Zugewanderte	119 735	121 889	390	89	5 506	4 659	847	801	1 401	249 811	126 244
	Fortzüge nach obenstehenden Gebieten										
Schleswig-Holstein	881	406	53	1	6 073	2 620	3 453	—	1 309	8 749	4 256
Hamburg	889	433	56	—	5 944	2 142	3 802	—	414	7 737	3 985
Niedersachsen	2 302	874	90	3	12 314	3 275	9 039	—	—	15 558	7 415
Bremen	194	159	8	—	2 754	591	2 163	—	1 059	4 175	2 341
Nordrhein-Westfalen	3 722	2 573	649	6	18 367	8 424	9 943	—	74	25 436	13 845
Hessen	1 434	984	443	2	13 145	3 950	9 195	—	39	16 119	7 715
Rheinland-Pfalz	950	1 472	2 857	5	6 409	3 845	2 564	—	26	11 735	5 420
Baden-Württemberg	2 178	2 015	928	13	25 736	12 846	12 890	—	528	31 351	14 429
Bayern	1 893	1 691	521	25	23 485	8 624	14 861	—	2 999	30 615	14 455
Bundesgebiet zusammen	**14 443**	**10 607**	**5 605**	**55**	**114 227**	**46 317**	**67 910**[5])	—	**6 448**	**151 475**	**73 861**
und zwar männlich	7 755	5 371	2 779	31	53 089	20 245	32 844	—	4 706	73 861	—
Vertriebene	2 025	1 845	1 491	33	23 017	6 022	16 995[6])	—	947	29 358	14 207
Zugewanderte	8 655	5 605	328	9	8 403	2 662	5 741	—	433	23 498	12 255
	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—) gegenüber obenstehenden Gebieten										
Schleswig-Holstein	+ 3 636	+ 3 945	+ 8	+ 16	— 2 670	+ 258	— 2 928	+ 278	— 428	+ 4 759	+ 1 984
Hamburg	+ 18 099	+ 8 568	+ 31	+ 10	— 944	+ 1 385	— 2 329	+ 238	+ 793	+ 26 794	+ 13 260
Niedersachsen	+ 16 645	+ 14 220	+ 142	+ 71	— 5 869	+ 1 917	— 7 786	+ 785	+ 1 155	+ 27 174	+ 12 500
Bremen	+ 866	+ 3 392	+ 5	+ 9	— 1 507	+ 239	— 1 746	+ 60	— 368	+ 2 456	+ 1 016
Nordrhein-Westfalen	+ 55 923	+ 79 783	+ 605	+ 481	+ 3 588	+ 10 783	— 7 195	+ 1 309	+ 2 297	+ 143 941	+ 73 424
Hessen	+ 12 875	+ 15 300	+ 165	+ 49	— 3 279	+ 3 089	— 6 368	+ 459	+ 681	+ 26 178	+ 12 936
Rheinland-Pfalz	+ 14 154	+ 8 637	+ 511	+ 23	+ 948	+ 2 358	— 1 410	+ 191	+ 1 009	+ 25 457	+ 14 125
Baden-Württemberg	+ 21 987	+ 42 812	+ 344	+ 541	— 1 260	+ 7 810	— 9 070	+ 1 299	+ 2 116	+ 67 886	+ 34 895
Bayern	+ 20 646	+ 9 128	+ 3	+ 160	— 4 515	+ 6 185	— 10 700	+ 992	— 2 223	+ 24 190	+ 12 123
Bundesgebiet zusammen	**+ 164 831**	**+ 185 785**	**+ 1 814**	**+ 1 360**	**— 15 508**	**+ 34 024**	**— 49 532**	**+ 5 611**	**+ 5 032**	**+ 348 835**	**+ 176 263**
und zwar männlich	+ 81 286	+ 87 693	+ 1 015	+ 695	— 2 763	+ 21 207	— 23 970	+ 5 546	+ 2 921	+ 176 263	+ —
Vertriebene	+ 45 734	+ 59 621	+ 1 485	+ 1 171	+ 1 739	+ 16 607	— 14 868	+ 2 313	+ 910	+ 112 973	+ 52 490
Zugewanderte	+ 111 080	+ 116 284	+ 62	+ 80	— 2 897	+ 1 997	— 4 894	+ 801	+ 968	+ 226 313	+ 113 989
dageg. Personen insgesamt											
1952	+ 68 413	+ 98 124	— 352	+ 1 307	— 43 518	— 65 466	+ 21 948	+ 1 380	— 60 458	+ 148 130	+ 79 004
1951	+ 37 403	+ 172 812	— 835	+ 7 069	— 37 722	.	.	+ 2 833	— 43 952	+ 207 373	+ 97 733
1950	+ 25 840	+ 217 037	— 648	+ 18 817	+ 17 992	.	.	+ 53 425	+ 45 538	+ 410 250	+ 230 179

[1]) Abweichungen der Summen durch Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes. — [2]) Vergl. Vorbemerkung zu Tabelle 30 »Aus- und Einwanderung«. — [3]) Einschl. 10 Personen »Unbekanntes Ausland«. — [4]) Einschl. 1 Person »Unbekanntes Ausland«. — [5]) Einschl. 45 Personen »Unbekanntes Ausland«. — [6]) Einschl. 15 Personen »Unbekanntes Ausland«.

28. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunftsland	Zielland									Zusammen	
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	insgesamt	männlich
Zu- bzw. Fortzüge[1])											
Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	128 780	23 062	8 876	1 048	75 500	4 022	3 114	18 758	2 328	265 488	127 095
Hamburg	12 078	—	7 880	820	14 738	2 253	1 094	2 594	1 911	43 368	22 635
Niedersachsen	7 910	16 780	336 625	17 749	113 097	12 724	7 837	19 022	7 026	538 770	261 118
Bremen	572	961	6 955	1 377	2 795	742	511	948	548	15 409	7 812
Nordrhein-Westfalen	13 444	6 228	46 782	2 482	591 519	19 870	21 616	19 362	18 216	739 519	381 022
Hessen	1 770	1 716	7 378	734	27 507	164 058	14 799	13 604	12 531	244 097	121 677
Rheinland-Pfalz	1 338	906	4 052	350	27 412	12 537	114 476	12 864	6 883	180 818	90 455
Baden-Württemberg	3 096	2 048	6 424	670	18 494	12 299	11 433	377 033	28 542	460 039	222 209
Bayern	1 761	2 676	6 493	773	48 044	21 209	13 623	59 421	538 699	692 699	328 896
Zusammen	**170 749**	**54 377**	**431 465**	**26 003**	**919 106**	**249 714**	**188 503**	**523 606**	**616 684**	**3 180 207**	—
darunter: männlich	81 742	26 044	208 956	12 572	473 252	123 635	94 957	255 105	286 656	—	1 562 919
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	44 029	6 285	3 781	372	53 220	1 836	1 528	14 073	846	125 970	59 636
Hamburg	2 377	—	1 786	117	4 213	437	211	526	323	9 990	4 889
Niedersachsen	3 177	4 856	120 186	5 615	51 331	4 646	3 240	10 631	2 640	206 322	99 003
Bremen	133	147	1 723	398	685	120	105	202	100	3 613	1 671
Nordrhein-Westfalen	5 326	1 361	15 407	545	126 718	4 455	3 300	4 343	4 688	166 143	90 340
Hessen	579	334	2 103	132	6 929	49 236	2 938	3 569	3 635	69 455	34 644
Rheinland-Pfalz	514	212	1 342	88	4 668	2 055	19 357	2 071	1 426	31 733	16 687
Baden-Württemberg	1 343	446	2 318	152	4 873	2 932	1 919	91 786	7 160	112 929	55 983
Bayern	718	731	2 987	239	23 121	7 995	4 440	26 489	136 834	203 554	98 081
Zusammen	**58 196**	**14 372**	**151 633**	**7 658**	**275 758**	**73 712**	**37 038**	**153 690**	**157 652**	**929 709**	—
darunter: männlich	27 197	6 402	72 496	3 523	145 776	36 295	19 487	76 051	73 707	—	460 934
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—)											
Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	—	+ 10 984	+ 966	+ 476	+ 62 056	+ 2 252	+ 1 776	+ 15 662	+ 567	+ 94 739	+ 45 353
Hamburg	— 10 984	—	— 8 900	— 141	+ 8 510	+ 537	+ 188	+ 546	— 765	— 11 009	— 3 409
Niedersachsen	— 966	+ 8 900	—	+ 10 794	+ 66 315	+ 5 346	+ 3 785	+ 12 598	+ 533	+ 107 305	+ 52 162
Bremen	— 476	+ 141	— 10 794	—	+ 313	+ 8	+ 161	+ 278	— 225	— 10 594	— 4 760
Nordrhein-Westfalen	— 62 056	— 8 510	— 66 315	— 313	—	— 7 637	— 5 796	+ 868	— 29 828	— 179 587	— 92 230
Hessen	— 2 252	— 537	— 5 346	— 8	+ 7 637	—	+ 2 262	+ 1 305	— 8 678	— 5 617	— 1 958
Rheinland-Pfalz	— 1 776	— 188	— 3 785	— 161	+ 5 796	— 2 262	—	+ 1 431	— 6 740	— 7 685	— 4 502
Baden-Württemberg	— 15 662	— 546	— 12 598	— 278	— 868	— 1 305	— 1 431	—	— 30 879	— 63 567	— 32 896
Bayern	— 567	+ 765	— 533	+ 225	+ 29 828	+ 8 678	+ 6 740	+ 30 879	—	+ 76 015	+ 42 240
Zusammen	**— 94 739**	**+ 11 009**	**— 107 305**	**+ 10 594**	**+ 179 587**	**+ 5 617**	**+ 7 685**	**+ 63 567**	**— 76 015**	—	—
auf 1 000 der Gesamtbevölkerung	*— 39,7*	*+ 6,5*	*— 16,2*	*+ 17,6*	*+ 12,8*	*+ 1,3*	*+ 2,4*	*+ 9,4*	*— 8,3*	—	—
darunter: männlich	— 45 353	+ 3 409	— 52 162	+ 4 760	+ 92 230	+ 1 958	+ 4 502	+ 32 896	— 42 240	—	—
dagegen 1952	— 78 972	+ 20 666	— 122 365	+ 8 966	+ 148 453	+ 8 797	+ 15 745	+ 67 215	— 68 505	—	—
1951	— 90 293	+ 24 383	— 140 298	+ 12 261	+ 178 388	+ 11 324	+ 19 302	+ 60 513	— 75 580	—	—
1950	— 122 965	+ 39 987	— 148 600	+ 15 014	+ 124 868	+ 12 970	+ 88 671	+ 74 400	— 84 345	—	—
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	—	+ 3 908	+ 604	+ 239	+ 47 894	+ 1 257	+ 1 014	+ 12 730	+ 128	+ 67 774	+ 32 439
Hamburg	— 3 908	—	— 3 070	— 30	+ 2 852	+ 103	— 1	+ 80	— 408	— 4 382	— 1 513
Niedersachsen	— 604	+ 3 070	—	+ 3 892	+ 35 924	+ 2 543	+ 1 898	+ 8 313	— 347	+ 54 689	+ 26 507
Bremen	— 239	+ 30	— 3 892	—	+ 140	— 12	+ 17	+ 50	— 139	— 4 045	— 1 852
Nordrhein-Westfalen	— 47 894	— 2 852	— 35 924	— 140	—	— 2 474	— 1 368	— 530	— 18 433	— 109 615	— 55 436
Hessen	— 1 257	— 103	— 2 543	+ 12	+ 2 474	—	+ 883	+ 637	— 4 360	— 4 257	— 1 651
Rheinland-Pfalz	— 1 014	+ 1	— 1 898	— 17	+ 1 368	— 883	—	+ 152	— 3 014	— 5 305	— 2 800
Baden-Württemberg	— 12 730	— 80	— 8 313	— 50	+ 530	— 637	— 152	—	— 19 329	— 40 761	— 20 068
Bayern	— 128	+ 408	+ 347	+ 139	+ 18 433	+ 4 360	+ 3 014	+ 19 329	—	+ 45 902	+ 24 374
Zusammen	**— 67 774**	**+ 4 382**	**— 54 689**	**+ 4 045**	**+ 109 615**	**+ 4 257**	**+ 5 305**	**+ 40 761**	**— 45 902**	—	—
auf 1 000 Vertriebene	*— 97,0*	*+ 28,0*	*— 31,6*	*+ 61,4*	*+ 62,4*	*+ 5,5*	*+ 21,5*	*+ 39,1*	*— 24,4*	—	—
darunter: männlich	— 32 439	+ 1 513	— 26 507	+ 1 852	+ 55 436	+ 1 651	+ 2 800	+ 20 068	— 24 374	—	—
dagegen 1952	— 51 482	+ 8 053	— 63 825	+ 3 236	+ 89 379	+ 6 235	+ 9 338	+ 41 129	— 42 063	—	—
1951	— 61 047	+ 11 308	— 69 338	+ 3 637	+ 103 276	+ 7 507	+ 16 848	+ 32 382	— 44 573	—	—
1950[2])	— 68 686	+ 15 211	— 60 109	+ 3 822	+ 38 144	+ 7 639	+ 83 481	+ 26 726	— 46 228	—	—

[1]) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. — In den Fällen, in denen Herkunfts- und Zielland übereinstimmen, handelt es sich um die Umzüge innerhalb der Länder. Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind hierbei nicht erfaßt. — [2]) Ohne Reg.-Bez. Südbaden.

29. Gesamtwanderung im Jahre 1953 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Wanderungen innerhalb der Länder[1]				Wanderungen über die Ländergrenzen				Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—) insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—)		Zuzüge	Fortzüge	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—)			
	Anzahl			auf 1000 d. jeweiligen Bevölkerg.[2]	Anzahl			auf 1000 d. jeweiligen Bevölkerg.[2]	Anzahl	auf 1000 d. jeweiligen Bevölkerg.[2]
Schleswig-Holstein										
unter 2 000	57 641	70 541	− 12 900	*− 18,0*	13 812	54 839	− 41 027	*− 57,2*	− 53 927	*− 75,2*
2 000 bis » 20 000	41 855	36 675	+ 5 180	*+ 6,9*	21 888	47 265	− 25 377	*− 33,7*	− 20 197	*− 26,9*
20 000 » » 100 000	16 677	12 605	+ 4 072	*+ 9,6*	9 230	24 137	− 14 907	*− 35,2*	− 10 835	*− 25,6*
100 000 und mehr	12 607	8 959	+ 3 648	*+ 7,4*	10 547	19 216	− 8 669	*− 17,6*	− 5 021	*− 10,2*
insgesamt ...	**128 780**	**128 780**	—	—	**55 477**	**145 457**	**− 89 980**	*− 37,7*	**− 89 980**	*− 37,7*
Hamburg										
insgesamt ...	—	—	—	—	**88 908**	**51 105**	**+ 37 803**	*+ 22,2*	**+ 37 803**	*+ 22,2*
Niedersachsen										
unter 2 000	134 356	172 796	− 38 440	*− 16,2*	40 960	80 315	− 39 355	*− 16,6*	− 77 795	*− 32,8*
2 000 bis » 20 000	115 402	109 721	+ 5 681	*+ 2,5*	44 326	75 168	− 30 842	*− 13,8*	− 25 161	*− 11,2*
20 000 » » 100 000	46 672	32 647	+ 14 025	*+ 13,3*	28 321	38 323	− 10 002	*− 9,5*	+ 4 023	*+ 3,8*
100 000 und mehr	40 195	21 461	+ 18 734	*+ 19,5*	23 965	23 897	+ 68	*+ 0,1*	+ 18 802	*+ 19,5*
insgesamt ...	**336 625**	**336 625**	—	—	**137 572**	**217 703**	**− 80 131**	*− 12,1*	**− 80 131**	*− 12,1*
Bremen										
insgesamt ...	**1 377**	**1 377**	—	—	**31 257**	**18 207**	**+ 13 050**	*+ 21,7*	**+ 13 050**	*+ 21,7*
Nordrhein-Westfalen										
unter 2 000	69 402	94 871	− 25 469	*− 20,3*	27 810	12 629	+ 15 181	*+ 12,1*	− 10 288	*− 8,2*
2 000 bis » 20 000	212 319	233 749	− 21 430	*− 5,5*	110 438	44 367	+ 66 071	*+ 16,9*	+ 44 641	*+ 11,4*
20 000 » » 100 000	123 951	116 525	+ 7 426	*+ 2,6*	104 623	36 706	+ 67 917	*+ 23,4*	+ 75 343	*+ 25,9*
100 000 und mehr	185 847	146 374	+ 39 473	*+ 6,6*	254 093	79 734	+174 359	*+ 29,1*	+213 832	*+ 35,7*
insgesamt ...	**591 519**	**591 519**	—	—	**496 964**	**173 436**	**+323 528**	*+ 23,0*	**+323 528**	*+ 23,0*
Hessen										
unter 2 000	44 630	72 655	− 28 025	*− 19,0*	23 228	22 277	+ 951	*+ 0,6*	− 27 074	*− 18,4*
2 000 bis » 20 000	58 398	53 231	+ 5 167	*+ 3,6*	34 325	28 342	+ 5 983	*+ 4,2*	+ 11 150	*+ 7,8*
20 000 » » 100 000	21 423	15 653	+ 5 770	*+ 13,5*	18 126	13 320	+ 4 806	*+ 11,2*	+ 10 576	*+ 24,7*
100 000 und mehr	39 607	22 519	+ 17 088	*+ 15,3*	52 274	32 219	+ 20 055	*+ 17,9*	+ 37 143	*+ 33,2*
insgesamt ...	**164 058**	**164 058**	—	—	**127 953**	**96 158**	**+ 31 795**	*+ 7,1*	**+ 31 795**	*+ 7,1*
Rheinland-Pfalz										
unter 2 000	44 848	57 640	− 12 792	*− 8,9*	35 973	28 445	+ 7 528	*+ 5,3*	− 5 264	*− 3,7*
2 000 bis » 20 000	37 004	34 702	+ 2 302	*+ 2,4*	32 493	23 582	+ 8 911	*+ 9,3*	+ 11 213	*+ 11,7*
20 000 » » 100 000	24 987	18 206	+ 6 781	*+ 11,8*	30 957	19 174	+ 11 783	*+ 20,5*	+ 18 564	*+ 32,3*
100 000 und mehr	7 637	3 928	+ 3 709	*+ 15,5*	11 796	6 876	+ 4 920	*+ 20,5*	+ 8 629	*+ 36,0*
insgesamt ...	**114 476**	**114 476**	—	—	**111 219**	**78 077**	**+ 33 142**	*+ 10,4*	**+ 33 142**	*+ 10,4*
Baden-Württemberg										
unter 2 000	107 294	135 071	− 27 777	*− 13,4*	38 491	22 715	+ 15 776	*+ 7,6*	− 12 001	*− 5,8*
2 000 bis » 20 000	146 924	133 470	+ 13 454	*+ 5,7*	75 506	35 129	+ 40 377	*+ 17,1*	+ 53 831	*+ 22,8*
20 000 » » 100 000	63 827	61 538	+ 2 289	*+ 2,2*	66 662	24 789	+ 41 873	*+ 39,8*	+ 44 162	*+ 42,0*
100 000 und mehr	58 988	46 954	+ 12 034	*+ 9,4*	65 151	31 724	+ 33 427	*+ 26,2*	+ 45 461	*+ 35,6*
insgesamt ...	**377 033**	**377 033**	—	—	**245 810**	**114 357**	**+131 453**	*+ 19,4*	**+131 453**	*+ 19,4*
Bayern										
unter 2 000	206 632	284 852	− 78 220	*− 20,1*	36 821	70 742	− 33 921	*− 8,7*	−112 141	*− 28,8*
2 000 bis » 20 000[3]	183 137	157 573	+ 25 564	*+ 10,1*	45 421	57 783	− 12 362	*− 4,9*	+ 13 202	*+ 5,2*
20 000 » » 100 000	65 181	44 906	+ 20 275	*+ 19,6*	19 904	25 959	− 6 055	*− 5,9*	+ 14 220	*+ 13,8*
100 000 und mehr	83 749	51 368	+ 32 381	*+ 19,0*	30 644	30 131	+ 513	*+ 0,3*	+ 32 894	*+ 19,3*
insgesamt ...	**538 699**	**538 699**	—	—	**132 790**	**184 615**	**− 51 825**	*− 5,6*	**− 51 825**	*− 5,6*
Bundesgebiet										
Personen insgesamt										
unter 2 000	664 803	888 426	−223 623	*− 16,9*	217 095	291 962	− 74 867	*− 5,7*	−298 490	*− 22,6*
2 000 bis » 20 000[3]	795 039	759 121	+ 35 918	*+ 2,5*	364 397	311 636	+ 52 761	*+ 3,7*	+ 88 679	*+ 6,2*
20 000 » » 100 000	362 718	302 080	+ 60 638	*+ 8,1*	277 823	182 408	+ 95 415	*+ 12,8*	+156 053	*+ 20,9*
100 000 und mehr	430 007	302 940	+127 067	*+ 9,0*	568 635	293 109	+275 526	*+ 19,5*	+402 593	*+ 28,6*
insgesamt ...	**2 252 567**	**2 252 567**	—	—	**1 427 950**	**1 079 115**	**+348 835**	*+ 7,1*	**+348 835**	*+ 7,1*
Vertriebene[4]										
unter 2 000	171 764	275 423	−103 659	*− 7,8*	73 304	141 093	− 67 789	*− 5,1*	−171 448	*− 13,0*
2 000 bis » 20 000[3]	211 648	184 153	+ 27 495	*+ 1,9*	125 721	110 304	+ 15 417	*+ 1,1*	+ 42 912	*+ 3,0*
20 000 » » 100 000	100 132	70 224	+ 29 908	*+ 4,0*	95 705	53 515	+ 42 190	*+ 5,6*	+ 72 098	*+ 9,6*
100 000 und mehr	105 000	58 744	+ 46 256	*+ 3,3*	188 766	65 611	+123 155	*+ 8,7*	+169 411	*+ 12,0*
insgesamt ...	**588 544**	**588 544**	—	—	**483 496**	**370 523**	**+112 973**	*+ 2,3*	**+112 973**	*+ 2,3*
Nicht-Vertriebene[4]										
unter 2 000	493 039	613 003	−119 964	*− 9,1*	143 791	150 869	− 7 078	*− 0,5*	−127 042	*− 9,6*
2 000 bis » 20 000[3]	583 391	574 968	+ 8 423	*+ 0,6*	238 676	201 332	+ 37 344	*+ 2,6*	+ 45 767	*+ 3,2*
20 000 » » 100 000	262 586	231 856	+ 30 730	*+ 4,1*	182 118	128 893	+ 53 225	*+ 7,1*	+ 83 955	*+ 11,2*
100 000 und mehr	325 007	244 196	+ 80 811	*+ 5,7*	379 869	227 498	+152 371	*+ 10,8*	+233 182	*+ 16,5*
insgesamt ...	**1 664 023**	**1 664 023**	—	—	**944 454**	**708 592**	**+235 862**	*+ 4,8*	**+235 862**	*+ 4,8*

[1]) Ohne die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge). — [2]) Wohnbevölkerung am 30. 6. 1953. — [3]) Einschl. der bayerischen Gemeinden Dachau und Garmisch-Partenkirchen mit mehr als 20 000 Einwohnern. — [4]) Ohne die Umzüge innerhalb der bayerischen Kreise im 1. Halbjahr 1953.

30. Aus- und Einwanderung

Vorbemerkung: Als Auswanderer zählen alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, dieses Gebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr zu verlassen. Sie müssen wenigstens ein Jahr in der Bundesrepublik Deutschland, in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet ansässig gewesen sein. Als Einwanderer zählen alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, sich im Bundesgebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr niederzulassen. Deutsche Rückwanderer gelten nur dann als Einwanderer, wenn sie mindestens ein Jahr im Ausland ihren ständigen Wohnsitz hatten. Im Gegensatz hierzu werden in der „Wanderungsstatistik" (vgl. Tabellen Nr. 26 und 27, Seite 65) sämtliche Personen erfaßt, die sich bei den Meldebehörden an- oder abmelden, ganz gleich aus welchem Grunde und für welche Dauer der Fortzug aus bzw. der Zuzug in das Bundesgebiet erfolgt.

a) Auswanderer in den Jahren 1871 bis 1954 nach Zielländern und 1954 nach Grenzübergangsstellen

Jahr	Auswanderer		Von den Auswanderern entfielen auf									
			europäische Zielländer	außereuropäische Zielländer								
					darunter							
	insgesamt	auf 100 000 der Bevölkerung		insgesamt[1])	Argentinien	Brasilien	Kanada	USA	übriges Amerika	Afrika	Asien	Australien
Reichsgebiet[2]) 1871 bis 1937												
1871—1880 JD	62 597	147	.	59 515	154	2 118	130	55 587	380	128	28	990
1881—1890 „	134 242	287	.	128 682	837	1 882	387	123 714	582	366	123	791
1891—1900 „	52 988	103	.	52 687	641	1 246	1 293	47 893	469	761	134	251
1901—1910 „	27 965	46	549	27 415	461	399	321	25 517	497	68	1	152
1911—1913 „	22 359	34	85	22 274	1 118	243	902	17 243	2 441	18	—	309
1919—1920 „	5 801	10	—	5 801	294	435	—	821	4 251	—	—	—
1921—1930 „	56 729	90	355	56 324	4 482	5 626	2 329	40 458	2 269	1 052	44	64
1931—1937 „	13 241	20	100	13 141	1 209	912	145	9 342	1 007	430	68	27
Bundesgebiet[3]) 1945 bis 1954												
1945—1952	.	.	.	202 000	.	.	59 300	105 000	15 000	7 400	500	13 800
1953	60 814	124	1 063	59 751	316	1 410	32 047	15 430	996	1 493	84	7 887
1954	61 614	124	1 061	60 553	240	1 162	25 413	17 881	517	1 084	31	14 206
1954 nach Grenzübergangsstellen												
Seehäfen	53 263	—	13	53 250	145	818	24 941	13 452	226	27	—	13 632
dar.: Bremen	43 685	—	10	43 675	2	12	23 907	8 972	43	24	—	10 712
Hamburg	6 388	—	3	6 385	143	803	1 015	4 234	180	3	—	1
Flughäfen	4 563	—	100	4 463	—	11	212	3 733	11	35	13	448
dar.: Düsseldorf	270	—	1	269	—	8	136	118	1	2	4	—
Rhein-Main	1 103	—	—	1 103	—	—	18	1 077	4	4	—	—
Landübergänge	3 788	—	948	2 840	95	333	260	696	280	1 022	18	126

[1]) Für 1953/54 einschl. „Ohne Angabe". — [2]) Reichsdeutsche Auswanderer, die über deutsche oder fremde Häfen ausgewandert sind. — Für 1871—1890 ohne die über französische Häfen Ausgewanderten. — [3]) Für 1945—1952 nur deutsche Auswanderer (geschätzt). Ab 1953 Auswanderer insgesamt einschl. der Personen, die zuletzt in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben und über das Bundesgebiet auswanderten, jedoch ohne alle übrigen Transitauswanderer.

b) Auswanderer 1954 nach Zielländern und Personenkreisen*)

Zielland	Auswanderer			Von den Auswanderern entfielen auf						
				Deutsche					Ausländer und Staatenlose[2])	
				überhaupt		Vertriebene[1])		Zugewanderte[1])		
	insgesamt	in vH	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		insgesamt	ausländische Flüchtlinge[3])
Europäisches Ausland	**1 061**	***1,7***	**501**	**696**	**285**	**182**	**82**	**34**	**365**	**56**
Frankreich	98	*0,1*	53	85	44	44	23	2	13	3
Großbritannien und Nordirland	163	*0,3*	73	53	11	8	4	1	110	46
Jugoslawien	59	*0,1*	48	13	6	3	2	3	46	1
Niederlande	149	*0,2*	62	67	20	15	6	4	82	—
Österreich	176	*0,3*	71	117	46	39	14	13	59	—
Schweiz	306	*0,5*	146	295	138	52	28	5	11	—
Übriges Europa	110	*0,2*	48	66	20	21	5	6	44	6
Außereuropäisches Ausland	**60 553**	***98,3***	**30 968**	**57 302**	**29 075**	**18 772**	**9 698**	**2 251**	**3 251**	**1 825**
Amerika	45 213	*73,5*	22 799	42 082	20 971	14 521	7 414	1 453	3 131	1 741
Argentinien	240	*0,4*	108	235	104	90	37	11	5	—
Brasilien	1 162	*1,9*	628	866	443	352	176	37	296	93
Chile	220	*0,4*	114	210	108	55	29	5	10	2
Kanada	25 413	*41,3*	14 018	24 456	13 431	9 360	5 062	691	957	477
USA	17 881	*29,0*	7 790	16 050	6 764	4 571	2 070	701	1 831	1 167
Venezuela	162	*0,3*	73	158	70	73	30	3	4	—
Übriges Amerika	135	*0,2*	68	107	51	20	10	5	28	2
Afrika	1 084	*1,7*	710	1 077	707	222	139	25	7	2
Südafrikanische Union	1 072	*1,7*	705	1 065	702	222	139	25	7	2
Übriges Afrika	12	*0,0*	5	12	5	—	—	—	—	—
Asien	31	*0,0*	14	24	9	8	4	—	7	3
Australischer Bund	14 206	*23,1*	7 438	14 101	7 382	4 013	2 139	773	105	78
Übriges außereurop. Ausland[4])	19	*0,0*	7	18	6	8	2	—	1	1
Insgesamt	**61 614**	***100***	**31 469**	**57 998**	**29 360**	**18 954**	**9 780**	**2 285**	**3 616**	**1 881**

*) Die Aufteilung der Personen unter 16 Jahren auf männliche und weibliche erfolgte nach Schätzung. — [1]) Vgl. „Allgemeine Vorbemerkungen". — [2]) Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und nicht Volksdeutsche sind und „Ohne Angabe". — [3]) Ausländer und Staatenlose, die unter das Mandat des Hohen Kommissars der UN für Flüchtlinge fallen. — [4]) Einschl. Neuseeland (insges. 3 Personen) und „Ohne Angabe" (insges. 8 Personen).

30. Aus- und Einwanderung

c) Auswanderer 1953 nach Bevölkerungsgruppen, Beruf und Altersgruppen und nach dem Familienstand*)

Kennziffer der Berufssyst. 1950	Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppe	Auswanderer insgesamt		Von den Auswanderern standen im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 25		25 bis 45		45 bis 65		65 und darüber	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Erwerbspersonen	**23 318**	**12 062**	**8 458**	**5 438**	**12 340**	**5 817**	**2 360**	**708**	**66**	**19**
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	2 896	215	1 237	89	1 215	86	418	38	15	1
2/3	Industrielle und handwerkliche Berufe	12 445	2 374	5 031	1 166	6 396	994	941	193	21	8
	darunter:										
21	Bergmännische Berufe	342	3	182	—	151	3	7	—	—	—
22	Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	131	22	48	10	66	12	16	—	1	—
24	Bauberufe	2 073	12	845	5	1 019	5	199	2	4	—
25/26	Metallerzeuger u. -verarbeiter	5 380	163	2 028	86	3 005	73	322	3	5	—
27	Elektriker	914	37	415	15	457	20	37	2	—	—
28	Chemiewerker	113	46	39	19	71	23	3	4	—	—
30/31	Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	1 142	18	545	11	485	7	102	—	5	—
33	Graphische Berufe	246	128	92	60	129	60	23	6	—	—
34/35	Textilhersteller u. -verarbeiter	532	1 489	210	755	253	600	64	117	3	8
37	Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	1 111	210	460	71	538	101	103	38	—	—
4	Technische Berufe	1 304	84	151	23	953	52	196	9	3	—
	darunter:										
41	Ingenieure und Techniker	1 015	22	101	6	755	14	156	2	3	—
43	Maschinisten u. zugehörige Berufe	253	2	44	1	169	1	39	—	—	—
5	Handels- und Verkehrsberufe	3 359	2 288	933	942	1 979	1 199	422	128	12	2
	davon:										
51	Kaufmännische Berufe	1 915	1 873	508	805	1 089	948	301	105	11	2
52	Verkehrsberufe	1 221	165	352	64	772	89	91	10	—	—
53	Gaststättenberufe	223	250	73	73	118	162	30	13	1	—
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	274	3 576	57	1 847	166	1 554	48	147	—	2
	darunter:										
61	Hauswirtschaftliche Berufe	1	2 325	—	1 393	1	847	—	71	—	—
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	249	1 125	49	412	151	642	46	58	—	1
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	730	1 718	227	602	431	1 033	66	74	5	1
	darunter:										
71	Verwaltungs- und Büroberufe	281	1 681	68	593	176	1 011	35	68	2	1
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	164	16	40	4	106	10	15	2	2	—
8	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	356	505	34	123	250	335	65	40	7	3
	davon:										
81	Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	146	298	11	76	104	200	27	19	4	1
82	Bildungs- u. Forschungsberufe	104	87	7	16	82	62	14	8	1	1
83	Künstlerische Berufe	106	120	16	31	64	73	24	13	2	1
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 954	1 302	788	646	950	564	204	79	3	2
	Selbständige Berufslose	**507**	**700**	**91**	**48**	**205**	**164**	**102**	**319**	**107**	**165**
	Angehörige ohne Hauptberuf	**7 364**	**16 759**	**7 337**	**8 609**	**18**	**6 159**	**4**	**1 789**	**2**	**159**
	Ohne Angabe	24	80	13	28	11	29	—	15	—	7
	Insgesamt	**31 213**	**29 601**	**15 899**	**14 123**	**12 574**	**12 169**	**2 466**	**2 831**	**175**	**350**
	davon:										
	ledig	18 537	15 164	14 870	11 853	3 489	3 031	114	213	4	11
	verheiratet	12 043	11 971	1 011	2 188	8 651	7 995	2 219	1 668	126	61
	verwitwet	159	1 303	—	3	47	386	68	652	44	256
	geschieden	474	1 163	18	79	387	757	65	298	1	22

d) Einwanderer 1954 nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit*)

Herkunftsland	Einwanderer			Von den Einwanderern waren nach der Staatsangehörigkeit					
				Deutsche	Ausländer		Staatenlose		Ohne Angabe
	insgesamt	in vH	männlich		insgesamt	darunter Volksdeutsche[1])	insgesamt	darunter Volksdeutsche[1])	
Europäisches Ausland	**15 993**	*95,3*	**7 403**	**4 523**	**287**	**10**	**7 812**	**7 566**	**3 371**
Frankreich	598	*3,6*	391	547	21	1	24	20	6
Großbritannien u. Nordirland	19	*0,1*	6	12	6	—	1	—	—
Italien	32	*0,2*	17	23	8	1	1	1	—
Übriges Südeuropa[2])	19	*0,1*	10	17	—	—	—	—	2
Jugoslawien	10 319	*61,5*	4 525	117	57	1	6 971	6 752	3 174
Niederlande	62	*0,4*	33	22	38	—	2	—	—
Österreich	3 990	*23,8*	1 904	3 609	121	3	145	136	115
Schweiz	111	*0,7*	46	81	26	—	4	4	—
Tschechoslowakei	690	*4,1*	389	63	3	2	608	600	16
Ungarn	122	*0,7*	64	22	1	—	48	47	51
Übriges Südosteuropa[3])	4	*0,0*	—	1	1	1	2	2	—
Übriges europäisches Ausland	27	*0,1*	18	9	5	1	6	4	7
Außereuropäisches Ausland	**750**	*4,5*	**401**	**693**	**19**	**3**	**29**	**11**	**9**
Amerika	619	*3,7*	313	587	6	1	23	9	3
Argentinien	69	*0,4*	35	62	—	—	7	3	—
Brasilien	96	*0,6*	41	85	3	—	7	—	1
Kanada	144	*0,8*	90	142	1	—	1	1	—
USA	129	*0,8*	58	122	1	—	4	1	2
Übriges Amerika	181	*1,1*	89	176	1	1	4	4	—
Afrika	32	*0,2*	17	27	5	1	—	—	—
Südafrikanische Union	9	*0,1*	6	7	2	1	—	—	—
Übriges Afrika	23	*0,1*	11	20	3	—	—	—	—
Asien	49	*0,3*	29	35	7	—	1	—	6
Australischer Bund	49	*0,3*	41	43	1	1	5	2	—
Übriges außereuropäisches Ausland	1	*0,0*	1	1	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	29	*0,2*	10	16	—	—	12	12	1
Insgesamt	**16 772**	*100*	**7 814**	**5 232**	**306**	**13**	**7 853**	**7 589**	**3 381**

*) Siehe Anmerkung *) zu Tabelle 30 b). — [1]) Ausländer und Staatenlose, die sich als Deutsche betrachten, auch wenn die Muttersprache nicht mehr deutsch ist. — [2]) Albanien, Bulgarien, Rumänien. — [3]) Griechenland, Portugal, Spanien.

31. Fortzüge von Vertriebenen aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern in die übrigen Länder des Bundesgebietes im Jahre 1953 nach Alters- und nach Bevölkerungsgruppen

Altersgruppe in Jahren / Bevölkerungsgruppe	Fortzüge insgesamt		aus			nach					
	Zahl	in vH	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bayern	Hamburg	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg
nach dem Alter											
unter 15	44 525	*20,2*	18 245	14 580	11 700	1 633	1 077	27 787	2 146	1 523	10 359
15 bis » 25	61 226	*27,7*	19 124	25 379	16 723	3 923	1 816	36 550	3 684	2 224	13 029
25 » » 45	65 851	*29,9*	21 073	24 197	20 581	3 830	1 947	37 061	4 648	3 208	15 157
45 » » 65	38 050	*17,2*	14 934	12 298	10 818	1 854	1 024	20 856	2 804	1 701	9 811
65 und darüber	10 996	*5,0*	3 938	3 865	3 193	632	362	5 418	1 195	552	2 837
nach Bevölkerungsgruppen											
Erwerbspersonen	114 282	*51,8*	34 107	44 562	35 613	6 971	3 420	64 439	7 920	5 299	26 233
Selbständige Berufslose	23 871	*10,8*	8 426	8 899	6 546	1 484	383	12 814	1 937	824	6 429
Angehörige ohne Hauptberuf	82 495	*37,4*	34 781	26 858	20 856	3 417	2 423	50 419	4 620	3 085	18 531
Zusammen	**220 648**	*100*	**77 314**	**80 319**	**63 015**	**11 872**	**6 226**	**127 672**	**14 477**	**9 208**	**51 193**

32. Umsiedlung*) der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer 1949 bis 1954

Aufnahmeland	In nebenstehendem Aufnahmeland aufgenommene Umsiedler						
	insgesamt	davon aus					
		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern	
	Anzahl		vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
in den Jahren 1949 bis 1954 zusammen							
Hamburg	30 291	20 995	*69,3*	7 846	*25,9*	1 450	*4,8*
Bremen	8 621	2 900	*33,6*	5 221	*60,6*	500	*5,8*
Nordrhein-Westfalen	321 627	161 528	*50,2*	104 639	*32,5*	55 460	*17,3*
Hessen	25 062	8 845	*35,3*	6 355	*25,4*	9 862	*39,4*
Rheinland-Pfalz	114 416	44 202	*38,6*	32 931	*28,8*	37 283	*32,6*
Baden-Württemberg	223 977	97 406	*43,5*	50 689	*22,6*	75 882	*33,9*
zusammen	**723 994**	**335 876**	*46,4*	**207 681**	*28,7*	**180 437**	*24,9*
im Jahre 1953							
Hamburg	6 461	4 620	*71,5*	1 693	*26,2*	148	*2,3*
Bremen	2 488[1])	1 037[1])	*41,7*	1 300[1])	*52,3*	151	*6,1*
Nordrhein-Westfalen	93 996	55 281	*58,8*	24 523	*26,1*	14 192	*15,1*
Hessen	6 362[1])	2 012	*31,6*	1 557	*24,5*	2 793[1])	*43,9*
Rheinland-Pfalz	2 696	879	*32,6*	569	*21,1*	1 248	*46,3*
Baden-Württemberg	41 650	15 030	*36,1*	8 736	*21,0*	17 884	*42,9*
zusammen	**153 653**	**78 859**	*51,3*	**38 378**	*25,0*	**36 416**	*23,7*
im Jahre 1954							
Hamburg	8 298	5 595	*67,4*	2 703	*32,6*	—	—
Bremen	1 121	200	*17,8*	921	*82,2*	—	—
Nordrhein-Westfalen	61 877	28 533	*46,1*	26 177	*42,3*	7 167	*11,6*
Hessen	1 954	354	*18,1*	688	*35,2*	912	*46,7*
Rheinland-Pfalz	3 076	857	*27,9*	890	*28,9*	1 329	*43,2*
Baden-Württemberg	29 146	6 653	*22,8*	7 441	*25,5*	15 052	*51,6*
zusammen	**105 472**	**42 192**	*40,0*	**38 820**	*36,8*	**24 460**	*23,2*

*) Im Rahmen der Umsiedlungsaktion der Bundesregierung ist vorgesehen, insgesamt 915 000 Vertriebene aus den sogenannten Abgabeländern (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bayern) in die Aufnahmeländer (übrige Länder des Bundesgebietes) umzusiedeln. Die obigen Zahlen beziehen sich auf jene Personen, die bis Ende 1954 im Rahmen verschiedener Umsiedlungsprogramme im gelenkten (z. B. Umsiedlungstransporte) und ungelenkten Verfahren umgesiedelt wurden. Daneben fand auch eine umfangreiche freie Wanderung von Vertriebenen statt. Im Jahre 1954 konnten neben Vertriebenen auch andere Personengruppen (z. B. Sowjetzonenflüchtlinge) in die Umsiedlung einbezogen werden. — [1]) Berichtigte Zahlen.

33. In den Notaufnahmelagern aufnahmesuchende Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1954

Jahr Vierteljahr	In Notaufnahmelagern Aufnahme[1]) in das Bundesgebiet oder in West-Berlin suchende				Auf Grund des Notaufnahmegesetzes aufgenommene und auf die Länder verteilte			
	Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin							
	in Uelzen	in Gießen	in West-Berlin[2])	zusammen	in Uelzen	in Gießen	in West-Berlin[2])	zusammen
Vom 1. 10. 49—31. 12. 1954[3])	255 916	113 609	344 904	714 429	140 667	61 418	302 373	504 458
1949 4. Vierteljahr	21 849	15 174	—	37 023	3 924	2 910	—	6 834
1950	72 323	32 443	—	104 766	15 662	12 496	—	28 158
1951[3])	48 674	25 591	—	74 265	21 145	12 799	—	33 944
1952	44 505	22 577	83 136	150 218	36 295	18 417	53 166	107 878
1953[4])	68 565	17 824	261 768	348 157	63 641	14 796	249 207	327 644
1954	77 305	32 668	81 333	191 306	60 327	20 073	57 441	137 841
Quotenfälle[5])	69 286	30 564	81 204	181 054	53 636	18 751	57 441	129 828
Legalisierungsfälle[6])	8 019	2 104	129	10 252	6 691	1 322	—	8 013
1952 1. Vierteljahr	9 999	5 179	8 209	23 387	7 186	3 592	3 225	14 003
2. „	9 958	7 437	11 692	29 087	7 433	6 328	7 004	20 765
3. „	11 848	6 550	29 286	47 684	10 554	5 586	18 867	35 007
4. „	12 700	3 411	33 949	50 060	11 122	2 911	24 070	38 103
1953[4]) 1. Vierteljahr	13 051	3 745	95 926	112 722	12 206	3 617	75 863	91 686
2. „	17 536	2 598	100 053	120 187	16 686	2 562	107 617	126 865
3. „	17 222	4 620	33 032	54 874	16 399	3 981	39 102	59 482
4. „	20 756	6 861	32 757	60 374	18 350	4 636	26 625	49 611
1954[4]) 1. Vierteljahr	22 925	7 285	21 311	51 521	22 184	4 812	16 704	43 700
2. „	16 499	7 422	21 980	45 901	12 064	4 684	14 158	30 906
3. „	18 117	9 465	18 862	46 444	11 707	6 307	13 107	31 121
4. „	19 764	8 496	19 180	47 440	14 372	4 270	13 472	32 114

[1]) Nur die in den Notaufnahmekommissionen geprüften Fälle. — [2]) Ohne die vor der Prüfung in das Bundesgebiet ausgeflogenen Jugendlichen. — [3]) Die Differenz zwischen den Zahlen der aufgenommenen und den der in die Länder eingewiesenen Personen 1951 erklärt sich durch vorübergehende Verschiebungen im Verfahren von Aufnahme und Verteilung der illegal Zugezogenen. — [4]) Quoten — und Legalisierungsfälle — [5]) Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen. — [6]) Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene Personen, die bereits länger als 1/2 Jahr ihren ständigen Aufenthalt in einem Bundesland oder in West-Berlin genommen haben.

34. In den Notaufnahmelagern aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1954

Jahr Vierteljahr	Die in den Notaufnahmelagern aufgenommenen und auf die Länder verteilten Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin											
	insgesamt	davon wurden eingewiesen nach										
		dem Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Vom 1. 10. 49—31. 12. 1954[1])	505 504	469 143	4 554	17 979	32 711	5 411	208 085	39 522	36 156	103 678	21 047	36 361
1949 4. Vierteljahr	6 834	6 834	8	292	1 318	75	1 729	1 025	641	853	893	—
1950	28 158	28 158	10	1 005	2 786	364	6 504	2 854	4 514	6 991	3 130	—
1951[1])	34 990	34 990	—	858	4 178	274	11 574	3 293	4 555	7 569	2 689	—
1952	107 878	98 046	587	4 182	4 311	1 079	49 501	9 641	7 041	17 652	4 052	9 832
1953[2])	327 644	301 115	3 949	11 642	20 118	3 619	138 777	22 709	19 405	70 613	10 283	26 529
1954	137 841	129 037	4 475	4 565	14 378	1 656	58 327	8 260	7 914	25 910	3 552	8 804
Quotenfälle[3])	129 828	121 024	4 089	3 948	10 963	1 551	56 025	7 528	7 835	25 685	3 400	8 804
Legalisierungsfälle[4])	8 013	8 013	386	617	3 415	105	2 302	732	79	225	152	—
1952 1. Vierteljahr	14 003	13 356	34	697	826	162	4 299	1 499	2 183	3 306	350	647
2. „	20 765	19 369	47	899	696	201	7 789	2 684	2 014	4 058	981	1 396
3. „	35 007	31 877	257	1 201	1 330	350	16 788	2 774	1 777	5 814	1 586	3 130
4. „	38 103	33 444	249	1 385	1 459	366	20 625	2 684	1 067	4 474	1 135	4 659
1953[2])[4]) 1. Vierteljahr	91 686	86 605	917	3 279	5 160	1 176	39 366	7 161	6 191	19 487	3 868	5 081
2. „	126 865	117 771	992	4 455	5 477	1 286	53 569	8 486	8 913	31 160	3 433	9 094
3. „	59 482	51 315	794	2 398	3 878	575	23 919	4 470	2 301	11 534	1 446	8 167
4. „	49 611	45 424	1 107	1 517	5 356	538	22 302	2 611	1 940	8 563	1 490	4 187
1954[2]) 1. Vierteljahr	43 700	40 537	1 937	1 917	6 713	642	17 622	2 149	2 038	6 555	964	3 163
2. „	30 906	29 046	1 013	887	3 013	300	13 016	1 804	2 055	6 208	750	1 860
3. „	31 121	29 209	661	796	2 093	333	13 009	2 500	2 055	6 915	847	1 912
4. „	32 114	30 245	864	965	2 559	381	14 680	1 807	1 766	6 232	991	1 869

[1]) bis [4]) vgl. Anmerkung [3]) bis [6]) zu Tab. 33. — [2]) Die Zahlen der in den vier Vierteljahren von 1953 eingewiesenen Personen stimmen nur in der Gesamtzahl mit dem Jahresergebnis von 1953 überein, da Verschiebungen innerhalb der Länder stattgefunden haben.

III. Gesundheitswesen

1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten

a) 1946 bis 1954

Jahr	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Übertragbare Genickstarre	Übertragbare Gehirnentzündung	Übertragbare Kinderlähmung	Unterleibstyphus	Paratyphus
Bundesgebiet								
1946[1]	142 788	23 754	.	989	269	947	22 406[2]	6 102[2]
1947	91 718	22 704	40 155	1 238	332	3 296	19 827	12 361
1948	60 018	38 421	65 839	1 037	284	5 404	12 152	6 125
1949	47 885	59 440	54 607	921	188	1 733	8 357	5 881
1950	40 584	86 924	57 242	759	216	2 830	5 472	5 428
1951	27 156	65 123	49 658	915	217	1 269	4 086	5 114
1952	20 842	50 471	43 860	911	197	9 517	3 355	3 790
1953	18 344	70 862	60 540	918	228	2 242	3 627	3 542
1954	14 358	79 187	41 112	817	149	2 713	2 664	2 993
West-Berlin								
1950	1 916	7 759	.	24	3	49	198	135
1951	920	6 106	.	30	2	115	144	141
1952	580	3 315	.	41	5	211	130	71
1953	417	4 822	2 669	37	3	86	108	54
1954	273	3 251	1 538	32	1	85	94	47

Jahr	Übertragbare Ruhr	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	Weil'sche Krankheit	Kindbettfieber	Fieberhafte Fehlgeburt	Malaria[3]	Bang'sche Krankheit	Tollwut[4]
Bundesgebiet								
1946[1]	3 244	1 352	.	.	.	.	.	.
1947	4 141	3 711	—	605	1 025	1 272	118	–
1948	1 600	2 054	—	530	1 172	2 026	152	—
1949	962	3 044	—	358	889	1 539	204	—
1950	1 007	1 837	200	249	836	167	201	11
1951	1 025	2 393	240	149	588	24	298	238
1952	1 299	1 387	156	108	294	23	257	139
1953	2 046	3 194	126	96	227	14	360	423
1954	1 984	2 558	76	51	160	15	431	1 744
West-Berlin								
1950	276	172	6	12	.	26	2	—
1951	480	76	5	9	.	6	1	1
1952	387	186	—	2	.	—	3	—
1953	513	288	—	—	4	—	4	78
1954	443	123	3	1	1	1	9	16

[1]) Ohne Lindau. — [2]) Paratyphuserkrankungen im Reg.-Bez. Süd-Baden in der Position »Unterleibstyphus« enthalten. — [3]) In den Jahren 1947 bis 1949 einschl. Rückfälle, ab 1950 nur Neuerkrankungen. — [4]) Einschl. Bißverletzungen durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere.

b) ausgewählte Krankheiten 1954 nach Ländern

Land	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Kinderlähmung	Unterleibstyphus	Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	Tollwut[1])
Grundzahlen								
Schleswig-Holstein	466	3 231	74	225	244	99	75	66
Hamburg	146	2 095	23	61	163	47	203	1
Niedersachsen	1 406	10 815	345	402	384	377	209	862
Bremen	28	859	1	29	65	81	30	—
Nordrhein-Westfalen	6 793	26 489	655	973	905	510	488	641
Hessen	909	6 521	349	165	153	67	104	165
Rheinland-Pfalz	1 602	3 781	93	221	221	51	52	—
Baden-Württemberg	803	8 315	469	266	387	324	242	1
Bayern	2 205	17 081	704	322	471	428	1 155	8
West-Berlin	273	3 251	85	94	47	443	123	16
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung [2])								
Schleswig-Holstein	2,00	13,90	0,32	0,97	1,05	0,43	0,32	0,28
Hamburg	0,84	12,07	0,13	0,35	0,94	0,27	1,17	0,01
Niedersachsen	2,13	16,42	0,52	0,61	0,58	0,57	0,32	1,31
Bremen	0,45	13,96	0,02	0,47	1,06	1,32	0,49	—
Nordrhein-Westfalen	4,71	18,38	0,45	0,68	0,63	0,35	0,34	0,44
Hessen	2,02	14,50	0,78	0,37	0,34	0,15	0,23	0,37
Rheinland-Pfalz	4,93	11,64	0,29	0,68	0,68	0,16	0,16	—
Baden-Württemberg	1,16	11,99	0,68	0,38	0,56	0,47	0,35	0,00
Bayern	2,41	18,65	0,77	0,35	0,51	0,47	1,26	0,01
West-Berlin	1,25	14,84	0,39	0,43	0,21	2,02	0,56	0,07

[1]) Einschl. Bißverletzungen durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere. — [2]) Vorläufige Ergebnisse.

2. Neuerkrankungen*) an aktiver Tuberkulose 1953

Land	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt
	ansteckend (offen)			nicht-ansteckend (aktiv geschlossen)	insgesamt		
	mit Bazillennachweis	ohne Bazillennachweis	insgesamt				
			Grundzahlen				
Schleswig-Holstein	1 177	545	1 722	4 593	6 315	985	7 300
Hamburg	798	448	1 246	4 406	5 652	472	6 124
Niedersachsen	2 931	1 275	4 206	9 794	14 000	1 899	15 899
Bremen	241	130	371	937	1 308	315	1 623
Nordrhein-Westfalen	7 484	1 763	9 247	18 030	27 277	4 143	31 420
Hessen	1 596	593	2 189	4 260	6 449	1 555	8 004
Rheinland-Pfalz	1 442	670	2 112	3 157	5 269	1 233	6 502
Baden-Württemberg	2 576	667	3 243	9 756	12 999	2 064	15 063
Bayern	3 738	1 280	5 018	8 367	13 385	2 218	15 603
Bundesgebiet	**21 983**	**7 371**	**29 354**	**63 300**	**92 654**	**14 884**	**107 538**
dagegen 1952[1])	22 275	8 006	30 281	65 195	95 476	15 321	110 797
1951[1])	23 294	9 182	32 476	68 824	101 300	16 246	117 546
1950[1])	23 227	10 105	33 332	73 204	106 536	16 392	122 928
West-Berlin	1 672	1 168	2 840	4 675	7 515	560	8 075
dagegen 1952	1 569	1 385	2 954	4 090	7 044	589	7 633
1951	1 643	1 615	3 258	4 623	7 881	625	8 506
			Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung				
Schleswig-Holstein	4,93	2,29	7,22	19,26	26,48	4,13	30,61
Hamburg	4,68	2,63	7,31	25,84	33,14	2,77	35,91
Niedersachsen	4,42	1,92	6,35	14,78	21,12	2,86	23,99
Bremen	4,01	2,16	6,18	15,60	21,77	5,24	27,02
Nordrhein-Westfalen	5,32	1,25	6,57	12,82	19,39	2,94	22,33
Hessen	3,58	1,33	4,92	9,57	14,48	3,49	17,97
Rheinland-Pfalz	4,51	2,09	6,60	9,87	16,47	3,85	20,32
Baden-Württemberg	3,80	0,98	4,79	14,41	19,19	3,05	22,24
Bayern	4,08	1,40	5,47	9,12	14,60	2,42	17,02
Bundesgebiet	**4,49**	**1,50**	**5,99**	**12,92**	**18,92**	**3,04**	**21,95**
dagegen 1952[1])	4,71	1,69	6,41	13,79	20,20	3,24	23,44
1951[1])	4,97	1,96	6,93	14,69	21,62	3,47	25,09
1950[1])	5,00	2,18	7,18	15,76	22,94	3,53	26,47
West-Berlin	7,57	5,29	12,86	21,17	34,03	2,54	36,57
dagegen 1952	7,23	6,38	13,62	18,85	32,47	2,71	35,18
1951	7,60	7,47	15,06	21,38	36,44	2,89	39,33

*) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen. — [1]) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern. — [2]) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

3. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1953*)

Land	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt
	ansteckend (offen)			nicht-ansteckend (aktiv geschlossen)	insgesamt		
	mit Bazillennachweis	ohne Bazillennachweis	insgesamt				
			Grundzahlen				
Schleswig-Holstein	5 014	3 024	8 038	20 528	28 566	3 988	32 554
Hamburg	4 774	2 667	7 441	18 517	25 958	2 376	28 334
Niedersachsen	16 102	3 645	19 747	33 095	52 842	7 769	60 611
Bremen	1 489	1 199	2 688	5 630	8 318	1 388	9 706
Nordrhein-Westfalen	30 261	11 534	41 795	84 739	126 534	23 803	150 337
Hessen	7 887	1 757	9 644	17 999	27 643	6 101	33 744
Rheinland-Pfalz	5 673	3 267	8 940	14 439	23 379	5 605	28 984
Baden-Württemberg	12 784	4 142	16 926	38 011	54 937	8 658	63 595
Bayern	16 493	6 786	23 279	32 518	55 797	7 851	63 648
Bundesgebiet	**100 477**	**38 021**	**138 498**	**265 476**	**403 974**	**67 539**	**471 513**
dagegen 1952	99 061	42 157	141 218	265 082	406 300	68 405	474 705
1951	94 688	46 635	141 323	273 089	414 412	72 997	487 409
1950	89 575	47 683	137 258	286 397	423 655	74 518	498 173
West-Berlin	9 843	2 190	12 033	19 049	31 082	2 593	33 675
dagegen 1952	9 222	3 120	12 342	19 614	31 956	3 221	35 177
1951	8 785	4 246	13 031	20 306	33 337	3 693	37 030
			Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung				
Schleswig-Holstein	21,38	12,90	34,28	87,55	121,83	17,01	138,84
Hamburg	27,71	15,48	43,19	107,48	150,67	13,79	164,46
Niedersachsen	24,38	5,52	29,90	50,10	80,00	11,76	91,76
Bremen	24,49	19,72	44,22	92,61	136,83	22,83	159,66
Nordrhein-Westfalen	21,21	8,08	29,29	59,39	88,68	16,68	105,36
Hessen	17,61	3,92	21,54	40,19	61,73	13,62	75,36
Rheinland-Pfalz	17,59	10,13	27,72	44,77	72,49	17,38	89,87
Baden-Württemberg	18,63	6,04	24,66	55,38	80,05	12,62	92,66
Bayern	18,00	7,41	25,41	35,49	60,90	8,57	69,47
Bundesgebiet	**20,39**	**7,72**	**28,11**	**53,87**	**81,98**	**13,71**	**95,68**
dagegen 1952	20,34	8,65	28,99	54,42	83,41	14,04	97,46
1951	19,57	9,62	29,19	56,56	85,75	15,14	100,88
1950	18,69	9,95	28,65	59,77	88,42	15,55	103,97
West-Berlin	44,78	9,96	54,75	86,67	141,41	11,80	153,21
dagegen 1952	42,17	14,27	56,43	89,68	146,11	14,73	160,84
1951	40,44	19,55	59,99	93,48	153,46	17,00	170,46

*) Bestand am Ende des Jahres.

4. Sterbefälle im Jahre 1953

Nr. der intern. Liste B	Todesursache	Nr. des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1950	Gestorbene[1]) überhaupt	Männ					
				insgesamt	im Alter				
					0 Tage bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 1 Jahr	1—5	5—10	10—15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane	00, 01	9 127	6 173	—	25	28	10	8
B 2	Andere Formen der Tuberkulose	02, 03	1 467	731	—	28	91	26	20
B 3	Syphilis und Folgeerscheinungen	05	1 045	607	1	46	3	—	—
B 4	Typhus	071	150	61	—	1	1	1	—
B 5	Cholera	081	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Alle Arten von Dysenterie	083	30	17	—	3	2	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken verursachte Rachenkrankheiten	09, 137	92	43	1	2	23	6	4
B 8	Diphtherie	11	277	148	—	16	83	38	1
B 9	Keuchhusten	132	593	277	—	200	75	2	—
B 10	Meningokokken-Infektionen	12	144	78	—	24	23	5	2
B 11	Pest	133	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Akute übertragbare Kinderlähmung	151	187	111	—	3	22	15	10
B 13	Pocken	161	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	162	373	185	—	59	100	22	3
B 15	Fleckfieber und andere Rickettsien-Erkrankungen	17	3	2	—	—	—	—	1
B 16	Malaria	18	9	9	—	—	—	—	—
B 17	Alle sonstigen infektiösen oder parasitären Erkrankungen	06, 072, 073, 082, 084, 10, 131, 134—136, 139, 14, 152—154, 163—167, 169, 19	1 425	696	2	56	36	31	19
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	20—25	90 083	43 344	—	26	148	115	102
B 19	Gutartige und nicht näher bezeichnete Neubildungen	26, 27	4 968	2 204	2	8	36	27	35
B 20	Diabetes mellitus	33	5 228	1 783	—	—	9	7	9
B 21	Anämien	861, 865	1 119	430	1	3	5	5	5
B 22	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	37	76 358	34 143	—	2	9	6	18
B 23	Hirnhautentzündung, nicht durch Meningokokken verursacht	381	941	548	6	184	74	15	27
B 24	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen	40, 41	241	100	—	—	—	1	15
B 25	Chronische rheumatische Herzerkrankungen	42	641	224	—	—	—	2	2
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen	451, 452, 455, 456	79 988	41 120	—	13	7	12	29
B 27	Sonstige Herzerkrankungen	43, 44, 459	11 856	5 918	—	17	9	9	25
B 28	Blutdruckerhöhung mit Beteiligung des Herzens	461, 462	5 567	2 146	1	—	—	—	1
B 29	Blutdruckerhöhung ohne Beteiligung des Herzens	463, 464	1 493	641	—	—	—	—	—
B 30	Grippe	52	16 131	7 412	1	174	74	11	17
B 31	Lungenentzündung	53	23 707	11 992	—	1 972	285	28	25
B 32	Bronchitis	54	7 589	4 464	—	96	25	2	3
B 33	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	3 368	2 714	—	1	—	—	2
B 34	Blinddarmentzündung	63	2 308	1 278	—	5	99	49	43
B 35	Darmverschluß und Hernien	64, 65	5 018	2 467	9	134	36	11	10
B 36	Gastritis, Zwölffingerdarm-, Dünndarm- und Dickdarmentzündung mit Ausnahme des Durchfalls der Neugeborenen	621, 661, 662	1 815	928	—	351	84	7	17
B 37	Leberzirrhose	672	5 248	3 372	—	1	2	2	3
B 38	Nephritis und Nephrose	70	4 856	2 525	—	12	24	11	26
B 39	Prostata-Hyperplasie	721	5 272	5 272	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	75—77	1 278	—	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen	83	4 309	2 247	840	1 143	141	23	24
B 42	Geburtsverletzungen, postnatale Asphyxie und Atelektase	841, 842	3 759	2 294	2 099	195	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen	843—845	1 273	755	188	567	—	—	—
B 44	Sonstige Erkrankungen der frühen Kindheit und Unreife ohne nähere Angaben	846, 847, 849, 85	17 377	9 994	7 889	2 105	—	—	—
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung, Krankheitszeichen (-Symptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	891, 896—899	45 889	21 137	98	429	106	23	29
B 46	Alle sonstigen Erkrankungen	30—32, 34—36, 382—389, 39, 47—51, 55—60, 629, 663, 669, 671, 679, 68, 69, 71, 728, 729, 73, 74, 78—82, 868, 869, 87, 88, 892	60 867	30 756	27	702	395	118	146
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	90	9 635	7 739	—	9	214	224	180
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	91—96	16 625	11 104	18	223	725	338	358
BE 49	Selbstmord und Selbstverstümmelung	97	8 930	5 904	—	—	—	1	40
BE 50	Mord und Kriegshandlungen	98, 99	475	277	32	11	17	12	7
B 1-BE 50	**Zusammen**[1])		**539 134**	**276 370**	**11 215**	**8 846**	**3 011**	**1 215**	**1 266**
	Durchschnittliche Jahresbevölkerung 1953 in 1000		48 983,2	23 012,7	375,6[2])		1 485,2	1 631,1	2 155,4

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [2]) Männliche Lebend

nach Todesursachen und Altersgruppen

lich																	Dagegen männlich insgesamt 1952	Nr. der intern. Liste B
von .... bis unter .... Jahren																mit unbekanntem Alter		
15—20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	70—75	75—80	80—85	85—90	90 und mehr			
22	105	211	232	242	377	595	826	753	763	771	601	445	128	27	4	—	7 309	B 1
32	31	33	41	24	38	47	54	37	56	56	47	42	19	5	4	—	988	B 2
1	2	5	8	8	20	40	89	88	94	84	59	49	9	1	—	—	618	B 3
4	5	1	1	2	1	4	13	5	8	5	6	2	1	—	—	—	53	B 4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 5
—	1	—	1	1	—	—	1	2	2	2	1	—	1	—	—	—	20	B 6
—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	42	B 7
2	1	—	1	—	2	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	174	B 8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253	B 9
1	2	2	4	—	6	1	2	1	4	—	—	1	—	—	—	—	87	B 10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 11
16	12	10	5	5	3	1	4	3	1	1	—	—	—	—	—	—	456	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	B 14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	B 15
—	—	—	—	—	2	3	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	14	B 16
20	22	13	15	16	26	56	69	53	61	56	60	45	25	9	6	—	839	B 17
157	185	215	250	334	890	1 982	3 536	4 645	5 502	6 841	7 643	6 737	3 072	848	116	—	42 782	B 18
27	24	13	40	46	109	163	260	232	267	259	256	239	117	40	4	—	2 014	B 19
14	12	21	17	12	33	59	101	130	240	297	358	292	136	32	4	—	1 881	B 20
8	4	4	4	6	8	8	12	36	41	64	79	83	38	16	—	—	464	B 21
18	21	28	48	46	172	421	934	1 560	2 661	4 813	7 234	8 561	5 316	1 938	336	1	32 724	B 22
12	14	15	10	8	22	23	32	25	25	29	16	7	3	—	1	—	557	B 23
8	3	4	3	3	9	5	9	5	5	13	10	3	4	—	—	—	93	B 24
2	1	5	4	7	9	9	18	18	20	32	36	37	15	6	1	—	232	B 25
78	79	121	145	207	648	1 408	2 725	3 420	4 460	5 881	7 384	7 598	4 815	1 802	288	—	37 683	B 26
35	37	45	63	71	130	225	342	470	624	833	1 058	1 051	627	210	37	—	6 065	B 27
—	2	3	5	11	24	49	110	175	275	374	435	414	211	48	8	—	1 788	B 28
—	1	3	4	1	8	30	45	60	80	105	116	105	67	16	—	—	948	B 29
18	11	11	15	28	47	111	205	261	468	756	1 327	1 798	1 369	589	121	—	1 256	B 30
42	26	32	29	43	87	204	343	471	683	1 084	1 684	2 327	1 694	767	166	—	9 862	B 31
—	4	3	13	9	20	89	217	253	366	469	725	919	757	387	107	—	3 174	B 32
9	32	58	55	82	204	345	429	374	325	280	255	176	64	20	3	—	2 796	B 33
57	56	36	51	38	66	98	109	109	103	110	115	82	42	10	—	—	1 353	B 34
15	27	16	17	19	50	90	132	176	184	299	367	408	312	126	29	—	2 536	B 35
4	3	4	4	10	13	33	28	33	31	54	71	67	72	36	6	—	788	B 36
1	4	10	34	54	130	232	393	463	484	527	516	359	126	28	3	—	2 863	B 37
29	61	95	84	80	162	231	272	247	253	281	272	239	111	32	3	—	2 805	B 38
—	—	—	—	—	1	2	19	72	213	514	1 049	1 612	1 187	520	83	—	4 912	B 39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 40
15	9	9	3	6	8	8	9	3	3	2	1	—	—	—	—	—	2 232	B 41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 406	B 42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	681	B 43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 920	B 44
54	60	48	68	78	198	374	594	614	759	1 157	2 066	4 101	5 246	3 676	1 355	4	21 762	B 45
193	243	245	278	305	694	1 329	2 194	2 470	2 841	3 681	4 539	5 045	3 597	1 374	340	—	28 677	B 46
644	1 341	787	523	384	533	498	530	367	383	309	309	306	145	46	7	—	5 716	BE 47
741	813	647	457	386	635	796	748	615	626	574	708	752	535	306	85	18	11 248	BE 48
228	394	309	254	325	501	729	727	647	491	424	334	298	145	40	6	11	5 576	BE 49
13	26	19	12	13	22	28	23	11	7	6	5	7	1	1	1	3	263	BE 50
2 520	**3 675**	**3 082**	**2 798**	**2 910**	**5 908**	**10 327**	**16 155**	**18 906**	**23 412**	**31 045**	**39 745**	**44 210**	**30 007**	**12 956**	**3 124**	**37**	**259 991**	B 1-BE50
2039,0	1 789,4	1 629,9	1 432,0	1 139,9	1 677,4	1 768,6	1 635,4	1 199,2	963,2	809,5	629,1	418,3	176,6	49,4	8,5	—	22 754,0	

geborene 1953: 391,4.

4. Sterbefälle im Jahre 1953

Nr. der intern. Liste	Todesursache	Nr. des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1950	Gestorbene[1]) überhaupt	Weib					
				insgesamt	im Alter: 0 Tage bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 1 Jahr	1—5	5—10	10—15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane	00, 01	9 127	2 954	—	21	28	4	12
B 2	Andere Formen der Tuberkulose	02, 03	1 467	736	—	25	89	18	16
B 3	Syphilis und Folgeerscheinungen	05	1 045	438	5	37	1	—	1
B 4	Typhus	071	150	89	—	—	1	1	2
B 5	Cholera	081	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Alle Arten von Dysenterie	083	30	13	—	2	4	1	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken verursachte Rachenkrankheiten	09, 137	92	49	—	3	16	8	1
B 8	Diphtherie	11	277	129	—	9	54	32	3
B 9	Keuchhusten	132	593	316	2	200	104	7	—
B 10	Meningokokken-Infektionen	12	144	66	1	19	16	3	1
B 11	Pest	133	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Akute übertragbare Kinderlähmung	151	187	76	—	4	20	8	10
B 13	Pocken	161	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	162	373	188	—	56	96	27	7
B 15	Fleckfieber und andere Rickettsien-Erkrankungen	17	3	1	—	—	—	—	—
B 16	Malaria	18	9	—	—	—	—	—	—
B 17	Alle sonstigen infektiösen oder parasitären Erkrankungen	06, 072, 073, 082, 084, 10, 131, 134—136, 139, 14, 152—154, 163—167, 169, 19	1 425	729	2	53	39	14	13
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	20—25	90 083	46 739	1	19	137	95	87
B 19	Gutartige und nicht näher bezeichnete Neubildungen	26, 27	4 968	2 764	1	12	29	19	33
B 20	Diabetes mellitus	33	5 228	3 445	—	1	11	7	20
B 21	Anämien	861, 865	1 119	689	1	2	7	1	3
B 22	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	37	76 358	42 215	—	4	11	3	5
B 23	Hirnhautentzundung, nicht durch Meningokokken verursacht	381	941	393	2	115	52	10	16
B 24	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen	40, 41	241	141	—	—	1	5	8
B 25	Chronische rheumatische Herzerkrankungen	42	641	417	—	—	—	3	3
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen	451, 452, 455, 456	79 988	38 868	—	10	12	8	33
B 27	Sonstige Herzerkrankungen	43, 44, 459	11 856	5 938	—	16	15	8	15
B 28	Blutdruckerhöhung mit Beteiligung des Herzens	461, 462	5 567	3 421	—	—	—	—	2
B 29	Blutdruckerhöhung ohne Beteiligung des Herzens	463, 464	1 493	852	—	—	—	—	—
B 30	Grippe	52	16 131	8 719	1	115	66	18	20
B 31	Lungenentzündung	53	23 707	11 715	—	1 680	264	33	32
B 32	Bronchitis	54	7 589	3 125	—	67	16	—	1
B 33	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	3 368	654	—	1	—	2	—
B 34	Blinddarmentzündung	63	2 308	1 030	—	1	54	45	43
B 35	Darmverschluß und Hernien	64, 65	5 018	2 551	—	59	17	5	15
B 36	Gastritis, Zwölffingerdarm-, Dünndarm- und Dickdarmentzundung mit Ausnahme des Durchfalls der Neugeborenen	621, 661, 662	1 815	887	—	251	79	9	5
B 37	Leberzirrhose	672	5 248	1 876	—	—	2	1	3
B 38	Nephritis und Nephrose	70	4 856	2 331	—	5	17	11	33
B 39	Prostata-Hyperplasie	721	5 272	—	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	75—77	1 278	1 278	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen	83	4 309	2 062	805	1 010	127	23	33
B 42	Geburtsverletzungen, postnatale Asphyxie und Atelektase	841, 842	3 759	1 465	1 334	131	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen	843—845	1 273	518	125	393	—	—	—
B 44	Sonstige Erkrankungen der frühen Kindheit und Unreife ohne nähere Angaben	846, 847, 849, 85	17 377	7 383	5 859	1 524	—	—	—
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung, Krankheitszeichen (-Symptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	891, 896—899	45 889	24 752	46	280	90	20	15
B 46	Alle sonstigen Erkrankungen	30—32, 34—36, 382—389, 39, 47—51, 55—60, 629, 663, 669, 671, 679, 68, 69, 71, 728, 729, 73, 74, 78—82, 868, 869, 87, 88, 892	60 867	30 111	14	497	298	102	131
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	90	9 635	1 896	—	3	124	134	64
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	91—96	16 625	5 521	15	146	396	128	92
BE 49	Selbstmord und Selbstverstümmelung	97	8 930	3 026	—	—	—	1	11
BE 50	Mord und Kriegshandlungen	98, 99	475	198	40	8	20	10	3
B1-BE50	**Zusammen[1])**		**539 134**	**262 764**	**8 254**	**6 779**	**2 313**	**824**	**792**
	Die durchschnittliche Jahresbevölkerung 1953 in 1000		48 983,2	25 970,5	355,8[2])		1 408,3	1 563,4	2 069,8

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [2]) Weibliche Lebend

nach Todesursachen und Altersgruppen

lich																		
von .... bis unter .... Jahren																	Dagegen weiblich insgesamt 1952	Nr. der intern. Liste B
15—20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	70—75	75—80	80—85	85—90	90 und mehr	mit unbekanntem Alter		
48	112	186	208	142	208	209	184	210	265	370	360	258	108	17	4	—	3 877	B 1
25	31	30	25	23	44	44	37	45	56	56	66	59	28	17	2	—	1 107	B 2
—	4	10	14	8	15	36	53	69	53	65	41	24	1	1	—	—	495	B 3
3	6	4	4	4	7	9	8	15	6	7	9	3	—	—	—	—	101	B 4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 5
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	16	B 6
5	—	3	2	1	2	—	—	4	1	1	—	—	1	1	—	—	52	B 7
5	3	1	3	1	1	2	1	3	6	2	2	—	1	—	—	—	150	B 8
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	295	B 9
4	1	3	1	2	—	1	6	3	2	1	2	—	—	—	—	—	62	B 10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 11
7	11	6	3	2	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	273	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	B 14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	B 15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 16
18	21	26	25	30	49	39	44	65	53	66	70	53	28	15	6	—	750	B 17
101	122	255	557	901	1 914	2 987	3 912	4 962	5 724	6 927	7 312	6 342	3 201	1 005	177	1	46 703	B 18
25	48	52	64	122	259	371	293	242	252	250	251	254	123	55	9	—	2 598	B 19
18	14	20	15	17	39	58	134	286	438	691	764	595	245	60	11	1	3 523	B 20
7	4	5	7	6	14	26	26	57	51	97	143	143	69	20	—	—	766	B 21
8	19	42	47	80	202	522	1 027	1 858	3 289	5 755	8 875	10 446	6 745	2 682	595	—	40 070	B 22
12	11	10	9	10	14	20	14	27	23	25	10	10	2	1	—	—	429	B 23
4	3	1	6	4	8	10	10	12	15	17	14	12	9	2	—	—	154	B 24
3	4	4	6	6	12	29	29	33	46	46	77	77	27	9	3	—	406	B 25
47	71	116	165	206	464	814	1 213	2 026	3 240	5 266	7 724	8 689	5 810	2 391	563	—	35 407	B 26
29	35	40	51	52	111	151	234	376	472	854	1 141	1 238	761	287	52	—	5 830	B 27
1	2	3	3	1	25	60	116	205	380	601	756	762	397	88	19	—	3 044	B 28
1	1	1	7	5	20	25	55	60	103	114	162	161	105	26	6	—	1 446	B 29
26	19	22	31	42	60	95	140	265	491	891	1 675	2 293	1 519	744	186	—	1 524	B 30
33	30	52	49	65	74	142	195	340	594	1 032	1 794	2 413	1 790	856	247	—	9 564	B 31
4	5	—	15	3	10	12	37	71	130	217	525	775	695	401	141	—	2 223	B 32
3	4	5	10	9	23	37	64	62	77	90	98	101	54	12	2	—	592	B 33
34	28	23	30	21	42	71	71	113	100	112	101	89	34	15	3	—	1 083	B 34
23	14	15	28	36	87	117	127	173	236	343	404	422	264	134	32	—	2 390	B 35
4	6	5	7	8	17	20	21	24	35	65	82	110	84	44	11	—	790	B 36
2	3	4	17	35	63	97	155	206	266	305	330	244	91	43	8	1	1 605	B 37
46	57	54	78	66	129	196	225	249	253	302	287	219	80	20	4	—	2 569	B 38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 39
41	184	309	332	240	152	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 440	B 40
10	12	4	8	3	6	8	4	4	2	2	1	—	—	—	—	—	1 913	B 41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 477	B 42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	489	B 43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 153	B 44
24	39	49	50	37	81	152	204	294	474	1 071	2 262	5 187	7 006	5 206	2 162	3	25 485	B 45
184	218	338	464	502	900	1 278	1 625	1 984	2 528	3 411	4 394	5 090	3 795	1 863	495	—	29 372	B 46
153	145	97	93	70	123	103	111	112	95	121	138	117	74	17	2	—	1 414	BE 47
113	86	61	71	80	115	141	167	190	252	353	617	928	846	539	182	3	5 227	BE 48
108	172	152	191	197	296	404	363	330	271	221	155	94	40	18	1	1	2 950	BE 49
14	15	16	9	8	11	8	8	5	9	8	1	1	2	—	1	1	175	BE 50
1 195	**1 561**	**2 024**	**2 706**	**3 046**	**5 599**	**8 312**	**10 917**	**14 980**	**20 288**	**29 757**	**40 645**	**47 212**	**34 036**	**16 589**	**4 924**	**11**	**248 062**	B1-BE50
1 955,7	1 706,2	1 896,7	1 944,6	1 535,2	2 132,2	2 035,3	1 832,8	1 584,0	1 302,9	1 046,0	785,0	508,8	222,7	70,7	14,4	—	25 734,0	

geborene 1953: 368,4.

5. Sterbeziffern 1938 und 1949 bis 1953 nach wichtigsten Todesursachen

(Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung)

Todesursache	Nr. des Todesursachenverzeichnisses von 1950	1938[1]		1949		1950		1951		1952		1953	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Sterbeziffern[2] (bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)													
Tuberkulose insgesamt	000—039	7,02	5,47	6,39	3,69	5,17	2,87	4,89	2,67	3,64	1,93	3,00	1,42
der Atmungsorgane	000, 010	6,07	4,60	5,51	2,95	4,48	2,21	4,29	2,10	3,20	1,50	2,68	1,14
anderer Organe	021—039	0,95	0,87	0,87	0,74	0,69	0,66	0,60	0,56	0,43	0,43	0,32	0,28
Krebs und andere bösartige Gewächse	201—249	13,81	15,48	15,80	16,23	16,77	17,12	17,50	17,18	17,83	17,46	17,86	17,33
Gehirnblutung	371	9,76	10,47	10,49	11,28	11,60	12,69	12,37	13,44	12,84	14,10	13,29	14,74
Herzkrankheiten	421—462	15,04	16,29	16,18	14,85	17,51	16,26	18,61	16,76	20,06	17,32	21,47	18,73
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates	372, 463—498	4,83	4,74	3,92	3,80	4,74	4,80	5,27	5,21	5,50	5,49	5,22	5,11
Lungenentzündung	531—539, 844	9,53	7,34	6,51	5,43	5,13	4,45	5,31	4,45	4,50	3,82	5,42	4,64
Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten der ersten Lebenszeit	831, 832, 839, 841, 842, 845, 846, 849, 851, 852, 853, 859	7,11	5,02	6,97	4,72	7,01	4,63	6,80	4,55	6,42	4,25	6,02	4,03
Altersschwäche	891, T. v. 892	8,21	11,49	6,28	8,09	6,45	8,46	6,06	7,94	6,44	8,12	6,44	8,03
Selbstmord	970—979	3,99	1,72	2,65	1,20	2,74	1,19	2,53	1,19	2,44	1,14	2,57	1,17
Unfälle	901-969, 991, 999	7,52	2,58	7,05	2,42	6,89	2,33	7,46	2,56	7,44	2,57	8,19	2,86
darunter Kraftfahrzeugunfälle	901	.	.	1,64	0,45	2,05	0,47	2,64	0,57	2,51	0,55	3,36	0,73
Gestorbene insgesamt	—	122,47	110,95	111,48	93,43	111,93	96,06	115,02	97,07	113,95	96,13	120,09	101,18
Standardisierte Sterbeziffern[2] (bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1952)[3]													
Tuberkulose insgesamt	000—039	7,0	5,5	6,5	3,8	5,2	2,9	4,9	2,7	3,6	1,9	3,0	1,4
der Atmungsorgane	000, 010	6,1	4,6	5,6	3,0	4,5	2,2	4,3	2,1	3,2	1,5	2,7	1,1
anderer Organe	021—039	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3
Krebs und andere bösartige Gewächse	201—249	16,0	17,8	16,4	17,3	17,2	17,8	17,7	17,5	17,8	17,5	17,7	17,0
Gehirnblutung	371	12,0	12,5	11,1	12,3	12,0	13,4	12,6	13,8	12,8	14,1	13,1	14,4
Herzkrankheiten	421—462	18,8	19,1	17,0	16,1	18,1	17,1	18,9	17,2	20,1	17,3	21,2	18,3
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates	372, 463—498	6,3	5,8	4,2	4,2	5,0	5,1	5,4	5,4	5,5	5,5	5,1	5,0
Lungenentzündung	531—539, 844	10,3	7,8	6,7	5,8	5,3	4,6	5,4	4,6	4,5	3,8	5,4	4,6
Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten der ersten Lebenszeit	831, 832, 839, 841, 842, 845, 846, 849, 851, 852, 853, 859	5,9	3,9	6,5	4,4	6,8	4,5	6,8	4,5	6,4	4,3	6,1	4,1
Altersschwäche	891, T. v. 892	11,4	14,1	7,1	9,2	7,0	9,1	6,3	8,2	6,4	8,1	6,2	7,7
Selbstmord	970—979	4,2	1,8	2,7	1,2	2,8	1,2	2,5	1,2	2,4	1,1	2,6	1,2
Unfälle	901-969, 991, 999	7,7	2,8	7,2	2,5	7,0	2,4	7,5	2,6	7,4	2,6	8,1	2,8
darunter Kraftfahrzeugunfälle	901	.	.	1,6	0,4	2,1	0,5	2,7	0,6	2,5	0,6	3,4	0,7
Gestorbene insgesamt	—	137,1	123,0	115,4	99,4	114,8	100,1	116,6	99,2	114,0	96,1	119,0	99,2

[1]) 1938 Deutsches Reich, ab 1949 Bundesgebiet. — [2]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [3]) Mit den nach Geschlecht und Alter gegliederten Sterbeziffern errechnet unter Zugrundelegung der Gliederung der Bevölkerung des Bundesgebietes nach Alter und Geschlecht im Jahre 1952.

6. Körperbehinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 Prozent am 13. 9. 1950

Art der Behinderung	Körperbehinderte mit amtlicher Anerkennung					
	männlich	weiblich	insgesamt	davon		
				mit einer Behinderung als Folge von		mit angeborenen Leiden[1])[2])
				Kriegseinwirkung	Krankheit, Unfall oder sonstige Einwirkung[1])	
Augenerkrankungen und -verletzungen	37 665	5 990	43 655	27 528	12 901	3 226
Ohrenerkrankungen und -verletzungen	7 930	3 027	10 957	4 922	2 233	3 802
Verlust von Gliedmaßen	197 899	9 118	207 017	169 893	35 607	1 517
Verkrüppelungen usw. von Gliedmaßen	207 977	20 053	228 030	171 400	49 524	7 106
Verkrüppelungen usw. des Rumpfes oder ganzen Körpers	48 101	11 185	59 286	33 412	21 172	4 702
Nerven- und Geisteskrankheiten	95 875	30 100	125 975	67 598	26 823	31 554
Innere Erkrankungen	171 835	36 730	208 565	126 387	80 262	1 916
Sonstige Erkrankungen und Verletzungen	71 733	7 812	79 545	63 941	14 358	1 246
Ohne Angabe der Art der Behinderung	10 681	2 937	13 618	10 042	1 961	1 615
Invalidität und Berufsunfähigkeit	26 916	15 666	42 582	—	42 404	178
Insgesamt	**876 612**	**142 618**	**1 019 230**	**675 123**	**287 245**	**56 862**

[1]) Ohne die über 65jährigen Körperbehinderten. — [2]) Einschl. der Körperbehinderten ohne amtliche Anerkennung.

7. Krankenanstalten am 31. 12. 1953

Land / Zweckbestimmung	Krankenanstalten insgesamt		Öffentliche Krankenanstalten		Freie gemeinnützige Krankenanstalten		Private Krankenanstalten	
	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten
Bundesgebiet								
nach Zweckbestimmung								
Allgemeine Krankenanstalt	1 880	310 225	914	172 918	865	132 567	101	4 740
Krankenanstalt für innere Krankheiten	134	12 407	38	6 171	43	3 416	53	2 820
Krankenanstalt für Infektionskrankheiten	6	428	5	386	1	42	—	—
Säuglings- u. Kinderkrankenanstalt	107	14 048	30	4 674	61	8 608	16	766
Tuberkulose-Krankenanstalt	335	47 767	184	30 243	103	13 653	48	3 871
darunter überwiegend für Kinder	49	6 788	22	2 778	24	3 829	3	181
Chirurgische Krankenanstalt	161	10 139	30	4 237	24	2 801	107	3 101
Orthopädische Krankenanstalt	44	5 074	10	2 255	19	2 540	15	279
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenanstalt	158	8 051	25	4 341	24	1 252	109	2 458
Entbindungsanstalt	22	395	2	27	7	270	13	98
Psychiatrische Krankenanstalt	127	83 843	69	57 887	43	22 990	15	2 966
Neurologische Krankenanstalt	22	1 660	6	617	5	575	11	468
Krankenanstalt für								
Suchtkranke	4	127	—	—	2	83	2	44
Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh.	32	651	6	331	—	—	26	320
Augenkrankheiten	43	1 487	7	769	5	291	31	427
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	13	1 443	11	1 368	2	75	—	—
Strahlenheilkunde (-Röntgen)	9	215	2	74	—	—	7	141
chronisch Kranke	11	1 923	5	882	4	854	2	187
Kur-Krankenanstalt	155	10 513	25	2 722	28	2 831	102	4 960
Sonstige Fachkrankenanstalt	13	978	3	217	5	632	5	129
Gefängniskrankenanstalt	30	1 730	30	1 730	—	—	—	—
Zusammen	**3 306[1]**	**513 104**	**1 402**	**291 849**	**1 241**	**193 480**	**663**	**27 775**
nach Ländern								
Schleswig-Holstein	149	27 324	82	20 690	22	5 342	45	1 292
Hamburg	64	19 088	16	12 839	31	5 815	17	434
Niedersachsen	427[1]	59 469	170	34 635	149	19 264	108	5 570
Bremen	15	6 962	5	5 168	4	1 501	6	293
Nordrhein-Westfalen	795	159 510	168	59 231	559	97 426	68	2 853
Hessen	298	46 988	109	29 053	115	14 808	74	3 127
Rheinland-Pfalz	232	30 532	63	12 215	130	16 800	39	1 517
Baden-Württemberg	531	72 913	304	50 151	103	16 102	124	6 660
Bayern	795	90 318	485	67 867	128	16 422	182	6 029
Bundesgebiet	**3 306[1]**	**513 104**	**1 402**	**291 849**	**1 241**	**193 480**	**663**	**27 775**
West-Berlin								
West-Berlin	144	27 296	38	15 353	55	9 526	51	2 417

[1]) Außerdem in Niedersachsen 2 Krankenanstalten, die nur Notbetten (42 bzw. 50) hatten.

8. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheker sowie Apotheken am 31. 12. 1953

Land (a = Anzahl, b = auf 10000 der Bevölkerung)	Ärzte ohne Facharztanerkennung		Fachärzte		Zahnärzte und Dentisten[1]) insgesamt		darunter Dentisten		Apotheken		Approbierte Apotheker	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Schleswig-Holstein	2 179	*9,29*	917	*3,91*	1 312	*5,60*	15	*0,06*	266	*1,13*	491	*2,09*
Hamburg	1 942	*11,27*	1 567	*9,10*	1 231	*7,15*	63	*0,37*	204	*1,18*	407	*2,36*
Niedersachsen	5 063	*7,67*	2 506	*3,79*	3 220	*4,87*	348	*0,53*	684	*1,04*	1 357	*2,05*
Bremen	560	*9,21*	408	*6,71*	456	*7,50*	19	*0,31*	91	*1,50*	137	*2,25*
Nordrhein-Westfalen	11 601	*8,13*	5 749	*4,03*	6 644	*4,66*	1 212	*0,85*	1 576	*1,10*	2 839	*1,99*
Hessen	4 782	*10,68*	2 115	*4,72*	2 721	*6,08*	460	*1,03*	795	*1,78*	1 279	*2,86*
Rheinland-Pfalz	2 432	*7,54*	1 041	*3,23*	1 386	*4,30*	305	*0,95*	368	*1,14*	663	*2,06*
Baden-Württemberg	6 209	*9,05*	3 366	*4,90*	4 242	*6,18*	.	.	955	*1,39*	1 737	*2,53*
Bayern	9 379	*10,24*	3 464	*3,78*	5 511	*6,02*	526	*0,57*	1 282	*1,40*	2 281	*2,49*
Bundesgebiet	**44 147**	*8,96*	**21 133**	*4,29*	**26 723**	*5,42*	**2 948[3])**	*0,70[3])*	**6 221**	*1,26*	**11 191**	*2,27*
dagegen 1952	44 045	*9,04*	19 853	*4,08*	26 179	*5,37*	13 281	*2,73*	6 074	*1,25*	10 737[3])	*2,23[3])*
West-Berlin	2 421	*11,01*	1 710	*7,78*	1 862	*8,47*	86	*0,39*	348	*1,58*	670	*3,05*
dagegen 1952	2 611	*11,94*	1 626	*7,43*	1 800	*8,23*	986	*4,51*	344	*1,57*	677	*3,10*

[1]) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschl. Zahnpraktiker. — [2]) Ohne Baden-Württemberg. — [3]) Ohne Frankfurt a. M.

9. Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1953 und 1952

Berufsgruppe		Ärzte bzw. Zahnärzte											
		insgesamt		mit Berufsausübung								ohne Berufsausübung	
				insgesamt		davon							
						in freier Praxis		mit hauptamtl. Krankenhaustätigkeit		in verwaltender Tätigkeit[1])			
		Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin
Ärzte	**1953**	**68 909**	**4 349**	**65 280**	**4 131**	**41 231**	**2 420**	**19 879**	**1 207**	**4 170**	**504**	**3 629**	**218**
	1952	67 503	4 410	63 898	4 237	40 582	2 304	19 542	1 428	3 774	505	3 605	173
Zahnärzte und Dentisten[2])	**1953**	**27 105**	**1 937**	**26 723**	**1 862**	**26 153**	**1 793**	**284**	**5**	**286**	**64**	**382**	**75**
	1952	26 668	1 821	26 179	1 800	25 555	1 745	371	13	253	42	489	21

[1]) Behördenärzte, Angestellte von öffentlichen Körperschaften (Regierung, Landesversicherungsanstalten, Arbeitsämter, Krankenkassen usw.), Forschungsanstalten, Privatbetrieben u. ä. (außer Krankenanstalten o. ä.), sofern sie hauptamtlich tätig sind. — [2]) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschl. Zahnpraktiker.

10. Heil- und Pflegepersonal*) am 31. 12. 1953

Berufsgruppe	Insgesamt	Weiblich	Berufsgruppe	Insgesamt	Weiblich
Ärzte	68 909	10 627[1])	Fürsorger(-innen)	7 061	6 626[3])
Zahnärzte und Dentisten[2])	27 105	3 376	Fürsorgeschüler(-innen) und Praktikanten(-innen)	863	747
Pflegepersonen	113 106	101 716	Med.-techn. Assistenten(-innen) einschl. Röntgenassistenten(-innen) und med.-techn. Gehilfen(-innen)	9 664[4])	9 398[4])
davon:			Diätassistenten(-innen) und Diätküchenleiter(-innen)	676[5])	664[5])
Krankenschwestern und -pfleger	77 540	70 343			
Gemeindeschwestern und -brüder	14 194	14 178			
Säuglings- und Kinderschwestern	9 550	9 550			
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	1 892[6])	1 892[6])	Heilpraktiker	2 474	525
Irrenpflegepersonen	9 218	5 041	Zahnpraktiker	487	78
Wochenpflegerinnen	712	712			
Pflegeschüler	15 160	14 455	Krankengymnasten(-innen)	2 820	2 711
davon:			Masseure und Masseusen	8 189	4 530
Krankenpflegeschüler(-innen)	11 518	10 813	Medizinische Bademeister	556[7])	175[7])
Säuglings- und Kinderschwesterschülerinnen	3 642	3 642	Gesundheitsaufseher	478	6
			Desinfektoren	3 321	253
Hebammen	11 061	11 061	Sonstige Heil- und Pflegeberufe (u. a. nichtärztliche Psychotherapeuten, Fußpfleger)	2 255[8])	1 359[8])
Hebammenschülerinnen	476[6])	476[6])			

*) Außer den in der Tabelle aufgeführten Heil- und Pflegepersonen sind in Baden-Württemberg noch 593 Pflegehilfskräfte (49 männl., 544 weibl.) gemeldet. — [1]) Ausschl. der Ärzte ohne Berufsausübung in Hamburg. — [2]) Ohne Fürsorgerinnen der freien Wohlfahrtspflege in Bayern. — [3]) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung. — [4]) Ohne med.-techn. Gehilfen(-innen) und Laboranten(-innen) in Bremen und ohne Laborantinnen und Sprechstundenhilfen in Bayern. — [5]) Ohne Bremen. — [6]) Ohne Hamburg und Bayern. — [7]) Ohne Niedersachsen und Bremen. — [8]) Ohne Bayern. — [9]) Ohne Hamburg und Bremen.

11. Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1953

Land (a = Anzahl, b = auf 10000 d. Bevölkerung) →	Gesundheitsämter	Vollbeschäftigte Ärzte		Nicht vollbeschäftigte Ärzte		Fürsorger(-innen) (Gesundheitspfleger)		Med.-techn. Assistenten(-innen) und Gehilfen(-innen)		Gesundheitsaufseher und Desinfektoren		Büropersonal (Beamte und vollbeschäftigte Angestellte)	
	a	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Schleswig-Holstein	20	77	*0,33*	38	*0,16*	152	*0,65*	36	*0,15*	37	*0,16*	154	*0,66*
Hamburg	6	71	*0,41*	101	*0,59*	162	*0,94*	38	*0,22*	22	*0,13*	151	*0,88*
Niedersachsen	69	182	*0,28*	552	*0,84*	460	*0,70*	84	*0,13*	136	*0,21*	401	*0,61*
Bremen	5	25	*0,41*	8	*0,13*	101	*1,66*	13	*0,21*	43	*0,71*	92	*1,51*
Nordrhein-Westfalen	93	424	*0,30*	366	*0,26*	1 192	*0,84*	181	*0,13*	258	*0,18*	1 039	*0,73*
Hessen	45	135	*0,30*	88	*0,20*	255	*0,57*	47	*0,10*	48	*0,11*	226	*0,50*
Rheinland-Pfalz	39	80	*0,25*	87	*0,27*	158	*0,49*	40	*0,12*	51	*0,16*	152	*0,47*
Baden-Württemberg	65	233	*0,34*	507	*0,74*	358	*0,52*	97	*0,14*	55	*0,08*	438	*0,64*
Bayern	133	293	*0,32*	1 543	*1,68*	536	*0,59*	62	*0,07*	126	*0,14*	501	*0,55*
Bundesgebiet	**475**	**1 520**	***0,31***	**3 290**	***0,67***	**3 374**	***0,68***	**598**	***0,12***	**776**	***0,16***	**3 154**	***0,64***
dagegen 1952	475	1 550	*0,32*	1 819	*0,37*	3 196	*0,66*	585	*0,12*	830	*0,17*	3 173	*0,65*
West-Berlin[1])	12	184	*0,84*	116	*0,53*	409	*1,86*	155	*0,71*	130	*0,59*	637	*2,90*
dagegen 1952	13	149[2])	*0,68*	113[3])	*0,52*	376	*1,72*	30	*0,14*	114	*0,52*	309	*1,41*

[1]) Einschl. des Personals der Senatsverwaltung für Gesundheitswesen. — [2]) Einschl. 31 Zahnärzte. — [3]) Einschl. 11 Zahnärzte.

IV. Unterricht und Bildung

1. Allgemeinbildende Schulen*) im Mai 1953**)

a) Gesamtübersicht

Land	Schulen			Schüler in 1000			Hauptamtliche Lehrkräfte in 1000			Schüler je 10 000 Einwohner[1]			Schüler je hauptamtl. Lehrkraft		
	V	M	H	V	M	H	V	M	H	V	M	H	V	M	H
Schleswig-Holstein	1 632[2]	80	58	292,0[2]	45,6	40,2	7,5[2]	1,5	2,0	1 225[4]	191	169	39[4]	30	21
Hamburg		330		173,9	17,4	17,1		6,5		1 019	102	101		32	
Niedersachsen	4 708	179	164	816,0	76,5	91,3	19,5	2,3	3,9	1 231	115	138	42	33	23
Bremen		126		64,0	6,2	8,8		2,3		1 065	104	146		35	
Nordrhein-Westfalen	6 036	220	439	1 503,6	96,4	210,3	33,3	3,2	10,0	1 068	68	149	45	30	21
Hessen	2 713	35	154	484,0	21,9	82,4	12,1	0,6	3,4	1 087	49	185	40	36	24
Rheinland-Pfalz	3 101	20	116	355,0	4,2	44,0	8,9	0,1	2,1	1 109	13	137	40	31	21
Baden-Württemberg	4 030	46	316	654,9	19,1	123,1	18,1	0,6	5,3	967	28	182	36	34	23
Bayern	6 867	151	294	1 025,2	26,5	136,8	27,5	1,0	6,1	1 118	29	149	37	27	22
Bundesgebiet	**29 087**[2][3]	**731**[3]	**1 541**[3]	**5 368,6**[3]	**313,9**	**754,0**	**126,7**[2][3]	**9,3**[3]	**32,7**[3]	**1 096**[4]	**64**	**154**	**40**[3][4]	**31**[3]	**22**[3]
und zwar															
Kreise	26 074[4]	482	897	3 625,9[4]	148,3	330,8	91,7[4]	4,8	14,9	1 181[4]	48	108	40[4]	31	22
Privatschulen[5]	46[2]	145	333	5,7[2]	26,5	94,0	0,2[2]	1,1	4,6	1	5	19	23[4]	25	20
dagegen Bundesgebiet 1952	28 914[3][4]	693[3]	1 512[3]	5 653,5[4]	287,2	706,5	126,7[3][4]	8,3[3]	31,6[3]	1 166[4]	59	146	43[3][4]	32[3]	22[3]
1951	28 631[3][4]	644[3]	1 471[3]	6 082,4[4]	255,1	667,7	126,0[3][4]	7,2[3]	29,5[3]	1 265[4]	53	139	46[3][4]	33[3]	22[3]
West-Berlin 1953[5]		443			263,9			8,5			1 184			31	
1952[5]		441			266,0			8,1			1 228			33	

V = Volksschulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin Grundschule und praktischer Zweig bzw. Zweig A der Oberschule; M = Mittelschulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin technischer Zweig bzw. Zweig B der Oberschule; H = Höhere Schulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin wissenschaftlicher Zweig bzw. Zweig C und D der Oberschule. In der »Allgemeine Volksschule« in Hamburg und Bremen und in der »Berliner Schule« in West-Berlin sind Volksschule, Mittelschule und Höhere Schule schulorganisatorisch zusammengefaßt.

*) Ohne Hilfs- und Sonderschulen und ohne Freie Waldorfschulen bzw. Rudolf-Steiner-Schulen. — **) Bayern 1. Oktober 1952. — [1]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung jeweils am 30. 6. — [2]) Ohne 86 Minderheitsschulen mit 9 977 Schülern und 480 Lehrkräften. — [3]) Ohne Hamburg und Bremen. — [4]) Ohne Minderheitsschulen. — [5]) Einschl. Rudolf-Steiner-Schule.

b) Schulen nach dem konfessionellen Charakter*)

Charakter der Schule	Volksschulen[1]	Sonderschulen	Mittelschulen[2]	Höhere Schulen[2]	Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau		Schulen in West-Berlin
					in Hamburg und Bremen	Freie Waldorfschulen	
Christliche Gemeinschaftsschulen	9 267	506	173	582	125	14	—
Gemeinschaftsschulen[3]	—	46	—	—	316	1	—
Evangelische Bekenntnisschulen	4 391	74	—	14	—	—	6
Katholische Bekenntnisschulen	10 806	202	8	48	15	—	16
Sonstige Bekenntnisschulen	1	—	—	—	—	—	—
Übrige Schulen	—	—	—	—	—	5	421
Zusammen	**24 465**	**828**	**181**	**644**	**456**	**20**	**443**

*) Ohne Niedersachsen. — [1]) Einschl. Minderheitsschulen in Schleswig-Holstein. — [2]) Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern. — [3]) Nur in Hamburg.

c) Schüler und Lehrkräfte nach der Religionszugehörigkeit*)

Religionszugehörigkeit	Schüler und Lehrkräfte an									
	Volksschulen[1]		Sonderschulen		Mittelschulen		Höheren Schulen		Freien Waldorfschulen	
	Schüler	Lehrkräfte[2]	Schüler	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte[2]	Schüler	Lehrkräfte[2]	Schüler	Lehrkräfte[2]
Evangelisch	2 600 167	61 744	50 104	1 951	193 380	5 438	421 685	14 936	6 962	194
Römisch-katholisch	2 482 571	61 705	44 590	1 902	91 064	2 504	291 840	10 763	909	22
Sonstige Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	23 331	457	407	26	1 909	60	5 545	223	1 943	190
Gemeinschaftslos	34 640	1 833	522	89	3 914	348	9 028	654	568	63
Zusammen	**5 140 709**	**125 739**	**95 623**	**3 968**	**290 267**	**8 350**	**728 098**	**26 576**	**10 382**	**469**

*) Ohne Hamburg, Bremen und West-Berlin, da dort die Religionszugehörigkeit nicht erfragt wird. — [1]) Einschl. Minderheitsschulen in Schleswig-Holstein. — [2]) Ohne Angaben für 1470 Lehrkräfte in Bayern. — [3]) Ohne Lehrkräfte in Bayern.

2. Öffentliche und private Volksschulen*) im Mai 1953**)

a) Aufbau der Schulen

Land	Schulen		Von der Gesamtzahl der Schulen waren								
	insgesamt	darunter mit Aufbauzügen[1])	1-	2-	3-	4-	5-	6-	7-	8-	9-
			klassig[2])								
Schleswig-Holstein[3])	1 718	87	449	508	250	136	52	30	24	222	47
Niedersachsen	4 708	30	985	983	892	633	225	127	140	723	—
Nordrhein-Westfalen	6 036	6	818	1 045	812	650	319	312	486	1 594	—
Hessen	2 713	144	776	709	335	252	100	67	56	418	—
Rheinland-Pfalz	3 101	2	1 285	938	334	152	72	64	69	187	—
Baden-Württemberg	4 030	8	653	1 147	460	534	185	154	140	700	57
Bayern	6 867	—	1 596	2 039	1 018	731	340	194	231	718	—
Bundesgebiet[4])	**29 173**	**277**	**6 562**	**7 369**	**4 101**	**3 088**	**1 293**	**948**	**1 146**	**4 562**	**104**
darunter Privatschulen	132	14	24	23	36	13	6	9	3	10	8
dagegen Bundesgebiet 1952[4])	28 998	261	5 859	7 656	4 160	3 121	1 296	1 055	1 348	4 444	59
1951[4])	28 714	219	5 860	7 199	4 292	3 068	1 287	1 194	1 596	4 089	129

*) Einschl. Aufbauzüge an Volksschulen; ohne Hamburg, Bremen und West-Berlin, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau (S. 85) enthalten sind. — **) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [1]) Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — [2]) Ohne freiwillige 9. Klassen, Aufbauzüge, Sonderklassen und Parallelklassen. — [3]) Einschließlich Minderheitsschulen. — [4]) Ohne Hamburg und Bremen.

b) Schülerklassen und Schüler

Land	Schülerklassen				Schüler			
	insgesamt	darunter			Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene
		Aufbau-[1])	Förder-[2]) klassen	Hilfsschul-				
Schleswig-Holstein[3])	8 374	396	17	61	155 757	146 250	302 007	93 749
Niedersachsen	21 682	150	45[4])	62	415 671	400 371	816 042	239 109
Nordrhein-Westfalen	34 950	71	11	10	760 893	742 729	1 503 622	186 081
Hessen	12 189	598	8	100	245 559	238 420	483 979	86 490
Rheinland-Pfalz	8 821	16	15	13	179 028	175 944	354 972	27 877
Baden-Württemberg	19 807	21	82	23	332 408	322 458	654 866	107 443
Bayern	26 199	—	34	22	515 120	510 101	1 025 221	229 170
Bundesgebiet[5])	**132 022**	**1 252**	**212**	**291**	**2 604 436**	**2 536 273**	**5 140 709**	**969 919**
darunter Privatschulen	660	86	6	13	7 292	8 340	15 632	.
dagegen Bundesgebiet 1952[5])	133 609	984	257	274	2 748 884	2 676 200	5 425 084	1 041 943
1951[5])	136 790	753	226	268	2 965 435	2 883 954	5 849 389	1 113 420

[1]) Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — [2]) Klassen, in denen geistig normal entwickelte Schulkinder, die aus verschiedenartigen Gründen im Bildungsstand zurückgeblieben sind, an ein bestimmtes Klassenziel herangeführt werden. — [3]) Einschl. Minderheitsschulen. — [4]) Förderklassen für Begabte. — [5]) Ohne Hamburg und Bremen.

c) Schüler nach Klassen sowie Schülerbewegung

Land	Schüler in						Schulanfänger Ostern 1953[3])		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1953[3])			
	Normal-		Aufbau-[1]) klassen		Hilfsschul-				nach 8jährigem Schulbesuch		nach mehr als 8jähr. Schulbesuch	
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Schleswig-Holstein[4])	289 489	139 854	10 690	5 779	1 260	443	35 887	17 536	4 512	2 392	29 873	14 435
Niedersachsen	806 791	395 840	5 456	2 795	1 548	611	97 050	47 398	92 705[6])	46 755[6])	8 272[7])	3 175[7])
Nordrhein-Westfalen	1 500 208	741 117	2 888	1 357	176	76	190 737	92 891	173 147[6])	85 417[6])	12 194[7])	5 837[7])
Hessen	457 753	225 290	23 592	12 133	2 309	898	61 196	30 265	54 147	27 470	—	—
Rheinland-Pfalz	344 832	170 804	631	324	333	126	41 034	20 102	46 457	23 306	2 503	1 072
Baden-Württemberg	651 142	320 720	779	481	481	196	88 739	43 005	135 919	69 287	7 751	3 476
Bayern	1 023 169	509 368	—	—	507	202	94 103	46 094	125 856	63 648	6 738	2 761
Bundesgebiet[5])	**5 073 384**	**2 502 993**	**44 036**	**22 869**	**6 614**	**2 552**	**608 746**	**297 291**	**632 743**	**318 275**	**67 331**	**30 756**
darunter Privatschulen	13 061	7 095	2 120	1 100	229	78	1 426	862	707	386	1 431	733
dagegen Bundesgebiet 1952[5])	5 308 816	2 618 618	34 574	18 157	6 476	2 462	483 855	237 073	526 551	263 275	108 335	51 691
1951[5])	5 785 543	2 852 331	27 086	13 915	6 543	2 547	634 904	311 875	561 676	280 085	110 555	53 961

[1]) Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — [2]) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [3]) Rheinland-Pfalz im Herbst 1952, Baden-Württemberg teilweise auch im Sommer 1952, Bayern Sommer 1952. — [4]) Einschl. Minderheitsschulen. — [5]) Ohne Hamburg und Bremen. — [6]) Schulentlassungen nach 8½jährigem Schulbesuch. — [7]) Schulentlassungen nach mehr als 8½jährigem Schulbesuch.

2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1953

d) Schüler nach Schuljahrgängen

Land	Von den Schülern[1]) befinden sich in Klasse (Schuljahrgang)[2])									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schleswig-Holstein[3])	38 069	29 583	37 821	44 670	35 645	37 739	37 370	32 422	6 800	1 888
Niedersachsen	101 852	77 513	93 402	115 846	101 745	106 154	109 479	96 921	10 488	901
Nordrhein-Westfalen	199 568	148 805	181 735	210 352	175 059	190 954	200 862	176 569	18 772	420
Hessen	64 897	45 529	58 204	68 512	72 126	60 388	60 192	49 673	1 590	509
Rheinland-Pfalz	42 850	31 923	42 145	54 966	10 959	40 686	45 994	43 057	41 450	95
Baden-Württemberg	90 103	55 441	65 530	99 356	83 712	79 988	88 672	88 508	3 075	—
Bayern	103 974	102 760	133 291	136 301	129 165	149 767	154 351	113 560	469	—
Bundesgebiet[4])	**641 313**	**491 554**	**612 128**	**730 003**	**608 411**	**665 676**	**696 920**	**600 710**	**82 644**	**3 813**
darunter Privatschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dagegen Bundesgebiet 1952[4])	516 508	616 822	733 425	730 162	734 372	751 176	704 716	501 925	125 157	1 918

[1]) Teilweise ohne Schüler von Sonderklassen. — [2]) Der Schuljahrgang wird mit der untersten Klasse beginnend nach aufsteigenden Klassen gezählt. — [3]) Einschl. Minderheitsschulen. — [4]) Ohne Hamburg und Bremen.

e) Lehrkräfte

Ausbildung (i = insgesamt, w = weiblich)	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte[1])						Von den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften standen im Alter von				Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
	planmäßige Beamte	nicht planmäßige Beamte	Angestellte	sonstige hauptberufl. Lehrkräfte	insgesamt	darunter Vertriebene	unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr	
							Jahren				
Volksschullehramt i.	68 405	11 957	1 686	434	82 482	19 192	15 593	22 213	44 393	283	.
w.	20 287	5 588	1 138	259	27 272	5 672	8 112	7 837	11 257	66	.
Mittelschullehramt i.	1 333	51	42	7	1 433	387	49	266	1 109	9	.
w.	463	21	29	5	518	144	18	82	416	2	.
Höheres Lehramt i.	344	13	19	4	380	56	7	52	321	—	.
w.	294	8	13	2	317	36	2	31	284	—	.
Technisches Lehramt[2]) i.	1 961	582	510	79	3 132	553	521	1 240	1 359	12	.
w.	1 942	582	508	79	3 111	550	518	1 234	1 347	12	.
Sonstiges Lehramt i.	140	13	28	8	189	44	21	48	118	2	.
w.	53	7	16	8	84	21	13	29	41	1	.
Zusammen[3]) i.	**72 183**	**12 616**	**2 285**	**532**	**87 616**	**20 232[4])**	**16 191**	**23 819**	**47 300**	**306**	**31 104**
w.	**23 039**	**6 206**	**1 704**	**353**	**31 302**	**6 423[4])**	**8 663**	**9 213**	**13 345**	**81**	**10 810**

[1]) Ohne Hessen und Bayern. — [2]) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für technische Fächer — z. B. Zeichnen, Musik, Turnen, weibliche Handarbeit, Hauswirtschaft, Werkarbeit — haben und überwiegend in diesen Fächern unterrichten. — [3]) Ohne Hamburg und Bremen. — [4]) Mit Hessen und Bayern insgesamt 30 846 (10 952 weiblich).

3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1953*)

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler

Land	Schulen							Schülerklassen	Schüler		
	insgesamt	Hilfsschulen	Schulen in Heil- und Pflegeanstalten	Schulen in Fürsorge- u. sonstigen Erziehungsanstalten	Blindenschulen	Taubstummenschulen	sonstige Sonderschulen[1])		insgesamt	und zwar	
										Mädchen	Vertriebene
Schleswig-Holstein	48	33	1	2	—	1[2])	11	279	6 028	2 394	1 875
Hamburg	46	21	—	17	1	1	6	364	7 341	2 762	443
Niedersachsen	93	74	4	9	1	3	2	578	12 915	4 982	2 683
Bremen	15	9	3	1	—	1	1	108	2 107	806	153
Nordrhein-Westfalen	342	288	14	23	3	10	4	1 637	40 159	15 421	3 166
Hessen	53	31	1	5	1	3	12	299	6 619	2 562	647
Rheinland-Pfalz	54	24	8	12	2	2	6	220	5 162	2 172	240
Baden-Württemberg	126	56	12	43	3	7	5	542	10 974	4 311	1 990
Bayern	144	55	14	31	5	11	28	556	13 766	5 388	2 328
Bundesgebiet	**921**	**591**	**57**	**143**	**16**	**39**	**75**	**4 583**	**105 071**	**40 798**	**13 525**
darunter Privatschulen	204	8	42	108	5	8	33	721	17 521	6 144	3 081
dagegen Bundesgebiet 1952	873	555	41	143	16	38	80	4 377	103 966	40 494	12 808
1951	811	510	44	113	17	38	89	3 992	97 369	37 918	10 907
West-Berlin 1953	44	24	4	6	1	1	8	464	8 570	3 144	463
1952	42	23	4	6	1	1	7	449	8 550	3 223	521

*) Bayern Herbst des vorhergehenden Jahres. — [1]) Schulen für sehschwache, schwerhörige, sprach-, knochen- und gelenkkranke Kinder. — [2]) Landesgehörlosenschule.

3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1953

b) Schüler nach Schularten

Land	Schüler in											
	Hilfsschulen		Schulen in Heil- und Pflegeanstalten		Schulen in Fürsorgeerziehungsanstalten		Blindenschulen		Taubstummenschulen		sonstigen Sonderschulen[1])	
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Schleswig-Holstein	4 877	1 958	38	17	265	89	—	—	160	54	688	276
Hamburg	5 144	2 054	—	—	1 001	342	155	69	112	42	929	255
Niedersachsen	10 630	4 201	273	126	1 085	267	141	62	588	256	198	70
Bremen	1 782	696	96	46	25	—	—	—	44	15	160	49
Nordrhein-Westfalen	33 836	13 125	1 722	483	2 979	1 138	194	81	1 060	438	368	156
Hessen	5 049	2 001	6	1	460	115	62	21	336	141	706	283
Rheinland-Pfalz	2 325	1 029	727	384	1 327	404	63	23	152	60	568	272
Baden-Württemberg	5 474	2 218	1 199	501	3 029	1 073	147	57	663	294	462	168
Bayern	7 433	3 036	1 144	482	2 654	714	181	77	906	438	1 448	641
Bundesgebiet	**76 550**	**30 318**	**5 205**	**2 040**	**12 825**	**4 142**	**943**	**390**	**4 021**	**1 738**	**5 527**	**2 170**
darunter Privatschulen	815	260	3 971	1 566	10 102	3 118	158	67	625	333	1 850	800
dagegen Bundesgebiet 1952	75 372	29 754	4 043	1 722	13 413	4 304	934	384	3 982	1 765	6 222	2 565
1951	71 509	27 933	3 956	1 660	10 556	3 802	1 052	446	3 559	1 625	6 737	2 452
West-Berlin 1953	6 248	2 436	390	136	590	111	39	22	142	68	1 161	371
1952	6 315	2 523	389	142	558	115	35	20	150	72	1 103	351

[1]) Schulen für sehschwache, schwerhörige, sprach-, knochen- und gelenkkranke Kinder.

c) Schüler nach Geburtsjahren

Land	Schüler geboren im Jahre															
	1945 und später		1944		1943		1942		1941		1940		1939		1938 und früher	
	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
Schleswig-Holstein	205	93	471	183	659	265	839	355	1 096	458	1 158	462	1 097	411	503	167
Hamburg	402	128	507	195	745	269	968	357	1 172	435	1 313	525	1 369	519	865	334
Niedersachsen	536	202	940	370	1 466	591	1 884	727	2 419	940	2 491	947	2 446	959	733	246
Bremen	80	32	144	52	249	107	317	124	416	163	447	152	351	142	103	34
Nordrhein-Westfalen	2 117	860	3 600	1 404	5 120	1 909	5 952	2 281	7 320	2 779	7 844	3 082	7 274	2 769	932	337
Hessen	484	203	618	255	826	317	852	320	1 019	403	1 225	454	1 172	457	423	153
Rheinland-Pfalz	350	165	425	176	510	238	673	275	867	368	959	416	1 025	394	353	140
Baden-Württemberg	1 049	399	1 169	482	1 398	556	1 629	660	1 959	751	2 122	847	1 154	432	494	184
Bayern	815	316	1 223	486	1 595	616	1 696	629	2 286	891	2 552	1 033	2 534	984	1 065	433
Bundesgebiet	**6 038**	**2 398**	**9 097**	**3 603**	**12 568**	**4 868**	**14 810**	**5 728**	**18 554**	**7 188**	**20 111**	**7 918**	**18 422**	**7 067**	**5 471**	**2 028**
dar. Privatschulen	1 882	701	1 494	537	1 850	614	2 076	698	2 687	910	3 232	1 141	2 871	1 001	1 429	542
West-Berlin	414	152	798	289	1 037	368	1 287	446	1 519	585	1 561	550	1 425	560	529	194

d) Lehrkräfte

Land (i = insgesamt w = weiblich)	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte						Von den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften hatten eine Ausbildung für das Lehramt					standen im Alter von Jahren		Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
	planmäß. Beamte	nicht planmäß. Beamte	Angestellte	sonst. hauptberufliche Lehrkräfte	insgesamt	darunter Vertriebene	Volksschul-	Mittelschul-	Höhere	Technische [1])	sonstige	unter 45	45 und mehr	
Schleswig-Holstein i.	198	42	17	—	257	124	159	4	2	6	86	106	151	20
w.	58	22	14	—	94	44	65	2	2	6	19	57	37	9
Hamburg i.	274	27	71	—	372	61	365	—	1	4	2	122	250	11
w.	98	13	57	—	168	27	162	—	1	4	1	59	109	11
Niedersachsen i.	408	30	69	3	510	188	180	1	—	31	298	155	355	25
w.	120	13	36	1	170	61	58	—	—	31	81	75	95	18
Bremen i.	66	7	26	—	99	22	75	3	—	2	19	24	75	6
w.	29	5	22	—	56	14	38	2	—	2	14	19	37	5
Nordrhein-Westfalen i.	1 353	97	103	13	1 566	240	1 499	16	12	18	21	479	1 087	158
w.	497	48	78	12	635	89	584	11	10	17	13	246	389	34
Hessen i.	189	47	63	—	299[2])	89	262	14	11	14	13	135	164	34
w.	58	14	44	—	116[2])	44	84	12	8	13	11	64	52	17
Rheinland-Pfalz i.	136	19	70	—	225	18	198	1	1	9	16	91	134	28
w.	56	11	62	—	129	8	105	1	1	7	15	55	74	9
Baden-Württemberg i.	266	129	94	70	559	81	490	4	8	33	24	264	295	124
w.	53	58	66	52	229	33	176	1	3	33	16	134	95	58
Bayern i.	350	78	35	104	567	132	553	—	—	14	—	276	291	142
w.	122	32	28	101	283	46	271	—	—	12	—	163	120	55
Bundesgebiet i.	**3 240**	**476**	**548**	**190**	**4 454**	**955**	**3 781**	**43**	**35**	**131**	**479**	**1 652**	**2 802**	**548**
w.	**1 091**	**216**	**407**	**166**	**1 880**	**366**	**1 543**	**29**	**25**	**125**	**170**	**872**	**1 008**	**216**
dar. Privatschulen i.	108	61	325	184	678	96	554	5	11	36	72	346	332	255
w.	56	33	247	164	500	65	394	2	9	35	60	247	253	114
West-Berlin i.	119	2	407	5	533	63	267	7	1	24	234	197	336	3
w.	60	2	223	4	289	27	138	6	1	23	121	117	172	1

[1]) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für technische Fächer, z. B. Zeichnen, Musik, Turnen, weibliche Handarbeit, Hauswirtschaft, Werkarbeit, haben und überwiegend in diesen Fächern unterrichten. — [2]) Die Aufgliederung nach der Ausbildung stimmt mit der Gesamtzahl der Lehrkräfte nicht überein, da mehrere Prüfungen abgelegt werden.

4. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau im Mai 1953*)

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schülerbewegung

Bezeichnung der Schule	Schulen	Schülerklassen	Schüler insgesamt	Schüler und zwar Mädchen	Schüler und zwar Vertriebene	Schulanfänger Ostern 1953[1])	Schulentlassungen Ostern 1953[1]) insgesamt	darunter mit dem Abschlußzeugnis des technischen Zweiges[2])	darunter mit dem Reifezeugnis
Allgemeine Volksschule in Hamburg	330	5 601	208 410	101 877	18 826	45 663	21 059	2 355	912
Allgemeine Volksschule in Bremen	126	2 099	79 037	38 204	8 726	17 941	8 426	784	440
Freie Waldorfschulen	23	314	11 706	5 845	1 152	1 139	753	—	99[3])
davon in									
Schleswig-Holstein	1	14	590	290	105	94	9	—	—
Hamburg	1	25	1 006	507	50	81	75	—	—
Niedersachsen	3	53	1 930	904	290	209	221	—	22
Bremen	1	8	318	153	27	77	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	3	32	1 114	532	101	169	91	—	73
Hessen	3	38	1 378	712	100	208	32	—	4
Baden-Württemberg	9	117	4 320	2 201	388	232	306	—	.
Bayern	2	27	1 050	546	91	69	19	—	—
Bundesgebiet		**8 014**	**299 153**	**145 926**	**28 704**	**64 743**	**30 238**	**3 139**	**1 451[3])**
Berliner Schule (West-Berlin)[4])	443	7 248	263 872	129 723	16 258	50 624	22 997[5])	2 099	1 716

*) Bayern 1. Oktober 1952. — [1]) Bayern Herbst bzw. Sommer 1952. — [2]) Entspricht dem Abschlußzeugnis der Mittelschule. — [3]) Ohne Baden-Württemberg. — [4]) Ohne Sonderschulen (vgl. Tab. 3 S. 83) — [5]) Einschl. der 150 Abschlüsse an den Schulen besonderer pädagogischer Prägung, die bei den Angaben — Abschluß- und Reifezeugnis — unberücksichtigt blieben.

b) Schüler nach Schuljahrgängen*)

Bezeichnung der Schule	Von den Schülern befinden sich im .... Schuljahrgang[1]) 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Allgemeine Volksschule in Hamburg	20 767	17 054	22 047	24 657	24 367	26 276	24 995	21 178	15 856	5 207	1 904	1 784	1 434
Allgemeine Volksschule in Bremen	8 981	6 471	8 227	9 071	9 792	9 799	9 892	7 036	4 299	2 868	1 018	887	696
Freie Waldorfschulen	633	586	834	1 053	1 246	1 390	1 401	1 455	1 234	937	466	317	154
davon in													
Schleswig-Holstein	17	29	45	49	77	86	94	97	51	45	—	—	—
Hamburg	81	73	94	101	92	90	95	98	106	86	45	30	15
Niedersachsen	68	69	102	150	146	206	246	294	255	203	91	70	30
Bremen	31	22	42	46	47	41	46	43	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	60	57	87	101	108	135	155	130	116	68	49	33	15
Hessen	73	84	100	122	178	188	176	181	121	78	33	31	13
Baden-Württemberg	234	182	274	392	463	504	493	522	474	369	199	141	73
Bayern	69	70	90	92	135	140	96	90	111	88	49	12	8
Bundesgebiet	**30 381**	**24 111**	**31 108**	**34 781**	**35 405**	**37 465**	**36 288**	**29 669**	**21 389**	**9 012**	**3 388**	**2 988**	**2 284**
Berliner Schule (West-Berlin)[2])	20 575	15 723	17 520	30 383	34 328	32 854	32 107	25 927	23 451	10 671	4 368	3 400	2 757

*) Ohne Schuler in Sonderklassen. — [1]) Der Schuljahrgang wird, mit der untersten Klasse der Grundschule beginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt. — [2]) Ohne Sonderschulen (vgl. Tab. 3 S. 83 .

c) Lehrkräfte

Bezeichnung der Schule	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte: planmäßige Beamte	nicht planmäßige Beamte	Angestellte	sonst. hauptberufliche Lehrkräfte	insgesamt	darunter weiblich	darunter Vertriebene	Von den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften hatten eine Ausbildung für das Lehramt: Volksschul-	Mittelschul-	Höhere	Technische[1])	sonstige	standen im Alter von unter 45 Jahren	45 und mehr Jahren	Nebenamtl. und nebenberufl. Lehrkräfte
Allgemeine Volksschule in Hamburg	4 595	927	902	89	6 513	3 248	924	4 779	351	1 131	228	24	3 072	3 441	32
Allgemeine Volksschule in Bremen	1 596	416	255	17	2 284	1 095	326	1 525	187	447	86	39	1 171	1 113	43
Freie Waldorfschulen	—	—	569	21	590	331	86	116[2])	43[2])	112[2])	115[2])	84[2])	332	258	137
davon in															
Schleswig-Holstein	—	—	26	—	26	14	1	9	—	5	9	3	15	11	2
Hamburg	—	—	50	8	58	33	7	13	3	15	9	18	33	25	8
Niedersachsen	—	—	102	—	102	57	27	18	25	18	28	13	49	53	37
Bremen	—	—	11	—	11	6	1	6	—	—	1	4	10	1	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	54	—	54	26	10	.	.	.	.	.	27	27	21
Hessen	—	—	66	—	66	41	9	.	.	.	.	.	42	24	15
Baden-Württemberg	—	—	208	13	221	123	22	60	8	58	66	29[3])	128	93	44
Bayern	—	—	52	—	52	31	9	10	7	16	2	17	28	24	10
Bundesgebiet	**6 191**	**1 343**	**1 726**	**127**	**9 387**	**4 674**	**1 336**	**6 420**	**581**	**1 690**	**429**	**147**	**4 575**	**4 812**	**212**
Berliner Schule (West-Berlin)[4])	1 415	90	6 824	131	8 460	4 526	787	5 637	464	1 739	489	131	4 817	3 643	82

[1]) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für technische Fächer, z. B. Zeichnen, Musik, Turnen, weibliche Handarbeit, Hauswirtschaft, Werkarbeit, haben und überwiegend in diesen Fächern unterrichten. — [2]) Ohne Nordrhein-Westfalen und Hessen. — [3]) Darunter 1 Diplom-Handelslehrer. — [4]) Ohne Sonderschulen (vgl. Tab. 3 S. 83).

5. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Neuaufnahmen in die unterste Klasse Ostern 1953[1])	
				Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene	insgesamt	darunter Mädchen
1	Schleswig-Holstein[2])	80	1 270	21 282	24 301	45 583	15 484	8 427	4 529
2	Niedersachsen	179	2 000	37 869	38 602	76 471	24 127	14 817	7 320
3	darunter Privatschulen	7	43	353	967	1 320	.	290	213
4	Nordrhein-Westfalen	220	2 495	49 962	46 433	96 395	14 668	19 722	9 278
5	darunter Privatschulen	37	233	1 883	5 630	7 513	.	1 532	1 066
6	Hessen	35	517	10 498	11 426	21 924	4 181	4 802	2 509
7	darunter Privatschulen	3	22	185	617	802	.	160	122
8	Rheinland-Pfalz	20	120	1 826	2 415	4 241	512	858	540
9	darunter Privatschulen	6	30	62	779	841	.	293	274
10	Baden-Württemberg	46	497	6 586	12 519	19 105	3 154	4 079	2 572
11	darunter Privatschulen	4	24	—	605	605	.	96	96
12	Bayern	151	728	5 775	20 773	26 548	6 634	11 701	8 892
13	darunter Privatschulen	88	417	1 111	14 260	15 371	.	5 999	5 814
14	**Bundesgebiet[2]**)	**731**	**7 627**	**133 798**	**156 469**	**290 267**	**68 760**	**64 406**	**35 640**
15	und zwar Privatschulen	145	769	3 594	22 858	26 452	.	8 370	7 585
16	Kreise	482	4 065	69 200	79 086	148 286	.	.	.
17	dagegen Bundesgebiet 1952[3])	693	7 015	123 024	143 385	266 409	59 745	60 939	33 635
18	1951[3])	644	6 185	109 480	126 886	236 366	48 856	57 021	31 245

[2]) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen; ohne Hamburg und Bremen, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem
[3]) Ohne Hamburg und Bremen.

6. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Neuaufnahmen in die unterste Klasse Ostern 1953[1])	
				Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene	insgesamt	darunter Mädchen
1	Schleswig-Holstein[2])	58	1 277	23 207	16 997	40 204	13 243	6 243	2 659
2	darunter Privatschulen	2	15	245	23	268	.	48	9
3	Niedersachsen	164	2 780	53 395	37 936	91 331	27 589	14 616	6 266
4	darunter Privatschulen	44	377	4 451	6 957	11 408	.	1 990	1 149
5	Nordrhein-Westfalen	439	6 538	118 534	91 771	210 305	32 063	34 411	15 131
6	darunter Privatschulen	76	937	6 934	22 902	29 836	.	4 974	3 718
7	Hessen	154	2 380	48 306	34 089	82 395	17 246	14 989	6 348
8	darunter Privatschulen	39	378	4 139	7 531	11 670	.	2 130	1 383
9	Rheinland-Pfalz	116	1 447	25 534	18 377	43 911	6 062	6 597	2 659
10	darunter Privatschulen	21	226	1 470	4 922	6 392	.	908	705
11	Baden-Württemberg	316	3 957	75 991	47 115	123 106	19 326	21 326	8 519
12	darunter Privatschulen	52	462	5 673	7 033	12 706	.	2 068	1 292
13	Bayern[4])	294	4 178	89 912	46 934	136 846	36 037	28 827	10 312
14	darunter Privatschulen	99	787	8 148	13 593	21 741	.	4 724	2 922
15	**Bundesgebiet[3]**)	**1 541**	**22 557**	**434 879**	**293 219**	**728 098**	**151 566**	**127 009**	**51 894**
16	und zwar Privatschulen	333	3 182	31 060	62 961	94 021	.	16 842	11 178
17	Kreise	897	10 584	201 157	129 691	330 848	.	.	.
18	dagegen Bundesgebiet 1952[3])	1 512	21 277	406 058	275 570	681 628	133 632	127 038	51 548
19	1951[3])	1 471	20 283	382 865	260 220	643 085	112 665	123 094	50 309

[2]) Ohne Hamburg und Bremen, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau (S. 85) enthalten sind. —
[4]) Einschl. Nichtschüler. — [5]) Infolge der Einführung des 13. Schuljahres fanden in Niedersachsen keine Reifeprüfungen statt.

Mittelschulen*) im Mai 1953

Abgänge in der Zeit vom Mai 1952 bis Mai 1953 mit dem Abschlußzeugnis der Mittelschule		Hauptamtliche Lehrkräfte			Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
		insgesamt	und zwar		unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr			
insgesamt	darunter Mädchen		weiblich	Vertriebene		Jahren		insgesamt	darunter weiblich	
4 731	2 414	1 527	542	599	707	816	4	65	27	1
7 221	3 541	2 316	818	776	856	1 430	30	306	144	2
117	81	55	41	.	17	33	5	18	9	3
8 429	4 107	3 209	1 364	506	1 245	1 939	25	481	141	4
711	611	322	213	.	169	136	17	134	56	5
1 806	889	601	249	129	196	404	1	97	29	6
33	33	21	15	.	7	13	1	20	10	7
451	271	139	70	21	55	79	5	75	17	8
132	128	41	33	.	17	20	4	19	7	9
1 106	750	558	242	106	289	259	10	230	93	10
44	44	29	29	.	8	17	4	19	11	11
4 145	3 934	996	764	176	565	399	32	1 141	585	12
3 194	3 138	610	571	.	293	286	31	610	416	13
27 889	**15 906**	**9 346**	**4 049**	**2 313**	**3 913**	**5 326**	**107**	**2 395**	**1 036**	14
4 231	4 035	1 078	902	.	511	505	62	820	509	15
.	.	4 835	1 996	1 570	.	.	.	.	.	16
20 157	11 932	8 343	3 641	2 015	3 268	4 973	102	2 191	949	17
15 514	9 087	7 177	3 113	1 545	2 571	4 526	80	1 933	852	18

Schulaufbau (S. 85) enthalten sind. — [1]) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [2]) Keine Privatschulen vorhanden. —

Höhere Schulen*) im Mai 1953

Ausgegebene Reifezeugnisse in der Zeit vom Mai 1952 bis Mai 1953		Hauptamtliche Lehrkräfte			Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
		insgesamt	und zwar		unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr			
insgesamt	darunter Mädchen		weiblich	Vertriebene		Jahren		insgesamt	darunter weiblich	
1 100	324	1 926	519	606	905	1 020	1	189	26	1
—	—	30	5	.	25	4	1	4	—	2
213[5])	71[5])	3 891	1 145	1 098	1 592	2 195	104	357	103	3
13[5])	9[5])	545	289	.	241	255	49	97	37	4
7 007	2 272	10 034	3 710	1 635	4 406	5 379	249	1 024	257	5
848	551	1 426	1 020	.	640	683	103	207	78	6
2 314	637	3 374	1 066	610	1 646	1 687	41	550	104	7
254	147	510	292	.	291	189	30	206	54	8
1 359	454	2 060	697	268	952	1 075	33	324	78	9
143	123	310	203	.	134	148	28	81	27	10
3 335	1 005	5 291	1 518	701	2 493	2 707	91	1 503	395	11
265	96	730	346	.	368	294	68	205	83	12
4 568	1 175	6 130	1 650	999	3 583	2 501	46	1 710	581	13
477	311	1 089	610	.	687	368	34	571	265	14
19 896[4])[5])	**5 938[4])[5])**	**32 706**	**10 305**	**5 917**	**15 577**	**16 564**	**565**	**5 657**	**1 544**	15
2 000	1 237	4 640	2 765	.	2 386	1 941	313	1 371	544	16
.	.	14 939	4 485	3 140	.	.	.	.	.	17
24 923[4])	7 290[4])	31 551	9 909	5 784	15 439	15 696	416	5 316	1 374	18
27 669[4])	8 433[4])	29 527	9 222	5 294	14 202	14 823	502	4 210	1 062	19

[1]) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [2]) Einschl. 3 Wirtschaftsoberschulen. — [3]) Ohne Hamburg und Bremen. —

7. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Berufsschulen		Von den Berufsschulen sind für						Klassen
		insgesamt	darunter Privatschulen	landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gärtnerische[1])	bergbauliche	gewerbliche	kaufmännische	hauswirtschaftliche	verschiedene	
				Berufe						
1	Schleswig-Holstein ...	52	—	2	—	24	4	2	20	3 559
2	Hamburg	43	1	—	—	17	9	10	7	2 641
3	Niedersachsen	220	16	66	13	33	15	7	86	10 120
4	Bremen	13	1	1	—	5	3	3	1	1 119
5	Nordrhein-Westfalen .	579	11[2])	225	114	11	33	7	189	22 309
6	Hessen	100	8	6	1	26	10	11	46	6 548
7	Rheinland-Pfalz	84	10	11	1	11	6	3	52	5 526
8	Baden-Württemberg .	1 453	16	1 088	—	187	82	61	35	13 707
9	Bayern	3 020	55	2 792	2	54	6	25	141	15 644
10	**Bundesgebiet ...**	**5 564**	**118[3])**	**4 191**	**131**	**368**	**168**	**129**	**577**	**81 173**
11	dagegen 1952 ...	5 773	221	4 391	122	405	199	127	529	77 260
12	West-Berlin 1953....	48	1	—	—	24	11	5	8	2 125

*) Stand Spätherbst 1953. — [1]) Infolge uneinheitlicher Abgrenzung des Begriffs der landwirtschaftlichen Berufsschulen ist die Zahl eine große Zahl von Berufsschulen, die bisher als private galten, den öffentlichen Schulen zugerechnet wurde.

Lfd. Nr.	Land	Geschlecht	Regelschüler, die nachstehende									
			Land-, Forst-, Fischerei- u. Gartenbauberufe	Bergmännische Berufe	Stein-, Glas- u. Keramikberufe, Bauberufe	Metallberufe, Elektriker	Chemieberufe	Holzbearbeitungsberufe, Papierhersteller und -verarbeiter	Graphische Berufe	Textil- u. Bekleidungsberufe, Lederhersteller u. -verarbeiter	Nahrungs- und Genußmittelberufe	Kaufm., Bank und Versicherungsberufe, Verwaltungs- und allgem. Büroberufe
1	Schleswig-Holstein ...	insgesamt	9 446	—	7 014	13 475	139	2 840	466	3 961	4 880	16 035
		weiblich	1 153	—	24	80	92	26	62	2 412	818	9 825
2	Hamburg	insgesamt	1 090	—	3 942	12 619	199	2 118	1 005	3 419	2 604	20 758
		weiblich	284	—	47	200	1	8	225	2 570	1 085	12 385
3	Niedersachsen	insgesamt	24 796	1 294	22 882	37 373	415	10 358	1 770	13 278	11 042	42 473
		weiblich	1 871	—	63	134	121	39	254	7 734	1 235	26 600
4	Bremen	insgesamt	387	—	1 899	5 324	61	1 085	389	1 133	1 028	8 645
		weiblich	77	—	—	8	12	9	90	792	78	5 038
5	Nordrhein-Westfalen .	insgesamt	18 127	41 011	41 753	107 829	2 640	19 746	6 514	52 327	19 221	134 528
		weiblich	3 690	—	274	1 004	669	942	1 163	35 264	6 510	99 581
6	Hessen	insgesamt	9 488	389	15 511	31 571	822	7 164	1 634	11 021	6 130	33 287
		weiblich	470	—	70	163	159	49	246	6 813	1 127	22 119
7	Rheinland-Pfalz	insgesamt	13 318	536	12 370	20 840	577	5 115	734	10 133	5 642	23 449
		weiblich	495	—	294	391	78	96	87	6 667	796	15 506
8	Baden-Württemberg .	insgesamt	24 634	—	23 737	62 055	636	11 891	3 090	16 884	10 702	43 102
		weiblich	410	—	133	1 532	168	202	462	10 166	1 138	30 212
9	Bayern	insgesamt	75 025	341	30 051	60 579	481	16 381	3 367	32 453	18 876	55 530
		weiblich	20 754	2	1 046	321	145	297	505	20 716	638	39 840
10	**Bundesgebiet ...**	**insgesamt**	**176 311**	**43 571**	**159 159**	**351 665**	**5 970**	**76 698**	**18 969**	**144 609**	**80 125**	**377 807**
		weiblich	**29 204**	**2**	**1 951**	**3 833**	**1 445**	**1 668**	**3 094**	**93 134**	**13 425**	**261 106**
11	dagegen 1952 ...	insgesamt	207 629	37 697	155 732	334 111	5 593	85 603	17 241	157 905	77 503	338 736
		weiblich	60 012	1	1 837	3 565	1 539	2 129	2 424	99 995	12 318	230 845
12	West-Berlin 1953	insgesamt	541	—	5 670	13 166	143	2 407	1 107	6 073	2 669	14 821
		weiblich	192	—	15	174	62	329	273	4 939	27	10 438

[1]) Einschl. ländliche Hauswirtschaft. — [2]) Einschl. Schülerinnen in Frauenarbeitsschulen. — [3]) Außerdem noch Ausbilder und Meister

8. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Berufsfachschulen			Von den Berufsfachschulen insgesamt sind für				
		insgesamt	und zwar		industrielle und handwerkliche Berufe[1])	technische Berufe[2])	Handelsberufe[3])	Haushaltungs-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe[4])	künstlerische Berufe[5])
			Privatschulen	Schulen in Kreisen					
1	Schleswig-Holstein ...	44	6	20	—	4	20	20	—
2	Hamburg	61	31	—	3	3	23	15	17
3	Niedersachsen	126	22	77	2	2	68[6])	54	—
4	Bremen	10	—	—	—	3	3	4	—
5	Nordrhein-Westfalen .	236	71	115	11	14	116	95	—
6	Hessen	63	19	33	9	—	30	24	—
7	Rheinland-Pfalz	63	34	32	5	1	32	25	—
8	Baden-Württemberg .	307	84	225	42	5	124	133	3
9	Bayern	146	86	47	18	3	59	65	1
10	**Bundesgebiet ...**	**1 056**	**353**	**549**	**90**	**35**	**475**	**435**	**21**
11	dagegen 1952 ...	996	333	516	66	21	457	424	28
12	West-Berlin 1953 ...	37	12	—	5	5	10	15	2

*) Stand Spätherbst 1953. — [1]) Gewerbliche Berufsfachschulen. — [2]) Chemieschulen, Schulen für medizinisch-technische Assistenten schulen und die Wirtschaftsoberschulen in den Ländern Hamburg, Niedersachsen, Baden. — [4]) Haushaltungsschulen, Haushaltungs-Gymnastik und Tanz, Musikschulen. — [6]) Darunter 9 gemischte Handelsschulen.

Berufsschulen im Jahre 1953*)

Regelschüler				Erwerbstätige Regelschüler im						Lfd. Nr.
	und zwar			Lehrverhältnis		Anlernverhältnis		sonstigen Arbeitsverhältnis		
insgesamt	weiblich	in Privatschulen	Vertriebene	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
81 346	33 533	—	22 276	51 101	13 147	3 331	2 693	21 525	14 101	1
64 349	28 546	45	4 836	46 244	14 387	4 090	3 688	11 716	8 867	2
240 623	101 033	1 455	59 942	155 918	41 219	15 108	9 344	54 215	37 334	3
26 908	11 383	78	2 956	19 149	5 013	1 599	1 547	3 421	2 581	4
596 677	259 074	2 634[2])	64 963	395 443	125 878	31 618	22 383	142 084	86 320	5
168 239	74 801	1 502	21 568	107 518	27 995	7 529	4 727	45 958	36 547	6
144 139	62 841	1 393	7 171	75 328	20 478	7 049	3 277	35 399	19 860	7
297 963	123 742	660	34 230	166 273	34 954	14 013	8 184	74 262	44 137	8
440 915	200 818	4 664	67 520	210 470	55 743	10 135	7 259	181 192	118 333	9
2 061 159	**895 771**	**12 431[2])**	**285 462**	**1 227 444**	**338 814**	**94 472**	**63 102**	**569 772**	**368 080**	10
1 988 295	857 477	47 055	291 661	1 166 893	309 250	100 936	64 950	524 220	334 870	11
65 820	27 537	565	3 009	44 540	14 646	2 576	2 149	11 673	7 083	12

dieser Schulen länderweise nicht vergleichbar. — [2]) Die starke Verminderung gegenüber den Vorjahren ist darauf zurückzuführen, daß

Berufe ausübten							Lehrkräfte				Schüler auf eine		Lfd. Nr.
							hauptamtliche			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	Klasse	hauptamtl. Lehrkraft	
Verkehrsberufe, Gaststättenberufe	Hauswirtschaftliche Berufe[1])	Volks- u. Gesundheitspflegeberufe	Sonstige Berufe	Ungelernte Arbeiter	Ohne Beruf	insgesamt	insgesamt	und zwar über 60 Jahre alt	und zwar Vertriebene				
799	15 441	1 648	907	2 243	2 052	81 346	817	42	259	647	*23*	*100*	1
127	15 436	1 358	832	392	896	33 533	260	10	90	92	.	.	
2 111	4 874	2 107	791	5 031	1 681	64 349	1 153	133	158	236	*24*	*56*	2
426	4 874	1 883	751	2 315	1 492	28 546	499	47	76	12	.	.	
3 594	49 619	4 080	3 439	8 280	5 930	240 623	2 395	111	751	1 600	*24*	*100*	3
404	49 619	3 143	2 203	2 569	5 044	101 033	917	21	344	221	.	.	
298	3 877	535	42	1 500	705	26 908	408	24	59	107	*24*	*66*	4
10	3 877	447	4	494	447	11 383	132	4	21	15	.	.	
6 997	70 607	7 477	6 890	52 864	8 146	596 677	4 881	285	801	4 526	*27*	*122*	5
685	70 607	6 137	4 500	20 933	7 115	259 074	1 973	70	325	439	.	.	
1 887	32 461	2 085	1 569	8 943	4 277	168 239	1 651	120	396	1 019	*26*	*102*	6
203	32 461	1 645	1 039	5 191	3 046	74 801	674	24	191	102	.	.	
1 291	18 659	2 171	670	11 694	16 940	144 139	1 011	76	187	1 939	*26*	*143*	7
134	18 659	1 546	226	4 274	13 592	62 841	394	20	69	245	.	.	
3 221	24 343[2])	3 347	4 159	32 802	33 360	297 963	3 168	267	342	3 609	*22*	*94*	8
268	24 343[2])	2 332	2 243	20 861	29 272	123 742	957	58	101	906	.	.	
3 701	78 393	5 351	2 706	18 562	39 118	440 915	2 896	207	715	10 696	*28*	*152*	9
719	78 393	4 013	1 840	12 106	19 483	200 818	1 020	49	248	2 902	.	.	
23 899	**298 274**	**28 801**	**21 173**	**141 919**	**112 209**	**2 061 159**	**18 380**	**1 265**	**3 668**	**24 379**	*25*	*112*	10
2 976	**298 269**	**22 504**	**13 638**	**69 135**	**80 387**	**895 771**	**6 826**	**303**	**1 465**	**4 934**	.	.	
20 004	271 001	24 443	21 805	121 666	111 626	1 988 295	17 685	1 152	3 403	22 436	*26*	*112*	11
2 705	271 001	18 316	14 172	56 322	80 296	857 477	6 655	275	1 350	4 486	.	.	
585	2 393	2 057	100	8 008	6 080	65 820	987	90	56	133[3])	*31*	*67*	12
28	2 393	1 903	—	3 796	2 968	27 537	402	39	23	17	.	.	

in Schulwerkstätten.

Berufsfachschulen im Jahre 1953*)

Berufsfachschüler								Lfd. Nr.
	und zwar							
insgesamt	weiblich	in Privatschulen	Vertriebene	im ersten Ausbildungsjahr	beenden ihre Ausbildung 1954	mit mittlerer Reife	mit Hochschulreife	
3 374	2 860	765	1 192	2 435	2 425	823	68	1
7 244	5 830	2 552	939	4 831	5 058	2 375	257	2
14 936	11 016	4 035	4 517	11 223	10 558	2 159	46	3
1 900	1 643	—	267	1 458	1 482	361	37	4
26 130	18 393	4 941	2 978	17 031	16 310	5 861	448	5
8 352	6 390	2 218	1 804	5 184	5 223	817	32	6
7 082	4 796	2 717	480	4 769	4 327	696	44	7
29 901	21 943	6 369	3 683	21 576	19 120	4 930	241	8
22 583	14 704	12 579	5 303	14 824	11 765	688	88	9
121 502	**87 575**	**36 176**	**21 163**	**83 331**	**76 268**	**18 710**	**1 261**	10
110 911	81 529	29 345	17 603	75 665	69 641	15 774	1 567	11
8 008	6 671	1 730	498	3 671	3 654	2 530	262	12

und für physikalisch-technische Assistenten, technische Aufbauschulen. — [2]) Handelsschulen, kaufmännische Berufsfachschulen, Sprach- und Kinderpflegeschulen, Frauenarbeitsschulen, Massageschulen. — [3]) Berufsfachschulen für Kunstgewerbe, für Gymnastiklehrer, für

8. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Von den Berufsfachschülern hatten als Berufsziel									
		industrielle und handwerkliche Berufe		technische Berufe		Handels- und Gaststättenberufe		Haushaltungs-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe		künstlerische Berufe	
		insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.
1	Schleswig-Holstein ...	—	—	439	346	2 082	1 666	853	848	—	—
2	Hamburg	376	335	77	77	5 166[1])	3 892[1])	1 373	1 373	252	153
3	Niedersachsen	117	21	104	88	11 672[1])	7 864[1])	3 043	3 043	—	—
4	Bremen	—	—	65	62	1 049	795	786	786	—	—
5	Nordrhein-Westfalen .	1 239	150	692	682	18 521	11 883	5 678	5 678	—	—
6	Hessen	652	346	— [2])	— [2])	5 625	3 969	2 075	2 075	—	—
7	Rheinland-Pfalz	509	308	58	57	5 502	3 418	1 013	1 013	—	—
8	Baden-Württemberg .	1 676	180	356[2])	192[2])	19 791[1])	13 528[1])	8 008	8 008	70	35
9	Bayern	994	250	151	151	18 069	10 971	3 328	3 328	41	4
10	**Bundesgebiet ...**	**5 563**	**1 590**	**1 942**	**1 655**	**87 477[1])**	**57 986[1])**	**26 157**	**26 152**	**363**	**192**
11	dagegen 1952 ...	4 692	1 666	1 242	1 055	77 730[1])	51 779[1])	26 703	26 695	344	334
12	West-Berlin 1953	1 366	695	428	408	4 205	3 671	1 761	1 755	248	142

[1]) Darunter Schüler von Wirtschaftsoberschulen. — [2]) Die medizinisch-technischen Assistenten sind bei den Fachschülern nachgewie werkstätten.

9. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Fachschulen		Von den Fachschulen sind für					
		insgesamt	darunter Privatschulen	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft[1])	industrielle und handwerkliche Berufe[2])	technische Berufe[3])	Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens[4])	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege[5])	Berufe des Geistes- und Kunstlebens[6])
1	Schleswig-Holstein ...	89	12	30	4	3	2	36	14
2	Hamburg	29	6	1	6	3	6	9	4
3	Niedersachsen	205	35	129	19	19	8	14	16
4	Bremen	15	3	1	—	1	2	9	2
5	Nordrhein-Westfalen .	480	171	111	35	74	10	225	25
6	Hessen	171	56	55	9	15	5	62	25
7	Rheinland-Pfalz	139	46	65	8	7	—	49	10
8	Baden-Württemberg .	289	73	108	41	12	4	100	24
9	Bayern	292	96	122	20	10	2	103	35
10	**Bundesgebiet ...**	**1 709**	**498**	**622**	**142**	**144**	**39**	**607**	**155**
11	dagegen 1952 ...	1 671	529	619	142	145	35	585	145
12	West-Berlin 1953	87	52	1	4	7	—	58	17

Lfd. Nr.	Land	Von den Fachschülern hatten erlernt											
		Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft		industrielle und handwerkliche Berufe		technische Berufe		Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens		Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege		Berufe des Geistes- und Kunstlebens	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunt. weibl.
1	Schleswig-Holstein ...	2 651	705	221	78	850	13	75	5	1 355	1 330	570	401
2	Hamburg	95	23	419	218	1 407	7	669	47	417	216	310	174
3	Niedersachsen	9 474	2 648	1 354	114	3 734	60	434	8	676	639	883	586
4	Bremen	103	32	109	88	766	2	205	14	381	346	276	149
5	Nordrhein-Westfalen .	8 202	2 504	4 148	547	12 720	476	1 419	212	6 724	6 347	2 069	1 261
6	Hessen	3 677	1 250	728	345	3 413[10])	457[10])	835[11])	333[11])	1 617	1 414	938	619
7	Rheinland-Pfalz	3 789	1 004	765	80	2 468	15	280	130	1 065	959	208	131
8	Baden-Württemberg .	7 397	2 158	2 756	361	3 992[10])	331[10])	336	59	3 303	3 049	1 053	888
9	Bayern	11 229	2 675	1 838	409	6 016	274	251	138	3 499	3 313	2 466	1 695
10	**Bundesgebiet ...**	**46 617**	**12 999**	**12 338**	**2 240**	**35 366**	**1 635**	**4 504**	**946**	**19 037**	**17 613**	**8 773**	**5 904**
11	dagegen 1952 ...	43 247	12 573	13 143	2 449	33 040	1 914	4 231	757	17 208	15 893	7 899	5 073
12	West-Berlin 1953....	91	18	779	361	3 937	348	—	—	1 711	1 494	932	452

*) Stand Spätherbst 1953. — [1]) Landwirtschafts-, Gartenbau-, Obst- und Weinbauschulen, höhere Landbau- und Ackerbauschulen, Gewerbe und Berufe. — [2]) Bergschulen und Bergvorschulen, Bau- und Ingenieurschulen für verschiedene Fachrichtungen, Chemieschulen, fachschulen, Kranken-, Säuglings- und Kinderpflegeschulen, Hebammenlehranstalten, Dentistische Institute, Wohlfahrts- und Jugendliche Dienste, Dolmetscher-, Bücherei-, Gymnastikschulen, Schauspiel-, Musik-, Ballett- und Kunstschulen. — [7]) Darunter Studierende, die Bayern. — [10]) Darunter medizinisch-technische Assistenten. — [11]) Schüler von Wirtschaftsoberschulen.

Berufsfachschulen im Jahre 1953

Hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt	und zwar weiblich	und zwar Vertriebene	Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von unter 30 Jahren	30 bis unter 60 Jahren	60 und mehr Jahren	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte insges.	dar. weibl.	Schulen auf 100 000 Einwohner	Schüler auf eine Schule	Schüler auf eine hauptamtliche Lehrkraft	Lfd. Nr.
116	59	36	7	105	4	81	16	*1,9*	77	29	1
234	120	24	30	173	31	115	39	*3,5*	119	31	2
621	301	160	38	549	34	164	61	*1,9*	119	24	3
58	56	10	8	44	6	14	2	*1,6*	190	33	4
1 128	645	132	56	979	93	566	254	*1,7*	111	23	5
376	229	87	26	315	35	216	88	*1,4*	133	22	6
267	165	22	29	215	23	278	96	*2,0*	112	27	7
1 426	773	183	206	1 104	116	622	215	*4,5*	97	21	8
913	531	142	141	696	76	724	262	*1,6*	155	25	9
5 139[3])	**2 879**	**796**	**541**	**4 180**	**418**	**2 780**	**1 033**	*2,1*	**115**	**24**	10
4 485[3])	2 597[3])	672	448	3 687	350	965	1 162	*2,0*	111	25	11
460	341	18	19	367	74	113[4])	43[4])	*1,7*	216	17	12

sen. — [3]) Außerdem noch Lehrkräfte, die bei Berufs- oder Fachschulen mit erfaßt wurden. — [4]) Darunter Ausbilder und Meister in Schul-

Fachschulen im Jahre 1953*)

Fachschüler insgesamt	und zwar weiblich	in Privatschulen	Vertriebene	Ausländer	im ersten und zweiten Semester	beenden das Studium 1954	Von den Fachschülern waren unter 20 Jahre alt	20 Jahre und älter	Lfd. Nr.
5 722	2 532	462	1 217	18	4 215	2 990[7])	2 922	2 800	1
3 317	685	262	518	41	1 564	1 430[7])[8])	330	2 987	2
16 555	4 055	1 883	2 920	52	12 315	8 863	8 748	7 807	3
1 840	631	200	361	4	936	841[7])	444	1 396	4
35 282	11 347	6 313	5 178	240	22 463	17 522	11 252	24 030	5
11 208	4 418	1 776	1 916	24	7 017	5 200	4 912	6 296	6
8 575	2 319	1 066	497	78	6 781	4 692[7])	3 877	4 698	7
18 837	6 846	3 060	1 680	213	14 371	10 673	7 316	11 521	8
25 299	8 504	3 795	3 619	284	16 815[9])	11 719[9])	9 261	16 038	9
126 635	**41 337**	**18 817**	**17 906**	**954**	**86 477**[9])	**63 930**[7])	**49 062**	**77 573**	10
118 768	38 659	21 778	16 626	690	74 652	59 368	41 682	77 086	11
7 450	2 673	1 879	489	24	3 305	2 208	1 918	5 532	12

Hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt	und zwar weiblich	und zwar Vertriebene	Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von unter 30 Jahren	30 bis unter 60 Jahren	60 und mehr Jahren	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	Schulen auf 100 000 Einwohner	Schüler auf eine Schule	Schüler auf eine hauptamtliche Lehrkraft	Lfd. Nr.
441	184	115	29	379	33	336	*3,8*	64	13	1
287	94	18	8	246	33	226	*1,7*	114	12	2
1 126	412	281	75	974	77	727	*3,1*	81	15	3
129	31	13	2	107	20	112	*2,5*	123	14	4
1 692	534	266	74	1 500	118	2 445	*3,1*	74	21	5
752	250	116	62	614	76	880	*3,8*	66	15	6
531	145	54	42	432	57	550	*4,3*	62	16	7
1 104	428	162	157	865	82	1 445	*4,2*	65	17	8
1 449	505	255	150	1 146	153	1 964	*3,2*	87	17	9
7 511	**2 583**	**1 280**	**599**	**6 263**	**649**	**8 685**	*3,5*	**74**	**17**	10
7 525	2 539	1 233	596	6 282	647	8 511	*3,1*	71	16	11
329	81	5	9	275	45	699	*4,0*	86	23	12

Landfrauenschulen, Lehr- und Versuchsanstalten, Forstschulen. — [5]) Meisterschulen und Fachschulen für verschiedene Handwerke, Technika. — [6]) Fachschulen für Verwaltung und Wirtschaft, Hotel- und Gaststättenfachschulen, Seefahrtsschulen. — [7]) Frauenpflegeschulen, Schulen für Krankengymnastik und -massage. — [8]) Seminare für Kindergärtnerinnen und Jugendleiter, Seminare für kirchd as Studium 1953 beendeten. — [9]) Ohne Studierende der Landeskunstschule. — [10]) Ohne darstellende Künstler und Musiker in

10. Studierende an den Hochschulen*) im Sommersemester 1954

Hochschule	Immatrikulierte Studierende								Dagegen				
	Deutsche				Ausländer	zusammen			1953/54 Winter-	1953 Sommer-	1952/53 Winter-	1952 Sommer-	1951/52 Winter-
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter im 1. Semester		männlich	weiblich	insgesamt	semester				
Bundesgebiet													
Universitäten													
Bonn	5 256	1 373	6 629	1 048	374	5 573	1 430	7 003	6 803	6 915	6 621	7 110	7 061
Düsseldorf (Med. Akademie)	197	92	289	—	22	217	94	311	323	296	308	329	355
Erlangen	1 887	425	2 312	92	46	1 928	430	2 358	2 641	2 575	2 939	3 043	3 482
Frankfurt	5 344	1 427	6 771	1 431	132	5 450	1 453	6 903	6 032	5 909	5 527	5 383	5 090
Freiburg	3 613	1 323	4 936	782	158	3 737	1 357	5 094	4 673	4 986	4 619	4 685	4 261
Gießen (Justus-Liebig-Hochschule)[1]	796	67	863	66	14	807	70	877	914	916	915	962	962
Göttingen	3 659	801	4 460	695	222	3 854	828	4 682	4 268	4 111	4 153	4 265	4 193
Hamburg	4 700	1 601	6 301	1 279	255	4 917	1 639	6 556	5 875	5 775	5 421	5 461	4 945
Heidelberg	3 444	1 361	4 805	969	411	3 777	1 439	5 216	4 728	4 973	4 639	4 621	4 331
Kiel	1 714	416	2 130	341	92	1 792	430	2 222	2 072	2 393	2 307	2 657	2 614
Köln	7 413	1 394	8 807	1 162	180	7 570	1 417	8 987	8 375	8 322	7 743	7 572	6 540
Mainz[2]	2 433	1 005	3 438	600	169	2 571	1 036	3 607	3 464	3 653	3 786	3 977	4 183
Marburg	3 042	937	3 979	872	70	3 100	949	4 049	3 525	3 753	3 573	3 636	3 400
München	8 068	2 182	10 250	615	546	8 516	2 280	10 796	11 207	10 409	10 902	10 400	11 080
Münster	4 490	1 350	5 840	1 084	90	4 564	1 366	5 930	5 729	5 961	5 949	5 427	5 778
Tübingen	3 850	1 180	5 030	1 164	168	3 983	1 215	5 198	4 214	4 217	3 954	4 113	4 100
Würzburg	1 658	421	2 079	175	81	1 732	428	2 160	2 224	2 240	2 447	2 495	2 667
Zusammen	**61 564**	**17 355**	**78 919**	**12 375**	**3 030**	**64 088**	**17 861**	**81 949**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1953/54	58 318	16 039	74 357	6 301	2 710	60 571	16 496	—	77 067	—	—	—	—
Sommersemester 1953	59 225	15 997	75 222	9 963	2 182	60 972	16 432	—	—	77 404	—	—	—
Wintersemester 1952/53	58 079	15 747	73 826	6 437	1 977	59 698	16 105	—	—	—	75 803	—	—
Sommersemester 1952	58 937	15 566	74 503	9 983	1 633	60 271	15 865	—	—	—	—	76 136	—
Wintersemester 1951/52	58 347	15 287	73 634	7 369	1 408	59 466	15 576	—	—	—	—	—	75 042
Technische Hochschulen													
Aachen	5 263	152	5 415	232	218	5 478	155	5 633	5 864	5 374	5 567	4 802	4 780
Braunschweig	2 523	224	2 747	258	59	2 581	225	2 806	2 657	2 569	2 652	2 479	2 407
Darmstadt	2 968	68	3 036	50	216	3 184	68	3 252	3 296	2 992	3 161	2 982	3 166
Hannover[3]	2 791	107	2 898	84	85	2 875	108	2 983	3 120	2 774	2 931	2 247	2 392
Karlsruhe	3 285	183	3 468	203	267	3 551	184	3 735	3 871	3 836	4 007	4 033	3 977
München	3 796	102	3 898	14	263	4 056	105	4 161	4 590	4 057	4 446	4 001	4 397
Stuttgart	3 882	183	4 065	248	144	4 022	187	4 209	4 486	4 037	4 352	3 917	4 228
Zusammen	**24 508**	**1 019**	**25 527**	**1 089**	**1 252**	**25 747**	**1 032**	**26 779**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1953/54	25 659	1 018	26 677	4 358	1 207	26 849	1 035	—	27 884	—	—	—	—
Sommersemester 1953	23 680	1 047	24 727	832	912	24 574	1 065	—	—	25 639	—	—	—
Wintersemester 1952/53	25 155	1 097	26 252	4 638	864	26 001	1 115	—	—	—	27 116	—	—
Sommersemester 1952	22 718	1 088	23 806	1 170	655	23 352	1 109	—	—	—	—	24 461	—
Wintersemester 1951/52	23 620	1 095	24 715	4 801	632	24 234	1 113	—	—	—	—	—	25 347
Sonstige Hochschulen													
Bergakademie Clausthal	952	10	962	119	12	964	10	974	941	916	888	813	781
Tierärztliche Hochschule Hannover	473	32	505	32	10	482	33	515	518	519	537	547	488
Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim	332	17	349	2	12	344	17	361	395	403	440	470	493
Hochschule für Gartenbau und Landeskultur Hannover[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253	275
Wirtschaftshochschulen													
Mannheim	784	99	883	109	10	793	100	893	871	851	808	775	711
Nürnberg	852	89	941	99	12	863	90	953	937	867	906	897	1 000
Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft Wilhelmshaven	115	10	125	35	2	116	11	127	111	99	112	75	192
Philosoph.-Theolog. Hochschulen													
Augsburg	11	—	11	1	—	11	—	11	14	11	22	12	15
Bamberg	314	48	362	13	—	314	48	362	374	351	428	573	719
Dillingen	93	—	93	2	—	93	—	93	102	80	111	75	84
Eichstätt	139	1	140	4	9	148	1	149	150	163	167	182	194
Frankfurt	198	—	198	60	14	212	—	212	199	199	203	196	208
Freising	136	1	137	1	2	138	1	139	147	145	151	140	138
Fulda	87	—	87	22	2	89	—	89	88	150	165	180	183
Königstein (Taunus)	80	—	80	30	3	83	—	83	78	89	139	135	136
Phil.-Theol. Akademie Paderborn	314	—	314	67	—	314	—	314	276	313	332	362	367

*) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15 S. 96). Einschl. Beurlaubte. — [1]) Justus-Liebig-Hochschule Gießen ab Wintersemester 1950/51 als Universität anerkannt. — [2]) Einschl. Auslands- und Dolmetscher-Institut Germersheim. — [3]) Ab Wintersemester 1952/53 wurde die Hochschule für Gartenbau und Landeskultur Hannover in die Technische Hochschule Hannover eingegliedert.

10. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1954

Hochschule	Immatrikulierte Studierende								Dagegen				
	Deutsche				Ausländer	zusammen			1953/54 Winter-	1953 Sommer-	1952/53 Winter-	1952 Sommer-	1951/52 Winter-
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter im 1. Semester		männlich	weiblich	insgesamt	semester				
noch: Bundesgebiet													
noch: Sonstige Hochschulen													
noch: Philos.-Theolog. Hochschulen													
Passau	93	4	97	6	5	98	4	102	107	99	121	120	127
Regensburg	431	30	461	17	—	431	30	461	496	604	702	735	859
Theologische Fakultät Trier	252	—	252	25	2	254	—	254	231	277	221	253	258
Kirchliche Hochschulen													
Bethel	118	12	130	67	4	122	12	134	124	151	166	203	173
Hamburg	77	9	86	15	1	78	9	87	71	97	85	96	117
Neuendettelsau	57	1	58	9	—	57	1	58	77	81	109	98	99
Wuppertal	105	10	115	45	1	106	10	116	119	123	131	142	131
Evangel. freikirchl. Hochsch. Oberursel	10	—	10	1	—	10	—	10	21	25	22	—	—
Hochschulen für Musik													
Detmold: Nordwestdtsch. Musikakad.	161	117	278	30	16	172	122	294	347	331	314	281	300
Frankfurt: Staatl. Hochsch. für Musik	106	77	183	33	10	113	80	193	195	186	195	173	174
Freiburg: Staatl. Hochsch. für Musik	132	108	240	33	18	141	117	258	266	245	231	257	198
Hamburg: Staatl. Hochsch. für Musik	205	193	398	90	27	218	207	425	399	376	382	379	365
Karlsruhe: Bad. Hochsch. für Musik	54	46	100	10	—	54	46	100	107	119	171	188	210
Köln: Staatl. Hochsch. für Musik	290	134	424	77	32	305	151	456	479	459	449	457	455
München: Staatl. Hochsch. für Musik	168	109	277	2	33	186	124	310	334	241	236	286	320
Stuttgart: Staatl. Hochsch. für Musik	169	234	403	48	24	180	247	427	430	414	403	450	495
Trossingen: Hochschulinstitut für Musik [1]	42	20	62	24	3	44	21	65	56	33	24	11	17
Hochschulen für bildende Künste													
Düsseldorf: Staatl. Kunstakademie	141	73	214	29	6	146	74	220	208	191	188	181	213
Frankfurt: Staatliche Hochschule für bildende Künste	29	5	34	4	5	30	9	39	41	37	41	41	43
Freiburg: Staatliche Akademie der bildenden Künste	29	25	54	12	—	29	25	54	53	55	51	42	35
Karlsruhe: Akademie der bildenden Künste	86	48	134	10	5	88	51	139	128	130	120	136	138
Kassel: Staatliche Werkakademie (Kunsthochschule)	56	33	89	23	3	58	34	92	72	72	79	86	90
München: Hochschule d. bild. Künste	245	128	373	38	49	275	147	422	426	380	437	409	452
Nürnberg: Akademie der bildenden Künste	41	22	63	12	2	43	22	65	69	58	65	64	71
Stuttgart: Staatliche Akademie der bildenden Künste	238	176	414	74	8	242	180	422	411	381	399	381	388
Sporthochschule Köln	148	107	255	72	9	156	108	264	245	257	284	238	242
Zusammen	**8 363**	**2 028**	**10 391**	**1 402**	**351**	**8 600**	**2 142**	**10 742**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1953/54	8 373	1 960	10 333	1 552	380	8 635	2 078	—	10 713	—	—	—	—
Sommersemester 1953	8 422	1 920	10 342	1 257	236	8 592	1 986	—	—	10 578	—	—	—
Wintersemester 1952/53	8 859	1 980	10 839	1 522	196	9 002	2 033	—	—	—	11 035	—	—
Sommersemester 1952	9 056	2 183	11 239	1 332	153	9 177	2 215	—	—	—	—	11 392	—
Wintersemester 1951/52	9 527	2 276	11 803	1 925	151	9 646	2 308	—	—	—	—	—	11 954
Alle Hochschulen [2]													
Sommersemester 1954	**94 435**	**20 402**	**114 837**	**14 866**	**4 633**	**98 435**	**21 035**	**119 470**	—	—	—	—	—
Wintersemester 1953/54	92 350	19 017	111 367	12 211	4 297	96 055	19 609	—	115 664	—	—	—	—
Sommersemester 1953	91 327	18 964	110 291	12 052	3 330	94 138	19 483	—	—	113 621	—	—	—
Wintersemester 1952/53	92 093	18 824	110 917	12 597	3 037	94 701	19 253	—	—	—	113 954	—	—
Sommersemester 1952	90 711	18 837	109 548	12 485	2 441	92 800	19 189	—	—	—	—	111 989	—
Wintersemester 1951/52	91 494	18 658	110 152	14 095	2 191	93 346	18 997	—	—	—	—	—	112 343
West-Berlin													
Freie Universität, Bln.-Dahlem	4 617	1 982	6 599	1 063	127	4 706	2 020	6 726	5 918	5 996	5 971	6 084	6 092
Techn. Universität, Bln.-Charlottenbg.	3 132	225	3 357	211	43	3 172	228	3 400	3 382	3 244	3 176	2 981	3 339
Kirchl. Hochschule, Bln.-Zehlendorf	164	52	216	37	4	168	52	220	201	227	255	366	382
Dtsch. Hochsch. f. Politik, Bln.-Schönebg.	413	55	468	54	8	420	56	476	493	463	521	538	542
Hochschule f. Musik, Bln.-Charlottenbg.	240	181	421	54	16	252	185	437	454	461	504	525	585
Hochschule für bildende Künste, Bln.-Charlottenburg	323	288	611	64	10	327	294	621	607	651	646	671	685
Zusammen	**8 889**	**2 783**	**11 672**	**1 483**	**208**	**9 045**	**2 835**	**11 880**	—	—	**11 073**	**11 165**	**11 625**
dagegen: Wintersemester 1953/54	8 401	2 472	10 873	884	182	8 538	2 517	—	11 055	—	—	—	—
Sommersemester 1953	8 435	2 451	10 886	987	156	8 557	2 485	—	—	11 042	—	—	—

[1]) Eröffnet Wintersemester 1951/52, als Musikhochschule aufgelöst Herbst 1950. — [2]) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15, S. 96).

11. Deutsche Studierende an den Hochschulen*) im Sommersemester 1954 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Deutsche Studierende[1]) an den Hochschulen im Bundesgebiet								Dagegen Wintersemester 1953/54		Deutsche Studierende[1]) an den Hochschulen in West-Berlin Sommersem. 1954	
	Universitäten		Technische Hochschulen		sonstige Hochschulen[2])		alle Hochschulen					
	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.
Evangelische Theologie	2 170	197	--	--	10	—	2 180	197	2 672	254	205	49
Katholische Theologie	1 800	58	--	--	1 936	36	3 736	94	3 190	64	—	--
Allgemeine Medizin	9 456	2 863	--	—	—	—	9 456	2 863	9 088	2 685	883	326
Zahnmedizin	2 060	543	--	—	—	—	2 060	543	2 038	513	152	63
Tiermedizin	734	59	—	—	499	31	1 233	90	1 281	90	173	35
Pharmazie	2 132	1 181	486	243	11	5	2 629	1 429	2 664	1 355	330	182
Rechtswissenschaften	12 642	1 244	—	--	—	—	12 642	1 244	11 272	1 054	872	148
Wirtschaftswissenschaften[3])	15 762	2 293	522	58	1 945	200	18 229	2 551	17 675	2 426	1 904	273
Kulturwissenschaften[4])	15 958	6 085	234	28	108	38	16 300	6 151	14 680	5 634	1 366	571
Naturwissenschaften[5])	11 567	1 961	4 283	376	435	29	16 285	2 366	15 639	2 192	1 668	313
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	1 023	24	724[8])	62	344[8])	17	2 091	103	2 303	117	224[8])	31
Architektur	-	—	3 025	182	20	1	3 045	183	3 367	197	329	35
Bauingenieurwesen	--	--	4 181[6])	10	-	--	4 181[6])	10	4 446[6])	8	433	4
Vermessungswesen (Geodäsie)	100	—	296[7])	—	46	--	442[7])	—	481[7])	—	30	1
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	--	—	5 677	9	—	—	5 677	9	6 104	13	455	3
Elektrotechnik	--	—	4 107	5	--	—	4 107	5	4 390	3	465	6
Berg- und Hüttenwesen	--	—	1 460	7	708	5	2 168	12	2 125	12	182	2
Musik	—	--	—	—	2 217	968	2 217	968	2 308	1 021	371	150
Bildende Künste	—	—	—	--	1 311	499	1 311	499	1 232	426	572	273
Leibesübungen[9])	131	41	—	--	243	104	374	145	358	116	68	30
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	6	1	8	--	24	16	38	17	44	15	—	--
Zusammen	**75 541**	**16 550**	**25 003**	**980**	**9 857**	**1 949**	**110 401**	**19 479**	**107 357**	**18 195**	**10 682**	**2 495**

*) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15 S. 96). — [1]) Ohne beurlaubte Studierende. — [2]) Ohne Pädagogische Hochschulen (vgl. dazu Tab. 15 S. 96). — [3]) Einschl. Politische Wissenschaften, Soziologie und Handelslehrer. — [4]) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften, Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehramt, Sprachwissenschaft, Dolmetscher u. a. — [5]) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a. — [6]) Darunter Studierende des Vermessungswesens. — [7]) Teilweise auch im Bauingenieurwesen enthalten. — [8]) Fachrichtung Forstwirtschaft hier nicht vertreten. — [9]) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei anderen Fachrichtungen, z. B. Kultur- und Naturwissenschaften mit enthalten.

12. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen*) im Sommersemester 1954 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Deutsche Studienanfänger[1]) an den Hochschulen im Bundesgebiet								Dagegen Wintersemester 1953/54		Deutsche Studienanf.[1]) an den Hochschulen in West-Berlin Sommersem. 1954	
	Universitäten		Technische Hochschulen		sonstige Hochschulen[2])		alle Hochschulen					
	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.
Evangelische Theologie	208	16	--	-	1	--	209	16	129	13	37	13
Katholische Theologie	301	5	--	--	357	15	658	20	326	4	—	—
Allgemeine Medizin	1 362	434	—	--	--	—	1 362	434	585	206	163	74
Zahnmedizin	268	86	--	-	-	—	268	86	153	35	26	13
Tiermedizin	57	5	—	-	32	2	89	7	83	14	18	6
Pharmazie	372	242	92	42	3	2	467	286	406	218	54	38
Rechtswissenschaften	2 724	307	-	-	—	—	2 724	307	929	104	252	51
Wirtschaftswissenschaften[3])	2 304	390	164	24	249	23	2 717	437	2 226	298	215	60
Kulturwissenschaften[4])	3 075	1 387	27	10	10	4	3 112	1 401	1 506	675	273	152
Naturwissenschaften[5])	1 549	277	425	53	13	2	1 987	332	1 183	156	178	54
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	137	2	1[8])		2[8])	1	140	3	313	17	13[8])	1
Architektur	--	--	54	7	1	1	55	8	464	37	22	6
Bauingenieurwesen	—	--	122[6])	2	--	—	122[6])	2	636[6])	3	31	1
Vermessungswesen (Geodäsie)	6	—	3[7])	--	9	--	18[7])	—	96[7])	—	—	--
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	--	—	57	—	—	--	57	—	1 324	2	14	—
Elektrotechnik	--	--	17	--	--	--	17	—	800	1	24	—
Berg- und Hüttenwesen	-	--	127	1	105	—	232	1	300	1	24	—
Musik	--	--	—	--	340	136	340	136	420	191	54	17
Bildende Künste	--	--	—	--	201	89	201	89	257	105	64	39
Leibesübungen[9])	10	—	—	—	72	41	82	41	69	29	21	10
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	2	—	—	-	7	5	9	5	6	2	—	—
Zusammen	**12 375**	**3 151**	**1 089**	**139**	**1 402**	**321**	**14 866**	**3 611**	**12 211**	**2 111**	**1 483**	**535**

*) Siehe Tabelle 11. — Anmerkungen 1 – 9 siehe Tabelle 11.

13. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen*) im Wintersemester 1953/54 nach Studienfächern und Fachsemestern

Studienfach[1])	Deutsche Studierende[2])		Von der Gesamtzahl der Studierenden befanden sich im ..... Fachsemester										
	insgesamt	darunter weiblich	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und höher	ohne Angabe
Bundesgebiet													
Evangelische Theologie	2 606	221	143	293	236	303	287	281	295	311	257	189	11
Katholische Theologie	3 093	29	345	424	308	392	362	239	346	231	216	216	14
Allgemeine Medizin	9 064	2 682	622	1 041	657	1 029	792	739	792	695	787	1 857	53
Zahnmedizin	2 063	524	170	250	239	262	307	272	305	170	42	35	11
Tiermedizin	1 295	91	85	118	119	222	97	160	124	173	130	61	6
Pharmazie	2 759	1 418	411	407	409	403	460	417	123	52	28	32	17
Rechtswissenschaft	11 216	1 052	973	1 874	1 114	1 655	1 177	1 420	1 492	869	356	237	49
Volkswirtschaft	5 786	958	814	852	674	800	688	645	607	365	176	140	25
Betriebswirtschaft	9 691	875	1 155	1 236	1 184	1 415	1 304	1 134	1 013	589	364	286	11
Handelslehramtsstudium[3])	1 532	523	241	230	221	183	206	149	136	86	48	27	5
Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	114	14	19	17	16	15	11	7	11	11	3	4	—
Soziologie	226	62	24	40	36	26	18	25	20	13	9	15	—
Politische Wissenschaften	28	5	4	1	4	4	—	2	3	2	4	3	1
Philosophie	387	69	52	46	33	32	34	44	35	30	33	47	1
Vergleichende Kulturwissenschaft	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—
Psychologie	1 000	366	107	121	87	128	104	120	110	87	72	62	2
Allgemeine Pädagogik	276	56	34	17	29	33	35	34	24	36	13	21	—
Volksschullehramt	465	301	62	109	54	97	47	62	21	4	4	5	—
Berufsschul- und Gewerbelehramt	268	103	39	30	41	40	57	46	8	5	—	—	2
Geschichte, Vorgeschichte	1 122	291	51	122	63	106	83	129	132	132	146	153	5
Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde)	51	15	1	4	2	4	4	2	6	11	7	10	—
Religionsgeschichte, Religionslehre	270	107	10	35	20	18	16	35	27	46	23	38	2
Klassische Archäologie	42	17	2	3	4	4	2	4	3	6	3	11	—
Kunstgeschichte	363	148	39	42	42	32	34	28	28	41	21	55	1
Theaterwissenschaft	135	27	10	20	15	18	14	14	13	16	11	4	—
Musikwissenschaft	278	79	25	30	28	32	32	29	26	26	22	28	—
Zeitungswissenschaft	273	66	35	32	25	26	36	24	32	27	20	16	—
Auslandskunde	10	1	—	2	—	—	2	1	3	—	—	2	—
Dolmetscher, Übersetzer	1 013	774	185	211	163	213	129	73	23	9	6	1	—
Leibesübungen	136	39	40	6	32	12	13	2	14	4	12	1	—
Philologie ohne nähere Angabe	146	39	20	25	10	20	13	17	13	9	7	12	—
Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	46	9	6	6	3	3	1	7	4	6	4	6	—
Alte Sprachen	1 672	339	160	219	128	200	172	187	187	175	141	99	4
Neue Sprachen	2 683	1 236	307	376	232	295	242	265	292	237	236	194	7
Germanistik (Deutsch)	4 237	1 673	444	576	360	478	382	433	422	431	373	332	6
Mathematik	1 514	269	81	224	94	188	89	166	136	166	194	174	2
Angewandte Mathematik (Versicherungs-Mathematik, Wirtschafts-Mathematik, mathem. Statistik)	151	15	13	18	8	12	13	17	16	12	16	26	—
Physik, technische Physik	3 286	123	306	227	277	272	291	250	365	264	377	656	1
Astronomie	17	—	1	4	1	—	1	1	2	1	1	5	—
Geophysik	51	—	7	5	5	3	1	6	5	8	4	7	—
Meteorologie	47	5	1	3	4	6	5	2	5	7	8	6	—
Mathematik und Physik gemeinsam	739	112	108	66	70	49	112	39	100	45	83	67	—
Chemie	6 479	593	400	490	483	560	563	481	577	511	679	1 724	11
Biologie, Botanik, Zoologie	2 174	879	148	189	143	180	187	199	259	239	269	361	—
Geographie	415	127	25	39	22	35	27	42	44	50	72	59	—
Geologie, Mineralogie	577	34	58	62	52	70	51	66	56	50	46	64	2
Sonstige Naturwissenschaften	19	11	5	3	—	3	2	2	1	1	1	1	—
Landwirtschaft	1 384	52	178	119	178	115	242	147	145	74	58	112	16
Gartenbau und Gartengestaltung	302	59	54	—	82	5	71	6	56	3	19	5	1
Brauerei, Brennerei	231	1	83	—	72	1	52	—	11	—	5	1	6
Zuckerwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forstwirtschaft	257	—	13	78	25	70	23	13	17	9	5	3	1
Holzwirtschaft	75	1	2	22	2	17	7	4	10	4	3	2	2
Architektur	3 258	200	459	29	532	41	560	42	544	67	544	437	3
Bauingenieurwesen	4 394	9	622	80	742	50	904	35	764	72	704	420	1
Vermessungswesen (Geodäsie)	428	1	86	2	98	4	98	2	104	3	29	2	—
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	5 971	16	1 357	64	1 275	211	1 039	210	741	171	540	359	4
Schiffbau	65	1	19	3	19	1	14	—	6	1	2	—	—
Elektrotechnik	4 396	7	848	28	866	147	740	151	630	138	554	294	—
Bergbau	1 012	5	88	116	95	136	116	132	116	111	69	32	1
Bergvermessungswesen, Markscheidekunde	94	—	10	12	7	12	8	14	8	10	13	—	—
Hüttenkunde	1 137	11	194	32	213	63	184	82	165	93	83	28	—
Wirtschaftsingenieur-Studium	155	2	47	4	40	5	22	1	20	7	6	3	—
Sonstige technische Fächer	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Studienfächer	15	7	8	1	1	1	—	—	1	—	1	2	—
Ohne Angabe	77	31	5	4	—	3	1	1	1	1	—	—	61
Zusammen	**103 071**	**16 780**	**11 862**	**10 740**	**11 995**	**10 760**	**12 584**	**9 157**	**11 595**	**7 023**	**7 961**	**9 049**	**345**
West-Berlin													
Zusammen	**9 099**	**1 845**	**733**	**945**	**1 019**	**763**	**1 210**	**730**	**900**	**631**	**848**	**1 095**	**225**

*) Universitäten, Technische Hochschulen, sonstige Hochschulen ohne die Musik- und Kunsthochschulen, die Sporthochschule Köln und die Pädagogischen Hochschulen. — [1]) Studierende des höheren Lehramtes sind bei ihrem Hauptfach gezählt. — [2]) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. — [3]) Einschl. des Lehramtes der Wirtschaftswissenschaften und Erdkunde in Bayern.

14. Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53

Fachrichtung	Lehrpersonen						Wissenschaftliches Hilfspersonal			
	Lehrstuhlinhaber[1]) (einschl. lehrtätige Emeriti)	Nichtordinarien	Honorarprofessoren und -dozenten	übrige Lehrpersonen	insgesamt[1])	darunter weiblich	Planmäßige Assistenten ohne Habilitation	Nichtplanmäßige Assistenten ohne Habilitation	insgesamt	darunter weiblich
Theologie	255	84	27	89	455	—	29	11	40	5
Medizin (einschl. Pharmazie)	388	886	61	79	1 414	15	1 377	681	2 058	248
Rechtswissenschaften	156	84	57	78	375	—	50	48	98	4
Wirtschaftswissenschaften[2]), Soziologie	135	101	43	131	410	11	88	60	148	14
Geistes- und Kulturwissenschaften[3])	414	458	124	529	1 525	132	180	91	271	40
Naturwissenschaften[4])	416	630	84	144	1 274	22	499	279	778	44
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tierzucht	80	70	15	49	214	5	97	41	138	14
Architektur, Bauwesen, Geodäsie	112	45	35	95	287	—	153	80	233	8
Maschinenbau, Elektrotechnik, Bergbau, Hüttenwesen, sonstige Fachrichtungen	130	114	41	102	387	1	277	94	371	1
Zusammen[1])	**2 086**	**2 472**	**487**	**1 296**	**6 341**	**186**	**2 750**	**1 385**	**4 135**	**378**

[1]) Ohne nicht lehrende Emeriti. — [2]) Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Staatswissenschaften, Politische Wissenschaften. — [3]) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Völkerkunde, Kunstwissenschaften, Bibliotheks- u. Zeitungswissenschaften, Germanistik, Neuphilologie, Altphilologie, sonst. Geistes- u. Kulturwissenschaften. — [4]) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Geographie, Geologie, Mineralogie, Botanik, Zoologie, sonstige Naturwissenschaften.

15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen*) im Winterhalbjahr 1953/54

a) Gesamtübersicht

Land	Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen						Studierende			Lehrkräfte			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
	insgesamt	davon: Pädagogische Hochschulen u. Universität Hamburg	Pädagogische Akademien und Institute	Berufspädagogische Akademien und Institute	Staatsinstitute für den landwirtschaftl. Unterricht	sonstige Anstalten und Einrichtungen	insgesamt	und zwar: weiblich	und zwar: Vertriebene	insgesamt	und zwar: weiblich	und zwar: Vertriebene	
Schleswig-Holstein	2	2	—	—	—	—	409	227	146	30	2	12	27
Hamburg	1	1	—	—	—	—	703	396	114	38	9	.	.
Niedersachsen	10	10[1])	—	—	—	—	1 685	850	577	176	33	39	135
Bremen	1	1	—	—	—	—	188	106	53	20	4	—	2
Nordrhein-Westfalen	11	—	10	1	—	—	2 937	1 885	350	148	33	13	119
Hessen	4	—	2	2[2])	—	—	1 301	569	205	66	20	11	56
Rheinland-Pfalz	7	—	5	—	—	2	571	281	26	50	13	3	47
Baden-Württemberg	16	—	11	1	—	4	2 125	1 156	263	162	57	13	163
Bayern	29	—	—	1	1	27	1 918	1 041	454	80	30	6	374
Bundesgebiet	**81[3])**	**14**	**28**	**5**	**1**	**33**	**11 837**	**6 511**	**2 188**	**770**	**201**	**97[4])**	**923[4])**
darunter private Anstalten	14	—	—	—	—	14	398	398	73	23	20	2	134
dagegen Bundesgebiet 1952/53	77[3])	14	28	4	1	30	11 363	6 012	2 192	693[4])	179[4])	90[4])	793[4])
West-Berlin 1953/54	1	1	—	—	—	—	587	325	64	51	8	3	54

*) Einschl. der Universität Hamburg, der ein Pädagogisches Institut für die pädagogisch-praktische Ausbildung der Studierenden eingegliedert ist. — [1]) Darunter 1 Pädagogische Hochschule für Gewerbelehrer und 1 Pädagogische Hochschule für landwirtschaftliche Lehrer. — [2]) Darunter 1 Landwirtschaftspädagogisches Institut. — [3]) Einschl. Universität Hamburg. — [4]) Ohne Hamburg.

b) Studierende nach Vorbildung und Religionszugehörigkeit

Land	Vorbildung						Religionszugehörigkeit							
	Hochschulreife		Lehreroberschule oder Pädagogium		sonstige Vorbildung		evangelisch		römisch-katholisch		sonstige Zugehörigkeit		gemeinschaftslos	
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
Schleswig-Holstein	353	184	—	—	56	43	361	207	20	12	1	—	27	8
Hamburg	703	396	—	—	—	—	574	335	54	22	11[1])	6	64	33
Niedersachsen	1 122	572	—	—	563	278	1 211	610	398	201	20	13	56	26
Bremen	150	96	—	—	38	10	173	102	10	4	—	—	5	—
Nordrhein-Westfalen	2 536	1 678	18	6	383	201	1 039	649	1 882	1 226	13	7	3	3
Hessen	1 195	499	8	4	98	66	782	338	490	217	9	4	[illegible]	10
Rheinland-Pfalz	379	173	81	43	111	65	218	110	352	170	—	—	[illegible]	1
Baden-Württemberg	1 009	457	530	183	586	516	1 014	584	1 063	546	26	15	22	11
Bayern	1 496	738	—	—	422	303	492	292	1 416	744	3	1	7	4
Bundesgebiet	**8 943**	**4 793**	**637**	**236**	**2 257**	**1 482**	**5 864**	**3 227**	**5 685**	**3 142**	**83**	**46**	**205**	**96**
dagegen 1952/53	8 623	4 603	951	357	1 554[2])	957[2])	5 660	2 991	5 439	2 896	115	52	149	73
West-Berlin 1953/54	528	297	—	—	59	28	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Darunter 1 Studierender ohne Angabe der Religionszugehörigkeit. — [2]) Ohne Hamburg.

15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen*) im Winterhalbjahr 1953/54

c) Studierende nach Ausbildungszielen

Land	Studierende des Lehramtes für															
	Volksschullehrer						Gewerbelehrer						Landwirtschaftslehrer		Übrige Lehrer[1])	
	insgesamt	dar. weibl.	von den Studierenden befinden sich im 1. und 2. Semester		legen die 1. Lehrerprüfung voraussichtlich ab im Jahre 1954		insgesamt	dar. weibl.	von den Studierenden befinden sich im 1. und 2. Semester		legen die 1. Lehrerprüfung voraussichtlich ab im Jahre 1954					
			insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.			insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
Schleswig-Holstein	332	203	156	100	176	103	77	24	40	23	—	—	—	—	—	—
Hamburg	435[2])	293[2])	154	105	136	91	268	103	69	27	118	40	—	—	—	—
Niedersachsen	1 230	665	532	271	731	404	380	151	213	94	79	27	42	1	33	33
Bremen	188	106	73	42	63	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	2 461	1 631	1 594	1 072	1 206	766	476	254	265	145	14	4	—	—	—	—
Hessen	861[2])	373[2])	249	113	393	166	430	196	142	83	144	56	10	—	—	—
Rheinland-Pfalz	501	233	228	108	273	125	23	1	—	—	23	1	—	—	47	47
Baden-Württemberg	1 695	958	878	509	805	417	379	197	190	69	234	109	25	—	26	1
Bayern	1 244	675	802	471	442	204	432	189	290	142	304	154	65	2	177	175
Bundesgebiet	**8 947**	**5 137**	**4 666**	**2 791**	**4 225**	**2 307**	**2 465**	**1 115**	**1 209**	**583**	**916**	**391**	**142**	**3**	**283**	**256**
dagegen 1952/53	8 838	4 690	3 514	1 959	4 553	2 354	1 994	901	1 198	585	826	421	108	1	423	420
West-Berlin 1953/54	415[2])	254[2])	125	81	142	74	172	71	59	22	42	18	—	—	—	—

[1]) Zum Beispiel für Hauswirtschaft, Sport, Handarbeit usw. — [2]) Lehramt für Grundschulen, Praktische und Technische Oberschulen. — [3]) Darunter Studierende des Lehramtes für Mittelschulen.

16. Buchproduktion 1953*)

Sachgebiet[1])	Verlagsveröffentlichungen				Sachgebiet[1])	Verlagsveröffentlichungen			
	insgesamt	Erstauflage	Neuauflage			insgesamt	Erstauflage	Neuauflage	
	Anzahl			vH		Anzahl			vH
Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulkunde	221	189	32	*14,5*	Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	688	626	62	*9,0*
Religion, Theologie	1 127	808	319	*28,3*	Erd- und Völkerkunde	248	196	52	*21,0*
Philosophie, Psychologie	344	253	91	*26,5*	Karten, Atlanten[2])	873	830	43	*4,9*
Rechtswissenschaft, Verwaltung	1 064	753	311	*29,2*	Medizin	513	365	148	*28,8*
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	658	601	57	*8,7*	Naturwissenschaften	788	640	148	*18,8*
Politik, Wehrwesen	123	110	13	*10,6*	Mathematik	63	39	24	*38,1*
Sprach- und Literaturwissenschaft	300	217	83	*27,7*	Technik, Handwerk	781	597	184	*23,6*
Schöne Literatur	2 789	2 317	472	*16,9*	Handel, Verkehr	528	461	67	*12,7*
Jugendschriften	1 265	926	339	*26,8*	Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	332	237	95	*28,6*
Pädagogik, Jugendbewegung	384	292	92	*24,0*	Turnen, Sport, Spiele	114	82	32	*28,1*
Schulbücher	1 668	831	837	*50,2*	Verschiedenes	74	64	10	*13,5*
Bildende Kunst, Kunsthandwerk	426	328	98	*23,0*	Kalender	196	193	3	*1,5*
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	171	141	30	*17,5*	**Zusammen**	**15 738**	**12 096**	**3 642**	***23,1***
					dagegen 1952	13 913	10 536	3 377	*24,3*

Quelle: Börsenverein deutscher Verleger- und Buchhändler-Verbände E. V., Frankfurt (Main).
*) Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Gegenüber 1952 hat sich die Einteilung der Sachgebiete in einzelnen Positionen leicht verändert. »Verwaltung«, die früher zur Politik gehörte, wurde in das Sachgebiet »Rechtswissenschaft« eingegliedert. An ihre Stelle trat zur Politik das Wehrwesen hinzu. Das Sachgebiet »Musik, Tanz, Theater, Film« umfaßt nunmehr auch den Rundfunk. Die Hauswirtschaft wurde aus dem Sachgebiet »Verschiedenes« ausgegliedert und in »Land- und Forstwirtschaft« einbezogen. — [2]) Der unverhältnismäßig starke Gewinn dieser Gruppe im Vergleich zu 1952 ist vorwiegend darauf zurückzuführen, daß 1953 auch ältere Karten und Atlanten erstmalig der Deutschen Bibliothek eingereicht wurden.

17. Filmtheater 1953*)

Land	Ortsfeste Filmtheater			Sitzplätze			Wanderfilmtheater	
	insgesamt	darunter Halbwochenspieler[1])		im ganzen	je Filmtheater	je 1000 Einwohner[2])	Betriebe	Spielorte
	Anzahl		vH	Anzahl			Anzahl	
Schleswig-Holstein	218	33	*15,1*	86 497	*397*	*36,9*	23	314
Hamburg	148	—	—	74 355	*502*	*43,2*	9	226
Niedersachsen	558	146	*26,2*	221 006	*396*	*33,5*	81	1 024
Bremen	52	—	—	28 120	*541*	*46,3*	2	18
Nordrhein-Westfalen	1 303	175	*13,4*	616 873	*473*	*43,2*	38	542
Hessen	567	180	*31,7*	202 455	*357*	*45,2*	11	95
Rheinland-Pfalz	346	169	*48,8*	120 775	*349*	*37,4*	33	316
Baden-Württemberg	655	231	*35,3*	250 841	*383*	*36,5*	46	380
Bayern	1 032	319	*30,9*	371 456	*360*	*40,5*	92	654
Bundesgebiet	**4 879**	**1 253**	***25,7***	**1 972 378**	***404***	***40,0***	**335**	**3 569**
West-Berlin	238	—	—	111 108	*467*	*50,5*	—	—

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft E. V., Wiesbaden-Biebrich (Filmstatistisches Jahrbuch 1954/55).
*) Stichtag 31. 12. 1953. — [1]) Halbwochenspieler sind Filmtheater, die an 4 oder weniger Tagen Filmvorstellungen geben. — [2]) Einwohner am Ende des Jahres 1953.

V. Rechts

1. Im Jahre 1953 rechtskräftig

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene[1])								
			Rechtskräftig Abgeurteilte		Verurteilte		Personen, bei denen erkannt wurde auf				
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Strafe	Strafe und Maßregel	Freispruch	Maßregel selbst. od. neben Freispruch	Einstellung des Verfahrens[2])
											Bundes
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.										
1	Erfolglose Teilnahme	49a	222	25	154	17	154	—	66	—	2
2	Hochverrat	80, 81, 83	4	2	—	—	—	—	—	—	4
3	Verbreitung hochverräterischer Schriften	84	11	3	4	1	4	—	7	—	—
4	Verfassungsverrat	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Sabotage	90, 316b, 317	278	10	259	9	257	2	16	—	3
6	Verbotene Vereinigungen	49b, 90a, 128, 129, 129a	1 359	213	1 336	208	1 336	—	17	—	6
7	Zersetzung	91	5	2	5	2	5	—	—	—	—
8	Staatsfeindlicher Nachrichtendienst	92	3	2	1	—	1	—	2	—	—
9	Einführung staatsfeindlicher Schriften	93	5	—	2	—	2	—	3	—	—
10	Verunglimpfung von Staatsorganen	95, 97	20	3	3	1	3	—	12	—	5
11	Beschimpfung des Staates und seiner Symbole, Staatsverleumdung	96, 131	7	—	6	—	6	—	1	—	—
12	Landesverrat	100, 100a, 100b, 100f	5[7])	—	5	—	5	—	—	—	—
13	Fahrlässiger Landesverrat	100c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Agententätigkeit	100d, 100e	13[7])	—	11	—	11	—	1	—	1
15	Delikte gegen die Ausübung staatsbürg. Rechte	105—109	13	1	10	1	10	—	3	—	—
16	Schutz des Bannkreises und der Parlamentsgebäude	106a, 106b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	37	1	19	—	18	1	14	—	4
18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	5 796	481	5 265	416	5 249	16	285	3	243
19	Beamtennötigung	114	905	78	764	65	764	—	87	1	53
20	Aufruhr, Auflauf	115, 116	190	19	152	16	152	—	37	—	1
21	Forstwiderstand	117—119	131	7	115	6	115	—	11	—	5
22	Gefangenenbefreiung u. a.	120, 121, 122b	158	30	141	28	141	—	11	—	6
23	Gefangenenmeuterei	122	235	5	196	3	196	—	34	—	5
24	Hausfriedensbruch	123	5 477	1 414	5 032	1 331	5 026	6	176	1	268
25	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	231	1	134	1	134	—	59	—	38
26	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	1	—	1	—	1	—	—	—	—
27	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	369	15	296	10	296	—	44	—	29
28	Gewahrsamsbruch	133	233	37	222	35	222	—	7	—	4
29	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	2 426	472	1 877	365	1 877	—	411	—	138
30	Nichtanzeige von Verbrechen	139	33	9	19	5	18	1	13	—	1
31	Fahrerflucht	139a (142)[8])	4 330	182	3 244	132	3 191	53	947	2	137
32	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b (143)[8])	1 025	527	893	468	893	—	98	—	34
33	Verbotene Berufsausübung	145c	6	—	4	—	4	—	2	—	—
34	Deliktsvortäuschung	145d	788	187	726	171	725	1	39	—	23
35	Falschmünzerei, Münzbetrug, Abschieben von Falschgeld u. a.	146—149,151	118	17	90	12	90	—	23	—	5
36	Falsche uneidliche Aussage	153	1 486	727	924	475	924	—	492	—	70
37	Meineid	154, 155	1 492	601	719	305	717	2	717	—	56
38	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	906	343	499	180	499	—	308	—	99
39	Unternehmen der Meineidverleitung	159	171	52	86	31	86	—	79	1	5
40	Verleitung zur falschen Aussage	160	20	3	6	1	6	—	13	—	1
41	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	284	100	191	70	191	—	71	—	22
42	Falsche Anschuldigung	164	2 409	773	1 507	504	1 506	1	601	1	300
43	Religionsdelikte u. a.	166—168	110	42	89	36	89	—	8	—	13
44	Verletzung des Personenstandes	169	139	71	129	65	129	—	5	—	5
45	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, d	8 601	1 062	6 827	910	6 809	18	963	—	811
46	Doppelehe	171	294	48	205	28	205	—	39	—	50
47	Ehebruch	172	240	123	210	110	210	—	15	—	15
48	Blutschande	173	513	174	421	145	421	—	78	3	11
49	Unzucht mit Abhängigen	174	817	18	656	10	645	11	150	1	10
50	Einfache Unzucht zwischen Männern	175	1 563	—	1 278	—	1 275	3	189	1	95
51	Schwere Unzucht zwischen Männern	175a	855	1	739	1	725	14	100	3	13
52	Nötigung zur Unzucht	176 I Ziff. 1, 2	373	1	220	1	213	7	143	4	6
53	Unzucht mit Kindern	176 I Ziff. 3	4 671	48	3 682	23	3 608	74	846	89	54
54	Notzucht	177	690	2	460	1	451	9	219	5	6
55	Kuppelei, schwere Kuppelei	180, 181	3 505	1 959	2 542	1 430	2 538	4	862	2	99
56	Zuhälterei	181a	311	1	246	—	246	—	63	—	2
57	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	1 883	164	1 571	150	1 559	12	261	8	43
58	Unzüchtige Schriften	184, 184a	498	73	366	49	365	1	108	1	23
59	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	13 855	4 398	8 758	2 285	8 753	5	1 432	2	3 663
60	Verleumdung	187	652	233	348	119	348	—	100	—	204
61	Politische Beleidigung	187a	32	4	15	2	15	—	14	—	3
62	Mord	211	171	18	132	13	129	3	31	4	4
63	Totschlag	212, 213	229	61	160	37	158	2	42	19	8
64	Kindestötung	217	72	66	65	62	65	—	7	—	—
65	Abtreibung	218	4 885	3 372	4 275	3 009	4 271	4	488	1	121
66	Aussetzung, Mißhandlung von Kindern u. a.	221, 223b	240	100	153	64	153	—	66	—	21
67	Fahrlässige Tötung	222	3 479	214	2 075	122	2 025	50	1 381	—	23
68	Leichte Körperverletzung	223	10 668	1 221	8 139	681	8 136	3	1 109	9	1 411
69	Gefährliche Körperverletzung	223a	11 814	1 037	9 076	679	9 070	6	1 649	15	1 074
70	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	224, 225, 226	148	8	114	7	114	—	27	2	5

Anmerkungen auf S. 100.

pflege

abgeurteilte Personen nach Entscheidungen

Angeklagte		Verurteilte (Ahndungen bzw. Anordnungen)		Jugendliche[2]) bei denen erkannt wurde auf												Lfd. Nr.
				Strafe		Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln	Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Freispruch	Überweisung an den Vormundschaftsrichter §§ 53[4]) (37) JGG.	Einstellung des Verfahrens[5])	Absehen von der Verfolgung gemäß §§ 45[4]) (30) JGG.[6])	Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe gemäß § 27[4]) JGG.[6])		
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich									
gebiet																
7	2	6	1	—	—	5	—	1	—	—	—	1	—	—		1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4
20	—	20	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	6	—		5
2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—		6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—		10
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		13
1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		17
109	12	98	10	8	1	90	9	—	—	4	—	7	10	2		18
7	—	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—		19
6	1	5	1	2	—	3	1	—	—	1	—	—	2	—		20
10	—	10	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—		21
4	2	4	2	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—		22
11	—	8	—	8	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—		23
171	26	159	23	5	3	151	18	3	—	7	—	5	57	—		24
31	—	27	—	5	—	22	—	—	—	2	—	2	6	—		25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		26
10	—	9	—	—	—	9	—	—	—	—	—	1	—	—		27
2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—		28
8	2	6	2	—	—	6	2	—	—	1	—	1	1	—		29
2	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—		30
114	3	102	2	2	—	100	2	—	—	7	—	5	13	—		31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		32
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		33
102	56	88	47	—	—	84	45	4	—	3	—	11	20	—		34
20	1	18	1	1	—	17	1	—	—	2	—	—	1	—		35
46	35	37	29	1	1	36	28	—	—	7	—	2	2	1		36
14	6	9	5	6	3	3	2	—	—	3	—	2	1	—		37
5	3	5	3	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—		38
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		40
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		41
57	36	49	31	1	—	46	29	2	—	4	—	4	9	—		42
30	2	26	1	—	—	26	1	—	—	3	1	—	—	—		43
1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—		44
3	1	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—		45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		47
40	22	32	17	4	3	23	13	5	—	4	—	4	4	—		48
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—		49
418	1	342	1	13	—	316	—	13	1	31	1	43	116	3		50
33	—	29	—	14	—	11	—	4	—	—	—	4	17	—		51
77	—	61	—	12	—	49	—	—	—	10	—	6	9	2		52
927	18	825	14	101	1	679	9	45	7	59	4	32	168	10		53
76	—	70	—	33	—	37	—	—	—	5	—	1	2	2		54
9	—	8	—	3	—	5	—	—	—	—	—	1	2	—		55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		56
106	10	90	9	2	1	86	8	2	1	7	—	8	30	5		57
11	1	9	1	—	—	9	1	—	—	2	—	—	1	—		58
209	27	173	18	3	—	168	18	2	—	18	1	17	54	—		59
13	7	11	5	—	—	9	3	2	—	—	—	2	2	—		60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		61
13	2	13	2	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		64
115	109	105	100	3	3	98	93	4	—	6	—	4	14	—		65
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		66
77	7	64	2	13	—	50	1	1	—	13	—	—	2	—		67
503	21	413	14	3	—	406	14	4	—	44	—	46	136	1		68
815	30	686	23	23	—	651	21	12	1	81	—	47	102	—		69
12	2	7	—	2	—	5	—	—	—	4	—	1	—	—		70

MANNHEIM

1. Im Jahre 1953 rechtskräftig

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene[1])								
			Rechtskräftig Abgeurteilte		Verurteilte		Personen, bei denen erkannt wurde auf				
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Strafe	Strafe und Maßregel	Freispruch	Maßregel selbst. od. neben Freispruch	Einstellung des Verfahrens[8])
	noch: Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.										noch: Bundes
71	Vergiftung	229	5	1	3	1	3	—	1	—	1
72	Fahrlässige Körperverletzung	230	67 911	4 356	57 787	3 737	57 563	224	7 160	6	2 958
73	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	57	22	36	15	36	—	17	—	4
74	Verschleppung	234a	1	—	1	—	1	—	—	—	—
75	Freiheitsberaubung	239	391	102	275	67	274	1	58	—	58
76	Nötigung, Bedrohung	240, 241	2 701	291	2 075	199	2 073	2	347	6	273
77	Politische Verdächtigung	241a	4	—	2	—	2	—	—	—	2
78	Einfacher Diebstahl	242	59 875	12 725	51 399	11 108	51 370	29	6 281	29	2 166
79	Schwerer Diebstahl	243	10 713	625	9 590	491	9 569	21	877	12	234
80	Schwerer und einfacher Rückfalldiebstahl	244 (242 u. 243)	11 199	1 358	10 125	1 217	10 025	100	900	8	166
81	Unterschlagung	246	22 858	4 373	19 418	3 652	19 404	14	2 287	2	1 151
82	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	220	15	191	13	191	—	27	—	2
83	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	576	23	524	17	523	1	50	1	1
84	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	558	76	387	45	386	1	139	1	31
85	Begünstigung	257, 257a, 258	1 728	482	1 326	343	1 325	1	323	—	79
86	Sachhehlerei	259	12 445	3 187	8 547	2 281	8 538	9	3 282	—	616
87	Gewerbsmäßige Hehlerei, Rückfallhehlerei	260, 261	297	39	196	27	184	12	89	—	12
88	Betrug	263	48 461	8 231	38 472	6 497	38 362	110	7 170	16	2 803
89	Rückfallbetrug	264	3 951	404	3 577	372	3 484	93	306	10	58
90	Versicherungsbetrug	265	48	8	36	6	36	—	11	—	1
91	Untreue	266	4 503	564	3 621	430	3 605	16	608	—	274
92	Urkundenfälschung	267	4 719	870	4 097	760	4 089	8	282	5	335
93	Falsche Beurkundung u. a.	271—274	610	172	529	155	526	3	45	—	36
94	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	327	67	306	62	305	1	12	—	9
95	Glücksspiel	284—286	1 212	75	1 050	56	1 050	—	100	—	62
96	Vollstreckungsvereitelung, Pfandkehr	288, 289	159	41	88	22	88	—	31	—	40
97	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 567	68	3 182	61	3 181	1	257	—	128
98	Wucher	302a	57	9	17	2	17	—	34	—	6
99	Sachbeschädigung	303—305	4 811	252	4 226	204	4 223	3	342	3	240
100	Vorsätzliche Brandstiftung	306—308	238	38	176	28	167	9	42	16	4
101	Fahrlässige Brandstiftung	309	2 172	577	1 606	504	1 606	—	486	—	80
102	Vorsätzliche Transportgefährdung u. a.	315, 315a	1 665	25	1 493	21	1 169	324	130	—	42
103	Fahrlässige Transportgefährdung u. a.	316	14 352	372	13 012	333	12 291	721	855	1	484
104	Volltrunkenheit	330a	5 208	213	5 012	207	4 967	45	113	1	82
105	Unterlassene Hilfeleistung	330c	191	27	123	11	123	—	62	—	6
106	Einfache passive Bestechung	331	53	1	36	1	36	—	17	—	—
107	Schwere passive Bestechung	332	80	4	54	3	54	—	23	—	3
108	Aktive Bestechung	333	228	40	160	31	156	4	52	—	16
109	Begünstigung im Amt	346	29	—	13	—	13	—	15	—	1
110	Falschbeurkundung im Amt	348	115	10	92	7	92	—	18	—	5
111	Amtsunterschlagung	350, 351	872	44	743	37	741	2	112	—	17
112	Übrige Verbrechen und Vergehen	.	5 871	1 192	5 208	1 080	5 198	10	403	6	254
	insgesamt		**397 548**	**61 840**	**326 680**	**49 011**	**324 606**	**2 074**	**48 466**	**301**	**22 101**
	dagegen 1952		391 581	64 516	321 301	51 397	320 582	719	48 175	392	21 713
	Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht										
1	Konkursordnung (§§ 239—244)	.	235	40	149	17	147	2	70	—	16
2	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	.	10 352	2 867	9 073	2 703	9 067	6	599	—	680
3	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung (§§ 533 ff.), Angestelltenversicherungsgesetz (§§ 338 ff.), Arbeitslosenversicherungsgesetz (§ 270)	.	2 396	206	1 901	143	1 900	1	94	—	401
4	Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz[9])	.	73 428	5 311	72 325	5 241	72 293	32	550	—	553
5	Opiumgesetz	.	293	75	219	57	214	5	46	6	22
6	Geschlechtskrankheitengesetz[10])	.	637	584	611	564	610	1	12	—	14
7	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18—21)	.	180	22	113	18	112	1	21	—	46
8	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18—21)	.	115	11	58	6	58	—	26	—	31
9	Übrige Verbrechen und Vergehen[11])	.	44 050	7 476	39 223	6 680	39 211	12	2 345	—	2 482
	insgesamt		**131 686**	**16 592**	**123 672**	**15 429**	**123 612**	**60**	**3 763**	**6**	**4 245**
	dagegen 1952[11])		114 396	15 413	105 827	14 112	105 803	24	4 303	13	4 253
	Vergehen gegen Landesgesetze		**5 578**	**809**	**5 043**	**754**	**5 043**	—	**218**	—	**317**
	dagegen 1952		6 939	1 092	6 290	1 030	6 290	—	308	—	341
	Verbrechen und Vergehen zusammen		**534 812**	**79 241**	**455 395**	**65 194**	**453 261**	**2 134**	**52 447**	**307**	**26 663**
	dagegen 1952[11])		512 916	81 021	433 418	66 539	432 675	743	52 786	405	26 307
											West-
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.	.	16 295	3 277	12 419	2 475	12 395	24	2 485	33	1 358
	Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze	.	5 782	1 147	4 922	956	4 921	1	308	18	534
	Verbrechen und Vergehen zusammen		**22 077**	**4 424**	**17 341**	**3 431**	**17 316**	**25**	**2 793**	**51**	**1 892**
	dagegen 1952		25 314	5 082	20 060	3 896	20 038	22	2 660	32	2 562

[1]) Nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilte Personen. — [2]) Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte Personen. — [3]) Einschließlich der ein außerdem bei Bayern 1 Einstellung auf Grund des Amnestiegesetzes vom 24. 1. 1948 (Bayer. GVBl. 1948 Nr. 1 S. 3). In West-Berlin gelten treten des Jugendgerichtsgesetzes vom 4. 8. 1953 (BGBl. 1953 I Nr. 44 S. 751) am 1. 10. 1953. — [4]) Einschließlich der eingestellten Straf insgesamt" enthalten. — [7]) Darunter 1 Person nach § 100, 3 Personen nach § 100e StGB. durch den Bundesgerichtshof in erster und letzter [9]) Bzw. Kraftfahrzeuggesetz bis zum Inkrafttreten der einzelnen Vorschriften des am 19. 12. 1952 verkündeten Straßenverkehrsgesetzes (BGBl.

abgeurteilte Personen nach Entscheidungen

Angeklagte		Verurteilte (Ahndungen bzw. Anordnungen)		Jugendliche[2]) bei denen erkannt wurde auf: Strafe		Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln	Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Freispruch	Überweisung an den Vormundschaftsrichter §§ 53[4]) (37) JGG.	Einstellung des Verfahrens[5])	Absehen von der Verfolgung gemäß §§ 45[4]) (30) JGG.[6])	Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe gemäß § 27[4]) JGG.[6])	Lfd. Nr
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich								
gebiet															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
2 078	208	1 851	171	7	—	1 813	166	31	—	124	3	100	431	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
18	—	14	—	2	—	12	—	—	—	1	—	3	7	—	75
79	1	68	1	6	—	62	1	—	—	7	—	4	3	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
12 291	2 273	11 060	2 055	649	69	10 098	1 909	313	4	461	18	748	1 820	34	78
3 997	138	3 745	125	835	11	2 787	103	123	1	59	6	186	204	21	79
19	2	19	2	17	1	2	1	—	—	—	—	—	2	—	80
844	176	714	140	49	1	643	133	22	1	74	—	55	103	7	81
22	—	19	—	12	—	6	—	1	—	—	—	3	—	—	82
92	1	86	1	69	—	12	1	5	—	5	1	—	—	—	83
41	1	37	1	20	1	14	—	3	—	3	—	1	2	—	84
103	16	90	15	—	—	88	14	2	—	6	—	7	10	1	85
459	53	378	40	12	—	360	40	6	—	45	—	36	77	—	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
891	220	790	178	97	8	668	158	25	—	57	—	44	110	3	88
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
23	10	23	10	4	1	19	9	—	—	—	—	—	—	—	91
191	49	182	46	8	1	166	44	8	—	3	—	6	40	2	92
14	3	13	3	—	—	13	3	—	—	1	—	—	4	—	93
15	5	15	5	1	—	14	5	—	—	—	—	—	8	—	94
14	—	11	—	—	—	11	—	—	—	—	—	3	3	—	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
488	2	423	1	4	—	416	1	3	—	21	2	42	58	—	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
1 034	12	920	9	5	1	900	8	15	—	68	2	44	380	1	99
65	4	53	2	13	1	40	1	—	2	4	—	6	4	—	100
13	16	108	9	—	—	101	8	7	—	22	—	5	53	—	101
83	—	82	—	—	—	82	—	—	—	3	—	3	9	—	102
231	12	209	9	3	1	204	8	2	—	15	—	7	45	1	103
33	1	33	1	1	—	32	1	—	—	—	—	—	1	—	104
7	1	5	1	1	—	4	1	—	—	2	—	—	3	—	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	108
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
2	1	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	110
6	—	6	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	111
334	18	311	16	9	—	296	13	6	—	9	1	13	76	1	112
27 872	**3 673**	**24 912**	**3 210**	**2 112**	**116**	**22 122**	**2 955**	**678**	**18**	**1 326**	**41**	**1 575**	**4 249**	**97**	
30 384	3 582	27 048	3 151	2 412	112	24 045	2 933	591	25	1 402	105	1 804	4 500	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
34	22	32	21	—	—	32	21	—	—	2	—	—	7	—	2
3	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	3
3 486	276	3 294	260	10	—	3 246	259	38	—	18	4	170	719	1	4
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
3	3	3	3	—	—	3	3	—	—	—	—	—	1	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
1 467	183	1 349	171	16	2	1 311	161	22	—	55	3	60	269	1	9
4 994	**485**	**4 680**	**456**	**26**	**2**	**4 594**	**445**	**60**	—	**75**	**7**	**232**	**997**	**2**	
2 842	269	2 673	252	21	4	2 634	244	18	—	50	6	113	594	—	
88	**6**	**78**	**6**	**3**	—	**73**	**6**	**2**	—	**4**	—	**6**	**28**	—	
296	70	279	66	9	2	268	64	2	—	6	—	11	52	—	
32 954	**4 164**	**29 670**	**3 672**	**2 141**	**118**	**26 789**	**3 406**	**740**	**18**	**1 405**	**48**	**1 813**	**5 274**	**99**	
33 522	3 921	30 000	3 469	2 442	118	26 947	3 241	611	25	1 458	111	1 928	5 146	—	
Berlin															
1 887	223	1 670	197	108	4	1 529	185	33	—	55	—	162	5	3	
148	16	131	14	2	1	127	12	2	—	1	—	16	—	—	
2 035	**239**	**1 801**	**211**	**110**	**5**	**1 656**	**197**	**35**	—	**56**	—	**178**	**5**	**3**	
2 384	179	2 039	146	95	3	1 821	142	123	—	70	—	275	—	—	

gestellten Strafverfahren auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. 1949 I Nr. 9 S. 37); das Straffreiheitsgesetz v. 12. 10. 1950 und die Amnestieverordnung der Militärregierungen vom 11. 10. 1948. — [4]) Nach Inkrafttreten des 3. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 4. 8. 1953 (BGBl. 1953 I Nr. 44 S. 735). — [5]) Nach Inkrafttreten des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949. — [6]) Nicht in der Spalte „Angeklagte" Instanz abgeurteilt. — [2]) Einschließlich der diesbezüglichen Landesgesetze. — [10]) Einschließlich der Vergehen gegen die Abgabenordnung. — 1952 I Nr. 56 S. 837).

2. Im Jahre 1953 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene[1]: insgesamt	Erwachsene[1]: und zwar vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt: insgesamt	Erwachsene[1]: und zwar vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt: mehr als viermal	Erwachsene[1]: und zwar Ausländer und Staatenlose	Von den Erwachsenen standen zur Zeit der Tat im Alter von: 18[2]) bis unter 21 Jahren	21 bis unter 25 Jahren	25 bis unter 40 Jahren	40 und mehr Jahren
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.									**Bundes**
1	Erfolglose Teilnahme	49a	154	96	25	5	33	35	53	33
2	Hochverrat	80, 81, 83	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Verbreitung hochverräterischer Schriften	84	4	1	—	—	1	1	1	1
4	Verfassungsverrat	89	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Sabotage	90, 316b, 317	259	67	6	3	27	45	103	84
6	Verbotene Vereinigungen	49b, 90a, 128, 129, 129a	1 336	16	1	1	340	547	422	27
7	Zersetzung	91	5	2	—	—	—	—	1	4
8	Staatsfeindlicher Nachrichtendienst	92	1	—	—	—	—	—	1	—
9	Einführung staatsfeindlicher Schriften	93	2	1	1	—	—	—	2	—
10	Verunglimpfung von Staatsorganen	95, 97	3	1	—	—	—	—	2	1
11	Beschimpfung des Staates und seiner Symbole, Staatsverleumdung	96, 131	6	2	—	—	3	—	1	2
12	Landesverrat	100, 100a, 100b, 100f	5[3])	2	—	1	—	—	3	2
13	Fahrlässiger Landesverrat	100c	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Agententätigkeit	100d, 100e	11[4])	3	—	1	1	—	6	4
15	Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	105—109	10	2	—	—	—	—	1	9
16	Schutz des Bannkreises und der Parlamentsgebäude	106a, 106b	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	19	5	2	—	6	5	5	3
18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	5 265	2 390	609	149	633	1 344	2 226	1 062
19	Beamtennötigung	114	764	304	91	8	45	124	294	301
20	Aufruhr, Auflauf	115, 116	152	43	4	6	47	45	50	10
21	Forstwiderstand	117—119	115	47	11	1	8	26	42	39
22	Gefangenenbefreiung u. a.	120, 121, 122b	141	58	15	2	25	42	51	23
23	Gefangenenmeuterei	122	196	172	56	8	67	64	59	6
24	Hausfriedensbruch	123	5 032	2 504	752	211	729	1 381	1896	1 026
25	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	134	46	6	5	33	48	36	17
26	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	1	1	1	—	—	—	—	1
27	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	296	122	31	1	34	74	128	60
28	Gewahrsamsbruch	133	222	86	25	3	18	43	90	71
29	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	1 877	790	159	18	33	132	778	934
30	Nichtanzeige von Verbrechen	139 (138)[5])	19	4	1	—	4	5	6	4
31	Fahrerflucht	139a (142)[5])	3 244	729	101	35	365	504	1 095	1 280
32	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b (143)[5])	893	93	16	8	3	27	263	600
33	Verbotene Berufsausübung	145c	4	4	1	—	—	2	—	2
34	Deliktsvortäuschung	145d	726	274	71	12	126	161	281	158
35	Falschmünzerei, Münzbetrug, Abschieben von Falschgeld u. a.	146—149, 151	90	38	6	5	15	16	34	25
36	Falsche uneidliche Aussage	153	924	304	55	13	105	191	404	224
37	Meineid	154, 155	719	275	48	12	74	126	329	190
38	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	499	185	41	10	12	33	233	221
39	Unternehmen der Meineidverleitung	159	86	41	8	1	6	7	39	34
40	Verleitung zur falschen Aussage	160	6	3	2	—	—	—	3	3
41	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	191	67	15	1	5	15	84	87
42	Falsche Anschuldigung	164	1 507	633	160	20	71	162	536	738
43	Religionsdelikte u. a.	166—168	89	19	3	1	24	8	18	39
44	Verletzung des Personenstandes	169	129	32	3	9	6	22	73	28
45	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, 170d	6 827	3 720	910	87	303	1 322	3 425	1 777
46	Doppelehe	171	205	87	22	13	2	15	136	52
47	Ehebruch	172	210	50	7	5	7	24	114	65
48	Blutschande	173	421	139	24	2	63	71	95	192
49	Unzucht mit Abhängigen	174	656	233	47	5	5	13	253	385
50	Einfache Unzucht zwischen Männern	175	1 278	547	94	25	210	210	387	471
51	Schwere Unzucht zwischen Männern	175a	739	410	92	12	27	61	279	372
52	Nötigung zur Unzucht	176 I Ziffer 1, 2	220	96	21	1	30	46	80	64
53	Unzucht mit Kindern	176 I Ziffer 3	3 682	1 514	305	59	264	332	1 073	2 013
54	Notzucht	177	460	244	52	10	92	135	187	46
55	Kuppelei, schwere Kuppelei	180, 181	2 542	886	202	77	28	115	866	1 533
56	Zuhälterei	181a	246	201	70	8	16	72	121	37
57	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	1 571	666	150	34	128	269	666	508
58	Unzüchtige Schriften	184, 184a	366	107	11	4	11	29	153	173
59	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	8 758	2 298	498	119	400	836	2 890	4 632
60	Verleumdung	187	348	129	30	2	10	44	135	159
61	Politische Beleidigung	187a	15	4	1	—	—	2	10	3
62	Mord	211	132	81	20	8	11	41	59	21
63	Totschlag	212, 213	160	52	10	10	10	26	72	52
64	Kindestötung	217	65	12	2	—	14	16	31	4
65	Abtreibung	218	4 275	860	96	45	498	844	2 011	922
66	Aussetzung, Mißhandlung von Kindern u. a.	221, 223b	153	42	8	4	1	27	82	43
67	Fahrlässige Tötung	222	2 075	500	57	25	192	357	778	748
68	Leichte Körperverletzung	223	8 139	2 471	528	140	1 065	1 656	3 074	2 344
69	Gefährliche Körperverletzung	223a	9 076	2 970	617	228	1 665	2 157	2 843	2 411
70	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	224, 225, 226	114	50	9	8	11	27	48	28

Anmerkungen auf S. 104.

kräftig verurteilte Personen

Jugendliche[3])	und zwar				Von den Jugendlichen standen zur Zeit der Tat im Alter von			Von den Jugendlichen hatten			Von den Jugendlichen waren				Lfd. Nr.
insgesamt	vaterlos	unehelich geboren	waren oder sind in Fürsorgeerziehung	vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	14 bis unter 16 Jahren	16 bis unter 18 Jahren	18[4]) bis unter 21 Jahren	Mittel- oder höhere Schulbildung	Volksschulbildung	Hilfsschüler oder ohne Schulbildung	Schüler	Lehrlinge oder Anlernlinge	Angestellte, Arbeiter, Hausgehilfen	ohne Beruf	
geblet															
6	2	—	—	1	2	4	—	1	5	—	—	2	4	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20	2	—	—	1	11	9	—	3	16	1	6	9	4	1	5
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
98	27	—	4	27	9	73	16	1	96	1	—	25	67	6	18
7	—	—	—	1	—	6	1	—	7	—	—	2	4	1	19
5	—	1	—	2	—	5	—	—	5	—	—	2	3	—	20
10	1	1	—	—	2	7	1	—	10	—	1	2	5	2	21
4	—	1	—	1	—	4	—	—	4	—	—	—	3	1	22
8	5	1	3	6	1	6	1	—	8	—	—	1	3	4	23
159	23	3	3	26	38	113	8	—	158	1	7	43	90	19	24
27	2	—	1	5	10	13	4	—	27	—	—	15	11	1	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
9	3	—	—	2	1	8	—	—	9	—	—	1	7	1	27
1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	28
6	1	—	—	—	1	5	—	—	6	—	1	2	3	—	29
2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—	30
102	22	3	1	5	22	67	13	3	99	—	3	49	46	4	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	33
88	19	3	1	5	26	59	3	—	87	1	5	23	51	9	34
18	3	1	1	1	9	8	1	3	14	1	4	1	10	3	35
37	10	4	1	2	8	28	1	—	37	—	—	3	29	5	36
9	2	1	—	1	—	6	3	—	9	—	—	1	8	—	37
5	1	1	—	—	—	5	—	—	5	—	—	1	2	2	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	41
49	6	3	2	8	19	28	2	—	49	—	2	6	32	9	42
26	—	—	1	3	8	18	—	1	25	—	3	7	15	1	43
1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	44
3	1	1	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	2	1	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
32	11	2	1	3	15	15	2	—	29	3	2	3	25	2	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
342	61	16	7	28	153	179	10	13	325	4	27	128	168	19	50
29	7	3	3	6	3	20	6	1	24	4	—	8	18	3	51
61	9	4	—	5	20	38	3	—	61	—	6	25	29	1	52
825	178	48	23	90	395	389	41	17	785	23	63	302	386	74	53
70	15	7	6	12	18	45	7	1	66	3	1	27	35	7	54
8	5	1	3	2	3	5	—	—	8	—	—	2	4	2	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
90	22	4	3	12	29	57	4	3	86	1	7	41	36	6	57
9	1	—	—	1	—	9	—	—	9	—	—	5	4	—	58
173	30	6	3	23	52	108	13	4	168	1	9	55	101	8	59
11	1	1	1	3	5	5	1	—	11	—	—	2	6	3	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
13	3	—	—	2	4	9	—	2	11	—	2	4	7	—	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
105	23	9	1	5	19	83	3	1	104	—	1	5	86	13	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
64	7	3	—	1	16	45	3	10	53	1	8	25	31	—	67
413	71	13	4	39	100	293	20	10	391	12	25	157	215	16	68
686	116	24	9	82	167	480	39	9	664	13	37	230	385	34	69
7	1	—	—	—	2	5	—	—	7	—	—	5	2	—	70

2. Im Jahre 1953 rechts

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung	Paragraph des StGB.	Erwachsene[1]) insgesamt	Erwachsene[1]) und zwar: vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt: insgesamt	Erwachsene[1]) und zwar: vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt: mehr als viermal	Erwachsene[1]) und zwar: Ausländer und Staatenlose	Von den Erwachsenen standen zur Zeit der Tat im Alter von: 18[3]) bis unter 21 Jahren	21 bis unter 25 Jahren	25 bis unter 40 Jahren	40 und mehr Jahren
	noch: Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.									noch: Bundes
71	Vergiftung	229	3	1	—	—	—	—	1	2
72	Fahrlässige Körperverletzung	230	57 787	8 091	769	635	6 417	10 161	19 777	21 432
73	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	36	15	6	1	2	4	19	11
74	Verschleppung	234a	1	—	—	—	—	—	—	1
75	Freiheitsberaubung	239	275	82	13	3	29	41	114	91
76	Nötigung, Bedrohung	240, 241	2 075	701	182	47	171	272	800	832
77	Politische Verdächtigung	241a	2	—	—	—	—	—	—	2
78	Einfacher Diebstahl	242	51 399	20 432	2 762	1 058	11 024	11 321	17 132	11 922
79	Schwerer Diebstahl	243	9 590	5 560	847	442	3 201	2 810	2 701	878
80	Schwerer und einfacher Rückfalldiebstahl	244 (242 u. 243)	10 125	10 125	5 697	188	597	2 873	4 668	1 987
81	Unterschlagung	246	19 418	10 276	2 719	326	1 973	3 834	8 211	5 400
82	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	191	124	33	9	50	62	56	23
83	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	524	354	93	25	150	209	147	18
84	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	387	231	62	10	78	81	135	93
85	Begünstigung	257, 257a, 258	1 326	519	113	21	192	252	494	388
86	Sachhehlerei	259	8 547	3 982	942	242	677	1 328	3 334	3 208
87	Gewerbsmäßige Hehlerei, Rückfallhehlerei	260, 261	196	144	56	8	1	15	81	99
88	Betrug	263	38 472	21 429	5 289	819	3 132	6 645	16 292	12 403
89	Rückfallbetrug	264	3 577	3 577	2 585	40	60	385	1 569	1 563
90	Versicherungsbetrug	265	36	8	1	—	6	7	11	12
91	Untreue	266	3 621	1 756	385	40	70	270	1 590	1 691
92	Urkundenfälschung	267	4 097	1 524	360	62	426	796	1 758	1 117
93	Falsche Beurkundung u. a.	271—274	529	241	72	62	50	93	241	145
94	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	306	92	23	8	45	90	126	45
95	Glücksspiel	284—286	1 050	335	85	59	80	154	439	377
96	Vollstreckungsvereitelung, Pfandkehr	288, 289	88	41	8	1	2	12	42	32
97	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 182	791	105	72	592	673	966	951
98	Wucher	302a	17	6	1	—	—	1	4	12
99	Sachbeschädigung	303—305	4 226	1 174	237	92	1 273	1 170	1 107	676
100	Vorsätzliche Brandstiftung	306—308	176	46	11	—	37	28	62	49
101	Fahrlässige Brandstiftung	309	1 606	174	15	11	113	168	481	844
102	Vorsätzliche Transportgefährdung u. a.	315, 315a	1 493	339	55	17	177	280	500	536
103	Fahrlässige Transportgefährdung u. a.	316	13 012	2 760	337	156	1 023	2 050	4 776	5 163
104	Volltrunkenheit	330a	5 012	2 119	533	210	401	927	2 068	1 616
105	Unterlassene Hilfeleistung	330c	123	22	6	—	29	31	22	41
106	Einfache passive Bestechung	331	36	7	—	—	2	1	12	21
107	Schwere passive Bestechung	332	54	7	1	—	—	4	25	25
108	Aktive Bestechung	333	160	77	14	9	12	15	57	76
109	Begünstigung im Amt	346	13	3	—	—	—	—	7	6
110	Falschbeurkundung im Amt	348	92	10	—	3	1	9	39	43
111	Amtsunterschlagung	350, 351	743	93	2	1	47	85	313	298
112	Übrige Verbrechen und Vergehen	.	5 208	1 809	421	130	699	1 104	1 825	1 580
	insgesamt		**326 680**	**126 908**	**31 049**	**6 288**	**40 801**	**62 243**	**121 519**	**102 117**
	dagegen 1952		321 301	125 544	29 062	6 313	41 956	61 161	118 850	99 334
	Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht									
1	Konkursordnung (§§ 239 — 244)	.	149	74	19	1	4	2	46	97
2	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	.	9 073	1 214	80	39	91	218	2 220	6 544
3	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung (§§ 533 ff.), Angestelltenversicherungsgesetz (§§ 338 ff.), Arbeitslosenversicherungsgesetz (§ 270)	.	1 901	840	142	13	28	77	672	1 124
4	Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz[7])	.	72 325	11 851	1 635	639	10 285	14 753	26 615	20 672
5	Opiumgesetz	.	219	68	18	10	5	17	104	93
6	Geschlechtskrankheitengesetz[4])	.	611	294	78	8	123	261	206	21
7	Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18 — 21)	.	113	35	8	12	1	12	30	70
8	Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18 — 21)	.	58	30	4	2	2	3	34	19
9	Übrige Verbrechen und Vergehen[5])	.	39 223	9 887	1 941	1 909	2 933	4 421	13 589	18 280
	insgesamt		**123 672**	**24 293**	**3 925**	**2 633**	**13 472**	**19 764**	**43 516**	**46 920**
	dagegen 1952[2])		105 827	23 170	3 906	2 048	8 542	14 079	36 353	46 853
	Vergehen gegen Landesgesetze		**5 043**	**891**	**135**	**37**	**154**	**391**	**1 522**	**2 976**
	dagegen 1952		6 290	1 007	169	50	317	562	1 899	3 512
	Verbrechen und Vergehen zusammen		**455 395**	**152 092**	**35 109**	**8 958**	**54 427**	**82 398**	**166 557**	**152 013**
	dagegen 1952[2])		433 418	149 721	33 137	8 411	50 815	75 802	157 102	149 699
										West-
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB.	.	12 419	5 976	1 374	184	1 085	1 941	4 494	4 899
	Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze	.	4 922	1 463	198	92	169	384	1 561	2 808
	Verbrechen und Vergehen zusammen		**17 341**	**7 439**	**1 572**	**276**	**1 254**	**2 325**	**6 055**	**7 707**
	dagegen 1952		20 060	7 987	1 665	307	1 683	2 839	6 773	8 765

[1]) Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen. — [3]) Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen. — [3]) Ohne die nach Jugendstraf Nr. 44 S. 751) ab 1. 10. 1953 nach Jugendstrafrecht verurteilt wurden. — [4]) Darunter 1 Person nach § 100, 3 Personen nach § 100e StGB. durch (BGBl. 1953 I Nr. 44 S. 735). — [7]) Bzw. Kraftfahrzeuggesetz bis zum Inkrafttreten der einzelnen Vorschriften des am 19. 12. 1952 verkündeten gegen die Abgabenordnung.

kräftig verurteilte Personen

Jugendliche[3]) insgesamt	und zwar: vaterlos	unehelich geboren	waren oder sind in Fürsorgeerziehung	vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	Von den Jugendlichen standen zur Zeit der Tat im Alter von: 14 bis unter 16 Jahren	16 bis unter 18 Jahren	18[4]) bis unter 21 Jahren	Von den Jugendlichen hatten: Mittel- oder höhere Schulbildung	Volksschulbildung	waren: Hilfsschüler oder ohne Schulbildung	Von den Jugendlichen waren: Schüler	Lehrlinge oder Anlernlinge	Angestellte, Arbeiter, Hausgehilfen	ohne Beruf	Lfd. Nr.
gebiet															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
1 851	273	49	10	72	504	1 237	110	126	1 713	12	182	830	765	74	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
14	3	—	—	2	2	12	—	—	14	—	1	4	9	—	75
68	10	7	1	10	11	51	6	—	68	—	—	27	35	6	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
11 060	2 239	495	494	1 621	4 549	6 199	312	203	10 449	408	1 258	2 947	5 649	1 206	78
3 745	802	187	277	854	1 460	2 119	166	70	3 518	157	479	1 015	1 817	434	79
19	2	1	4	19	—	10	9	—	18	1	—	1	17	1	80
714	156	38	33	98	201	468	45	9	691	14	26	218	414	56	81
19	6	1	—	4	3	12	4	—	19	—	—	9	9	1	82
86	18	4	11	28	17	60	9	2	80	4	5	21	52	8	83
37	11	2	3	10	5	27	5	—	35	2	2	9	24	2	84
90	14	1	4	9	32	49	9	1	89	—	4	24	46	16	85
378	72	15	16	70	147	216	15	9	358	11	39	103	198	38	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
790	158	46	52	151	190	534	66	25	754	11	40	178	490	82	88
1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
23	4	—	—	1	4	17	2	—	23	—	1	10	12	—	91
182	40	13	6	39	37	134	11	8	172	2	10	49	108	15	92
13	4	—	3	2	1	12	—	—	13	—	—	5	5	3	93
15	3	—	1	2	3	12	—	—	15	—	—	3	9	3	94
11	3	—	—	1	4	7	—	—	11	—	1	8	1	1	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
423	87	22	—	32	201	211	11	20	400	3	81	150	150	42	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
920	147	27	10	78	335	547	38	42	867	11	111	376	385	48	99
53	17	3	1	5	28	20	5	—	50	3	7	16	23	7	100
108	19	4	—	4	64	43	1	8	99	1	16	42	40	10	101
82	20	4	1	4	16	61	5	5	76	1	4	46	27	5	102
209	49	4	1	16	29	131	49	10	198	1	9	85	108	7	103
33	13	1	—	6	2	24	7	3	30	—	1	7	24	1	104
5	—	—	—	—	1	4	—	—	5	—	—	2	2	1	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	108
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
2	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	—	110
6	1	—	—	—	—	6	—	1	5	—	—	1	5	—	111
311	53	8	5	42	79	198	34	5	302	4	10	107	168	26	112
24 912	**4 917**	**1 099**	**1 015**	**3 592**	**9 093**	**14 689**	**1 130**	**630**	**23 566**	**716**	**2 507**	**7 517**	**12 536**	**2 352**	
27 048	5 345	1 220	1 205	3 894	10 404	16 644	—	620	25 674	754	3 147	8 817	12 220	2 864	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
32	5	2	—	1	10	20	2	—	32	—	—	2	29	1	2
1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3
3 294	458	54	18	242	915	2 214	165	215	3 051	28	286	1 339	1 478	191	4
1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	5
3	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	1	2	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
1 349	250	44	17	141	387	909	53	34	1 298	17	90	497	654	108	9
4 680	**713**	**100**	**35**	**384**	**1 313**	**3 146**	**221**	**250**	**4 385**	**45**	**376**	**1 838**	**2 164**	**302**	
2 673	365	58	24	288	702	1 971	—	169	2 482	22	228	1 042	1 177	226	
78	**20**	**2**	**2**	**5**	**29**	**47**	**2**	—	**77**	**1**	**10**	**11**	**50**	**7**	
279	80	30	148	48	83	196	—	1	275	3	12	63	82	122	
29 670	**5 650**	**1 201**	**1 052**	**3 981**	**10 435**	**17 882**	**1 353**	**880**	**28 028**	**762**	**2 893**	**9 366**	**14 750**	**2 661**	
30 000	5 790	1 308	1 377	4 230	11 189	18 811	—	790	28 431	779	3 387	9 922	13 479	3 212	
Berlin															
1 670	399	51	—	296	725	866	79	32	1 571	67	435	371	371	493	
131	28	5	—	13	24	96	11	4	124	3	13	57	41	20	
1 801	**427**	**56**	—	**309**	**749**	**962**	**90**	**36**	**1 695**	**70**	**448**	**428**	**412**	**513**	
2 039	432	67	19	418	863	1 176	—	55	1 900	84	502	475	439	623	

recht verurteilten Heranwachsenden. — [4]) Heranwachsende, die nach Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes vom 4. 8. 1953 (BGBl. 1953 I den Bundesgerichtshof in erster und letzter Instanz verurteilt. — [6]) Nach Inkrafttreten des 3. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 4. 8. 1953 Straßenverkehrsgesetzes (BGBl. 1952 I Nr. 56 S. 837). — [8]) Einschließlich der diesbezüglichen Landesgesetze. — [9]) Einschließlich der Vergehen

3. Entwicklung der Kriminalität seit 1885

Jahr	Rechtskräftig Abgeurteilte insgesamt[1]	und zwar Freigesprochene		Verurteilte insgesamt		Verurteilte und zwar weiblich		Verurteilte und zwar jugendlich[2]		Verurteilte und zwar vorbestraft		Kriminalitätsziffern der Verurteilten insgesamt	und zwar weiblich	und zwar jugendlich
	Anzahl		vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	auf 100 000 der strafm. Bev.[3]		
Reichsgebiet[4] 1885 bis 1928														
1885[5]	402 781	71 787	17,8	325 122	61 357	18,9	30 675	9,4	93 841	28,9	1 006	364	559
1890	452 877	83 401	18,4	362 163	67 258	18,6	40 972	11,3	124 921	34,5	1 049	373	663
1895	560 641	114 832	20,5	436 319	76 997	17,6	44 379	10,2	172 008	39,4	1 200	406	702
1900	579 655	114 377	19,7	456 479	72 844	16,0	48 657	10,7	193 709	42,4	1 164	357	745
1905	649 366	130 522	20,1	508 102	80 955	15,9	51 498	10,1	228 167	44,9	1 205	370	733
1910	685 751	136 962	20,0	538 225	86 926	16,2	51 315	9,5	247 225	45,9	1 184	369	668
1923[6]	968 883	133 995	13,8	823 902	134 943	16,4	86 040	10,4	178 544	21,7	1 693	528	1 082
1924	827 021	118 342	14,3	696 668	114 488	16,4	43 276	6,2	171 890	24,7	1 494	467	812
1925	682 092	94 691	13,9	575 745	93 367	16,2	24 771	4,3	143 892	25,0	1 217	377	469
1926	700 201	98 728	14,1	589 611	89 344	15,2	24 066	4,1	160 102	27,2	1 229	356	463
1927	724 258	102 915	14,2	608 356	91 990	15,1	24 119	4,0	177 522	29,2	1 249	362	469
1928	691 710	93 468	13,5	585 862	83 457	14,2	27 104	4,6	191 567	32,7	1 188	324	536
Bundesgebiet 1948 bis 1953														
1948[7]	538 150	48 452	9,0	466 184	101 213	21,7	28 441	6,1	97 904	21,0	1 393	542	1 137
1949[8]	465 103	47 527	10,2	394 895	82 884	21,0	24 408	6,2	104 263	26,4	1 099	420	915
1950	372 747	30 565	8,2	296 356	51 298	17,3	21 174	7,1	87 665	29,6	807	257	752
1951	470 169	44 091	9,4	401 538	62 588	15,6	30 495	7,6	123 302	30,7	1 073	308	1 015
1952	546 438	54 244	9,9	463 418	70 008	15,1	30 000	6,5	153 951	33,2	1 221	340	934
1953	567 766	53 852	9,5	485 065	68 866	14,2	28 317	5,8	156 073	32,2	1 260	330	852

[1]) Einschl. Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde; ab 1948 außerdem einschl. Personen, bei denen selbständig auf eine Maßregel erkannt ist. — [2]) 14 bis unter 18 Jahre (bis 30. 6. 1923 12 bis unter 18 Jahre) alt. — [3]) Von 1885 bis 1910 berechnet auf 100 000 der jeweiligen strafmündigen Zivilbevölkerung, ab 1923 der jeweiligen strafmündigen Gesamtbevölkerung am Anfang des Berichtsjahres. — [4]) Jeweiliger Gebietsstand. — [5]) Von 1885 bis 1910 ohne die wegen Wehrpflichtverletzung Abgeurteilten. — [6]) Von 1923 bis 1928 ohne die wegen Verbrechen und Vergehen gegen die aus Anlaß des ersten Weltkrieges oder der Übergangszeit erlassenen Strafvorschriften sowie ohne die wegen Verstöße gegen das Militärstrafgesetzbuch Abgeurteilten. — [7]) Ohne die Länder Bremen und Baden. — [8]) Ab 1949 einschl. der Vergehen gegen die Abgabenordnung.

4. Klagen vor den Arbeitsgerichten 1953 und 1954

Land	Jahr	Eingereichte Klagen insgesamt	darunter von Arbeitnehmern[1]	darunter von Arbeitgebern[2]	Erledigte Klagen wegen Arbeitsentgelt	Arbeitszeit	Urlaubsentgelt	Kündigung	Klagen, bei denen Berufung wegen grundsätzlicher Bedeutung zugelassen wurde
Schleswig-Holstein	1953	7 375	7 162	213	5 059	22	697	1 877	126
»	1954	6 333	6 094	239	4 456	101	693	1 741	104
Hamburg	1953	8 761	8 525	234	5 186	3	2 086	2 071	77
»	1954	8 114	7 825	288	5 006	1	2 315	1 916	108
Niedersachsen	1953	19 000	18 611	389	12 295	44	2 080	4 132	112
»	1954	17 503	17 121	382	11 240	23	2 412	4 163	128
Bremen	1953	3 034	2 983	51	1 512	3	649	684	27
»	1954	3 212	3 164	48	1 754	19	821	555	28
Nordrhein-Westfalen	1953	48 040	45 925	2 114	28 474	619	3 821	14 442	312
»	1954	50 028	46 779	3 249	26 980	573	4 074	17 542	292
Hessen	1953	16 662	16 386	276	10 059	140	1 966	4 580	43
»	1954	15 132	14 771	361	9 303	151	2 018	4 440	76
Rheinland-Pfalz	1953	10 547	10 397	150	7 195	4	1 334	2 231	38
»	1954	9 517	9 378	139	6 230	88	1 099	2 398	17
Baden-Württemberg	1953	20 517	19 899	615	12 171	106	2 094	5 697	437
»	1954	21 215	20 508	706	12 585	137	2 270	6 189	121
Bayern	1953	21 753	21 319	409	14 308	147	1 989	6 018	91
»	1954	23 198	22 579	500	13 359	99	1 627	7 555	133
Bundesgebiet	1951	**145 318**	**142 303**	**3 015**	**99 432**	**1 169**	**16 028**	**31 379**	**1 282[3])**
»	1952	**147 575**	**144 000**	**3 569**	**92 489**	**1 141**	**15 198**	**39 205**	**1 086**
»	1953	**155 689**	**151 207**	**4 451**	**96 259**	**1 088**	**16 716**	**41 732**	**1 263**
»	1954	**154 252**	**148 219**	**5 912**	**90 913**	**1 192**	**17 329**	**46 499**	**1 007**

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.
[1]) Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen. — [2]) Und deren Organisationen. — [3]) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern.

VI. Wahlen

1. Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 und zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949

Gegenstand	Jahr	Maßeinheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Sitze im Bundestag[1])
Wahlberechtigte	1953	1000	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	33120,9	—
	1949	1000	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	31207,6	—
Abgegebene Stimmen[2])	1953	1000	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	28479,5	—
	1949	1000	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	24495,6	—
davon: gültig[2])	1953	1000	1 352,1	1 060,0	3 780,6	356,2	8 008,4	2 557,0	1 775,4	3 588,1	5 073,6	27551,3	—
	1949	1000	1 397,7	905,4	3 366,0	303,9	6 726,5	2 128,3	1 431,6	2 745,5	4 727,6	23732,4	—
ungültig[4])	1953	1000	39,7	25,3	114,1	11,7	242,5	115,2	67,3	122,1	190,3	928,3	—
	1949	1000	33,3	21,0	74,0	7,1	183,2	119,1	82,2	119,3	124,0	763,2	—
Wahlbeteiligung[3])	1953	vH	*88,5*	*87,4*	*88,7*	*87,4*	*86,0*	*86,7*	*86,0*	*81,8*	*85,8*	*86,0*	—
	1949	vH	*82,7*	*81,7*	*77,7*	*81,9*	*79,6*	*77,3*	*79,6*	*70,6*	*81,1*	*78,5*	—
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf[2]):													
CDU/CSU													
Christlich-Demokratische Union/ Christlich-Soziale Union	1953	1000	636,6	389,3	1 331,0	88,5	3 915,3	849,1	924,9	1 881,9	2 427,4	12444,0	243
	1953	vH	*47,1*	*36,7*	*35,2*	*24,8*	*48,9*	*33,2*	*52,1*	*52,4*	*47,8*	*45,2*	*49,9*
	1949	vH	*30,7*	*19,8*	*17,6*	*16,9*	*36,9*	*21,3*	*49,1*	*39,6*	*29,2*	*31,0*	*34,6*
SPD													
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	1000	357,8	403,4	1 136,5	138,8	2 553,0	862,7	482,7	825,7	1 184,3	7 944,9	151
	1953	vH	*26,5*	*38,1*	*30,1*	*39,0*	*31,9*	*33,7*	*27,2*	*23,0*	*23,3*	*28,8*	*31,0*
	1949	vH	*29,6*	*39,6*	*33,4*	*34,4*	*31,4*	*32,1*	*28,6*	*23,9*	*22,8*	*29,2*	*32,6*
FDP/DVP/(BDV)													
Freie Demokratische Partei/ Demokratische Volkspartei/ Bremer Demokratische Volkspartei (BDV nur 1949)	1953	1000	61,5	108,7	260,9	26,8	682,9	502,5	214,8	455,5	315,5	2 629,2	48
	1953	vH	*4,5*	*10,3*	*6,9*	*7,5*	*8,5*	*19,7*	*12,1*	*12,7*	*6,2*	*9,5*	*9,9*
	1949	vH	*7,4*	*15,8*	*7,5*	*12,9*	*8,7*	*28,1*	*15,8*	*17,6*	*8,5*	*11,9*	*12,9*
GB-BHE													
Gesamtdeutscher Block — BHE	1953	1000	157,1	26,1	407,0	11,6	214,0	163,5	26,2	193,5	418,0	1 617,0	27
	1953	vH	*11,6*	*2,5*	*10,8*	*3,3*	*2,7*	*6,4*	*1,5*	*5,4*	*8,2*	*5,9*	*5,5*
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DP													
Deutsche Partei	1953	1000	54,2	62,1	449,2	60,5	80,0	70,7	19,7	56,3	43,4	896,1	15
	1953	vH	*4,0*	*5,9*	*11,9*	*17,0*	*1,0*	*2,8*	*1,1*	*1,6*	*0,9*	*3,3*	*3,1*
	1949	vH	*12,1*	*13,1*	*17,8*	*18,0*	—	—	—	—	—	*4,0*	*4,2*
KPD													
Kommunistische Partei Deutschlands	1953	1000	16,8	40,3	40,1	13,9	228,6	63,9	41,1	81,6	81,5	607,9	—
	1953	vH	*1,2*	*3,8*	*1,1*	*3,9*	*2,9*	*2,5*	*2,3*	*2,3*	*1,6*	*2,2*	—
	1949	vH	*3,1*	*8,5*	*3,1*	*6,7*	*7,6*	*6,7*	*6,2*	*6,4*	*4,1*	*5,7*	*3,7*
GVP													
Gesamtdeutsche Volkspartei	1953	1000	6,0	12,9	23,9	5,6	117,5	44,4	20,8	55,6	31,7	318.5	—
	1953	vH	*0,4*	*1,2*	*0,6*	*1,6*	*1,5*	*1,7*	*1,2*	*1,5*	*0,6*	*1,2*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DRP													
Deutsche Reichspartei	1953	1000	12,8	17,1	132,1	10,6	—	—	45,1	—	78,2	295,7	—
	1953	vH	*0,9*	*1,6*	*3,5*	*3,0*	—	—	*2,5*	—	*1,5*	*1,1*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DKP/DRP													
Deutsche Konservative Partei/ Deutsche Rechtspartei	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	vH	*1,9*	*1,2*	*8,1*	—	*1,8*	—	—	—	—	*1,8*	*1,2*
DNS													
Die Nationale Sammlung	1953	1000	4,7	—	—	—	—	—	—	38,0	28,0	70,7	—
	1953	vH	*0,4*	—	—	—	—	—	—	*1,1*	*0,6*	*0,3*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BP													
Bayernpartei	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	465,6	465.6	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	*9,2*	*1,7*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	*20,9*	*4,2*	*4.2*
SSW													
Südschleswigscher Wählerverband	1953	1000	44,6	—	—	—	—	—	—	—	—	44.6	—
	1953	vH	*3,3*	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,2*	—
	1949	vH	*5,4*	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,3*	*0,3*
Z													
Zentrumspartei	1953	1000	—	—	—	—	217,1	—	—	—	—	217,1	3[5])
	1953	vH	—	—	—	—	*2,7*	—	—	—	—	*0,8*	*0,6*
	1949	vH	*0,9*	—	*3,4*	—	*8,9*	—	—	—	—	*3,1*	*2,5*
Sonstige Parteien	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	vH	*1,3*[6])	*1,5*[6])	*1,0*[6])	*2,1*[6])	*2,4*[6])	—	—	*1,0*[7])	*14,4*[8])	*4,0*	*3,0*[8])
Parteilose	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	vH	*7,6*	*0,5*	*8,1*	*9,0*	*2,3*	*11,8*	*0,3*	*11,5*	*0,1*	*4,8*	*0,8*

[1]) Gesamtzahl der Sitze 1953: 487; 1949: 402. — [2]) 1953 Zweitstimmen — Bei der Bundestagswahl 1953 hatte jeder Wähler 2 Stimmen. Mit der 1. Stimme wurde ein Wahlkreisbewerber gewählt, die 2. Stimme für eine Landesliste abgegeben. Die Gesamtzahl der Sitze für einen Wahlvorschlag wurde unter Anrechnung der mit den Erststimmen errungenen Sitze auf Grund der Zweitstimmen errechnet. Vergleichbar mit den Ergebnissen der Wahl von 1949 sind daher nur die Zweitstimmen. — [3]) Abgegebene Stimmen in vH der Wahlberechtigten. — [4]) Darunter ein Mitglied der CDU, das über die Landesliste der Deutschen Zentrumspartei gewählt worden ist. — [5]) RSF (Radikalsoziale Freiheitspartei). — [6]) Davon RSF: 2,1 vH; RWVP (Rheinisch-Westfälische Volkspartei): 0,3 vH. — [7]) Davon RSF: 0,1 vH; EVD (Europäische Volksbewegung Deutschlands): 1,0 vH. — [8]) WAV (Wirtschaftliche Aufbauvereinigung).

2. Sitze der Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen nach dem Stand vom 1. 1. 1955*)

Bund Land	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Gesamtzahl der Abgeordneten	CDU/ CSU	SPD	FDP/ DVP	GB- BHE	DP	Z	BP	KPD	Sonstige
Bundestag	6. 9. 1953	487	243	151	48	27	15	3[1])	—	—	—
Schleswig-Holstein	12. 9. 1954	69	25	25	5	10	—	—	—	—	4[2])
Hamburg	1. 11. 1953[3])	120	—	58	—	—	—	—	—	—	62[4])
Niedersachsen	24. 4. 1955	159	43	59	12	17	19	1	—	2	6[5])
Bremen	7. 10. 1951[6])	92	9	43	12	2	16	—	—	6	4[7])
Nordrhein-Westfalen	27. 6. 1954	200	90	76	25	—	—	9	—	—	—
Hessen	28. 11. 1954	96	24	44	21	7	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	15. 5. 1955	100	51	36	13	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	9. 3. 1952[8])	121	50	38	23	6	—	—	—	4	—
Bayern	28. 11. 1954	204	83	61	13	19	—	—	28	—	—
West-Berlin	5. 12. 1954[9])	127	44	64	19	—	—	—	—	—	—

*) Niedersachsen Stand vom 24. 4. 1955; Rheinland-Pfalz Stand vom 15. 5. 1955. — [1]) Darunter ein Mitglied der CDU, das über die Landesliste der Zentrumspartei gewählt worden ist. — [2]) SHB (Schleswig-Holstein-Block). — [3]) Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft. — [4]) Hamburg-Block (CDU, FDP u. DP). — [5]) DRP (Deutsche Reichspartei) [6]) Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. — [7]) Parteilose. — [8]) Verfassunggebende Landesversammlung in den Ländern Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — [9]) Wahl zum Abgeordnetenhaus.

Abkürzungen (soweit nicht aus den Anmerkungen zu ersehen):

CDU/CSU = Christlich-Demokratische Union/Christlich-Soziale Union
SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP/DVP = Freie Demokratische Partei / Demokratische Volkspartei
GB-BHE = Gesamtdeutscher Block — BHE
DP = Deutsche Partei
Z = Zentrumspartei
BP = Bayernpartei
KPD = Kommunistische Partei Deutschlands

3. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1955*)

Bund Land	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Parteizugehörigkeit des Bundeskanzlers bzw. des Ministerpräsidenten[1])	Parteizugehörigkeit der übrigen stimmberechtigten Regierungsmitglieder							
			CDU/ CSU	SPD	FDP/ DVP	GB- BHE	DP	Z	BP	Sonstige
Bundesregierung	6. 9. 1953	CDU	12	—	4	2	2	—	—	—
Schleswig-Holstein	12. 9. 1954	CDU	4	—	1	2	—	—	—	—
Hamburg	1. 11. 1953[3])	CDU	6	—	5	—	2	—	—	1[3])
Niedersachsen	24. 4. 1955	DP	3	—	2	3	1	—	—	—
Bremen	7. 10. 1951[4])	SPD	2	6	4	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	27. 6. 1954	CDU	6	—	2	—	—	1	—	—
Hessen	28. 11. 1954	SPD	—	3	—	2	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	15. 5. 1955	CDU	3	—	2	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	9. 3. 1952[5])	CDU	5[6])	3	2	1	—	—	—	—
Bayern	28. 11. 1954	SPD	—	4[7])	2[8])	3[7])	—	—	4[7])	2[9])
West-Berlin	5. 12. 1954[10])	SPD	6	6	—	—	—	—	—	—

*) Bundesregierung Stand vom 8. 6. 1955; Niedersachsen Stand vom Anfang Juni 1955; Hessen Stand vom 19. 1. 1955. Rheinland-Pfalz Stand vom 1. 6. 1955. — [1]) In Hamburg und Bremen: Senatspräsident; in West-Berlin: Regierender Bürgermeister. — [3]) Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft. — [3]) Parteilos. — [4]) Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. — [5]) Verfassunggebende Landesversammlung in den Ländern Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — [6]) Darunter 2 Staatsräte. — [7]) Darunter 2 Staatssekretäre. — [8]) Darunter 1 Staatssekretär. — [9]) Parteilos; darunter 1 Staatssekretär. — [10]) Wahl zum Abgeordnetenhaus.

4. Stimmenzahl der Länder im Bundesrat*) nach dem Stand vom 1. 1. 1955

Land	Stimmenzahl
Schleswig-Holstein	4
Hamburg	3
Niedersachsen	5
Bremen	3
Nordrhein-Westfalen	5
Hessen	4
Rheinland-Pfalz	4
Baden-Württemberg	5
Bayern	5
Insgesamt...	38
West-Berlin	4[1])

*) Gem. Art. 51 GG, Abs. 2, hat jedes Land mindestens 3 Stimmen, Länder mit mehr als 2 Millionen Einwohner haben 4, Länder mit mehr als 6 Millionen Einwohner 5 Stimmen. — [1]) Z. Z. im Bundesrat nicht stimmberechtigt.

5. Regierungskoalition der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1955*)

Bund Land	Koalitionsparteien
Bundesregierung	CDU/CSU, FDP, GB-BHE, DP
Schleswig-Holstein	CDU, FDP, GB-BHE
Hamburg	CDU, FDP, DP[1]), 1 Parteiloser
Niedersachsen	CDU, FDP, DP, GB-BHE
Bremen	CDU, SPD, FDP
Nordrhein-Westfalen	CDU, FDP, Z
Hessen	SPD, GB-BHE
Rheinland-Pfalz	CDU, FDP
Baden-Württemberg	CDU, SPD, FDP/DVP, GB-BHE
Bayern	SPD, FDP, GB-BHE, BP, 2 Parteilose
West-Berlin	CDU, SPD

*) Niedersachsen Stand vom Anfang Juni 1955; Hessen Stand vom 19. 1. 1955; Rheinland-Pfalz Stand vom 1. 6. 1955. — [1]) CDU, FDP und DP sind bei der Wahl als Hamburg-Block aufgetreten.

VII. Erwerbstätigkeit

Vorbemerkung: Wegen der in diesem Hauptabschnitt verwendeten Begriffe wird auf die allgemeinen Vorbemerkungen vor dem Tabellenteil verwiesen.
Weitere Ergebnisse über die Zahl der Beschäftigten finden sich im Hauptabschnitt X Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) und den folgenden Kapiteln für die einzelnen Wirtschaftsbereiche sowie Abschnitt IX/A Landwirtschaftliche Betriebe.

A. Berufszählung

1. Wohnbevölkerung 1882 bis 1950 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Wohnbevölkerung							
	Reichsgebiet[1])						Bundesgebiet[2])	
	1882	1895	1907	1925	1933	1939	1939	1950
Grundzahlen in 1 000								
Land- und Forstwirtschaft	16 029	15 521	14 996	14 434	13 715	12 262	7 054	7 007
Industrie und Handwerk	14 873	18 604	23 113	26 643	25 761	27 981	15 867	18 897
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	3 841	5 163	8 141	10 566	11 165	10 800	5 519	6 782
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	3 553[3])	4 213[3])	4 852[3])	5 792[3])	6 442[3])	9 430[4])	6 143[5])	6 420
Wirtschaftsbereiche zusammen	**38 295**	**43 502**	**51 102**	**57 436**	**57 082**	**60 473**	**34 583**	**39 106**
Selbständige Berufslose	1 869	2 858	4 497	5 745	8 947	8 841	4 754	8 590
Wohnbevölkerung insgesamt	**40 165**	**46 360**	**55 598**	**63 181**	**66 029**	**69 314**	**39 338**	**47 696**
Verhältniszahlen in vH								
Land- und Forstwirtschaft	39,9	33,5	27,0	22,8	20,8	17,7	17,9	14,7
Industrie und Handwerk	37,0	40,1	41,6	42,2	39,0	40,3	40,4	39,6
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	9,6	11,1	14,6	16,7	16,9	15,6	14,0	14,2
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	8,8	9,1	8,7	9,2	9,7	13,6	15,6	13,5
Wirtschaftsbereiche zusammen	**95,3**	**93,8**	**91,9**	**90,9**	**86,4**	**87,2**	**87,9**	**82,0**
Selbständige Berufslose	4,7	6,2	8,1	9,1	13,6	12,8	12,1	18,0
Wohnbevölkerung insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

[1]) Gebietsstand 31. 12. 1937 und Wirtschaftszweigsystematik 1939. — [2]) Gebietsstand 13. 9. 1950 und Wirtschaftszweigsystematik 1950. — [3]) Einschl. Soldaten. — [4]) Einschl. 1 188 206 ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden. — [5]) Einschl. 655 645 ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden.

2. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 und 17. 5. 1939 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1 000

Wirtschaftsabteilung (a = insgesamt, b = männlich)	13. 9. 1950						17. 5. 1939[1])					
	Erwerbspersonen											
	insgesamt	Selbständige	Mithelfende Fam.-Angeh.	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Selbständige	Mithelfende Fam.-Angeh.	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei a	5 113,7	1 252,4	2 732,7	7,4	32,4	1 088,7	5 309,3	1 266,2	3 150,2	8,3	26,2	858,4
b	2 316,2	1 037,7	536,1	7,4	27,4	707,6	2 299,8	1 097,1	637,9	8,3	22,6	533,8
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden. Energiewirtschaft a	1 012,5	15,0	2,2	2,6	115,9	876,7	844,9	13,2	1,1	6,5	84,7	739,4
b	974,0	14,3	1,3	2,5	98,6	857,3	820,2	12,6	0,3	6,3	74,7	726,3
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung a	2 552,7	150,5	20,3	0,0	416,2	1 965,7	2 477,8	120,7	8,7	0,0	362,3	1 986,1
b	2 200,5	146,5	11,6	0,0	304,8	1 737,7	2 137,5	118,3	1,5	0,0	281,3	1 786,3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) a	4 023,0	562,8	122,4	0,3	463,6	2 873,9	3 421,0	525,5	128,5	1,2	373,8	2 392,0
b	2 488,2	422,8	36,2	0,3	293,7	1 735,2	2 160,9	401,8	9,7	1,2	244,2	1 504,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe a	1 751,2	209,7	19,5	—	110,4	1 411,6	1 380,1	162,4	10,0	2,9	82,0	1 122,7
b	1 703,5	205,4	10,6	—	85,5	1 402,0	1 341,6	159,5	1,9	2,9	66,3	1 111,0
Handel, Geld- und Versicherungswesen a	2 221,0	649,8	176,2	10,6	1 017,7	366,7	1 838,1	506,0	200,0	13,9	793,7	324,5
b	1 291,0	500,6	29,1	10,1	504,2	247,0	1 026,4	385,1	16,8	13,3	391,4	219,8
Dienstleistungen a	1 394,6	220,4	91,3	0,8	138,4	943,7	1 484,9	193,6	115,9	1,3	87,5	1 086,7
b	375,7	156,2	11,5	0,8	65,5	141,8	340,5	140,4	7,5	1,3	47,2	144,2
Verkehrswesen a	1 222,0	76,0	9,0	339,4	186,4	611,4	1 097,1	54,4	5,6	320,6	137,7	578,8
b	1 095,2	72,7	5,0	317,0	123,8	576,7	1 022,1	52,3	2,1	303,8	103,8	560,0
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse a	2 299,4	120,7	10,6	517,5	997,3	653,2	1 818,1	84,7	7,1	657,4	656,2	412,8
b	1 448,7	95,5	0,9	446,6	486,7	419,1	1 243,6	63,6	0,4	603,6	330,4	245,6
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit a	483,8	0,8	—	—	45,3	437,7	11,1	0,1	—	—	2,9	8,1
b	232,3	0,7	—	—	21,3	210,3	5,9	0,1	—	—	1,1	4,6
Wirtschaftsabteilungen insgesamt a	**22 074,0**	**3 258,3**	**3 184,4**	**878,5**	**3 523,5**	**11 229,3**	**19 682,4**	**2 926,8**	**3 627,0**	**1 012,3**	**2 606,9**	**9 509,4**
b	**14 125,4**	**2 652,3**	**642,3**	**784,7**	**2 011,5**	**8 034,6**	**12 448,5**	**2 430,9**	**678,1**	**940,9**	**1 563,0**	**6 835,6**

[1]) Gebietsstand 13. 9. 1950 und Wirtschaftszweigsystematik 1950; ohne 655 645 ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden.

3. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach der Sozialen Stellung

Soziale Stellung	Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose	Angehörige ohne Hauptberuf	Berufszugehörige[1]) insgesamt		darunter Vertriebene		
	Anzahl			vH	Anzahl	vH	von 100 Berufszugehörigen insgesamt
Selbständige in landwirtschaftlichen Betrieben							
mit unter 2 ha bewirtschafteter Fläche	119 085	69 395	188 480	*0,4*	2 849	*0,0*	*1,5*
» 2 bis » 10 » bewirtschafteter Fläche	650 223	545 018	1 195 241	*2,5*	13 110	*0,2*	*1,1*
» 10 » » 30 » bewirtschafteter Fläche	347 270	387 342	734 612	*1,5*	10 757	*0,1*	*1,5*
» 30 ha und mehr bewirtschafteter Fläche	87 618	115 003	202 621	*0,4*	2 852	*0,0*	*1,4*
Selbständige in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben							
Alleinschaffende	926 638	1 059 178	1 985 816	*4,2*	226 928	*2,9*	*11,4*
mit 2 bis 4 Beschäftigten	792 883	1 001 064	1 793 947	*3,8*	122 471	*1,6*	*6,8*
» 5 » 9 »	202 753	285 571	488 324	*1,0*	21 188	*0,3*	*4,3*
» 10 » 49 »	109 769	172 497	282 266	*0,6*	12 794	*0,2*	*4,5*
» 50 und mehr »	22 076	40 546	62 622	*0,1*	2 631	*0,0*	*4,2*
Mithelfende Familienangehörige in der Land- und Forstwirtschaft	2 732 743	134 262	2 867 005	*6,0*	38 723	*0,5*	*1,4*
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	451 647	46 297	497 944	*1,0*	26 580	*0,3*	*5,3*
Beamte							
des einfachen und mittleren Dienstes	493 934	773 360	1 267 294	*2,7*	174 259	*2,2*	*13,8*
des gehobenen Dienstes	289 271	418 729	708 000	*1,5*	110 966	*1,4*	*15,7*
des höheren Dienstes	95 326	155 514	250 840	*0,5*	36 706	*0,5*	*14,6*
Angestellte[2])							
kranken- und angestelltenversicherungspflichtig a)	2 976 443	1 906 332	4 882 775	*10,2*	705 927	*9,0*	*14,5*
nicht kranken-, aber angestelltenversicherungspflichtig b)	338 897	503 219	842 116	*1,8*	90 984	*1,2*	*10,8*
weder kranken- noch angestelltenversicherungspflichtig c)	208 180	335 933	544 113	*1,1*	56 534	*0,7*	*10,4*
Arbeiter							
Landwirtschaftliche Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft	541 281	535 109	1 623 840	*3,4*	601 105	*7,6*	*37,0*
Sonstige Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft	547 450						
Hausgehilfen in Häuslichen Diensten[3])	571 299	28 928	600 227	*1,3*	163 279	*2,1*	*27,2*
Arbeiter außerhalb der Land- und Forstwirtschaft und ohne Hausgehilfen	9 569 221	8 518 413	18 087 634	*37,9*	3 673 421	*46,6*	*20,3*
Selbständige Berufslose							
Altenteiler	261 873	59 264	321 137	*0,7*	1 596	*0,0*	*0,5*
Beamte im Ruhestand	426 136	355 575	781 711	*1,6*	108 299	*1,4*	*13,9*
Sozialversicherungsrentner, Witwengeldempfängerinnen	3 705 727	1 914 909	5 620 636	*11,8*	1 032 794	*13,1*	*18,4*
Unterstützungsempfänger, Soforthilfeempfänger	584 828	411 534	996 362	*2,1*	507 969	*6,4*	*51,0*
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner und Personen ohne Angabe einer Erwerbsquelle	334 867	120 222	455 089	*1,0*	47 287	*0,6*	*10,4*
Anstaltsinsassen	415 020	—	415 020	*0,9*	84 202	*1,1*	*20,3*
Wohnbevölkerung insgesamt	**27 802 458**	**19 893 214**	**47 695 672**	***100***	**7 876 211**	***100***	***16,5***

[1]) Das sind die Erwerbspersonen bzw. die Selbständigen Berufslosen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf. — [2]) Nach den 1950 geltenden Sozialversicherungsbestimmungen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen von a) unter 375,— DM, b) 375,— bis unter 600,— DM, c) 600,— DM und mehr. — [3]) Wirtschaftsgruppe 79.

4. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen

Altersgruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich		Insgesamt	Männlich	Weiblich	
			insgesamt	verheiratet			insgesamt	verheiratet
	Erwerbspersonen in selbständiger Stellung				**Erwerbspersonen insgesamt**			
unter 15 Jahre ...	—	—	—	—	206 372	116 914	89 458	—
15 bis » 18 » ...	—	—	—	—	1 648 724	877 823	770 901	1 253
18 » » 20 » ...	1 938	637	1 301	42	1 171 359	620 549	550 810	11 408
20 » » 25 » ...	46 990	31 259	15 731	3 290	2 926 444	1 656 252	1 270 192	162 649
25 » » 30 » ...	126 714	98 491	28 223	12 410	2 455 773	1 436 114	1 019 659	334 238
30 » » 35 » ...	165 004	131 882	33 122	16 656	1 583 912	1 013 920	569 992	257 914
35 » » 40 » ...	354 377	285 981	68 396	33 938	2 258 161	1 517 352	740 809	397 732
40 » » 45 » ...	480 898	396 378	84 520	37 626	2 440 223	1 692 351	747 872	423 791
45 » » 50 » ...	512 595	431 614	80 981	29 930	2 395 257	1 703 749	691 508	390 436
50 » » 55 » ...	449 446	371 221	78 225	21 899	1 906 813	1 327 040	579 773	318 529
55 » » 60 » ...	365 711	292 453	73 258	14 501	1 367 998	943 183	424 815	227 019
60 » » 65 » ...	308 100	248 263	59 837	7 801	943 775	686 773	257 002	131 689
65 Jahre und älter	446 542	364 105	82 437	5 593	769 196	533 393	235 803	105 451
Insgesamt ...	**3 258 315**	**2 652 284**	**606 031**	**183 686**	**22 074 007**	**14 125 413**	**7 948 594**	**2 762 109**
	Erwerbspersonen in abhängiger Stellung				**Selbständige Berufslose[1])**			
unter 15 Jahre ...	146 773	88 054	58 719	—	108 401	65 377	43 024	—
15 bis » 18 » ...	1 405 715	777 748	627 967	983	38 085	19 973	18 112	—
18 » » 20 » ...	1 010 343	554 503	455 840	8 938	20 409	10 138	10 271	700
20 » » 25 » ...	2 465 426	1 464 171	1 001 255	108 195	84 204	50 070	34 134	9 100
25 » » 30 » ...	1 940 009	1 224 587	715 422	175 455	132 124	58 552	73 572	18 200
30 » » 35 » ...	1 197 981	834 352	363 629	115 440	149 701	33 335	116 366	21 000
35 » » 40 » ...	1 590 789	1 186 076	404 713	142 295	265 544	39 182	226 362	56 900
40 » » 45 » ...	1 636 171	1 266 798	369 373	127 767	272 338	47 291	225 047	61 500
45 » » 50 » ...	1 570 803	1 254 684	316 119	95 561	257 000	56 074	200 926	47 800
50 » » 55 » ...	1 184 718	946 829	237 889	57 597	334 777	92 186	242 591	50 200
55 » » 60 » ...	789 980	644 528	145 452	27 189	451 977	134 064	317 913	20 100
60 » » 65 » ...	500 507	432 538	67 969	9 635	677 537	252 176	425 361	22 600
65 Jahre und älter	192 087	155 951	36 136	2 828	2 936 354	1 454 249	1 482 105	67 100
Insgesamt ...	**15 631 302**	**10 830 819**	**4 800 483**	**871 883**	**5 723 451**	**2 312 667**	**3 415 784**	**375 200**
	Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft				**Angehörige ohne Hauptberuf[1])**			
unter 15 Jahre ...	55 755	26 771	28 984	—	10 922 194	5 555 768	5 366 426	—
15 bis » 18 » ...	218 187	89 371	128 816	236	459 714	195 038	264 676	2 500
18 » » 20 » ...	136 706	54 964	81 742	2 145	135 331	45 736	89 595	25 800
20 » » 25 » ...	351 315	131 352	219 963	44 214	567 333	67 420	499 913	399 600
25 » » 30 » ...	330 174	91 878	238 296	123 558	958 834	25 872	932 962	886 500
30 » » 35 » ...	183 881	38 631	145 250	103 445	743 469	4 528	738 941	729 500
35 » » 40 » ...	259 480	37 006	222 474	182 125	1 080 649	3 109	1 077 540	1 061 100
40 » » 45 » ...	269 845	23 778	246 067	215 615	1 143 111	2 479	1 140 632	1 111 400
45 » » 50 » ...	265 548	14 257	251 291	226 089	1 038 526	2 809	1 035 717	999 200
50 » » 55 » ...	236 390	7 075	229 315	207 894	890 109	1 439	888 670	841 600
55 » » 60 » ...	187 920	4 955	182 965	164 650	706 156	1 729	704 427	686 300
60 » » 65 » ...	120 064	4 836	115 228	102 174	529 465	1 848	527 617	513 900
65 Jahre und älter	117 478	11 258	106 220	88 461	718 323	4 837	713 486	656 500
Insgesamt ...	**2 732 743**	**536 132**	**2 196 611**	**1 460 606**	**19 893 214**	**5 912 612**	**13 980 602**	**7 913 900**
	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft				**Wohnbevölkerung insgesamt**			
unter 15 Jahre ...	3 844	2 089	1 755	—	11 236 967	5 738 059	5 498 908	—
15 bis » 18 » ...	24 822	10 704	14 118	34	2 146 523	1 092 834	1 053 689	3 804
18 » » 20 » ...	22 372	10 445	11 927	283	1 327 099	676 423	650 676	37 948
20 » » 25 » ...	62 713	29 470	33 243	6 950	3 577 981	1 773 742	1 804 239	571 258
25 » » 30 » ...	58 876	21 158	37 718	22 815	3 546 731	1 520 538	2 026 193	1 238 942
30 » » 35 » ...	37 046	9 055	27 991	22 373	2 477 082	1 051 783	1 425 299	1 008 426
35 » » 40 » ...	53 515	8 289	45 226	39 374	3 604 354	1 559 643	2 044 711	1 515 722
40 » » 45 » ...	53 309	5 397	47 912	42 783	3 855 672	1 742 121	2 113 551	1 596 719
45 » » 50 » ...	46 311	3 194	43 117	38 856	3 690 783	1 762 632	1 928 151	1 437 443
50 » » 55 » ...	36 259	1 915	34 344	31 139	3 131 699	1 420 665	1 711 034	1 210 267
55 » » 60 » ...	24 387	1 247	23 140	20 679	2 526 131	1 078 976	1 447 155	933 438
60 » » 65 » ...	15 104	1 136	13 968	12 079	2 150 777	940 797	1 209 980	668 195
65 Jahre und älter.....	13 089	2 079	11 010	8 569	4 423 873	1 992 479	2 431 394	829 028
Insgesamt ...	**451 647**	**106 178**	**345 469**	**245 934**	**47 695 672**	**22 350 692**	**25 344 980**	**11 051 190**

[1]) Die Zahlen in der Spalte »weiblich, verheiratet« sind Ergebnisse einer repräsentativen Auszählung.

5. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950

Lfd. Nr.	Bevölkerungsgruppe	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weibl.	insgesamt	weiblich	insges.	weibl.	insgesamt	weiblich
	Wirtschaftsabteilung 0: Landwirtschaft und Tierzucht,										
1	Wohnbevölkerung	405 115	199 833	29 464	13 563	1 297 592	694 164	14 124	6 783	957 864	521 617
2	Erwerbspersonen	253 700	104 787	19 268	6 654	909 012	468 234	8 843	3 122	674 349	353 983
3	Abhängige[1])	123 317	36 467	9 338	1 983	308 088	109 053	5 245	1 171	180 857	52 228
	Wirtschaftsabteilung 1: Bergbau, Gewinnung und										
4	Wohnbevölkerung	50 989	23 537	25 658	11 812	271 343	119 933	12 336	5 651	1 442 670	635 626
5	Erwerbspersonen	19 556	1 097	11 008	1 016	110 164	5 836	5 224	386	601 807	13 727
6	Abhängige[1])	19 133	1 069	10 767	983	108 491	5 677	5 131	378	598 285	13 471
	Wirtschaftsabteilung 2: Eisen- und										
7	Wohnbevölkerung	189 431	81 125	153 211	64 376	530 065	223 935	71 043	29 900	1 922 788	846 674
8	Erwerbspersonen	87 579	8 243	81 788	11 584	258 047	29 186	34 669	2 704	942 916	116 364
9	Abhängige[1])	80 302	7 887	77 280	11 181	238 509	27 818	33 140	2 603	900 908	113 906
	Wirtschaftsabteilung 3/4: Verarbeitende Gewerbe										
10	Wohnbevölkerung	274 907	143 483	213 577	116 893	828 741	412 445	70 516	37 816	1 960 261	1 031 560
11	Erwerbspersonen	145 608	52 526	125 188	52 233	451 492	147 537	40 184	15 555	1 109 894	418 394
12	Abhängige[1])	121 662	45 587	110 009	47 475	371 269	121 407	34 282	13 616	960 947	378 071
	Wirtschaftsabteilung 5: Bau-,										
13	Wohnbevölkerung	239 901	101 472	128 450	50 401	559 427	222 107	44 827	17 527	944 252	370 054
14	Erwerbspersonen	100 058	2 050	64 870	2 944	252 044	6 191	22 112	726	456 659	13 600
15	Abhängige[1])	89 903	1 662	57 045	2 432	224 358	4 596	19 164	606	400 842	11 356
	Wirtschaftsabteilung 6: Handel,										
16	Wohnbevölkerung	227 578	117 895	270 085	145 152	521 106	271 138	81 389	43 323	1 099 495	608 956
17	Erwerbspersonen	116 218	39 671	158 381	63 932	281 530	104 374	46 206	17 677	630 916	269 583
18	Abhängige[1])	77 028	28 952	111 625	50 842	181 461	72 324	32 045	13 760	415 926	205 943
	Wirtschaftsabteilung 7:										
19	Wohnbevölkerung	108 966	79 032	94 152	62 956	277 053	205 003	28 966	20 203	488 085	356 007
20	Erwerbspersonen	77 970	57 782	66 201	42 759	207 471	158 161	20 532	14 090	364 407	266 353
21	Abhängige[1])	65 750	52 934	53 952	37 547	171 842	142 526	16 660	12 521	294 868	240 146
	Wirtschaftsabteilung 8:										
22	Wohnbevölkerung	157 761	74 586	173 802	80 001	420 720	193 726	67 222	31 056	779 094	361 651
23	Erwerbspersonen	61 629	5 869	82 230	10 967	170 143	16 230	29 707	3 046	330 462	34 368
24	Abhängige[1])	56 695	5 578	76 614	10 361	158 920	15 307	28 174	2 956	308 623	32 859
	Wirtschaftsabteilung 9: Öffentlicher Dienst und										
25	Wohnbevölkerung	309 680	165 200	211 982	111 512	726 534	379 496	71 936	39 051	1 094 451	598 409
26	Erwerbspersonen	137 136	45 508	114 495	41 026	338 093	108 584	36 753	13 570	564 741	219 258
27	Abhängige[1])	130 584	43 811	108 052	39 407	320 751	104 193	34 839	13 166	533 910	212 695
	Wirtschaftsabteilung 9a: Ohne Angabe										
28	Wohnbevölkerung	64 706	37 201	34 497	19 390	21 667	11 996	2 825	1 459	96 318	58 022
29	Erwerbspersonen	35 977	17 628	23 056	11 666	16 225	8 341	2 020	900	68 676	38 329
30	Abhängige[1])	35 974	17 627	23 054	11 666	16 225	8 341	2 020	900	68 635	38 311
	Wirtschaftsabteilungen										
31	Wohnbevölkerung	2 029 034	1 023 364	1 334 878	676 056	5 454 248	2 733 943	465 184	232 769	10 785 278	5 388 576
32	Erwerbspersonen	1 035 431	335 161	746 485	244 781	2 994 221	1 052 674	246 250	71 776	5 744 827	1 743 959
33	Abhängige[1])	800 348	241 574	637 736	213 877	2 099 914	611 242	210 700	61 677	4 663 801	1 298 986
	Selbständige										
34	Wohnbevölkerung	565 614	360 818	270 728	177 193	1 343 131	860 917	93 435	60 521	2 410 898	1 552 565
35	Selbständige Berufslose	358 809	216 506	195 816	117 949	875 548	532 616	64 605	37 944	1 567 913	924 849
	Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose mit										
36	Wohnbevölkerung	2 594 648	1 384 182	1 605 606	853 249	6 797 379	3 594 860	558 619	293 290	13 196 176	6 941 141

[1]) Beamte, Angestellte, Arbeiter.

nach der Erwerbstätigkeit und Ländern

Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Bundesgebiet		West-Berlin		Lfd. Nr.
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei												
611 525	363 083	676 907	395 256	1 116 032	641 028	1 898 438	1 034 348	7 007 061	3 869 675	32 654	17 220	1
468 771	282 617	536 086	317 853	845 478	492 762	1 398 145	767 444	5 113 652	2 797 476	20 836	9 004	2
74 497	23 365	58 453	16 939	106 395	35 564	262 324	109 367	1 128 514	386 137	19 321	8 486	3
Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft												
125 174	53 708	125 368	53 184	132 295	56 682	232 920	101 393	2 418 753	1 061 526	31 232	14 664	4
52 714	2 329	53 345	2 037	57 959	4 153	100 768	7 930	1 012 545	38 511	14 511	2 012	5
50 770	2 161	51 155	1 877	54 813	3 942	96 747	7 319	995 292	36 877	14 272	1 976	6
Metallerzeugung und -verarbeitung												
449 358	191 226	202 278	82 322	828 738	356 722	714 585	303 184	5 061 497	2 179 464	258 864	128 704	7
224 109	28 343	101 851	8 934	434 825	77 329	386 953	69 546	2 552 737	352 233	143 634	43 313	8
208 751	27 061	91 014	8 395	405 117	75 384	346 885	65 197	2 381 906	339 432	137 173	42 367	9
(ohne Eisen- und Metallverarbeitung)												
631 888	319 772	448 582	220 374	1 163 559	625 441	1 372 028	710 507	6 964 059	3 618 291	245 624	143 356	10
357 562	125 092	252 032	79 716	709 802	310 472	831 260	333 256	4 023 022	1 534 781	154 266	77 576	11
290 502	102 452	197 311	61 020	595 376	273 100	656 393	265 783	3 337 751	1 308 511	132 297	70 084	12
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe												
331 375	128 847	236 433	91 311	484 404	179 695	756 223	297 052	3 725 292	1 458 466	225 425	95 518	13
155 938	3 841	111 401	2 102	238 313	5 953	349 847	10 334	1 751 242	47 741	122 697	19 395	14
132 351	2 511	94 667	1 380	198 044	4 159	305 598	5 751	1 521 972	34 453	112 693	18 140	15
Geld- und Versicherungswesen												
364 302	193 300	209 696	114 189	459 132	253 092	637 640	352 886	3 870 423	2 099 931	263 861	151 740	16
206 981	82 019	123 583	53 940	266 912	117 790	390 242	180 981	2 220 969	929 967	162 985	78 743	17
125 295	52 479	67 619	28 073	165 699	76 987	218 235	104 261	1 394 933	633 621	111 044	58 040	18
Dienstleistungen												
158 952	109 266	98 790	72 538	240 016	173 800	367 095	263 232	1 862 075	1 342 037	144 031	97 478	19
115 201	79 158	77 202	58 130	183 575	135 628	282 043	206 828	1 394 602	1 018 889	101 111	67 410	20
84 087	64 715	53 031	45 154	133 502	109 583	209 189	169 698	1 082 881	874 824	85 622	60 485	21
Verkehrswesen												
274 199	125 597	195 724	88 749	337 532	153 302	505 662	232 780	2 911 716	1 341 448	141 391	69 555	22
115 887	12 060	80 104	5 751	142 186	16 075	209 692	22 464	1 222 040	126 830	71 732	16 729	23
108 488	11 375	73 300	5 358	131 791	15 403	194 467	20 379	1 137 072	119 576	66 748	16 054	24
Dienstleistungen im öffentlichen Interesse												
474 976	249 908	257 686	140 802	619 188	338 955	791 369	426 447	4 557 802	2 449 780	333 083	195 043	25
239 342	83 058	131 032	50 176	317 168	126 136	420 603	163 305	2 299 363	850 621	192 100	92 819	26
225 124	78 910	123 879	48 143	298 076	120 504	392 778	154 817	2 167 993	815 646	181 939	89 606	27
der Betriebszugehörigkeit												
124 121	71 103	21 116	9 868	56 144	30 900	305 645	175 680	727 039	415 619	25 646	15 952	28
76 878	39 418	18 993	8 370	40 278	19 938	201 732	106 955	483 835	251 545	20 628	13 085	29
76 742	39 380	18 993	8 370	40 205	19 929	201 140	106 882	482 988	251 406	20 622	13 082	30
bis 9a zusammen												
3 545 870	1 805 810	2 472 580	1 268 593	5 437 040	2 809 617	7 581 605	3 897 509	39 105 717	19 836 237	1 701 811	929 230	31
2 013 383	737 935	1 485 629	587 009	3 236 496	1 306 256	4 571 285	1 869 043	22 074 007	7 948 594	1 004 500	420 086	32
1 376 607	404 409	829 422	224 709	2 129 018	734 555	2 883 756	1 009 454	15 631 302	4 800 483	881 731	378 320	33
Berufslose												
777 931	493 816	532 172	335 263	993 185	641 260	1 602 861	1 026 390	8 589 955	5 508 743	445 141	306 218	34
524 170	302 373	346 889	200 555	688 766	419 116	1 105 935	663 876	5 728 451	3 415 784	348 407	231 860	35
ihren Angehörigen ohne Hauptberuf zusammen												
4 323 801	2 299 626	3 004 752	1 603 856	6 430 225	3 450 877	9 184 466	4 923 899	47 695 672	25 344 980	2 146 952	1 235 448	36

B. Beschäftigung

1. Arbeitnehmer*) am 30. 6. 1954

Kennziffer	Berufsgruppe	Bundesgebiet						Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		Männer und Frauen				Frauen							
		Arbeitnehmer		Arbeitslose		Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Arbeitnehmer	Arbeitslose
		Anzahl	30. 6. 1953 = 100	Anzahl	30. 6. 1953 = 100	Anzahl							
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	888 822	*96*	38 821	*82*	294 715	8 488	89 539	8 099	10 708	595	255 754	16 862
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	161 860	*98*	22 076	*105*	37 496	6 316	5 913	1 076	584	55	22 775	4 069
21	Bergmännische Berufe	448 406	*100*	4 802	*122*	3 208	219	908	44	148	5	35 684	1 633
22	Steingewinner u.-verarbeiter, Keramiker	259 011	*105*	12 606	*99*	32 047	2 344	7 575	395	2 000	222	31 125	1 611
23	Glasmacher	48 508	*107*	3 134	*107*	12 064	1 268	708	79	496	34	4 993	293
24	Bauberufe	1 677 672	*106*	100 749	*97*	3 384	311	74 875	5 826	44 880	2 831	219 768	15 334
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	2 220 258	*104*	67 581	*80*	138 673	9 383	77 871	5 692	77 115	3 705	231 449	13 120
27	Elektriker	367 327	*107*	11 633	*78*	41 059	2 952	12 211	1 016	15 530	784	39 132	2 342
28	Chemiewerker	252 614	*107*	8 939	*97*	69 034	4 884	3 622	270	17 122	1 542	28 863	1 342
29	Kunststoffverarbeiter	20 079	*120*	1 066	*107*	8 862	817	256	4	1 383	264	2 423	104
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	560 440	*101*	32 530	*79*	33 929	3 630	20 488	2 216	14 618	982	72 167	6 179
32	Papierhersteller und -verarbeiter	109 721	*110*	6 253	*100*	60 515	4 790	3 090	316	4 582	571	10 529	860
33	Graphische Berufe	191 799	*108*	5 945	*93*	45 773	2 752	6 065	397	10 478	610	18 508	853
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	1 010 405	*103*	80 146	*108*	732 151	59 485	29 183	4 746	25 540	4 078	94 654	11 998
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	240 993	*100*	24 837	*94*	96 315	8 445	7 123	1 865	3 846	891	18 116	3 802
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	578 009	*102*	44 370	*92*	236 106	24 858	33 839	5 083	27 900	4 311	80 757	9 454
39	Gewerbliche Hilfsberufe	1 331 845	*107*	148 584	*98*	506 082	65 041	40 651	9 432	54 915	15 686	149 655	27 292
41	Ingenieure und Techniker	282 630	*104*	8 262	*85*	4 837	284	9 062	757	12 923	557	30 741	1 575
42	Technische Sonderfachkräfte	25 355	*104*	1 180	*91*	13 281	454	1 441	133	1 424	95	3 399	232
43	Maschinisten und zugehörige Berufe	210 979	*100*	8 758	*95*	1 111	181	7 306	894	8 941	761	26 316	1 885
51	Kaufmännische Berufe	1 797 809	*108*	83 199	*98*	791 552	39 957	75 044	6 941	113 783	8 813	207 444	14 655
52/53	Verkehrsberufe	1 175 630	*102*	61 680	*91*	155 663	9 713	56 343	6 339	73 355	6 921	161 437	13 586
61	Hauswirtschaftliche Berufe	816 042	*101*	25 432	*90*	815 539	25 399	48 615	1 883	20 857	559	137 881	6 603
62	Reinigungsberufe	383 318	*108*	31 732	*99*	335 945	29 646	18 519	3 588	30 086	3 832	45 313	8 396
63	Gesundheitsdienst und Körperpfl.-Berufe	286 999	*105*	10 689	*88*	188 932	6 643	15 310	1 013	17 254	801	39 641	2 246
64	Volkspflegeberufe	16 899	*98*	549	*94*	12 619	424	842	48	1 132	35	2 356	116
71	Verwaltungs- und Büroberufe	1 377 655	*104*	51 683	*96*	777 888	33 173	64 641	5 022	84 990	4 660	168 080	9 445
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	188 463	*103*	2 694	*87*	18 585	335	9 655	269	12 550	201	26 329	597
73	Dienst- und Wachberufe	160 127	*100*	19 080	*94*	20 779	1 383	7 425	1 792	15 417	4 464	18 833	3 469
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	246 001	*101*	3 735	*85*	102 317	2 623	15 300	325	11 628	279	35 331	685
82	Bildungs- und Forschungsberufe	28 931	*101*	1 989	*95*	9 706	684	1 085	140	1 880	213	3 307	324
83	Künstlerische Berufe	53 157	*100*	11 429	*89*	10 484	2 505	2 854	1 093	5 425	2 020	7 312	2 304
91	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	78 621	*92*	71 581	*93*	38 245	36 553	12 325	12 045	6 564	6 460	16 170	15 452
92	Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	11 468	*101*	—	—	762	—	262	—	—	—	1 093	—
	Alle Berufsgruppen	**17 507 853**	*104*	**1 007 744**	*94*	**5 649 658**	**395 940**	**759 946**	**88 838**	**730 054**	**77 837**	**2 247 335**	**198 718**
	dagegen 30. 6. 1953	16 879 579	*100*	1 073 272	*100*	5 338 196	396 398	764 053	107 479	718 743	88 993	2 183 759	217 399
	30. 6. 1952	16 410 670	*97*	1 239 966	*116*	5 133 190	456 069	779 905	145 578	709 808	101 106	2 162 811	266 324
	30. 6. 1951	16 046 316	*95*	1 325 747	*124*	4 949 994	450 805	806 351	175 303	700 319	92 940	2 167 846	318 070
	30. 6. 1950	15 383 655	*91*	1 538 066	*143*	4 608 074	456 228	835 686	203 450	672 437	94 494	2 146 224	354 889

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

*) Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte (Beamte soweit durch die Arbeitsstatistik erfaßt) und Arbeitslose. — [1]) Einschl. Lindau.

und Arbeitslosigkeit

nach Berufsgruppen und Ländern

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		West-Berlin		Kenn-ziffer
Männer und Frauen														
Arbeit-nehmer	Arbeits-lose	Arbeit-nehmer	Ar-beits-lose	Arbeit-nehmer	Ar-beits-lose	Arbeit-nehmer	Ar-beits-lose	Arbeit-nehmer	Arbeits-lose	Arbeit-nehmer	Arbeits-lose	Arbeit-nehmer	Arbeits-lose	
Anzahl														
3 448	386	161 688	3 978	48 133	1 927	38 319	826	77 290	1 191	203 943	4 957	13 102	1 229	11
466	68	17 628	1 056	23 652	4 330	15 941	2 603	33 054	1 214	41 847	7 605	685	102	12
3	—	385 820	1 872	8 406	255	4 668	325	2 858	85	9 911	583	49	—	21
1 963	140	45 837	1 062	24 061	1 391	37 401	1 405	29 836	483	79 213	5 897	1 446	146	22
43	2	11 642	323	4 731	365	2 451	84	5 158	137	18 286	1 817	1 225	135	23
15 190	783	506 917	15 362	152 686	9 801	121 193	10 391	227 435	6 182	314 728	34 239	66 158	4 984	24
32 358	1 490	787 868	12 737	210 632	7 225	107 318	2 612	369 251	4 077	326 396	16 923	104 166	13 333	25/26
4 947	286	115 309	1 770	33 829	1 076	20 588	390	56 914	761	68 867	3 208	28 974	4 653	27
790	50	92 382	1 793	38 612	1 290	21 028	491	23 341	640	26 854	1 521	5 573	857	28
127	36	5 282	162	2 600	121	642	35	3 894	77	3 472	263	596	81	29
7 658	467	142 745	3 414	54 144	3 743	33 236	1 442	90 856	1 426	124 528	12 661	15 677	1 687	30/31
686	53	29 320	1 346	10 825	699	5 825	199	22 566	446	22 298	1 763	5 471	1 086	32
2 771	205	58 131	1 127	19 837	604	8 296	211	33 788	475	33 925	1 463	16 724	1 988	33
11 762	1 436	333 635	19 661	72 679	8 009	33 110	2 151	197 335	5 364	212 507	22 703	47 226	9 440	34/35
944	198	40 958	3 115	37 181	3 189	39 551	2 913	49 916	1 724	43 358	7 140	6 289	2 002	36
11 498	1 245	126 146	5 299	49 097	3 466	33 188	1 579	99 545	4 459	116 039	9 474	26 752	4 248	37
12 833	2 094	519 448	33 914	73 154	9 675	48 033	4 369	238 323	13 963	194 833	32 159	102 778	49 323	39
5 135	247	96 887	1 512	29.776	935	13 563	287	43 069	574	41 474	1 818	23 488	2 777	41
499	44	7 091	203	2 818	103	1 120	37	3 473	71	4 090	262	3 240	338	42
4 108	320	83 269	1 521	17 278	765	12 029	406	21 339	358	30 393	1 848	6 695	691	43
35 854	2 564	594 755	18 139	165 279	7 580	89 619	2 795	235 304	4 952	280 727	16 760	121 865	23 010	51
25 185	2 700	334 630	9 490	107 703	5 939	71 285	2 696	148 714	3 108	196 978	10 901	72 665	11 584	52/53
9 618	628	257 428	5 898	60 909	2 535	46 494	952	101 617	1 728	132 623	4 646	17 436	340	61
9 213	955	116 372	4 530	35 122	2 581	20 527	667	51 511	1 301	56 655	5 882	37 558	6 205	62
5 677	291	78 803	1 824	28 610	975	13 912	315	42 806	610	44 986	2 614	30 241	3 043	63
284	14	5 223	120	1 430	56	666	17	2 455	48	2 511	95	1 860	119	64
26 537	1 651	383 563	9 367	147 863	5 163	73 800	1 558	202 484	3 858	225 697	10 959	120 871	26 546	71
4 832	87	55 780	455	18 402	318	8 799	68	21 060	146	31 056	553	23 297	813	72
2 733	305	46 676	3 279	14 263	1 495	7 837	628	17 292	640	29 651	3 008	30 226	2 350	73
3 842	99	62 001	610	22 189	378	12 530	91	40 349	240	42 831	1 028	19 497	1 430	81
471	47	7 090	290	4 004	220	1 886	81	4 377	170	4 831	504	4 795	1 325	82
1 561	280	13 394	1 615	5 017	969	1 904	203	5 544	641	10 146	2 304	10 621	5 127	83
2 433	2 420	20 272	18 517	5 759	5 228	3 078	2 412	2 091	1 623	9 929	7 424	10 930	9 739	91
97	—	5 089	—	802	—	481	—	2 251	—	1 393	—	1 346	—	92
245 566	**21 591**	**5 549 079**	**185 361**	**1 531 483**	**92 406**	**950 318**	**45 239**	**2 507 096**	**62 772**	**2 986 976**	**234 982**	**979 522**	**190 731**	
237 455	25 282	5 275 346	168 903	1 485 291	95 997	909 895	38 985	2 401 005	71 198	2 904 032	259 036	1 002 498	238 929	
277 807	26 226	5 046 642	204 669	1 453 404	97 326	869 231	45 805	2 272 608	61 786	2 888 454[1]	291 146[1]	1 026 715	294 901	
223 058	26 949	4 840 925	176 675	1 414 072	104 984	851 957	53 532	2 186 488[1]	67 955[1]	2 855 300	309 339	1 037 253	286 161	
210 597	23 348	4 546 811	229 241	1 362 596	127 906	789 373	62 766	2 033 916[1]	82 590[1]	2 786 015	359 382	1 005 364	270 468	

2. Beschäftigte Arbeitnehmer*) 1949 und

Kennziffer[1])	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsgruppe	30. 6. 1949	31. 12. 1951			30. 6. 1952			31. 12. 1952	
		Männer und Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen	
		1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100	1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100	1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100
1—2	**Land- u. Forstwirtschaft** ..	**1 264,1**	**980,6**	*78*	**332,0**	**1 035,4**	*82*	**368,4**	**962,7**	*76*
1	Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	1 129,6	856,7	*76*	316,9	894,6	*79*	334,6	827,0	*73*
2	Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	134,5	123,9	*92*	15,1	140,7	*105*	33,7	135,6	*101*
3—40	**Industrie und Handwerk** .	**7 047,9**	**8 081,5**	*115*	**1 866,1**	**8 482,8**	*120*	**1 872,8**	**8 264,7**	*117*
3/6	Bergbau, Torf- und Erdölgewinnung	565,6	615,3	*109*	11,9	639,8	*113*	14,8	637,7	*113*
7/10	Industrie der Steine und Erden	309,5	350,4	*113*	58,2	392,8	*127*	60,0	345,2	*112*
11/12	Eisen- und Metallgewinnung	315,5	424,3	*134*	31,3	440,0	*139*	32,4	444,6	*141*
13/16	Metallverarbeitung	557,5	636,5	*114*	132,3	651,0	*117*	133,0	663,7	*119*
17	Maschinen-, Kessel-, Apparatebau	927,0	1 136,8	*123*	100,9	1 199,3	*129*	106,3	1 216,7	*131*
18	Elektrotechnik	297,6	355,9	*120*	113,0	357,4	*120*	111,8	369,7	*124*
19	Feinmechanik, Optik	108,3	130,8	*121*	41,1	134,9	*125*	43,3	136,3	*126*
20	Chemische Industrie	305,9	340,5	*111*	96,0	342,7	*112*	96,6	344,7	*113*
21	Textilindustrie	506,5	668,4	*132*	377,1	642,1	*127*	358,7	677,9	*134*
22	Papiererzeugung und -verarbeitung	103,6	136,1	*131*	55,2	134,1	*129*	52,9	138,4	*134*
23	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	129,9	153,6	*118*	53,3	158,5	*122*	55,2	162,8	*125*
24	Ledergewerbe	81,2	90,6	*112*	32,0	88,7	*109*	32,0	94,2	*116*
25	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	56,5	66,6	*118*	22,5	68,7	*122*	23,6	71,3	*126*
26/28	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	480,2	510,2	*106*	53,9	501,0	*104*	53,4	491,0	*102*
29	Musikinstrumente- u. Spielwarenherstellung	17,6	24,4	*139*	12,9	24,4	*139*	12,6	25,2	*143*
30/35	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	522,4	615,3	*118*	215,3	616,0	*118*	217,4	631,4	*121*
36/38	Bekleidungsgewerbe	566,3	595,8	*105*	412,6	604,1	*107*	420,8	616,0	*109*
39	Bau- u. Baunebengewerbe	1 062,7	1 084,2	*102*	34,4	1 339,2	*126*	35,3	1 048,9	*99*
40	Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	134,1	145,7	*109*	12,2	148,2	*111*	12,7	149,0	*111*
41—48	**Handel und Verkehr**	**2 414,2**	**2 785,9**	*115*	**939,1**	**2 896,8**	*120*	**1 001,0**	**2 959,5**	*123*
41/43	Handel, Geld- und Versicherungswesen	1 174,0	1 521,5	*130*	705,8	1 584,3	*135*	745,0	1 648,3	*140*
44/45	Post, Bahn, Autobahn ...	847,4	842,4	*99*	98,9	853,7	*101*	100,6	859,3	*101*
46/47	Übriges Verkehrsgewerbe .	251,2	251,7	*100*	14,9	259,9	*103*	15,2	258,4	*103*
48	Gaststättenwesen	141,6	170,2	*120*	119,5	198,9	*140*	140,2	193,4	*137*
49—57	**Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen**	**2 125,6**	**2 127,8**	*100*	**789,7**	**2 133,1**	*100*	**813,4**	**2 121,7**	*100*
49, 50, 52	Verwaltung	1 121,4	1 186,4	*106*	329,5	1 191,2	*106*	338,5	1 205,6	*108*
51	Wehrmacht bzw. Besatzungsmacht u. ausländ. Vertretungen.....	511,3	448,7	*88*	143,6	431,3	*84*	144,1	401,0	*78*
53/56	Volks- und Gesundheitspflege	427,1	432,8	*101*	292,6	447,8	*105*	306,3	452,9	*106*
57	Theater, Lichtspiele, Sportpflege	65,8	59,9	*91*	24,0	62,7	*95*	24,6	62,2	*95*
58	**Häusliche Dienste**	**636,8**	**607,6**	*95*	**606,3**	**622,7**	*98*	**621,5**	**644,7**	*101*
	Alle Wirtschaftsbereiche ..	**13 488,7**	**14 583,3**	*108*	**4 533,2**	**15 170,7**	*112*	**4 677,1**	**14 953,3**	*111*

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

*) Beschäftigte Arbeitnehmer = Arbeiter, Angestellte und Beamte (Beamte, soweit durch die Arbeitsstatistik erfaßt). — [1]) Syste für den Termin 31.12.1954 nicht ausgezählt worden.

1951 bis 1954 nach Wirtschaftsgruppen

Frauen	30. 6. 1953			31. 12. 1953			30. 6. 1954			30. 9. 1954			Kennziffer
	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	
1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100	1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100	1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100	1000 Personen	1000 Personen	1949 = 100	1000 Personen	
316,9	**1 009,9**	*80*	**356,2**	**940,3**	*74*	**302,0**	**973,2**	*77*	**342,4**	**975,0**	*77*	**342,8**	1–2
301,3	871,6	*77*	322,9	796,7	*71*	283,1	841,0	*74*	309,3	845,2	*75*	310,2	1
15,6	138,3	*103*	33,3	143,6	*107*	18,8	132,2	*98*	33,0	130,7	*97*	32,6	2
1 961,3	**8 917,5**	*127*	**1 985,6**	**8 728,2**	*124*	**2 065,1**	**9 412,4**	*134*	**2 139,5**	**9 667,5**	*137*	**2 215,1**	3—40
12,8	659,1	*117*	15,4	655,6	*116*	13,5	657,3	*116*	15,8	656,1	*116*	15,5	3/6
59,8	409,6	*132*	63,4	374,4	*121*	65,0	436,4	*141*	71,1	445,4	*144*	73,0	7/10
32,9	447,2	*142*	33,4	446,3	*141*	34,2	459,4	*146*	35,4	469,9	*149*	36,0	11/12
138,1	685,7	*123*	140,7	706,9	*127*	150,1	752,7	*135*	160,1	771,7	*138*	165,8	13/16
108,8	1 261,6	*136*	113,2	1 262,7	*136*	115,8	1 336,5	*144*	124,1	1 363,0	*147*	126,2	17
119,3	375,2	*126*	118,2	397,3	*134*	131,5	423,0	*142*	141,0	444,0	*149*	152,2	18
44,4	138,8	*128*	45,2	141,0	*130*	46,8	148,1	*137*	50,4	150,7	*139*	51,6	19
99,2	354,1	*116*	101,9	361,9	*118*	105,8	376,8	*123*	110,9	382,9	*125*	113,3	20
388,1	676,5	*134*	381,2	692,5	*137*	393,6	695,0	*137*	391,2	704,9	*139*	399,2	21
57,4	139,6	*135*	57,6	147,2	*142*	63,4	151,2	*146*	64,4	156,5	*151*	68,2	22
57,5	169,2	*130*	59,8	173,4	*133*	62,5	180,6	*139*	64,9	183,5	*141*	66,1	23
36,9	90,7	*112*	33,8	93,4	*115*	36,6	92,2	*114*	36,3	94,8	*117*	38,3	24
24,9	75,6	*134*	26,9	77,3	*137*	27,5	82,0	*145*	29,5	83,8	*148*	30,1	25
56,4	498,9	*104*	54,2	502,1	*105*	59,5	524,0	*109*	62,5	534,0	*111*	66,1	26/28
13,2	24,6	*140*	12,6	25,1	*143*	12,9	28,1	*160*	15,0	31,0	*176*	17,1	29
223,0	645,8	*124*	231,0	665,9	*127*	239,6	671,9	*129*	243,8	697,2	*133*	261,9	30/35
438,3	617,0	*109*	443,2	620,5	*110*	450,9	633,1	*112*	464,1	639,2	*113*	473,1	36/38
37,7	1 496,6	*141*	40,4	1 233,1	*116*	42,3	1 609,1	*151*	44,9	1 702,1	*160*	47,2	39
12,8	151,6	*113*	13,3	151,6	*113*	13,6	155,0	*116*	14,0	156,8	*117*	14,2	40
1 049,5	**3 077,3**	*127*	**1 118,5**	**3 127,5**	*130*	**1 162,5**	**3 255,9**	*135*	**1 236,9**	**3 308,1**	*137*	**1 459,0**	41—48
794,0	1 720,2	*147*	836,1	1 786,6	*152*	885,0	1 867,5	*159*	931,6	1 910,3	*163*	950,8	41/43
101,6	862,2	*102*	103,5	857,2	*101*	103,8	858,1	*101*	105,4	858,3	*101*	106,0	44/45
15,1	268,3	*107*	15,6	266,7	*106*	15,6	278,4	*111*	15,8	282,5	*112*	15,9	46/47
138,8	226,6	*160*	163,3	216,9	*153*	158,1	251,9	*178*	184,0	257,0	*181*	386,3	48
805,0	**2 123,5**	*100*	**804,8**	**2 126,0**	*100*	**814,9**	**2 168,9**	*102*	**846,7**	**2 189,2**	*103*	**664,2**	49—57
347,1	1 232,8	*110*	360,2	1 244,3	*111*	367,2	1 268,8	*113*	381,4	1 278,7	*114*	189,6	49,50,52
120,8	354,2	*69*	90,0	341,6	*67*	86,7	335,3	*66*	84,6	337,1	*66*	86,1	51
311,7	471,0	*110*	328,0	475,8	*111*	334,1	498,2	*117*	353,2	506,0	*118*	360,6	53/56
25,4	65,5	*100*	26,7	64,3	*98*	26,9	66,6	*101*	27,4	67,4	*102*	27,9	57
643,5	**678,1**	*106*	**676,7**	**675,2**	*106*	**673,9**	**689,7**	*108*	**688,3**	**690,0**	*108*	**688,6**	58
4 776,2	**15 806,3**	*117*	**4 941,8**	**15 597,2**	*116*	**5 018,4**	**16 500,1**	*122*	**5 253,7**	**16 830,7**	*125*	**5 369,7**	

matik 1951. — [2]) Die in den vorangehenden Ausgaben des Statistischen Jahrbuches an dieser Stelle gebrachten Zahlen für den 31. 12. sind

3. Arbeitslose am 31. 12. 1953, 30. 6. 1954 und 31. 12. 1954 nach beruflicher Gliederung

Kennziffer[1]	Berufsgruppe, -ordnung bzw. Beruf	31. 12. 1953		30. 6. 1954		31. 12. 1954									
						insgesamt				und zwar					
						Männer und Frauen		Frauen		Vertriebene[2]				unter 18 Jahren[4]	
										Männer und Frauen		Frauen		insgesamt	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH[3]	Anzahl	vH[3]	Anzahl	vH[4]
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	92 914	6,1	38 821	3,9	76 573	6,0	33 501	7,5	30 324	39,6	13 618	40,6	700	2,4
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	33 121	2,2	22 076	2,2	28 888	2,3	14 640	3,3	9 131	31,6	4 515	30,8	126	0,8
21	Bergmännische Berufe	9 030	0,6	4 802	0,5	7 989	0,6	1 841	0,4	1 707	21,4	490	26,6	85	2,4
211	darunter: Bergleute	3 183	0,2	3 185	0,3	1 889	0,1	4	0,0	293	15,5	—	—	43	2,3
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	43 666	2,9	12 606	1,3	38 840	3,0	3 329	0,7	9 530	24,5	1 015	30,5	112	1,3
23	Glasmacher	3 823	0,3	3 134	0,3	3 848	0,3	1 701	0,4	1 120	29,1	504	29,6	91	3,7
24	Bauberufe	358 037[5]	23,5	100 749	10,0	285 214	22,2	321	0,1	75 767	26,6	81	25,2	714	1,2
2411	darunter: Maurer	88 477	5,8	4 653	0,5	73 934	5,7	1	0,0	15 852	21,4	—	—	13	0,6
2414	Maurerhelfer	15 218	1,0	4 740	0,5	11 516	0,9	—	—	3 919	34,0	—	—	7	0,3
2431	Zimmerer (ohne 2431 h)	28 471	1,9	5 963	0,6	20 891	1,6	—	—	5 090	24,4	—	—	29	0,8
2433	Dachdecker (ohne 2433 h)	5 184	0,3	1 724	0,2	3 559	0,3	—	—	876	24,6	—	—	5	1,0
244-45	Straßen- und Tiefbauer	31 282	2,1	16 295	1,6	27 165	2,1	1	0,0	9 013	33,2	—	—	26	0,3
2478	Maler und Lackierer	36 122	2,4	4 692	0,5	31 502	2,4	237	0,1	5 703	18,1	53	22,4	84	2,4
248	Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	132 925	8,7	56 731	5,6	100 442	7,8	34	0,0	31 972	31,8	9	26,5	506	1,6
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	105 254	6,9	67 581	6,7	65 843	5,1	9 389	2,1	15 382	23,4	1 803	19,2	565	1,2
27	Elektriker	14 163	0,9	11 633	1,2	9 200	0,7	2 623	0,6	2 210	24,0	653	24,9	64	0,8
28	Chemiewerker	9 901	0,6	8 939	0,9	8 926	0,7	5 326	1,2	1 693	19,0	1 000	18,8	76	1,0
29	Kunststoffverarbeiter	1 138	0,1	1 066	0,1	1 140	0,1	901	0,2	239	21,0	181	20,1	34	3,6
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	57 301	3,8	32 530	3,2	42 709	3,3	5 009	1,1	11 095	26,0	1 207	24,1	290	1,4
302	darunter: Tischler	26 939	1,8	14 660	1,5	18 897	1,5	21	0,0	4 668	24,7	10	47,6	99	1,3
32	Papierhersteller und -verarbeiter	6 181	0,4	6 253	0,6	6 195	0,5	4 729	1,1	1 323	21,4	901	19,1	112	2,1
33	Graphische Berufe	6 906	0,5	5 945	0,6	6 272	0,5	3 075	0,7	1 256	20,0	468	15,2	82	1,5
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	86 065	5,6	80 146	8,0	85 679	6,7	64 006	14,4	23 342	27,2	16 828	26,3	1 481	2,1
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	29 742	2,0	24 837	2,5	22 990	1,8	6 663	1,5	6 390	27,8	1 386	20,8	475	2,9
364	darunter: Schuhhersteller	20 208	1,3	15 032	1,5	14 969	1,2	3 128	0,7	4 165	27,8	492	15,7	340	3,2
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	55 500	3,6	44 370	4,4	46 508	3,6	25 929	5,8	12 516	26,9	6 122	23,6	441	1,3
39	Gewerbliche Hilfsberufe	172 543	11,3	148 584	14,6	158 801	12,3	69 722	15,6	41 765	26,3	16 132	23,1	3 133	2,5
41	Ingenieure u. Techniker	9 907	0,6	8 262	0,8	6 881	0,5	263	0,1	1 778	25,8	64	24,3	12	0,2
42	Techn. Sonderfachkräfte	1 383	0,1	1 180	0,1	1 232	0,1	550	0,1	301	24,4	114	20,7	1	0,1
43	Maschinisten und zugehörige Berufe	11 864	0,8	8 758	0,9	9 272	0,7	153	0,0	1 952	21,1	14	9,2	5	0,1
51	Kaufmännische Berufe	79 441	5,2	83 199	8,3	75 830	5,9	35 885	8,1	17 314	22,8	6 198	17,3	683	0,9
52/53	Verkehrsberufe	86 063	5,6	61 680	6,1	71 263	5,5	14 048	3,2	13 653	19,1	1 991	14,2	1 100	2,1
61	Hauswirtschaftl. Berufe	31 434	2,1	25 432	2,5	28 936	2,2	28 904	6,5	6 930	23,9	6 923	24,0	5 200	21,5
62	Reinigungsberufe	34 864	2,3	31 732	3,1	35 471	2,8	33 203	7,4	8 301	23,4	7 918	23,8	90	0,3
63	Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	12 834	0,8	10 689	1,1	11 844	0,9	7 950	1,8	3 139	26,5	1 884	23,7	66	0,7
64	Volkspflegeberufe	624	0,0	549	0,0	620	0,0	465	0,1	187	30,2	134	28,8	1	0,2
71	Verwaltungs- und Büroberufe	53 383	3,5	51 683	5,1	49 829	3,9	33 152	7,4	11 307	22,7	6 529	19,7	1 236	2,5
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	2 965	0,2	2 694	0,3	2 378	0,2	332	0,1	786	33,1	85	25,6	4	0,2
73	Dienst- und Wachberufe	21 458	1,4	19 080	1,9	18 898	1,5	1 541	0,3	3 847	20,4	195	12,7	39	0,2
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	4 297	0,3	3 735	0,4	4 022	0,3	2 942	0,7	1 141	28,4	848	28,8	44	1,2
82	Bildungs- und Forschungsberufe	2 081	0,1	1 989	0,2	1 824	0,1	631	0,1	405	22,2	143	22,7	1	0,1
83	Künstlerische Berufe	13 501	0,9	11 429	1,1	11 690	0,9	2 279	0,5	2 277	19,5	335	14,7	20	0,2
91	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	73 374	4,8	71 581	7,1	62 033	4,8	30 982	6,9	16 474	26,6	8 879	28,7	10 746	16,6
	Berufsgruppen insgesamt	**1524758[5]**	*100*	**1 007 744**	*100,0*	**1 287 638**	*100,0*	**445 985**	*100,0*	**334 582**	*26,0*	**109 158**	*24,5*	**27 829**	*3,4*

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Berufsgruppe = zweistellige, Berufsordnung = dreistellige, Beruf = vierstellige Kennziffer. — [2]) Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die am 1.1.1945 (oder vor ihrer Ausweisung oder Flucht) ihren ständigen Wohnsitz außerhalb des Deutschen Reichs nach dem Stand vom 1.3.1938 oder in den deutschen Ostprovinzen östlich der Oder-Neiße-Linie (Gebietsstand 1937) hatten oder sich zum Zeitpunkt der Räumung ihres in den vorgenannten Gebieten gelegenen Heimatortes im Wehrdienst oder in Gefangenschaft befanden. — [3]) vH der Gesamtzahl der Arbeitslosen bzw. der weiblichen Arbeitslosen jeder Berufsgruppe, -ordnung bzw. jeden Berufs. — [4]) Am 30.9.1954. — [5]) Berichtigte Zahl gegenüber der Angabe im Statistischen Jahrbuch 1954.

4. Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit 1949 bis 1954

a) Arbeitnehmer*)

Zeit	Arbeitnehmer (Beschäftigte und Arbeitslose)						Beschäftigte			Arbeitslose					
	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen
	1 000 Pers.	30.6.49 = 100	1 000 Pers.	30.6.49 = 100	1 000 Pers.	30.6.49 = 100	1 000 Personen						vH der Arbeitnehmer		
30. 6. 1949 ..	14 772,0	*100*	10 456,5	*100*	4 315,5	*100*	13 488,7	9 525,0	3 963,7	1 283,3	931,5	351,8	*8,7*	*8,9*	*8,2*
31. 12. 1950 ..	15 853,1	*107*	11 040,8	*106*	4 812,3	*112*	14 163,1	9 800,0	4 363,0	1 690,0	1 240,8	449,2	*10,7*	*11,2*	*9,3*
30. 6. 1951 ..	16 046,3	*109*	11 096,3	*106*	4 950,0	*115*	14 720,6	10 221,4	4 499,2	1 325,7	874,9	450,8	*8,3*	*7,9*	*9,1*
31. 12. 1951 ..	16 236,9	*110*	11 197,2	*107*	5 039,7	*117*	14 583,3	10 050,1	4 533,2	1 653,6	1 147,1	506,5	*10,2*	*10,2*	*10,1*
30. 6. 1952 ..	16 410,7	*111*	11 277,5	*108*	5 133,2	*119*	15 170,7	10 493,6	4 677,1	1 240,0	783,9	456,1	*7,6*	*7,0*	*8,9*
31. 12. 1952 ..	16 641,0	*113*	11 392,0	*109*	5 249,0	*122*	14 953,3	10 177,1	4 776,2	1 687,7	1 214,9	472,8	*10,1*	*10,7*	*9,0*
30. 6. 1953 ..	16 879,6	*114*	11 541,4	*110*	5 338,2	*122*	15 806,3	10 864,5	4 941,8	1 073,3	676,9	396,4	*6,4*	*5,9*	*7,4*
31. 12. 1953 ..	17 121,9	*116*	11 656,1	*111*	5 465,8	*127*	15 597,2	10 578,8	5 018,4	1 524,8	1 077,3	447,4	*8,9*	*9,2*	*8,2*
30. 6. 1954 ..	17 507,9	*119*	11 858,2	*113*	5 649,7	*131*	16 500,1	11 246,4	5 253,7	1 007,7	611,8	395,9	*5,8*	*5,2*	*7,0*
31. 12. 1954 ..	17 803,6	*121*	12 000,7	*115*	5 803,0	*134*	16 516,0[2])	11 159,0[2])	5 357,0[2])	1 287,6	841,6	446,0	*7,2*	*7,0*	*7,7*

*) Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte (Beamte soweit durch die Arbeitsstatistik erfaßt) und Arbeitslose. — [2]) Geschätzte Zahlen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Eine Auszählung zu diesem Termin hat nicht stattgefunden.

b) Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen

Zeit	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Wirtschaftsbereich[1])				
							Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst, Dienstleistungen	Häusliche Dienste
	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	30. 6. 1949 = 100				
30. 6. 1949	13 488,7	*100*	9 525,0	*100*	3 963,7	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
31. 12. 1950	14 163,1	*105*	9 800,0	*103*	4 363,0	*110*	*84*	*111*	*109*	*96*	*95*
30. 6. 1951	14 720,6	*109*	10 221,4	*107*	4 499,2	*114*	*85*	*117*	*113*	*93*	*95*
31. 12. 1951	14 583,3	*108*	10 050,1	*106*	4 533,2	*114*	*78*	*115*	*115*	*100*	*95*
30. 6. 1952	15 170,7	*112*	10 493,6	*110*	4 677,1	*118*	*82*	*120*	*120*	*100*	*98*
31. 12. 1952	14 953,3	*111*	10 177,1	*107*	4 776,2	*120*	*76*	*117*	*123*	*100*	*101*
30. 6. 1953	15 806,3	*117*	10 864,5	*114*	4 941,8	*125*	*80*	*127*	*127*	*100*	*106*
31. 12. 1953	15 597,2	*116*	10 578,8	*111*	5 018,4	*127*	*74*	*124*	*130*	*100*	*106*
30. 6. 1954	16 500,1	*122*	11 246,4	*118*	5 253,7	*133*	*77*	*134*	*135*	*102*	*108*
31. 12. 1954	16 516,0[2])	*122*	11 159,0[2])	*117*	5 357,0[2])	*135*	.	.	.	.	.

[1]) Systematik. 1951 — [2]) Geschätzte Zahlen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Eine Auszählung zu diesem Termin hat nicht stattgefunden.

c) Arbeitslose nach Berufsabteilungen

Zeit	Männer und Frauen		Männer		Frauen		Berufsabteilung						
							Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	Berufe der Stofferzeugung und -verarbeitung[1])	Technische Berufe	Handels- und Verkehrsberufe	Haushalts-, Gesundheits-, Volkspflegeberufe	Berufe des Verwaltungs-, Rechtswesens	Berufe des Geistes- und Kunstlebens
	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	1 000 Personen	30.6.49 = 100	30. 6. 1949 = 100						
30. 6. 1949	1 283,3	*100*	931,5	*100*	351,8	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
31. 12. 1950	1 690,0	*132*	1 240,8	*133*	449,2	*128*	*150*	*153*	*86*	*166*	*144*	*52*	*65*
30. 6. 1951	1 325,7	*103*	874,9	*94*	450,8	*128*	*89*	*117*	*70*	*147*	*128*	*47*	*56*
31. 12. 1951	1 653,6	*129*	1 147,1	*123*	506,5	*144*	*133*	*157*	*72*	*151*	*136*	*46*	*55*
30. 6. 1952	1 240,0	*97*	783,9	*84*	456,1	*130*	*74*	*114*	*61*	*133*	*115*	*41*	*46*
31. 12. 1952	1 687,7	*132*	1 214,9	*130*	472,8	*134*	*137*	*169*	*65*	*137*	*122*	*39*	*46*
30. 6. 1953	1 073,3	*84*	676,9	*73*	396,4	*113*	*70*	*96*	*53*	*120*	*101*	*37*	*39*
31. 12. 1953	1 524,8	*119*	1 077,3	*116*	447,4	*127*	*129*	*150*	*61*	*130*	*110*	*37*	*40*
30. 6. 1954	1 007,7	*79*	611,8	*66*	395,9	*113*	*62*	*91*	*48*	*113*	*94*	*35*	*35*
31. 12. 1954	1 287,6	*100*	841,6	*90*	446,0	*127*	*108*	*124*	*46*	*115*	*106*	*34*	*36*

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Industrielle und handwerkliche Berufe einschl. Berufstätige mit unbestimmtem Beruf.

C. Streiks

1. Umfang und Dauer der Streiks 1953 und 1954

Wirtschaftsgruppe / Land / Vierteljahr	1953						1954					
	Betroffene Betriebe	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer insgesamt	bei Streiks mit einer Dauer von bis 6	7 bis 24	über 24	Betroffene Betriebe	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer insgesamt	bei Streiks mit einer Dauer von bis 6	7 bis 24	über 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
nach Wirtschaftsgruppen												
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	1	1 235	18	—	—	18	1	284	284	284	—	—
Bergbau	1	3 500	1 400	1 400	—	—	—	—	—	—	—	—
Steine und Erden	9	5 401	309	167	—	142	15	34 053	909	55	61	793
Eisen- und Metallgewinnung	2	2 124	222	110	112	—	38	67 659	4 810	1 074	3 736	—
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	18	2 211	181	1	180	—	83	150 991	9 197	1 098	7 880	219
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	94	607 182	18 444	1 660	603	16 181	171	742 555	55 082	11 770	43 312	—
Elektrotechnik	2	1 210	242	242	—	—	64	419 315	26 919	4 739	22 180	—
Feinmechanik und Optik	1	54	27	27	—	—	27	63 827	5 243	1 270	3 806	167
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	1	1 064	76	—	76	—
Textilgewerbe	42	661 482	21 656	88	5 317	16 251	10	1 076	1 498	1 478	20	—
Papiererzeugung und -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	2	840	97	—	97	—	2	2 166	114	—	114	—
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	31	903	84	39	45	—
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	2	373	68	68	—	—	35	4 968	559	124[1]	435	—
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	22	21 510	1 663	318	1 345	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3	516	248	248	—	—	1	2 328	194	—	194	—
Bekleidungsgewerbe	7	11 571	1 876	366	1 510	—	16	2 325	159	—	159	—
Bau- und Baunebengewerbe	1 211	190 519	5 837	1 247	3 162	1 428	18	299	208	208	—	—
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—	—	2	20 600	2 575	—	2 575	—
Handels- und Handelshilfsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundespost, Bundesbahn, Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	—	—	—	—	—	—	1	50 600	6 325	—	6 325	—
Gaststättenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltung, Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volks- und Gesundheitspflege, hygienisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**1 395**	**1 488 218**	**50 625**	**5 624**	**10 981**	**34 020**	**538**	**1 586 523**	**115 899**	**22 457**	**92 263**	**1 179**
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	19	1 100	185	159	26	—	40	1 057	501	489	12	—
Hamburg	40	1 902	317	317	—	—	7	71 541	8 955	55[1]	8 900	—
Niedersachsen	313	501 722	11 047	275	179	10 593	13	30 211	1 263	482	194	587
Bremen	50	567 555	15 489	—	—	15 489	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	832	346 959	17 977	3 773	7 142	7 062	17	8 029	1 570	1 281	239	50
Hessen	2	8 216	555	37	518	—	36	4 904	635	185	450	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	4	14 354	1 414	88	1 326	—	23	7952	1 463	1 137	159	167
Bayern	135	46 410	3 641	975	1 790	876	402	1 462 829[2]	101 512	18 828	82 309	375
nach Kalendervierteljahren												
1. Vierteljahr	51	674 106	23 900	822	6 827	16 251	8	2 306	460	403	57	—
2. »	847	624 494	22 682	3 700	3 684	15 298	14	7 190	1 571	1 358	57	156
3. »	159	41 756	1 333	537	116	680	443	1 569 193	111 295	18 470	91 852	973
4. »	338	147 862	2 710	565	354	1 791	73	7 834	2 573	2 226	297	50

[1]) 29 Arbeiter haben 6½ Tage gestreikt. — [2]) Darunter 2 640 Arbeitstage indirekt betroffener Heimarbeiter der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung.

2. Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1953 und 1954

Wirtschaftsgruppe — Land — Vierteljahr	1953							1954						
	Verlorene Arbeitstage wegen				Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit			Verlorene Arbeitstage wegen				Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit		
	Lohnforderungen	sonstiger Arbeitsstreitigkeiten	Arbeitsstreitigkeiten insgesamt	anderer Gründe	vollem Erfolg für die Arbeitnehmer	teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer	keinem Erfolg für die Arbeitnehmer	Lohnforderungen	sonstiger Arbeitsstreitigkeiten	Arbeitsstreitigkeiten insgesamt	anderer Gründe	vollem Erfolg für die Arbeitnehmer	teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer	keinem Erfolg für die Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsgruppen														
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	1 235	—	1 235	—	—	—	1 235	284	—	284	—	—	284	—
Bergbau	—	3 500	3 500	—	—	—	3 500	—	—	—	—	—	—	—
Steine und Erden	5 401	—	5 401	—	378	5 023	—	31 524	2 471	33 995	58	—	31 524	2 471
Eisen- und Metallgewinnung	2 124	—	2 124	—	—	220	1 904	66 719	940	67 659	—	864	66 510	285
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	2 211	—	2 211	—	128	2 083	—	149 669	—	149 669	1 322	4 152	142 867	2 650
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	599 153	8 029	607 182	—	646	593 668	12 868	731 517	427	731 944	10 611	45 669	680 072	6 203
Elektrotechnik	1 110	100	1 210	—	100	—	1 110	419 315	—	419 315	—	4 791	405 263	9 261
Feinmechanik und Optik	—	54	54	—	54	—	—	63 827	—	63 827	—	—	58 561	5 266
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	1 064	—	1 064	—	—	1 064	—
Textilgewerbe	661 482	—	661 482	—	440	661 042	—	1 076	—	1 076	—	297	756	23
Papiererzeugung und -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	—	840	840	—	—	—	840	—	2 166	2 166	—	—	798	1 368
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	903	—	903	—	—	903	—
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	373	—	373	—	—	187	186	4 968	—	4 968	—	341	4 627	—
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	—	21 510	—	21 510	—	1 914	19 596	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	516	—	516	—	—	324	192	2 328	—	2 328	—	—	2 328	—
Bekleidungsgewerbe	11 571	—	11 571	—	—	11 571	—	2 325	—	2 325	—	—	2 325	—
Bau- und Baunebengewerbe	190 519	—	190 519	—	12 152	63 978	114 389	299	—	299	—	—	212	87
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—	—	—	20 600	—	20 600	—	—	20 600	—
Handels- und Handelshilfsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundespost, Bundesbahn, Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	—	—	—	—	—	—	—	50 600	—	50 600	—	—	50 600	—
Gaststättenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltung, Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volks- und Gesundheitspflege, hygienisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**1 475 695**	**12 523**	**1 488 218**	—	**13 898**	**1 338 096**	**136 224**	**1 568 528**	**6 004**	**1 574 532**	**11 991**	**58 028**	**1 488 890**	**27 614**
nach Ländern														
Schleswig-Holstein	1 100	—	1 100	—	—	1 100	—	630	427	1 057	—	—	795	262
Hamburg	1 902	—	1 902	—	1 902	—	—	71 541	—	71 541	—	341	71 200	—
Niedersachsen	501 722	—	501 722	—	—	384 762	116 960	30 211	—	30 211	—	297	29 914	—
Bremen	567 555	—	567 555	—	9 840	557 715	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	342 465	4 494	346 959	—	154	328 116	18 689	3 256	4 773	8 029	—	12	3 870	4 147
Hessen	187	8 029	8 216	—	—	8 216	—	4 812	—	4 812	92	—	4 812	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	14 354	—	14 354	—	440	13 914	—	7 952	—	7 952	—	—	2 686	5 266
Bayern	46 410	—	46 410	—	1 562	44 273	575	1 450 126	804	1 450 930	11 899	57 378	1 375 613	17 939
nach Kalendervierteljahren														
1. Vierteljahr	674 052	54	674 106	—	494	673 612	—	938	1 368	2 306	—	638	198	1 470
2. »	612 965	11 529	624 494	—	783	611 486	12 225	5 588	1 602	7 190	—	12	7 068	110
3. »	41 656	100	41 756	—	11 842	12 124	17 790	1 557 309	—	1 557 309	11 884	57 378	1 476 813	23 118
4. »	147 022	840	147 862	—	779	40 874	106 209	4 693	3 034	7 727	107	—	4 811	2 916

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Wirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 1. 1955

Vorbemerkung: Als Zentralorgan der Wirtschaft berät die Wirtschaftskammer Landtag und Landesregierung begutachtend in wirtschaftlichen Fragen

Name der Wirtschaftskammer[1])	Sitz	Jahr der Gründung	Mitglieder der Kammer								
			Arbeitgeber	Arbeitnehmer	hinzugewählte Wirtschaftssachverständige	insgesamt	darunter[2]) entsandt als Vertreter der				
							Industrie- und Handelskammern	Handwerkskammern	Landwirtschaftskammern	Kammern der freien Berufe	Gewerkschaften
Wirtschaftskammer Bremen	Bremen	1950	18	18	—	36	14	3	1	—	18
Hauptwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	Mainz	1948	13	13	3	29	8	8	3	2	—

[1]) Bestehen zur Zeit nur für die Länder Bremen und Rheinland-Pfalz. — [2]) Ohne hinzugewählte Wirtschaftssachverständige.

2. Industrie- und Handelskammern

a) Sitz der Kammern und Größe der Kammerbezirke Anfang 1955

Bezeichnung der Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953
Schleswig-Holstein			
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg	Flensburg	5 501,67	565,6
zu Kiel	Kiel	5 208,94	1 000,9
zu Lübeck	Lübeck	4 960,28	778,3
Hamburg			
Handelskammer Hamburg	Hamburg	746,62	1 722,8
Niedersachsen			
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	Braunschweig	3 109,34	854,4
für Ostfriesland u. Papenburg	Emden	3 171,60	385,7
zu Hannover	Hannover	6 565,43	1 385,2
für Südhannover	Hildesheim	5 214,99	973,6
für den Regierungsbezirk Lüneburg	Lüneburg	10 976,57	945,7
Oldenburgische	Oldenburg (Oldenburg)	5 416,30	781,5
zu Osnabrück	Osnabrück	6 158,43	668,3
des Regierungsbezirks Stade	Stade	6 717,94	610,9
Bremen			
Handelskammer Bremen	Bremen	324,16	483,5
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	Bremerhaven	79,61	124,4
Nordrhein-Westfalen			
Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Aachen	Aachen	3 066,61	837,0
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	Arnsberg	3 291,66	453,9
zu Bielefeld	Bielefeld	5 268,96	1 265,2
zu Bochum	Bochum	348,42	765,5
Bonn	Bonn	1 885,68	602,6
Detmold	Detmold	1 207,50	268,3
zu Dortmund	Dortmund	880,74	1 031,5
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg-Ruhrort	Duisburg-Ruhrort	920,77	728,6
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	Düsseldorf	376,79	706,8
für die kreisfreien Städte Essen, Mühlheim a. d. Ruhr u. Oberhausen zu Essen	Essen	353,74	1 049,7
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	Hagen i. W.	1 388,88	716,0
Industrie- und Handelskammer zu Köln	Köln	2 094,47	1 221,1
zu Krefeld	Krefeld	1 944,40	635,7
zu Mönchen-Gladbach	Mönchen-Gladbach	673,63	423,9
Münster (Westf.)	Münster (Westf.)	7 296,20	2 049,5
Neuß	Neuß	288,70	140,7
Bergische Industrie- und Handelskammer Remscheid	Remscheid	259,58	174,5
Industrie- und Handelskammer Siegen	Siegen	1 754,73	321,8
zu Solingen	Solingen	293,63	326,6
Wuppertal	Wuppertal-Elberfeld	363,65	550,0
Hessen			
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	Darmstadt	2 627,50	662,2
Dillenburg	Dillenburg	921,34	144,5
Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	857,22	802,3
für die Kreise Friedberg u. Büdingen	Friedberg	1 303,82	227,3
Fulda	Fulda	1 416,16	174,8
Gießen	Gießen	1 983,75	261,6
Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern	Hanau a. M.	1 408,13	243,2
Kassel	Kassel	7 779,08	1 080,2
Limburg	Limburg a. d. Lahn	760,68	137,9
Offenbach	Offenbach a. M.	377,98	242,3
Wetzlar	Wetzlar	640,16	131,7
Wiesbaden	Wiesbaden	1 025,82	369,9
Rheinland-Pfalz			
Industrie- und Handelskammer zu Koblenz	Koblenz	8 158,30	1 206,2
für die Pfalz	Ludwigshafen a. Rhein	5 447,85	1 151,2
für Rheinhessen	Mainz	1 335,90	414,1
Trier	Trier	4 886,30	453,7
Baden-Württemberg			
Industrie- und Handelskammer Baden-Baden	Baden-Baden	1 015,84	223,1
Eßlingen	Eßlingen a. Neckar	253,14	156,6
Freiburg	Freiburg	2 540,10	382,0
Heidelberg	Heidelberg	3 168,93	526,9
Heidenheim	Heidenheim	1 703,06	226,9
Heilbronn	Heilbronn	3 483,98	448,6
Karlsruhe	Karlsruhe	1 160,24	466,2
Konstanz	Konstanz	2 917,39	360,7
Lahr	Lahr	1 860,23	265,2
Ludwigsburg	Ludwigsburg	713,59	267,7
Mannheim	Mannheim	458,16	414,3
Nürtingen	Nürtingen	380,58	112,0
Pforzheim	Pforzheim	334,55	120,1
Ravensburg	Ravensburg	3 475,81	378,5
Reutlingen	Reutlingen	3 751,78	500,9
Rottweil	Rottweil	2 867,72	381,8
Schopfheim	Schopfheim	1 618,84	238,0
Stuttgart	Stuttgart	3 135,51	1 235,3
Ulm	Ulm	910,80	158,4
Bayern			
Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg	Aschaffenburg	1 338,85	241,4
Augsburg	Augsburg	9 889,39	1 246,5
für Oberfranken	Bayreuth	6 968,00	970,5
Oberfränkische Industrie- u. Handelskammer zu Coburg	Coburg	534,98	123,4
Industrie- und Handelskammer Lindau (Bodensee)	Lindau (Bodensee)	310,60	61,4
München	München	16 337,81	2 509,7
für Mittelfranken in Nürnberg	Nürnberg	7 618,51	1 303,6
für Niederbayern in Passau	Passau	10 136,99	968,1
Regensburg	Regensburg	10 263,87	937,1
Würzburg	Würzburg	7 149,50	800,2
West-Berlin			
Industrie- und Handelskammer zu Berlin	Berlin	481,00	2 198,0

2. Industrie- und Handelskammern

b) Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern

Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet und West-Berlin im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Hamburg und Bremen) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

c) Auslandshandelskammern Anfang 1955

Deutsch-Ägyptische Handelskammer in Cairo, mit Zweigstellen in Alexandria und Port-Said. — Câmara de Comercio Argentino-Aleman in Buenos Aires. — Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer in Brüssel, Zweigstelle Antwerpen. — Câmara de Comércio Teuto Brasileira em São Paulo in São Paulo, mit Zweigstellen in Curitiba und Porto Alegre, Außenstellen in Blumenau und Joinville. — Camara de Comércio Teuto-Brasileira NoRioDeJaneiro in Rio De Janeiro, mit Zweigstellen in Sao Salvador und Recife. — Camara Chileno-Alemana de Comercio in Santiago. — Deutsch-Griechische Handelskammer in Athen. — Câmara di Commércio Italo-Germanica in Mailand mit Geschäftsstelle in Rom; — Câmara Mexicano-Alemana de Comercio in Mexico. — Câmara de Comércio Alema em Portugal in Lissabon. — Deutsch-Schwedische Handelskammer in Stockholm. — Handelskammer Deutschland-Schweiz in Zürich. — Câmara de Comercio Alemana para España in Madrid mit Zweigstelle in Barcelona. — Deutsch-Südafrikanische Handelskammer in Johannesburg mit Nebenstelle in Durban. — Camara de Comercio Uruguayo-Alemana in Montevideo. — United States-German Chamber of Commerce, Inc., in New York. — Camara de Comercio Venezolano-Alemana in Caracas.

d) Zahl der Kammern, Lehr- und Anlernverhältnisse und Prüflinge im Jahre 1954

Land	Industrie- und Handelskammern	Lehr- und Anlernverhältnisse in Industrie, Handel und Gewerbe am Jahresende							Prüflinge			
		männl.	weibl.	insgesamt	davon im 1. Lehrjahr	2.	3.	4.	insgesamt männl.	insgesamt weibl.	darunter bestanden männl.	darunter bestanden weibl.
Schleswig-Holstein	3	12 451	11 777	24 228	9 125	8 537	6 415	151	3 921	3 372	3 651	3 068
Hamburg	1	17 593	12 527	30 120	10 782	10 578	8 545	215	5 783	4 395	5 268	3 859
Niedersachsen	8	38 949	30 604	69 553	27 277	23 073	18 450	753	11 631	8 013	10 687	7 017
Bremen	2	8 773	4 651	13 424	5 097	4 623	3 550	154	2 570	1 463	2 347	1 205
Nordrhein-Westfalen	20	126 249	111 892	238 141	93 894	77 782	64 575	1 890	40 196	34 100	35 297	29 346
Hessen	12	32 696	22 728	55 424	21 020	18 523	15 358	523	10 653	6 881	9 960	6 098
Rheinland-Pfalz	4	19 813	14 639	34 452	11 386	11 978	10 025	1 063	6 270	3 955	5 618	3 496
Baden-Württemberg	19	59 633	29 704	89 337	30 215	29 289	24 704	5 129	16 912	8 611	16 336	7 926
Bayern	10	61 190	45 089	106 279	38 089	35 952	28 844	3 394	16 865	12 006	15 668	11 170
Bundesgebiet		**377 347**	**283 611**	**660 958**	**246 885**	**220 335**	**180 466**	**13 272**	**114 801**	**82 796**	**104 832**	**73 185**
dagegen 1953		346 273	247 479	593 752	208 457	205 462	167 461	12 372	102 044	71 652	92 654	62 792
1952	79	322 868	216 184	539 052	190 952	189 849	146 948	11 303	82 677	56 247	76 004	50 083
1951	79	286 691	185 451	472 142	176 248	171 459	116 021	8 414	88 805	46 202	81 097	40 855
1950	79	258 700	153 265	411 965	158 993	135 202	109 909	7 861	81 230	36 613	73 074	32 051
1949	79	230 513	121 850	352 363	119 983	130 434	95 563	6 383	73 307	33 581	65 809	30 184
1948	79	.	.	313 796	.	.	.	.	106 915		94 621	
1947	79	.	.	256 500	.	.	.	.	103 077		.	

3. Handwerkskammern

a) Sitz und Größe der Kammern

Handwerkskammerbezirke	Fläche am 31. 12. 1953 qkm	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1953 1000	Handwerksbetriebe am 1. 1. 1955 Anzahl	Innungen des Bezirks am 1. 1. 1955 Anzahl
Schleswig-Holstein				
Flensburg	7 799	801,1	12 463	194
Lübeck	7 872[1])	1 543,6	19 294	250
zusammen	**15 671[1])**	**2 344,7**	**31 757**	**444**
Hamburg				
Hamburg	747	1 722,8	19 771	58
Niedersachsen				
Aurich	3 125	370,5	5 484	96
Braunschweig	3 109	854,4	11 321	145
Hannover	6 565	1 385,2	21 745	223
Hildesheim	5 215	973,6	14 759	249
Lüneburg-Stade	17 695	1 556,6	22 701	370
Oldenburg	5 416	781,5	11 077	157
Osnabrück	6 205	683,4	11 015	172
zusammen	**47 331**	**6 605,2**	**98 102**	**1 412**
Bremen				
Bremen	404	607,9	7 711	71
Nordrhein-Westfalen				
Aachen	3 067	837,0	12 597	166
Arnsberg	5 051	1 001,5	16 253	209
Bielefeld	5 269	1 265,2	23 204	286
Detmold	1 208	268,3	6 121	49
Dortmund	2 613	2 287,3	24 233	321
Düsseldorf	5 475	4 736,4	56 654	577
Köln	3 980	1 823,7	26 373	203
Münster (Westf.)	7 296	2 049,5	55 670	382
zusammen	**33 959**	**14 268,9**	**191 105**	**2 193**
Hessen				
Darmstadt	6 293	1 393,4	28 244	225
Frankfurt a. M.	195	601,7	9 909	48
Kassel	9 195	1 255,0	25 119	296
Wiesbaden	5 419	1 227,8	24 143	268
zusammen	**21 102**	**4 478,0**	**87 415**	**837**
Rheinland-Pfalz				
Kaiserslautern	5 448	1 151,2	19 441	279
Koblenz	8 158	1 206,2	22 652	331
Mainz	1 336	414,1	7 173	99
Trier	4 886	453,7	8 344	144
zusammen	**19 828**	**3 225.2**	**57 610**	**853**
Baden-Württemberg				
Freiburg	5 054	769,7	15 010	204
Heilbronn	3 484	448,6	11 835	139
Karlsruhe	2 511	809,4	16 020	155
Konstanz	3 883	476,1	9 740	151
Mannheim	3 627	941,2	17 032	166
Reutlingen	5 412	805,1	20 004	277
Stuttgart	4 483	1 771,7	38 129	317
Ulm	7 297	841,5	19 457	250
zusammen	**35 750**	**6 863,2**	**147 227**	**1 659**
Bayern				
Augsburg	10 200	1 307,9	30 980	344
Bayreuth	6 968	970,3	21 306	199
Coburg	535	123,6	3 171	42
München	16 338	2 509,7	56 632	325
Nürnberg	7 619	1 303,6	26 644	292
Passau	10 137	968,1	25 116	258
Regensburg	10 264	937,1	19 637	225
Würzburg	8 488	1 041,6	22 981	268
zusammen	**70 549**	**9 162,0**	**206 467**	**1 953**
Bundesgebiet				
Insgesamt	**245 339[1])**	**49 278,0**	**847 165**	**9 480**
West-Berlin				
West-Berlin	481	2 198,0	26 354	61

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks. — [1]) Ohne 216 qkm Elbmündung.

3. Handwerkskammern

b) Zahl der Kammern und Lehrverhältnisse am 1. 1. 1955

Land	Handwerkskammern	Lehrverhältnisse im Handwerk							Vorzeitige Lösungen des Lehrverhältnisses im vorhergeh. Jahr
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im 1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	
Schleswig-Holstein	2	22 611	3 724	26 335	9 219	8 892	7 800	424	702
Hamburg	1	11 810	3 445	15 255	5 482	5 351	4 230	192	945
Niedersachsen	7	69 866	11 080	80 946	29 716	26 377	23 367	1 486	2 938
Bremen	1	4 999	1 365	6 364	2 416	2 413	1 418	87	36
Nordrhein-Westfalen	8	120 090	30 615	150 705	56 572	48 644	44 261	1 228	5 362
Hessen	4	40 105	6 572	46 677	15 040	15 444	15 288	905	802
Rheinland-Pfalz	4	29 838	5 614	35 452	11 202	12 008	11 154	1 088	1 092
Baden-Württemberg	8	73 589	9 380	82 969	25 750	28 117	25 889	3 213	4 026
Bayern	8	103 465	20 217	123 682	33 926	40 506	44 501	4 749	3 860
Bundesgebiet	**43**	**476 373**	**92 012**	**568 385**	**189 353**	**187 752**	**177 908**	**13 372**	**19 763**
dagegen 1954	46	446 028	85 005	531 033	164 809	180 569	173 813	11 842	18 725
1953	46	438 585	81 596	520 181	151 686	178 371	177 349	12 775	17 892
1952	46	419 052	78 589	497 641	150 350	181 689	154 881	10 721	18 554
1951	46	426 057	80 419	506 476	152 046	162 929	180 381	11 120	13 928
1950	46	417 714	84 916	502 630	129 968	190 596	171 546	10 520	13 376
West-Berlin	1	14 124	4 812	18 936	7 506	6 602	4 498	330	1 399

c) Prüfungen im Jahre 1954

Land	Prüfungen im Handwerk							
	Meister				Gesellen			
	abgelegt		bestanden		abgelegt		bestanden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Schleswig-Holstein	1 563	91	1 372	80	7 175	933	6 937	920
Hamburg	958	94	829	81	4 281	1 206	4 102	1 195
Niedersachsen	4 773	242	4 177	210	21 856	3 179	21 096	3 119
Bremen	306	17	259	12	2 239	559	2 107	545
Nordrhein-Westfalen	8 689	649	7 251	566	37 182	8 987	34 792	8 798
Hessen	2 829	161	2 573	154	12 726	2 025	12 115	1 984
Rheinland-Pfalz	2 208	164	1 924	158	8 612	1 643	8 337	1 639
Baden-Württemberg	6 444	409	5 821	394	23 744	3 315	22 464	3 251
Bayern	5 321	398	4 890	374	26 959	5 413	26 326	5 375
Bundesgebiet	**33 091**	**2 225**	**29 096**	**2 029**	**144 774**	**27 260**	**138 276**	**26 826**
dagegen 1953	32 438	2 278	28 167	2 032	147 840	26 948	140 994	26 454
1952	31 150	1 937	26 619	1 704	128 747	26 892	123 076	26 333
1951	30 415	1 892	25 721	1 631	149 526	28 247	142 857	27 568
1950	32 373	2 143	27 396	1 863	150 677	28 292	143 484	27 513
1949	42 856	3 014	36 404	2 607	143 328	28 204	135 389	27 382
West-Berlin	715	82	578	61	4 204	1 824	3 622	1 683

4. Landwirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 7. 1954

Land Name der Landwirtschaftskammer	Sitz	Gründungs- bzw. Neugründungsjahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe[1]) von 2 ha und mehr Betriebsfläche	Wirtschaftsfläche[2])	Landwirtschaftlich benutzte Fläche[2])	Waldfläche, Forsten und Holzungen	Landwirtschaftsschulen			Schüler		Lehrkräfte	
							insgesamt	und zwar mit Mädchenklassen	und zwar Internatschulen	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
			Anzahl	1 000 ha			Anzahl						
Schleswig-Holstein	Kiel	1896, 1947	56 478	1 568	1 194	129	25	22	10	2 576	706	144	52
Hamburg Hauptausschuß für Landwirtschaft u. Gartenbau	Hamburg	1948	2 067	76	39	4	1[7])	1[7])	—	94	22	6	2
Niedersachsen			218 314	4 720	2 936	888	102	82	18	7 463	1 860	425	162
Weser-Ems[3])	Oldenburg	1900, 1948	81 245	1 472	998	148	44	29	—	3 002	703	159	56
Hannover[4])	Hannover	1898, 1949	137 069	3 248	1 938	740	58	53	18	4 461	1 157	266	106
Bremen	Bremen	1849	1 504	42	24	1	1	—	—	84	32	5	2
Nordrhein-Westfalen			179 590	3 400	2 034	813	94	82	4	7 216	2 000	440	173
Westfalen-Lippe	Münster W.	1899, 1949	112 107	2 145	1 277	565	49	46	1	4 290	1 230	252	101
Rheinland	Bonn	1899, 1949	67 483	1 255	757	248	45	36	3	2 926	770	188	72
Hessen			129 656	2 104	1 047	825	48	46	17	3 259	1 130	243	104
Kurhessen	Kassel	1895, 1945	53 005	920	465	358	19	19	5	1 470	482	106	46
Hessen-Nassau[5])	Frankfurt	1895, 1945	76 651	1 184	582	467	29	27	12	1 789	648	137	58
Rheinland-Pfalz			142 875	1 979	983	733	51[7])	39[7])	24[7])	3 053	930	230	99
Rheinland-Nassau[6])	Koblenz	1946	92 952	1 297	597	512	33[7])	22[7])	18[7])	1 733	520	135	60
Pfalz	Kaiserslautern	1945	36 883	544	273	212	13[7])	13[7])	6[7])	928	315	67	29
Rheinhessen	Alzey	1946	13 040	138	113	9	5[7])	4[7])	—	392	95	28	10
West-Berlin Landesverband Gartenbau und Landwirtschaft	Berlin	.	995	48	13	8	—	—	—	—	—	—	—

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Frankfurt und Statistisches Bundesamt. — In den Ländern Baden-Württemberg und Bayern sind Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung noch nicht gebildet worden; die Aufgaben werden teilweise von Organisationen der Landesbauernverbände durchgeführt.

[1]) Nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung von 1949. — [2]) Nach der Bodenbenutzungserhebung von 1954. — [3]) Reg.-Bezirke Aurich, Osnabrück und Oldenburg. — [4]) Reg.-Bezirke Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Braunschweig. — [5]) Reg.-Bezirke Wiesbaden und Darmstadt. — [6]) Reg.-Bezirke Koblenz, Trier und Montabaur. — [7]) Schulen unterstehen der Staatsaufsicht.

Außerdem sind den Landwirtschaftskammern angeschlossen: 9 landw. Untersuchungs- und Forschungsanstalten, 30 Lehr- und Versuchsanstalten, 7 Pflanzenschutzämter, 6 Tiergesundheitsämter, 5 verschiedene Prüfungsanstalten, 14 höhere Landbauschulen, 1 Landbauschule, 11 Landfrauenschulen, 7 Landesberufsschulen für Melker bzw. Molkereilehrlinge, 1 Milchwirtschaftliche Lehranstalt, 3 Wein- und Gartenbauschulen, 1 Landesforstschule, 2 Webereien, 1 Seminar für landw. Beratungswesen sowie verschiedene Lehrgüter, Weinbauämter, Versuchsanstalten und Beratungsstellen.

5. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft

a) 1. 7. 1950 bis 30. 6. 1954 nach Berufen

Berufsbezeichnung	Berichtsjahr[1])	anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge[2])	Prüflinge: Gehilfenprüfung	Prüflinge: Meisterprüfung
Landwirt	1950/51	18 927	10 904	6 058	2
	1951/52	21 197	11 066	5 447	13
	1952/53	21 635	12 751	4 419	138
	1953/54	21 585	16 805	5 024	694
Ländliche Hauswirtschaft	1950/51	9 256	5 948	2 654	56
	1951/52	9 959	5 770	2 387	51
	1952/53	10 392	7 878	2 290	70
	1953/54	10 819	10 877	2 571	65
Melker	1950/51	1 583	1 027	218	131
	1951/52	1 741	1 067	274	116
	1952/53	1 889	1 211	333	193
	1953/54	2 033	1 311	357	298
Schäfer	1950/51	850	275	154	38
	1951/52	895	310	139	47
	1952/53	1 034	284	116	68
	1953/54	1 094	262	102	60
Schweinewärter	1950/51	21	2	2	2
	1951/52	32	6	6	7
	1952/53	36	10	12	13
	1953/54	46	14	24	14
Geflügelzüchter	1950/51	536	411	165	6
	1951/52	559	387	181	14
	1952/53	634	345	189	29
	1953/54	649	497	190	25
Pelztierzüchter	1950/51	44	9	3	—
	1951/52	39	5	3	—
	1952/53	32	1	3	—
	1953/54	32	9	4	1
Imker	1950/51	292	101	110	47
	1951/52	291	79	92	66
	1952/53	305	81	81	27
	1953/54	274	55	72	71
Winzer	1950/51	169	113	109	24
	1951/52	194	129	95	18
	1952/53	246	164	101	26
	1953/54	211	153	94	48
Brenner	1950/51	28	14	4	—
	1951/52	34	15	7	—
	1952/53	36	16	6	—
	1953/54	39	19	5	9
Gärtner insgesamt	1950/51	12 082	10 902	4 684	603
	1951/52	12 897	9 712	3 065	559
	1952/53	13 131	9 724	3 473	510
	1953/54	13 275	10 160	3 385	655
Fischer insgesamt	1950/51	326	115	83	51
	1951/52	332	92	46	15
	1952/53	340	117	12	7
	1953/54	345	90	51	32
Molkereifachmann	1950/51	1 727	1 217	473	234
	1951/52	1 860	1 457	471	233
	1952/53	2 024	1 684	555	261
	1953/54	2 028	1 706	598	262
Berufe der Landwirtschaft insgesamt	1950/51	45 841	31 038	14 717	1 194
	1951/52	50 030	30 095	12 213	1 139
	1952/53	51 734	34 272	11 590	1 342
	1953/54	52 430	41 958	12 468	2 234

b) 1. 7. 1953 bis 30. 6. 1954 nach wichtigen Berufen und Ländern

Land	Anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge[2])	Prüflinge: Gehilfenprüfung	Prüflinge: Meisterprüfung	Anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge[2])	Prüflinge: Gehilfenprüfung	Prüflinge: Meisterprüfung	Anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge[2])	Prüflinge: Gehilfenprüfung	Prüflinge: Meisterprüfung
	Landwirt				**Ländliche Hauswirtschaft**				**Melker**			
Schleswig-Holstein	2 625	1 060	260	33	1 294	1 278	322	4	372	268	83	9
Hamburg	63	42	13	3	24	15	6	—	1	1	—	—
Niedersachsen	5 646	5 940	1 035	—	2 784	2 848	810	11	761	376	101	81
Bremen	57	23	5	—	33	16	7	—	4	2	—	—
Nordrhein-Westfalen	4 963	5 002	852	114	2 671	3 787	695	16	220	118	43	22
Hessen	1 635	1 460	199	267	1 375	1 530	122	7	162	105	11	1
Rheinland-Pfalz	714	458	151	192	322	156	73	7	21	16	2	—
Baden-Württemberg	2 373	1 466	746	85	690	468	235	—	75	35	23	3
Bayern	3 509	1 354	1 763	—	1 626	779	301	20	417	390	94	182
Bundesgebiet	**21 585**	**16 805**	**5 024**	**694**	**10 819**	**10 877**	**2 571**	**65**	**2 033**	**1 311**	**357**	**298**
	Geflügelzüchter				**Gärtner**				**Molkereifachmann**			
Schleswig-Holstein	46	35	18	—	1 001	805	270	27	495	466	150	28
Hamburg	12	11	2	—	398	325	124	25	12	12	5	1
Niedersachsen	79	74	23	1	1 792	1 624	553	82	365	280	98	46
Bremen	—	—	—	—	132	107	39	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	262	180	48	14	4 024	3 208	923	261	236	173	66	56
Hessen	47	49	11	—	1 217	709	236	37	105	76	32	23
Rheinland-Pfalz	31	19	—	—	856	619	233	40	61	34	6	—
Baden-Württemberg	61	43	21	1	2 111	1 398	503	69	257	168	51	18
Bayern	111	86	67	9	1 744	1 365	504	114	497	497	181	90
Bundesgebiet	**649**	**497**	**190**	**25**	**13 275**	**10 160**	**3 385**	**655**	**2 028**	**1 706**	**589**	**262**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) 1. 7. bis 30. 6. Auf diesen Zeitabschnitt sind die Lehrlinge und die Prüflinge bezogen, die anerkannten Lehrstellen auf den Stand am Ende dieser Berichtszeit (Stichtag 1. 7.). — [2]) Einschl. der auf Grund von Lehranzeigen gemeldeten Lehrlinge (Erstattung von Lehranzeigen bei Ausbildung im elterlichen Betrieb), sofern von der gesamten Lehrzeit jeweils ein Jahr in einem fremden Betrieb abgeleistet wird.

6. Gewerkschaftsmitglieder am 30. 9. 1954

a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Gewerkschaft	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Gesamtzahl			Dagegen am 30. 9. 1953		
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	424 814	3 125	16 898	1 149	—	—	441 712	437 438	4 274	422 825	418 252	4 573
Industrie-Gewerkschaft Bergbau	580 436	8 368	45 916	3 939	104	—	626 456	614 149	12 307	639 136	629 255	9 881
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	414 764	92 162	34 570	7 390	—	—	449 334	349 782	99 552	451 650	353 062	98 588
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	124 422	33 153	5 620	1 338	—	—	130 042	95 551	34 491	129 879	95 141	34 738
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	282 825	9 802	4 027	559	137 737	1 280	424 589	412 948	11 641	427 344	416 223	11 121
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	—	—	2 944	2 079	70 847	20 619	73 791	51 093	22 698	72 169	50 188	21 981
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	100 645	9 621	982	183	2 502	2	104 129	94 323	9 806	104 203	93 837	10 366
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	24 105	5 633	80 636	51 983	20	—	104 761	47 145	57 616	100 139	47 053	53 086
Gewerkschaft Holz	183 698	18 144	3 417	641	5	—	187 120	168 335	18 785	193 023	173 838	19 185
Gewerkschaft Kunst	—	—	36 970	9 742	431	5	37 401	27 654	9 747	33 113	24 545	8 568
Gewerkschaft Leder	96 243	41 813	2 746	811	—	—	98 989	56 365	42 624	103 114	58 663	44 451
Industrie-Gewerkschaft Metall	1 549 304	179 022	108 994	21 067	—	—	1 658 298	1 458 209	200 089	1 604 140	1 417 212	186 928
Industrie-Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	275 152	109 204	25 920	14 101	—	—	301 072	177 767	123 305	295 419	172 172	123 247
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	524 667	63 348	232 310	67 369	71 991	2 315	828 968	695 936	133 032	827 173	694 897	132 276
Deutsche Postgewerkschaft	78 776	9 387	26 171	15 622	126 339	13 649	231 286	192 628	38 658	226 864	187 782	39 082
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	392 515	233 458	12 880	3 130	—	—	405 395	168 807	236 588	421 030	172 953	248 077
Insgesamt	**5 052 366**	**816 240**	**641 001**	**201 103**	**409 976**	**37 870**	**6 103 343**	**5 048 130**	**1 055 213**	—	—	—
dagegen 30. 9. 1953	5 011 175	821 258	645 201	189 573	394 845	35 317	—	—	—	6 051 221	5 005 073	1 046 148
30. 9. 1952	4 982 564	812 035	647 632	184 610	374 280	32 068	6 004 476	4 975 763	1 028 713	—	—	—

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB).

b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

Gruppe	Insgesamt	Männlich
Kaufm. Angestellte	177 875	93 264
Banken und Sparkassen	27 415	19 330
Versicherungen	27 037	16 810
Öffentlicher Dienst	85 919	53 667
Techniker	43 812	40 432
Werkmeister	30 227	29 919
Schiffahrt	7 294	7 291
Sonstige	6 894	5 669
Insgesamt	**406 473**	**266 382**
dagegen 1953	384 365	256 546
1952	360 388	243 023

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG).

c) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten)

Gruppe	Insgesamt
Bundesbeamten-Vereinigungen	210 466
Vereinigungen von Landes- und Gemeindebeamten	257 339
Insgesamt	**467 805**
dagegen 1953	447 105
1952	350 000

Quelle: Deutscher Beamtenbund (DBB).

7. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie nach dem Stand vom 1. 1. 1955

Vorbemerkung: Die Berufsverbände der Industrie im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bilden freiwillig eine Arbeitsgemeinschaft unter dem Namen BDI e. V., Köln. Der Bundesverband hat die Aufgabe, alle gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Industriezweige zu wahren und zu fördern; ausgenommen ist die Vertretung sozialpolitischer Belange.

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. -gemeinsch.	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. -gemeinsch.
Verb. d. Automobilindustrie (VDA)	Frankfurt/M.	7	—	Arbeitsgemeinschaft keramische Industrie	Frankfurt/M.	—	9
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Frankfurt/M	16	11	Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt/M.	—	9
Bundesverband Bekleidungsindustr.	Bonn	11	12	Verband der Deutschen Lederindustrie	Frankfurt/M.-Höchst	9	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.	Bad Godesbg.[1])	—	16	Verband der Deutschen Lederwaren- und Kofferindustrie e. V.	Offenbach/M.	8	1
Deutscher Brauer-Bund e. V.	Bonn	15	—	Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten e. V. (VDMA)	Frankfurt/M.	9	29
Verband d. Chemischen Industrie e.V.	Frankfurt/M.	10	27	Mineralölwirtschaftsverband e. V.	Hamburg 1	—	—
Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg 1	—	—	Wirtschaftsvereinigung Nichteisen-Metalle e. V.	Düsseldorf	—	6
Wirtschaftsverband Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie e. V.	Düsseldorf	6	11	Arbeitsgemeinschaft der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie e. V. (APV)	Frankfurt/M.	11	20
Wirtschaftsvereinigung Eis. u. Stahl	Düsseldorf	—	6	Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V.	Koblenz	15	—
Zentralverband der elektrotechnischen Industrie e. V.	Frankfurt/M.	10	28	Verband Deutsch. Schiffswerft. e. V.	Hamburg	5	—
Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V.	Hannover	—	—	Verband der Deutschen Schuhindustrie	Bonn	10	—
Vereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie	Bonn	—	30	Wirtschaftsverband Stahl- und Eisenbau	Köln	—	8
Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie	Bad Soden/ Taunus	—	—	Wirtschaftsverb. Stahlverformung	Hagen/Westf.	3	9
Verband der Deutschen feinmechanischen u. optischen Industrie e.V.	Köln	—	—	Bundesverband Steine u. Erden e.V.	Wiesbaden	3	21
Wirtschaftsverband Gießerei-Industrie	Düsseldorf	5	3	Gesamtverb. d. Textilindustrie e. V.	Frankfurt-Süd	10	42
Bundesverband Glasindustrie e.V.	Düsseldorf	—	5	Treuhandstelle der Zellstoff- und Papierindustrie e.V.	Bonn	8	—
Arbeitsgemeinschaft der graphischen Verbände des deutschen Bundesgebietes e. V.	Wiesbaden	14	—	Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	15
Hauptverband der Deutschen holzverarbeitenden Industrie	Wiesbaden	15	18	Verein der Zuckerindustrie e. V.	Hannover	5	—
Arbeitsgemeinschaft Industriengr.	[3]) —	8	8[2])	West-Berlin	Berlin	—	20
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V. (WdK)	Frankfurt/M.	—	—				

[1]) Außerdem 2 Einzelmitglieder. — [2]) 8 Unterverbände. — [3]) Von Jahr zu Jahr wechselnd, z. Z. Nürnberg.

8. Mitgliedsverbände der Vereinigung der Zentralfachverbände des Handwerks nach dem Stand vom 1. 1. 1955

Abkürzungen: AG = Arbeitsgemeinschaft BIV = Bundesinnungsverband FV = Fachverband BV = Bundesverband HV = Hauptverband V = Verband ZIV = Zentralinnungsverband ZV = Zentralverband

Verband	Sitz der Geschäftsstelle	Landesverbände	Innungen	Verband	Sitz der Geschäftsstelle	Landesverbände	Innungen
ZV. d. Augenoptiker	Düsseldorf	5	26	BIV. d. Landmaschinen-Handwerks	Bad Godesberg	8	57
ZV. d. Bäckerhandwerks	Bad Honnef	11	489	HV. d. dtsch. Maler-Handwerks	Frankfurt/Main	14	419
ZV. d. dtsch. Baugewerbes	Bonn	24	835	ZV. d. Mechaniker-Handwerks	Düsseldorf	10	242
AG. d. Bekleidungs-Handwerks	München	27	689	BIV. d. Modellbauer	Hagen-Haspe/Wf.	2	11
BIV. d. Buchbinder-Handwerks	Duisburg	8	73	BIV. d. Mühlenbauer-Handwerks	Nürnberg 23	—	8
BV. d. Büchsenmacher- und Messerschmiede-Handwerks	Moers/Rhld.	6	30	Deutscher Müllerbund	Bonn	11	317
V. d. nord- und westdeutschen Bürsten- und Pinselmacher-Handwerks	Düsseldorf	3	35	ZV. d. Musikinstrumentenmacher-Handwerks	Dortmund	3	27
ZV. d. dtsch. Mittel- und Kleinbrauereien	Bonn	2	15	BIV. d. dtsch. Ofensetzer-, Fliesenleger- und Keramiker-Handwerks	Hannover	6	58
ZV. d. Dachdecker-Handwerks	Hannover-Kleefeld	10	197	BIV. f. d. Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagisten-Handwerk	Köln	2	19
BIV. d. dtsch. Damenschneider-Handwerks	Frankfurt/Main	10	371	ZV. d. dtsch. Photographen-Handwerks	Düsseldorf	5	62
V. d. Drechsler-Handwerks	Dortmund	5	58	Dtsch. Roßschlachter-Verband	Hamburg 36	—	15
BIV. d. Elektro-Handwerks	Frankfurt/Main	9	346	ZIV. d. dtsch. Sattler-, Tapezierer-, Polsterer- und Dekorateur-Handwerks	Offenbach/Main	11	397
HV. Färberei u. chem. Reinig.	Hannover/Limmer	4	26	BV. d. dtsch. Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e.V.	Wiesbaden	5	26
V. d. dtsch. Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V.	Oldenburg i. O.	6	159	HV. d. Schlosser- und Maschinenbauer-Handwerks	Hannover	11	363
BIV. d. dtsch. Feintäschner-Handwerks	Offenbach/Main	—	1	HV. d. Schmiede-Handwerks	Hannover	9	437
Deutscher Fleischerverband	Frankfurt/Main	10	501	ZIV. d. Schornsteinfeg.-Handw.	Düsseldorf	8	38
V. d. dtsch. Friseur-Handwerks	Hannover	9	426	BV. d. dtsch. Schuhmacher-Handwerks	Düsseldorf	9	470
FV. Gerüstbau	Düsseldorf	1	—	BIV. d. dtsch. Steinmetz- und Bildhauer-Handwerks	Frankfurt/Main	8	122
FV. d. Getränkeleitungsreiniger	Hamburg 36	—	—	Verband d. Tischler-Handwerks	Herford	8	485
BIV. d. Glaser-Handwerks	Uelzen-Hannover	8	97	ZV. d. Uhrmacher	Frankfurt/Main	7	145
BIV. d. Gebäudereiniger-Handwerks	Hannover-Bothfeld	5	32	ZV. d. dtsch. Vulkaniseur-Handwerks	Düsseldorf	2	20
BIV. d. Graveure, Galvaniseure, Gürtler u. verwandter Berufe	Solingen	6	39	ZV. d. dtsch. Wagen- und Karosseriebau-Handwerks	Frankfurt/Main	9	369
AG. für das Holzschuhmacher-Handwerk	Münster/Westf.	3	30	Dtsch. Wäschereiverband	Frankfurt/Main	5	68
ZV. d. Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede- und Zentralheizungsbauer	Bonn	8	375	BIV. d. Zahntechniker-Handw.	Köln	3	19
ZV. f. d. Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Handwerk	Braunschweig	6	47	V. d. Firmenschilder- und Lichtreklamehersteller e. V.	Düsseldorf	—	6
Dtsch. Konditorenbund	M.-Gladbach	9	85	FV. d. dtsch. Bestattungsgewerbes e. V.	Düsseldorf	1	—
V. d. Korbmacher-Handwerks	Düsseldorf	6	55				
ZV. d. Kraftfahrzeug-Handwerks	Wiesbaden	9	177				
ZV. d. Kürschner-Handwerks	Frankfurt/Main	5	41				

IX. Land- und Forst

A. Landwirtschaft

1. Größen- und Besitzverhältnisse sowie Bodenbenutzung in

a) nach Ländern und nach

Art der Betriebe bzw. Flächen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz
Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche)							
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt	67 704	4 791	304 886	2 277	272 421	213 807	221 512
Betriebsfläche in 1 000 ha	1 400,7	33,6	4 159,4	22,7	2 861,9	1 870,1	1 717,1
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche[1]	67 155	4 755	300 930	2 259	267 428	211 938	218 846
Betriebsfläche in 1 000 ha	1 345,2	30,9	3 766,0	22,4	2 557,0	1 487,9	1 290,9
Landwirtschaftlich benutzte Fläche in 1 000 ha	1 140,1	25,4	2 725,8	19,4	1 884,5	981,2	890,8
Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	549	36	3 956	18	4 993	1 869	2 666
Betriebsfläche in 1 000 ha	55,5	2,7	393,4	0,3	304,9	382,2	426,2
Betriebe mit Waldfläche	10 832	213	54 947	72	91 392	35 179	74 904
Betriebsfläche in 1 000 ha	553,8	6,8	2 225,6	2,2	1 839,6	1 148,2	1 193,4
Waldfläche in 1 000 ha	125,4	3,2	899,3	0,8	806,8	796,8	725,7
darunter							
Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	474	33	3 937	18	4 860	1 825	2 617
Waldfläche in 1 000 ha	46,6	2,7	366,0	0,2	284,8	366,7	403,4
Betriebe mit eigenem Land	60 231	3 900	255 397	1 942	244 311	207 313	216 024
Gesamtfläche des eigenen Landes in 1 000 ha	1 172,7	23,0	3427,4	16,1	2 310,9	1 643,3	1 490,5
Betriebe mit gepachtetem Land	32 027	3 161	188 741	1 509	156 476	145 695	136 948
Gesamtfläche des gepachteten Landes in 1 000 ha	227,2	10,6	704,4	6,6	540,3	224,3	212,9
Betriebe mit Heuerlingsland	—	—	6 175	—	3 227	—	—
Gesamtfläche des Heuerlingslandes in 1 000 ha	—	—	23,9	—	7,5	—	—
Betriebe (Kleingärten, Schrebergärten usw.) unter 0,5 ha							
Kleingärten und landw. Kleinbetriebe	345 324	133 530	746 855	61 586	1 333 931	417 189	255 413
Gesamtfläche in 1 000 ha	23,8	9,1	62,6	3,8	79,6	37,4	27,0

b) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche
Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Art der Betriebe bzw. Flächen	Insgesamt	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von							Dagegen 1939 insgesamt
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche[1]	1 978 090	650 630	543 854	400 674	254 803	112 402	12 690	3 037	2 009 743
Betriebsfläche in 1 000 ha	19 344,1	1 414,7	2 550,6	3 700,7	4 723,3	4 534,6	1 296,1	1 124,1	19 594,9
Landw. benutzte Fläche in 1 000 ha	13 458,3	657,4	1 806,8	2 840,2	3 525,0	3 245,2	822,5	561,1	13 777,0
und zwar:									
Betriebe mit Ackerland	1 878 214	576 222	529 143	395 527	251 860	110 593	12 126	2 743	1 887 289
Ackerland in 1 000 ha	7 663,6	344,9	988,7	1 656,1	2 029,0	1 815,9	486,3	342,8	8 106,0
Betriebe mit Gartenland[2]	1 510 153	455 169	406 312	321 245	214 054	99 245	11 489	2 639	.
Gartenland in 1 000 ha[3]	177,9	36,5	32,7	32,6	32,3	28,0	8,1	7,7	.
Betriebe mit Wiesen	1 700 584	470 022	500 717	376 097	238 106	102 681	10 533	2 428	1 662 829
Wiesenfläche in 1 000 ha	3 621,8	216,2	638,7	902,0	990,9	704,7	112,7	56,5	3 527,5
Betriebe mit Weiden	565 625	72 704	125 951	129 746	135 313	87 585	11 548	2 778	491 855
Weidenfläche in 1 000 ha	1 871,7	32,4	114,7	224,0	454,6	683,6	210,8	151,6	1 834,2
Betriebe mit Rebland	151 649	64 863	52 059	26 542	7 242	849	76	18	159 821
Rebfläche in 1 000 ha	58,2	15,5	19,8	13,2	6,5	2,3	0,7	0,2	66,5
Betriebe mit Obstbäumen[4]	1 641 768	487 381	456 068	352 034	228 809	103 363	11 496	2 617	.
Obstbäume in 1 000 Stück	47 289,2	9 894,3	10 667,5	10 407,7	8 387,5	5 652,3	1 469,4	810,5	.
Von den Betrieben mit Ackerland entfallen auf:									
Betriebe mit Getreide	1 792 031	509 183	516 450	391 563	250 083	110 035	12 013	2 704	1 812 360
Anbaufläche[5] in 1 000 ha	3 915,2	142,7	469,4	839,1	1 078,1	984,5	245,2	156,2	4 961,6
und zwar:									
Betriebe mit Roggen	1 413 340	306 610	411 750	345 947	232 147	103 332	11 039	2 515	1 445 073
Anbaufläche[5] in 1 000 ha	1 298,2	51,3	165,2	267,8	352,0	339,4	79,1	43,4	1 478,6
Betriebe mit Weizen[6]	1 235 669	242 102	379 400	318 246	199 102	84 937	9 460	2 422	1 085 734
Anbaufläche[5] in 1 000 ha	833,4	31,0	101,7	182,5	224,2	196,2	54,4	43,2	1 063,8
Betriebe mit Hafer	1 320 866	221 644	391 438	353 705	236 690	103 610	11 224	2 555	1 324 435
Anbaufläche[5] in 1 000 ha	1 071,9	30,7	119,9	238,3	317,1	270,8	60,7	34,3	1 388,7

[1]) Ohne reine Forst- und Fischereibetriebe. — [2]) Nur Haus- und Nutzgärten. — [3]) Einschl. privater Parkanlagen, Rasenflächen und Zierbetreffenden Fruchtart. — [4]) Einschl. Spelz (Dinkel) und Emer. — [7]) Einschl. Hülsenfruchtgemenge, Mischfrucht, Hirse, Linsen, Buch-Anbau.

wirtschaft, Fischerei

liche Betriebe

den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949/50

Größenklassen der Betriebsfläche

Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet insgesamt	davon Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	Dagegen 1939 insgesamt
nach der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949										
417 502	507 092	2 011 992	594 115	530 122	404 641	280 380	159 092	29 228	14 414	2 040 324
3 284,7	6 628,8	21 979,0	648,7	1 759,0	2 874,3	3 910,9	4 733,3	1 948,2	6 104,6	22 021,6
411 391	493 388	1 978 090	582 123	523 473	401 275	277 673	155 986	27 169	10 391	2 009 743
2 891,4	5 952,4	19 344,1	635,6	1 738,0	2 850,6	3 872,6	4 632,4	1 801,0	3 813,9	19 594,9
1 899,1	3 892,0	13 458,3	563,4	1 561,6	2 500,0	3 242,3	3 567,7	1 202,1	821,2	13 777,0
6 111	13 704	33 902	11 992	6 649	3 366	2 707	3 106	2 059	4 023	30 581
393,3	676,4	2 634,9	13,1	21,0	23,7	38,3	100,9	147,2	2 290,7	2 426,7
143 146	290 546	701 231	80 775	136 900	176 478	159 820	111 299	22 979	12 980	675 448
2 317,9	5 505,8	14 793,3	97,9	478,0	1 277,6	2 261,4	3 330,6	1 541,9	5 805,9	14 613,3
1 251,4	2 244,8	6 854,2	38,1	105,1	228,5	432,8	786,9	513,8	4 749,0	6 835,8
6 077	13 506	33 347	11 803	6 545	3 296	2 649	3 048	2 022	3 984	.
379,4	596,4	2 446,2	12,2	19,1	20,3	31,2	78,9	124,0	2 160,5	.
405 762	495 802	1 890 682	537 792	500 579	389 423	270 450	151 470	27 398	13 570	1 913 988
2 883,4	6 274,3	19 241,6	445,8	1 272,7	2 282,8	3 357,7	4 278,2	1 754,0	5 850,4	19 358,6
272 159	210 581	1 147 297	327 593	354 471	260 365	143 547	50 979	7 552	2 790	1 089 060
376,3	349,1	2 651,7	192,1	453,9	564,7	546,8	452,7	192,3	249,2	2 548,0
—	—	9 402	2 175	4 635	2 459	133	—	—	—	14 918
—	—	31,4	2,4	14,7	13,3	1,0	—	—	—	43,1
Gesamtfläche nach der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950										
590 489	561 221	4 445 538	—	—	—	—	—	—	—	3 696 145
51,7	34,4	329,4	—	—	—	—	—	—	—	356,9

b) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche
Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Art der Betriebe bzw. Flächen	Insgesamt	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	Dagegen 1939 insgesamt
Betriebe mit Hülsenfrüchten[7]) ...	256 490	27 233	46 411	64 860	64 036	44 028	7 644	2 278	156 950
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	128,9	1,6	5,0	13,0	26,4	43,4	19,5	20,0	91,8
Betriebe mit Hackfrüchten	1 844 494	550 203	524 374	393 985	251 053	110 136	12 033	2 710	.
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	1 943,6	121,8	277,7	422,3	493,9	424,0	117,3	86,7	.
und zwar:									
Betriebe mit Kartoffeln	1 830 479	542 292	521 596	392 933	250 116	108 980	11 865	2 697	1 829 708
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	1 059,7	79,5	151,1	230,2	271,4	227,6	57,9	42,0	1 011,0
Betriebe mit Zuckerrüben[9]) ..	179 495	19 754	27 887	47 937	46 692	29 365	5 890	1 970	120 525
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	172,7	1,6	5,8	20,2	40,2	49,7	27,8	27,6	150,8
Betriebe mit Gemüse[9])	300 734	103 904	75 378	55 337	37 461	21 908	4 868	1 878	199 274
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	106,5	16,4	14,9	14,0	14,7	19,7	12,6	14,3	58,5
Betrieb mit Handelsgewächsen ...	440 314	64 062	121 292	115 584	84 063	45 494	7 485	2 334	.
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	136,9	3,3	10,1	16,9	25,4	38,3	20,3	22,6	.
und zwar:									
Betriebe mit Hopfen	11 035	581	2 767	3 912	2 580	1 113	75	7	.
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	5,7	0,2	0,8	1,5	1,7	1,3	0,2	0,0	.
Betriebe mit Tabak	54 136	11 238	23 273	13 105	4 516	1 779	180	45	.
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	9,1	1,1	3,4	3,0	1,2	0,3	0,1	0,0	.
Betriebe mit Raps und Rübsen	239 438	21 379	62 593	63 889	51 010	32 496	6 037	2 034	50 282
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	81,4	0,8	3,4	7,5	14,6	25,9	14,0	15,2	15,4
Betriebe mit Flachs und Hanf	74 315	1 107	9 142	22 142	25 060	13 732	2 155	977	224 968
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	14,2	0,0	0,4	1,7	3,7	4,6	1,8	2,1	18,4
Betriebe mit Feldfutterpflanzen ..	1 328 079	277 895	412 199	332 582	204 889	87 741	10 252	2 521	1 184 251
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	1 370,7	55,9	205,4	338,5	373,5	289,9	66,8	40,7	1 117,5
darunter									
Anbaufläche von Klee in 1 000 ha	508,7	14,4	75,8	132,5	149,9	109,3	18,2	8,6	.
Anbaufläche von Luzerne in 1 000 ha	206,5	13,8	47,6	87,1	85,6	42,3	10,2	9,9	.

gärten. — [4]) Einschl. der Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche (2 446 Betriebe, 167 141 Obstbäume). — [5]) Anbaufläche der weizen. — [6]) Zur Rüben- und Samengewinnung. — [9]) Gemüse-, Gemüsesamenbau, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse in feldmäßigem

2. Landwirtschaftliche Betriebe 1949 nach Bodennutzungssystemen

Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Vorbemerkung: Für die Einordnung der Betriebe in die Bodennutzungssysteme war der jeweilige Flächenanteil der Sonderkulturen, der Hackfrüchte, des Getreide- und Futterbaues an der landwirtschaftlichen Nutzfläche maßgebend. Es wurden nur die Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Bodennutzungssystemen aufbereitet.

a) Abgrenzung der Bodennutzungssysteme und Zahl der Betriebe

Nr.	Bezeichnung	Bodennutzungssystem: Anteil des/der Sonderkulturen[1] an der landw. benutzten Fläche des einzelnen Betriebes in vH	Hackfrüchte[2]	Getreides[3]	Futterbaus[4]	Betriebe insgesamt: Anzahl	vH	Von den Betrieben entfallen auf die Betriebsgrößenkl. nach der landw. benutzten Fläche: 2 bis unter 5 ha (vH)	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 und mehr ha
	Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche											
1	Sonderkulturbetriebe mit stärkerem Anbau von Sonderkulturen	30 bis 100	.	.	.	10 581	*0,8*	*72,8*	*17,8*	*6,7*	*2,3*	*0,4*
2	Sonderkulturbetriebe mit schwächerem Anbau von Sonderkulturen	15 bis u. 30	.	.	.	19 326	*1,4*	*72,6*	*20,5*	*5,2*	*1,5*	*0,2*
3	Hackfruchtbetriebe		30 bis 100	.	.	68 859	*5,2*	*44,7*	*27,8*	*17,7*	*7,1*	*2,7*
4	Gemischtbetriebe mit stärkerem Hackfruchtbau		20 bis u. 30	.	.	240 435	*18,1*	*47,9*	*29,6*	*15,6*	*5,7*	*1,2*
5	Gemischtbetriebe mit schwächerem Hackfruchtbau		10 bis u. 20	.	0 bis u. 60	511 603	*38,5*	*35,4*	*33,1*	*21,5*	*8,9*	*1,1*
6	Getreidebetriebe		0 bis u. 10	50 bis 100	.	2 759	*0,2*	*33,7*	*20,1*	*23,4*	*20,4*	*2,4*
7	Getreide-Futterbaubetriebe	0 bis u. 15	0 bis u. 10	30 bis u. 50	30 bis u. 50	21 889	*1,7*	*16,5*	*23,4*	*31,4*	*25,6*	*3,1*
8	Futter-Getreidebaubetriebe		0 bis u. 10	30 bis u. 40	50 bis u. 60	33 344	*2,5*	*23,1*	*30,4*	*28,5*	*16,9*	*1,1*
9	Futterbaubetriebe		0 bis u. 20	.	60 bis 100	398 133	*30,0*	*44,0*	*28,7*	*18,2*	*8,2*	*0,9*
10	Sonstige Betriebe		0 bis u. 10	0 bis u. 30 oder 30 bis u. 50	0 bis u. 60 oder 0 bis u. 30	20 531	*1,6*	*36,1*	*26,4*	*19,3*	*14,7*	*3,5*
	Zusammen	.	.	.	.	**1 327 460**	*100*	*40,9*	*30,2*	*19,2*	*8,6*	*1,2*
	Betriebe unter 2 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche*)											
	Zusammen	.	.	.	.	**650 630**	—	—	—	—	—	—
	Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche insgesamt*)											
	Insgesamt	.	.	.	.	**1 978 090**	—	—	—	—	—	—

b) Landwirtschaftliche Nutzfläche und Ackerland

Nr.	Bezeichnung	Landwirtschaftliche Nutzfläche: insgesamt (ha)	darunter Ackerland (ha)	Von der landw. Nutzfläche bzw. vom Ackerland entfallen auf die Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche: 2 bis unter 5 ha: Nutzfläche (vH[5])	Ackerland	5 bis unter 10 ha: Nutzfläche	Ackerland	10 bis unter 20 ha: Nutzfläche	Ackerland	20 bis unter 50 ha: Nutzfläche	Ackerland	50 und mehr ha: Nutzfläche	Ackerland
	Nutzfläche und Ackerland der Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche												
1	Sonderkulturbetriebe mit stärkerem Anbau von Sonderkulturen	55 865	17 446	*41,7*	*45,0*	*22,8*	*23,2*	*17,5*	*15,6*	*12,1*	*10,8*	*5,9*	*5,*
2	Sonderkulturbetriebe mit schwächerem Anbau von Sonderkulturen	94 830	54 291	*46,8*	*45,3*	*28,1*	*30,6*	*13,8*	*15,1*	*8,5*	*7,0*	*2,8*	*2,0*
3	Hackfruchtbetriebe	738 185	629 486	*13,3*	*12,6*	*18,5*	*18,3*	*22,3*	*22,4*	*20,4*	*20,4*	*25,5*	*26,3*
4	Gemischtbetriebe mit stärkerem Hackfruchtbau	2 057 875	1 510 207	*18,1*	*17,2*	*24,4*	*24,5*	*24,7*	*24,9*	*19,6*	*19,6*	*13,2*	*13,8*
5	Gemischtbetriebe mit schwächerem Hackfruchtbau	5 127 834	3 316 880	*12,2*	*11,8*	*23,5*	*23,7*	*29,6*	*29,9*	*25,6*	*25,3*	*9,1*	*9,3*
6	Getreidebetriebe	37 954	29 966	*7,8*	*7,7*	*10,4*	*10,4*	*24,7*	*24,5*	*43,5*	*43,7*	*13,6*	*13,7*
7	Getreide-Futterbaubetriebe	367 814	254 344	*3,4*	*3,3*	*10,1*	*9,9*	*27,3*	*27,3*	*44,4*	*44,4*	*14,8*	*15,1*
8	Futter-Getreidebaubetriebe	419 811	240 325	*6,5*	*6,5*	*17,4*	*17,4*	*32,3*	*32,5*	*38,0*	*37,9*	*5,8*	*5,7*
9	Futterbaubetriebe	3 637 772	1 127 118	*15,8*	*16,7*	*22,2*	*24,3*	*27,7*	*28,6*	*25,6*	*25,0*	*8,7*	*5,4*
10	Sonstige Betriebe	262 944	138 688	*9,4*	*8,4*	*14,5*	*14,4*	*21,3*	*21,9*	*34,8*	*35,8*	*20,0*	*19,5*
	Zusammen	**12 800 884**	**7 318 751**	*14,1*	*13,5*	*22,2*	*22,7*	*27,5*	*27,7*	*25,4*	*24,8*	*10,8*	*11,3*
	Nutzfläche und Ackerland der Betriebe unter 2 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche*)												
	Zusammen	**657 379**	**344 851**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nutzfläche und Ackerland insgesamt*)												
	Insgesamt	**13 458 263**	**7 663 602**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

[1]) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. — [2]) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlarten und sonstige Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamenbau und andere Gartengewächse in feldmäßigem Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. — [3]) Alle Getreidearten einschl. Körnermais. — [4]) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Kleegras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen). — [5]) Die Anteile der landwirtschaftlichen Nutzfläche in den einzelnen Größenklassen betragen zusammen 100, ebenso die des Ackerlandes.

3. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1949

Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Art der Betriebe bzw. Tiere	Insgesamt[1])	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von							Dagegen 1939 insgesamt
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt[1])									
Betriebe mit Pferdehaltung[2])	605 703	15 872	74 626	181 341	211 216	107 932	12 004	2 712	615 710
Pferde in 1000 Stück	1 602,8	21,9	96,4	306,3	546,6	484,8	100,0	46,8	1 560,9
darunter									
Betriebe mit 3 Jahre alten und älteren Pferden	589 237	14 913	70 381	174 459	207 473	107 328	11 976	2 707	596 883
Pferde in 1000 Stück	1 190,7	18,3	82,9	249,9	411,2	331,1	65,3	32,0	1 210,7
Betriebe mit Rindviehhaltung	1 559 268	265 577	519 531	395 701	252 517	110 942	12 204	2 796	1 554 789
Rindvieh (einschl. Kälber) in 1000 Stück	10 946,7	424,7	1 747,9	2 592,1	2 925,0	2 505,7	514,7	236,7	12 172,7
darunter									
Betriebe mit Kühen[3])	1 542 254	257 650	514 462	393 724	251 372	110 328	12 026	2 692	.
Kühe in 1000 Stück	5 339,1	335,9	1 123,2	1 313,4	1 273,7	986,6	201,0	105,3	5 940,0
Betriebe mit Schafhaltung	532 758	81 055	124 710	138 206	117 571	62 383	7 198	1 635	139 518
Schafe (einschl. Lämmer) in 1000 Stück	2 574,1	209,4	359,3	478,8	537,9	526,1	201,3	261,5	2 422,1
Betriebe mit Schweinehaltung	1 601 945	383 781	465 901	380 476	247 622	109 549	11 947	2 669	1 585 672
Schweine (einschl. Ferkel) in 1000 Stück	6 375,0	548,0	1 042,7	1 481,4	1 626,3	1 282,3	256,3	138,0	9 960,9
darunter									
Betriebe mit Zuchtsauen	517 170	13 201	78 895	161 898	159 800	90 040	10 864	2 472	.
Zuchtsauen in 1000 Stück	907,4	15,8	93,1	216,5	275,7	232,3	46,9	27,0	1 070,9
Betriebe mit Hühnerhaltung[4])	1 750 689	495 663	499 225	385 411	247 578	108 620	11 717	2 475	1 750 456
Hühner (über 6 Monate alt) in 1000 Stück	16 718,6	2 581,6	3 577,0	4 039,8	3 693,1	2 341,5	359,8	125,7	.
Betriebe mit Bienenvölkern	103 080	20 187	24 293	26 582	20 816	9 623	1 105	474	.
Bienenvölker in 1000 Stück	628,3	153,1	149,3	155,0	111,6	48,5	6,9	3,9	.
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche[1])[5])									
Betriebe, die mit tierischen Zugkräften arbeiten	1 391 005	177 879	457 922	381 791	248 631	110 028	12 040	2 714	.
davon:									
nur mit Pferden[6])	470 047	13 437	55 882	136 604	165 326	86 628	10 388	1 782	.
Pferde in 1000 Stück	979,9	16,6	66,3	203,3	337,1	277,8	57,5	21,2	.
nur mit Zugrindern	801 814	163 012	387 541	207 332	41 158	2 700	64	7	.
Zugrinder in 1000 Stück	1 915,7	223,2	862,5	667,9	152,1	9,8	0,2	0,0	.
darunter									
Zugkühe in 1000 Stück	1 639,7	220,7	823,9	525,4	67,5	2,1	0,1	0,0	.
nur mit Zugkühen	644 177	160 978	355 153	121 941	5 938	155	11	1	.
Zugkühe in 1000 Stück	1 447,6	219,9	792,4	410,7	24,0	0,6	0,1	0,0	.
mit Pferden[6]) und Zugrindern	119 144	1 430	14 499	37 855	42 147	20 700	1 588	925	.
Pferde in 1000 Stück	210,7	1,6	16,5	46,6	74,0	53,3	7,8	10,9	.
Zugrinder in 1000 Stück	269,8	1,8	25,8	87,1	98,5	48,4	4,2	4,0	.
darunter									
Zugkühe in 1000 Stück	168,9	1,7	24,7	74,2	54,8	12,8	0,6	0,1	.
Betriebe ohne tierische Zugkräfte	587 085	472 751	85 932	18 883	6 172	2 374	650	323	.
Betriebe mit Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und (oder) Schweinen	1 849 682	537 567	533 855	398 230	253 499	111 367	12 326	2 838	.
davon:									
mit unter 50 GVE[7]) (einschl. Schweine) je 100 ha landw. benutzter Fläche	216 824	173 742	22 200	8 300	5 660	4 521	1 646	755	.
mit 50 bis unter 100 GVE[7]) (einschließl. Schweine) je 100 ha landw. benutzter Fläche	785 870	155 222	216 114	186 436	140 956	75 917	9 237	1 988	.
mit 100 und mehr GVE[7]) (einschließl. Schweine) je 100 ha landw. benutzter Fläche	846 988	208 603	295 541	203 494	106 883	30 929	1 443	95	.
Betriebe mit Pferden, Rindern, Schafen und (oder) Ziegen und Hauptfutterfläche	1 786 563	478 725	530 248	397 801	253 353	111 313	12 296	2 827	.
davon:									
mit unter 0,5 ha Hauptfutterfläche[8]) je GVE[7]) (ohne Schweine)	329 136	110 367	97 978	65 830	38 172	13 975	2 136	678	.
mit 0,5 bis unter 0,7 ha Hauptfutterfläche[8]) je GVE[7]) (ohne Schweine)	566 421	90 070	186 709	152 362	94 983	37 686	3 857	754	.
mit 0,7 bis unter 1,0 ha Hauptfutterfläche[8]) je GVE[7]) (ohne Schweine)	525 777	84 874	166 120	134 633	91 913	43 371	4 110	756	.
mit 1,0 und mehr ha Hauptfutterfläche[8]) je GVE[7]) (ohne Schweine)	365 229	193 414	79 441	44 976	28 285	16 281	2 193	639	.

[1]) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche). — [2]) Pferde, Maultiere, Maulesel einschl. Fohlen. — [3]) Kühe nur zur Milchgewinnung und zur Milchgewinnung und Arbeit. — [4]) Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner. — [5]) Ohne reine Forst- und Fischereibetriebe. — [6]) Pferde 3 Jahre alt und älter. — [7]) GVE = Großvieheinheit. Die Umrechnung der verschiedenen Tierarten erfolgte nach folgendem Schlüssel; 1 Pferd 3 Jahre alt und älter = 1,3 GVE; unter 3 Jahre alt = 1,0 GVE; Kälber unter 3 Monate alt = 0,12 GVE; Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt = 0,5 GVE; 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt = 0,7 GVE; Arbeitsochsen (-bullen, -stiere) = 1,2 GVE; alles übrige Rindvieh = 1,0 GVE; Schafe (einschl. Lämmer) = 0,1 GVE; Ziegen (einschl. Lämmer) = 0,08 GVE; Ferkel unter 8 Wochen = 0,02 GVE; Zuchtsauen 6 Monate alt und älter = 0,3 GVE; alle übrigen Schweine = 0,18 GVE. — [8]) Dauergrünland, Feldfutterpflanzen sowie Futter-, Kohlrüben und Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Arten Futterkohl und sonstige Futterhackfrüchte.

4. Ständige Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft am 30. 9. 1954

a) Ständige Arbeitskräfte nach Ländern

in 1000

Land Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die für Rechnung von natürlichen Personen bewirtschaftet werden	Ständige familieneigene Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1954[1]							Arbeiter, Angestellte und Beamte in der Land- und Forstwirtschaft (ohne Fischerei) am 30. 9. 1954[2]	
		insgesamt	darunter männlich	Betriebsinhaber		Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber			insgesamt	darunter männlich
				insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männl.	darunter Ehefrauen der Betriebsinhaber		
Schleswig-Holstein	66,8	137,9	66,9	53,3	47,0	84,7	19,9	45,4	85,8	61,8
Niedersachsen	292,7	598,8	251,3	180,4	155,2	418,5	96,1	194,9	262,3	155,6
Nordrhein-Westfalen	251,9	490,3	207,6	159,3	133,4	331,1	74,2	145,8	162,6	118,4
Hessen	202,8	389,7	155,3	123,2	102,9	266,5	52,5	129,6	62,4	43,5
Rheinland-Pfalz	211,7	438,4	190,5	151,6	125,6	286,9	64,9	126,2	46,8	32,7
Baden-Württemberg	394,5	746,2	297,9	258,5	203,5	487,7	94,4	236,2	102,2	69,6
Bayern	479,9	1 136,5	496,4	372,5	309,4	764,0	187,1	328,7	231,0	132,3
Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bremen)	**1 900,3**	**3 938,0**	**1 666,0**	**1 298,7**	**1 077,0**	**2 639,3**	**589,0**	**1 206,7**	**953,1**	**614,0**
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von										
0,1 a bis unter 2 ha	626,4	629,0	172,7	223,3	140,3	405,7	32,4	269,0	.	.
2 » » 5 ha	506,5	1 026,4	392,7	355,0	287,8	671,4	104,9	342,1	.	.
5 » » 10 ha	386,8	1 083,8	509,1	355,2	315,3	728,6	193,8	294,4	.	.
10 » » 20 ha	255,7	811,5	398,3	245,2	223,9	566,3	174,4	203,2	.	.
20 ha und darüber	125,0	387,2	193,2	120,0	109,7	267,3	83,5	98,0	.	.

[1] Nach der repräsentativen Erhebung über familieneigene Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben vom 1. Oktober 1954. Erfaßt wurden Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha, soweit mindestens ein Teil dieser Fläche landwirtschaftlich genutzt wird. — [2] Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

b) Altersgliederung der ständigen familieneigenen Arbeitskräfte

in 1000

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Geschlecht	Betriebsinhaber			Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber			
		von 14 bis unter 35 Jahren	von 35 bis unter 65 Jahren	von 65 Jahren u. darüber	von 14 bis unter 21 Jahren	von 21 bis unter 35 Jahren	von 35 bis unter 65 Jahren	von 65 Jahren u. darüber
Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bremen)	**insgesamt**	**99,2**	**938,5**	**260,9**	**431,2**	**779,5**	**1 238,7**	**189,8**
	männlich	90,8	774,9	211,3	193,6	253,9	99,7	41,8
	weiblich	8,5	163,6	49,6	237,6	525,7	1 139,0	148,0
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von								
0,1 a bis unter 2 ha	insgesamt	8,6	140,8	73,9	32,5	77,8	256,4	39,0
	männlich	6,1	81,0	53,1	9,7	10,6	8,6	3,5
	weiblich	2,5	59,8	20,8	22,8	67,3	247,8	35,4
2 » » 5 ha	insgesamt	20,1	248,2	86,7	96,3	173,8	345,0	56,4
	männlich	17,3	198,9	71,6	35,3	39,0	20,4	10,2
	weiblich	2,8	49,3	15,1	60,9	134,8	324,6	46,2
5 » » 10 ha	insgesamt	29,7	270,2	55,3	136,7	232,6	311,7	47,6
	männlich	28,1	239,8	47,4	64,8	85,6	30,3	13,1
	weiblich	1,6	30,4	7,9	71,9	147,0	281,4	34,5
10 » » 20 ha	insgesamt	25,6	188,0	31,6	115,0	196,2	221,1	34,0
	männlich	24,6	171,7	27,5	57,2	79,4	26,9	10,9
	weiblich	0,9	16,3	4,1	57,8	116,9	194,1	23,1
20 ha und darüber	insgesamt	15,2	91,3	13,4	50,8	99,1	104,6	12,9
	männlich	14,6	83,4	11,8	26,5	39,4	13,4	4,2
	weiblich	0,7	7,9	1,7	24,3	59,7	91,1	8,7

5. Verwendung von Schleppern, Bodenfräsen, Mähdreschern und Melkmaschinen in der Land- und Forstwirtschaft 1953*)

a) Zweiachs- oder Kettenschlepper und Mähdrescher

Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe, die betriebseigene oder betriebsfremde[1]) Schlepper benutzten	Betriebe mit betriebseigenen Schleppern	Betriebseigene Schlepper						Betriebe, die Gemeinschafts-,[2]) Genossenschafts- oder Lohnschlepper benutzten		Gemeinschafts-, Genossenschafts- und Lohnschlepper	Betriebe	Mit Mähdreschern abgeerntete Fläche (in ha) der Betriebe
			insgesamt	davon mit einer Leistung					insgesamt	darunter Betriebe, die Gemeinschaftsschlepper[2]) benutzten		die bei der Ernte 1952 betriebseigene oder betriebsfremde Mähdrescher benutzten	
				bis 12 PS	über 12 bis 17 PS	über 17 bis 24 PS	über 24 bis 34 PS	über 34 PS					
Schleswig-Holstein	13 071	11 537	13 094	930	2 398	3 863	4 594	1 309	1 534	753	646	314	6 511
Hamburg	466	425	451	52	67	206	102	24	44	36	16	12	74
Niedersachsen	36 057	32 445	35 656	3 286	6 872	11 100	10 704	3 694	3 612	1 609	1 347	655	13 533
Bremen	132	84	91	21	22	26	18	4	45	—	10	—	—
Nordrhein-Westfalen	37 505	35 525	38 437	4 072	11 306	10 459	9 901	2 699	2 167	1 863	1 030	1 779	19 518
Hessen	17 822	15 905	16 809	2 287	5 384	5 083	3 326	729	1 920	1 573	766	175	2 731
Rheinland-Pfalz	17 803	14 802	15 207	3 133	5 028	4 518	2 222	306	3 001	1 590	788	330	3 111
Baden-Württemberg	47 293	38 775	39 895	8 854	13 752	12 134	4 401	754	8 538	3 530	1 833	101	2 581
Bayern	95 602	88 286	92 639	12 120	30 489	28 580	19 277	2 173	7 671	3 712	1 833	439	9 858
Bundesgebiet	**265 751**	**237 784**	**252 279**	**34 755**	**75 318**	**75 969**	**54 545**	**11 692**	**28 532**	**14 666**	**8 269**	**3 805**	**57 917**
davon in Betrieben mit einer landw. benutzten Fläche von unter 5 ha	32 972	22 247	22 456	9 924	6 671	3 746	1 561	554	10 743	3 527	.	120	149
5 bis unter 10 ha	60 052	51 636	51 914	15 000	23 552	10 199	2 720	443	8 545	4 872	.	179	494
10 » » 20 »	87 507	81 653	82 493	6 725	31 735	31 045	12 206	782	6 034	4 256	.	563	2 112
20 » » 50 »	71 810	69 181	73 321	2 385	11 416	27 400	29 157	2 963	2 833	1 805	.	1 536	12 856
50 ha und darüber	13 410	13 067	22 095	721	1 944	3 579	8 901	6 950	377	206	.	1 407	42 306

*) Ergebnis der Schleppererhebung nach dem Stand vom 15. Mai 1953. — Mähdrescher nach ihrem Einsatz bei der Ernte 1952.
[1]) Gemeinschafts-, Genossenschafts- oder Lohnschlepper. — [2]) Nur Gemeinschaften, an denen die Betriebe beteiligt sind.

b) Einachsschlepper, Bodenfräsen und Melkmaschinen*)

Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit betriebseigenen Einachsschleppern oder Bodenfräsen	Betriebseigene Einachsschlepper und Bodenfräsen				Betriebe, die nur betriebsfremde Einachsschlepper und Bodenfräsen benutzten	Betriebe, die Melkmaschinen benutzten
		insgesamt	davon mit einer Leistung von				
			bis 4 PS	über 4 bis 6,5 PS	über 6,5 PS		
Schleswig-Holstein	1 023	1 172	621	295	256	170	5 454
Hamburg	1 288	1 588	397	709	482	194	39
Niedersachsen	2 121	2 337	688	572	1 077	50	10 914
Bremen	74	88	42	22	24	—	10
Nordrhein-Westfalen	3 704	4 093	836	1 002	2 255	128	.
Hessen	1 958	2 324	521	882	921	35	2 769
Rheinland-Pfalz	2 415	2 593	274	896	1 423	88	1 295
Baden-Württemberg	6 915	7 819	1 623	2 873	3 323	184	5 232
Bayern	3 319	3 876	777	1 405	1 694	92	13 813
Bundesgebiet	**22 817**	**25 890**	**5 779**	**8 656**	**11 455**	**941**	**39 526[1])**
davon in Betrieben mit einer landw. benutzten Fläche von unter 2 ha	9 346	10 322	2 419	4 309	3 594	407	.
2 bis unter 5 ha	7 340	8 568	1 560	2 361	4 647	227	.
5 » » 10 »	3 320	3 744	669	900	2 175	125	.
10 » » 20 »	1 209	1 384	396	419	569	90	.
20 ha und darüber	1 602	1 872	735	667	470	92	.

*) Einachsschlepper und Bodenfräsen nach dem Ergebnis der Schleppererhebung vom 15. Mai 1953; Melkmaschinen nach einer Erhebung vom Dezember 1953.
[1]) Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen. — Nach einer Schätzung des BML wurden in Nordrhein-Westfalen von rd. 17 100 Betrieben Melkmaschinen verwendet. Die Gesamtzahl der Betriebe mit Melkmaschinen liegt danach im Bundesgebiet bei 56 600 Betrieben.

6. Ländliche Siedlung 1945 bis Ende 1953

Vorbemerkung: Die Ergebnisse der Eingliederungsmaßnahmen zugunsten vertriebener Landwirte auf Grund des Flüchtlingssiedlungsgesetzes vom 10. 8. 1949 und des Bundesvertriebenengesetzes vom 19. 5. 1953, soweit es sich um die Übernahme landwirtschaftlicher Betriebe durch Kauf oder Pacht handelt, sind in den folgenden Zusammenstellungen nicht enthalten.

a) Beschaffung von Siedlungsland

Land	Gesamtfläche	Von der Gesamtfläche wurden beschafft: aus ehemaligem Wehrmachtseigentum	Von der Gesamtfläche wurden beschafft: von sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts	Von der Gesamtfläche wurden beschafft: von natürlichen und juristischen Personen des privaten Rechts[1]) insgesamt: Landabgabefälle	insgesamt: abgegebene Fläche	darunter von Betriebsinhabern mit einem gesamten landw. genutzten Grundeigentum von 100 ha und mehr: Landabgabefälle	darunter: abgegebene Fläche	Von der beschafften Gesamtfläche waren Wald-, Moor- und Oedland: insgesamt	davon: Waldland	davon: Moor- und Ödland
	ha			Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha		
Schleswig-Holstein	36 091	5 001	2 722	1 396	28 368	84	18 625	.	.	.
Hamburg	94	—	90	2	4	—	—	.	.	.
Niedersachsen	42 149	5 473	9 777	5 883	26 899	319	5 498	.	.	.
Bremen	91	—	12	3	79	1	63	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	25 705	179	4 620	3 751	20 906	303	15 283	.	.	.
Hessen	20 211[2])	4 492	2 978[2])	688	12 741	200	11 677	.	.	.
Rheinland-Pfalz	16 469	9 385	2 400	1 265	4 684	9	3 530	.	.	.
Baden-Württemberg	17 761	2 614	1 244	610	13 903	170	12 787	.	.	.
Bayern	34 477	13 899	600	1 688	19 978	1 588	18 506	.	.	.
Bundesgebiet	**193 048[3])**	**41 043[3])**	**24 443[3])**	**15 286**	**127 562[3])**	**2 674**	**85 969**	**18 742**	**6 305**	**12 437**
darunter landw. Nutzfläche	.	29 002[3])	20 119[3])	.	.	.	.	9 384[4])	3 141[4])	6 243[4])
Von der Gesamtfläche wurden abgegeben an:										
Siedlungsträger	137 441[5])	25 237[5])	17 932[5])	.	94 272	.	.	9 166	4 082	5 084
Anlieger[5])	12 616[5])	544[5])	1 564	.	10 508	.	.	3 799	1 102	2 697
Neusiedler[5])	45 195[5])	3 485	4 382	.	37 328	.	.	3 636	981	2 655
Durch andere Zweckbindung gingen von dem beschafften und teilweise bereits verteilten Siedlungsland wieder verloren	6 730	4 908	1 822	—	—	—	—	.	.	.

[1]) Eigentümer, die in mehreren Jahren Land abgegeben haben, sind in der Zahl der Fälle mehrfach enthalten. — [2]) Ohne die durch andere Zweckbindung der Siedlung verlorengegangenen Flächen. — [3]) Davon durch Enteignung 33 896 ha, Ausübung des Vorkaufsrechts 5 282 ha, freie Vereinbarung 88 384 ha. — [4]) In landwirtschaftliche Nutzfläche umgewandelt. — [5]) Teilweise über Siedlungsträger und aus Landvorrat vor 1945.

b) Verteilung des Siedlungslandes

Land	Siedlungen: überhaupt	davon: Anliegersiedlungen	davon: Neusiedlungen	Von den Neusiedlungen entfielen auf: bäuerliche Siedlungen: unter 5 ha	über 5 bis 15 ha	über 15 ha	insgesamt	Erwerbsgartensiedlungen	Land- und Forstarbeitersiedlungen	sonstige Nebenerwerbssiedlungen	sonstige Siedlungen
Zahl der Siedlerstellen											
Schleswig-Holstein	7 628	1 760	5 868	42	338	935	1 315	14	690	2 415	1 434
Hamburg	44	—	44	—	3	—	3	32	—	9	—
Niedersachsen	10 399	2 262	8 137	311	878	830	2 019	140	3 189	2 622	167
Bremen	28	—	28	—	—	—	—	28	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	6 996	1 414	5 582	53	405	232	690	106	3 760	934	92
Hessen	14 682	6 034	8 648[1])	28	274	104	406	63[1])	21	745	7 413
Rheinland-Pfalz	3 708	3 476	232	1	57	92	150	1	21	25	35
Baden-Württemberg	11 004	5 346	5 658	18	160	73	251	33	10	5 342	22
Bayern	14 217	2 976[1])	11 241[1])	73[1])	650[1])	158[1])	881[1])	204[1])	428[1])	2 490[1])	7 238
Bundesgebiet	**68 706**	**23 268[1])**	**45 438[1])**	**526[1])**	**2 765[1])**	**2 424[1])**	**5 715[1])**	**621[1])**	**8 119[1])**	**14 582[1])**	**16 401**
Siedlungsland in ha											
Schleswig-Holstein	34 221	4 977	29 244	131	3 454	22 847	26 432	42	1 411	1 089	270
Hamburg	94	—	94	—	32	—	32	43	—	19	—
Niedersachsen	46 294	6 152	40 142	792	10 141	20 668	31 601	365	3 254	3 840	1 082
Bremen	90	—	90	—	—	—	—	90	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	15 960	2 575	13 385	188	4 573	5 102	9 863	358	1 996	491	677
Hessen	11 503[1])	4 029	7 474[1])	61	3 025	2 546	5 632	73[1])	33	620	1 116
Rheinland-Pfalz	4 327	1 810	2 517	3	561	1 749	2 313	4	94	89	17
Baden-Württemberg	8 007	3 933	4 074	68	1 440	1 689	3 197	68	5	485	319
Bayern	15 585[1])	2 608[1])	12 977[1])	242[1])	7 147[1])	3 261[1])	10 650[1])	485[1])	305[1])	675[1])	862
Bundesgebiet	**136 081[1])**	**26 084[1])**	**109 997[1])**	**1 485[1])**	**30 373[1])**	**57 862[1])**	**89 720[1])**	**1 528[1])**	**7 098[1])**	**7 308[1])**	**4 343[1])**

[1]) Ohne die Siedlerstellen bzw. Flächen, die durch Inanspruchnahme von Siedlungsland für andere Zweckbindung verlorengingen.

6. Ländliche Siedlungen 1945 bis Ende 1953

c) Zahl und Herkunft der Neusiedler

Land Art der Siedlerstellen	Neusiedlerstellen insgesamt	Von den Neusiedlerfamilien[1]) wohnten vor dem 1. Januar 1945 im Bundesgebiet	in der sowj. Besatzungszone	in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.37) unter fremder Verwaltung	außerhalb der Reichsgrenzen (Gebietsstand 31. 12. 1937)
nach Ländern					
Schleswig-Holstein und Hamburg	5 912	1 740	196	3 837	109
Niedersachsen und Bremen	8 165	1 647	132	5 112	1 274
Nordrhein-Westfalen	5 582	3 672	22	1 713	90
Hessen[2])	8 648	4 371	185	1 495	2 597
Rheinland-Pfalz	232	88	6	118	20
Baden-Württemberg	5 658	1 653	74	1 265	2 666
Bayern[2])	11 241	3 761	312	2 508	4 660
Bundesgebiet[2])	**45 438**	**16 932**	**927**	**16 048**	**11 416**
nach Art der Siedlerstellen[2])					
Bäuerliche Siedlungen unter 5 ha	526	189	6	228	103
5 bis unter 15 ha	2 765	868	57	1 004	836
über 15 ha	2 424	970	81	1 119	254
zusammen	**5 715**	**2 027**	**144**	**2 351**	**1 193**
Erwerbsgartensiedlungen	621	158	23	259	151
Land- und Forstarbeitersiedlungen	8 119	4 357	63	3 006	693
Nebenerwerbssiedlungen	14 582	3 392	181	6 439	4 570
Sonstige Siedlungen	16 401	6 998	516	3 993	4 809
Verlust[3]) durch Inanspruchnahme für andere Zweckbindung	452	160	6	67	219

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Tab. 6).
[1]) Für 30 Familien in Hamburg und 85 Familien in Nordrhein-Westfalen liegen genaue Herkunftsangaben nicht vor. — [2]) Ohne Siedlerstellen, die infolge Inanspruchnahme durch andere Zweckbindung bis Ende 1953 wieder verlorengingen. — [3]) Wiedereingezogene Siedlerstellen.

7. Flurbereinigung 1953

a) Flurbereinigungsverfahren

Land	Anhängig am Jahresbeginn		Durch Schlußfeststellung abgeschlossen[1])		Neu eingeleitet		Anhängig am Jahresschluß		Zuteilung neuer Grundstücke[1])	
	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha
Schleswig-Holstein	56	61 687	13	6 573	34	44 043	77	99 157	13	6 573
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen[2])	207	118 753	18	3 576	18	6 837	207	122 014	24	8 137
Bremen	2	287	—	—	—	—	2	287	—	—
Nordrhein-Westfalen	246	257 722	17	14 944	46	32 197	275	274 975	31	27 363
Hessen	408	260 467	47	28 906	75	52 596	436	284 157	28	17 357
Rheinland-Pfalz[2])	463	313 932	21	6 596	33	12 011	475	319 347[3])	44	22 143
Baden-Württemberg[2])	517	195 846	60	15 166	73	13 852	530	194 532	89	18 979
Bayern	868	354 988	51	21 610	228	84 987	1 045	418 365	176	59 606
Bundesgebiet[2])	**2 767**	**1 563 682**	**227**	**97 371**	**507**	**246 523**	**3 047**	**1 712 834**	**405**	**160 158**
dagegen 1952	2 504	1 461 996	137	62 609	404	167 278	2 771	1 566 665	351	159 010
1951	2 292	1 422 426	115	50 855	371	119 488	2 548[4])	1 491 059[4])	339	131 520
Bundesgebiet 1954	2 958	1 640 182	159	80 187	385	222 971	3 184	1 782 466	418	181 585

[1]) Die Zuteilung neuer Grundstücke geht der Schlußfeststellung voraus; letztere wird in der Regel einige Jahre später erfolgen. — [2]) Abweichungen gegenüber dem Stand am Jahresschluß beruhen auf nachträglichen Änderungen. — [3]) Davon 498 ha Weinberge. — [4]) Hiervon wurden 11 Verfahren (in Niedersachsen und Württemberg) mit 16 187 ha eingestellt.

b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse*)

Gebiet Betriebsgrößenklasse	Beteiligte Grundeigentümer insgesamt	davon mit 1	2	über 2	Zahl der alten	Zahl der neuen	Zusammenlegungsergebnis insgesamt	darunter in Betrieben von 2 bis unter 50 ha
		Besitzstücken			Besitzstücke			
Schleswig-Holstein	1 367	707	217	443	3 984	2 597	1,5 : 1	1,5 : 1
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	2 023	992	299	732	7 249	3 842	1,9 : 1	2,0 : 1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	11 874	6 647	1 787	3 440	49 350	19 568	2,5 : 1	3,3 : 1
Hessen	8 636	2 643	1 168	4 825	66 700	13 520	4,9 : 1	7,1 : 1
Rheinland-Pfalz	11 120	3 896	1 762	5 462	104 354	28 924	3,6 : 1	5,4 : 1
Baden-Württemberg	16 904	7 390	3 295	6 219	70 030	33 562	2,1 : 1	3,2 : 1
Bayern	14 575	6 075	2 273	6 227	200 805	40 543	5,0 : 1	5,4 : 1
Bundesgebiet	**66 499**	**28 350**	**10 801**	**27 348**	**502 472**	**142 556**	**3,5 : 1**	**4,8 : 1**
dagegen 1952	65 655	26 166	10 526	28 963	516 941	150 814	3,4 : 1	4,5 : 1
1951	59 963	25 592	10 759	23 612	448 136	140 513	3,2 : 1	4,5 : 1
Bundesgebiet 1954	66 117	26 065	10 384	29 668	518 930	150 204	3,5 : 1	4,9 : 1
davon (1953) in Betrieben mit einer Betriebsfläche von unter 0,5 ha	35 693	22 289	6 543	6 977	84 053	41 960	2,0 : 1	—
0,5 bis " 2 "	15 647	4 544	2 566	8 458	108 605	35 667	3,0 : 1	—
2 " " 5 "	7 675	934	1 106	5 607	121 459	27 805	4,4 : 1	4,4 : 1
5 " " 10 "	4 159	280	393	3 482	102 301	18 970	5,4 : 1	5,4 : 1
10 " " 20 "	2 254	177	136	1 936	60 018	11 870	4,1 : 1	4,1 : 1
20 " " 50 "	908	109	52	747	21 069	4 788	4,4 : 1	4,4 : 1
50 ha und darüber	163	17	5	141	4 922	1 496	3,3 : 1	—
Es entfielen auf Betriebe 2 bis unter 50 ha	14 996	1 500	1 687	11 772	304 847	63 433	4,8 : 1	4,8 : 1

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Tab. 7).
*) Die Angaben beziehen sich auf die zugeteilten neuen Grundstücke (siehe Tabelle a) letzte Spalte).

8. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in der Landwirtschaft 1935/39 und 1949/50 bis 1954/55

Gegenstand	1935/36–1938/39[1])	1949/50[1])	1950/51[1])	1951/52[1])	1952/53[1])	1953/54[1])	1954/55[1]) [8])
Produktion in 1 000 t Getreidewert							
Bruttobodenproduktion[2])	41 087	36 925	41 970	44 408	41 493	45 466	45 500
Nahrungsmittelproduktion[4])	33 300	31 039	34 371	36 839	37 356[7])	39 451	40 150
davon pflanzlich	8 230	8 745	9 506	10 138	10 025[7])	10 563	10 230
tierisch auf Inlandsbasis[5])	22 710	20 054	23 155	24 901	24 861	26 408	.
» auf Auslandsbasis[5])	2 360	2 240	1 710	1 800	2 470	2 480	.
1935/36—1938/39 = 100							
Bruttobodenproduktion	100	90	102	108	101	111	111
Nahrungsmittelproduktion	100	93	103	111	112	118	121
davon pflanzlich	100	106	116	123	122	128	124
tierisch auf Inlandsbasis[5])	100	88	102	110	109	116	.
» auf Auslandsbasis[5])	100	95	72	76	105	105	.
Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in Millionen RM/DM							
Verkaufserlöse insgesamt	5 208	8 132	9 414	12 080	12 375[7])	13 195	13 348
davon für pflanzliche Erzeugnisse	1 647	2 724	2 869	4 029	4 004[7])	3 925	3 654
» tierische »	3 561	5 408	6 545	8 051	8 371[7])	9 270	9 694
Betriebsausgaben[6])	3 900	6 614	7 386[7])	8 858[7])	9 332[7])	9 658[8])	.
1935/36—1938/39 = 100							
Verkaufserlöse insgesamt	100	156	181	232	238[7])	253	256
davon für pflanzliche Erzeugnisse	100	165	174	245	243[7])	238	222
» tierische »	100	152	184	226	235[7])	260	272
Betriebsausgaben[6])	100	170	189[7])	227	239[7])	248[8])	.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Wirtschaftsjahr (1. 7.—30. 6.) bzw. Durchschnitt der Wirtschaftsjahre. — [2]) Vorschätzung. — [3]) Gesamter Bodenertrag ohne Abzüge für Saatgut, Viehfutter, Schwund. — [4]) Produktion von Nahrungsmitteln und Erzeugnissen für die Verarbeitung, vermindert um die bei der Verarbeitung anfallenden Futtermittel, jedoch einschließlich der tierischen Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln. — [5]) Erzeugung aus inländischen bzw. eingeführten Futtermitteln. — [6]) Bare Betriebsausgaben ohne Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte sowie ohne persönliche Steuern und Soforthilfeabgabe. — [7]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [8]) Vorläufiges Ergebnis.

9. Verkaufserlöse der Landwirtschaft

Vorbemerkung: Als Verkaufsmengen sind die von der Landwirtschaft an andere Wirtschaftsbereiche zurückgekauften Erzeugnisse wie z. B. Butter, Brot, Kleie u. ä. Die Umsätze innerhalb der Landwirtschaft, z. B. Verkaufserzeugnisse sind nicht berücksichtigt.

Erzeugnis	1935/36—1938/39[1])			1949/50[1])			1950/51[1])		
	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse
	1000 t	RM	Mill. RM	1000 t	DM	Mill. DM	1000 t	DM	Mill. DM
Roggen	1 350	181	244	1 664	240	399	1 100	288	317
Weizen	1 420	206	293	1 136	260	295	1 200	330	396
Industriegetreide	910	199	181	400	258	103	500	352	176
Futtergetreide	40	169	7	106	218	23	105	310	32
Getreide zusammen...	3 720	195	725	3 306	248	820	2 905	317	921
Speisekartoffeln	4 010	52	209	7 243	104	753	7 107	85	604
Fabrikkartoffeln	190	36	7	150	63	9	400	60	24
Kartoffeln zusammen...	4 200	51	216	7 393	103	762	7 507	83	628
Hülsenfrüchte	11	360	4	31	518	16	14	513	7
Zuckerrüben	3 700	35	130	4 376	50	219	7 129	50	356
Speisekohlrüben	150	30	5	100	45	5	100	45	5
Ölsaaten	37	335	12	125	970	121	71	674	48
Gemüse	1 228	109	134	1 162	177	206	1 221	153	187
Obst	712	291	207	590	400	236	966	280	270
Weinmost	264	505	133	116	1 470	171	275	772	212
Hopfen	9	4 440	40	6	15 670	94	10	14 654	147
Tabak	25	1 350	34	24	2 730	66	33	2 500	82
Flachs- und Hanfstroh	61	107	7	45	184	8	34	171	6
Pflanzliche Erzeugnisse insgesamt.	.	.	**1 647**	.	.	**2 724**	.	.	**2 869**
Rinder, Lebendgewicht	1 077	660	711	842	1 110	935	902	1 200	1 082
Kälber, »	207	1 050	217	140	1 520	213	162	1 970	319
Schafe, »	36	780	28	71	1 120	80	42	1 200	50
Schweine, »	768	960	737	592	2 330	1 379	784	2 420	1 897
Geflügel, »	25	1 160	29	20	2 000	40	25	2 400	60
Schlachtvieh zusammen...	.	.	1 722	.	.	2 647	.	.	3 408
Nutzviehausfuhr	.	.	52	.	.	9	.	.	6
Milch	11 400	140	1 596	9 850	245	2 413	11 360	235	2 670
Eier	112	1 550	174	81	3 820	311	132	3 090	408
Wolle	7,5	2 260	17	8,7	3 190	28	6,9	7 620	53
Tierische Erzeugnisse insgesamt	.	.	**3 561**	.	.	**5 408**	.	.	**6 545**
Insgesamt...	.	.	**5 208**	.	.	**8 132**	.	.	**9 414**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.) bzw. Durchschnitt der Wirtschaftsjahre. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

10. Betriebsausgaben*) der Landwirtschaft 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Mill. RM/DM

Art der Ausgaben	1938/39[1])	1949/50[1])	1950/51[1])	1951/52[1])	1952 53[1])	1953/54[1])[6])
Barlöhne	725	1 355	1 445	1 710	1 839	1 945
Sozialversicherungen[2])	135	295	325	375	406	430
Handelsdünger	404	580	670	877	977	1 077
Zukauf-Futtermittel[3])	512	748	874[7])	1 156[7])	1 393	1 428
Saatgut, Nutzvieh (ausländisches)[3])	107	46	40	34	39	56
Neubauten	110	110	165	256	250	230
Unterhaltung der Gebäude	129	339	315	355	330	322
Neue Maschinen	315	508	725	1 063	872	857
Inventarunterhaltung	462	1 145	1 238	1 289	1 294	1 275
Pflanzenschutzmittel	13	45	60	75	85	100
Brenn-, Treibstoffe, el. Strom	173	273	285	305	359	392
Betriebssteuern und Lasten[4])	270	490	495[7])	525[7])	545	556
Schuldzinsen	273	140[7])	185[5])	225[5])	273[5])	315
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	318	540	564	613	670	675
Insgesamt	**3 946**	**6 614**	**7 386[7])**	**8 858[7])**	**9 332**	**9 658**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Bare Betriebsausgaben ohne Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte sowie ohne persönliche Steuern und Soforthilfeabgabe. — [1]) Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.). — [2]) Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil. — [3]) Der innerlandwirtschaftliche Verkehr mit Futtermitteln, Saatgut und Nutzvieh ist ausgeschaltet. — [4]) Grundsteuern, Umsatzsteuern, Baunotabgabe, Landwirtschaftsabgabe, Rentenbankgrundschuldzinsen; ohne persönliche Steuern und ohne Soforthilfeabgabe. — [5]) Ohne Zinsen für Umstellungsgrundschulden. — [6]) Vorläufige Ergebnisse. — [7]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

11. Verschuldung der Landwirtschaft 1939 und 1948 bis 1954

Mill. RM/DM

Art der Schulden	1. Juli 1939	21. Juni 1948	1. Juli 1949	1. Juli 1950	1. Juli 1951	1. Juli 1952	1. Juli 1953	1. Juli 1954
Hypotheken[1])	4 340	1 895	1 900	1 932	2 013	2 057	2 144[3])	2 298
Renten und Altenteile	450	461	496	563	656	686	730	780
Sonstige Schulden[2])	1 390	124	694	1 217	1 601	2 117	2 696[3])	3 122
Schulden insgesamt	**6 180**	**2 480**	**3 090**	**3 712**	**4 270**	**4 860**	**5 570**	**6 206**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) Davon rund 1 000 Mill. DM Umstellungsgrundschulden, ab 21. 6. 1948. — [2]) Hauptsächlich mittel- und kurzfristige Schulden. — [3]) Berichtigt gegenuber dem vorigen Jahrgang.

1935/39 und 1949/50 bis 1953/54

abgesetzten Mengen gerechnet, einschließlich der Ausgangsmengen für die nachher in verarbeitetem Zustand Saatgut, Zucht- und Nutzvieh, sind ausgeschaltet. Einige schwer erfaßbare und nicht ins Gewicht fallende

1951/52[1])			1952 53[1])			1953/54[1])		
Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse
1000 t	DM	Mill. DM	1000 t	DM	Mill. DM	1000 t	DM	Mill. DM
1 324	408	540	1 343	404	543	1 439	398	573
1 607	442	710	1 761	420	740	1 569	418	656
700	433	303	561[3])	421[3])	236[3])	800	400	320
105	373	39	105	361	38	80	340	27
3 736	426	1 592	3 770[3])	413	1 557[3])	3 888	405	1 576
6 853	119	816	6 654	138	918	6 562	112	735
150	86	13	225	98	22	373	81	30
7 003	118	829	6 879	137	940	6 935	110	765
9	646	6	6	689[3])	4	7	688	5
7 290	60	437	6 640	63[3])	418[3])	8 957	71	636
90	55	5	90	55	5	70	35	2
75	818	61	48	646	31	27	725	20
945	264	249	968	253	245	1 189	153	182
1 016	438	445	1 353	303	410	1 262	299	377
264	777	205	230	823	189	209	1 100	230
13	10 302	134	10	14 188	142	17	4 445	76
27	2 160	58	23	2 340	54	22	2 360	52
39	205	8	45	201	9	22	173	4
.	.	**4 029**	.	.	**4 004[3])**	.	.	**3 925**
935	1 470	1 374	1 056	1 410[3])	1 489[3])	1 224	1 460	1 787
156	2 330	363	181	2 190	396	184	2 280	420
38	1 410	54	36	1 230	44	42	1 290	54
1 078	2 340	2 522	1 145	2 210	2 530	1 163	2 480	2 884
27	2 600	70	30	2 500	75	36	2 460	89
.	.	4 383	.	.	4 534[3])	.	.	5 234
.	.	9	.	.	3	.	.	6
12 240	256	3 133	12 439	266	3 309	13 438	258	3 467
144	3 458	498	144	3 458	498	169	3 185	538
6,5	4 320	28	6,1	4 350	27	5,5	4 560	25
.	.	**8 051**	.	.	**8 371[3])**	.	.	**9 270**
.	.	**12 080**	.	.	**12 375[3])**	.	.	**13 195**

B. Bodenbenutzung

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen			Winterweizen		
		Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ..	131 973	*22,9*	302 218	3 827	*19,3*	7 386	135 800	*22,8*	309 604	60 733	*33,1*	201 026
2	Hamburg	2 566	*21,6*	5 543	132	*19,6*	259	2 698	*21,5*	5 802	723	*25,6*	1 851
3	Niedersachsen	420 512	*26,6*	1 118 562	12 199	*21,8*	26 594	432 711	*26,5*	1 145 156	55 591	*29,4*	163 438
4	Bremen	1 192	*25,5*	3 040	79	*20,7*	164	1 271	*25,2*	3 204	166	*27,9*	463
5	Nordrhein-Westfalen .	270 806	*30,7*	831 374	5 861	*25,5*	14 946	276 667	*30,6*	846 320	138 418	*27,2*	376 497
6	Hessen	135 867	*31,2*	423 905	765	*24,0*	1 836	136 632	*31,2*	425 741	86 280	*27,6*	238 133
7	Rheinland-Pfalz	107 134	*30,3*	324 616	1 913	*24,0*	4 591	109 047	*30,2*	329 207	73 208[1]	*27,7*	202 786
8	Baden-Württemberg .	54 735	*28,4*	155 447	3 404	*23,0*	7 829	58 139	*28,1*	163 276	191 437	*27,5*	526 452
9	Bayern	359 106	*23,3*	836 717	18 077	*18,2*	32 900	377 183	*23,1*	869 617	294 557[1]	*21,3*	627 406
10	**Bundesgebiet** ...	**1 483 891**	*27,0*	**4 001 422**	**46 257**	*20,9*	**96 505**	**1 530 148**	*26,8*	**4 097 927**	**901 113**	*25,9*	**2 338 052**
11	dagegen 1953...	1 348 212	*23,7*	3 193 458	45 448	*19,0*	86 534	1 393 660	*23,5*	3 279 992	1 004 970	*27,7*	2 781 094
12	1952...	1 317 992	*23,1*	3 048 620	37 722	*18,6*	70 128	1 355 714	*23,0*	3 118 748	1 121 103	*27,8*	3 120 569
13	1950/54...	1 346 820	*24,0*	3 235 492	39 752	*18,8*	74 848	1 386 572	*23,9*	3 310 340	978 986	*27,4*	2 678 012
14	1938...	1 541 400	*21,1*	3 248 500	30 800	*16,2*	50 100	1 572 200	*21,0*	3 298 600	1 065 200[1]	*26,1*	2 776 800
15	1935/38...	1 621 800	*18,3*	2 974 000	30 400	*14,2*	43 000	1 652 200	*18,3*	3 017 000	1 074 600[1]	*22,4*	2 403 000

[1]) Einschl. Spelz und Emer.

Lfd. Nr.	Land	Wintergerste			Sommergerste			Gerste zusammen		
		Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ..	19 820	*34,1*	67 586	13 239	*28,2*	37 334	33 059	*31,7*	104 920
2	Hamburg	141	*25,3*	357	117	*21,8*	255	258	*23,7*	612
3	Niedersachsen	6 900	*26,1*	18 009	38 133	*30,4*	115 924	45 033	*29,7*	133 933
4	Bremen	16	*25,4*	41	96	*23,9*	229	112	*24,1*	270
5	Nordrhein-Westfalen .	16 361	*25,0*	40 903	29 928	*25,6*	76 616	46 289	*25,4*	117 519
6	Hessen	4 282	*24,9*	10 662	32 835	*26,9*	88 326	37 117	*26,7*	98 988
7	Rheinland-Pfalz	3 351	*26,1*	8 746	54 819	*32,9*	180 355	58 170	*32,5*	189 101
8	Baden-Württemberg .	4 924	*26,0*	12 802	160 704	*26,9*	432 294	165 628	*26,9*	445 096
9	Bayern	8 326	*17,9*	14 904	339 271	*24,0*	814 250	347 597	*23,9*	829 154
10	**Bundesgebiet** ...	**64 121**	*27,1*	**174 010**	**669 142**	*26,1*	**1 745 583**	**733 263**	*26,2*	**1 919 593**
11	dagegen 1953...	175 804	*30,4*	534 662	612 452	*25,1*	1 536 849	788 256	*26,3*	2 071 511
12	1952...	168 886	*29,2*	492 912	538 272	*23,5*	1 264 414	707 158	*24,9*	1 757 326
13	1950/54...	134 724	*29,5*	396 903	562 231	*24,6*	1 384 821	696 955	*25,6*	1 781 724
14	1938...	262 300	*29,3*	768 900	564 200	*22,1*	1 248 600	826 500	*24,4*	2 017 500
15	1935/38...	222 100	*26,3*	585 000	590 100	*19,3*	1 138 000	812 200	*21,2*	1 723 000

Lfd. Nr.	Land	Speiseerbsen			Futtererbsen			Speisebohnen			Ackerbohnen		
		zum Ausreifen bestimmt											
		Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein...	893	*13,8*	1 229	93	*14,1*	131	101	*14,4*	145	2 807	*18,3*	5 136
2	Hamburg	0	.	.	0	.	.	4	*16,0*	6	59	*17,1*	101
3	Niedersachsen	2 833	*17,0*	4 813	562	*15,7*	885	907	*15,4*	1 402	6 946	*19,5*	13 511
4	Bremen	14	*22,0*	31	5	*20,6*	10	24	*18 5*	44	20	*20,4*	41
5	Nordrhein-Westfalen .	667	*16,6*	1 108	234	*15,0*	351	201	*17,0*	342	1 629	*20,1*	3 274
6	Hessen	1 149	*16,0*	1 837	261	*15,7*	410	216	*13,4*	289	381	*20,1*	764
7	Rheinland-Pfalz	149	*16,3*	242	55	*14,2*	78	128	*15,5*	199	50	*17,7*	89
8	Baden-Württemberg .	561	*17,6*	990	2 105	*18,6*	3 911	420	*18,4*	771	1 623	*22,1*	3 581
9	Bayern	1 031	*15,3*	1 574	900	*15,4*	1 386	162	*13,7*	223	2 511	*21,6*	5 419
10	**Bundesgebiet** ...	**7 297**	*16,2*	**11 824**	**4 215**	*17,0*	**7 162**	**2 163**	*15,8*	**3 421**	**16 026**	*19,9*	**31 916**
11	dagegen 1953...	8 630	*17,1*	14 773	4 305	*17,0*	7 332	1 854	*17,2*	3 181	16 212	*22,4*	36 298
12	1952...	8 377	*15,6*	13 081	4 060	*14,3*	5 812	1 983	*14,1*	2 787	17 551	*19,3*	33 921
13	1950/54...	10 207	*16,1*	16 404	5 074	*15,7*	7 985	2 218	*15,8*	3 501	18 162	*20,3*	36 897
14	1938...	12 000	*16,9*	20 300	4 200	*16,5*	7 000	1 500	*16,8*	2 500	35 400	*20,4*	72 200
15	1935/38...	13 700	*17,3*	23 700	3 800	*16,0*	6 100	2 100	*16,2*	3 400	34 700	*20,2*	70 000

[1]) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.

und Ernte

Ernteerträge 1954

Spelz (Emer)			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen			Wintermenggetreide			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
—	—	—	12 931	*28,6*	36 983	73 664	*32,3*	238 009	80	*26,6*	213	1
—	—	—	153	*23,7*	363	876	*25,3*	2 214	10	*22,5*	23	2
—	—	—	86 166	*32,0*	275 731	141 757	*31,0*	439 169	4 649	*26,2*	12 180	3
—	—	—	79	*24,1*	190	245	*26,7*	653	16	*21,5*	34	4
—	—	—	22 077	*23,5*	51 881	160 495	*26,7*	428 378	14 301	*25,8*	36 897	5
71	*26,3*	187	9 174	*26,0*	23 853	95 525	*27,4*	262 173	1 932	*26,6*	5 139	6
.	.	.	3 140	*25,0*	7 850	76 348	*27,6*	210 636	5 797	*28,5*	16 521	7
8 369	*19,5*	16 320	13 783	*25,9*	35 698	213 589	*27,1*	578 470	18 612	*26,3*	48 950	8
.	.	.	49 629	*21,2*	105 213	344 186	*21,3*	732 619	25 018	*22,9*	57 291	9
8 440	*19,6*	**16 507**	**197 132**	*27,3*	**537 762**	**1 106 685**	*26,1*	**2 892 321**	**70 415**	*25,2*	**177 248**	10
9 651	*19,9*	19 191	140 675	*27,0*	379 186	1 155 296	*27,5*	3 179 471	74 218	*24,0*	178 450	11
11 299	*18,2*	20 613	60 801	*24,6*	149 526	1 193 203	*27,6*	3 290 708	72 933	*23,6*	171 974	12
11 535	*18,5*	21 319	109 134	*26,2*	285 751	1 099 655	*27,1*	2 985 082	69 718	*24,3*	169 422	13
.	.	.	52 700	*24,4*	128 700	1 117 900	*26,0*	2 905 500	82 500	*22,0*	181 300	14
.	.	.	53 300	*20,9*	112 000	1 127 900	*22,3*	2 515 000	81 400	*19,3*	157 000	15

Hafer			Sommermenggetreide			Körnermais			Getreide insgesamt einschl. Körnermais			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
64 903	*25,6*	166 152	84 354	*23,8*	200 763	35	*23,5*	82	391 895	*26,0*	1 019 743	1
1 131	*22,5*	2 545	959	*21,6*	2 071	4	*20,5*	8	5 936	*22,4*	13 275	2
196 009	*28,0*	548 825	127 408	*27,5*	350 372	149	*23,0*	342	947 716	*27,8*	2 629 977	3
831	*25,2*	2 094	376	*24,7*	929	25	*20,2*	51	2 876	*25,2*	7 235	4
125 552	*28,7*	360 334	99 164	*28,5*	282 617	232	*31,2*	725	722 700	*28,7*	2 072 790	5
111 079	*28,5*	316 575	9 333	*28,8*	26 879	367	*29,7*	1 089	391 985	*29,0*	1 136 584	6
98 313	*26,6*	261 513	3 831	*27,6*	10 574	576	*24,7*	1 422	352 082	*28,9*	1 018 974	7
93 144	*25,6*	238 449	31 894	*26,2*	83 562	5 520	*27,7*	15 290	586 526	*26,8*	1 573 093	8
251 714	*22,9*	576 425	22 202	*23,4*	51 953	657	*21,7*	1 423	1 368 557	*22,8*	3 118 482	9
942 676	*26,2*	**2 472 912**	**379 521**	*26,6*	**1 009 720**	**7 565**	*27,0*	**20 432**	**4 770 273**	*26,4*	**12 590 153**	10
1 054 592	*24,2*	2 554 199	265 464	*25,2*	668 077	6 837	*28,9*	19 744	4 738 323	*25,2*	11 951 444	11
1 112 180	*23,5*	2 616 041	211 952	*24,2*	513 762	7 420	*22,2*	16 473	4 660 560	*24,6*	11 485 032	12
1 079 736	*24,1*	2 604 555	248 442	*24,6*	611 402	7 218	*26,3*	18 951	4 588 296	*25,0*	11 481 476	13
1 340 300	*22,8*	3 052 200	109 800	*23,2*	254 900	17 400	*29,1*	50 700	5 066 600	*23,2*	11 760 700	14
1 363 900	*20,7*	2 826 000	101 200	*20,8*	211 000	13 300	*27,1*	38 000	5 152 100	*20,4*	10 487 000	15

Wicken			Süßlupinen[1])			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Hülsenfrüchte insgesamt	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	Lfd. Nr.
zur Körnergewinnung											
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha		
833	*16,6*	1 380	286	*11,6*	332	5 093	*23,0*	11 699	10 106	190	1
2	*15,0*	3	1	*21,0*	2	31	*20,9*	65	97	2	2
624	*13,7*	856	981	*12,8*	1 256	4 288	*23,9*	10 228	17 141	1 435	3
2	*19,0*	4	1	*18,0*	2	33	*20,9*	69	99	2	4
2 195	*12,9*	2 840	340	*15,2*	516	1 822	*21,0*	3 826	7 088	224	5
510	*14,2*	734	29	*13,8*	40	514	*18,2*	933	3 060	70	6
403	*14,7*	593	8	*13,1*	11	85	*18,8*	160	878	430	7
615	*16,3*	1 001	12	*17,1*	21	409	*18,4*	752	5 745	121	8
2 179	*14,1*	3 062	54	*16,3*	88	769	*16,2*	1 246	7 606	404	9
7 363	*14,2*	**10 473**	**1 712**	*13,2*	**2 268**	**13 044**	*22,2*	**28 978**	**51 820**	**2 878**	10
6 642	*15,6*	10 353	3 038	*14,8*	4 502	14 269	*24,5*	35 020	54 950	2 377	11
7 489	*13,0*	9 748	5 482	*14,4*	7 868	14 143	*22,7*	32 096	59 085	3 165	12
8 512	*14,1*	12 031	5 123	*14,3*	7 323	15 134	*22,9*	34 588	64 430	3 440	13
9 500	*15,3*	14 500	5 600	.	.	25 300	*23,9*	60 500	93 500	16 000	14
8 200	*14,9*	12 200	5 100	.	.	23 800	*22,7*	54 000	91 400	9 000	15

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Frühkartoffeln					Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
		gewöhnliche	vorgekeimte	zusammen	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha			dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	2 506	1 347	3 853	*172,7*	66 541	51 817	*243,0*	1 259 153	55 670	*238,1*	1 325 694
2	Hamburg	130	139	269	*166,5*	4 479	1 431	*238,6*	34 144	1 700	*227,2*	38 623
3	Niedersachsen	15 039	3 549	18 588	*191,7*	356 332	269 531	*253,2*	6 824 525	288 119	*249,2*	7 180 857
4	Bremen	210	50	260	*161,5*	4 199	868	*192,7*	16 726	1 128	*185,5*	20 925
5	Nordrhein-Westfalen .	9 249	6 484	15 733	*204,9*	322 369	157 735	*252,3*	3 979 654	173 468	*248,0*	4 302 023
6	Hessen	3 540	1 241	4 781	*152,6*	72 958	103 301	*211,0*	2 179 651	108 082	*208,4*	2 252 609
7	Rheinland-Pfalz	4 128	1 574	5 702	*152,0*	86 670	99 006	*230,0*	2 277 138	104 708	*225,8*	2 363 808
8	Baden-Württemberg .	4 309	1 076	5 385	*178,2*	95 961	130 407	*238,7*	3 112 815	135 792	*236,3*	3 208 776
9	Bayern	9 878	2 424	12 302	*150,0*	184 530	308 583	*190,9*	5 890 849	320 885	*189,3*	6 075 379
10	**Bundesgebiet ...**	**48 989**	**17 884**	**66 873**	*178,6*	**1 194 039**	**1 122 679**	*227,8*	**25 574 655**	**1 189 552**	*225,0*	**26 768 694**
11	dagegen 1953 ...	48 939	17 024	65 963	*159,0*	1 048 734	1 097 754	*213,9*	23 486 106	1 163 717	*210,8*	24 534 840
12	1952 ...	48 461	16 058	64 519	*159,6*	1 029 965	1 082 560	*210,8*	22 824 110	1 147 079	*208,0*	23 854 075
13	1950/54 ...	52 473	18 314	70 787	*171,2*	1 211 968	1 081 063	*224,1*	24 231 900	1 151 850	*220,9*	25 443 868
14	1938 ...	45 500	16 400	61 900	*133,5*	826 100	1 112 000	*184,0*	20 459 100	1 173 900	*181,3*	21 285 200
15	1935/38 ...	47 500	13 400	60 900	*120,7*	734 000	1 100 800	*170,8*	18 804 000	1 161 700	*168,2*	19 538 000

Lfd. Nr.	Land	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Winterraps			Sommerraps			Raps zusammen zum Ausreifen		
				Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha			dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	128 898	7 674	2 763	*19,7*	5 444	902	*16,2*	1 461	3 665	*18,8*	6 905
2	Hamburg	3 033	3 187	1	*16,0*	2	—	—	—	1	*16,0*	2
3	Niedersachsen	513 783	12 733	520	*18,6*	965	259	*17,5*	453	779	*18,2*	1 418
4	Bremen	1 871	376	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Nordrhein-Westfalen .	338 449	17 301	605	*20,9*	1 267	167	*17,4*	290	772	*20,2*	1 557
6	Hessen	187 573	6 780	271	*15,4*	417	144	*14,1*	203	415	*14,9*	620
7	Rheinland-Pfalz	172 906	6 072	228	*12,6*	287	99	*11,3*	112	327	*12,2*	399
8	Baden-Württemberg .	214 714	11 789	807	*15,8*	1 273	250	*14,4*	359	1 057	*15,4*	1 632
9	Bayern	485 326	9 799	646	*15,3*	992	332	*14,6*	483	978	*15,1*	1 475
10	**Bundesgebiet ...**	**2 046 553**	**75 711**	**5 841**	*18,2*	**10 647**	**2 153**	*15,6*	**3 361**	**7 994**	*17,5*	**14 008**
11	dagegen 1953 ...	1 994 278	84 792	15 188	17,5	26 534	1 789	*14,1*	2 517	16 977	*17,1*	29 051
12	1952 ...	1 985 668	78 436	27 796	*17,9*	49 731	1 785	*13,0*	2 313	29 581	*17,6*	52 044
13	1950/54 ...	2 013 692	80 686	26 444	*17,6*	46 448	2 773	*13,8*	3 813	29 217	*17,2*	50 261
14	1938 ...	1 949 100	80 100	.	.	.	.	.	.	23 300	*20,3*	47 300
15	1935/38 ...	1 913 800	81 000	.	.	.	.	.	.	19 300	*18,6*	36 000

Lfd. Nr.	Land	Flachs (Lein)					Hanf					Hopfen	Tabak
		Fläche[1])	Rohstengelertrag je ha	Rohstengelertrag im ganzen	Samenertrag je ha	Samenertrag im ganzen	Fläche[2])	Rohstengelertrag je ha	Rohstengelertrag im ganzen	Samenertrag je ha	Samenertrag im ganzen		
		ha	dz	t	dz	t	ha	dz	t	dz	t	ha	
1	Schleswig-Holstein ..	554	*39,1*	2 167	*7,6*	422	3	*63,0*	19	*5,8*	2	—	422
2	Hamburg	0	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	27
3	Niedersachsen	960	*51,4*	4 930	*7,0*	671	52	*63,0*	328	*5,8*	30	—	1 172
4	Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
5	Nordrhein-Westfalen .	138	*41,0*	566	*9,3*	129	5	*40,0*	20	*9,0*	5	—	102
6	Hessen	351	*42,7*	1 498	*10,4*	364	55	*76,9*	423	*19,5*	107	0	138
7	Rheinland-Pfalz	6	*41,6*	25	*7,8*	5	144	*55,3*	796	*10,4*	150	32	2 674
8	Baden-Württemberg .	545	*43,1*	2 350	*9,2*	500	573	*77,4*	4 438	*7,7*	290	972	5 190
9	Bayern	740	*29,4*	2 174	*6,3*	470	180	*57,9*	1 043	*6,6*	119	7 017	601
10	**Bundesgebiet ...**	**3 294**	*41,6*	**13 710**	*7,8*	**2 561**	**1 012**	*69,8*	**7 067**	*8,6*	**703**	**8 021**	**10 334**
11	dagegen 1953 ...	3 499	*38,6*	13 435	*7,8*	2 535	1 412	*65,8*	9 294	*7,4*	663	8 260	9 412
12	1952 ...	6 837	*38,8*	26 523	*7,3*	4 411	3 084	*58,7*	18 090	*7,7*	1 705	7 454	9 338
13	1950/54 ...	5 870	*38,9*	22 844	*7,8*	4 387	1 558	*59,0*	9 193	*7,7*	899	7 484	10 104
14	1938 ...	19 200	*29,5*	57 000	*4,9*	9 400	2 400	*45,0*	10 800	*6,4*	1 200	8 500	10 800
15	1935/38 ...	18 100	*29,9*	54 000	*6,7*	12 000	1 700	*41,8*	7 000	*6,7*	1 000	9 500	10 500

[1]) Davon ohne Samengewinnung Bundesgebiet: 1953 = 260 ha, 1952 = 813 ha und 1950/54 = 237 ha. — [2]) Davon ohne Samengewinnung: Baden-

rechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

Ernteerträge 1954

Zuckerrüben				Futterrüben				Kohlrüben				Futtermöhren				Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung			
ha	dz	t	ha		dz	t	ha		dz	t	ha		dz	t	ha			
13 513	*254,4*	343 813	1 218	29 174	*391,2*	1 141 202	1 120	26 796	*376,0*	1 007 422	197	224	*265,7*	5 951	3	726	257	1
97	*271,8*	2 636	—	863	*394,1*	34 011	3	336	*343,9*	11 555	—	4	*221,3*	89	—	19	11	2
104 976	*349,3*	3 666 489	3 039	77 510	*434,3*	3 366 527	1 767	24 654	*308,4*	760 258	62	869	*243,1*	21 122	34	11 700	1 053	3
41	*254,4*	1 043	—	440	*398,2*	17 520	0	60	*357,4*	2 145	—	23	*254,4*	585	—	155	24	4
59 036	*357,4*	2 109 981	447	95 379	*524,6*	5 003 582	789	6 670	*356,4*	237 737	97	1 026	*277,8*	28 506	20	659	858	5
17 611	*362,2*	637 819	131	59 588	*546,0*	3 253 438	400	1 320	*340,5*	44 940	5	228	*279,1*	6 364	2	95	111	6
15 180	*380,8*	578 068	54	48 002	*455,1*	2 184 370	159	4 097	*366,4*	150 108	15	388	*262,0*	10 165	3	95	205	7
15 783	*404,4*	638 218	162	58 495	*504,4*	2 950 289	140	3 128	*397,3*	124 291	3	256	*239,1*	6 122	1	176	778	8
27 662	*374,1*	1 034 953	55	128 853	*374,6*	4 826 833	209	6 093	*234,6*	142 951	2	389	*202,0*	7 858	1	793	384	9
253 899	***355,0***	**9 013 020**	**5 106**	**498 304**	***457,1***	**22 777 772**	**4 587**	**73 154**	***339,2***	**2 481 407**	**381**	**3 407**	***254,7***	**86 762**	**64**	**14 418**	**3 681**	10
223 677	*376,5*	8 422 229	4 374	500 413	*465,7*	23 306 006	3 679	75 020	*442,1*	3 316 338	346	3 847	*263,5*	101 362	85	15 295	3 825	11
222 306	*307,9*	6 845 369	4 376	509 188	*361,9*	18 426 468	4 000	72 818	*361,4*	2 631 873	411	4 204	*223,1*	93 807	150	16 483	4 653	12
223 101	*345,5*	7 708 238	5 269	526 205	*434,4*	22 860 175	4 703	75 028	*376,1*	2 821 991	405	4 670	*250,3*	116 872	128	17 002	5 331	13
158 700	*329,6*	5 231 100	1 600	486 200	*465,4*	22 630 600	2 300	99 200	*341,3*	3 385 300	600	5 400	*266,1*	143 700	100	19 000	2 100	14
130 100	*327,2*	4 253 000	2 000	506 700	*436,2*	22 101 000	2 000	105 300	*358,1*	3 771 000	.	4 900	*268,8*	132 000	.	.	1 100	15

Winterrübsen bestimmt			Sommerrübsen			Rübsen zusammen			Raps u. Rübsen zus.			Mohn			Körnersenf zum Ausreifen bestimmt			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
300	*15,3*	459	40	*9,4*	38	340	*14,6*	497	4 005	*18,5*	7 402	41	*11,0*	45	55	*14,7*	81	1
0	.	.	0	.	.	0	.	.	1	*16,0*	2	0	.	.	—	—	—	2
51	*15,3*	78	17	*9,4*	16	68	*13,8*	94	847	*17,9*	1 512	32	*11,0*	34	30	*14,7*	44	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
66	*17,5*	115	87	*8,0*	70	153	*12,1*	185	925	*18,8*	1 742	12	*10,9*	13	2	*11,0*	2	5
85	*10,2*	87	131	*10,0*	131	216	*10,1*	218	631	*13,3*	838	37	*10,5*	39	16	*11,9*	19	6
49	*10,7*	52	42	*8,7*	37	91	*9,8*	89	418	*11,7*	488	22	*9,4*	21	1	*10,8*	1	7
103	*12,6*	130	24	*11,0*	26	127	*12,3*	156	1 184	*15,1*	1 788	852	*11,8*	1 007	191	*13,4*	255	8
93	*9,9*	92	25	*9,0*	22	118	*9,7*	114	1 096	*14,5*	1 589	24	*15,0*	36	94	*11,2*	106	9
747	***13,6***	**1 013**	**366**	***9,3***	**340**	**1 113**	***12,2***	**1 353**	**9 107**	***16,9***	**15 361**	**1 020**	***11,7***	**1 195**	**389**	***13,1***	**508**	10
1 615	*12,8*	2 066	436	*10,2*	446	2 051	*12,2*	2 512	19 028	*16,6*	31 563	1 389	*10,9*	1 520	542	*11,7*	635	11
2 782	*12,8*	3 561	534	*9,0*	482	3 316	*12,2*	4 043	32 897	*17,0*	56 087	1 967	*9,8*	1 929	653	*11,4*	747	12
2 530	*12,7*	3 219	562	*9,4*	531	3 092	*12,1*	3 750	32 309	*16,7*	54 011	2 101	*10,4*	2 175	1 200	*12,1*	1 456	13
.	.	.	.	.	.	5 300	*14,2*	7 500	28 600	*19,2*	54 800	2 400	.	.	200	.	.	14
.	.	.	.	.	.	5 900	*13,7*	8 000	25 200	*17,5*	44 000	1 800	.	1 000	400	.	.	15

Zichorien	Heil- und Gewürzpflanzen	Gräser zur Samengewinnung	Alle anderen Handelsgewächse	Handelsgewächse insgesamt	Klee: Fläche Klee in Reinsaat	Klee: Fläche Kleegras	Klee: Fläche zusammen	Klee: Ertrag[1]) je ha	Klee: Ertrag[1]) im ganzen	Gras (Anbau auf dem Ackerland): Ackerwiese Fläche	Ackerwiese Ertrag[3]) je ha	Ackerwiese Ertrag[3]) im ganzen	Ackerweide	Luzerne Fläche	Luzerne Ertrag[3]) je ha	Luzerne Ertrag[3]) im ganzen	Lfd. Nr.
ha								dz	t	ha	dz	t	ha	ha	dz	t	
—	32	574	165	5 851	3 626	45 486	49 112	*55,7*	273 403	17 469	*44,8*	78 214	53 259	561	*64,2*	3 604	1
—	0	2	0	30	33	591	624	*58,5*	3 650	293	*49,3*	1 444	183	12	*62,8*	75	2
6	225	971	307	4 602	14 718	17 916	32 634	*59,5*	194 037	6 130	*48,5*	29 760	5 882	8 035	*71,3*	57 270	3
—	—	—	3	11	6	19	25	*62,6*	157	43	*43,8*	189	14	0	.	.	4
116	25	695	102	2 122	42 549	27 032	69 581	*60,4*	420 348	20 238	*48,8*	98 733	11 399	10 624	*70,2*	74 533	5
0	45	239	240	1 752	37 354	5 286	42 640	*60,0*	255 804	8 296	*44,1*	36 552	2 123	24 117	*70,2*	169 282	6
35	30	129	106	3 597	24 258	6 940	31 198	*54,5*	170 077	12 644	*46,3*	58 540	4 048	42 140	*62,5*	263 438	7
750	245	793	342	11 637	72 514	15 186	87 700	*72,1*	632 659	55 270	*57,8*	319 413	5 578	77 869	*76,9*	598 936	8
128	325	1 132	225	11 562	183 076	26 247	209 323	*64,4*	1 348 040	19 764	*53,0*	104 762	4 741	99 912	*75,8*	757 333	9
1 035	**927**	**4 535**	**1 490**	**41 164**	**378 134**	**144 703**	**522 837**	***63,1***	**3 298 175**	**140 147**	***51,9***	**727 607**	**87 227**	**263 270**	***73,1***	**1 924 471**	10
867	920	4 792	1 312	51 433	363 963	147 638	511 601	*65,5*	3 352 797	152 645	*54,8*	836 198	86 067	257 026	*74,0*	1 901 173	11
1 110	1 258	6 013	1 333	71 944	423 814	155 739	579 553	*57,8*	3 349 388	149 162	*46,2*	689 322	86 111	269 255	*61,9*	1 666 267	12
1 294	1 170	5 349	1 458	69 897	408 022	156 609	564 631	*62,7*	3 542 058	148 295	*51,4*	761 956	85 799	270 495	*72,0*	1 948 305	13
700	900	.	23 800	97 500	574 300	149 100	723 400	*61,5*	4 448 000	.	.	.	112 800	207 600	*72,4*	1 503 700	14
700	600	.	16 300	84 800	585 300	138 300	723 600	*61,1*	4 424 000	.	.	.	135 000	205 700	*73,3*	1 510 000	15

Württemberg u. Bundesgebiet 1954 = 198 ha, Bundesgebiet: 1953 = 511 ha, 1952 = 858 ha und 1950/54 = 390 ha. — [3]) Ertrag in Heu be-

1. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Serradella, Esparsette usw.			Grünmais zur Gärfutter-, Grünfutter- oder Heugewinnung			Wicken u. Süßlupinen zur Gärfutter-, Grünfutter- oder Heugewinnung			Alle anderen Futterpflanzen	Futterpflanzen insgesamt	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte
		Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen			
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t			
1	Schleswig-Holstein ...	595	*137,4*	8 176	225	*265,5*	5 974	2 908	*155,1*	45 105	1 740	125 869	403
2	Hamburg	11	*173,5*	191	12	*236,0*	283	16	*226,0*	362	23	1 174	25
3	Niedersachsen	1 880	*174,7*	32 852	769	*321,9*	24 757	4 686	*180,9*	84 769	3 993	64 009	2 376
4	Bremen	2	*170,0*	34	1	*250,0*	25	3	*170,0*	51	19	107	0
5	Nordrhein-Westfalen .	1 734	*231,0*	40 052	1 807	*368,5*	66 581	3 267	*188,9*	61 704	1 357	120 007	926
6	Hessen	218	*200,9*	4 380	4 060	*367,3*	149 117	2 873	*177,5*	51 003	1 775	86 102	560
7	Rheinland-Pfalz ...	319	*219,9*	7 014	3 150	*301,1*	94 845	2 037	*195,0*	39 714	704	96 240	390
8	Baden-Württemberg .	6 209	*209,1*	129 842	14 619	*396,4*	579 547	5 183	*195,0*	101 081	2 409	254 837	415
9	Bayern	2 841	*193,6*	55 009	23 740	*321,5*	763 353	8 640	*172,2*	148 760	3 932	372 893	1 190
10	**Bundesgebiet ...**	**13 809**	*201,0*	**277 550**	**48 383**	*348,2*	**1 684 482**	**29 613**	*179,8*	**532 549**	**15 952**	**1 121 238**	**6 285**
11	dagegen 1953 ..	14 043	*185,9*	260 999	45 511	*323,0*	1 469 987	37 127	*174,7*	648 792	20 848	1 124 868	6 701
12	1952...	16 796	*178,5*	299 868	40 360	*222,8*	899 118	28 039	*153,7*	430 882	14 387	1 183 663	8 078
13	1950/54...	16 692	*198,9*	331 939	44 993	*320,1*	1 440 003	40 310	*177,3*	714 727	20 751	1 191 966	8 255
14	1938...	26 900	.	.	36 100	.	.	33 500	.	.	9 200	1 149 500	6 200
15	1935/38...	31 200	.	.	37 000	.	.	33 400	.	.	57 400	1 223 300	8 000

[1]) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung). — [2]) Einschl. Streuwiesen. — [3]) Ohne Streuwiesen.

Lfd. Nr.	Land	Streuwiesen			Viehweiden				Rebland				
		Fläche	Streuertrag[1]) je ha	Streuertrag[1]) im ganzen	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden einschl. Hütungen	zusammen	im Ertrag stehende Flächen mit Weißweinreben	Rotweinreben	gemischte Weinreben	noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen	zusammen
		ha	dz	t									
1	Schleswig-Holstein ...	4 969	*20,3*	10 077	35 890	245 132	40 623	321 645	—	—	—	—	—
2	Hamburg	268	*39,8*	1 067	678	5 176	820	6 674	—	—	—	—	—
3	Niedersachsen	8 227	*26,7*	22 004	36 165	590 619	105 167	731 951	—	—	—	—	—
4	Bremen	87	*30,0*	261	502	6 904	551	7 957	—	—	—	—	—
5	Nordrhein-Westfalen .	4 150	*28,0*	11 620	19 010	379 583	66 533	465 126	40	10	0	9	59
6	Hessen	1 592	*28,0*	4 454	8 275	30 642	25 813	64 730	2 338[3])	65[3])	.	568	2 971
7	Rheinland-Pfalz	3 869	*27,0*	10 441	2 937	31 177	9 698	43 812	35 577[3])	5 354[3])	.	6 632	47 563
8	Baden-Württemberg .	14 829	*39,9*	59 127	7 166	35 434	46 156	88 756	5 472	2 100	5 316	5 075	17 963
9	Bayern	65 986	*29,8*	196 638	26 892	93 803	116 587	237 282	2 544	34	91	682	3 351
10	**Bundesgebiet ...**	**103 977**	*30,4*	**315 689**	**137 515**	**1 418 470**	**411 948**	**1 967 933**	**45 971**	**7 563**	**5 407**	**12 966**	**71 907**
11	dagegen 1953...	104 069	*29,4*	306 116	136 260	1 421 450	410 434	1 968 144	41 919	6 915	5 652	13 175	67 661
12	1952...	105 283	*27,2*	286 091	141 035	1 413 359	418 187	1 972 581	40 607	6 757	5 993	13 747	67 104
13	1950/54...	103 715	*28,6*	296 690	147 278	1 392 851	418 699	1 958 828	41 348	6 867	5 926	13 469	67 610
14	1938...	. [5])	.	.	.	.	.	1 916 000	.	.	.	.	82 000
15	1935/38...	. [5])	.	.	.	.	.	1 909 000	.	.	.	.	81 000

[1]) Ertrag in Heu berechnet. — [2]) Darunter Knicks (nur in Schleswig-Holstein und entsprechend im Bundesgebiet) 1954 = 21 994 ha, schaftsfläche nicht möglich, da 1950 für die bei Getreide gemachten und auf Ackerland und landw. Nutzfläche übernommenen Zuschläge

2. Stroh

a) Hektarerträge in dz

Land	Roggenstroh	Weizenstroh (einschl. Spelz- und Emerstroh)	Gerstenstroh	Haferstroh	Mengetreidestroh	Getreidestroh zusammen	Erbsen- und Wickenstroh	Hülsenfruchtgemenge und Mischfruchtstroh	Streuertrag von Streuwiesen
Schleswig-Holstein	41,7	41,2	32,1	33,4	32,0	37,3	25,9	39,2	20,3
Hamburg	42,2	42,4	31,2	35,7	34,4	39,3	35,0	32,8	39,8
Niedersachsen	46,3	40,1	31,5	38,1	36,2	41,6	27,5	36,1	26,7
Bremen	43,1	37,4	24,7	30,1	31,4	36,5	25,0	29,0	30,0
Nordrhein-Westfalen	48,9	40,6	31,2	36,6	36,5	41,8	28,9	34,6	28,0
Hessen	52,1	41,4	34,0	39,9	38,1	43,9	27,9	31,6	28,0
Rheinland-Pfalz	48,5	40,1	34,8	37,4	41,9	41,1	26,4	32,1	27,0
Baden-Württemberg	50,6	45,0	37,1	41,8	42,3	42,6	31,5	33,4	39,9
Bayern	47,3	38,9	33,7	38,3	40,7	39,9	29,2	30,1	29,8
Bundesgebiet...	**47,5**	**41,0**	**34,2**	**38,1**	**36,8**	**41,1**	**28,7**	**36,5**	**30,4**
dagegen 1953 ...	43,8	41,2	32,0	36,3	37,6	39,1	28,4	36,9	29,4
1952 ...	43,3	40,2	30,6	34,0	36,5	37,9	26,5	35,8	27,2
1950/54	44,7	41,0	31,9	35,5	36,8	39,1	27,5	35,5	28,6

Ernteerträge 1954

Brache	Ackerland	Gartenland: Haus- und Kleingärten	Gartenland: Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw.	Gartenland: zusammen	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen: Fläche: mit einem Schnitt (einschürig)	Wiesen: Fläche: mit zwei und mehr Schnitten (mehrschürig)	Wiesen: Fläche: zusammen	Wiesen: Ertrag[1]: je ha	Wiesen: Ertrag[1]: im ganzen	Lfd. Nr.
ha										dz	t	
1 261	672 147	36 108	1 873	37 981	2 370	2 249	137	151 477	151 614	*45,1*	683 207	1
51	13 535	12 515	871	13 386	1 386	184	2 599	1 217	3 816	*48,9*	18 660	2
3 986	1 567 781	83 757	5 759	89 516	14 940	906	268 457	252 964	521 421	*43,2*	2 252 574	3
21	5 363	3 610	539	4 149	87	33	1 087	5 180	6 267	*51,6*	32 360	4
2 140	1 210 957	106 939	5 428	112 367	13 206	1 628	166 589	98 436	265 025	*40,8*	1 080 694	5
3 840	681 722	32 357	1 740	34 097	5 747	447	55 900	199 156	255 056	*47,7*	1 215 938	6
7 394	639 989	23 058	801	23 859	8 779	253	49 444	165 148	214 592	*48,8*	1 046 141	7
5 293	1 091 077	31 722	2 880	34 602	9 912	946	77 448	635 134	712 582	*59,5*	4 237 978	8
7 888	2 265 225	55 121	5 899	61 020	14 739	781	172 360	1 173 460	1 345 820	*56,1*	7 556 376	9
31 874	**8 147 796**	**385 187**	**25 790**	**410 977**	**71 166**	**7 427**	**794 021**	**2 682 172**	**3 476 193**	*52,1*	**18 123 928**	10
34 185	8 091 907	384 717	25 582	410 299	70 658	7 470	806 510	2 666 927	3 473 437	*54,1*	18 804 107	11
37 659	8 088 258	380 096	26 628	406 724	71 658	7 697	820 992	2 662 085	3 483 077	*46,4*	16 172 341	12
38 281	8 058 943	385 398	26 892	412 290	70 160	7 622	820 246	2 679 512	3 499 758	*50,7*	17 747 861	13
33 900	8 492 400	293 900	37 900	331 800	78 300	8 700	779 200	2 890 500	3 669 700[2])	*47,5*[2])	17 107 200[2])	14
46 000	8 609 400	273 900	35 100	309 000	67 000	8 000	792 400	2 831 600	3 624 000[2])	*48,2*[2])	17 404 000[2])	15

Korbweidenanlagen	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Unkultivierte Moorflächen	Ödland und Unland	Gebäude und Hofflächen	Wegeland und Eisenbahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen und Sportplätze	Flug- und Übungsplätze	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.
ha											
818	1 193 793	128 860	19 401	52 655[2])	34 863	53 849	78 235	2 802	3 553	1 568 011	1
14	39 263	3 576	806	3 519	12 458	7 039	6 141	2 445	684	75 931	2
878	2 935 620	887 851	148 091	261 796	139 212	194 702	93 075	12 091	47 784	4 720 222	3
30	23 973	805	384	1 252	6 153	3 063	4 491	1 146	346	41 613	4
728	2 073 246	812 971	7 264	72 924	196 234	148 886	46 244	23 309	18 469	3 399 547	5
118	1 046 480	824 755	663	42 844	52 725	103 219	20 825	7 251	5 386	2 104 148	6
364	983 080	732 717	2 079	71 037	39 472	90 240	26 214	5 971	27 993	1 978 803	7
161	1 970 828	1 263 386	8 145	67 557	84 705	122 590	30 001	9 991	10 697	3 567 900	8
336	3 994 540	2 278 234	36 254	233 808	135 473	183 502	108 838	12 074	28 206	7 010 929	9
3 447	**14 260 823**	**6 933 155**	**223 087**	**807 392**[2])	**701 295**	**907 090**	**414 064**	**77 080**	**143 118**	**24 467 104**	10
3 370	14 197 015	6 912 070	234 200	859 559[2])	685 338	893 567	422 132	75 763	147 060	24 426 704	11
3 268	14 205 650	6 914 817	238 683	867 916[2])	673 930	892 360	419 144	76 552	141 578	24 430 630	12
3 314	14 182 240	6 921 945	237 970	878 784[2])	707 596	883 300	423 288	76 324	131 980	24 424 928[4])	13
5 100	14 584 000	6 931 200	277 000	809 400	475 100	830 500	377 900	203 100		24 488 200	14
5 000	14 612 400	6 951 600	298 300	929 900	432 800	808 200	356 400	149 900		24 539 500	15

1953 = 22 008 ha, 1952 = 21 985 ha und 1950/54 = 21 805 ha. — [2]) Einschl. gemischte Weinreben. — [4]) Summenbildung bei Wirtkeine ausgleichenden Abschläge vorgenommen wurden. — [1]) Mit den anderen Wiesen zusammengefaßt.

ernte 1954

b) Erntemengen in t

Land	Roggenstroh	Weizenstroh (einschl. Spelz- und Emerstroh)	Gerstenstroh	Haferstroh	Menggetreidestroh	Getreidestroh zusammen	Erbsen- und Wickenstroh	Hülsenfruchtgemenge und Mischfruchtstroh	Streuertrag von Streuwiesen
Schleswig-Holstein	566 339	303 693	106 060	216 925	270 180	1 463 197	4 716	19 984	10 077
Hamburg	11 393	3 711	806	4 038	3 336	23 284	7	102	1 067
Niedersachsen	2 004 008	569 137	141 712	746 411	478 448	3 939 716	11 064	15 478	22 004
Bremen	5 479	917	277	2 501	1 231	10 405	53	96	261
Nordrhein-Westfalen	1 352 457	651 127	144 238	459 520	414 547	3 021 889	8 940	6 313	11 620
Hessen	712 454	395 747	126 013	443 310	42 887	1 720 411	5 360	1 625	4 454
Rheinland-Pfalz	528 736	306 421	202 173	367 949	40 366	1 445 645	1 601	273	10 441
Baden-Württemberg	293 934	962 138	614 295	389 601	213 635	2 473 603	10 324	1 366	59 127
Bayern	1 785 943	1 340 212	1 170 569	964 065	192 061	5 452 850	12 016	2 316	196 638
Bundesgebiet	**7 260 743**	**4 533 103**	**2 506 143**	**3 594 320**	**1 656 691**	**19 551 000**	**54 081**	**47 553**	**315 689**
dagegen 1953	6 101 282	4 755 184	2 522 243	3 829 175	1 277 403	18 485 287	55 679	52 722	306 116
1952	5 872 031	4 796 446	2 166 800	3 780 183	1 039 399	17 654 859	52 707	50 656	286 091
1950/54	6 197 975	4 503 408	2 221 492	3 836 331	1 170 206	17 929 412	65 407	53 721	296 690

3. Anbau und Ernte von landwirt

Lfd. Nr.	Land	Zwischenfrüchte zur Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht								
		Stoppelklee[1])	Serradella	Hülsenfrüchte[2])	Senf, Sommerraps und -rübsen[3])	Mais und Sonnenblumen[4])	Stoppel- und Steckrüben[5])	Futterkohl[6])	Sonstige[7])	zusammen
										Anbau
1	Schleswig-Holstein ..	18 783	542	696	576	56	826	1 719	134	23 332
2	Hamburg	354	10	37	10	3	32	35	2	483
3	Niedersachsen	34 887	4 381	9 154	1 995	615	35 907	1 874	3 108	91 921
4	Bremen	57	3	5	10	1	45	11	3	135
5	Nordrhein-Westfalen .	34 419	2 817	4 262	2 207	1 127	51 737	1 939	3 531	102 039
6	Hessen	12 792	55	2 177	1 362	1 440	1 659	256	262	20 003
7	Rheinland-Pfalz	2 729	19	146	301	531	2 925	95	56	6 802
8	Baden-Württemberg .	27 476	79	1 117	1 883	2 916	15 009	290	295	49 065
9	Bayern	105 443	290	6 858	10 664	6 489	27 290	465	1 025	158 524
10	**Bundesgebiet...**	**236 940**	**8 196**	**24 452**	**19 008**	**13 178**	**135 430**	**6 684**	**8 416**	**452 304**
11	dagegen 1953...	258 414	7 937	35 844	22 102	13 047	175 225	9 884	10 047	532 500
12	1952...	184 287	47 479		38 226	8 225	176 785	8 987	11 612	475 601
13	1950/54[14])..	227 444	10 747	36 476	20 834	11 062	165 985	8 257	16 943	497 748
										Ertrag je ha in dz
14	**Bundesgebiet...**	**99,9**		**121,3**	**93,9**	**233,2**	**156,1**	**199,8**	.	.
15	dagegen 1953...	116,0		138,1	92,6	218,0	201,1	223,1	.	.
16	1952...	84,5	121,9		70,6	115,1	170,4	205,7	.	.
										Ernte in t
17	**Bundesgebiet...**	**2 448 912**		**296 625**	**178 532**	**307 330**	**2 113 420**	**133 573**	.	.
18	dagegen 1953...	3 090 967		495 023	204 756	284 371	3 523 657	220 552	.	.
19	1952...	1 556 328	578 587		269 864	94 635	3 011 577	184 824	.	.

[1]) Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee und gemischter Anbau von Klee; Aussaat im Berichtsjahr. — [2]) Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, [6]) Feldkohl, Kuhkohl, Markstammkohl. — [7]) Hirse, Spörgel, Buchweizen, Malven usw., vor 1952 auch Sommerraps, Sommerrübsen und früchten, z. B. Landsberger Gemenge. — [10]) Auch Sprengelräps und -rübsen. — [11]) Wickroggen, Wintermischfrucht usw. — [12]) Davon Auswinterung umgepflügt. — [14]) Für Winterzwischenfrüchte 1949/53.

4. Anteil der Kultur- bzw. Fruchtarten an der Wirtschaftsfläche, landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1954

vH

Land	Von der Wirtschaftsfläche entfallen auf			Von der landw. Nutzfläche entfallen auf			Vom Ackerland entfallen auf							
	landwirtschaftliche Nutzfläche	Forsten und Holzungen	alle anderen Flächen	Ackerland	Wiesen und Weiden	alle anderen Flächen	Getreide einschl. Körnermais	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Gartengewächse	Handelsgewächse	Futterpflanzen	zum Unterpflügen best. Hauptfrüchte	Brache
Schleswig-Holstein ...	76,13	8,22	15,65	56,30	40,06	3,64	58,30	1,53	19,18	1,14	0,87	18,73	0,06	0,19
Hamburg	51,71	4,71	43,58	34,47	27,40	38,13	43,86	0,73	22,41	23,55	0.22	8,67	0,18	0,38
Niedersachsen	62,19	18,81	19,00	53,41	42,97	3,62	60,45	1,19	32,77	0,81	0,29	4,08	0,15	0,26
Bremen	57,61	1,93	40,46	22,37	59,70	17,93	53,63	1,88	34,89	7,01	0,20	2,00	0,00	0,39
Nordrhein-Westfalen .	60,99	23,91	15,10	58,41	35,42	6,17	59,68	0,60	27,95	1,43	0,17	9,91	0,08	0,18
Hessen	49,73	39,20	11,07	65,14	30,71	4,15	57,50	0,46	27,52	0,99	0,26	12,63	0,08	0.56
Rheinland-Pfalz	49,68	37,03	13,29	65,10	26,68	8,22	55,01	0,20	27,02	0,95	0,56	15,04	0,06	1,16
Baden-Württemberg .	55,24	35,41	9,35	55,36	41,41	3,23	53,76	0,54	19,68	1,08	1,06	23,36	0,04	0,48
Bayern	56,98	32,50	10,52	56,71	41,28	2,01	60,42	0,35	21,43	0,43	0,51	16,46	0.05	0,35
Bundesgebiet ...	**58,29**	**28,34**	**13,37**	**57,14**	**38,90**	**3,96**	**58,55**	**0,67**	**25,12**	**0,93**	**0,50**	**13.76**	**0,08**	**0,39**
dagegen 1953 ...	58,12	28,30	13,58	57,00	39,06	3,94	58,55	0,71	24,65	1,05	0,64	13,90	0,08	0,42
1952 ...	58,15	28,30	13,55	56,94	39,14	3,92	57,62	0,77	24,55	0,97	0,89	14,63	0,10	0,47

schaftlichen Zwischenfrüchten 1954

Futtergewinnung						Zwischenfrüchte zum Unterpflügen (Gründüngung)						
Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat)					Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	Sommerzwischenfrüchte					Zwischenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
Wintergetreide[8])	Inkarnatklee[9])	Winterraps und -rübsen[10])	Sonstige[11])	zusammen		Stoppelklee[1])	Serradella	Hülsenfrüchte[2])	Senf, Sommerraps und -rübsen[1])	zusammen		
fläche in ha												
116	1 393	528	335	2 372	25 704	8 562	1 941	756	1 174	12 433	38 137	1
11	15	7	8	41	524	115	23	49	19	206	730	2
1 522	3 823	1 961	747	8 053	99 974	41 519	12 780	18 677	12 477	85 453	185 427	3
2	—	1	—	3	138	21	2	3	15	41	179	4
1 955	4 839	1 086	427	8 307	110 346	23 240	1 419	2 284	1 431	28 374	138 720	5
1 775	431	724	712	3 642	23 645	3 676	50	898	683	5 307	28 952	6
490	361	363	76	1 290	8 092	366	33	137	557	1 093	9 185	7
1 905	1 225	620	191	3 941	53 006	1 170	44	414	1 270	2 898	55 904	8
1 756	1 557	3 859	872	8 044	166 568	2 689	112	1 655	3 047	7 503	174 071	9
9 532	**13 644**	**9 149**	**3 368**	**35 693**	**487 997**	**81 358**	**16 404**	**24 873**	**20 673**	**143 308**	**631 305**	10
9 688	20 027[12])	13 102[13])	4 672	47 489	579 989	74 254	14 340	28 694	34 063	151 351	731 340	11
13 546	22 963	18 824	6 591	61 924	537 525	59 244	57 416		37 954	154 614	692 139	12
9 157	19 388	14 330	8 866	51 741	549 489	60 151	24 386	31 081	22 563	138 181	687 670	13
(Grünmasse)												
...	...	...	.	.	.	—	—	—	—	—	—	14
176.7	177,9	127,0	.	.	.	—	—	—	—	—	-	15
178,3	199,0	155,3	.	.	.	—	—	—	—	—	—	16
(Grünmasse)												
...	...	...	.	.	.	—	—	—	—	—	—	17
171 187	297 624	154 774	.	.	.	—	—	—	—	—	—	18
241 470	456 940	292 310	.	.	.	—	—	—	—	—	—	19

Lupinen usw., auch im gemischten Anbau. — [8]) Vor 1952 nur Senf. — [9]) Vor 1952 nur Mais. — [10]) Weiße Rüben, Wasserrüben, Kohlrüben. — [11]) Sonnenblumen. — [12]) Nur Wintergetreide zur Grünfütterung, z. B. Futterroggen. — [13]) Auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsen- 3299 ha ohne Ertrag, da im Frühjahr 1954 wegen Auswinterung umgepflügt. — [13]) Davon 912 ha ohne Ertrag, da im Frühjahr 1954 wegen

5. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1954

Flächen in ha

Land	Rotklee	Weißklee	Inkarnatklee	Andere Kleearten	Luzerne	Gräser						Futterpflanzen zur Samengewinnung insgesamt
						Welsches Weidelgras	Deutsches Weidelgras	Wiesenschwingel	Rotschwingel	sonstige Gräser	zusammen	
Schleswig-Holstein ...	862	129	—	14	5	65	206	94	57	112	534	1 544
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	137	48	3	11	22	96	196	198	59	300	849	1 070
Bremen	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6
Nordrhein-Westfalen	739	120	45	25	109	553	316	89	24	275	1 257	2 295
Hessen	239	23	2	3	50	25	18	15	20	92	170	487
Rheinland-Pfalz	305	9	7	26	797	8	6	13	13	17	57	1 201
Baden-Württemberg	1 811	19	13	36	288	40	86	110	34	123	393	2 560
Bayern	2 019	39	17	28	502	172	43	137	215	324	891	3 496
Bundesgebiet...	**6 112**	**387**	**87**	**149**	**1 773**	**959**	**871**	**656**	**422**	**1 243**	**4 151**	**12 659**
dagegen 1953...	7 520	463	199	182	3 881	1 111	782	543	646	1 119	4 201	16 446
1952...	9 518	546	256	166	2 552	875	864	680	724	905	4 048	17 086
1950/54...	9 660	588	220	311	3 736	.	.	.	.	.	4 132	18 647

6. Obstbäume 1951*)

Obstbaumart	Obstbäume[1])						
	in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten	Auf Ackerland Weiden und Wiesen sowie in geschlossenen Obstpflanzungen	an Straßen und öffentlichen Wegen, an Eisenbahndämmen und Kanälen	insgesamt	davon ertragfähig	davon noch nicht ertragfähig	davon abgängig
Äpfel	25 768 862	35 067 606	2 767 929	63 604 397	44 089 126	15 425 366	4 089 905
Birnen	9 747 183	7 742 227	546 976	18 036 386	14 083 668	2 681 350	1 271 368
Kirschen	5 473 429	4 936 648	115 407	10 525 484	7 827 260	2 068 683	629 541
Pflaumen und Zwetschen.	12 311 420	12 655 293	263 140	25 229 853	17 754 000	5 937 503	1 538 350
Mirabellen und Renekloden	1 254 744	699 014	3 295	1 957 053	1 565 189	312 562	79 302
Aprikosen	180 944	79 719	402	261 065	183 010	65 804	12 251
Pfirsiche	2 704 810	1 533 356	1 608	4 239 774	3 135 431	914 770	189 573
Walnüsse	461 984	664 169	33 656	1 159 809	868 340	241 257	50 212
Quitten	310 513	120 048	—	430 561	370 217	49 507	10 837
zusammen	**58 213 889**	**63 498 080**	**3 732 413**	**125 444 382**	**89 876 241**	**27 696 802**	**7 871 339**
Johannisbeeren	25 766 375	8 734 767	—	34 501 142	34 501 142	—	—
Stachelbeeren	16 792 464	4 646 677	—	21 439 141	21 439 141	—	—
Himbeeren (qm)	8 679 546	4 364 063	—	13 043 609	13 043 609	—	—

*) Endgültiges Ergebnis der Obstbaumzählung. — [1]) Bei Johannis- und Stachelbeeren Sträucher, bei Himbeeren qm.

7. Ertragfähige Obstbäume 1951*)

Land	Apfelbäume	Birnbäume	Kirschbäume	Pflaumen- und Zwetschenbäume	Mirabellen- und Renekloden-bäume	Aprikosenbäume	Pfirsichbäume	Obstbäume insgesamt[1])	Beerenobststräucher (Johannis- und Stachelbeeren)
Schleswig-Holstein	1 663 085	490 530	429 419	518 094	58 505	1 557	19 948	3 242 548	4 606 434
Hamburg	918 302	370 560	295 328	339 575	17 484	1 647	36 000	2 001 525	2 265 541
Niedersachsen	5 880 551	1 460 485	1 295 866	2 425 561	81 803	6 235	96 978	11 321 036	7 438 838
Bremen	243 336	137 055	66 621	91 259	11 046	646	8 179	561 474	568 316
Nordrhein-Westfalen	9 045 851	3 124 960	1 747 417	2 811 081	237 275	27 070	1 070 234	18 174 013	13 754 661
Hessen	4 339 466	1 060 235	741 028	2 161 702	361 671	34 467	366 312	9 156 382	4 809 504
Rheinland-Pfalz	3 498 603	1 125 448	1 033 767	1 921 949	320 881	64 340	576 554	8 671 572	5 253 184
Baden-Württemberg	12 092 271	4 343 314	1 210 968	3 918 245	287 118	24 830	814 632	23 210 362	9 609 936
Bayern	6 407 661	1 971 081	1 006 846	3 566 534	189 406	22 218	146 594	13 537 329	7 633 869
Bundesgebiet	**44 089 126**	**14 083 668**	**7 827 260**	**17 754 000**	**1 565 189**	**183 010**	**3 135 431**	**89 876 241**	**55 940 283**
dagegen 1938	40 408 416	15 545 767	7 425 475	20 447 004	1 174 878	201 728	2 900 670	89 426 826	64 585 240

*) Endgültiges Ergebnis der Obstbaumzählung. — [1]) Einschl. Quitten und Walnüsse.

8. Obst

Lfd. Nr.	Land	Kernobst				Steinobst							
		Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen, Zwetschen		Mirabellen, Renekloden	
		Ertrag				Ertrag							
		je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen
		kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t
1	Schleswig-Holstein	*36,6*	60 806	*28,1*	13 767	*23,4*	2 530	*14,3*	4 595	*18,6*	9 625	*15,4*	904
2	Hamburg	*38,1*	34 988	*33,9*	12 548	*28,6*	1 758	*17,1*	4 007	*22,1*	7 505	*14,9*	260
3	Niedersachsen	*40,2*	236 247	*36,1*	52 729	*32,5*	19 926	*15,5*	10 587	*18,5*	44 839	*15,3*	1 250
4	Bremen	*39,7*	9 673	*44,7*	6 130	*20,4*	251	*19,7*	1 068	*17,6*	1 608	*13,4*	148
5	Nordrhein-Westfalen	*32,3*	292 143	*40,6*	126 790	*39,4*	29 330	*22,1*	22 221	*26,2*	73 774	*21,6*	5 130
6	Hessen	*45,0*	195 404	*29,7*	31 531	*35,5*	15 751	*22,5*	6 677	*23,3*	50 441	*27,5*	9 958
7	Rheinland-Pfalz	*36,9*	129 146	*21,7*	24 426	*35,7*	19 293	*24,8*	12 216	*23,5*	45 254	*22,2*	7 120
8	Baden-Württemberg	*41,3*	499 542	*21,0*	91 308	*28,9*	30 029	*14,2*	2 436	*24,3*	95 144	*19,5*	5 591
9	Bayern	*24,7*	158 296	*17,0*	33 410	*26,3*	15 243	*13,7*	5 997	*12,5*	44 492	*14,6*	2 765
10	**Bundesgebiet**	*36,7*	**1 616 245**	*27,9*	**392 639**	*32,5*	**134 111**	*18,9*	**69 804**	*21,0*	**372 682**	*21,2*	**33 126**
11	dagegen 1953	*28,2*	1 242 764	*31,2*	439 303	*25,1*	103 940	*15,2*	56 221	*30,6*	542 878	*21,4*	33 547
12	1952	*30,6*	1 349 042	*38,0*	534 950	*29,0*	119 757	*17,6*	65 118	*26,8*	476 590	*23,6*	36 866

9. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1954

1 000 Stück

Verkaufsfertige Bestände	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württbg.	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Kernobst	971	137	1 139	64	2 260	900	385	1 952	1 410	9 218	56
darunter Äpfel	786	107	944	46	1 725	715	288	1 463	1 121	7 195	38
Birnen	171	28	192	17	527	181	94	461	281	1 952	18
Steinobst	348	59	497	23	1 012	433	342	964	575	4 253	25
davon Pflaumen und Zwetschen	160	24	207	12	420	154	133	543	320	1 973	9
Mirabellen und Renekloden	28	7	27	2	69	44	42	118	50	387	1
Aprikosen und Pfirsiche	18	2	8	1	89	53	73	98	27	369	3
Kirschen aller Art	142	26	255	8	434	182	94	205	178	1 524	12
Schalenobst	57	3	16	0	50	9	5	31	39	210	1
darunter Walnüsse	9	0	10	0	18	4	5	21	22	89	0
Baumobst zusammen	1 376	199	1 652	87	3 322	1 342	732	2 947	2 024	13 681	82
Beerenobst	1 248	43	563	13	812	232	90	1 203	370	4 574	26
darunter Johannisbeeren	615	18	129	9	248	103	43	403	163	1 731	12
Stachelbeeren	182	16	81	1	271	45	25	420	108	1 149	8
Obstgehölze zusammen	**2 624**	**242**	**2 215**	**100**	**4 134**	**1 574**	**822**	**4 150**	**2 394**	**18 255**	**108**
Laubgehölze (Ziergehölze)	17 558	875	2 780	538	6 447	2 908	479	1 901	1 797	35 283	815
davon Laubbäume	323	28	165	16	393	22	32	110	248	1 337	21
Laub- und Ziersträucher und Heckenpflanzen	9 433	563	2 060	413	3 911	375	139	1 244	1 025	19 163	709
Rosen	7 802	284	555	109	2 143	2 511	308	547	524	14 783	85
Immergrüne Gehölze	2 924	249	1 892	36	1 589	119	63	635	413	7 920	175
davon Nadelgehölze (einschl. Heckenpflanzen)	2 509	168	1 103	28	1 103	89	57	559	343	5 959	144
Immergrüne Laubgehölze	415	81	789	8	486	30	6	76	70	1 961	31
Ziergehölze zusammen (ohne Forstpflanzen)	**20 482**	**1 124**	**4 672**	**574**	**8 036**	**3 027**	**542**	**2 536**	**2 210**	**43 203**	**990**
Verkaufsfertige Obst- und Ziergehölze zus.	**23 106**	**1 366**	**6 887**	**674**	**12 170**	**4 601**	**1 364**	**6 686**	**4 604**	**61 458**	**1 098**
dagegen 1952	26 652	1 507	6 118	380	10 213	3 611	1 302	4 870	3 369	58 021	1 553
Pappeln (Markenpappeln und sonstige Pappeln)	1 328	43	259	16	1 065	159	158	372	540	3 940	18
Verkaufsfertige Baumschulgehölze insgesamt	**24 434**	**1 409**	**7 146**	**690**	**13 235**	**4 760**	**1 522**	**7 058**	**5 144**	**65 398**	**1 116**

ernte 1954

Aprikosen		Pfirsiche		Schalenobst: Walnüsse		Beerenobst: Johannisbeeren		Beerenobst: Stachelbeeren		Beerenobst: Himbeeren		Erdbeeren		Obsternte insgesamt	Lfd Nr.
				Ertrag		Ertrag		Ertrag		Ertrag		Ertrag			
je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Strauch	im ganzen	je Strauch	im ganzen	je qm	im ganzen	je ha	im ganzen		
kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	dz	t	t	
6,7	10	*7,7*	154	*9,8*	138	*3,0*	9 148	*3,0*	4 488	*1,2*	1 880	*58,1*	1 063	109 108	1
7,6	13	*10,9*	394	*13,3*	65	*4,3*	5 516	*3,8*	3 710	*1,1*	513	*44,5*	917	72 194	2
10,6	66	*10,9*	1 059	*13,6*	776	*3,2*	13 414	*3,3*	10 672	*1,4*	4 138	*43,5*	1 175	396 878	3
9,1	6	*11,8*	96	*14,0*	21	*2,9*	919	*2,5*	619	*1,4*	132	*40,8*	24	20 695	4
12,0	326	*11,3*	12 147	*23,3*	2 100	*3,2*	21 751	*3,3*	22 546	*1,5*	3 106	*42,2*	1 533	612 897	5
14,9	515	*20,9*	7 638	*21,0*	1 302	*3,8*	11 854	*4,0*	6 858	*2,4*	3 557	*38,7*	1 336	342 822	6
14,9	960	*12,0*	6 928	*19,0*	1 906	*3,0*	8 961	*2,9*	6 741	*1,9*	817	*44,2*	901	264 669	7
8,7	216	*10,7*	8 741	*17,0*	5 866	*3,0*	21 496	*2,9*	7 078	*1,2*	3 288	*59,4*	1 790	772 525	8
6,9	153	*12,6*	1 842	*18,5*	3 576	*3,2*	17 754	*3,1*	6 352	*1,0*	1 324	*38,9*	615	291 819	9
12,4	**2 265**	*12,4*	**38 999**	*18,1*	**15 750**	*3,2*	**110 813**	*3,2*	**69 064**	*1,4*	**18 755**	*45,9*	**9 354**	**2 883 607**	10
8,8	1 619	*10,8*	33 882	*12,1*	10 542	*3,0*	101 175	*2,9*	62 972	*1,2*	16 475	*52,1*	11 080	2 656 398	11
12,2	2 228	*17,1*	53 506	*16,4*	14 277	*3,0*	105 201	*3,1*	66 441	*1,1*	14 808	*52,3*	9 732	2 848 516	12

10. Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Weißkohl			Rotkohl			Wirsingkohl		
		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1 928	411,4	79 323,2	929	258,1	23 978,2	476	255,6	12 167,4
2	Hamburg	174	314,5	5 473,1	69	225,6	1 556,7	166	262,4	4 356,3
3	Niedersachsen	541	380,1	20 535,0	239	284,1	6 785,4	119	234,0	2 788,7
4	Bremen	7	365,9	256,1	4	338,8	135,5	2	216,0	43,2
5	Nordrhein-Westfalen	1 600	400,8	64 123.2	715	272,3	19 467,1	1 298	223,7	29 038,3
6	Hessen	215	387,4	8 328,3	89	302,3	2 690,7	154	237,8	3 661,5
7	Rheinland-Pfalz	145	246,2	3 569,5	58	223,9	1 298,4	246	186,5	4 588,5
8	Baden-Württemberg	736	350,0	25 756,5	180	258,1	4 648,2	176	218,1	3 836,1
9	Bayern	1 067	260,7	27 817,7	342	179,7	6 144,3	369	179,3	6 615,4
10	**Bundesgebiet**	**6 413**	**366,7**	**235 182.6**	**2 625**	**254,1**	**66 704,5**	**3 006**	**223,2**	**67 095.4**
11	dagegen 1953	8 407	445,1	374 185,4	3 802	316,9	120 486,4	3 882	240,6	93 395,3
12	1952	8 492	373,7	317 372,1	3 585	284,2	101 891,6	3 618	229,8	83 125,9
13	1951	7 698	390,9	300 895,1	3 265	289,3	94 442,8	3 151	235,8	74 316,0
14	1950/54	8 327	393,1	327 300.0	3 597	285,5	102 684,3	3 723	235,8	87 783,6
15	1938	19 108	380,0	726 144,0	5 793	273,3	158 309,0	6 217	242,9	151 020,0

Lfd. Nr.	Land	Kopfsalat			Spinat			Möhren		
		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	40	122,8	491,3	69	114,8	792,1	377	221,5	8 465,0
2	Hamburg	166	142,1	2 358,1	175	163,8	2 867,0	131	234,7	3 074,0
3	Niedersachsen	153	122,3	1 882,3	330	95,3	3 143,2	570	257,4	14 677,0
4	Bremen	14	126,4	176,9	11	99,5	109,5	15	275,6	413,4
5	Nordrhein-Westfalen	949	141,1	13 418,7	1 691	100,4	16 981,9	841	289,8	24 369,2
6	Hessen	196	119,5	2 341.6	198	98,9	1 958,8	171	225,8	3 861,9
7	Rheinland-Pfalz	213	92,4	1 968,7	492	75,1	3 694,8	274	244,6	6 700,9
8	Baden-Württemberg	477	135,2	6 439.4	407	107,3	4 370,2	263	214,8	5 656.9
9	Bayern	555	107,2	5 947,2	477	61,2	2 917,1	417	216,4	9 023,9
10	**Bundesgebiet**	**2 763**	**126,8**	**35 024,2**	**3 850**	**95,7**	**36 834.6**	**3 059**	**249,2**	**76 242,2**
11	dagegen 1953	3 054	137,5	41 979,1	5 078	111,0	56 390,0	3 802	272,5	103 614,3
12	1952	3 010	136,1	40 972.8	4 722	110,6	52 193,2	3 107	239,0	74 261,3
13	1951	2 927	144,8	42 379,6	3 850	108,9	41 945,7	2 680	257,0	68 884,2
14	1950/54	3 076	135,6	41 712,5	4 303	105,7	45 491,5	3 288	256,0	84 183,1
15	1938	3 715[1])	116,1[1])	43 137,0[1])	.	.	.	4 174	294,7	123 026,0

Lfd. Nr.	Land	Rhabarber			Grüne Pflückerbsen			Grüne Pflückbohnen		
		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	57	203,2	1 158,2	1 432	87,0	12 458,4	1 142	86,7	9 897,8
2	Hamburg	112	267,0	2 990,4	12	89,8	107,8	167	81,7	1 365,2
3	Niedersachsen	69	233,1	1 594,1	2 754	96,6	26 599,7	1 974	75,6	14 918,2
4	Bremen	5	241,2	120,6	8	74,0	59,2	9	104,3	93,9
5	Nordrhein-Westfalen	121	250,3	3 029,2	393	89,5	3 517,7	918	88,6	8 134,0
6	Hessen	26	201,0	522,5	299	90,5	2 706,0	241	97,8	2 356,6
7	Rheinland-Pfalz	13	186,6	242,6	125	65,7	820,8	242	74,0	1 791,1
8	Baden-Württemberg	86	294,7	2 534,5	738	102,1	7 531,7	492	100,2	4 930,6
9	Bayern	72	212,6	1 530,5	126	74,2	935,0	309	68,7	2 123,0
10	**Bundesgebiet**	**561**	**244,6**	**13 722,6**	**5 887**	**93,0**	**54 736,3**	**5 494**	**83,0**	**45 610.4**
11	dagegen 1953	564	246,0	13 873,3	6 598	89,4	59 013,1	5 863	97,5	57 182,9
12	1952	629	275,5	17 330,1	5 084	86,1	43 786,0	4 814	78,2	37 655,8
13	1951	909	279,6	25 411,7	4 079	89,4	36 458,3	3 878	101,5	39 370,5
14	1950/54	787	262,5	20 657,3	4 747	88,2	41 878,7	4 865	91,7	44 590,9
15	1938	1 038	221,7	23 016,0	6 010	73,4	44 086,0	7 296	82,1	59 868,0

*) Anbau in Feldgemüse- und Erwerbsgartenbaubetrieben für den Verkauf. — [1]) Einschl. Endiviensalat und Feldsalat. — [2]) Einschl.

Gemüse 1954 nach Ländern*)

Grünkohl			Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
109	*139,2*	1 517,3	229	*77,2*	1 767,9	333	*131,1*	4 366,5	27	*126,1*	340,6	1
59	*162,2*	957,0	132	*98,4*	1 298,4	328	*191,9*	6 295,8	52	*184,1*	957,5	2
281	*113,3*	3 187,0	263	*70,7*	1 859,7	516	*123,0*	6 345,2	113	*144,3*	1 630,4	3
19	*149,3*	283,7	5	*82,6*	41,3	19	*172,2*	327,2	9	*164,2*	147,8	4
526	*143,2*	7 533,6	1 137	*76,9*	8 738,8	1 587	*174,3*	27 669,0	394	*180,4*	7 105,8	5
36	*151,6*	545,8	106	*95,7*	1 014,2	170	*185,6*	3 155,8	55	*171,3*	942,2	6
14	*124,2*	173,9	106	*66,2*	701,4	187	*126,0*	2 355,4	34	*122,8*	417,5	7
15	*151,2*	219,2	239	*105,2*	2 513,1	256	*170,7*	4 370,8	102	*163,2*	1 668,3	8
23	*104,2*	239,7	116	*71,2*	825,9	290	*124,3*	3 606,0	211	*124,3*	2 622,6	9
1 082	***135,5***	**14 657,2**	**2 333**	***80,4***	**18 760,7**	**3 686**	***158,7***	**58 491,7**	**997**	***158,8***	**15 832,7**	10
1 336	*147,8*	19 751,9	3 045	*81,9*	24 948,5	3 555	*180,7*	64 240,3	1 100	*176,1*	19 373,1	11
1 369	*142,7*	19 537,2	2 651	*75,8*	20 086,0	3 319	*164,4*	54 578,4	1 057	*180,9*	19 117,0	12
1 228	*137,4*	16 875,1	2 806	*73,2*	20 531,3	3 178	*166,3*	52 860,0	922	*175,8*	16 205,5	13
1 304	*143,2*	18 674,3	2 671	*78,2*	20 879,6	3 496	*167,6*	58 588,5	1 039	*172,6*	17 928,0	14
3 015	*138,2*	41 659,0	3 393	*70,2*	23 827,0	3 638	*175,7*	63 916,0	2 093	*181,9*	38 079,0	15

Sellerie			Porree			Zwiebeln			Spargel			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
109	*153,0*	1 667,7	86	*145,8*	1 253,9	57	*166,0*	946,2	92	*24,9*	229,1	1
161	*192,0*	3 090,7	138	*191,6*	2 644,2	12	*114,8*	137,8	2	*24,0*	4,8	2
166	*177,9*	2 959,0	123	*171,1*	2 111,9	241	*198,8*	4 770,1	930	*32,3*	3 005,8	3
5	*194,6*	97,3	11	*171,2*	188,3	2	*163,0*	32,6	0	*24,0*	0,0	4
406	*213,7*	8 677,5	452	*156,1*	7 054,2	463	*204,4*	9 462,0	205	*41,7*	855,0	5
66	*179,7*	1 185,9	57	*149,4*	851,5	117	*195,3*	2 285,5	1 022	*28,4*	2 899,6	6
77	*164,6*	1 267,2	52	*160,4*	833,9	970	*170,1*	16 504,1	273	*31,5*	859,5	7
130	*182,6*	2 368,6	112	*165,7*	1 863,0	278	*178,7*	4 969,0	617	*26,5*	1 638,2	8
225	*151,9*	3 417,9	153	*155,1*	2 373,7	316	*139,1*	4 396,0	124	*38,3*	475,0	9
1 345	***183,9***	**24 731,8**	**1 184**	***161,9***	**19 174,6**	**2 456**	***177,1***	**43 503,3**	**3 265**	***30,5***	**9 967,0**	10
1 366	*202,7*	27 693,7	1 287	*178,4*	22 958,8	2 554	*189,6*	48 434,2	2 808	*28,3*	7 937,8	11
1 232	*181,7*	22 388,8	1 156	*166,0*	19 187,2	1 844	*144,4*	26 627,4	2 191	*28,8*	6 308,7	12
1 363	*196,0*	26 715,8	1 257	*190,9*	23 997,5	1 899	*178,2*	33 853,3	1 832	*26,4*	4 832,6	13
1 344	*190,8*	25 637,4	1 324	*174,0*	23 031,5	2 231	*174,7*	38 981,5	2 304	*28,4*	6 539,4	14
1 484	*198,2*	29 406,0	.	.	.	2 298	*182,8*	42 013,0	8 128	*24,2*	19 676,0	15

Dicke Bohnen			Gurken			Tomaten			Gemüse insgesamt[2])			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
48	*106,7*	512,2	183	*74,1*	1 355,9	7	*153,3*	107,3	7 891	*210,9*	166 388,4	1
26	*124,1*	322,7	33	*115,5*	381,0	181	*158,4*	2 867,2	2 411	*184,9*	44 587,5	2
190	*109,7*	2 078,0	340	*77,1*	2 621,9	78	*130,4*	1 014,3	10 138	*124,6*	126 360,6	3
6	*128,8*	77,3	1	*140,0*	14,0	1	*111,0*	11,1	165	*170,6*	2 815,6	4
931	*122,4*	11 396,9	543	*90,5*	4 915,1	369	*184,4*	6 803,2	16 195	*179,3*	290 450,6	5
8	*100,0*	80,0	370	*73,1*	2 703,5	86	*207,3*	1 783,1	3 880	*124,2*	48 177,7	6
28	*104,4*	292,3	403	*129,9*	5 233,3	249	*165,7*	4 127,1	4 361	*135,6*	59 121,3	7
8	*51,9*	43,6	654	*128,1*	8 379,1	201	*194,9*	3 921,5	6 821	*156,1*	106 431,0	8
4	*57,0*	22,8	492	*72,4*	3 559,8	133	*138,2*	1 838,3	6 594	*145,8*	96 121,4	9
1 249	***118,7***	**14 825,8**	**3 019**	***96,6***	**29 163,6**	**1 305**	***172,2***	**22 473,1**	**58 456**	***160,9***	**940 454,1**	10
1 479	*111,3*	16 464,2	4 428	*159,8*	70 752,4	1 210	*239,6*	28 996,2	68 406	*193,2*	1 321 342,1	11
1 187	*94,3*	11 198,0	2 988	*119,6*	35 735,7	1 343	*221,0*	29 684,2	60 363	*178,0*	1 074 755,4	12
1 102	*126,2*	13 909,3	2 401	*160,1*	38 447,4	1 331	*240,8*	32 047,1	54 799	*191,6*	1 049 881,8	13
1 226	*111,6*	13 680,2	3 398	*142,9*	48 547,9	1 353	*227,2*	30 738,9	61 648	*186,1*	1 147 299,0	14
.	.	.	4 249	*136,6*	58 056,0	1 580	*238,7*	37 721,0	92 172	.	.	15

Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich und „Sonstige" Gemüsearten.

11. Anbau und Ernte von Gemüse 1951 bis 1954

Gemüseart	1951	1952			1953			1954		
	Anbaufläche	Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
	ha	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
Frühweißkohl	1 178	1 224	*267,1*	32 694,7	1 274	*281,3*	35 834,9	1 014	*255,0*	25 857,0
Herbstweißkohl	4 374	4 985	*388,0*	193 417,0	5 032	*493,1*	248 125,6	3 710	*414,4*	153 729,3
Dauerweißkohl	2 146	2 283	*399,7*	91 260,4	2 101	*429,4*	90 224,9	1 689	*329,2*	55 596,3
Weißkohl zusammen	7 698	8 492	*373,7*	317 372,1	8 407	*445,1*	374 185,4	6 413	*366,7*	235 182,6
Frührotkohl	611	599	*225,8*	13 528,2	623	*241,1*	15 023,4	451	*227,1*	10 241,8
Herbstrotkohl	847	973	*266,0*	25 883,1	1 019	*312,6*	31 852,1	683	*265,6*	18 140,0
Dauerrotkohl	1 807	2 013	*310,4*	62 480,3	2 160	*340,8*	73 610,9	1 491	*257,0*	38 322,7
Rotkohl zusammen	3 265	3 585	*284,2*	101 891,6	3 802	*316,9*	120 486,4	2 625	*254,1*	66 704,5
Frühwirsingkohl[1])	1 056	1 163	*208,7*	24 275,0	1 377	*202,6*	27 902,7	1 012	*192,3*	19 461,4
Herbstwirsingkohl	1 279	1 439	*216,6*	31 171,7	1 399	*257,0*	35 960,6	1 142	*237,4*	27 114,7
Dauerwirsingkohl	816	1 016	*272,4*	27 679,2	1 106	*267,0*	29 532,0	852	*240,8*	20 519,3
Wirsingkohl zusammen	3 151	3 618	*229,8*	83 125,9	3 882	*240,6*	93 395,3	3 006	*223,2*	67 095,4
Grünkohl	1 228	1 369	*142,7*	19 537,2	1 336	*147,8*	19 751,9	1 082	*135,5*	14 657,2
Rosenkohl	2 806	2 651	*75,8*	20 086,0	3 045	*81,9*	24 948,5	2 333	*80,4*	18 760,7
Frühblumenkohl	1 310	1 230	*167,8*	20 638,8	1 243	*169,3*	21 047,0	1 173	*171,7*	20 143,0
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	1 868	2 089	*162,5*	33 939,6	2 312	*186,8*	43 193,3	2 513	*152,6*	38 348,7
Blumenkohl zusammen	3 178	3 319	*164,4*	54 578,4	3 555	*180,7*	64 240,3	3 686	*158,7*	58 491,7
Frühkohlrabi	568	646	*162,8*	10 517,4	710	*162,9*	11 567,0	662	*146,4*	9 691,9
Spätkohlrabi	354	411	*209,2*	8 599,6	390	*200,2*	7 806,1	335	*183,3*	6 140,8
Kohlrabi zusammen	922	1 057	*180,9*	19 117,0	1 100	*176,1*	19 373,1	997	*158,8*	15 832,7
Frühjahrskopfsalat	1 373	1 295	*154,2*	19 973,3	1 396	*147,2*	20 549,1	1 216	*141,0*	17 142,6
Sommer- und Herbstkopfsalat	1 285	1 268	*114,5*	14 524,6	1 328	*128,1*	17 017,4	1 378	*117,9*	16 243,0
Winterkopfsalat	269	447	*144,9*	6 474,9	330	*133,7*	4 412,6	169	*97,0*	1 638,6
Kopfsalat zusammen	2 927	3 010	*136,1*	40 972,8	3 054	*137,5*	41 979,1	2 763	*126,8*	35 024,2
Frühjahrsspinat	1 237	1 087	*115,7*	12 580,8	1 321	*107,4*	14 187,6	1 181	*108,5*	12 813,4
Herbstspinat	1 510	1 364	*101,9*	13 898,1	1 614	*111,3*	17 964,2	1 710	*103,6*	17 709,7
Winterspinat	1 103	2 271	*113,3*	25 714,3	2 143	*113,1*	24 238,2	959	*65,8*	6 311,5
Spinat zusammen	3 850	4 722	*110,6*	52 193,2	5 078	*111,0*	56 390,0	3 850	*95,7*	36 834,6
Frühe Möhren	1 085	1 197	*180,5*	21 608,3	1 321	*188,9*	24 955,5	1 069	*189,3*	20 236,1
Späte Möhren	1 595	1 910	*275,7*	52 653,0	2 481	*317,0*	78 658,8	1 990	*281,4*	56 006,1
Möhren zusammen	2 680	3 107	*239,0*	74 261,3	3 802	*272,5*	103 614,3	3 059	*249,2*	76 242,2
Sellerie	1 363	1 232	*181,7*	22 388,8	1 366	*202,7*	27 693,7	1 345	*183,9*	24 731,8
Porree	1 257	1 156	*166,0*	19 187,2	1 287	*178,4*	22 958,8	1 184	*161,9*	19 174,6
Steck-Speisezwiebeln	606	424	*137,2*	5 819,0	418	*183,4*	7 666,6	605	*179,2*	10 840,0
Saat-Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	937	1 204	*149,0*	17 939,2	1 855	*198,7*	36 865,2	1 589	*181,7*	28 879,3
Winterzwiebeln	356	216	*132,8*	2 869,2	281	*138,9*	3 902,4	262	*144,4*	3 784,0
Zwiebeln zusammen	1 899	1 844	*144,4*	26 627,4	2 554	*189,6*	48 434,2	2 456	*177,1*	43 503,3
Spargel (ertragfähig)	1 832	2 191	*28,8*	6 308,7	2 808	*28,3*	7 937,8	3 265	*30,5*	9 967,0
Rhabarber	909	629	*275,5*	17 330,1	564	*246,0*	13 873,3	561	*244,6*	13 722,6
Grüne Pflückerbsen	4 079	5 084	*86,1*	43 786,0	6 598	*89,4*	59 013,1	5 887	*93,0*	54 736,3
Buschbohnen	2 886	3 869	*75,3*	29 128,5	4 953	*92,8*	45,988,0	4 592	*78,4*	36 000,1
Stangenbohnen	992	945	*90,2*	8 527,3	910	*123,0*	11 194,9	902	*106,6*	9 610,3
Grüne Pflückbohnen zusammen	3 878	4 814	*78,2*	37 655,8	5 863	*97,5*	57 182,9	5 494	*83,0*	45 610,4
Dicke Bohnen	1 102	1 187	*94,3*	11 198,0	1 479	*111,3*	16 464,2	1 249	*118,7*	14 825,8
Einlegegurken	1 944	2 506	*113,8*	28 518,7	3 947	*156,5*	61 752,7	2 625	*94,4*	24 773,7
Schälgurken	457	482	*149,7*	7 217,0	481	*187,1*	8 999,7	394	*111,4*	4 389,9
Gurken zusammen	2 401	2 988	*119,6*	35 735,7	4 428	*159,8*	70 752,4	3 019	*96,6*	29 163,6
Tomaten	1 331	1 343	*221,0*	29 684,2	1 210	*239,6*	28 996,2	1 305	*172,2*	22 473,1
Sonstige Gemüsearten[2])	3 043	2 965	*140,7*	41 718,0	3 188	*155,8*	49 671,2	2 877	*131,1*	37 719,8
Gemüse insgesamt	**54 799**	**60 363**	*178,0*	**1 074 755,4**	**68 406**	*193,2*	**1 321 342,1**	**58 456**	*160,9*	**940 454,1**

[1]) Einschl. Adventswirsingkohl. — [2]) Einschl. Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich.

12. Anbau der wichtigsten Gemüsearten in Gewächshäusern und Frühbeeten 1954

Fläche in qm

Land	Gurken	Tomaten	Kopfsalat	Kohlrabi	Blumenkohl
Schleswig-Holstein	67 602	117 145	80 351	13 018	5 846
Hamburg	327 818	401 137	288 165	27 093	181 828
Niedersachsen	179 453	250 274	184 784	60 129	58 655
Bremen	1 133	7 148	6 016	1 254	820
Nordrhein-Westfalen	255 442	334 300	573 246	114 035	96 222
Hessen	169 098	142 494	298 698	55 352	30 122
Rheinland-Pfalz	35 411	24 075	57 944	7 231	10 217
Baden-Württemberg	376 355	292 557	520 673	77 710	110 493
Bayern	674 418	138 831	492 998	106 826	59 447
Bundesgebiet	**2 086 730**	**1 707 961**	**2 502 875**	**462 648**	**553 650**
dagegen 1953	2 280 495	1 808 516	2 537 930	416 144	599 487

13. Weinbau und Weinmosternte 1938 und 1949 bis 1954

Jahr — Land	Insgesamt[1])					Güte des Mostes		Weißweinsorten			Rotweinsorten		
	im Ertrag stehende Fläche	Mostertrag		Wert der Weinmosternte		sehr gut	gut	im Ertrag stehende Fläche	Mostertrag		im Ertrag stehende Fläche	Mostertrag	
		je ha	im ganzen	je hl	im ganzen				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
	ha	hl	1000 hl	DM	1000 DM	v H		ha	hl	1000 hl	ha	hl	1000 hl
Bundesgebiet 1938 und 1949 bis 1954													
1938	73 000	*33,4*	2 438	.	.	.	.	.	.	1 941	.	.	.
1949	51 487	*26,5*	1 363	*147*	200 587	*41*	*44*	38 380	*28,4*	1 091	6 116	*33,4*	204
1950	49 479	*65,6*	3 244	*77*	250 893	*9*	*41*	37 366	*66,4*	2 482	6 232	*74,7*	466
1951	52 521	*59,3*	3 112	*78*	241 998	*10*	*45*	39 726	*60,4*	2 398	6 685	*70,5*	471
1952	53 359	*50,8*	2 713	*83*	225 769	*19*	*47*	40 610	*53,1*	2 160	6 756	*53,9*	365
1953	54 486	*45,1*	2 456	*114*	279 155	*38*	*44*	42 011	*48,2*	2 024	6 915	*48,8*	338
1954	58 942	*52,6*	3 098	*105*	325 682	*1*	*18*	46 063	*54,0*	2 486	7 563	*58,9*	445
1954 in den weinbauenden Ländern													
Nordrhein-Westfalen	50	*48,1*	3	*109*	262	*1*	*5*	40	*46,8*	2	10	*53,3*	1
Hessen	2 403	*49,2*	118	*102*	12 033	*1*	*13*	2 338	*49,5*	116	65	*37,7*	2
Rheinland-Pfalz	40 932	*59,8*	2 446	*102*	249 606	*1*	*16*	35 578	*58,6*	2 084	5 354	*67,7*	363
Baden-Württemberg	12 888	*34,4*	443	*124*	54 961	*5*	*40*	5 472	*36,2*	198	2 100	*37,4*	78
Bayern	2 669	*32,9*	88	*101*	8 820	*1*	*12*	2 635	*32,9*	86	34	*32,4*	1

[1]) einschl. gemischten Anbaus.

14. Hopfenanbau und Hopfenernte 1935/38 und 1950 bis 1954*)

Jahr — Gebiet	Gemeinden in denen Hopfen angebaut wird	Betriebe in denen Hopfen angebaut wird	Hopfenfläche[1])	Hopfenernte je ha[2])	Hopfenernte im ganzen
	Anzahl		ha	dz	t
Bundesgebiet 1935/38 und 1950 bis 1954					
1935/38 JD	.	.	9 466[2])	*10,2*	9 615[2])
1938	.	.	8 389[2])	*11,7*	9 815[2])
1950/53 JD	.	.	7 394	*17,0*	12 577
1950	.	.	6 676	*14,4*	9 590
1951	.	.	7 268	*17,6*	12 815
1952	546	13 833[2])	7 427	*14,1*	10 441
1953	577	.	8 204	*21,3*	17 461
1954	563	14 995	7 985	*17,9*	14 208
1954 nach Anbaugebieten					
Baden-Württemberg	109	2 789	975	*15,2*	1 483
RB Nordwürttemberg	33	648	128	*13,3*	171
» Nordbaden	5	287	35	*16,3*	57
» Südbaden	6	85	21	*16,4*	34
» Südwürttemberg	65	1 769	791	*15,4*	1 221
Bayern	454	12 206	7 010	*18,2*	12 725
Hallertau	227	7 663	5 333	*19,5*	10 423
Spalt (einschl. Aischgrund)	68	2 121	894	*15,4*	1 375
Jura	44	363	128	*16,4*	210
Hersbruckergebirge	108	2 015	644	*10,9*	699
Bayer. Bodenseegebiet	7	44	11	*16,4*	18
Zusammen	**563**	**14 995**	**7 985**	*17,9*	**14 208**

*) Nach Unterlagen der amtlichen Statistik und der Hopfenpflanzerverbände. Ohne Anbau außerhalb der 1954 aufgeführten Anbaugebiete (insgesamt im Jahr 1954 = 32 ha in Rheinland-Pfalz und 7 ha in Bayern).

[1]) Nachkriegszahlen nach der Bodenbenutzungserhebung bzw. in Baden-Württemberg bis 1953 nach Angaben der Hopfenpflanzerverbände; nach Mitteilungen der Statistischen Landesämter sind die Neuanlagen darin enthalten. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

15. Anbau und Ernteertrag von Heil- und Gewürzpflanzen 1953 und 1954

Pflanzenart (Pflanzenteil)	Anbaufläche 1953	Anbaufläche 1954	Ernteertrag 1953	Ernteertrag 1954	Pflanzenart (Pflanzenteil)	Anbaufläche 1953	Anbaufläche 1954	Ernteertrag 1953	Ernteertrag 1954
	a		kg			a		kg	
Baldrian (fr. Wurzeln, ungekämmt)	2 352	2 186	223 837	244 232	Koriander (Körner)	57	94	915	762
Bohnenkraut (fr. Kraut)	450	677	60 305	79 656	Kümmel (Körner)	18 946	14 687	240 479	257 333
Dill (fr. Kraut)	1 966	2 036	258 580	269 486	Majoran (fr. Kraut, ungerebbelt)	9 829	11 441	1 321 397	1 398 513
(Körner)	25	137	340	1 510	Malve, schwarz (fr. Blüten)	147	74	5 170	3 224
Eibisch (fr. Wurzeln)	732	749	25 180	27 895	Melisse (fr. Kraut)	823	374	87 984	26 317
Estragon (fr. Kraut)	497	628	50 933	103 393	Pfefferminze (fr. Kraut)	23 371	29 185	2 877 028	2 053 566
Fenchel (Körner)	2 002	1 071	34 777	7 810	Salbei (fr. Kraut)	271	68	3 867	5 177
(Stroh)			49 481	18 687	Thymian (fr. Kraut)	259	209	15 958	20 650
Fingerhut (fr. Blätter)	2 112	845	219 200	76 040	Wermut (fr. Blüten)	467	415	36 335	29 900
Kamille (fr. Blüten)	703	535	20 750	11 013	Übrige Arten	4 507	7 526	543 817	592 408
Knoblauch (Knollen)	191	237	12 394	13 569	**Insgesamt**	**69 707**	**73 174**	**6 088 727**	**5 241 141**

16. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

a) 1953/54*) nach Ländern

Land — Wirtschaftsjahr	Gesamtlieferungen: Stickstoff (N)	Phosphat (P_2O_5)	Kali (K_2O)	Kalk (CaO)	je ha landwirtschaftl. Nutzfläche: Stickstoff (N)	Phosphat (P_2O_5)	Kali (K_2O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff			
Schleswig-Holstein mit Hamburg	40,2	46,2	77,4	85,4	32,5	37,4	62,7	69,2
Niedersachsen mit Bremen	120,1	120,4	238,8	299,2	40,8	40,9	81,1	101,6
Nordrhein-Westfalen	100,1	82,8	169,7	165,1	48,4	40,1	82,1	79,9
Hessen	35,1	33,4	56,4	53,5	33,8	32,2	54,3	51,5
Rheinland-Pfalz	34,3	33,6	49,9	22,2	35,7	34,9	51,9	23,2
Baden-Württemberg	37,6	46,1	77,8	35,1	19,1	23,4	39,5	17,8
Bayern	72,7	93,9	159,9	194,3	18,3	23,6	40,1	48,8
Bundesgebiet	**440,1**	**456,4**	**829,9**	**854,8**	**31,0**	**32,1**	**58,5**	**60,2**
dagegen 1952/53	419,0	393,8	770,8	740,6	29,5	27,7	54,3	52,1
1951/52	386,4	471,9	723,3	832,7	27,4	33,4	51,2	59,0
1950/51	361,6	417,7	659,0	671,6*)	25,6	29,6	46,7	47,5
1949/50 bis 1952/53 WjD	373,7	406,4	685,7	724,3	26,4	28,7	48,4	51,2
1938/39	344,9	413,3	632,9	823,2	23,6	28,3	43,4	56,4

b) 1950/51 bis 1953/54*) nach Düngerarten

t Reinnährstoff

Düngerart	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54
Stickstoff (N)				
Kalkstickstoff	67 848	70 553	84 956	77 768
Ammonsulfat[1])	56 459	52 620	50 566	50 668
Ammonsalpetersorten[2])	173 785	195 286	208 272	223 039
Kalksalpeter u. Natronsalpeter[3])	21 307	21 490	22 652	23 124
Mehrnährstoffdünger	42 168	46 490	52 577	65 538
Insgesamt	**361 567**	**386 439**	**419 023**	**440 137**
Phosphat (P_2O_5)				
Superphosphat	71 236	66 912	37 112	54 131
Thomasphosphat	243 214	305 024	286 623	291 113
Sonstige Phosphatsorten[4])	59 196	48 375	13 431	35 418
Mehrnährstoffdünger	44 071	51 581	56 595	75 692
Insgesamt	417 717	471 892	393 761	456 354
Kali (K_2O)				
Kainitsorten	78 958	84 276	82 540	82 410
Hederich-Kainit	4 647	3 859	3 926	
Kalisalz 38—42%	461 056	511 085	526 187	535 024
Kalisalz 48—52%	41 166	28 625	42 492	56 324
Kalisalz 40% mit Kalimagnesia	3 676	2 413	1 433	42 963
Schwefelsaures Kali und Kalimagnesia[5])	27 846	30 877	34 589	
Mehrnährstoffdünger	41 695	62 158	79 640	113 197
Insgesamt	**659 044**	**723 293**	**770 807**	**829 918**
Kalk (Ca O)				
Branntkalk	418 339[6])	430 360	401 452	428 382
Mischkalk	41 504[6])	67 265	56 546	49 524
Kohlensaurer Kalk	200 388[6])	307 445	259 095	353 200
Hüttenkalk	11 383[6])	27 598	23 480	23 725
Insgesamt	**671 614[6])**	**832 668**	**740 573**	**854 831**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.). — [1]) Einschl. Harnstoff und Kalkammoniak. — [2]) Ammonsulfatsalpeter und Kalkammonsalpeter. — [3]) Einschl. Chilesalpeter. — [4]) Glühphosphate und gemahlene Rohphosphate. — [5]) Chlorfreie Düngerarten. — [6]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

17. Holzbodenfläche 1948

Land — Besitzart	Holzbodenfläche (nach der Forsterhebung vom 1. 10. 1948) ohne Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche: Bestockte Flächen insgesamt	Eiche	Buche und sonstiges Laubholz	Kiefer und Lärche	Fichte und sonstiges Nadelholz	Blößen insgesamt	Anteil an der Holzbodenfläche	zusammen	Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche	Holzbodenfläche insgesamt: Forsterhebung 1. 10. 1948	Landwirtsch. Betriebszählung 1949
	1000 ha						vH	1000 ha			
Schleswig-Holstein	104,9	12,1	41,9	14,9	36,0	11,4	*9,8*	116,3	6,6	122,9	125,4
Niedersachsen	717,6	63,2	187,0	309,9	157,5	133,4	*15,7*	851,0	27,0	878,0	899,3
Nordrhein-Westfalen	660,1	146,0	195,4	92,4	226,3	71,0	*9,7*	731,1	51,0	782,1	806,7
Hessen	758,2	96,3	283,9	165,6	212,4	36,9	*4,6*	795,1	18,5	813,6	796,8
Rheinland-Pfalz	665,9	171,1	195,0	134,1	165,7	41,8	*5,9*	707,7[2])	—	707,7	725,6
Baden-Württemberg	1 063,2	66,6	331,7	110,8	554,1	57,2	*5,1*	1 120,4	80,9	1 201,3	1 251,4
Bayern	1 953,4	91,2	252,1	590,4	1 019,7	93,8	*4,8*	2 052,2	174,6	2 226,8	2 244,9
Bundesgebiet[1])	**5 923,3**	**646,5**	**1 487,0**	**1 418,1**	**2 371,7**	**450,5**	*7,1*	**6 373,8**	**358,6**	**6 732,4**	**6 850,1**
davon:											
Staatswald[3])	1 924,0	147,6	491,8	454,2	830,4	179,7	*8,5*	2 103,7	—	2 103,7	2 082,0
Körperschaftswald[4])	1 729,5	276,7	567,5	306,8	578,5	99,7	*5,5*	1 829,2	—	1 829,2	2 073,7
Privatwald	2 269,8	222,2	427,7	657,1	962,8	171,1	*7,0*	2 440,9[5])	358,6	2 799,5	2 694,4

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) Ohne Hamburg und Bremen. — [2]) Einschl. Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche. — [3]) Einschl. ehem. Wehrmachtforsten. — [4]) Waldungen der Gemeinden, Genossenschaften, Stiftungen und sonst. Körperschaften. — [5]) Einschl. Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche von Rheinland-Pfalz.

18. Holzeinschlag 1950 bis 1954

1000 Festmeter mit Rinde

Forstwirtschaftsjahr[1])	Nadelstammholz einschließlich Derbstangen und Schwellenholz	Laubstammholz einschließlich Derbstangen und Schwellenholz	Nadelgrubenholz	Laubgrubenholz	Nadelfaserholz	Laubfaserholz	Anderes Nadelschichtnutzholz	Anderes Laubschichtnutzholz	Brennholz[2])	Insgesamt
1950	13 522	2 338	3 350	146	1 601	259	129	211	7 991	29 547
1951	12 774	3 332	2 782	155	1 973	756	160	248	7 225	29 405
1952	12 153	3 421	3 076	218	1 608	827	189	280	6 189	27 961
1953	11 539	2 650	2 567	117	1 133	556	137	224	5 974	24 898[3])
1954	10 976	2 874	1 698	116	—	—	1 892[4])	1 052[4])	6 076	24 684

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) Forstwirtschaftsjahr: vom 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des laufenden Jahres. — [2]) Einschl. Generatoren- und Verkohlungsholz (1950: 159; 1951: 86; ab 1952:—). — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [4]) Einschl. Faserholz.

19. Derbholzvorrat*) 1948

Land — Besitzart	Derbholzvorrat insgesamt[1]) 1000 Efm[2])	Efm je ha	Eiche 1000 Efm	Efm je ha	Buche und sonstiges Laubholz 1000 Efm	Efm je ha	Kiefer und Lärche 1000 Efm	Efm je ha	Fichte und sonstiges Nadelholz 1000 Efm	Efm je ha
Schleswig-Holstein	10 930	*94*	1 311	*105*	5 335	*121*	1 072	*55*	3 212	*80*
Niedersachsen	71 303	*84*	6 025	*91*	25 780	*132*	18 014	*44*	21 484	*120*
Nordrhein-Westfalen	48 691	*67*	6 699	*44*	18 110	*89*	4 780	*40*	19 102	*75*
Hessen[3])	110 450	*141*	8 826	*91*	48 281	*161*	23 883	*139*	29 460	*136*
Rheinland-Pfalz[4])	58 597	*104*	7 763	*90*	19 824	*121*	16 054	*121*	14 956	*83*
Baden-Württemberg	131 237	*117*	4 936	*71*	31 418	*91*	14 913	*125*	79 970	*136*
Bayern	175 199	*85*	5 740	*62*	16 183	*63*	44 828	*71*	108 448	*101*
Bundesgebiet[5])	**606 407**	*98*	**41 300**	*72*	**164 931**	*109*	**123 544**	*77*	**276 632**	*109*
davon:										
Staatswald[6])	248 699	*119*	15 983	*105*	65 171	*128*	51 449	*97*	116 096	*129*
Körperschaftswald[7])	184 264	*104*	17 118	*72*	64 550	*112*	34 231	*103*	68 365	*110*
Privatwald[8])	173 444	*74*	8 199	*44*	35 210	*83*	37 864	*51*	92 171	*92*

*) Stehendes Holz. — Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) Ohne Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche. — [2]) Efm = Erntefestmeter mit Rinde = Vorratsfestmeter abzüglich 10% Ernteverlust. — [3]) Nur Hochwald. — [4]) Nur Hochwald einschl. Schutzwald; ohne Privatwald der Betriebe mit 0—10 ha Holzbodenfläche. — [5]) Ohne Hamburg und Bremen. — [6]) Einschl. ehem. Wehrmachtsforsten. — [7]) Waldungen der Gemeinden, Genossenschaften, Stiftungen und sonst. Körperschaften. — [8]) Privatwald der Besitzgrößen 0—2 ha Derbholzvorrat in 1000 Efm: Schleswig-Holstein — 93, Niedersachsen — 1 180, Nordrhein-Westfalen — 1 272, Rheinland-Pfalz — keine vollständigen Angaben, Hessen — 555, Baden-Württbg. — 4 660, Bayern — 10 803, zusammen 18 563.

20. Witterungsverhältnisse 1953/54

Beobachtungsstation[1]) (Höhe in m über NN) a = Nov. bis Okt. 1953/54 b = Langjähr. Durchschnitt[3])		Niederschlagsmenge in mm (November bis Oktober)							Eistage[2])	Sonnenscheindauer in Stunden (März bis Oktober)							
		Nov.-Febr.	März-Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.-Okt.	Nov.-Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg (19)	a	155	90	30	62	147	158	277	26	41	225	294	222	166	145	151	59
	b	253	101	52	60	85	97	155	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck (13)	a	154	86	24	36	110	160	132	29	69	226	282	220	159	169	163	65
	b	184	85	48	54	76	78	107	20	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel (14)	a	125	74	31	51	151	178	140	30	62	201	253	207	151	144	140	52
	b	221	101	54	66	85	87	126	19	95	155	209	188	176	180	142	87
Bremen-Flughafen (4)	a	151	73	36	57	127	114	159	26	59	205	274	215	163	166	147	62
	b	201	92	55	60	78	71	111	17	105	159	228	217	204	189	143	98
Emden (6)	a	128	59	37	62	106	67	156	25	68	230	268	194	163	136	150	48
	b	229	93	49	67	77	89	132	16	109	170	231	217	209	193	148	100
Hannover-Langenh. (51)	a	121	63	17	34	189	118	144	30	79	200	271	228	118	162	142	73
	b	176	91	54	61	81	73	101	18	.	.	.	.	.	.	.	.
Dannenberg (50)	a	82	80	38	45	113	121	91	34	91	218	294	248	154	159	158	62
	b	184	86	47	52	72	68	97	19	.	.	.	.	.	.	.	.
Münster i. Westf. (64)	a	137	59	41	60	151	163	162	18	97	210	251	195	129	138	135	76
	b	248	109	56	69	84	79	132	14	102	151	217	201	196	178	136	95
Essen-Mülheim (120)	a	149	80	90	62	132	186	161	20	110	213	246	196	115	134	129	80
	b	296	127	70	76	91	86	151	11	96	134	202	203	187	179	137	99
Lüdenscheid (447)	a	284	124	94	96	215	167	292	31	103	172	197	144	76	113	94	72
	b	441	174	80	92	112	107	197	23	100	136	187	171	166	157	122	91
Bonn (61)	a	135	49	57	92	78	85	106	18	113	196	228	190	149	150	132	112
	b	167	76	53	64	80	61	105	11	110	157	211	205	204	190	138	103
Aachen-Observat. (202)	a	177	78	40	95	107	118	167	20	111	198	226	177	148	145	136	104
	b	269	122	60	75	91	78	147	11	98	141	194	178	186	182	134	100
Kassel (158)	a	113	54	55	45	119	91	208	25	112	201	261	230	134	158	125	94
	b	169	79	49	55	74	64	105	22	106	149	213	204	199	185	131	89
Frankfurt/Main (103)	a	109	59	40	45	61	76	158	23	148	191	244	239	152	179	121	102
	b	182	79	48	57	63	69	106	16	109	152	224	218	224	200	141	85
Geisenheim/Rheing. (109)	a	89	42	36	53	43	85	110	21	135	182	240	230	156	162	110	85
	b	152	69	41	54	53	52	96	15	128	176	228	230	233	215	159	97
Bad Kreuznach (136)	a	75	44	44	28	41	109	125	25	137	178	237	226	174	182	124	93
	b	143	56	44	53	53	63	95	17	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier-Petrisberg (265)	a	107	67	30	67	60	110	204	25	128	192	214	205	134	152	114	88
	b	221	98	56	66	74	72	127	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Karlsruhe (115)	a	116	89	51	63	71	108	158	22	168	163	225	238	174	198	140	132
	b	220	112	57	72	77	78	140	16	119	159	217	225	239	220	153	102
Stuttgart (305)	a	109	91	51	83	86	115	133	26	128	144	181	197	177	178	145	142
	b	160	98	68	77	79	67	113	17	107	136	182	191	209	199	141	100
Freudenstadt i. Schwarzw. (710)	a	331	151	56	66	145	195	349	34	143	139	220	227	206	163	143	151
	b	581	248	111	119	125	114	221	32	105	134	185	189	228	216	149	108
Ulm (480)	a	113	87	82	72	127	146	156	41	141	137	180	213	199	202	175	123
	b	160	99	68	90	89	84	112	29	.	.	.	.	.	.	.	.
Freiburg/Br. (267)	a	133	86	82	79	119	165	199	26	154	161	220	242	188	166	157	155
	b	209	132	88	97	103	94	161	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedrichshafen (401)	a	169	69	66	97	179	191	183	24	179	125	203	203	180	169	159	123
	b	206	128	88	113	124	117	161	24	.	.	.	.	.	.	.	.
Würzburg (259)	a	85	64	30	27	108	109	129	29	152	176	233	235	165	190	144	121
	b	162	77	51	59	63	56	92	18	112	148	220	207	220	193	145	88
Fürth (319)	a	92	72	34	47	191	79	93	33	155	155	229	239	161	199	162	125
	b	155	80	56	62	80	67	92	22	.	.	.	.	.	.	.	.
Metten (313)	a	164	115	88	61	234	93	207	36	189	143	190	213	152	201	176	114
	b	273	119	75	91	110	97	134	28	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingolstadt[4]) (367)	a	104	97	58	82	193	74	145	42	137	134	188	201	175	214	186	123
	b	158	88	65	80	88	79	101	27	.	.	.	.	.	.	.	.
München[5]) (521)	a	165	106	83	90	301	118	184	46	164	124	199	179	170	197	170	153
	b	192	134	99	121	134	105	143	36	135	163	211	220	242	232	173	123
Oberstdorf (810)	a	378	192	177	191	308	221	262	29	175	80	149	137	125	142	142	148
	b	464	251	144	210	208	183	262	28	133	131	169	168	196	185	140	104
Berlin-Dahlem (55)	a	105	61	42	62	190	128	153	40	119	190	293	254	135	201	181	95
	b	173	79	49	58	80	57	91	22	107	162	237	237	229	209	143	99

Quelle: Veröffentlichungen des Deutschen Wetterdienstes.

[1]) Vgl. Anmerkung*) auf S. 3. — [2]) Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0° Celsius. — [3]) Langjährige Durchschnitte: Niederschlagsmenge 1891—1930; Eistage 1881 bis 1930; Sonnenscheindauer verschiedene Perioden. — [4]) Ab 1. 8. statt Ingolstadt Theissing, 409 m. — [5]) Bis 31. 5. München-Bogenhausen, 521 m; ab 1. 6. München-Riem, 526 m; ab 1. 9. neue Station München-Nymphenburg, 515 m.

C. Viehwirtschaft und Fischerei

1. Viehbestand 1954 nach Ländern*)

a) Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen

1000 Stück

Land	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Rindvieh: Kälber unter 3 Monate alt	Rindvieh: Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	Rindvieh: Jungvieh 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	Rindvieh: 2 Jahre alte und ältere Tiere: Bullen, Stiere, Ochsen	Färsen, Kalbinnen, Starken	Kühe: nur zur Milchgewinnung	Kühe: zur Milchgew. u. Arbeit	Kühe: Schlacht- und Mastkühe	Schafe insgesamt	Schafe: unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	Schafe: 1 Jahr alt und älter	Ziegen insgesamt
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember														
Schleswig-Holstein	107,5	1 060,8	105,7	226,4	202,0	14,8	54,4	451,0	0,0	6,5	113,8	39,3	74,5	9,4
Hamburg	4,3	17,7	1,1	3,1	3,0	0,3	1,5	8,1	0,0	0,6	2,9	1,0	1,9	3,1
Niedersachsen	312,2	2 223,4	167,8	432,1	403,0	32,4	150,9	967,8	58,1	11,3	275,9	87,1	188,8	141,4
Bremen	2,7	18,6	1,4	3,6	3,7	0,5	1,9	7,4	0,0	0,1	1,2	0,4	0,8	1,4
Nordrhein-Westfalen	197,0	1 512,7	104,0	259,9	216,3	17,0	75,7	774,8	54,4	10,6	179,9	55,8	124,1	100,0
Hessen	89,7	770,2	61,9	130,0	108,2	8,4	37,5	222,6	196,9	4,7	140,8	41,3	99,5	160,9
Rheinland-Pfalz	72,8	665,6	59,6	115,4	86,6	15,9	25,9	170,7	186,9	4,6	52,5	16,4	36,1	93,6
Baden-Württemberg	126,9	1 669,2	156,8	267,7	233,2	48,2	83,3	413,6	458,5	7,9	178,3	53,9	124,4	191,5
Bayern	258,6	3 582,7	444,6	532,2	449,0	152,3	182,5	1 196,5	609,6	16,0	280,2	90,3	189,9	189,6
Bundesgebiet	**1 171,7**	**11 520,9**	**1 102,9**	**1 970,4**	**1 705,0**	**289,8**	**613,6**	**4 212,5**	**1 564,4**	**62,3**	**1 225,5**	**385,5**	**840,0**	**890,9**
dagegen 1953	1 270,8	11 641,0	1 013,9	1 935,7	1 812,9	327,4	624,4	4 228,5	1 634,2	64,0	1 352,4	423,4	929,0	1 023,5
1952	1 360,4	11 640,9	1 031,0	2 006,6	1 719,6	364,9	630,3	4 103,8	1 718,3	66,4	1 544,0	494,7	1 049,3	1 153,1
1951	1 454,7	11 375,1	960,0	1 863,3	1 699,3	376,6	622,7	4 030,5	1 773,3	49,4	1 665,9	531,2	1 134,7	1 301,7
1950	1 570,4	11 148,5	873,2	1 790,7	1 664,9	411,7	624,0	3 913,9	1 820,2	49,9	1 642,5	487,8	1 154,7	1 347,2
1950/54	1 365,6	11 465,3	996,2	1 913,3	1 720,4	354,1	623,0	4 097,8	1 702,1	58,4	1 486,0	464,5	1 021,5	1 143,3
1935/38	1 541,5	12 114,3	953,5	1 969,3	1 998,1	509,6	609,6	4 018,6	1 971,6	84,0	1 888,7	613,2	1 275,5	1 376,1
Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni														
Schleswig-Holstein	.	1 135,9	146,2	171,7	222,6	36,8	93,6	449,9	0,0	15,1	188,2	85,7	102,5	.
Hamburg	.	19,2	1,5	2,5	3,4	0,6	2,2	8,3	0,0	0,7	5,6	2,5	3,1	.
Niedersachsen	.	2 349,4	280,3	339,8	428,7	45,9	200,7	978,0	58,0	18,0	345,5	132,6	212,9	.
Bremen	.	20,3	2,3	2,7	4,1	0,9	2,6	7,5	0,0	0,2	1,6	0,7	0,9	.
Nordrhein-Westfalen	.	1 577,8	161,6	202,6	244,4	19,0	103,5	760,5	75,8	10,4	204,7	69,6	135,1	.
Hessen	.	785,4	70,2	123,2	115,9	8,1	41,1	220,7	203,4	2,8	188,2	61,9	126,3	.
Rheinland-Pfalz	.	682,1	61,7	113,4	94,6	17,3	28,5	173,9	189,7	3,0	70,8	21,8	49,0	.
Baden-Württemberg	.	1 666,3	122,5	271,6	252,4	51,4	94,8	396,0	472,5	5,1	244,0	76,6	167,4	.
Bayern	.	3 616,1	349,6	565,8	502,5	170,2	206,6	1 191,3	618,6	11,5	342,6	119,2	223,4	.
Bundesgebiet	.	**11 852,5**	**1 195,9**	**1 793,3**	**1 868,6**	**350,2**	**773,6**	**4 186,1**	**1 618,0**	**66,8**	**1 591,2**	**570,6**	**1 020,6**	.
dagegen 1953	.	11 993,4	1 144,6	1 854,8	1 922,1	398,4	733,0	4 178,0	1 689,0	73,5	.	.	.	.
1952	.	11 850,7	1 202,4	1 803,0	1 804,0	406,9	753,5	4 047,6	1 758,7	74,6	1 982,4	712,2	1 270,2	.
1951	.	11 452,7	1 087,3	1 665,3	1 737,9	420,7	731,0	3 953,7	1 794,9	61,9	2 047,6	727,4	1 320,2	.
1950	.	11 285,5	1 092,6	1 594,0	1 700,2	449,4	715,2	3 834,6	1 844,4	55,1	2 314,4	801,5	1 512,9	.
1950/54	.	11 687,0	1 144,6	1 742,0	1 806,5	405,1	741,3	4 040,0	1 741,1	66,4	1 983,9[3])	702,9[3])	1 281,0[3])	.
1935/38	.	.	.	.	.	.	.	3 897,6[1])	1 895,0[1])	.	2 400,5[4])	.	.	.

b) Federvieh und Bienen

1 000 Stück

Land	Hühner insgesamt (ohne Trut-, Perl-, Zwerghühner)	Gänse insgesamt	Enten insgesamt	Trut-, Perl- u. Zwerghühner insgesamt	Bienenstöcke insgesamt
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember					
Schleswig-Holstein	3 715,9	159,9	137,6	49,7	65,5
Hamburg	578,8	13,0	10,1	5,8	7,6
Niedersachsen	10 610,6	362,0	368,5	74,5	127,6
Bremen	298,2	4,9	6,7	2,8	3,8
Nordrh. Westfalen	12 129,2	246,6	257,4	59,7	163,2
Hessen	4 412,9	174,5	66,7	31,2	127,5
Rheinl.-Pfalz	3 568,7	57,5	27,7	14,0	96,0
Baden-Württemberg	7 243,0	264,9	140,5	36,1	349,3
Bayern	12 534,2	918,2	210,2	63,0	539,8
Bundesgebiet	**55 091,5**	**2 201,5**	**1 225,4**	**336,8**	**1 480,3**
dagegen 1953	55 366,1	2 261,2	1 121,8	347,8	1 604,5
1952	51 343,6	2 094,3	1 001,2	328,9	1 560,1
1951	50 676,0	2 259,1	970,9	364,9	1 653,3
1950	48 064,0	2 419,0	902,1	415,7	1 575,8
1950/54	52 108,2	2 247,0	1 044,3	358,8	1 574,6
1935/38	51 124,0	2 218,0	1 081,0	171,0	1 428,0

c) durchschnittlicher Viehbestand je Halter

Land (a) = Zahl der Halter b) = durchschnittlicher Bestand je Halter)		Pferde	Rindvieh	Schweine	Schafe
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember					
Schleswig-Holstein	a	41 033	56 908	113 819	10 463
	b	*2,6*	*18,6*	*10,5*	*10,9*
Hamburg	a	1 508	1 728	6 452	1 286
	b	*2,9*	*10,3*	*4,4*	*2,2*
Niedersachsen	a	147 682	229 452	449 513	37 108
	b	*2,1*	*9,7*	*9,3*	*7,4*
Bremen	a	1 115	1 364	6 420	728
	b	*2,4*	*13,6*	*3,8*	*1,7*
Nordrhein-Westfalen	a	110 649	189 772	382 771	34 006
	b	*1,8*	*8,0*	*6,9*	*5,3*
Hessen	a	47 599	137 118	230 902	16 500
	b	*1,9*	*5,6*	*5,0*	*8,5*
Rheinland-Pfalz	a	47 296	141 891	198 673	4 894
	b	*1,5*	*4,7*	*3,7*	*10,7*
Baden-Württemberg	a	78 204	268 441	371 458	7 556
	b	*1,6*	*6,2*	*4,1*	*23,6*
Bayern	a	132 437	406 041	469 380	20 067
	b	*2,0*	*8,8*	*6,6*	*14,0*
Bundesgebiet	a	**607 523**	**1 432 715**	**2 229 388**	**132 608**
	b	*1,9*	*8,0*	*6,5*	*9,2*

*) Schweinebestand: vgl. Tab. 2 auf S. 156.
[1]) 3. 6. 1939. — [3]) ø 1936/38. — [4]) 1953 keine Schafzählung.

2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes in den Ländern 1954

1 000 Stück

Land	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
	Ferkel unter 8 Wochen				Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt				Schlacht- und Mastschweine			
Schleswig-Holstein	321,6	312,6	364,1	355,9	416,9	454,2	534,8	541,1	106,1	98,5	164,6	177,0
Hamburg	5,7	5,5	6,5	5,8	9,1	10,0	11,9	9,9	7,3	5,8	10,2	11,2
Niedersachsen	1 099,5	1 046,0	1 256,3	1 177,5	1 478,1	1 583,0	1 656,4	1 747,2	400,9	371,2	641,9	821,7
Bremen	4,1	3,9	4,7	4,9	8,3	8,9	9,2	10,1	4,4	3,7	6,6	7,5
Nordrhein-Westfalen	583,9	528,2	661,0	644,0	926,7	1 091,2	1 131,4	1 067,7	335,8	317,6	520,7	709,7
Hessen	217,7	183,7	246,0	236,2	414,0	472,2	474,2	470,6	164,9	165,1	275,1	355,8
Rheinland-Pfalz	117,8	112,3	148,2	137,5	287,8	315,3	361,3	351,4	90,9	82,9	139,2	195,5
Baden-Württemberg	309,1	278,8	383,1	351,3	552,3	601,4	669,1	669,2	181,5	153,7	253,1	360,6
Bayern	646,6	625,5	817,2	726,6	1 173,2	1 200,5	1 341,1	1 428,3	411,7	432,9	509,2	656,5
Bundesgebiet	**3 306,0**	**3 096,5**	**3 887,1**	**3 639,7**	**5 266,4**	**5 736,7**	**6 189,4**	**6 295,5**	**1 703,5**	**1 631,4**	**2 520,6**	**3 295,5**
dagegen 1953	2 883,4	2 885,0	3 168,0	2 893,5	5 416,9	5 635,1	5 661,4	5 299,1	1 930,5	1 842,5	2 733,3	3 139,2
1952	2 879,9	2 971,5	3 309,4	2 939,6	5 860,2	5 593,5	5 654,3	5 437,3	2 442,1	2 233,1	3 296,5	3 561,9
1951	3 124,6	3 051,1	3 669,1	3 062,5	5 231,5	5 634,3	6 023,2	5 766,3	1 669,6	2 073,2	3 013,4	3 688,6
1950	2 094,8	2 394,0	3 101,3	2 916,9	4 043,4	4 098,8	4 557,6	4 811,3	1 356,9	1 443,0	2 249,9	3 014,4
1950/54	2 857,7	2 879,6	3 427,0	3 090,4	5 163,7	5 339,6	5 617,2	5 521,9	1 820,5	1 844,7	2 762,7	3 339,9
1935/38	2 844,0	2 683,1	3 224,8	2 427,6	5 017,4	5 448,2	5 596,3	5 169,0	1 829,2	1 883,2	2 965,3	3 824,7
	Zuchtsauen ½ bis noch nicht 1 Jahr alt trächtig				Zuchtsauen ½ bis noch nicht 1 Jahr alt nicht trächtig				Zuchtsauen 1 Jahr alt und älter trächtig			
Schleswig-Holstein	23,2	23,2	21,9	20,0	10,1	11,3	13,7	12,6	47,1	52,9	50,6	52,9
Hamburg	0,4	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	0,2	0,6	0,7	0,7	0,7
Niedersachsen	70,8	77,0	61,0	63,3	39,6	38,7	43,2	40,9	157,2	180,8	171,7	179,3
Bremen	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,8	0,8	0,8	0,6
Nordrhein-Westfalen	45,1	48,9	48,9	41,4	28,2	32,2	37,7	35,1	78,8	93,6	91,0	92,9
Hessen	14,7	16,3	14,3	10,3	10,7	12,9	15,2	11,2	28,8	36,7	30,8	37,3
Rheinland-Pfalz	8,2	11,6	10,4	6,9	6,2	8,7	8,8	7,0	14,7	17,7	15,2	18,6
Baden-Württemberg	16,2	21,8	18,1	12,8	10,3	12,7	14,4	12,6	43,9	51,9	46,9	51,7
Bayern	33,7	44,6	39,5	26,7	18,5	21,4	29,9	23,0	87,8	108,4	96,2	111,7
Bundesgebiet	**212,7**	**244,3**	**214,8**	**182,0**	**124,0**	**138,3**	**163,1**	**142,9**	**459,7**	**543,5**	**503,9**	**545,7**
dagegen 1953	152,8	162,3	147,9	170,3	102,9	110,4	126,2	116,6	423,9	450,6	424,3	477,9
1952	191,8	196,5	172,9	136,0	125,9	121,5	129,9	106,5	445,6	454,7	424,6	427,9
1951	239,7	237,9	192,5	136,6	142,0	142,7	160,0	123,1	458,8	516,3	442,4	432,8
1950	233,7	258,6	226,9	201,8	131,5	153,3	168,9	133,0	361,0	420,3	416,5	467,9
1950/54	206,1	219,9	191,0	165,4	125,3	133,3	149,6	124,4	429,8	477,1	442,4	470,5
1935/38	177,1	176,5	129,3	149,1	113,0	109,1	126,3	119,8	428,4	487,3	413,3	460,4
	Zuchtsauen 1 Jahr alt und älter nicht trächtig				Eber				Schweine insgesamt			
Schleswig-Holstein	30,6	28,4	32,7	32,7	3,7	3,9	4,2	4,2	959,3	985,0	1 186,6	1 196,4
Hamburg	0,5	0,4	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	23,9	23,2	30,3	28,6
Niedersachsen	115,6	109,3	135,2	123,6	10,2	9,3	9,7	9,3	3 371,9	3 415,3	3 975,4	4 162,8
Bremen	0,4	0,4	0,5	0,5	0,0	0,1	0,1	0,0	18,6	18,4	22,4	24,2
Nordrhein-Westfalen	55,1	52,9	63,8	61,3	5,4	5,1	5,5	5,8	2 059,0	2 169,7	2 560,0	2 657,9
Hessen	22,4	21,4	27,2	26,1	2,7	3,0	3,1	3,1	875,9	911,3	1 085,9	1 150,6
Rheinland-Pfalz	11,4	10,6	14,7	14,7	1,5	1,2	1,3	1,3	538,5	560,3	699,1	732,9
Baden-Württemberg	37,3	35,2	45,9	46,6	4,0	3,9	3,7	4,0	1 154,6	1 159,4	1 434,3	1 508,8
Bayern	63,8	63,1	84,8	82,1	8,2	7,5	8,0	7,9	2 443,5	2 503,9	2 925,9	3 062,8
Bundesgebiet	**337,1**	**321,7**	**405,3**	**388,0**	**35,8**	**34,1**	**35,7**	**35,7**	**11 445,2**	**11 746,5**	**13 919,9**	**14 525,0**
dagegen 1953	307,9	321,2	351,5	305,6	35,4	33,5	33,3	32,9	11 253,7	11 440,6	12 645,9	12 435,1
1952	319,7	336,6	364,6	335,5	40,3	36,1	36,3	34,7	12 305,5	11 943,5	13 388,5	12 979,4
1951	319,6	360,3	406,4	357,2	37,8	37,7	38,0	36,0	11 223,6	12 053,5	13 945,0	13 603,1
1950	231,8	287,4	334,5	309,7	51,5	60,3	46,9	35,4	8 504,6	9 115,7	11 102,5	11 890,4
1950/54	303,2	325,4	372,5	339,2	40,2	40,3	38,0	34,9	10 946,5	11 259,9	13 000,4	13 086,6
1935/38	310,8	310,0	386,5	297,4	45,3	46,3	44,9	46,0	10 765,2	11 143,7	12 886,7	12 494,0

3. Milcherzeugung und -verwendung 1954 nach Ländern

Land	Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch								Erzeugung von Ziegenmilch		
	durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Jahresmilchertrag je Kuh	Gesamterzeugung an Kuhmilch	an Molkereien u. Händler geliefert	unmittelbar an Verbraucher abgesetzt	verfüttert	im eigenen Haushalt verbraucht (Eigenbedarf, Deputat, Altenteil)	verarbeitet im Haushalt des Kuhhalters	durchschnittlicher Bestand an Milchziegen	Jahresmilchertrag je Ziege	Gesamterzeugung an Ziegenmilch
	Anzahl	kg	t	vH der Erzeugung					Anzahl	kg	t
Schleswig-Holstein	453 427	*3 634*	1 648 195	86,5	1,8	6,0	5,5	0,2	9 662	*531*	5 134
Hamburg	8 540	*3 565*	30 446	75,5	7,1	7,2	9,9	0,3	3 459	*519*	1 796
Niedersachsen	1 046 089	3 478	3 638 489	77,7	2,4	8,9	8,7	2,3	145 690	*560*	81 557
Bremen	7 571	*3 619*	27 396	63,2	12,8	10,7	9,9	3,4	1 451	*511*	741
Nordrhein-Westfalen	846 297	*3 681*	3 115 146	75,8	4,4	8,1	8,5	3,2	107 292	*619*	66 407
Hessen	428 062	*2 620*	1 121 533	68,4	8,8	8,8	10,8	3,2	164 169	*543*	89 117
Rheinland-Pfalz	365 535	*2 123*	775 948	54,3	7,1	13,2	17,8	7,6	103 881	*444*	46 166
Baden-Württemberg	871 658	*2 396*	2 088 559	62,6	4,9	13,9	14,8	3,8	184 690	*488*	90 133
Bayern	1 803 952	*2 555*	4 608 231	49,7	5,9	15,1	13,9	15,4	189 794	*596*	113 195
Bundesgebiet	**5 831 131**	**2 925**	**17 053 943**	**67,1**	**4,6**	**11,0**	**11,0**	**6,3**	**910 088**	***543***	**494 246**
dagegen 1953	5 842 828	*2 865*	16 740 093	66,9	5,2	10,4	11,4	6,1	1 013 144	*525*	532 205
1952	5 804 800	*2 724*	15 812 494	65,6	5,1	10,9	12,2	6,2	1 134 307	*504*	571 160
1951	5 740 880	*2 643*	15 170 964	68,4	4,3[1])	10,4[1])	11,8[1])	5,1[1])	1 173 657	*496*	581 566
1950	5 602 092	*2 474*	13 861 170	71,3	2,8[1])	9,7[1])	13,3[1])	2,9[1])	1 172 303	*481*	564 435
1950/54	5 764 346	*2 728*	15 727 733[2])	67,7	4,6	10,5	11,7	5,5	1 080 700	*508*	549 529[2])
1935/38	6 040 000	*2 480*	15 000 000[2])	59,8	5,2	11,7	12,3	11,0	.	.	.

[1]) Berechnet unter Schätzung der fehlenden Länder. — [2]) Jahresdurchschnitt.

4. Durchschnittlicher Milchertrag 1954 und 1953 nach Kalendermonaten

kg je Kuh und Tag

Land	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Schleswig-Holstein	1954	8,1	8,6	10,9	12,0	13,5	14,3	12,1	10,6	8,4	6,6	6,7	7,4	10,0
» »	1953	7,8	8,4	10,5	11,7	14,2	14,2	12,4	10,9	9,0	7,5	7,5	7,8	10,2
Hamburg	1954	8,5	9,0	9,9	11,0	12,8	13,5	12,4	10,5	8,9	7,1	6,6	6,8	9,8
»	1953	7,5	8,0	10,0	11,4	14,0	14,9	12,9	11,3	9,8	8,4	8,0	8,3	10,4
Niedersachsen	1954	7,3	8,0	9,5	10,5	11,8	12,9	11,9	10,9	9,6	7,8	7,0	7,0	9,5
»	1953	7,3	7,9	9,2	10,4	12,8	13,2	12,0	10,9	9,5	8,3	7,4	7,2	9,7
Bremen	1954	7,6	8,2	10,2	10,9	12,5	12,6	12,2	11,1	9,9	8,6	7,7	7,2	9,9
»	1953	7,4	8,3	9,3	10,5	13,3	13,0	11,4	10,7	9,4	9,0	8,3	7,5	9,8
Nordrhein-Westfalen	1954	8,1	9,0	10,5	11,3	12,6	13,2	12,2	10,9	9,4	8,1	7,7	7,8	10,1
» »	1953	7,6	8,4	9,7	11,1	13,2	12,9	11,8	11,0	9,7	8,6	8,0	8,0	10,0
Hessen	1954	6,6	7,0	7,0	7,3	7,6	8,2	8,1	7,6	7,1	6,9	6,4	6,4	7,2
»	1953	5,5	5,8	5,9	6,3	7,3	7,3	7,0	6,8	6,8	6,4	6,1	6,1	6,4
Rheinland-Pfalz	1954	5,5	5,7	5,7	5,7	6,1	6,4	6,4	6,0	5,8	5,6	5,5	5,3	5,8
» »	1953	5,1	5,2	5,1	5,3	6,0	6,2	5,8	5,7	5,7	5,5	5,3	5,3	5,5
Baden-Württemberg	1954	6,2	6,4	6,3	6,3	6,6	7,0	6,9	6,9	6,8	6,8	6,5	6,2	6,6
» »	1953	5,4	5,6	5,5	5,6	6,4	6,6	6,2	6,4	6,8	6,6	6,1	6,0	6,1
Bayern	1954	6,6	6,8	6,5	6,6	7,1	7,5	7,5	7,5	7,5	7,2	6,6	6,4	7,0
»	1953	5,8	6,1	5,7	5,9	7,0	7,5	7,5	7,6	7,8	7,4	6,9	6,6	6,8
Bundesgebiet	**1954**	**6,9**	**7,4**	**7,9**	**8,4**	**9,2**	**9,8**	**9,2**	**8,6**	**8,0**	**7,2**	**6,7**	**6,7**	**8,0**
»	1953	6,4	6,8	7,3	7,9	9,4	9,6	9,0	8,6	8,1	7,4	6,9	6,8	7,8
»	1952	6,2	6,4	7,0	7,6	9,2	9,3	8,6	8,1	7,6	6,8	6,3	6,2	7,4
»	1951	5,8	6,1	6,6	7,1	8,5	9,1	8,5	8,0	7,5	7,0	6,4	6,2	7,2
»	1950	5,3	5,6	6,1	6,9	8,0	8,3	7,8	7,6	7,2	6,5	6,0	5,7	6,8
»	1950/54	6,1	6,5	7,0	7,6	8,9	9,2	8,6	8,2	7,7	7,0	6,5	6,3	7,5
»	1935/38	6,0	6,3	6,4	6,8	7,8	8,2	7,6	7,2	6,9	6,4	6,0	5,8	6,8

5. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1954

Land	Anlieferung vom Erzeuger bei Molkereien insgesamt	Trinkmilchabsatz der Molkereien		Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien						
		Vollmilch[1])	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilchkäse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Vollmilch	Magermilch	Vollmilch	Magermilch
	1 000 t			t						
Schleswig-Holstein	1 394,7	153,6	21,0	40 514	10 805	4 230	41 462	62	971	2 228
Hamburg	53,5	136,4	11,1	617	287	1 667	—	—	—	161
Niedersachsen	2 815,8	303,2	37,1	81 482	26 437	16 227	67 621	2 272	1 288	2 114
Bremen	16,6	35,2	1,8	1 516	110	337	1 928	—	—	409
Nordrhein-Westfalen	2 346,9	988,7	49,5	49 482	9 132	21 513	22 441	5 074	3 041	8 009
Hessen	757,3	210,0	12,3	20 872	13 490	10 298	259	—	20	326
Rheinland-Pfalz	426,6	1 104,4	5,1	12 541	1 459	6 232	6 383	—	—	—
Baden-Württemberg	1 304,7	423,8	14,3	35 711	19 300	8 138	—	12	2 780	2 340
Bayern	2 283,4	377,3	27,6	60 417	74 695	14 744	26 979	7	4 522	4 618
Bundesgebiet	**11 399,5**	**2 738,6**	**179,8**	**303 152**	**155 715**	**83 386**	**167 073**	**7 427**	**12 622**	**20 205**
dagegen 1953	11 169,7	2 713,3	201,1	287 861	160 884	73 647	153 202	7 898	15 470	22 778
1952	10 371,4	2 599,7	211,4	270 653	154 323	69 937	118 134	7 286	14 472	20 952
1951	10 346,0	2 541,9	234,9	275 808	152 140	62 033	109 472	9 052	13 317	14 301
1950	9 880,5	2 709,6	249,0	259 293	136 432	47 066	82 653	2 539	12 024	5 246

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Einschließlich sterilisierter Milch.

6. Schlachtungen 1954 und 1953

Viehart	Jahr	Tiere inländischer Herkunft: Gewerbliche Schlachtungen	Tiere inländischer Herkunft: Haus-Schlachtungen	Tiere inländischer Herkunft: Schlachtungen insgesamt	Tiere inländischer Herkunft: Durchschnittliches Schlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen	Tiere inländischer Herkunft: Gesamt-Schlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen	Tiere ausländischer Herkunft: Schlachtungen	Tiere ausländischer Herkunft: Durchschnittliches Schlachtgewicht	Tiere ausländischer Herkunft: Gesamt-Schlachtgewicht
		Stück			kg	t	Stück	kg	t
Rinder	1954	2 559 479	65 627	2 625 106	255	653 326	184 175	266	49 075
	1953	2 367 044	65 600	2 432 644	253	598 816	202 817	272	55 202
Kälber	1954	2 593 050	42 272	2 635 322	40	102 589	—	—	—
	1953	2 653 883	43 691	2 697 574	38	101 745	1	23	0
Schweine	1954	10 319 941	3 995 337	14 315 278	93	958 493	278 678	130	36 232
	1953	10 080 367	4 113 552	14 193 919	91	919 921	213 195	118	25 262
Schafe	1954	581 400	24 972	606 372	26	15 096	—	—	—
	1953	663 832	29 741	693 573	26	17 542	1 285	23	30
Ziegen	1954	60 245	30 784	91 029	17	1 014	—	—	—
	1953	56 102	30 695	86 797	16	911	—	—	—
Pferde	1954	118 082	60	118 142	263	31 028	—	—	—
	1953	123 257	53	123 310	246	30 325	—	—	—

7. Gewerbliche Schlachtungen 1954 nach Monaten

Monat	Tiere inländischer Herkunft: Rinder: Schlachtungen	Rinder: Durchschnittliches Schlachtgewicht	Rinder: Gesamt-Schlachtgewicht	Schweine: Schlachtungen	Schweine: Durchschnittliches Schlachtgewicht	Schweine: Gesamt-Schlachtgewicht	Sonstige: Gesamtschlachtgewicht	Schlachtgewichte zusammen	Tiere ausländischer Herkunft: Rinder	Schweine	Sonstige	Schlachtgewichte zusammen
	Stück	kg	t	Stück	kg	t			Gesamtschlachtgewicht t			
1954 Januar	188 555	264	49 694	722 537	94	67 648	11 431	128 773	3 616	3 102	—	6 718
Februar.....	180 631	264	47 697	734 343	92	67 496	11 778	126 971	2 762	2 042	—	4 804
März	209 994	263	55 246	907 149	91	82 828	14 267	152 341	4 456	1 897	—	6 353
April	187 025	262	48 916	845 373	91	77 098	13 102	139 116	4 085	2 163	—	6 248
Mai	204 516	258	52 798	875 755	92	80 628	12 705	146 131	2 975	2 329	—	5 304
Juni.....	206 283	256	52 795	873 483	93	80 891	12 351	146 037	4 936	3 243	—	8 179
Juli	210 756	253	53.382	805 846	93	75 144	11 803	140 329	3 926	3 537	—	7 463
August	229 120	249	56 946	900 170	95	85 205	13 085	155 236	4 215	3 029	—	7 244
September	232 311	249	57 808	834 562	95	79 332	11 783	148 923	4 465	3 282	—	7 747
Oktober.....	238 367	247	58 990	862 699	94	81 303	11 558	151 851	4 193	3 807	—	8 000
November.....	254 635	249	63 475	1 006 700	93	93 756	13 061	170 292	4 975	4 216	—	9 191
Dezember	217 286	256	55 579	951 324	92	87 164	12 803	155 546	4 471	3 585	—	8 056

8. Schlachtungen*) von Tieren inländischer Herkunft 1954 nach Ländern

1 000 Stück

Land	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen: insgesamt	Rinder zusammen: darunter Hausschlachtungen	Kälber	Schweine: insgesamt	Schweine: darunter Hausschlachtungen	Schafe
Schleswig-Holstein...	14,0	23,0	67,6	40,5	145,1	4,5	136,0	748,8	193,9	40,6
Hamburg	10,9	11,2	41,3	23,6	87,0	0,5	59,4	432,1	14,1	58,0
Niedersachsen	14,3	43,4	142,5	90,0	290,2	26,1	267,1	2 656,9	855,6	94,4
Bremen	5,2	5,1	13,6	8,8	32,7	0,2	11,9	150,2	10,0	4,4
Nordrhein-Westfalen .	36,7	80,7	376,6	122,4	616,4	8,9	550,3	3 677,9	756,4	138,8
Hessen	23,7	31,8	92,4	89,0	236,9	4,9	250,0	1 323,7	456,5	57,6
Rheinland-Pfalz	16,6	27,3	63,7	75,9	183,5	4,3	157,7	838,9	319,8	11,1
Baden-Württemberg .	33,3	92,2	175,9	142,6	444,0	9,3	484,4	1 680,4	576,3	72,4
Bayern	69,4	135,6	257,7	126,6	589,3	6,9	718,5	2 806,4	812,7	129,1
Bundesgebiet ...	**224,1**	**450,3**	**1 231,3**	**719,4**	**2 625,1**	**65,6**	**2 635,3**	**14 315,3**	**3 995,3**	**606,4**
dagegen 1953 ...	239,1	440,6	1 122,9	630,0	2 432,6	65,6	2 697,6	14 194,0	4 113,6	693,5
West-Berlin 1954	—	—	—	—	35,5	—	4,3	69,6	2,5	83,1

*) Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen.

9. Fettanfall*) aus inländischer Erzeugung 1954 und 1953 ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen

t Reinfett

Monat	1954					1953				
	Fettanfall[1]) aus Ablieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerblichen Schlachtungen[2])	Butter[3])	Fischöl[1])	Gesamtfettanfall	Fettanfall[1]) aus Ablieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerblichen Schlachtungen[2])	Butter[3])	Fischöl[1])	Gesamtfettanfall
Januar	564	10 502	17 895	1 637	30 598	58	10 451	15 034	1 384	26 927
Februar	135	10 416	16 682	1 407	28 640	59	10 075	13 870	977	24 981
März	171	12 678	20 701	2 199	35 749	2 571[4])	12 746	17 127	3 941	37 385
April	80	11 720	21 143	1 723	34 666	1 660	10 719	18 442	1 633	32 454
Mai	136	12 309	25 190	1 625	39 260	2 973	11 521	24 996	1 805	41 295
Juni	122	12 349	26 008	1 674	40 153	5 148	12 450	24 734	1 628	43 960
Juli	423	11 603	25 299	2 269	39 594	5 224	11 292	23 590	2 018	42 124
August	2 771	13 054	23 670	4 167	43 662	2 618	11 724	22 768	3 858	40 968
September	1 210	12 299	20 461	5 306	39 276	1 068	12 176	21 447	4 172	38 863
Oktober	418	12 594	19 221	2 375	34 608	3 030	11 957	19 970	3 431	38 388
November	163	14 382	16 304	1 718	32 567	2 248	12 584	16 822	2 288	33 942
Dezember	365	13 260	16 011	2 445	32 081	760	12 651	17 247	2 293	32 951
Insgesamt	**6 558**	**147 166**	**248 585**	**28 545**	**430 854**	**28 417**	**140 346**	**236 047**	**29 428**	**434 238**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Fettanfall nur für Zwecke der Ernährung. — [1]) Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmühlen örtlich beschränkter Bedeutung. Gegenüber bisherigen Ausweisen berichtigt: Durch Anpassung des Reinfettanfalls an die tatsächlich erzielten Ausbeutesätze (bei Raps, Rübsen und Mohn statt 34,2 = 37%, bei Fischöl-Rohfett statt 90 = 91%) und ab Januar 1953 durch Aufnahme der im Lohnverfahren in den Betrieben der Ölmühlenindustrie verarbeiteten Mengen. — [2]) Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet: Es wurde bei Rindern ein Ausbeutesatz von 3,16% des Schlachtgewichtes angewendet; bei Schweinen ist gegenüber bisherigen Ausweisen der Fettanfall durch Aufnahme des Innereienfetts von 12% auf 13,2% des Schlachtgewichtes erhöht worden. — [3]) Reinfettausbeute bei Butter 82%. Ohne die Buttererzeugung in landw. Betrieben. — [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

10. Schlachttier- und Fleischbeschau 1953

Land (a und b siehe unten)	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder insgesamt (ohne Kälber)	Kälber bis 3 Mon. alt	Schweine gewerbl. Schlachtungen	Schweine Haus-Schlachtungen	Schafe	Ziegen	Pferde
Untersuchte Schlachttiere inländischer Herkunft											
Schleswig-Holstein a	17 054	22 747	56 958	33 815	130 574	140 676	551 563	207 334	40 086	976	8 033
Schleswig-Holstein b	809	536	6 477	2 311	10 133	7 541	9 824	1 028	3 215	123	1 650
Hamburg a	8 714	10 552	33 431	19 743	72 440	58 694	417 429	16 045	62 658	1 843	7 480
Hamburg b	8	9	480	77	574	336	495	207	46	6	198
Niedersachsen a	13 567	41 439	118 830	76 025	249 861	261 860	1 746 309	881 357	109 236	11 370	20 037
Niedersachsen b	227	564	8 415	2 508	11 714	3 868	9 376	5 077	1 182	149	2 146
Bremen a	5 053	5 548	10 922	7 035	28 558	13 274	136 988	12 216	4 789	180	3 454
Bremen b	30	21	454	173	678	382	1 240	46	189	1	225
Nordrhein-Westfalen a	36 742	82 278	312 987	101 658	533 665	563 169	2 854 109	804 772	156 143	15 213	36 097
Nordrhein-Westfalen b	147	585	10 166	2 154	13 052	4 629	7 676	5 450	1 513	157	2 438
Hessen a	24 876	30 991	91 831	78 135	225 833	257 111	861 396	470 247	66 438	19 809	6 675
Hessen b	38	195	2 965	854	4 052	2 095	3 637	4 227	541	352	657
Rheinland-Pfalz a	17 637	25 622	55 932	65 398	164 589	157 715	500 171	327 129	19 776	8 233	7 004
Rheinland-Pfalz b	240	280	3 972	1 094	5 586	1 905	3 721	4 517	256	187	890
Baden-Württemberg a	32 182	87 208	154 388	128 544	402 322	487 364	1 067 148	585 260	65 955	9 382	8 475
Baden-Württemberg b	225	614	5 159	1 978	7 976	2 574	2 260	3 697	304	249	670
Bayern a	79 984	129 903	230 392	104 081	544 360	727 218	1 895 629	772 337	160 188	18 230	14 467
Bayern b	1 597	1 479	19 141	4 460	26 677	7 163	11 396	12 606	1 058	337	2 714
Bundesgebiet a	**235 809**	**436 288**	**1 065 671**	**614 434**	**2 352 202**	**2 667 081**	**10 030 742**	**4 076 697**	**685 269**	**85 236**	**111 722**
Bundesgebiet b	**3 321**	**4 283**	**57 229**	**15 609**	**80 442**	**30 493**	**49 625**	**36 855**	**8 304**	**1 561**	**11 588**
dagegen 1952 a	192 898	303 483	960 625	497 020	1 954 026	2 335 775	9 299 670	4 509 167	596 049	95 579	120 705
dagegen 1952 b	3 533	3 695	59 313	14 793	81 334	30 781	57 416	39 630	9 738	1 902	13 332
West-Berlin a	3 069	3 485	24 793	2 363	33 710	3 989	62 653	2 793	101 609	151	3 241
West-Berlin b	2	—	86	3	91	17	64	61	18	8	25
Mit Tuberkulose behaftete Schlachttiere (inländischer Herkunft)											
Schleswig-Holstein	3 133	2 254	21 144	4 436	30 967	283	10 419		32	8	11
Hamburg	1 540	1 128	13 684	3 574	19 926	264	8 294		14	1	10
Niedersachsen	1 469	4 463	37 981	9 509	53 422	690	46 188		219	137	59
Bremen	561	454	3 239	958	5 212	87	1 623		2	—	8
Nordrhein-Westfalen	6 662	8 918	106 788	13 690	136 058	1 619	69 212		169	119	109
Hessen	6 805	5 668	41 730	15 080	69 283	1 103	34 777		184	600	41
Rheinland-Pfalz	3 524	3 924	22 094	9 726	39 268	816	25 241		81	305	43
Baden-Württemberg	6 626	12 164	71 328	19 768	109 886	2 450	41 959		438	333	73
Bayern	19 983	19 401	136 707	15 329	191 420	3 934	104 384		472	385	80
Bundesgebiet	**50 303**	**58 374**	**454 695**	**92 070**	**655 442**	**11 246**	**342 097**		**1 611**	**1 888**	**434**
dagegen 1951	43 474	40 110	398 387	69 773	551 744	9 694	342 762		1 423	1 996	404
West-Berlin	604	494	11 673	399	13 170	10	1 256		3	3	11

a) Schlachttiere, bei denen eine Schlachttier- und Fleischbeschau stattgefunden hat (ordnungsmäßige Schlachtungen).
b) Schlachttiere, bei denen nur eine Fleischbeschau, aber keine Beschau der lebenden Tiere stattgefunden hat (größtenteils Notschlachtungen).

11. Tierseuchen*) 1954/55

Monatsanfang	Ansteckende Blutarmut der Pferde		Maul- und Klauenseuche		Tuberkulose des Rindviehs[1])		Deckinfektionen des Rindviehs[2])	
	Zahl der verseuchten							
	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte
1954 Januar	84	97	37	43	213	283	402	5 459
April	89	100	18	38	271	348	529	8 259
Juli	90	100	13	16	310	415	470	9 199
Oktober	96	107	3	3	353	417	477	7 122
1955 Januar	87	97	10	18	310	397	430	6 459

Monatsanfang	Rotlauf der Schweine		Schweinepest		Räude der Schafe		Hühnerpest	
	Zahl der verseuchten							
	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte
1954 Januar	34	40	24	30	4	4	43	96
April	42	46	23	39	7	21	77	288
Juli	128	161	20	24	3	3	92	207
Oktober	176	255	25	29	5	5	37	85
1955 Januar	29	31	34	40	4	4	75	180

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
*) Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 V. G. — [2]) Insbesondere Trichomonadenseuche.

12. Fangergebnis der deutschen See- und Küstenfischerei 1950 bis 1954

Land — Monat	Dampferhochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Alle Fischereibetriebsarten	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Fangergebnis (Anlandungen) nach Kalenderjahren								
1950	371 280	103 764	47 302	16 830	106 894	23 641	525 476	144 235
1951	489 015	148 752	60 259	27 122	104 763	24 783	654 037	200 657
1952	470 786	143 087	56 330	23 687	110 997	25 343	638 113	192 117
1953	508 033	150 952	60 228	26 235	139 867	31 617	708 128	208 804
1954	461 030	168 679	60 755	27 155	135 173	32 735	656 959	228 569
1954 nach Ländern								
Bremen	223 839	84 966	25 791	11 447	16 368	3 707	265 998	100 120
Hamburg	95 006	32 786	605	202	7 004	3 846	102 615	36 832
Niedersachsen	115 187	41 700	30 084	13 563	56 113	9 947	201 384	65 210
Schleswig-Holstein	26 999	9 229	4 276	1 944	55 687	15 236	86 962	26 408
1954 nach Monaten								
Januar	21 072	11 346	—	—	4 097	1 339	25 169	12685
Februar	28 670	11 024	—	—	1 816	826	30 486	11 850
März	37 897	12 021	77	26	7 186	2 202	45 160	14 248
April	31 500	12 781	595	199	7 188	2 549	39 283	15 530
Mai	30 820	8 252	1 798	511	11 373	3 070	43 991	11 833
Juni	24 180	7 155	2 052	855	9 336	2 559	35 567	10 569
Juli	34 163	12 515	11 596	5 271	17 512	3 581	63 277	21 367
August	54 191	17 871	10 184	4 630	27 375	5 116	91 750	27 617
September	63 296	21 851	8 295	3 771	18 169	3 760	89 760	29 382
Oktober	51 511	20 765	13 838	6 291	15 949	3 433	81 299	30 489
November	46 055	18 407	7 839	3 564	9 821	2 703	63 715	24 674
Dezember	37 676	14 688	4 481	2 037	5 351	1 598	47 509	18 323

12. Fangergebnis der deutschen See- und Küstenfischerei 1950 bis 1954

Fischart — Fanggebiet	Dampferhochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Alle Fischereibetriebsarten	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
1954 nach Hauptfischarten								
Hering	193 693	60 304	60 601	27 108	59 230	12 121	313 524	99 533
Rotbarsch	118 829	47 318	—	—	—	—	118 829	47 313
Kabeljau (Dorsch)	50 918	20 876	5	2	8 847	2 587	59 770	23 465
Seelachs (Köhler)	53 610	19 652	40	13	11	6	53 661	19 671
Schellfisch	12 407	5 250	3	1	226	101	12 636	5 352
Krabben und Krebse	2	2	—	—	32 988	6 307	32 986	6 309
Sonstige	31 571	15 277	107	31	33 871	11 613	65 549	26 921
1954 nach Fanggebieten								
Ostsee	—	—	—	—	34 474	10 748	34 474	10 748
Nordsee	160 449	50 812	58 098	25 947	99 743	21 429	318 291	98 188
Kanal	45 765	13 849	2 657	1 208	—	—	48 422	15 057
Kattegat	—	—	—	—	915	519	915	519
Skagerrak	—	—	—	—	41	40	41	40
Island	181 360	76 261	—	—	—	—	181 360	76 261
Norwegische Küste	39 978	14 679	—	—	—	—	39 978	14 679
Barentssee	11 268	5 107	—	—	—	—	11 268	5 107
Bäreninsel	1 301	207	—	—	—	—	1 301	207
Grönland	1 134	409	—	—	—	—	1 134	409
Sonstige und mehrere Fanggebiete	19 774	7 354	—	—	—	—	19 774	7 354

13. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland 1951 bis 1954

Jahr	Insgesamt		davon in Großbritannien	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1000 DM	t	1000 DM
1951	14 542	6 008	14 513	6 002
1952	20 149	8 101	19 848	8 016
1953	19 888	8 754	18 791	8 504
1954	12 490	6 191	12 265	6 089

14. Fangergebnis der deutschen Bodenseefischerei 1952 bis 1954 nach Fischarten

Jahr	Insgesamt	Blaufelchen	Sandfelchen	Seeforelle	Hecht	Barsch	Brachsen	Sonstige Fische
Menge in dz								
1952	4 455	2 047	254	120	158	778	543	555
1953	4 269	1 273	322	129	128	1 144	621	652
1954	3 816	1 325	295	164	142	682	617	588
Erlös in 1000 DM								
1952	764	460	52	45	31	88	17	71
1953	703	314	72	52	25	135	17	88
1954	698	344	71	67	31	86	20	79

D. Ländliche Genossenschaften*)

1. Ländliche Genossenschaften am 31. 12. 1953 nach dem Sitz der Verbände**)

Genossenschaftsart	Kiel	Hannover	Oldenburg	Münster	Köln	Kassel	Frankfurt	Karlsruhe	Stuttgart	München	Koblenz	Ludwigshafen	Bundesgebiet	dagegen 1938
Zentralgeschäftsanstalten														
Zentralkassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12	12
Hauptgenossenschaften	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	14
Molkereiabsatzzentralen	3	1	3	1	1	1	1	1	1	2	—	1	16	17
Viehverwertungszentralen	1	1	1	1	1	1	1	—	1	1	1	1	11	10
Eierverwertungszentralen[1])	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	4	7
Weinabsatzzentralen	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	1	6	4
Sonstige Zentralen	2	1	1	2	3	2	1	1	—	2	1	2	18	14
Zusammen	**8**	**5**	**8**	**7**	**8**	**7**	**6**	**6**	**5**	**7**	**6**	**7**	**80**	**78**
Ortsgenossenschaften														
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft	433	667	255	337	483	569	1 194	1 129	1 510	3 644	700	454	11 375	11 774
davon: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	55	254	209	288	163	26	464	857	64	53	60	48	2 541	2 840
Spar- und Darlehnskassen mit Bezugs- und Absatzgeschäft[2])	378	413	46	49	320	543	730	272	1 446	3 591	640	406	8 834	8 934
Spar- und Darlehnskassen ohne Bezugs- und Absatzgeschäft	66	284	201	459	258	13	265	304	67	292	27	4	2 240	2 949
Molkerei- und Milchverwertungsgenossenschaften	510	318	137	153	103	92	177	380	1 636	1 500	59	515	5 580	6 926
Viehverwertungsgenossenschaften[3])	10	87	66	77	18	13	26	9	—	2	2	—	310	339
Eierverwertungsgenossenschaften	4	22	40	19	13	4	3	1	—	2	4	—	112	194
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	7	13	7	16	22	—	25	25	11	45	2	16	189	179
Winzergenossenschaften	—	—	—	—	1	—	80	102	140	17	122	71	533	490
Sonstige Warengenossenschaften[4])	45	26	10	11	21	1	59	75	51	60	92	56	507	450
Elektrizitätsgenossenschaften	5	39	44	50	109	1	—	9	4	150	10	10	431	960
Maschinen- und Dreschgenossenschaften	44	190	11	25	10	99	146	27	28	121	23	17	741	641
Zuchtgenossenschaften	41	39	28	70	28	3	2	1	2	24	3	4	245	305
Sonstige Betriebsgenossenschaften[5])	166	128	21	80	134	70	31	9	11	139	108	14	911	965
Zusammen	**1 331**	**1 813**	**820**	**1 297**	**1 200**	**865**	**2 008**	**2 071**	**3 460**	**5 996**	**1 152**	**1 161**	**23 174**	**26 172**
Ländliche Genossenschaften insgesamt	**1 339**	**1 818**	**828**	**1 304**	**1 208**	**872**	**2 014**	**2 077**	**3 465**	**6 003**	**1 158**	**1 168**	**23 254**	**26 250**
dagegen 31. 12. 1952	1 295	1 847	848	1 325	1 219	860	2 047	2 127	3 464	6 019	1 186	1 180	23 417	—
31. 12. 1951	1 304	1 873	858	1 338	1 232	855	2 084	2 151	3 466	6 014	1 221	1 194	23 590	—
31. 12. 1950	1 315	1 896	891	1 348	1 238	857	2 107	2 170	3 470	6 018	1 246	1 197	23 753[6])	—

*) Nach Veröffentlichungen des Deutschen Raiffeisenverbandes e. V. — **) Daneben arbeiteten 1953 für die ländlichen Genossenschaften 10 Zentralinstitute, deren Geschäftsbereich sich über das ganze Bundesgebiet erstreckt.

[1]) Vielfach ist die Eierverwertung von Molkereiabsatzzentralen mit übernommen worden. — [2]) Außerdem sind in der genossenschaftlichen Viehverfassung 939 Spar- und Darlehnskassen (davon 915 im Bezirk Stuttgart) und 142 andere Genossenschaften tätig; darüber hinaus 2 774 Vertrauensmänner (u. a. in den Bezirken München 978, Hannover, Hamburg, Oldenburg 755, Frankfurt/Kassel 575 und Stuttgart 450). — [4]) Hierzu gehören u. a. Brennerei-, Kartoffeltrocknungsgenossenschaften, Stärkefabriken, Pfropfreben-, Saatgutverwertungs- bzw. Saatzuchtgenossenschaften. — [5]) Hierzu gehören u. a. Weide-, Wasserleitungs-, Pacht- und Gartenbaugenossenschaften. — [6]) Vorhergehende Jahre seit 1880 s. Stat. Jahrbuch 1954.

2. Mitglieder in ländlichen Genossenschaften*) 1938, 1951 und 1952

Genossenschaftsart	1938	1951	1952
Zahl der Mitglieder in 1000			
Spar- u. Darlehnskassen	1 496	1 591[1])	1 613
Bezugs- u. Absatzgenossensch.	344	373	369
Molkerei- u. Milchgenossensch.	731	844	855
Sonstige Genossenschaften	505	513	536
Zusammen	**3 076**	**3 321[1])**	**3 373**
Mitglieder je Genossenschaft			
Spar- u. Darlehnskassen	126	142	145
Bezugs- u. Absatzgenossensch.	121	139	142
Molkerei- u. Milchgenossensch.	106	149	152
Sonstige Genossenschaften	112	130	135
Zusammen	**118**	**141**	**145**

*) Teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften — ohne Angabe eines Stichtages. — [1]) Berichtigt gegenüber vorigem Jahrgang.

3. Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften 1938 und 1951 bis 1953

Mill. RM/DM

Genossenschaftsart	1938	1951	1952	1953
Zentralgeschäftsanstalten				
Hauptgenossenschaften[1])	758,1	1 995,7	2 070,9	2 105,3
Molk.- u. Eierabsatzzentralen	328,0	734,1	603,7	583,7
Viehverwertungszentralen	336,5	616,2[2])	670,6[2])	702,6
Zusammen	**1 422,6**	**3 346,0[2])**	**3 345,2[2])**	**3 391,6**
Ortsgenossenschaften				
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft	589,8	1 390,2[2])	1 778,4	1 974,2
davon: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	354,8	754,0	988,3	1 098,9
Spar- und Darlehnskassen mit Bezugs- und Absatzgeschäft	235,0	636,2[2])	790 1	875,3
Molkerei- und Milchverwertungsgenossenschaften	1 241,3	3 213,4[2])	3 416,5	3 595,8
Viehverwertungsgenossensch.	178,9	297,1	346,0	.
Eierverwertungsgenossensch.	69,8	36,7	38,4	.
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	86,8	161,5	170,7	166,6
Winzergenossenschaften	34,8	78,1	83,7	88,3
Sonstige Warengenossensch.	65,1	71,3	87,3	.
Elektrizitätsgenossensch.	10,0	15,7	22,2	.
Maschinen- und Dreschgenossenschaften	2,3	4,5	5,1	.
Zuchtgenossenschaften	1,5	2,3	3,8	.
Sonst. Betriebsgenossensch.	4,2	12,9	9,8	.
Zusammen	**2 284,5**	**5 283,7[2])**	**5 961,9[2])**	.
Waren- u. Leistungsumsätze insgesamt	**3 707,1**	**8 629,7[2])**	**9 307,1[2])**	**9 752,8**
Gesamtumsatz d. Zentralkassen	**16 466,4**	**53 722,8**	**58 338,9**	**61 534,0**

[1]) Wirtschaftsjahr 1938/39, 1951/52 bis 1953/54. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

4. Bilanzsummen ländlicher Genossenschaften 1938, 1951 und 1952*)

Genossenschaftsart	1938	1951	1952
Mill. RM/DM			
Zentralkassen[1])	754,7	667,3	824,2
Spar- u. Darlehnskassen[1])	2 572,8	1 864,9[2])	2 270,5[2])
Elektrizitätsgenossenschaften	17,3	19,6	22,9
Maschinen- u. Dreschgen.	4,7	6,3	7,3
Zuchtgenossenschaften	1,6	3,1	4,4
Sonstige Betriebsgenossensch.	12,4	15,5	22,0
Sonstige Warengenossensch.	31,4	35,5	45,4

*) Bilanzen der wichtigsten Warengenossenschaften s. f. Seite. [1]) Weitere Zahlen s. unter Hauptabschnitt XVI/C. — [2]) Vorläufige Ergebnisse.

5. Aus den Bilanzen landwirtschaftlicher Warengenossenschaften*) 1952, 1951 und 1938**)

Beträge in Mill. DM/RM

Bilanzposten	Jahr	Zentralgeschäftsanstalten				Ortsgenossenschaften					
		Hauptgenossenschaften	Molkerei- und Eierabsatz-	Viehverwertungs-	Weinabsatz-	Bezugs- und Absatz-	Molkerei- und Milchverwertungs-	Viehverwertungs-	Eierverwertungs-	Obst- u. Gemüseverwertungs-	Winzer-
			Zentralen			Genossenschaften					
Aktivposten											
Sachanlagen	1938	18,79	1,58	0,26	.	9,67	113,64	0,51	0,64	4,29	8,41
	1951	48,48	7,23	1,85	2,97	34,67	246,09[1])	1,40	1,07	10,43	20,43
	1952	58,42	8,71	2,30	3,29	41,16	287,55	1,71	1,16	12,72	25,67
Beteiligungen	1938	3,18	0,25	0,06	.	5,38	8,52	0,09	0,16	0,19	0,56
	1951	5,22	0,97	0,14	0,07	6,14[1])	18,68[1])	0,17	0,08	0,46	1,07
	1952	6,66	1,60	0,26	0,08	8,89	27,10	0,22	0,09	0,53	2,01
Vorräte insgesamt	1938	57,86	1,03	0,10	.	18,86	12,81	0,22	0,58	2,08	11,73
	1951	136,04	8,17	0,47	2,89	37,72[1])	53,74[1])	0,25	0,46	4,31	25,69
	1952	196,74	8,46	1,05	6,86	49,97	57,89	0,44	0,72	4,84	43,01
Forderungen und Wechsel	1938	83,74	5,35	1,78	.	79,88	49.63	1,89	0,87	2,68	5,48
	1951	234,76	21,62	5,87	1,47	92,17	122,13[1])	3,71	0,79	6,36	11,00
	1952	269,36	16,60	7,67	2,28	124,93	138,35	4,96	0,99	7,61	12,36
Bankguthaben, Barmittel und Schecks	1938	2,65	3,52	2,69	.	7,44	36,07	1,83	1,26	2,42	2,48
	1951	13,24	4,03	1,95	0,33	11,24[1])	77,61[1])	1,34	0,45	3,01	6,54
	1952	8,36	3,66	2,09	0,14	10,66	90,84	1,80	0,42	3,01	5,18
Ausgewiesener Reinverlust	1938	—	—	—	.	0,34	1,89	0,02	0,06	0,21	0,06
	1951	0,47	1.10	0,02	0,12	0,61[1])	3,08[1])	0,15	0,26	0,67	0,15
	1952	0,53	0,93	0,05	0,15	0,63	3.17	0,20	0,21	0,71	0,18
Alle übrigen Aktiva	1938	0,55	0,16	0,30	.	0,63	0.72	0,03	0,04	0,05	0,11
	1951	2,18	0,11	0,11	0,02	0,76[1])	0,89[1])	0,04	0,03	0,11	0,22
	1952	2,57	0,19	0,03	0,04	1,29	2.66	0,07	0,05	0,17	0,16
Bilanzsumme											
	1938	**166,77**	**11,89**	**5,19**	.	**122.20**	**223.28**	**4.59**	**3.61**	**11,92**	**28.33**
	1951	**440.57**	**43,23**	**10.41**	**7.87**	**183,31[1])**	**522.22[1])**	**7.06**	**3.14**	**25.35**	**65.10**
	1952	**542.64**	**40,15**	**13,45**	**12.84**	**237,53**	**607.56**	**9.40**	**3.64**	**29.59**	**88.57**
Passivposten											
Geschäftsguthaben	1938	15,68	1,39	0,45	.	8,03	29,24	0,36	0,45	1,69	2,58
	1951	20,12	5,04	0,80	0,68	11,60[1])	62,33[1])	0,23	0,16	2,44	4,52
	1952	25,82	6,65	0,95	1,11	19,07	84,99	0,48	0,19	2,99	6,38
Reserven	1938	13,93	2,73	1,47	.	21,54	46,00	1,69	1,10	1,73	2,22
	1951	31,86	3,99	0,85	1,32	29,84[1])	152,09	1,28	1,29	7,58	8,74
	1952	30,81	3,23	1,27	1,30	30,23	152,80	1,74	1,16	7,75	10,31
Rückstellungen	1938	5,22	0,54[1])	1,32	.	7,31[2])	7,88[2])	0,45[2])	0,26[2])	1,11[2])	1,15[2])
	1951	22,57	2,01	1,52	1,32[1])	6,07	12,17	0,52	0,14	1,29	13,88
	1952	20,86	2,43	1,56	3,86[1])	8,02	17,60	0,50	0,11	1,71	21,85
Wertberichtigungsposten	1938	6,07	.	0,14	.	.	.	.	.	.	.
	1951	9,01	0,91	0,36	0,17[1])	2,61	6,28	0,22	0,08	0,61	0,45
	1952	11,09	0,80	0,45	0,13[1])	3,60	5,92	0,27	0,05	0,64	0,63
Aufgenommene Gelder	1938	106,21	0,62	0,13	.	48,97	.	0,93	0,69	3,90	9.08
	1951	232,40	10,03	3,89	1,64	46,20[1])	.	2,14	0,54	4,85	11,84
	1952	296,15	8,92	5,69	3,12	61.61	.	2,93	0,86	7,01	14.29
Sonstige Verbindlichkeiten	1938	17,54	5,91	1,33	.	31,86	133.19[3])	0,81	0,56	2,79	12,84
	1951	123,05	20,21	2,45	2,58	83,10[1])	269,53[3])	2,15	0,81	7,66	24,08
	1952	155,76	15,51	3,10	3,24	110,14	315,07[3])	2,88	1,11	8,23	33,62
Ausgewiesener Reingewinn	1938	1,49	0,53	0,20	.	2,97	4,49	0,26	0,46	0,54	0,32
	1951	1,21	0,35	0,39	0,06	1,.2	8,23	0,24	0,06	0,61	0,71
	1952	1,09	0,35	0,28	0,05	1,57	13,92	0,23	0,06	0,47	0,51
Alle übrigen Passiva	1938	0,63	0,17	0,15	.	1,52	2,48	0,09	0,09	0,16	0,64
	1951	0,35	0,69	0,15	0,10	2,47[1])	11,59[1])	0,28	0,06	0,31	0,88
	1952	1,06	2,26	0,15	0,05	3,29	17,26	0,37	0,10	0,79	0,98

*) Ohne Spar- und Darlehnskassen, die zu rd. 80 vH auch Warengeschäft betreiben. — **) Geschäftsjahr; Hauptgenossenschaften Wirtschaftsjahr 1952/53, 1951/52 und 1938/39.

[1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [2]) Einschl. Wertberichtigungsposten. — [3]) Gesamte Verbindlichkeiten.

X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

A. Arbeitsstättenzählung 1950

Vorbemerkung: Bei den vorliegenden Tabellen handelt es sich um Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950. Zu den Tabellen 1 und 2 werden Angaben für örtliche Betriebseinheiten gemacht. Als solche gelten grundsätzlich alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig war. In den Tabellen 3 bis 5 handelt es sich um Angaben für die Unternehmen. Als Unternehmen (Wirtschaftseinheit) gilt jede „örtliche Einheit", die eine selbständige Firma darstellt (Einzige Niederlassung), sowie die Zusammenfassung mehrerer örtlicher Einheiten, die zu einer rechtlich selbständigen Firma gehören. Die Erfassung der „Unternehmen" über die „Örtlichen Betriebseinheiten" ist allerdings nicht ganz vollständig.
Die Zuordnung in der Systematik erfolgte bei Arbeitsstätten oder Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt.
Wegen der Zahl der Beschäftigten wird auf die Allgemeinen Vorbemerkungen vor dem Tabellenteil verwiesen (vgl. auch Wirtschaft und Statistik, N. F., 4. Jgg., Heft 1, S. 8 ff.). Heimarbeiter sind in den Zahlen nicht enthalten. Weitere Ergebnisse über Betriebe, beschäftigte Personen und Umsatz sind unter den Hauptabschnitten XI ff. für die einzelnen Wirtschaftsbereiche zu finden.

Abkürzungen: H. v. = Herstellung von; B. v. = Bau von; M. v. = Montage von; Gh. = Großhandel; Gew. v. = Gewinnung von; Eh. = Einzelhandel; F. = Fabrikation; HV. u. HM. = Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen.

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik [1]	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Vertriebene insgesamt	Vertriebene darunter weiblich		
	Gesamtsumme	**2 266 261** [2]	**15 046 381**	**4 159 053**	**1 880 206**	**527 859**	**119 267** [2]	**728 543**
0	**Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Fischerei**	**10 153**	**33 668**	**5 277**	**4 074**	**684**	**589**	**11 949**
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft [3]	3 253	12 100	2 426	1 327	282	518	11 814
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht [3]	3 732	6 924	1 795	794	263	62	124
08	Hochsee- und Küstenfischerei	2 423	12 686	813	1 847	125	—	—
09	Binnenfischerei und Fischzucht [3]	537	949	119	67	6	9	11
1	**Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**26 106**	**1 019 402**	**39 790**	**116 133**	**4 832**	**413**	**13 539**
11	Steinkohlenbergbau	445	468 170	7 363	25 969	167	1	18
12	Braunkohlenbergbau	107	42 282	919	4 207	65	3	3
13	Erzbergbau	153	30 937	726	4 636	74	—	—
1310	darunter: Eisenerzbergbau	95	18 995	356	3 267	37	—	—
1350	Metallerzbergbau	33	11 064	203	1 284	14	—	—
14	Salzbergbau und Salinen	74	17 708	544	3 915	105	—	—
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	455	22 752	2 562	6 155	632	4	159
17	Gew. u. Verarbtg. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	19 626	292 733	15 875	61 948	3 140	264	2 427
171	darunter: Gew. u. Bearbtg. v. Natursteinen, Schiefer u. a. Mineralien	3 914	63 854	1 979	10 888	356	17	95
1740	Zementindustrie	87	17 848	721	3 152	77	—	—
176	H. v. Ziegelei- und and. grobkeramischen Erzeugnissen	2 155	90 797	7 007	23 287	1 746	2	3
177	H. v. künstlichen Steinerzeugnissen	5 199	59 572	3 058	13 458	592	80	1 292
19	Energiewirtschaft	5 246	144 820	11 801	9 303	649	141	10 932
190	darunter: Kombinierte Betriebe der Energiewirtschaft	498	35 018	2 948	2 625	199	2	455
1910	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentl.)	2 469	63 234	4 858	4 311	320	31	1 928
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**153 834**	**2 437 169**	**355 211**	**286 527**	**50 713**	**6 687**	**113 702**
21	Eisenschaffende Industrie	1 713	339 436	21 624	31 393	2 381	43	1 314
2110	darunter: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	106	188 076	8 747	11 298	508	—	—
2160	Ziehereien und Kaltwalzwerke	757	42 533	5 276	4 332	887	25	272
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	639	96 961	6 313	14 417	829	14	1 031
22	NE-Metallindustrie	1 253	75 858	9 224	8 920	1 111	104	1 242
2210	darunter: Metallhütten und Umschmelzwerke	139	18 453	1 311	2 121	154	7	130
2250	Metallhalbzeugwerke	172	38 994	5 530	4 222	634	10	256
2270	Metallgießereien	867	17 312	2 111	2 508	304	68	747
23	Stahlbau	3 894	159 073	8 505	16 163	579	315	6 649
2310	darunter: B. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	759	61 808	2 940	6 074	192	40	2 559
2350	Kesselbau	602	33 190	1 883	2 650	79	42	520
2360	M. v. Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechn. Anlagen	2 371	36 290	2 167	3 772	145	212	3 485
24	Maschinenbau	16 154	545 813	51 543	60 557	5 362	912	21 684
2410	darunter: Allgemeiner Maschinenbau	8 197	509 690	48 188	56 441	5 065	660	20 461
2485	Reparaturwerkstätten für Maschinen und Apparate	6 480	28 089	1 449	3 433	123	160	663
25	Schiffbau	672	51 481	1 246	5 425	119	42	315
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	41 538	328 528	28 330	46 713	3 986	939	6 925
2610	darunter: B. v. Kraftfahrzeugen und deren Motoren	125	108 664	9 252	17 777	1 355	11	361
2620	H. v. Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	442	33 197	4 667	4 016	637	39	715
2630	B. v. Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	1 083	29 990	1 688	4 787	218	88	1 451
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	20 320	100 329	7 966	13 534	818	719	4 163
27	Elektrotechnik	11 568	318 641	97 131	44 907	17 617	1 032	56 921
2710	darunter: Allgemeine Elektrotechnik	3 851	276 268	91 083	40 292	16 933	614	53 382
2750	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	7 356	36 239	4 142	3 858	432	390	1 086

[1] Die Wirtschaftsabteilungen werden durch einstellige, die Wirtschaftsgruppen durch zweistellige, die Wirtschaftszweige durch dreistellige und die Wirtschaftsklassen durch vierstellige Zahlen bezeichnet. — [2] Ohne die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung. — [3] Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Vertriebene insgesamt	Vertriebene darunter weiblich		
28	Feinmechanik und Optik	15 835	125 446	36 116	14 689	4 939	1 323	6 795
2810	darunter: H. v. optischen Erzeugnissen	1 419	19 687	5 921	3 533	1 224	228	1 099
2820	H. v. Foto-, Projektions- und kinotechn. Erzeugnissen	190	17 057	5 604	1 807	822	57	1 077
2840	H. u. Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	3 541	26 958	5 740	2 974	749	314	1 936
2850	H. v. medizinmechanischen Erzeugnissen	2 985	23 151	6 006	2 830	836	285	1 858
2870	H. u. Reparatur von nichtelektrischen Uhren	7 641	38 093	12 660	3 466	1 281	437	823
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	61 207	492 893	101 492	57 760	14 619	1 977	11 857
2910	darunter: Stahlverformung	2 719	81 573	16 877	9 356	2 587	148	1 278
2935	H. v. Blechwaren und Feinblechpackungen, Metallmöbeln, Metallbetten und Stahldrahtmatratzen	2 483	62 072	22 824	12 101	4 143	191	2 811
295	H. v. Schneidwaren, Metall- u. -Kurzwaren, Schleiferei	7 810	96 291	33 620	9 794	4 180	455	2 805
2960	H. v. Werkzeugen	2 560	29 797	5 253	2 486	560	99	687
2970	Schmiederei	30 043	67 489	1 561	7 059	38	132	349
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 648	53 553	2 244	5 665	100	748	3 139
8/4	**Verarbeitende Gewerbe** (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	**577 051**	**3 880 980**	**1 508 548**	**554 303**	**237 505**	**20 833**	**117 060**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	214	22 851	2 149	2 104	120	9	205
32	Chemische Industrie	6 959	274 239	76 922	31 951	9 834	655	8 129
34	Kunststoffverarbeitung	1 121	31 887	12 299	5 906	2 622	115	790
3410	darunter: H. v. Kunststoffteilen und -waren	1 076	26 116	11 451	4 845	2 459	111	662
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 774	63 941	22 304	9 803	3 397	164	1 237
351	darunter: H. v. Gummiwaren	436	55 102	20 361	8 376	3 075	43	693
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 437	116 688	38 532	27 551	10 238	104	1 946
361	darunter: H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 517	62 406	25 303	14 108	6 545	26	443
365	Glasindustrie	1 880	53 743	13 043	13 354	3 654	76	1 497
37	Sägerei und Holzbearbeitung	10 607	112 209	9 557	20 157	1 736	48	337
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	10 258	88 880	5 133	15 022	659	39	311
38	Holzverarbeitung	99 974	516 821	48 057	72 775	8 865	2 993	14 772
3811	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	61 314	229 169	4 484	27 016	286	1 587	7 068
3820	H. v. Möbeln, Holzgehäusen u. a. Tischlereierzeugnissen	4 585	122 340	12 256	20 768	2 681	300	3 215
3830	H. v. Polstermöbeln	8 828	36 564	6 398	4 113	789	650	1 758
384	Böttcherei und H. v. Verpackungsmitteln	6 855	24 375	2 498	3 237	491	50	178
385	Drechslerei, Holzbildhauerei u. H. v. sonst. Holzwaren	7 442	37 974	7 026	6 642	1 638	136	485
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	13 001	279 450	95 887	34 883	12 993	1 109	14 079
3910	darunter: Papiererzeugung	378	57 436	10 931	9 856	1 990	1	18
395	Papierverarbeitung	4 094	70 908	38 588	10 304	6 289	380	3 701
397	Druckereigewerbe (a. m. betriebseig. Verlag)	8 233	144 568	44 291	13 821	4 439	710	10 056
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	88 833	303 348	80 764	35 388	11 568	2 410	5 410
4110	darunter: Ledererzeugung	1 183	37 175	7 661	5 395	1 455	16	178
4130	H. v. Lederwaren	17 709	65 311	18 908	6 430	2 292	372	1 293
417	Schuhherstellung und -reparatur	69 492	194 818	51 044	21 090	6 501	2 003	3 822
42	Textilgewerbe	20 926	648 311	358 396	125 856	75 776	519	3 707
4201	darunter: Spinnerei mit Weberei (Komb. 4230 mit 4240)	167	70 062	35 635	16 336	9 243	1	64
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	16	35 711	10 130	4 567	1 224	1	772
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	1 695	111 262	68 476	21 944	14 709	15	103
4240	Weberei	4 867	218 354	109 333	37 891	20 018	54	361
4250	Wirkerei und Strickerei	8 239	111 967	87 794	27 343	21 975	169	861
43	Bekleidungsgewerbe	176 389	557 531	386 029	81 982	55 859	7 616	30 366
431	darunter: H. v. Oberbekleidung	144 712	407 898	265 505	58 742	37 505	5 808	23 577
4320	„ „ Wäsche	4 806	51 912	46 567	8 716	7 829	241	1 713
4330	„ „ Hüten und Mützen	7 428	29 382	23 844	3 758	2 668	443	1 612
4360	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	2 436	15 394	9 359	2 562	1 432	406	1 582
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	7 823	50 612	19 289	6 857	3 102	346	1 098
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	74 143	395 449	147 824	43 253	15 576	2 464	19 240
4510	darunter: Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürzmühlen)	13 534	50 680	6 522	5 832	422	15	612
456	Bäckerei und Brotindustrie	56 498	256 130	90 554	22 784	6 001	2 206	14 299
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	55 367	278 544	98 697	30 946	11 706	1 936	9 715
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	46 526	177 248	66 367	15 826	5 531	1 650	7 752
464	Milchverwertung	7 235	49 542	16 353	7 166	2 739	236	1 155
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	432	14 756	3 362	1 027	303	15	438
4660	Zuckerindustrie	82	14 594	1 465	3 046	295	—	—
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	2 885	45 543	23 704	8 462	5 391	95	1 126
4710	darunter: Obst- und Gemüseverarbeitung	1 774	27 078	15 972	6 375	4 465	38	362

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Vertriebene insgesamt	Vertriebene darunter weiblich		
48	Getränkeherstellung	10 356	94 994	20 802	8 678	2 293	213	3 998
4810	darunter: Brauerei und Mälzerei	2 613	51 628	7 131	3 568	538	17	2 144
4830	Spiritusindustrie (einschl. Hefeherstellung)	4 391	23 836	6 869	3 225	963	133	1 454
49	Tabakwarenherstellung	3 242	88 562	67 336	7 751	6 429	37	905
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**193 251**	**1 546 907**	**46 651**	**257 482**	**3 644**	**8 751**	**94 590**
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	61 192	978 823	22 544	197 896	2 021	2 886	66 726
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (Komb. 5130 m. 514)	6 454	341 649	6 260	72 093	493	265	26 178
5130	Hoch- und Ingenieurbau	29 104	363 753	6 323	72 223	549	1 335	22 419
514	Tief- und Ingenieurbau	4 941	123 800	2 245	24 220	207	174	8 153
5194	Baubetriebe mit Baustoffhandel (Komb. 51 m. 6271 bis 6275)	1 011	27 963	558	6 418	25	41	932
5195	Baubetriebe mit Zimmerei (Komb. 51 mit 551)	980	30 121	598	7 198	63	137	3 284
55	Zimmerei und Dachdeckerei	25 029	131 699	3 162	17 684	520	490	4 053
551	darunter: Zimmerei und Ingenieurholzbau	13 361	54 417	881	6 346	356	127	509
5550	Dachdeckerei	7 479	33 359	933	4 338	52	344	3 286
5591	Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk (Komb. 551 mit 3811 oder 3815 und (oder) 371)	2 913	33 607	890	6 093	89	3	20
56	Bauinstallation	36 769	167 861	12 825	14 751	655	2 345	10 090
5610	darunter: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 940	92 876	5 846	7 960	241	1 377	6 413
5650	Elektroinstallation	15 808	74 946	6 962	6 787	412	967	3 676
57	Ausbaugewerbe	66 703	258 283	7 817	26 123	421	2 844	12 832
5701	darunter: Glaserei mit Malerei (Komb. 5710 mit 5721)	2 370	12 201	400	1 120	21	3	10
5702	Malerei mit Tapetenkleberei (Komb. 5721 mit 5727)	4 556	27 317	937	1 632	21	9	47
5710	Glaserei	4 630	15 296	1 379	1 576	86	579	2 350
5721	Malerei, Baulackiererei und Entrostungsbetriebe	43 751	144 611	3 075	15 226	162	1 581	7 085
5730	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	4 763	35 415	546	3 782	21	33	408
59	Bauhilfsgewerbe	3 558	10 241	303	1 028	27	186	889
5910	darunter: Schornsteinfegergewerbe	3 308	8 155	159	868	25	154	426
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	**731 045**	**2 421 143**	**1 022 144**	**214 142**	**77 844**	**50 602**	**149 159**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	5 625	37 618	12 696	3 708	1 267	438	1 834
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	129 541	734 455	213 963	74 186	20 177	7 687	44 295
623	darunter: Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	10 922	48 017	10 148	4 699	966	129	626
624	„ mit Nahrungs- und Genußmitteln	32 945	170 261	52 489	15 168	4 533	1 691	9 429
625	„ mit Rohst. und Halbw. der Eisen- u. Metallwirtschaft	1 448	21 943	5 500	1 917	409	143	1 685
626	„ mit Rohst. und Halbw. der Kohle- u. Mineralölwirtsch.	3 236	33 471	7 215	2 770	493	202	2 140
6271	Binnengh. mit Steinen, Erden und Baumaterial	4 513	28 105	4 426	2 857	321	217	932
6275	„ „ Holz und Holzhalbwaren	4 568	25 985	3 474	3 745	377	232	1 060
6317	„ „ Schrott, Nutzeisen, Altmetall u. Abbruchmat.	4 056	23 460	3 139	2 957	243	178	1 826
623	Gh. mit Fertigwaren überwiegend der metallverarbeitenden Industrie (vorwiegend Produktionsmittel)	6 184	51 611	11 029	5 657	1 121	459	2 426
634	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	11 221	77 519	22 249	7 805	2 128	1 116	6 265
6353	Binnengh. mit Textilien und verwandten Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln	7 026	40 637	18 670	5 014	2 240	494	1 973
6363	Binnengh. mit pharm. und kosm. Artikeln, Laboratoriums-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	3 048	20 346	8 259	2 310	889	475	2 256
637	Zeitungsverlag und -spedition	942	26 517	13 831	1 640	675	80	3 448
64	Einzelhandel	467 597	1 274 144	687 826	102 211	47 071	34 226	76 426
6411	darunter: Warenhäuser und Kaufhäuser	304	37 000	27 316	2 674	1 858	19	3 229
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	6 135	26 614	19 736	2 201	1 193	60	133
6417	Gemischtwarengeschäfte mit Waren verschiedener Art	40 992	92 839	52 279	8 076	3 983	346	518
6421	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	113 115	267 460	172 733	15 497	8 504	6 167	13 392
6422	„ „ Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	24 979	45 808	23 106	3 620	1 703	2 757	4 831
6425	„ „ Milch und Milcherzeugnissen	20 989	43 417	25 154	1 753	1 131	1 919	4 347
6431	„ „ Textilwaren aller Art	36 466	124 705	82 816	13 783	7 893	1 569	3 448
6436	„ „ Oberkleidung, Wirk- und Strickwaren	5 989	39 766	25 180	3 629	2 115	621	2 598
6438	„ „ Schuhwaren	12 938	44 731	23 521	3 448	1 543	488	2 659
6441	„ „ Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Öfen und Herden, Haus- und Küchengeräten	14 729	45 622	17 639	3 485	1 031	832	1 832
6446	Eh. mit Möbeln aus Holz und Metall	5 533	23 153	6 118	2 244	410	282	831
6454	„ „ Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf	8 760	22 213	12 790	1 700	870	922	1 561
6461	Apotheken	4 940	26 097	15 652	3 831	2 178	297	1 849
6462	Drogerien	8 899	27 892	12 991	2 861	1 151	916	2 086
6474	Eh. mit Fahrrädern und deren Zubehör	7 083	16 796	3 693	1 429	211	276	674
6475	„ „ Kraftfahrzeugen	2 077	17 973	2 115	1 935	165	85	381
6483	„ „ Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen, Schmuckwaren, Abzeichen u. ä.	6 013	18 864	7 282	2 018	495	289	812
6487	Eh. mit Brennmaterial	15 541	40 104	9 023	2 547	287	1 205	2 878

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bundesgebiet					West-Berlin	
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte Personen				Arbeitsstätten	Beschäftigte Personen
			insgesamt	darunter weiblich	Vertriebene insgesamt	Vertriebene darunter weiblich		
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	112 419	201 489	49 837	19 782	4 577	7 316	12 603
671	darunter: HV. und HM. in tehn. Geschäftszweigen	19 755	30 385	6 555	2 922	589	1 136	1 649
672	„ „ „ f. Verbrauchsgüter (o. Nahr.- u. Genußmittel)	26 115	37 305	8 830	4 034	860	1 789	2 518
673	„ „ „ f. Nahrungs-u. Genußmittel u. sonst. Waren; Versandhandelsvertretung	30 318	42 857	8 502	3 993	723	1 954	2 640
674	Vermittlergewerbe (einschließlich Stellenvermittlung)	16 401	44 364	13 514	4 137	1 250	917	1 908
677	Verleihgewerbe	10 127	24 278	5 770	2 375	483	595	1 405
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	14 090	126 768	40 243	9 996	3 255	693	7 803
683	darunter: Private Kreditinstitute	1 579	38 995	12 702	3 067	1 034	177	4099
684	Genossenschaftsbanken	6 213	22 220	6 404	1 205	437	25	193
686	Sparkassen	3 647	36 862	10 553	2 290	667	58	1 411
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	1 773	46 669	17 579	4 259	1 497	242	6 198
6901	darunter: Versicherg. aller Art (ohne Sozialv.), (Komb. 6910 bis 6980)	287	13 856	4 745	1 132	340	39	1 462
6950	Lebensversicherung, Sterbe- und Pensionskassen	555	15 123	5 723	1 605	578	123	3 326
7	**Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)**	**253 231**	**764 707**	**403 019**	**64 209**	**35 282**	**14 352**	**44 566**
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	3 351	23 097	6 543	2 852	640	1 276	8 385
72	Gaststättenwesen	130 309	402 609	240 292	29 104	20 424	4 522	14 679
721	darunter: Beherbungs- und Verpflegungsgewerbe	22 073	103 597	68 370	11 900	8 784	421	1 547
725	Schankgewerbe	102 001	281 035	161 945	16 050	10 933	4 086	13 030
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	34 253	89 975	33 816	7 525	2 584	3 211	8 203
731	darunter: Kunst und Schrifttum	25 476	30 643	9 440	2 237	580	2 490	2 878
73	Filmwesen	3 995	28 577	14 717	2 528	1 216	315	3 119
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	2 998	9 048	3 648	685	294	249	924
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	4 007	6 264	2 390	789	289	510	696
76	Fotografisches Gewerbe	7 840	15 957	6 721	1 931	757	511	895
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	49 554	133 270	57 764	12 551	5 175	2 510	6 096
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	20 919	84 487	51 845	8 772	5 119	1 563	4 688
7811	darunter: Wasch- und Plättanstalten	13 987	44 920	34 684	3 594	2 877	903	2 107
7815	Bekleidungsfärberei und chemische Reinigung	1 511	20 113	12 795	3 390	1 970	109	676
8	**Verkehrswirtschaft**	**118 001**	**1 187 786**	**130 830**	**129 114**	**14 221**	**4 638**	**49 524**
81	Deutsche Bundespost	21 713	286 697	77 964	35 861	9 750	81	21 679
82	Deutsche Bundesbahn	11 377	532 012	19 990	65 614	2 137	2	8
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	1 656	90 105	7 900	5 464	407	116	12 901
831	davon: Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	1 154	22 590	1 131	2 049	111	14	232
8350	Straßen-, Untergrund-, Hoch-, Schwebe-, Berg- und Drahtseilbahnen	502	67 515	6 769	3 415	296	102	12 669
84	Straßenverkehr	62 452	133 161	11 310	11 294	874	3 406	7 817
8410	darunter: Personen-Kraftwagenverkehr	12 899	33 047	3 252	2 864	249	823	1 781
844	Güter-Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	37 629	82 038	6 596	6 618	510	2 317	5 594
8470	Fuhrgewerbe (Pferdebetrieb)	11 752	16 881	1 353	1 690	105	234	363
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	10 665	79 803	4 097	5 815	282	206	1 153
8520	darunter: See-, Küsten-, Watt- und Haffschiffahrt	1 486	10 757	541	1 039	61	—	—
854	Seehafen-, Leuchtfeuer- und Tauchereibetriebe	438	14 961	368	699	21	8	37
8551	Binnen- und Hafenschiffahrt	6 659	25 527	1 789	2 034	102	165	361
8570	Binnenwasserstraßen- und -hafenbetriebe	493	12 159	379	712	15	23	695
86	Luftverkehr	29	858	200	131	24	4	408
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	10 109	65 150	9 369	4 935	747	823	5 558
8711	darunter: Spedition	6 060	45 295	6 310	3 405	486	310	3 095
9	**Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	**203 589[1]**	**1 754 619**	**647 583**	**254 222**	**103 134**	**12 402[1]**	**134 454**
91	Öffentliche Verwaltung	.	756 709	135 366	99 242	18 544		50 176
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	7 336	40 601	17 767	4 707	2 037	359	1 910
937	darunter: Berufsständ. Organisation. u. sonst. Interessenvertretung	5 215	30 045	13 396	3 743	1 576	219	1 063
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	32 264	89 163	35 601	11 720	4 870	3 538	7 551
9410	davon: Rechtsberatung	10 793	38 175	17 754	5 168	2 444	1 028	2 789
9450	Wirtschaftsberatung	21 471	50 988	17 847	6 552	2 426	2 510	4 762
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	19 371	65 150	21 457	5 887	2 290	423	3 638
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	38 165	251 713	102 499	43 147	16 134	975	17 875
961	darunter: Erziehung und Schulung	35 673	217 110	90 402	39 100	14 652	768	13 528
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	11 979	81 762	62 581	16 736	11 301	938	7 784
98	Sozialversicherung	3 013	56 239	17 641	6 222	1 865	61	5 209
99	Gesundheitswesen und Hygiene	91 461	413 282	254 671	66 561	46 093	6 108	40 311
9910	darunter: Gesundheitspflege	7 813	239 110	179 694	44 121	35 323	431	23 495
9921	Ärzte und Heilkundige (ohne Zahn- und Tierärzte)	36 869	70 097	34 231	10 494	5 652	2 589	6 071
9924	Zahnärzte und Dentisten	22 028	50 575	22 569	7 192	3 452	1 717	3 873

[1]) Ohne die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung.

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
				1	2—4		5—9	
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	Beschäftigte = Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	Gesamtsumme[1][2]	**2 229 286**	**13 394 428**	**851 251**	**959 608**	**2 508 480**	**248 981**	**1 568 147**
0	**Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht; Fischerei**	10 153	33 668	4 938	4 082	10 200	508	3 067
1	**Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**26 106**	**1 019 402**	**5 133**	**7 902**	**21 828**	**4 251**	**28 107**
11	Steinkohlenbergbau	445	468 170	19	41	127	40	257
12	Braunkohlenbergbau	107	42 282	7	9	24	4	27
13	Erzbergbau	153	30 937	5	8	22	12	87
14	Salzbergbau und Salinen	74	17 708	9	5	14	4	24
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	455	22 752	42	88	258	61	394
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	19 626	292 733	3 836	6 403	17 634	3 268	21 494
171	darunter: Gew. u. Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer und anderen Mineralien	3 914	63 854	578	1 023	2 930	766	5 207
1720	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	4 541	14 105	1 671	2 138	5 600	530	3 327
1740	Zementindustrie	87	17 848	—	5	16	2	14
175	Kalk-, Gips- u. Kreidegewinnung u. -verarbeitg.	858	21 027	118	224	626	145	969
176	H. v. Ziegelei- u. and. grobkeram. Erzeugnissen	2 155	90 797	67	147	406	135	949
177	H. v. künstlichen Steinerzeugnissen	5 199	59 572	865	1 743	4 943	1 110	7 296
19	Energiewirtschaft	5 246	144 820	1 215	1 348	3 749	862	5 824
190	darunter: Kombinierte Betriebe der Energiewirtschaft	498	35 018	9	34	98	59	410
1910	Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung (öffentl.)	2 469	63 234	470	715	2 013	480	3 237
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**153 834**	**2 437 169**	**49 686**	**62 659**	**163 699**	**18 812**	**121 280**
21	Eisenschaffende Industrie	1 713	339 436	140	231	642	194	1 352
2110	darunter: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	106	188 076	3	1	3	5	36
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	757	42 533	98	144	404	119	820
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	639	96 961	14	33	84	34	244
22	NE-Metallindustrie	1 253	75 858	158	300	836	219	1 457
2210	darunter: Metallhütten und Umschmelzwerke	139	18 453	3	18	48	23	160
2250	Metallhalbzeugwerke	172	38 994	15	23	67	12	85
2270	Metallgießereien	867	17 312	128	231	639	168	1 117
23	Stahlbau	3 894	159 073	374	802	2 322	821	5 615
2310	darunter: B. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	759	61 808	33	73	230	113	788
2350	Kesselbau	602	33 190	99	124	343	104	711
2360	M. v. Wärme-, Lüftgs.- u. gesundheitstechn. Anl.	2 371	36 290	227	567	1 650	580	3 960
24	Maschinenbau	16 154	545 813	3 436	4 768	13 304	2 682	17 625
2410	darunter: Allgemeiner Maschinenbau	8 197	509 690	734	1 473	4 310	1 369	9 237
2485	Reparaturwerkstätten f. Maschinen u. Apparate	6 480	28 089	2 005	2 831	7 822	1 142	7 278
25	Schiffbau	672	51 481	110	167	465	106	676
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	41 538	328 528	16 404	17 663	44 656	4 386	28 249
2610	darunter: B. v. Kraftfahrzeugen und deren Motoren	125	108 664	13	10	25	8	55
2620	H. v. Kraftfahrzeugbestandteilen u. -zubehör	442	33 197	46	119	340	71	480
2630	B. v. Kraftfahrzeugkarosserien u. -anhängern	1 083	29 990	70	264	784	263	1 768
2640	Stellmacherei u. B. v. Bespannfahrzeugen	19 205	35 666	9 384	9 293	21 839	440	2 644
2650	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- u. Kinderwagenbau	304	19 512	45	67	171	43	297
268	Reparaturwerkst. f. Kraftfahrzeuge u. Fahrräder	20 320	100 329	6 827	7 891	21 437	3 557	22 981
27	Elektrotechnik	11 568	318 641	3 652	3 578	9 719	1 681	10 952
28	Feinmechanik und Optik	15 835	125 446	6 775	5 775	15 198	1 778	11 312
2810	darunter: H. v. optischen Erzeugnissen	1 419	19 687	255	703	1 951	258	1 613
2820	H. v. Foto-, Projektions- u. kinotechn. Erzeugn.	190	17 057	25	49	137	33	217
2840	H. u. Reparatur von feinmechan. Erzeugnissen	3 541	26 958	1 669	1 127	2 963	388	2 507
2850	H. v. medizinmechanischen Erzeugnissen	2 985	23 151	680	1 158	3 229	636	4 096
2870	H. u. Reparatur v. nichtelektrischen Uhren	7 641	38 093	4 132	2 715	6 857	454	2 811
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	61 207	492 893	18 637	29 375	76 557	6 945	44 042
2910	darunter: Stahlverformung	2 719	81 573	332	639	1 827	526	3 527
293	H. v. Heiz- und Kochgeräten und Blechwaren	2 762	110 575	449	624	1 711	447	3 011
294	H. v. Schlössern und Beschlägen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	1 129	51 365	104	210	584	164	1 101
295	H. v. Schneidwaren, Metall- und -kurzwaren; Schleiferei	7 810	96 291	3 201	2 327	6 119	954	6 213
2960	H. v. Werkzeugen	2 560	29 797	611	820	2 294	509	3 353
2970	Schmiederei	30 043	67 489	9 807	18 604	46 869	1 491	8 660
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 648	53 553	4 004	5 904	16 469	2 730	17 402
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	**577 051**	**3 880 980**	**228 145**	**229 889**	**624 309**	**72 630**	**452 504**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	214	22 851	14	39	113	29	215
32	Chemische Industrie	6 959	274 239	1 046	2 222	6 149	1 272	8 388
34	Kunststoffverarbeitung	1 121	31 887	173	335	932	218	1 443
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 774	63 941	504	646	1 760	264	1 717
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 437	116 688	698	1 162	3 174	622	4 116
361	darunter: H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 517	62 406	389	514	1 416	257	1 689
37	Sägerei und Holzbearbeitung	10 607	112 209	3 367	3 211	8 612	1 595	10 544
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	10 258	88 880	3 328	3 130	8 385	1 549	10 228
38	Holzverarbeitung	99 974	516 821	32 774	42 185	115 765	16 291	102 979
3811	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	61 314	229 169	16 088	29 567	83 058	12 206	76 739
3820	H. v. Möbeln, Holzgehäusen u. and. Tischlereierzeugnissen	4 585	122 340	535	841	2 398	759	5 143

[1]) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Verwaltungsdienst d. Wasserstraßen- u. Hafenwesens. — [2]) Ohne öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung

Personen am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen

mit ..... Personen										Nr. der Systematik
10—19		20—99		100—199		200—499		500 und mehr		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
89 555	1 187 021	66 308	2 620 723	7 653	1 050 148	4 162	1 252 512	1 768	2 356 146	
411	6 263	196	5 771	14	1 870	4	1 559	—	—	0
3 148	43 102	4 498	183 926	533	73 476	353	109 313	288	554 517	1
39	546	69	2 954	25	3 635	42	13 914	170	446 718	11
3	45	23	1 145	9	1 367	22	6 924	30	32 743	12
11	148	48	2 441	17	2 376	36	11 148	16	14 710	13
2	24	22	1 015	11	1 641	9	2 941	12	12 040	14
60	873	156	7 239	23	3 099	17	4 978	8	5 869	15
2 416	32 986	3 294	130 644	280	38 285	106	31 929	23	15 925	17
689	9 450	780	32 137	65	8 739	11	3 407	2	1 406	171
152	1 911	50	1 596	—	—	—	—	—	—	1720
2	35	18	1 296	28	4 133	26	8 048	6	4 306	1740
142	1 998	189	8 310	27	3 484	9	2 362	4	3 160	175
274	4 111	1 382	53 465	100	13 953	43	13 612	7	4 234	176
798	10 682	625	24 756	44	5 945	14	3 664	2	1 421	177
617	8 480	886	38 488	168	23 073	121	37 479	29	26 512	19
107	1 562	212	9 334	44	5 999	22	6 758	11	10 848	190
276	3 811	382	17 205	78	10 708	60	19 067	8	6 723	1910
9 638	129 917	9 491	402 479	1 732	241 560	1 149	349 162	667	979 386	2
203	2 927	544	26 303	159	23 077	131	41 318	111	243 677	21
1	13	15	921	12	1 579	17	5 969	52	179 552	2110
110	1 592	189	8 568	57	8 252	25	7 292	15	15 507	2150
67	966	290	14 360	81	12 002	81	25 720	39	43 571	2170
220	2 936	225	9 655	44	6 337	46	14 252	41	40 227	22
27	382	32	1 485	14	1 998	10	3 744	12	10 633	2210
17	224	40	1 894	15	2 263	25	7 352	25	27 094	2250
172	2 280	139	5 608	14	1 884	11	3 156	4	2 500	2270
756	10 484	905	36 373	110	15 174	80	24 033	46	64 698	23
156	2 232	279	11 986	41	5 777	45	13 278	19	27 484	2310
92	1 282	130	5 555	22	3 182	22	6 808	9	15 210	2350
491	6 732	466	17 219	34	4 474	5	1 275	1	753	2360
1 904	26 112	2 367	102 751	515	71 653	308	91 787	174	219 145	24
1 456	20 346	2 187	96 053	501	69 805	304	90 744	173	218 461	2410
368	4 699	126	4 618	6	782	1	201	1	684	2485
84	1 168	130	5 888	36	5 226	23	6 693	16	31 255	25
1 855	24 368	996	38 084	97	13 305	78	24 342	59	139 120	26
13	191	36	1 807	8	1 087	10	3 225	27	102 261	2610
69	929	81	3 446	19	2 482	18	5 613	19	19 861	2620
207	2 821	223	8 920	27	3 911	24	7 311	5	4 405	2630
67	828	20	775	1	196	—	—	—	—	2640
51	702	57	2 478	17	2 437	17	5 782	7	7 600	2650
1 440	18 799	574	20 408	23	2 962	7	1 922	1	4 993	268
987	13 381	1 133	50 076	240	33 188	181	57 955	116	139 718	27
782	10 519	557	22 802	90	12 774	52	15 044	26	31 022	28
88	1 214	87	3 653	15	1 986	6	1 892	7	7 123	2810
23	315	35	1 691	12	1 783	6	1 669	7	11 220	2820
171	2 286	140	5 996	23	3 337	20	5 860	3	2 340	2840
336	4 526	158	5 536	10	1 493	5	1 265	2	2 326	2850
159	2 110	129	5 637	30	4 175	15	4 358	7	8 013	2870
2 847	38 022	2 634	110 547	441	60 826	250	73 738	78	70 524	29
458	6 276	599	25 521	106	15 070	41	12 428	18	16 592	2910
366	5 032	619	27 052	133	18 026	93	7 457	31	27 837	293
166	2 303	349	15 560	82	11 421	43	12 424	11	7 868	294
547	7 453	609	26 779	99	13 598	59	17 406	14	15 522	295
329	4 413	253	9 809	20	2 589	14	4 023	4	2 705	2960
117	1 483	24	670	—	—	—	—	—	—	2970
836	10 698	173	4 858	1	122	—	—	—	—	2980
22 551	298 589	18 943	780 834	2 746	377 880	1 570	478 862	577	639 857	3/4
37	510	59	2 660	12	1 510	13	4 669	11	13 160	31
974	13 312	1 075	44 404	179	24 557	115	34 612	76	141 771	32
145	1 990	198	8 264	25	3 118	17	5 156	10	10 811	34
139	1 914	144	6 578	29	4 162	26	8 474	22	38 832	35
363	4 858	340	13 703	96	13 922	106	35 387	50	40 830	36
124	1 642	150	6 503	52	7 632	59	19 784	32	23 411	361
1 206	16 678	1 089	41 965	85	11 336	46	14 257	8	5 450	37
1 167	16 128	1 009	38 079	58	7 582	17	5 150	—	—	371
5 264	68 683	3 046	117 304	294	39 624	107	29 589	13	10 103	38
2 868	36 070	580	16 568	5	646	—	—	—	—	3811
917	12 768	1 293	53 651	165	22 443	66	18 150	9	7 252	3820

sowie die öffentl. Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens.

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und darin beschäftigte

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
				1	2—4		5—9	
		Arbeitsstätten	Beschäftigten	Beschäftigte = Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	noch: Holzverarbeitung							
3830	darunter: H. v. Polstermöbeln	8 828	36 564	3 294	3 885	14 444	1 179	7 301
385	Drechslerei, Holzbildhauerei u. H. v. sonst. Holzw.	7 442	37 974	3 977	2 181	7 515	625	3 962
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	13 001	279 450	2 113	3 716	20 432	2 646	17 585
3910	darunter: Papiererzeugung	378	57 436	2	26	81	27	198
395	Papierverarbeitung	4 094	70 908	993	1 218	3 275	634	4 176
397	Druckereigewerbe (auch mit betriebseig. Verlag)	8 233	144 568	1 068	2 361	6 766	1 926	12 828
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	88 833	303 348	52 966	29 985	72 197	3 274	20 148
4110	darunter: Ledererzeugung	1 183	37 175	217	386	1 051	189	1 289
4130	H. v. Lederwaren	17 709	65 311	7 569	7 752	19 782	1 498	9 253
4171	H. v. Schuhen und Ledergamaschen	3 090	93 445	886	769	2 040	374	2 451
4175	Schuhreparaturwerkstätt. u. Maßschuhmacherei	66 402	101 373	44 196	20 964	49 020	1 131	6 622
42	Textilgewerbe	20 926	648 311	6 909	5 975	15 657	2 435	16 014
4201	darunter: Spinnerei mit Weberei	167	70 062	5	3	11	5	35
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	16	35 711	—	1	3	—	—
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	1 695	111 262	488	593	1 499	132	876
4240	Weberei	4 867	218 354	1 030	1 350	3 602	653	4 299
4250	Wirkerei und Strickerei	8 239	111 967	3 043	2 459	6 443	974	6 360
4260	Sonstiges Textilgewerbe	4 676	44 584	2 022	1 307	3 385	505	3 338
4270	Textilveredlung	523	36 322	74	90	245	67	438
43	Bekleidungsgewerbe	176 389	557 531	104 917	54 373	142 819	11 238	68 886
4311	darunter: F. v. Berufs- und Sport-, Leder- und Regenschutzkleidung	898	28 358	77	164	461	141	959
4313	F. v. Herren- und Knabenfertigkleidung	1 254	62 179	71	144	416	144	1 005
4315	F. v. Damen- und Mädchenfertigkleidung	1 305	40 860	104	173	489	205	1 439
4317	Herren- und Damenschneiderei	141 255	276 501	84 583	47 113	123 447	8 256	49 481
4320	H. v. Wäsche	4 806	51 912	2 509	938	2 485	452	2 978
4330	H. v. Hüten und Mützen	7 428	29 382	3 229	2 979	8 080	896	5 580
434	H. v. Bekleidungszubehör	1 830	21 313	688	550	1 422	241	1 578
44	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	7 823	50 612	3 388	2 669	7 020	902	5 799
4430	darunter: H. v. Spielwaren, Puppen u. Christbaumschmuck	1 180	14 602	343	425	1 151	181	1 178
4450	H. v. Schmuckwar. u. schmuckähnl. Erzeugnissen	3 173	18 061	1 372	1 107	2 907	363	2 344
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	74 143	395 449	7 700	43 628	126 854	18 375	112 066
4510	darunter: Mühlengewerbe (ohne Öl- u. Gewürzmühlen)	13 534	50 680	4 291	7 331	18 459	1 281	7 948
456	Bäckerei und Brotindustrie	56 498	256 130	2 660	34 803	104 386	16 361	99 299
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	55 367	278 544	7 976	33 746	96 470	10 795	65 033
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	46 526	177 248	5 719	29 973	86 592	9 591	57 095
464	Milchverwertung	7 235	49 542	1 939	3 271	8 529	961	6 312
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, H. v. Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	2 885	45 543	404	997	2 777	551	3 636
4710	darunter: Obst- und Gemüseverarbeitung	1 774	27 078	292	645	1 786	305	2 006
48	Getränkeherstellung	10 356	94 994	2 667	4 195	11 389	1 645	10 733
4810	darunter: Brauerei und Mälzerei	2 613	51 628	188	826	2 422	625	4 159
49	Tabakwarenherstellung	3 242	88 562	529	805	2 189	478	3 202
4910	darunter: Zigarrenfabrikation	2 734	68 406	465	669	1 813	392	2 644
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**193 251**	**1 546 907**	**52 481**	**74 135**	**205 344**	**35 839**	**232 219**
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	61 192	978 823	15 949	14 966	41 899	10 828	72 516
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	6 454	341 649	314	528	1 558	817	5 705
5110	Architektur-, Bauing.- u. Vermessungsbüros	15 630	33 949	8 940	5 215	13 596	1 253	7 821
5130	Hoch- u. Ingenieurbau	29 104	363 753	5 151	7 204	21 018	7 057	47 511
514	Tief- und Ingenieurbau	4 941	123 800	847	1 008	2 843	755	5 075
5194	Baubetr. mit Baustoffhandel	1 011	27 963	31	94	288	185	1 315
5195	Baubetriebe mit Zimmerei	980	30 121	84	156	446	180	1 205
55	Zimmerei und Dachdeckerei	25 029	131 699	5 574	10 357	29 423	5 840	37 807
551	darunter: Zimmerei und Ingenieurholzbau	13 361	54 417	3 777	5 722	16 003	2 789	17 896
5550	Dachdeckerei	7 479	33 359	1 492	3 499	9 978	1 794	11 494
5591	Zimmerei m. Bautischlerei u. (oder) m. Sägewerk	2 913	33 607	182	664	2 028	876	5 926
56	Bauinstallation	36 769	167 861	8 655	16 161	45 768	8 621	55 294
5610	darunter: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 940	92 876	5 281	9 112	25 597	4 729	30 370
5650	Elektroinstallation	15 808	74 946	3 363	7 040	20 149	3 891	24 918
57	Ausbaugewerbe	66 703	258 283	22 143	29 431	80 166	10 436	65 880
5702	darunter: Malerei mit Tapetenkleberei	4 556	27 317	296	1 848	6 360	1 841	11 427
5710	Glaserei	4 630	15 296	1 551	2 096	5 759	777	4 888
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	45 193	148 980	17 025	20 587	54 417	5 355	33 553
5730	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	4 763	35 415	801	1 651	4 859	1 235	8 214
59	Bauhilfsgewerbe	3 558	10 241	160	3 220	8 088	114	722
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	**731 045**	**2 421 143**	**298 774**	**331 597**	**840 563**	**67 698**	**424 370**
7	**Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)**	**253 231**	**764 707**	**93 065**	**178 437**	**331 771**	**24 025**	**147 470**
8	**Verkehrswirtschaft[1])**	**84 573**	**355 037**	**39 196**	**35 434**	**88 736**	**5 793**	**36 538**
9	**Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse[2])**	**200 042**	**935 415**	**79 833**	**85 473**	**222 030**	**19 425**	**122 592**

[1]) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Verwaltungsdienst d. Wasserstraßen- u. Hafenwesens. — [2]) Ohne öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung

Personen am 13. 9. 1950 nach Betriebsgrößenklassen

mit ..... Personen										Nr. der Systematik
10—19		20—99		100—199		200—499		500 und mehr		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
302	4 001	142	5 637	16	2 146	8	2 092	2	1 649	3830
339	4 537	280	11 370	24	3 240	15	4 716	1	657	385
1 901	25 671	2 052	85 941	350	48 108	176	53 110	47	36 490	39
49	699	125	6 287	59	8 316	63	19 881	27	21 972	3910
456	6 138	646	27 635	104	14 025	39	11 038	4	3 628	395
1 365	18 397	1 247	50 345	181	24 930	71	21 311	14	8 923	397
1 047	13 959	1 239	51 547	201	27 659	88	25 959	33	38 913	41
129	1 740	194	8 373	33	4 620	24	7 033	11	12 852	4110
454	6 056	390	14 560	37	4 823	7	2 106	2	1 162	4130
292	4 004	569	25 654	127	17 675	53	15 836	20	24 899	4171
99	1 153	12	382	—	—	—	—	—	—	4175
1 700	23 424	2 605	115 304	599	84 520	482	153 410	221	233 073	42
10	143	30	1 656	28	4 292	41	13 065	45	50 855	4201
—	—	—	—	1	122	1	491	13	35 095	4210
82	1 137	169	8 126	81	11 955	97	33 428	53	53 753	4230
445	6 160	836	39 037	262	37 484	218	67 523	73	59 219	4240
633	8 664	919	39 750	126	16 683	72	21 763	13	9 261	4250
387	5 281	390	15 069	41	5 852	19	6 224	5	3 413	4260
71	1 012	139	6 291	41	5 493	24	7 762	17	15 007	4270
2 898	38 035	2 481	103 703	325	44 610	135	39 369	22	15 192	43
168	2 321	291	12 084	38	5 233	15	4 751	4	2 472	4311
234	3 362	498	23 631	102	13 939	57	16 507	4	3 248	4313
240	3 416	507	21 210	58	7 902	15	4 515	3	1 785	4315
1 134	13 964	169	5 026	—	—	—	—	—	—	4317
347	4 719	471	19 934	55	7 627	27	7 385	7	4 275	4320
186	2 356	117	4 854	12	1 684	7	2 269	2	1 330	4330
156	2 110	149	6 338	36	5 102	8	1 993	2	2 082	434
437	5 884	369	14 834	38	4 811	14	3 736	6	5 140	44
89	1 180	114	4 865	19	2 381	7	1 785	2	1 719	4430
180	2 473	135	5 167	10	1 249	4	1 147	2	1 402	4450
3 011	38 290	1 205	46 718	130	17 521	68	19 389	26	26 911	45
368	4 888	230	8 816	22	3 203	11	3 075	—	—	4510
2 167	26 987	478	16 362	18	2 423	9	2 549	2	1 464	456
1 722	22 146	906	35 546	130	18 422	75	21 900	17	11 051	46
961	11 796	245	9 491	28	4 094	9	2 461	—	—	461
582	7 948	435	15 272	33	4 636	11	3 083	3	1 823	464
408	5 667	461	19 048	37	4 754	23	6 922	4	2 335	47
218	3 016	275	11 282	23	2 920	13	3 972	3	1 804	4710
923	12 403	784	30 503	96	12 777	44	12 848	2	1 674	48
408	5 558	467	18 454	59	7 953	38	11 220	2	1 674	4810
376	5 165	890	42 812	120	16 469	35	10 075	9	8 121	49
303	4 146	775	37 751	110	14 956	18	5 328	2	1 303	4910
16 721	**221 407**	**12 365**	**490 734**	**1 198**	**161 398**	**433**	**123 195**	**79**	**60 129**	**5**
8 283	112 708	9 509	398 159	1 149	155 217	429	122 246	79	60 129	51
1 129	15 902	2 802	132 464	571	77 590	240	69 879	53	38 237	5101
189	2 345	32	1 037	—	—	1	210	—	—	5110
5 229	70 660	4 114	155 355	255	33 620	84	22 993	10	7 445	5130
834	11 470	1 246	53 549	174	23 642	68	19 476	9	6 898	514
225	3 167	441	18 019	32	4 217	3	926	—	—	5194
179	2 428	320	15 150	43	5 807	17	4 493	1	508	5195
2 412	31 468	834	25 881	12	1 546	—	—	—	—	55
890	11 338	181	5 120	2	283	—	—	—	—	551
592	7 512	101	2 736	1	147	—	—	—	—	5550
728	9 929	457	14 807	6	735	—	—	—	—	5591
2 606	33 076	709	22 641	15	2 019	2	408	—	—	56
1 422	18 140	388	12 344	7	938	1	206	—	—	5610
1 184	14 936	321	10 297	8	1 081	1	202	—	—	5650
3 371	43 479	1 298	43 458	22	2 616	2	541	—	—	57
455	5 706	116	3 528	—	—	—	—	—	—	5702
178	2 224	28	874	—	—	—	—	—	—	5710
1 594	20 652	616	21 379	16	1 954	—	—	—	—	572
723	9 473	349	11 286	2	241	2	541	—	—	5730
49	676	15	595	—	—	—	—	—	—	59
21 449	**280 253**	**10 617**	**380 337**	**606**	**80 417**	**239**	**69 130**	**65**	**47 293**	**6**
5 169	**66 737**	**2 324**	**82 498**	**145**	**19 843**	**57**	**16 944**	**9**	**6 379**	**7**
2 247	**29 860**	**1 546**	**60 062**	**188**	**26 201**	**122**	**37 423**	**47**	**37 021**	**8**
8 221	**110 893**	**6 328**	**234 082**	**491**	**67 503**	**235**	**66 924**	**36**	**31 558**	**9**

sowie die öffentl. Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens.

3. Unternehmen*) in den Ländern

Lfd. Nr.	Land	Unter					
		insgesamt		davon			
				von einer oder mehreren Personen (nicht OHG und KG)		als Offene Handelsgesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften	
		Unternehmen[1])	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte
1	Schleswig-Holstein	94 274	463 238	85 723	282 726	2 639	57 546
2	Hamburg	88 539	667 644	77 503	264 310	7 254	131 135
3	Niedersachsen	254 410	1 438 868	229 892	775 299	7 675	206 336
4	Bremen	27 042	210 502	23 860	85 809	2 059	41 512
5	Nordrhein-Westfalen	516 227	4 290 557	463 986	1 665 262	24 529	816 592
6	Hessen	211 296	1 190 219	191 937	598 817	6 531	183 525
7	Rheinland-Pfalz	146 484	711 534	130 548	388 959	4 336	104 106
8	Baden-Württemberg	322 814	1 985 916	289 999	949 702	9 624	377 126
9	Bayern	470 295	2 340 014	433 108	1 313 244	12 088	336 213
10	**Bundesgebiet**	**2 131 381**	**13 298 492**	**1 926 556**	**6 324 128**	**76 735**	**2 254 091**
11	West-Berlin	110 894	662 429	101 062	322 829	4 258	76 066

*) Zum Begriff des »Unternehmens« vgl. Vorbemerkung S. 164. — [1]) Ohne Bundespost, Bundesbahn, Verwaltungsdienst des Wasserwesens. — [2]) Wie z. B. eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw. — [3]) Wie Bund, öffentl.-rechtl. Kreditinstitut usw., soweit nicht in privater Gesellschaftsform betrieben.

4. Umsätze der Unternehmen*) in den Ländern

Vorbemerkung: Als Umsatz wurde der Gesamtumsatz (steuerpflichtiger und steuerfreier) jedes Unternehmens zugrunde gelegt, der für da sie für 1949 keine Umsatzangaben machen konnten. Banken, Sparkassen, Versicherungsunternehmen und Behörden hatten die Umsatz land« verwiesen. Weitere Ergebnisse über Umsätze der Unternehmen in Abschnitt X/D und XI/D sowie (nach der Umsatzsteuerveranlagungs wird. Außerdem wird auf weitere Umsatzangaben, z. T. für die auf 1950 folgenden Jahre, in den Abschnitten für die einzelnen Wirtschafts

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt			Unternehmen[1]) mit einem					
					bis unter 10 000 DM			10 000 bis unter 50 000 DM		
		Unternehmen[1])	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM
1	Schleswig-Holstein	82 118	399 537	6 362 844	36 094	55 425	137 055	26 408	83 096	630 803
2	Hamburg	79 801	594 876	17 278 049	28 673	39 813	125 452	28 041	77 331	678 788
3	Niedersachsen	225 291	1 284 497	19 848 167	99 229	158 328	382 010	74 427	239 746	1 776 746
4	Bremen	24 562	192 544	4 711 689	8 437	13 306	35 291	8 751	23 654	213 305
5	Nordrhein-Westfalen	466 633	3 991 773	66 168 849	172 791	274 510	729 998	171 865	515 208	4 208 147
6	Hessen	190 384	1 075 985	15 309 863	92 694	143 999	368 988	62 594	193 016	1 524 477
7	Rheinland-Pfalz	131 647	645 858	8 379 928	64 940	107 050	242 199	45 383	136 377	1 071 163
8	Baden-Württemberg	291 849	1 828 241	24 460 900	143 634	224 577	531 934	94 725	300 273	2 234 323
9	Bayern	431 289	2 144 123	26 250 916	231 424	360 108	825 145	133 232	411 198	3 104 040
10	**Bundesgebiet**	**1 923 574**	**12 157 434**	**188 771 205**	**877 916**	**1 377 116**	**3 378 072**	**645 426**	**1 979 899**	**15 441 792**
11	West-Berlin	98 934	561 775	6 537 096	44 258	72 971	189 480	36 212	114 896	837 013

*) Zum Begriff des »Unternehmens« vgl. Vorbemerkung S. 164. — [1]) Ohne Bundespost, Bundesbahn, Verwaltungsdienst des Wasserwesens.

am 13. 9. 1950 nach Rechtsformen

nehmen[1]:

betrieben

als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonstigen Rechtsform[2])		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts[3])		Lfd. Nr.
Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	
726	38 892	76	24 725	1 069	7 166	765	8 139	3 276	44 044	1
1 496	91 299	198	125 366	119	5 075	554	10 794	1 415	39 665	2
2 113	165 000	245	140 422	2 449	19 533	2 304	30 087	9 732	102 191	3
405	29 194	77	37 071	54	1 680	235	4 982	352	10 254	4
6 620	450 379	716	923 110	2 257	28 329	3 429	203 741	14 690	203 144	5
2 038	129 313	273	157 032	1 863	11 912	1 628	19 347	7 026	90 273	6
896	64 694	153	57 987	1 996	9 960	945	36 332	7 610	49 496	7
2 782	237 359	424	258 273	4 748	26 248	2 258	25 979	12 979	111 229	8
3 018	200 119	397	296 559	3 506	22 012	2 338	29 993	15 840	141 874	9
20 094	**1 406 249**	**2 559**	**2 020 545**	**18 061**	**131 915**	**14 456**	**369 394**	**72 920**	**792 170**	10
2 301	76 618	314	98 754	111	2 899	689	11 051	2 159	74 212	11

straßen- und Hafenwesens, Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinär-
Land, Gemeinde, Gemeindeverband, Zweckverband, Sozialversicherungsträger, öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaft, Sparkasse, sonstiges

am 13. 9. 1950 nach Umsatzgrößenklassen

das Kalenderjahr 1949 dem Finanzamt gemeldet wurde. Unternehmen, die erst im Jahre 1950 gegründet wurden, blieben unberücksichtigt,
frage nicht zu beantworten. Im übrigen wird auf die Vorbemerkungen zu Band 45, Heft 2, der Reihe »Statistik der Bundesrepublik Deutsch-
statistik) in Abschnitt XIX/C, bei dem in der Vorbemerkung S. 397 auf Unterschiede in der Abgrenzung der beiden Statistiken hingewiesen
bereiche verwiesen (vgl. auch Vorbemerkung auf S. 164).

Umsatz von ....

50 000 bis unter 100 000 DM			100 000 bis unter 250 000 DM			250 000 bis unter 1 000 000 DM			1 000 000 und mehr DM			Lfd. Nr.
Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	
9 011	45 491	636 210	6 751	59 719	1 021 874	3 093	68 234	1 477 787	761	87 122	2 459 115	1
9 304	43 733	653 094	7 523	61 526	1 147 742	4 330	92 317	2 078 554	1 930	280 156	12 594 419	2
24 614	128 724	1 713 678	16 545	154 715	2 488 754	7 890	180 135	3 649 113	2 586	422 849	9 837 866	3
3 024	14 381	212 623	2 387	21 201	365 580	1 322	30 659	628 256	641	89 343	3 256 634	4
58 040	293 338	4 028 564	37 291	356 664	5 620 944	19 709	531 476	9 475 101	6 937	2 020 577	42 106 095	5
17 274	92 816	1 226 345	10 656	112 256	1 641 746	5 423	149 185	2 581 348	1 743	384 713	7 966 959	6
10 763	57 428	745 788	6 283	65 488	949 159	3 278	87 148	1 526 664	1 000	192 367	3 844 955	7
25 496	143 465	1 827 865	16 322	172 160	2 479 552	8 581	269 521	4 075 091	3 091	718 245	13 312 135	8
33 663	190 071	2 330 094	19 738	216 347	2 969 244	10 142	290 509	4 684 877	3 090	675 890	12 337 516	9
191 189	**1 009 897**	**13 374 261**	**123 496**	**1 220 076**	**18 684 595**	**63 768**	**1 699 184**	**30 176 791**	**21 779**	**4 871 262**	**107 715 694**	10
9 761	57 576	687 559	5 771	69 066	860 642	2 283	73 221	1 045 196	649	174 045	2 917 206	11

straßen- und Hafenwesens, Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinär-

5. Unternehmen*), deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
	Gesamtsumme	**1 923 574**	**12 157 434**	**188 771 205**
0	**Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht; Fischerei**	**9 027**	**30 427**	**312 289**
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft[2])	3 005	11 093	45 834
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht[2])	3 365	6 391	38 171
08	Hochsee- und Küstenfischerei	1 935	11 028	176 008
09	Binnenfischerei und Fischzucht[2])	521	913	2 579
1	**Bergbau; Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**19 209**	**995 428**	**10 985 873**
11	Steinkohlenbergbau	111	451 053	3 755 514
12	Braunkohlenbergbau	42	43 625	457 851
13	Erzbergbau	36	25 185	215 991
1310	davon: Eisenerzbergbau	24	15 288	92 240
1350	Metallerzbergbau	12	9 897	123 751
14	Salzbergbau und Salinen	23	17 323	233 158
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	225	34 892	377 861
17	Gew. und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	16 226	270 920	2 113 890
171	darunter: Gew. u. Bearbtg. v. Natursteinen, Schiefer u. a. Mineralien	2 961	58 098	302 406
1730	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	1 774	14 149	120 536
1740	Zementindustrie	59	19 274	359 479
175	Kalk-, Gips- und Kreidegewinnung und -verarbeitung	696	18 411	175 896
176	H. v. Ziegelei- u. a. grobkeramischen Erzeugnissen	1 820	87 006	617 422
177	H. v. künstlichen Steinerzeugnissen	4 406	53 550	406 651
19	Energiewirtschaft	2 546	152 430	3 831 608
190	darunter: Kombinierte Betriebe der Energiewirtschaft	444	66 873	1 277 290
1910	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentl.)	931	67 349	2 080 802
1930	Gasgewinnung und -versorgung (öffentl.)	149	10 240	317 756
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**142 298**	**2 395 318**	**25 271 618**
21	Eisenschaffende Industrie	1 336	329 565	5 267 521
2110	davon: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	76	200 240	3 752 484
2130	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	90	7 574	95 148
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	653	36 353	577 819
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	517	85 398	842 070
22	NE-Metallindustrie	1 041	70 671	1 174 182
2210	davon: Metallhütten und Umschmelzwerke	98	20 503	475 265
2230	Edelmetallerzeugende Hütten u. Edelmetallscheideanstalten	22	306	6 475
2250	Metallhalbzeugwerke	134	33 869	534 821
2270	Metallgießereien	787	15 993	157 621
23	Stahlbau	3 409	147 783	1 534 245
2310	darunter: B. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	684	52 013	506 450
2350	Kesselbau	538	28 870	339 243
2360	M. v. Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechn. Anlagen	2 132	36 997	375 326
24	Maschinenbau	14 357	567 486	5 550 590
2410	darunter: Allgemeiner Maschinenbau	7 403	540 179	5 274 216
2485	Reparaturwerkstätten für Maschinen und Apparate	5 985	23 741	202 013
25	Schiffbau	566	44 993	308 414
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	39 292	318 323	3 341 034
2610	darunter: B. v. Kraftfahrzeuge und deren Motoren	88	115 183	1 518 284
2620	H. v. Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	386	33 332	318 184
2630	B. v. Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	1 022	29 600	279 897
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	18 666	86 091	903 135
27	Elektrotechnik	9 563	309 705	3 194 510
2710	davon: Allgemeine Elektrotechnik	3 108	284 689	2 990 926
2750	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	6 455	25 016	203 584
28	Feinmechanik und Optik	14 290	123 227	875 574
2810	davon: H. v. optischen Erzeugnissen	1 237	19 428	118 036
2820	H. v. Foto-, Projektions- und kinotechn. Erzeugnissen	162	17 823	150 169
2840	H. u. Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	3 153	26 340	193 229
2850	H. v. medizinischen Erzeugnissen	2 622	21 943	151 786
2870	H. u. Reparatur von nichtelektrischen Uhren	7 116	37 693	262 354

*) Zum Begriff des »Unternehmens« vgl. Vorbemerkung S. 164. — [1]) Die Wirtschaftsabteilungen werden durch einstellige, die Wirtschaftsgruppen durch zweistellige, die Wirtschaftszweige durch dreistellige und die Wirtschaftsklassen durch vierstellige Zahlen bezeichnet. — [2]) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

5. Unternehmen*), deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
	noch: Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung			
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	58 444	483 565	4 025 548
2910	darunter: Stahlverformung	2 484	78 764	855 832
2935	H. v. Blechwaren und Feinblechpackungen, Metallmöbeln, Metallbetten und Stahldrahtmatratzen	2 223	78 115	888 054
295	H. v. Schneidwaren, Metall- u. -Kurzwaren, Schleiferei	7 283	96 221	781 676
2960	H. v. Werkzeugen	2 423	29 395	261 146
2970	Schmiederei	29 314	66 419	262 363
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 061	52 175	277 399
3 4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)**	**539 792**	**3 793 529**	**52 496 808**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	106	20 062	762 122
32	Chemische Industrie	5 509	274 564	4 838 426
34	Kunststoffverarbeitung	973	28 082	304 773
3410	darunter: H. v. Kunststoffteilen und -waren	955	23 104	204 501
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 541	63 684	975 528
351	darunter: H. v. Gummiwaren	379	55 981	821 336
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 006	110 938	908 012
361	davon: H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 345	59 217	406 560
365	Glasindustrie	1 661	51 721	501 452
37	Sägerei und Holzbearbeitung	9 814	108 251	1 542 508
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	9 585	87 092	1 292 043
38	Holzverarbeitung	95 379	505 562	2 992 483
3811	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	58 980	223 489	980 628
3820	H. v. Möbeln, Holzgehäusen u. a. Tischlereierzeugnissen	4 290	122 808	881 866
3830	H. v. Polstermöbeln	8 169	35 369	254 677
384	Böttcherei und H. v. Verpackungsmitteln	6 611	23 329	160 890
385	Drechslerei, Holzbildhauerei u. H. v. sonst. Holzwaren	7 130	36 487	237 475
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	11 543	277 466	3 450 092
3910	darunter: Papiererzeugung	294	58 106	1 114 019
395	Papierverarbeitung	3 668	68 737	828 126
397	Druckereigewerbe (a. m. betriebseig. Verlag)	7 518	146 032	1 425 185
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	85 016	302 586	2 702 211
4110	darunter: Ledererzeugung	1 105	36 869	793 757
4130	H. v. Lederwaren	16 898	68 242	492 624
417	Schuhherstellung und -reparatur	66 695	192 110	1 376 306
42	Textilgewerbe	17 847	637 266	8 542 400
4201	darunter: Spinnerei mit Weberei (Komb. 4230 mit 4240)	146	88 099	1 146 971
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	13	33 114	529 787
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	1 492	107 938	1 718 875
4240	Weberei	4 048	204 444	2 900 750
4250	Wirkerei und Strickerei	7 001	108 265	913 558
43	Bekleidungsgewerbe	165 117	533 173	2 956 381
431	darunter: H. v. Oberbekleidung	135 881	389 255	1 825 811
4320	H. v. Wäsche	4 404	50 027	414 380
4330	H. v. Hüten und Mützen	7 053	28 937	180 440
434	H. v. Bekleidungszubehör	1 660	20 235	236 278
4360	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	2 244	14 986	119 619
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	7 291	49 333	286 891
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	71 096	384 904	6 804 130
4510	darunter: Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürzmühlen)	13 195	50 226	2 016 374
4520	Nährmittel- und Zutatenindustrie	692	25 243	643 303
456	Bäckerei und Brotindustrie	54 411	249 280	2 939 475
4580	Süßwarengewerbe	1 523	35 883	663 131
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	51 149	276 089	9 118 152
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	43 920	174 334	2 996 836
4645	Molkerei u. sonst. Milchverwertung	5 888	47 945	3 369 644
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	402	16 486	1 324 696
4660	Zuckerindustrie	68	16 921	1 047 315

*) Anmerkungen auf S. 174

5. Unternehmen*), deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
	noch: Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)			
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	2 559	42 845	1 015 127
4710	darunter: Obst- und Gemüseverarbeitung	1 637	25 524	493 892
48	Getränkeherstellung	9 548	94 627	2 337 133
4810	darunter: Brauerei und Mälzerei	2 467	53 132	1 126 964
4830	Spiritusindustrie (einschl. Hefeherstellung)	4 149	23 877	976 904
49	Tabakwarenherstellung	2 298	84 097	2 960 439
4910	davon: Zigarrenfabrikation	1 975	64 310	629 302
4950	Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabakfabrikation	323	19 787	2 331 137
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**181 922**	**1 530 754**	**7 735 780**
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	56 325	976 132	4 602 684
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	5 668	347 494	1 672 867
5130	Hoch- und Ingenieurbau	27 615	357 615	1 439 656
514	Tief- und Ingenieurbau	4 471	117 574	592 545
5194	Baubetriebe mit Baustoffhandel	980	31 811	158 594
5195	Baubetriebe mit Zimmerei	919	29 960	144 432
55	Zimmerei und Dachdeckerei	24 137	129 299	806 868
551	darunter: Zimmerei und Ingenieurholzbau	12 873	53 216	236 189
5550	Dachdeckerei	7 217	32 804	248 434
5591	Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk	2 820	33 020	231 836
56	Bauinstallation	34 770	162 812	1 135 385
5610	davon: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 038	90 922	640 875
5650	Elektroinstallation	14 732	71 890	494 510
57	Ausbaugewerbe	63 335	252 665	1 133 355
5701	darunter: Glaserei mit Malerei	2 302	12 094	57 319
5702	Malerei mit Tapetenkleberei	4 463	27 038	119 233
5710	Glaserei	4 440	15 110	131 059
5721	Malerei, Baulackiererei und Entrostungsbetriebe	41 373	141 019	516 263
5730	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	4 567	34 895	135 637
59	Bauhilfsgewerbe	3 355	9 846	57 488
5910	darunter: Schornsteinfegergewerbe	3 114	7 729	41 787
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	**616 380**	**2 127 387**	**80 890 026**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	4 598	36 861	7 833 106
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	111 551	711 487	46 378 526
623	darunter: Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	9 417	47 398	4 759 996
624	„ „ Nahrungs- und Genußmitteln	29 111	166 930	11 997 794
625	„ „ Rohst. und Halbw. der Eisen- und Metallwirtschaft	1 119	23 267	3 198 153
626	„ „ Rohst. und Halbw. der Kohle- und Mineralölwirtschaft	2 371	32 590	7 419 821
6271	Binnengh. mit Steinen, Erden und Baumaterial	3 972	28 105	1 294 764
6275	„ „ Holz und Holzhalbwaren	4 037	26 723	1 133 991
6317	„ „ Schrott, Nutzeisen, Altmetall u. Abbruchmat.	3 404	22 222	855 562
632	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	5 353	49 545	2 033 838
6341	Binnengh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	4 280	30 918	1 134 753
6343	„ „ Fahrrädern, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	1 612	15 482	631 180
6345	„ „ Beleuchtungsgegenständen, Elektromotoren, Rundfunkgeräten usw.	2 414	17 852	727 663
6353	Binnengh. mit Textilien und verwandten Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln	6 136	39 726	2 307 970
6363	Binnengh. mit pharm. und kosm. Artikeln, Laboratoriums, Krankenpflege- und Friseurbedarf	2 543	17 949	569 422
637	Zeitungsverlag und -spedition	395	20 795	300 638
6381	Bücher- und Zeitschriftenverlag	1 430	17 164	394 476
64	Einzelhandel	403 798	1 209 758	25 044 349
6411	darunter: Warenhäuser und Kaufhäuser	129	33 575	822 603
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	348	32 752	692 217
6417	Gemischtwarengeschäfte mit Waren verschiedener Art	38 090	89 056	1 926 372
6421	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	95 709	252 103	6 074 870
6422	„ „ Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	21 752	41 543	508 844
6425	„ „ Milch und Milcherzeugnissen	19 055	41 288	1 082 648
6428	„ „ Tabakwaren	18 238	30 169	1 001 216
6431	„ „ Textilwaren aller Art	32 318	120 931	2 784 210
6436	„ „ Oberkleidung, Wirk- und Strickwaren	5 045	39 409	1 047 061
6438	„ „ Schuhwaren	11 905	43 187	942 196

*) Anmerkungen auf S. 174.

5. Unternehmen*). deren beschäftigte Personen und Umsatz in ausgewählten Wirtschaftsklassen am 13. 9. 1950

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM
	noch: Einzelhandel			
6441	darunter: Eh. mit Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Ofen und Herden, Haus- und Küchengeräten	13 508	43 990	781 571
6446	Eh. mit Möbeln aus Holz und Metall	4 608	22 518	496 790
6451	„ „ Büchern und Broschüren	3 472	12 466	201 356
6454	„ „ Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf	7 865	21 475	307 443
6457	„ „ Galanterie- und Lederwaren	2 799	8 590	169 493
6461	Apotheken	4 431	24 841	599 600
6462	Drogerien	7 967	26 966	511 994
6474	Eh. mit Fahrrädern und deren Zubehör	6 599	16 331	258 103
6475	„ „ Kraftfahrzeugen	1 848	17 611	403 306
6483	„ „ Uhren, Gold- u. Silberwaren, Juwelen, Schmuckwaren, Abzeichen u. ä.	5 553	18 337	234 235
6487	„ „ Brennmaterial	14 548	38 713	711 199
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	96 433	169 281	1 634 045
671	darunter: HV. und HM. in techn. Geschäftszweigen	16 890	27 020	332 117
672	„ „ „ f. Verbrauchsgüter (ohne Nahr.- u. Genußmittel)	22 061	32 636	396 499
673	„ „ „ f. Nahrungs- u. Genußmittel u. sonst. Waren; Versandhandelsvertretung	26 429	38 356	403 544
674	Vermittlergewerbe (einschl. Stellenvermittlung)	13 840	27 815	184 635
677	Verleihgewerbe	8 924	23 258	98 016
7	**Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)**	**234 598**	**721 739**	**5 945 117**
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	2 790	25 262	851 937
72	Gaststättenwesen	122 019	379 521	3 423 207
721	darunter: Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe	20 639	97 543	748 755
725	Schankgewerbe	95 270	264 307	2 360 330
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	32 067	79 050	737 994
731	darunter; Kunst und Schrifttum	24 556	29 466	68 224
734	Filmwesen	3 210	25 753	561 359
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	2 668	8 086	110 053
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	3 481	5 654	29 918
76	Fotografisches Gewerbe	7 099	14 963	75 268
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	46 776	129 082	404 872
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	17 698	80 121	311 868
7811	darunter: Wasch- und Plättanstalten	12 400	42 036	125 174
7815	Bekleidungsfärberei und chemische Reinigung	1 316	20 334	112 948
8	**Verkehrswirtschaft**	**73 697**	**335 905**	**3 636 380**
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	221	86 242	713 129
831	davon: Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	133	18 936	135 436
8350	Straßen-, Untergrund-, Hoch-, Schwebe-, Berg- und Drahtseilbahnen	88	67 306	577 693
84	Straßenverkehr	58 977	125 783	1 096 254
8410	darunter: Personen-Kraftwagenverkehr	11 816	29 531	292 027
844	Güter-Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	35 643	79 244	749 137
8470	Fuhrgewerbe (Pferdebetrieb)	11 420	16 562	51 083
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	6 228	59 239	803 203
8520	darunter: See-, Küsten-, Watt- und Haffschiffahrt	940	9 007	109 980
854	Seehafen-, Leuchtfeuer- und Taucherei betriebe	320	15 209	144 237
8551	Binnen- und Hafenschiffahrt	3 414	22 355	420 318
8570	Binnenwasserstraßen- und hafenbetriebe	363	10 442	111 766
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	8 271	64 641	1 023 794
8711	darunter: Spedition	5 077	45 564	793 596
9	**Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	**106 651**	**226 947**	**1 497 314**
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	29 560	85 151	526 114
9410	davon: Rechtsberatung	9 997	36 663	213 765
9450	Wirtschaftsberatung	19 563	48 488	312 349
99	Gesundheitswesen und Hygiene	77 091	141 796	971 200
9921	darunter: Ärzte und Heilkundige (ohne Zahn- und Tierärzte)	34 728	67 130	536 301
9924	Zahnärzte und Dentisten	20 921	49 199	332 822

*) Anmerkungen auf S. 174.

B. Kosten

1. Kostenstruktur in aus

Vorbemerkung: Die folgenden Übersichten enthalten Teilergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950, die auf repräsentativer Grundlage durch Verzeichnis der Arbeitsstätten gruppiert worden (die vierstelligen Nummern in den Tabellen geben die jeweilige Wirtschaftsklasse an). Die handel, im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe und im Verkehrsgewerbe der wirtschaftliche Umsatz, der grundsätzlich dem Wert der Lie der Gesamtproduktion bzw. -leistung in Beziehung gesetzt, der die Summe des wirtschaftlichen Umsatzes, der Veränderung der Bestände an etwaigen Umsatz aus Handelstätigkeit und aus Nebengeschäften ein. — Als Kosten wurden die für das Geschäftsjahr 1950 zu entrichtenden Zwecke verwertbar, da mithelfende Familienangehörige sowie Lehrlinge und dergl., die besonders im Handwerk und im Einzelhandel in den Die vollständigen Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950 werden mit eingehenden methodischen Erläuterungen in Band 49 der Reihe

a) In

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Gesamtproduktion 1950			Wichtige									
						Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware							Verbrauch von Brenn-		
							davon								da
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person[1]	insgesamt	Fertigungsstoffe	Fremde Lohnarbeiten (Auswärtige Bearbeitung)	Stoffe für innerbetriebliche Leistungen	Hilfs- und Betriebsstoffe	Fremdbezogene Werkzeuge usw.	Umgesetzte Handelsware	insgesamt	Feste Brennstoffe	Flüssige Brennstoffe und Treibstoffe
		Anzahl	1000 DM		DM	vH der									
															1761: Ziegel
1	bis unter 250	7	1 318	188	7 365	*4,2*	*1,6*	—	*1,2*	*1,2*	*0,3*	—	*14,8*	*12,0*	*0,9*
2	250 » » 500	13	4 867	374	10 247	*4,5*	*0,6*	—	*1,3*	*1,3*	*0,3*	*1,0*	*14,3*	*10,6*	*1,0*
3	500 » » 1000	10	7 269	727	8 542	*8,5*	*1,9*	—	*0,7*	*3,8*	*1,9*	*0,2*	*14,5*	*11,1*	*1,3*
4	1000 und mehr ...	25	54 583	2 183	9 738	*6,7*	*3,4*	*0,0*	*1,3*	*1,7*	*0,3*	*0,0*	*13,3*	*10,6*	*1,0*
															aus 2170: Eisen
5	bis unter 250	3	361	120	7 513	*27,2*	*21,4*	—	*1,0*	*3,4*	*0,4*	*1,1*	*5,7*	*4,5*	—
6	250 » » 500	16	6 218	389	9 084	*30,8*	*22,7*	*0,5*	*0,6*	*5,8*	*0,6*	*0,5*	*6,5*	*4,8*	*0,3*
7	500 » » 1000	24	16 475	686	9 087	*29,4*	*22,0*	*0,3*	*0,5*	*4,4*	*1,1*	*1,1*	*5,8*	*4,1*	*0,2*
8	1000 » » 5000	30	60 006	2 000	9 243	*32,6*	*24,1*	*0,1*	*1,5*	*5,2*	*1,4*	*0,3*	*6,2*	*3,9*	*0,4*
9	5000 » » 10000	8	67 399	8 425	12 705	*36,3*	*25,7*	*0,9*	*1,2*	*6,2*	*1,4*	*1,0*	*5,2*	*3,2*	*0,1*
10	10000 und mehr ...	6	217 932	36 322	15 659	*36,9*	*28,8*	*0,2*	*2,2*	*2,9*	*1,7*	*1,1*	*13,8*[8]	*12,3*	*0,1*
															2310: Bau von Stahl-
11	250 bis unter 1000	4	2 003	*501	11 192	*39,5*	*36,0*	*0,2*	—	*1,4*	*1,9*	—	*2,9*	*0,6*	*0,3*
12	1000 » » 5000	11	23 026	2 093	10 349	*40,4*	*34,6*	*0,1*	*0,9*	*2,4*	*0,6*	*1,8*	*3,2*	*0,7*	*0,7*
13	5000 » » 10000	5	40 110	8 022	12 964	*43,1*	*39,1*	*0,0*	*0,3*	*1,2*	*0,7*	*1,9*	*1,5*	*0,3*	*0,3*
14	10000 und mehr ...	6	136 997	22 833	12 304	*46,4*	*39,1*	*0,6*	*3.7*	*1,8*	*1,0*	*0,2*	*1,6*	*0,4*	*0,2*
															2410: Maschi
															insge
15	insgesamt ...	477	2 323 029	4 870	13 639	*39,7*	*31,1*	*0,6*	*1,8*	*2,4*	*1,3*	*2,5*	*2,1*	*0,7*	*0,2*
															dar
															Herstellung von
16	insgesamt ...	33	158 984	4 818	12 053	*34,5*	*24,8*	*1,1*	*2,0*	*2,4*	*2,3*	*2,0*	*1,7*	*0,4*	*0,2*
															Herstellung von
17	insgesamt ...	11	51 172	4 652	16 178	*47,7*	*42,7*	*0,3*	*0,6*	*2,1*	*1,6*	*0,5*	*1,8*	*0,4*	*0,3*
															Herstellung von
18	insgesamt ...	12	30 554	2 546	15 659	*45,0*	*36,0*	*0,9*	*0,8*	*1,7*	*1,6*	*4,0*	*2,1*	*0,5*	*0,3*
															Herstellung von
19	insgesamt ...	28	94 565	3 377	12 999	*36,5*	*28,9*	*0,9*	*0,7*	*2,5*	*1,2*	*2,3*	*1,6*	*0,5*	*0,1*
															Herstellung von
20	insgesamt ...	23	76 426	3 323	13 519	*43,0*	*35,9*	*0,3*	*0,9*	*1,9*	*0,8*	*3,2*	*2,1*	*0,8*	*0,2*
															2510: Schiff- und
21	bis unter 100	7	529	76	5 624	*31,6*	*23,0*[7]	*3,0*	*0,3*	*2,5*	*0,5*	*1,5*	*2,9*	*0,7*	*0,3*
22	100 » » 250	15	2 584	172	8 125	*31,3*	*25,5*	*0,9*	*1,3*	*1,7*	*0,5*	*1,4*	*2,9*	*0,6*	*0,1*
23	250 » » 500	7	2 181	312	7 294	*36,8*	*28,9*	*4,2*	*1,0*	*1,3*	*0,7*	*0,7*	*3,4*	*0,4*	*0,3*
24	500 » » 1000	7	4 724	675	8 700	*44,4*	*34,5*	*6,7*	*1,0*	*1,7*	*0,4*	—	*2,5*	*0,5*	*0,2*
25	1000 » » 5000	8	14 586	1 823	10 670	*48,8*	*44,8*	*0,5*	*1,1*	*1,8*	*0,7*	—	*2,3*	*0,7*	*0,1*
26	5000 » » 10000	3	24 214	8 071	12 507	*54,0*	*49,9*	*0,9*	*1,9*	*0,9*	*0,5*	—	*2,8*	*0,8*	*0,2*
27	10000 » » 25000	3	50 184	16 728	11 627	*64,7*	*56,7*	—	*5,2*	*1,7*	*1,1*	—	*3,4*	*1,2*	*0,1*
28	25000 und mehr ...	3	114 366	38 122	13 403	*58,5*	*54,7*	—	*1,9*	*0,7*	*1,2*	—	*2,5*	*0,7*	*0,1*
															aus 2610: Herstellung von
29	insgesamt ...	7	1 570 905	224 415	23 585	*49,6*	*42,6*	*0,5*	*1,9*	*1,2*	*1,1*	*2,3*	*1,5*	*0,8*	*0,1*

[1]) Ohne Heimarbeiter. — [8]) Nur Fremdbezug. — [3]) Nur ursprünglich anfallende Kosten. — [4]) Ohne Einkommen- u. Körperschaftsteuer ist durch Unternehmen mit besonderen Fertigungskombinationen bedingt. — [7]) Hierin sind zum Teil auch Hilfs- und Betriebsstoffe enthalten. —

struktur 1950

gewählten Wirtschaftszweigen

geführt worden ist. Erhebungseinheit ist in allen Wirtschaftsbereichen das Unternehmen. Die Unternehmen sind nach dem Systematischen Zuordnung erfolgte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Unternehmen. Beziehungsgrundlage für die Kosten ist im Groß- und Einzelferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang entspricht. In der Industrie und im Handwerk werden die Kosten zum Wert halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion und der selbsterstellten Anlagen darstellt. Der wirtschaftliche Umsatz schließt einen Beträge und nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten erfaßt. — Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle unteren Größenklassen stark ins Gewicht fallen, bei der Errechnung der Kopfquoten als volle Arbeitskräfte gezählt worden sind. Statistik der Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht.

dustrie

Kostenarten													Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950						
und Treibstoffen[1])			Personalkosten																
von				davon															
				Löhne						Soziale Aufwendungen									
Gas	Strom	Sonstige Brennstoffe, Energie, Wasser u. dgl.	insgesamt	Fertigungslöhne	Löhne für innerbetriebliche Leistungen	Hilfs- und andere Löhne	insgesamt	darunter Heimarbeiterlöhne	Gehälter	gesetzliche	freiwillige[2])	Steuern[4]) sowie öffentliche Abgaben und Gebühren	Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten	insgesamt	außerdem Heimarbeiter[5])	Lfd. Nr.
Gesamtproduktion													Anzahl						
Industrie																			
0,1	1,8	0,0	40,5	28,0	3,2	2,0	33,2	—	3,5	3,6	0,2	4,4	1,1	1,6	22,6	0,3	25,6	—	1
—	2,3	0,4	32,9	22,9	1,8	1,7	26,3	—	2,6	3,2	0,8	4,8	1,3	2,4	31,9	0,9	36,5	—	2
—	2,1	0,1	37,5	23,7	2,6	3,0	29,4	—	4,3	3,2	0,6	4,1	1,3	6,8	75,6	1,4	85,1	—	3
—	1,3	0,3	37,4	22,5	2,9	3,7	29,1	—	3,7	3,5	1,1	5,0	0,8	14,8	205,9	2,6	224,2	—	4
gießereien																			
—	0,6	0,6	38,0	20,2	1,2	8,0	29,3	—	3,1	4,4	1,2	4,1	1,7	1,3	10,3	2,7	16,0	—	5
0,1	1,1	0,2	38,7	21,4	1,5	8,0	30,8	—	3,7	3,6	0,6	4,5	1,7	3,1	33,5	4,5	42,8	—	6
0,1	1,2	0,2	38,7	19,5	1,6	8,3	29,4	—	4,7	3,7	0,8	4,4	1,7	6,5	59,0	8,4	75,5	—	7
0,1	1,8	0,1	39,6	17,5	1,4	9,8	28,7	—	5,7	4,0	1,1	4,3	0,6	20,2	175,8	19,8	216,4	—	8
0,2	1,5	0,0	33,7	12,7	1,8	8,7	23,3	—	5,5	3,0	2,0	4,0	1,0	82,5	538,9	40,8	663,1	—	9
0,5	0,7	0,2	27,2	7,7	3,2	8,6	19,5	—	4,0	2,8	1,0	3,7	—	247,3	1 991,0	81,2	2 319,5	—	10
und Eisenkonstruktionen																			
0,9	1,2	0,0	30,2	18,9	1,4	1,7	22,1	—	4,1	3,2	0,8	4,5	1,8	5,5	33,5	4,0	44,8	—	11
0,1	1,3	0,5	38,3	18,7	1,0	4,2	23,9	—	9,3	4,3	0,7	3,7	0,7	36,2	155,2	10,2	202,3	—	12
0,0	0,7	0,2	33,3	16,2	1,2	3,9	20,3	—	7,4	4,0	1,1	3,1	1,4	129,0	454,4	34,0	618,8	—	13
0,2	0,8	0,0	37,5	12,9	2,2	5,5	20,6	—	11,1	3,6	2,2	3,4	1,3	435,6	1 326,0	92,8	1 855,7	—	14
nenbau																			
samt																			
0,3	0,8	0,1	30,1	10,6	1,8	6,1	18,6	0,0	7,4	2,6	1,6	3,6	1,4	65,3	259,4	30,9	357,1	0,1	15
unter																			
Werkzeugmaschinen																			
0,2	0,9	0,1	33,8	11,3	2,3	7,7	21,4	0,0	7,5	3,0	1,9	3,4	1,4	65,6	281,1	51,6	399,7	0,1	16
Kraftmaschinen																			
0,2	0,8	0,0	23,6	10,0	0,6	5,3	16,0	—	5,2	2,1	0,4	3,5	1,2	48,8	199,9	37,6	287,5	—	17
Bergwerksmaschinen																			
0,2	1,0	0,1	26,0	9,5	1,4	3,9	14,8	—	6,9	2,1	2,2	4,5	1,5	30,5	111,2	19,3	162,5	—	18
Textilmaschinen																			
0,1	0,8	0,0	28,1	11,3	1,7	5,8	18,9	0,0	5,5	2,4	1,4	3,0	1,7	36,9	201,1	20,1	259,8	0,1	19
Landmaschinen																			
0,2	0,8	0,0	25,6	10,1	1,4	6,0	17,5	—	4,8	2,4	0,9	3,7	1,8	31,7	187,8	24,4	245,8	—	20
Bootsbau																			
—	1,6	0,4	41,2	29,8[6])	1,9	2,2	33,8	—	3,5	3,7	0,1	3,5	1,3	0,9	7,4	3,9	13,4	—	21
0,0	1,8	0,3	38,4	27,6[6])	2,0	1,3	30,9	—	3,2	3,7	0,6	4,1	1,3	1,2	15,5	3,3	21,2	—	22
0,3	1,7	0,7	42,6	27,4	2,8	4,0	34,2	—	0,4	3,6	0,3	3,1	0,9	3,4	31,9	6,6	42,7	—	23
0,0	1,7	0,1	31,0	20,2	0,9	3,0	24,1	—	3,1	3,1	0,6	3,1	1,6	6,1	56,0	13,9	77,6	—	24
0,2	1,3	0,1	28,8	16,8	1,8	3,0	21,6	—	3,8	3,0	0,5	2,0	1,7	14,8	127,4	27,0	170,9	—	25
0,3	1,2	0,4	30,7	16,6	1,4	4,9	22,9	—	4,2	3,2	0,4	0,7	0,3	73,3	504,3	67,3	645,3	—	26
0,4	1,6	0,1	33,6	17,4	1,9	5,1	24,4	—	5,2	3,4	0,5	0,7	0,7	156,3	1 154,7	127,0	1 438,7	—	27
0,2	1,2	0,3	30,8	16,2	1,3	4,6	22,1	—	4,7	3,1	0,9	1,1	—	309,3	2 343,0	192,0	2 844,3	—	28
Kraftwagen und deren Motoren																			
0,1	0,3	0,1	20,3	6,9	2,0	4,3	13,2	—	3,7	1,6	1,7	3,5	0,1	1 453,0	7 664,3	397,9	9 515,3	—	29

Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe und Notopfer Berlin. — [1]) Unmittelbar für das Unternehmen tätig. — [2]) Der sehr hohe Brennstoffverbrauch [5]) Hierin sind zum Teil auch Hilfs- und andere Löhne enthalten.

1. Kostenstruktur in aus

a) In

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Gesamtproduktion 1950			Wichtige									
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person[1]	Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware							Verbrauch von Brenn-		da
						insgesamt	davon						insgesamt	Feste Brennstoffe	Flüssige Brenn- und Treibstoffe
							Fertigungsstoffe	Fremde Lohnarbeiten (auswärtige Bearbeitung)	Stoffe für innerbetriebliche Leistungen	Hilfs- und Betriebsstoffe	Fremdbezogene Werkzeuge usw.	Umgesetzte Handelsware			
		Anzahl	1000 DM		DM	vH der									
	2170: Elektro														
30	insgesamt ...	206	2 063 852	10 019	12 851	*40,8*	*30,8*	*0,6*	*1,8*	*2,4*	*1,0*	*4,1*	*1,7*	*0,4*	*0,2*
	2810 bis 2850: Feinmechanische														
31	bis unter 500	16	3 229	202	8 612	*39,1*	*25,3*	*3,1*	*0,9*	*1,8*	*1,3*	*6,7*	*1,8*	*0,6*	*0,1*
32	500 » » 1000	11	7 472	679	11 203	*36,9*	*26,3*	*0,5*	*0,2*	*1,5*	*0,7*	*7,7*	*1,2*	*0,3*	*0,1*
33	1000 » » 5000	18	38 443	2 136	8 136	*30,0*	*21,1*	*0,7*	*0,9*	*3,1*	*0,8*	*3,4*	*2,3*	*0,8*	*0,2*
34	5000 und mehr ..	7	76 400	10 914	8 575	*35,9*	*20,2*	*0,2*	*1,2*	*3,9*	*1,0*	*9,4*	*1,7*	*0,6*	*0,1*
	aus 2910: Herstellung von														
35	bis unter 500	22	5 178	235	11 159	*35,9*	*28,5*	*0,3*	*1,1*	*2,9*	*1,1*	*2,0*	*7,6*	*4,0*	*0,5*
36	500 » » 1000	9	6 287	699	16 458	*43,5*	*36,1*	*0,6*	*0,9*	*3,6*	*1,0*	*1,3*	*6,8*	*3,1*	*0,3*
37	1000 » » 5000	20	46 651	2 333	14 363	*46,5*	*36,8*	*0,8*	*1,7*	*3,7*	*1,4*	*2,1*	*7,4*	*1 6*	*0,1*
38	5000 und mehr ..	3	30 247	10 082	16 564	*47,4*	*41,4*	—	*1,4*	*2,7*	*0,8*	*1,1*	*4,9*	*0,8*	—
	2931: Heiz- und														
39	bis unter 5000 a) Unternehmen ohne Eisengießereien	8	10 920	1 365	14 658	*45,9*	*37,2*	*2,3*	*0,6*	*3,3*	*0,1*	*2,3*	*3,2*	*0,9*	*0,4*
40	b) Unternehmen mit Eisengießereien ...	6	16 002	2 667	10 337	*35,8*	*29,6*	*0,1*	*1,4*	*4,0*	*0,8*	*0,1*	*4,2*	*1,8*	*0,3*
41	5000 und mehr ..	4	76 973	19 243	11 102	*33,9*	*36,6*	*0,5*	*2,5*	*3,3*	*0,6*	*0,4*	*4,7*	*1,9*	*0,4*
	3711: Säge														
42	bis unter 250	33	5 956	180	12 713	*55,8*	*50,1*	*0,8*	*1,0*	*1,5*	*0,6*	*1,9*	*2,4*	*0,1*	*1,1*
43	250 » » 500	66	24 067	365	14 753	*53,5*	*45,5*	*0,3*	*0,4*	*1,8*	*0,4*	*5,1*	*1,8*	*0,2*	*0,8*
44	500 » » 1000	71	51 113	720	17 384	*57,1*	*46,3*	*0,1*	*0,5*	*1,8*	*0,6*	*7,8*	*1,6*	*0,1*	*0,9*
45	1000 » » 5000	49	89 980	1 836	20 094	*58,6*	*46,0*	*0,3*	*0,6*	*1,4*	*0,4*	*10,0*	*1,2*	*0,1*	*0,7*
46	5000 und mehr...	4	44 99.	11 249	19 909	*53,6*	*41,2*	*0,0*	*0,5*	*0,8*	*0,6*	*10,5*	*1,0*	*0,1*	*0,7*
	3910: Zellstoff und Papier														
47	bis unter 250	8	1 095	137	8 425	*22,2*	*17,4*	—		*4,5*		*0,3*	*5,9*	*4,0*	*0,2*
48	250 » » 500	21	7 666	365	12 016	*31,7*	*24,1*	—		*3,7*		*3,9*	*9,0*	*4,7*	*0,4*
49	500 » » 1000	12	8 727	727	16 435	*37,3*	*30,9*	—		*6,4*		—	*10,2*	*7,8*	*0,1*
50	1000 » » 5000	57	138 945	2 438	18 106	*41,8*	*34,0*	*0,0*		*6,4*		*1,4*	*7,0*	*5,9*	*0,2*
51	5000 » » 10000	24	170 813	7 117	26 364	*48,5*	*42,5*	*0,1*		*5,9*		*0,1*	*5,7*	*4,3*	*0,1*
52	10000 » » 25000	19	310 534	16 344	28 264	*43,4*	*37,9*	*0,0*		*5,3*		*0,3*	*6,2*	*5,2*	*0,2*
53	25000 und mehr ..	9	602 453	66 939	28 042	*43,4*	*36,4*	*0,4*		*6,4*		*0,2*	*8,0*	*6,4*	*0,1*
	aus 4611: Fleischwaren-														
54	500 bis unter 1000	3	2 190	730	37 763	*74,0*	*71,0*	—	—	*2,3*	—	*0,6*	*1,0*	*0,2*	*0,2*
55	1000 » » 5000	17	40 999	2 412	36 804	*72,8*	*68,2*	*0,0*	*0,2*	*3,6*	*0,1*	*0,8*	*1,7*	*0,6*	*0,4*
56	5000 » » 10000	7	41 039	5 863	31 937	*73,4*	*62,1*	*0,0*	*0,2*	*10,3*	*0,0*	*0,8*	*1,6*	*0,5*	*0,4*
57	10000 und mehr ..	6	74 310	12 385	34 627	*76,2*	*56,7*	*0,0*	*0,3*	*5,4*	*0,2*	*13,6*	*1,3*	*0,5*	*0,2*
	4650: Ölmühlen und														
58	insgesamt ...	17	1 060 717	62 395	89 128	*77,8*	*69,9*	*0,2*	*0,3*	*3,5*	*0,0*	*3,8*	*1,2*	*0,6*	*0,2*
	4810: Brauerei														
59	250 bis unter 500	4	1 583	396	20 290	*21,9*	*16,8*	—	*1,8*	*1,4*	*0,2*	*1,8*	*5,4*	*1,8*	*1,3*
60	500 » » 1000	16	11 757	735	26 244	*21,8*	*18,4*	—	*0,2*	*2,1*	*0,6*	*0,6*	*5,1*	*2,2*	*1,1*
61	1000 » » 5000	30	73 259	2 442	30 423	*23,9*	*19,7*	—	*0,8*	*2,7*	*0,3*	*0,4*	*3,5*	*1,7*	*0,7*
62	5000 » » 10000	5	34 368	6 874	34 506	*23,0*	*18,9*	—	*0,3*	*3,7*	*0,0*	*0,1*	*3,4*	*1,7*	*0,5*
63	10000 und mehr ..	4	58 245	14 561	35 843	*23,7*	*19,0*	*0,6*	*0,7*	*2,8*	*0,0*	*0,5*	*2,8*	*1,3*	*0,5*

[1]) Ohne Heimarbeiter. — [2]) Nur Fremdbezug. — [3]) Nur ursprünglich anfallende Kosten. — [4]) Ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, und andere Löhne enthalten. — [7]) Hierin sind zum Teil auch Löhne für innerbetriebliche Leistungen enthalten.

gewählten Wirtschaftszweigen

dustrie

Kostenarten und Treibstoffen[1]) von			Personalkosten								Steuern[4]) sowie öffentliche Abgaben und Gebühren	Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950					Lfd. Nr.
				davon								Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten	insgesamt	außerdem Heimarbeiter[5])	
				Löhne					Soziale Aufwendungen									
Gas	Strom	Sonstige Brennstoffe, Energie, Wasser u. dgl.	insgesamt	Fertigungslöhne	Löhne für innerbetriebliche Leistungen	Hilfs- und andere Löhne	insgesamt	darunter Heimarbeiterlöhne	Gehälter	gesetzliche	freiwillige[3])							
Gesamtproduktion												Anzahl						
Industrie																		
0,1	*0,8*	*0,1*	*29,5*	*8,1*	*1,7*	*5,4*	*15,2*	*0,0*	*9,8*	*2,3*	*2,1*	*3,4*	0,9	202,4	534,5	41,8	779,6	2,0	30
und optische Industrie																			
0,1	*0,8*	*0,1*	*28,6*	*16,0*	*0,7*	*3,4*	*20,1*	*0,2*	*5,6*	*2,2*	*0,7*	*3,0*	1,1	3,4	15,6	3,4	23,4	0,6	31
0,1	*0,6*	*0,1*	*28,4*	*12,6*	*0,9*	*3,6*	*17,2*	*0,1*	*8,3*	*2,4*	*0,5*	*3,5*	1,0	12,6	38,8	8,2	60,6	0,5	32
0,2	*1,0*	*0,2*	*40,0*	*14,5*	*1,3*	*7,8*	*23,6*	*0,1*	*11,9*	*3,3*	*1,3*	*2,8*	0,8	52,1	173,7	35,9	262,5	0,9	33
0,1	*0,8*	*0,1*	*42,4*	*12,8*	*3,1*	*8,6*	*24,5*	*0,1*	*12,1*	*3,3*	*2,4*	*2,7*	0,3	269,6	924,4	78,6	1 272,9	5,0	34
Gesenkschmiedestücken																			
0,5	*2,4*	*0,3*	*26,9*	*13,9*	*0,9*	*4,3*	*19,1*	—	*4,9*	*2,4*	*0,5*	*4,2*	1,8	3,0	15,1	1,2	21,1	—	35
1,6	*1,8*	*0,0*	*23,5*	*11,3*	*1,9*	*3,1*	*16,3*	—	*4,6*	*2,0*	*0,6*	*4,3*	1,7	5,8	33,4	1,6	42,4	—	36
3,4	*2,3*	*0,1*	*27,1*	*10,9*	*2,1*	*5,8*	*18,8*	—	*4,9*	*2,5*	*0,9*	*3,7*	0,9	20,4	132,0	9,1	162,4	—	37
2,4	*1,7*	*0,1*	*26,1*	*10,1*	*1,1*	*6,1*	*17,3*	—	*4,1*	*2,2*	*2,5*	*3,5*	0,7	82,7	501,0	24,3	608,7	—	38
Kochgeräte-Industrie																			
																			39
0,6	*1,2*	*0,1*	*24,0*	*10,1*	*1,2*	*5,4*	*16,7*	—	*4,5*	*2,2*	*0,5*	*4,1*	0,8	12,5	74,4	5,5	93,1	—	40
0,1	*2,0*	*0,1*	*35,1*	*16,3*	*1,9*	*7,1*	*25,3*	—	*5,2*	*3,2*	*1,5*	*3,1*	0,3	29,0	214,3	14,3	258,0	—	
0,9	*1,6*	*0,1*	*35,4*	*15,2*	*1,3*	*8,6*[7])	*25,1*	—	*5,3*	*3,2*	*1,7*	*3,8*	—	197,3	1 434,3	101,8	1 733,3	—	41
werke																			
—	*1,1*	*0,1*	*19,2*	*13,0*[6])	*0,8*	*1,1*	*14,9*	—	*2,2*	*2,0*	*0,1*	*4,4*	1,5	1,3	10,8	0,5	14,2	—	42
0,0	*0,7*	*0,0*	*17,6*	*11,8*[6])	*0,5*	*0,9*	*13,3*	—	*2,2*	*1,8*	*0,3*	*4,6*	1,8	2,2	19,8	0,9	24,7	—	43
—	*0,6*	*0,0*	*17,3*	*10,1*[6])	*0,9*	*1,8*	*12,7*	—	*2,4*	*1,8*	*0,4*	*4,2*	1,7	4,2	34,5	1,0	41,4	—	44
0,0	*0,3*	*0,1*	*16,6*	*8,6*[6])	*1,0*	*1,8*	*11,4*	—	*2,8*	*1,8*	*0,5*	*3,7*	1,7	11,1	75,5	3,1	91,3	—	45
0,0	*0,2*	*0,0*	*16,8*	*9,1*	*0,2*	*2,0*	*11,4*	—	*2,9*	*1,8*	*0,8*	*3,1*	1,0	65,8	488,0	10,3	565,0	—	46
erzeugende Industrie																			
—	*1,7*	*0,0*	*27,8*	.	.	.	*20,5*	—	*4,5*	*2,7*	*0,1*	*5,4*	1,5	1,8	12,8	0,3	16,3	—	47
—	*3,8*	*0,0*	*24,6*	.	.	.	*17,5*	—	*4,5*	*2,2*	*0,4*	*4,2*	0,9	3,1	26,1	0,2	30,4	—	48
—	*2,2*	*0,1*	*19,2*	.	.	.	*13,9*	—	*3,4*	*1,7*	*0,3*	*4,2*	1,2	5,2	37,4	0,5	44,3	—	49
0,0	*0,8*	*0,0*	*19,3*	.	.	.	*13,3*	*0,0*	*3,3*	*1,7*	*0,9*	*4,3*	1,0	13,3	117,8	2,5	134,6	0,1	50
0,0	*1,2*	*0,0*	*15,5*	.	.	.	*10,2*	—	*2,9*	*1,3*	*1,0*	*4,3*	0,5	30,8	232,5	6,1	270,0	—	51
0,0	*0,8*	*0,0*	*15,7*	.	.	.	*10,0*	—	*3,1*	*1,3*	*1,4*	*4,5*	0,4	69,7	493,1	15,1	578,3	—	52
0,0	*1,4*	*0,1*	*16,7*	.	.	.	*10,5*	—	*3,6*	*1,4*	*1,3*	*3,9*	0,9	351,7	1 977,2	57,3	2 387,1	—	53
und Feinkost-Industrie																			
—	*0,5*	*0,0*	*7,7*	*5,2*	—	*0,2*	*5,4*	—	*1,6*	*0,7*	*0,0*	*2,8*	1,0	4,0	14,0	0,3	19,3	—	54
0,1	*0,5*	*0,1*	*9,1*	*4,7*	*0,3*	*1,1*	*6,1*	*0,0*	*2,1*	*0,8*	*0,1*	*3,5*	1,9	14,1	47,4	2,2	65,5	0,1	55
0,0	*0,6*	*0,1*	*10,0*	*4,6*	*0,3*	*1,2*	*6,1*	—	*2,7*	*0,8*	*0,4*	*3,6*	1,1	41,1	133,6	7,7	183,6	—	56
0,1	*0,4*	*0,1*	*9,7*	*3,0*	*0,3*	*1,8*	*5,1*	—	*3,4*	*0,8*	*0,4*	*2,7*	0,3	90,7	254,5	12,2	357,7	—	57
Margarine-Industrie																			
0,0	*0,3*	*0,0*	*5,1*	*1,6*	*0,4*	*0,3*	*2,3*	—	*2,1*	*0,4*	*0,4*	*3,0*	1,0	236,2	445,5	17,4	700,0	—	58
und Mälzerei																			
0,0	*2,1*	*0,2*	*15,0*	*7,1*	*0,6*	*1,4*	*9,1*	—	*4,4*	*1,3*	*0,3*	*29,4*	1,8	3,5	11,5	2,8	19,5	—	59
0,0	*1,5*	*0,4*	*13,4*	*5,4*	*1,2*	*1,8*	*8,3*	—	*3,6*	*1,1*	*0,4*	*29,6*	1,2	5,8	19,8	1,4	28,0	—	60
0,0	*0,9*	*0,2*	*13,8*	*3,9*	*1,2*	*2,7*	*7,8*	—	*4,2*	*1,1*	*0,8*	*29,0*	0,9	17,8	58,1	3,5	80,3	—	61
0,0	*1,0*	*0,2*	*13,4*	*2,4*	*0,4*	*4,6*	*7,3*	—	*3,9*	*1,1*	*1,1*	*29,6*	0,8	45,4	146,8	6,2	199,2	—	62
0,1	*0,7*	*0,3*	*16,3*	*1,9*	*1,3*	*4,7*	*7,9*	—	*4,5*	*1,1*	*2,8*	*27,8*	0,3	94,3	305,5	6,3	406,3	—	63

Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe und Notopfer Berlin. — [5]) Unmittelbar für das Unternehmen tätig. — [6]) Hierin sind zum Teil auch Hilfs-

1. Kostenstruktur in ausgewählten

b) Hand

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz aus			Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950			Ko				
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Handwerkstätigkeit	Handelstätigkeit	sonstigen Leistungen	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	Materialverbrauch und fremde Lohnarbeiten	Umgesetzte Handelsware	Personal		
													insgesamt	da	
														Löhne	Gehälter
		Anzahl	1000 DM		vH			1000 DM		DM	vH der				
															aus 2750: Rundfunk
1	bis unter 50	10	273	27	*38,1*	*59,8*	*2,1*	271	27	8 342	*12,2*	*46,1*	*10,2*	*8,2*	*0,9*
2	50 » » 100	14	1 021	73	*22,3*	*77,7*	—	1 021	73	23 207	*9,4*	*61,5*	*4,2*	*3,3*	*0,5*
3	100 und mehr ..	24	8 215	342	*19,9*	*79,6*	*0,5*	8 222	343	23 901	*7,8*	*58,9*	*9,3*	*5,0*	*3,4*
															2810: Augen
4	bis unter 20	18	222	12	*78,5*	*21,5*	*0,0*	222	12	7 177	*31,4*	*14,8*	*5,3*	*4,7*	—
5	20 » » 50	21	722	34	*78,4*	*21,6*	—	725	35	12 280	*27,8*	*15,0*	*11,0*	*8,3*	*1,6*
6	50 » » 100	30	2 159	72	*72,7*	*26,7*	*0,6*	2 160	72	14 526	*27,9*	*19,4*	*12,4*	*8,8*	*2,5*
7	100 und mehr ..	36	7 159	199	*65,7*	*34,1*	*0,1*	7 160	199	15 498	*22,1*	*23,9*	*16,3*	*8,7*	*5,9*
															aus 3811: Bau- und
8	bis unter 10	25	171	7	*98,1*	*1,8*	*0,0*	173	7	3 909	*35,0*[1])	*1,5*	*8,0*	*6,9*	—
9	10 » » 20	37	528	14	*96,1*	*3,8*	*0,0*	532	14	4 240	*40,3*[1])	*2,8*	*21,0*	*18,8*	—
10	20 » » 50	90	3 004	33	*95,2*	*4,4*	*0,4*	3 035	34	6 278	*37,0*[1])	*3,4*	*24,5*	*21,8*	*0,3*
11	50 » » 100	70	4 975	71	*94,8*	*5,1*	*0,1*	5 059	72	7 474	*38,6*[1])	*4,0*	*27,3*	*23,6*	*1,0*
12	100 » » 250	47	7 733	165	*92,3*	*7,6*	*0,0*	7 844	167	9 008	*38,3*[1])	*5,6*	*28,1*	*23,4*	*1,8*
13	250 und mehr ..	17	5 774	340	*93,5*	*6,4*	*0,1*	6 040	355	9 242	*37,9*[1])	*4,4*	*33,4*	*26,4*	*3,6*
															aus 4564: Bäcker ohne Gastwirtschaft und
14	bis unter 20	11	189	17	*89,5*	*10,5*	—	189	17	8 449	*54,7*	*8,0*	*3,4*	*3,0*	—
15	20 » » 30	20	497	25	*89,7*	*10,1*	*0,1*	497	25	10 399	*55,3*	*7,7*	*5,0*	*4,4*	*0,2*
16	30 » » 50	50	1 943	39	*89,3*	*10,5*	*0,1*	1 944	39	12 383	*53,0*	*8,3*	*6,6*	*5,6*	*0,4*
17	50 » » 100	69	4 986	72	*89,6*	*10,3*	*0,1*	4 989	72	13 057	*53,5*	*7,8*	*9,8*	*7,8*	*1,0*
18	100 und mehr ..	37	6 727	182	*90,7*	*9,2*	*0,1*	6 728	182	16 096	*55,5*	*6,8*	*13,2*	*10,1*	*1,9*
															4614: Fleischer ohne
19	bis unter 50	19	671	35	*99,8*	*0,2*	—	671	35	15 289	*74,2*	*0,1*	*2,1*	*1,7*	*0,2*
20	50 » » 100	60	4 645	77	*95,9*	*3,9*	*0,1*	4 648	77	22 717	*71,1*	*3,1*	*3,0*	*2,7*	*0,0*
21	100 » » 250	103	16 954	165	*96,4*	*3,5*	*0,0*	16 972	165	31 778	*72,6*	*2,7*	*3,3*	*2,7*	*0,3*
22	250 » » 500	53	17 648	333	*96,5*	*3,2*	*0,2*	17 663	333	38 340	*73,6*	*2,4*	*4,3*	*3,3*	*0,5*
23	500 und mehr ..	21	19 825	944	*95,4*	*4,6*	*0,0*	19 873	946	42 647	*72,8*	*3,6*	*5,3*	*3,7*	*1,1*
															5101: Hoch-
24	bis unter 20	7	75	11	*100*	—	—	75	11	3 577	*19,7*[1])	—	*27,5*	*24,7*	—
25	20 » » 50	18	588	33	*98,7*	*1,3*	—	591	33	4 433	*20,1*[1])	*1,0*	*41,0*	*36,5*	—
26	50 » » 100	22	1 594	72	*99,9*	*0,0*	*0,1*	1 623	74	5 755	*30,2*[1])	*0,0*	*42,1*	*36,6*	*1,5*
27	100 » » 250	27	4 372	162	*98,9*	*0,9*	*0,2*	4 454	165	5 801	*29,9*[1])	*0,8*	*43,6*	*37,7*	*1,3*
28	250 » » 500	24	7 862	328	*98,6*	*1,2*	*0,2*	8 531	355	6 463	*26,4*[1])	*0,9*	*45,3*	*37,2*	*2,9*
29	500 und mehr ..	31	28 269	912	*98,1*	*0,4*	*1,5*	29 346	947	8 091	*32,1*[1])	*0,3*	*42,3*	*34,1*	*3,1*
															aus 5610: Klempner
30	bis unter 20	19	275	14	*84,6*	*15,4*	*0,0*	276	15	6 294	*37,3*[1])	*12,7*	*12,1*	*10,8*	—
31	20 » » 50	53	1 891	36	*88,2*	*11,3*	*0,4*	1 901	36	7 720	*44,3*[1])	*8,7*	*16,7*	*14,7*	*0,4*
32	50 » » 100	58	4 221	73	*84,4*	*15,4*	*0,2*	4 256	73	10 680	*43,9*[1])	*11,5*	*16,3*	*14,5*	*0,3*
33	100 » » 250	50	7 709	154	*90,2*	*9,5*	*0,2*	7 798	156	11 851	*47,5*[1])	*7,2*	*19,8*	*16,6*	*1,2*
34	250 und mehr ..	30	14 623	487	*89,2*	*10,7*	*0,1*	15 264	509	13 290	*45,6*[1])	*7,7*	*24,0*	*17,7*	*3,7*
															aus 7710: Herren- und Damenfriseure ohne
35	bis unter 10	10	63	6	*85,1*	*11,7*	*3,2*	63	6	2 372	*12,5*	*8,6*	*14,7*	*13,3*	—
36	10 » » 20	22	319	14	*84,9*	*15,1*	—	319	14	3 235	*7,4*	*11,1*	*29,7*	*27,0*	—
37	20 und mehr ..	14	534	38	*85,6*	*14,4*	—	534	38	4 601	*9,6*	*10,1*	*31,0*	*25,6*	*1,8*

[1]) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer, die im Mietwert Einrichtungen und dgl., ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige lohn, Entgelt für die in dem Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende

Wirtschaftszweigen

werk

sten										Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950				Lfd. Nr.
kosten von									Betriebsergebnis[5]		davon			
Soziale Aufwendungen		Energie, Brenn- und Treibstoffe	Steuern[1]	Miete bzw. Mietwert für Betriebsräume[2] und Pacht für den Betrieb	Abschreibungen auf Anlagen (ohne Gebäude)[3]	Fremdkapitalzinsen[4]	Sonstige Kosten	insgesamt		insgesamt	Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer		
gesetzliche	freiwillige											insgesamt	darunter Handwerkslehrlinge	
Gesamtproduktion										Anzahl				
mechaniker														
1,0	0,2	1,8	3,3	2,8	1,9	0,1	8,1	86,3	13,7	3,3	1,3	2,0	1,0	1
0,4	0,0	0,9	3,9	1,2	1,3	0,0	5,9	88,4	11,6	3,1	1,3	1,8	1,6	2
0,8	0,0	0,9	4,2	1,3	1,1	0,2	7,1	90,9	9,1	14,3	1,6	12,7	3,5	3
optiker														
0,5	0,1	1,9	3,2	5,5	2,5	0,1	8,0	72,7	27,3	1,7	1,3	0,4	0,3	4
1,0	0,1	1,5	4,0	4,0	1,7	0,0	8,3	73,5	26,5	2,8	1,2	1,5	0,4	5
1,1	0,0	1,6	4,4	3,9	2,2	0,2	8,9	80,9	19,1	5,0	1,5	3,4	0,7	6
1,4	0,3	1,1	4,2	4,1	2,2	0,3	8,9	83,1	16,9	12,8	1,7	11,1	2,1	7
Möbeltischler														
0,9	0,1	2,5	3,4	5,2	3,5	0,1	5,7	64,8	35,2	1,8	1,0	0,7	0,6	8
2,1	0,1	1,9	3,6	3,5	2,7	0,3	6,7	82,8	17,2	3,4	1,2	2,2	1,1	9
2,3	0,1	1,4	4,1	2,4	2,3	0,2	7,0	82,3	17,7	5,4	1,2	4,3	1,6	10
2,5	0,2	1,5	4,1	2,0	2,0	0,3	6,9	86,7	13,3	9,7	1,3	8,4	2,6	11
2,7	0,2	1,3	4,2	1,5	1,9	0,3	6,8	88,0	12,0	18,5	1,6	16,7	3,0	12
3,1	0,3	1,6	3,8	1,5	1,6	0,4	6,4	91,0	9,0	38,4	1,9	36,4	5,6	13
Kaffeeausschank und ohne Kolonialwarenhandel														
0,4	—	4,7	2,6	3,3	1,2	—	5,7	83,6	16,4	2,0	1,5	0,5	0,1	14
0,4	—	4,0	2,5	3,5	1,3	0,0	4,2	83,5	16,5	2,4	1,4	1,1	0,5	15
0,6	0,0	3,3	2,8	2,7	1,4	0,1	5,2	83,1	16,9	3,1	1,5	1,6	0,6	16
0,9	0,0	3,0	3,0	2,7	1,6	0,2	5,3	86,9	13,1	5,5	1,9	3,6	0,9	17
1,2	0,1	2,8	3,1	2,1	1,6	0,1	4,7	90,0	10,0	11,3	2,2	9,0	1,2	18
Gastwirtschaft														
0,2	—	1,5	3,4	2,1	1,2	0,0	4,6	89,3	10,7	2,3	1,8	0,5	0,2	19
0,3	0,0	1,4	3,8	1,3	1,2	0,1	4,8	89,9	10,1	3,4	1,8	1,5	0,6	20
0,3	0,0	1,2	3,9	1,1	1,1	0,1	4,8	90,8	9,2	5,2	2,0	3,2	1,0	21
0,4	0,0	1,4	3,9	1,0	1,1	0,1	5,0	93,0	7,0	8,7	2,1	6,6	1,2	22
0,5	0,0	1,3	3,8	1,1	1,2	0,3	5,0	94,4	5,6	22,2	2,4	19,7	2,0	23
und Tiefbau														
2,7	0,1	0,7	3,8	1,8	5,3	—	6,8	65,6	34,4	3,0	1,1	1,9	0,6	24
4,3	0,2	0,6	3,6	1,2	2,4	0,3	10,1	80,4	19,6	7,4	1,1	6,3	1,2	25
3,9	0,1	0,6	3,8	1,1	1,7	0,2	6,8	86,6	13,4	12,8	1,2	11,6	2,2	26
4,3	0,3	1,1	4,1	0,8	1,9	0,2	7,1	89,5	10,5	28,4	1,4	27,1	3,5	27
4,9	0,2	1,0	3,5	0,6	2,0	0,4	6,4	86,4	13,6	55,0	1,3	53,7	6,1	28
4,6	0,4	1,3	3,7	0,5	2,2	0,4	6,2	89,2	10,8	117,0	1,5	115,5	9,2	29
und Installateure														
1,2	0,1	1,0	3,7	2,2	1,6	0,1	7,3	78,0	22,0	2,3	1,0	1,4	0,6	30
1,6	0,1	0,9	4,2	1,5	1,1	0,1	6,1	83,6	16,4	4,6	1,1	3,6	1,7	31
1,6	0,0	0,9	4,3	1,2	1,0	0,1	5,1	84,2	15,8	6,9	1,5	5,4	2,1	32
1,9	0,2	0,8	4,0	0,8	1,1	0,2	5,8	87,4	12,6	13,2	1,5	11,6	3,3	33
2,3	0,3	0,7	3,9	0,8	1,0	0,2	5,1	89,0	11,0	38,3	1,7	36,5	5,8	34
oder mit geringfügigem Handelsumsatz														
1,3	0,1	4,8	3,5	7,0	3,7	0,0	7,5	62,4	37,6	2,7	1,4	1,3	0,8	35
2,6	0,1	4,0	4,0	5,1	2,7	0,3	9,3	73,6	26,4	4,5	1,4	3,1	0,9	36
3,3	0,2	3,9	5,1	4,5	3,7	0,0	7,3	75,1	24,9	8,3	1,6	6,6	1,8	37

verrechnet ist. — [2]) Einschl. Lagerplätze. — [3]) Steuerliche Abschreibungen auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Wirtschaftsgüter. — [4]) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert verrechnet sind. — [5]) Einschl. Unternehmer-Eigenkapital. — [6]) Einschl. Nachunternehmerrechnungen.

1. Kostenstruktur in aus

c) Groß

Lfd. Nr.	Größenklasse nach dem wirtschaftlichen Umsatz 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				Wareneinsatz	Rohertrag[2])	Ko		
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	im Großhandel[1])	im Einzelhandel	von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren	von sonstigen Leistungen			Personal insgesamt	Personal da: Löhne	Personal da: Gehälter
		Anzahl	1000 DM		DM	vH				vH		vH des wirtschaft		
	6231: Großhandel mit Getreide, Mehl, Saaten													
	Unternehmen ohne oder mit geringem													
1	bis unter 50	18	619	34	16 368	*87,5*	*12,5*	—	—	*81,7*	*18,3*	*0,7*	*0,1*	*0,6*
2	50 » » 100	28	2 023	72	24 082	*79,5*	*16,3*	*2,3*	*1,9*	*81,1*	*18,9*	*2,1*	*0,8*	*1,2*
3	100 » » 250	50	8 317	166	38 684	*80,3*	*14,3*	*4,8*	*0,6*	*84,2*	*15,8*	*3,3*	*1,4*	*1,6*
4	250 » » 500	45	16 306	362	75 489	*89,4*	*8,0*	*2,4*	*0,1*	*87,3*	*12,7*	*2,5*	*1,1*	*1,1*
5	500 » » 1000	50	35 685	714	95 161	*90,0*	*8,9*	*0,9*	*0,2*	*89,0*	*11,0*	*2,3*	*0,9*	*1,2*
6	1000 » » 5000	39	71 168	1 825	136 181	*93,6*	*3,3*	*3,0*	*0,0*	*89,4*	*10,6*	*2,1*	*0,8*	*1,0*
7	5000 » » 10000	4	30 201	7 550	371 934	*99,9*	—	—	*0,1*	*96,6*	*3,4*	*0,9*	*0,3*	*0,5*
8	10000 und mehr ..	5	68 777	13 755	554 653	*98,3*	*0,0*	*1,6*	*0,1*	*98,3*	*1,7*	*0,7*	*0,1*	*0,5*
	Unternehmen mit größerem													
9	bis unter 500	9	1 492	166	66 295	*97,6*	*2,3*	—	*0,0*	*82,2*	*17,8*	*1,5*	*0,7*	*0,6*
10	500 » » 1000	3	2 556	852	102 634	*94,3*	*5,5*	—	*0,1*	*91,5*	*8,5*	*2,8*	*1,4*	*0,9*
11	1000 » » 5000	6	15 753	2 625	157 214	*98,1*	*0,3*	*1,0*	*0,6*	*92,6*	*7,4*	*1,9*	*0,6*	*1,0*
12	5000 und mehr ..	4	52 847	13 212	550 487	*99,8*	—	—	*0,2*	*97,2*	*2,8*	*0,8*	*0,1*	*0,6*
	6261: Großhandel mit Steinkohle,													
	Unternehmen ohne oder mit geringem													
13	bis unter 100	7	502	72	24 740	*68,9*	*29,5*	—	*1,6*	*75,7*	*24,3*	*3,9*	*2,5*	*1,0*
14	100 » » 250	7	1 373	196	30 643	*53,6*	*38,4*	*7,9*	*0,1*	*76,4*	*23,6*	*7,9*	*4,8*	*2,3*
15	250 » » 500	4	1 436	359	33 548	*65,3*	*34,5*	—	*0,2*	*76,9*	*23,1*	*5,4*	*3,6*	*1,3*
16	500 » » 1000	4	2 880	720	39 993	*68,3*	*31,6*	—	*0,1*	*74,6*	*25,4*	*8,3*	*3,2*	*4,3*
17	1000 und mehr ..	7	25 704	3 672	123 634	*95,9*	*4,0*	—	*0,1*	*89,8*	*10,2*	*2,6*	*0,8*	*1,6*
	Unternehmen mit größerem													
18	bis unter 250	6	1 129	188	48 253	*81,0*	*19,0*	*0,0*	—	*87,1*	*12,9*	*2,3*	*1,3*	*0,8*
19	250 » » 500	7	2 733	390	79 683	*84,3*	*15,7*	—	—	*89,8*	*10,2*	*2,1*	*1,3*	*0,6*
20	500 » » 1000	8	6 088	761	118 907	*85,9*	*14,1*	—	—	*90,6*	*9,4*	*2,0*	*0,8*	*1,0*
21	1000 » » 5000	20	44 407	2 220	132 956	*91,8*	*6,6*	*1,2*	*0,4*	*88,6*	*11,4*	*2,8*	*1,1*	*1,4*
22	5000 und mehr ..	7	61 992	8 856	202 653	*98,4*	*0,8*	—	*0,8*	*94,3*	*5,7*	*2,4*	*0,7*	*1,5*
	aus **6271: Baustoff**													
	(Betriebsvergleich des Bundes													
23	insgesamt ...	72	126 700	1 759	65 600	*91,4*	*1,8*	*6,7*	*0,1*	*79,7*	*20,3*	*5,2*	.	.
	6275: Großhandel mit Holz-													
	Unternehmen ohne oder mit geringem													
24	bis unter 50	17	539	32	15 750	*75,9*	*6,5*	*14,5*	*3,1*	*70,3*	*29,7*	*3,9*	*2,8*	*0,7*
25	50 » » 100	23	1 636	71	20 917	*83,1*	*3,5*	*12,2*	*1,2*	*72,3*	*27,7*	*5,2*	*3,2*	*1,5*
26	100 » » 250	64	10 949	171	39 785	*87,6*	*5,9*	*6,1*	*0,5*	*77,9*	*22,1*	*4,4*	*1,9*	*2,1*
27	250 » » 500	67	24 044	359	47 849	*87,6*	*4,3*	*7,6*	*0,5*	*77,1*	*22,9*	*5,4*	*2,7*	*2,2*
28	500 » » 1000	46	32 344	703	55 365	*91,3*	*3,1*	*5,5*	*0,1*	*75,7*	*24,3*	*5,1*	*2,5*	*2,1*
29	1000 und mehr ..	47	92 893	1 977	58 649	*77,7*	*3,1*	*19,1*	*0,1*	*77,0*	*23,0*	*6,0*	*2,9*	*2,4*
	Unternehmen mit größerem													
30	bis unter 500	35	8 728	249	65 627	*93,4*	*5,5*	*0,6*	*0,5*	*83,1*	*16,9*	*2,6*	*1,3*	*1,0*
31	500 » » 1000	10	6 196	620	93 871	*92,4*	*3,7*	*3,8*	*0,1*	*83,1*	*16,9*	*2,8*	*0,9*	*1,6*
32	1000 » » 5000	16	30 937	1 934	88 292	*94,3*	*2,4*	*0,9*	*2,4*	*80,8*	*19,2*	*4,1*	*1,4*	*2,2*
33	5000 und mehr ..	3	20 565	6 855	87 548	*95,6*	*0,3*	*4,1*	—	*82,4*	*17,6*	*4,6*	*1,9*	*2,1*
	6353: Großhandel mit Textilien und verwandten													
34	bis unter 50	35	1 104	32	18 549	*87,9*	*9,2*	*2,4*	*0,5*	*80,6*	*19,4*	*1,2*	*0,4*	*0,7*
35	50 » » 100	36	2 585	72	29 923	*92,0*	*7,1*	*0,6*	*0,3*	*81,9*	*18,1*	*2,1*	*0,2*	*1,7*
36	100 » » 250	60	10 149	169	44 513	*92,5*	*5,6*	*1,3*	*0,6*	*83,7*	*16,3*	*2,1*	*0,3*	*1,6*
37	250 » » 500	53	18 308	345	60 602	*93,6*	*4,4*	*1,8*	*0,2*	*80,0*	*20,0*	*3,2*	*0,4*	*2,6*
38	500 » » 1000	44	20 896	657	70 615	*93,8*	*4,0*	*2,0*	*0,2*	*82,7*	*17,3*	*3,2*	*0,3*	*2,6*
39	1000 » » 5000	31	62 948	2 031	101 023	*97,1*	*0,9*	*1,9*	*0,1*	*81,7*	*18,3*	*3,2*	*0,3*	*2,6*
40	5000 und mehr ..	5	51 540	10 308	114 789	*84,6*	*15,3*	*0,0*	*0,1*	*81,6*	*18,4*	*3,7*	*0,3*	*2,9*

[1]) Einschl. Außenhandel (auch Transithandel). — [2]) Rohertrag = Wirtschaftlicher Umsatz minus Wareneinsatz. — [3]) Ohne Einkommensteuer, fahrzeug- und Wechselsteuer, die zu den Kosten des Wagen- und Fuhrparks bzw. zu den sonstigen Kosten gehören. — [4]) Für nicht betriebs Transporteinrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonder angehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende Eigenkapital. — [5]) Einschl. Abschreibungen auf Forderungen.

gewählten Wirtschaftszweigen

handel

sten kosten von Soziale Aufwendungen gesetzliche	freiwillige	Raumkosten insgesamt	darunter Miete bzw. Mietwert	Steuern[3])	Werbung und Reise	Transportkosten und Verpackung[4])	Eigener Wagen- und Fuhrpark[5])	Abschreibungen auf Anlagen[6])	Sonstige Kosten	insgesamt	Betriebsergebnis[7])	Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950 insgesamt	davon Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	davon Arbeitnehmer insgesamt	darunter Lehrlinge, Anlernlinge, Volontäre	Lfd. Nr.
liches Umsatzes												Anzahl				
und Futtermitteln ohne Genossenschaften																
Streckengeschäftsanteil																
0,1	—	1,6	1,1	1,3	0,4	1,8	2,4	0,8	2,4	11,4	6,9	2,1	1,9	0,3	0,1	1
0,2	0,0	1,6	1,1	1,4	1,0	1,3	1,5	0,5	3,3	12,7	6,2	3,0	1,9	1,1	0,1	2
0,3	0,0	1,1	0,6	1,2	0,6	1,1	1,6	0,7	2,5	12,1	3,8	4,3	1,7	2,6	0,1	3
0,2	0,0	0,9	0,6	0,8	0,4	0,8	1,3	0,7	2,1	9,5	3,3	4,8	1,6	3,3	0,0	4
0,2	0,0	0,5	0,3	0,5	0,4	0,7	1,0	0,5	2,0	7,9	3,1	7,5	1,5	5,9	0,3	5
0,2	0,0	0,5	0,3	0,6	0,3	0,6	0,8	0,4	1,7	7,1	3,5	13,4	1,4	11,9	0,3	6
0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,7	2,4	1,0	20,3	1,5	18,9	—	7
0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,9	2,5	—0,9	24,8	1,4	23,4	0,6	8
Streckengeschäftsanteil																
0,2	0,0	0,6	0,5	0,4	0,3	0,5	1,7	0,3	0,8	6,3	11,6	2,5	1,4	1,1	—	9
0,3	0,2	0,6	0,4	0,4	0,3	0,6	1,3	0,2	1,4	7,7	0,9	8,3	2,0	6,3	—	10
0,2	0,1	0,6	0,4	0,5	0,2	0,1	0,7	0,4	1,2	5,5	2,0	16,7	1,7	15,0	0,5	11
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,2	2,7	0,1	24,0	0,8	23,3	—	12
Braunkohle und Briketts																
Streckengeschäftsanteil																
0,4	—	1,8	1,1	1,6	0,3	4,0	2,6	1,3	3,4	18,7	5,6	2,9	1,5	1,4	—	13
0,6	0,2	1,3	1,0	2,1	0,5	0,5	3,2	1,1	1,5	18,1	5,5	6,4	1,1	5,3	0,1	14
0,5	—	1,1	0,6	1,6	0,1	2,3	3,2	2,7	5,0	21,5	1,7	10,8	2,3	8,6	—	15
0,7	0,0	0,9	0,4	1,0	0,6	0,3	3,1	0,8	3,6	18,6	6,8	18,0	0,3	17,8	1,3	16
0,2	0,0	0,3	0,2	0,4	0,4	0,1	0,7	0,5	1,4	6,4	3,8	29,7	0,4	29,3	3,0	17
Streckengeschäftsanteil																
0,2	—	1,2	0,7	0,9	0,5	0,3	1,6	0,9	2,3	10,1	2,8	3,9	2,0	1,9	0,3	18
0,2	0,0	0,6	0,4	0,7	0,4	0,5	1,2	0,5	1,4	7,4	2,8	4,9	1,7	3,2	0,4	19
0,2	0,0	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,9	0,3	1,7	6,5	3,0	6,4	1,2	5,3	0,4	20
0,2	0,1	0,4	0,2	0,3	0,5	0,7	0,8	0,3	1,4	7,2	4,3	16,7	1,2	15,6	0,9	21
0,1	0,1	0,4	0,3	0,1	0,4	0,1	0,4	0,2	1,6	5,6	0,1	43,7	0,1	43,6	1,0	22
handel																
Deutscher Baustoffhändler e. V.)																
.	.	0,5	.	1,4	0,7	0,8	1,8	1,4[8])	2,1	13,9	6,4	26,8	1,3	25,5	.	23
und Holzhalbwaren																
Streckengeschäftsanteil																
0,4	0,0	2,3	1,7	2,1	1,9	2,8	2,0	1,1	4,2	20,3	9,4	2,0	1,2	0,9	0,0	24
0,4	0,0	1,8	1,3	1,9	1,7	1,2	2,9	1,0	5,1	20,9	6,7	3,4	1,3	2,0	0,1	25
0,4	0,0	1,3	0,9	1,8	1,1	1,7	1,6	0,8	4,2	16,9	5,2	4,3	1,6	2,8	0,2	26
0,5	0,0	1,1	0,7	1,8	0,9	1,1	1,8	1,0	3,5	16,7	6,2	7,5	1,3	6,1	0,5	27
0,4	0,0	1,0	0,7	1,8	1,1	1,3	1,9	1,1	3,9	17,1	7,2	12,7	1,5	11,2	0,8	28
0,5	0,1	0,9	0,5	1,9	0,8	1,7	1,4	0,8	3,8	17,2	5,8	33,7	1,4	32,3	1,8	29
Streckengeschäftsanteil																
0,2	0,0	0,7	0,4	1,5	1,1	2,4	1,8	0,9	3,5	14,4	2,5	3,8	1,2	2,6	0,3	30
0,3	0,0	0,5	0,4	1,5	0,8	1,5	1,2	0,4	3,8	12,3	4,6	6,6	1,0	5,6	0,3	31
0,3	0,1	0,7	0,4	1,3	1,0	1,6	1,6	1,0	3,1	14,3	4,9	21,9	1,8	20,1	1,3	32
0,4	0,2	0,3	0,2	1,1	0,8	0,9	1,1	0,8	3,6	13,2	4,4	78,3	0,7	77,6	4,0	33
Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln																
0,1	—	1,6	1,0	1,4	2,2	0,5	1,5	0,9	4,0	13,4	6,0	1,7	1,4	0,3	0,1	34
0,2	0,0	1,2	0,8	1,4	1,6	0,4	1,5	0,6	3,8	12,6	5,5	2,4	1,5	0,9	0,2	35
0,2	0,0	0,9	0,6	1,7	1,2	0,7	1,1	0,5	3,7	11,9	4,4	3,8	1,9	1,9	0,4	36
0,2	0,0	0,8	0,5	1,5	1,1	0,6	0,8	0,5	4,0	12,5	7,6	5,7	1,5	4,2	0,6	37
0,3	0,0	0,7	0,4	1,4	0,8	0,7	0,6	0,5	3,8	11,7	5,6	9,3	1,5	7,8	1,6	38
0,2	0,1	0,6	0,3	1,3	0,7	0,5	0,5	0,3	3,7	10,8	7,5	20,1	1,5	18,6	2,5	39
0,2	0,3	0,8	0,6	1,6	0,8	0,9	0,3	0,4	4,7	13,2	5,2	89,8	—	89,8	7,0	40

Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer, die im Mietwert verrechnet ist und ohne Kraft- eigene Transportmittel. — [4]) Ohne Personalkosten und Abschreibungen. — [5]) Steuerliche Abschreibungen auf maschinelle Anlagen einschl. abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. — [7]) Einschl. Unternehmerlohn, Entgelt für die in dem Unternehmen mithelfenden Familien-

1. Kostenstruktur in aus

d) Einzel

Lfd. Nr.	Größenklasse nach dem wirtschaftlichen Umsatz 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschließlich Eigenverbrauch 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				Wareneinsatz	Rohertrag[2])
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	im Einzelhandel	im Großhandel[1])	von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren	aus sonstigen Leistungen		
		Anzahl	1000 DM		DM	vH				vH des	
	aus 6421: Einzelhandel mit										
	Unternehmen ohne oder mit weniger als 5 Zweigstellen										
1	bis unter 6	9	41	5	3 788	*100*	—	—	—	*83,6*	*16,4*
2	6 » » 10	21	168	8	6 159	*100*	—	—	—	*85,3*	*14,7*
3	10 » » 20	61	924	15	10 102	*99,7*	—	*0,3*	—	*87,8*	*12,2*
4	20 » » 50	266	9 345	35	19 517	*99,2*	*0,1*	*0,5*	*0,2*	*84,7*	*15,3*
5	50 » » 100	288	20 600	72	26 491	*97,9*	*0,1*	*2,0*	*0,0*	*84,4*	*15,6*
6	100 » » 250	254	38 418	151	32 181	*98,1*	*0,4*	*1,3*	*0,2*	*83,9*	*16,1*
7	250 » » 500	70	23 937	342	36 378	*97,7*	*1,0*	*1,3*	*0,0*	*82,5*	*17,5*
8	500 und mehr ..	21	18 548	883	40 331	*90,0*	*6,4*	*3,7*	*0,0*	*81,1*	*18,9*
	aus 6431: Einzelhandel mit										
	Unternehmen ohne oder mit										
9	bis unter 10	39	243	6	4 802	*100*	—	—	—	*78,5*	*21,5*
10	10 » » 20	57	875	15	10 959	*99,4*	*0,2*	*0,0*	*0,3*	*75,6*	*24,4*
11	20 » » 50	176	5 913	34	17 684	*99,5*	*0,2*	*0,0*	*0,3*	*77,9*	*22,1*
12	50 » » 100	128	9 314	73	23 472	*99,6*	—	*0,3*	*0,2*	*76,8*	*23,2*
13	100 » » 250	157	25 489	162	31 834	*99,8*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*76,3*	*23,7*
14	250 » » 500	80	27 535	344	36 616	*99,2*	*0,7*	*0,1*	*0,0*	*78,3*	*21,7*
15	500 » » 1000	45	31 021	689	37 465	*98,7*	*1,3*	—	*0,0*	*77,9*	*22,1*
16	1000 und mehr ..	62	268 077	4 324	52 473	*99,5*	*0,4*	*0,0*	*0,1*	*77,5*	*22,5*
	6441 Einzelhandel mit Eisen-, Stahl- und Metallwaren,										
	Unternehmen ohne oder mit										
17	bis unter 10	20	126	6	4 205	*96,5*	*0,4*	*2,4*	*0,7*	*76,6*	*23,4*
18	10 » » 20	32	452	14	7 853	*98,1*	*0,9*	*0,1*	*0,9*	*73,1*	*26,9*
19	20 » » 50	67	2 151	32	14 590	*96,4*	*1,1*	*0,8*	*1,7*	*74,7*	*25,3*
20	50 » » 100	58	4 215	73	16 899	*95,5*	*0,9*	*2,7*	*0,9*	*72,3*	*27,7*
21	100 » » 250	60	9 734	162	21 346	*94,2*	*1,8*	*2,6*	*1,4*	*72,3*	*27,7*
22	250 » » 500	18	6 490	361	24 197	*97,4*	*1,8*	—	*0,8*	*72,6*	*27,4*
23	500 und mehr ..	10	8 811	881	34 152	*98,2*	*0,4*	*1,3*	*0,0*	*71,1*	*28,9*
	Unternehmen mit wesentlichem										
24	bis unter 50	8	252	31	13 119	*39,9*	*59,4*	—	*0,7*	*75,1*	*24,9*
25	50 » » 100	13	945	73	22 727	*53,8*	*45,5*	—	*0,7*	*77,8*	*22,2*
26	100 » » 250	17	2 894	170	25 036	*53,9*	*43,8*	*2,2*	—	*74,4*	*25,6*
27	250 » » 500	24	8 587	358	30 322	*44,0*	*55,7*	—	*0,3*	*74,5*	*25,5*
28	500 » » 1000	20	13 736	687	31 944	*35,5*	*64,0*	*0,4*	*0,1*	*73,0*	*27,0*
29	1000 und mehr ..	4	4 703	1 176	29 391	*47,7*	*52,3*	—	—	*71,2*	*28,8*
	6464: Einzelhandel mit Seifen, Bürstenwaren,										
30	bis unter 10	15	74	5	3 802	*97,8*	—	*2,2*	—	*70,0*	*30,0*
31	10 » » 20	36	526	15	9 134	*98,1*	*0,3*	*1,6*	—	*71,1*	*28,9*
32	20 » » 50	55	1 752	32	15 930	*94,5*	*3,2*	*1,6*	*0,7*	*74,3*	*25,7*
33	50 » » 100	32	2 306	72	20 019	*95,0*	*2,7*	*2,0*	*0,3*	*72,8*	*27,2*
34	100 und mehr ..	21	3 231	154	24 421	*94,9*	*5,1*	—	*0,1*	*72,1*	*27,9*
	6487: Einzelhandel										
35	bis unter 10	13	87	7	2 686	*98,3*	—	—	*1,7*	*68,5*	*31,5*
36	10 » » 20	28	426	15	8 953	*85,7*	*14,0*	—	*0,3*	*74,2*	*25,8*
37	20 » » 50	81	2 840	35	15 244	*83,7*	*14,2*	*0,6*	*1,5*	*73,9*	*26,1*
38	50 » » 100	48	3 528	73	22 272	*74,9*	*22,4*	*0,1*	*2,6*	*71,1*	*28,9*
39	100 » » 250	69	10 720	155	27 743	*69,1*	*28,9*	*0,0*	*2,0*	*72,1*	*27,9*
40	250 » » 500	28	10 275	367	31 364	*55,0*	*43,2*	*0,1*	*1,7*	*72,6*	*27,4*
41	500 » » 1000	16	10 476	655	39 683	*51,3*	*47,5*	*0,6*	*0,6*	*77,0*	*23,0*
42	1000 und mehr ..	8	14 008	1 751	57 224	*27,5*	*68,8*	—	*3,7*	*77,2*	*22,8*

[1]) Auch, soweit nicht steuerbegünstigt. — [2]) Rohertrag = Wirtschaftlicher Umsatz minus Wareneinsatz. — [3]) Miete bzw. Mietwert, Instand Personalkosten. — [4]) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer, liche Abschreibungen auf maschinelle Anlagen einschl. Transporteinrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, ohne Sonderabschreibungen für die in dem Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende Eigenkapital.

gewählten Wirtschaftszweigen

handel

Kosten												Betriebsergebnis[7]	Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950				Lfd. Nr.
Personalkosten					Raumkosten[3]		Steuern[4]	Fremdkapitalzinsen[5]	Abschreibungen auf Anlagen[6] (ohne Gebäude)	Sonstige Kosten	insgesamt		insgesamt	davon			
insgesamt	davon													Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer		
	Löhne	Gehälter	Soziale Aufwendungen		insgesamt	darunter Miete bzw. Mietwert									insgesamt	darunter Lehrlinge und Anlernlinge	
			gesetzliche	freiwillige													
wirtschaftlichen Umsatzes													Anzahl				
Nahrungs- und Genußmitteln																	
sowie ohne oder mit geringem Großhandelsumsatz																	
—	—	—	—	—	7,5	5,1	2,8	—	—	1,2	11,5	4,9	1,2	1,2	—	—	1
—	—	—	—	—	3,2	2,1	3,2	0,1	0,3	1,4	8,3	6,5	1,3	1,3	—	—	2
0,4	0,0	0,3	0,0	—	3,5	2,4	3,1	0,0	0,1	1,2	8,3	3,9	1,5	1,4	0,0	—	3
0,8	0,2	0,5	0,1	0,0	2,3	1,5	3,2	0,0	0,2	1,7	8,2	7,1	1,8	1,5	0,2	0,0	4
1,4	0,2	1,1	0,1	0,0	1,9	1,2	3,3	0,1	0,4	2,4	9,4	6,2	2,7	1,8	0,9	0,3	5
2,8	0,3	2,2	0,3	0,0	1,7	1,1	3,4	0,1	0,5	2,6	11,2	4,9	4,7	2,0	2,8	0,8	6
3,7	0,3	3,1	0,3	0,0	1,7	1,2	3,6	0,2	0,7	3,1	13,0	4,4	9,4	2,1	7,3	2,0	7
5,8	1,0	4,3	0,5	0,0	1,8	1,0	3,6	0,3	0,7	3,0	15,2	3,7	21,9	1,8	20,1	4,5	8
Textilwaren aller Art																	
geringem Handwerksumsatz																	
0,1	—	0,1	—	—	7,0	5,0	3,7	0,1	0,4	4,0	15,2	6,3	1,3	1,3	0,0	—	9
0,7	0,1	0,5	0,1	—	4,6	3,1	3,6	0,5	0,4	3,3	13,0	11,4	1,4	1,3	0,0	0,0	10
1,2	0,2	0,9	0,1	0,0	2,9	2,0	3,4	0,2	0,3	3,6	11,7	10,4	1,9	1,6	0,4	0,1	11
2,3	0,4	1,7	0,2	0,0	2,3	1,4	3,6	0,3	0,4	4,2	13,1	10,1	3,1	1,7	1,3	0,4	12
3,3	0,2	2,8	0,3	0,0	2,2	1,5	3,8	0,3	0,5	4,0	14,1	9,6	5,1	1,9	3,2	1,2	13
4,0	0,3	3,4	0,3	0,0	1,9	1,1	3,8	0,2	0,5	4,2	14,6	7,1	9,4	2,0	7,4	2,3	14
5,2	0,4	4,3	0,4	0,0	1,8	1,0	3,7	0,4	0,5	4,2	15,8	6,3	18,5	2,1	16,5	4,2	15
5,1	0,8	3,7	0,4	0,3	1,2	0,7	4,3	0,5	0,4	6,0	17,5	5,0	82,4	2,0	80,5	12,7	16
Öfen und Herden, Haus- und Küchengeräten																	
geringem Großhandelsumsatz																	
1,6	—	1,6	0,1	—	10,1	7,5	3,5	0,1	0,5	3,1	19,0	4,4	1,5	1,4	0,2	0,1	17
1,8	1,2	0,4	0,2	—	5,1	3,6	3,5	0,2	0,7	4,0	15,6	11,3	1,8	1,6	0,2	—	18
2,7	0,7	1,7	0,3	0,0	4,0	2,8	3,6	0,3	0,7	5,2	16,4	8,9	2,2	1,6	0,8	0,2	19
6,3	2,0	3,6	0,6	0,0	3,6	2,3	3,8	0,3	0,5	5,6	20,1	7,6	4,3	1,8	2,4	0,9	20
6,7	1,7	4,4	0,6	0,0	3,1	2,1	3,7	0,2	0,7	5,8	20,1	7,5	7,6	1,9	5,7	1,9	21
8,3	1,4	6,2	0,7	0,0	2,5	1,7	3,8	0,4	0,9	6,1	22,0	5,4	14,9	1,9	13,0	3,5	22
7,8	1,4	5,5	0,7	0,2	2,9	1,3	3,8	0,4	0,8	7,8	23,4	5,5	25,8	2,1	23,7	4,9	23
Großhandelsumsatz																	
2,2	—	2,0	0,2	—	3,0	2,1	2,5	0,1	0,4	8,7	16,9	8,0	2,4	1,8	0,7	0,4	24
3,7	0,1	3,3	0,3	—	3,6	2,5	3,1	0,1	0,7	5,8	17,0	5,2	3,2	1,7	1,5	0,6	25
5,9	1,6	3,8	0,5	0,0	2,4	1,7	2,8	0,2	0,6	5,2	17,3	8,3	6,8	1,7	5,2	1,7	26
6,6	1,0	5,0	0,5	0,1	2,2	1,4	2,8	0,3	0,7	4,3	16,9	8,5	11,8	2,2	9,6	2,5	27
8,2	1,8	5,6	0,7	0,1	2,0	1,2	2,6	0,6	0,6	5,4	19,4	7,6	21,5	2,1	19,6	4,2	28
8,0	0,9	6,4	0,8	—	1,7	1,1	2,2	0,4	0,6	7,4	20,4	8,4	40,0	2,5	37,5	9,5	29
Ölen, Fetten, Zündwaren u. ä.																	
0,7	0,7	—	—	—	9,8	7,5	3,3	—	0,1	3,3	17,2	12,8	1,3	1,2	0,1	—	30
1,4	0,4	0,9	0,1	—	5,3	3,9	3,5	0,0	0,4	4,9	15,5	13,5	1,6	1,4	0,2	0,0	31
1,9	0,2	1,5	0,2	0,0	4,0	2,8	3,5	0,1	0,4	4,0	13,9	11,8	2,0	1,5	0,5	0,0	32
3,6	0,2	3,0	0,4	0,0	3,4	2,5	4,0	0,1	0,7	4,6	16,4	10,8	3,6	1,8	1,8	0,5	33
5,1	0,3	4,3	0,5	0,0	2,5	1,7	3,9	0,1	0,8	6,7	19,1	8,7	6,3	2,0	4,4	1,5	34
mit Brennmaterial																	
3,9	3,6	—	0,3	—	5,9	3,8	4,3	0,2	0,9	3,8	19,0	12,5	2,5	2,0	0,5	—	35
2,8	2,6	—	0,2	—	3,4	2,3	3,4	0,0	1,3	3,9	14,8	11,0	1,7	1,4	0,3	—	36
2,7	2,3	0,2	0,2	0,0	2,6	1,8	3,6	0,1	1,3	6,1	16,3	9,8	2,3	1,7	0,6	0,0	37
5,0	4,2	0,4	0,4	0,0	2,2	1,4	3,6	0,1	1,5	6,7	19,0	9,9	3,3	1,7	1,6	0,0	38
6,9	5,1	1,2	0,6	0,0	1,7	1,1	3,0	0,2	1,5	6,6	20,0	8,0	5,6	1,7	3,9	0,1	39
8,4	5,3	2,3	0,7	0,1	1,1	0,7	2,2	0,3	1,7	6,3	20,0	7,4	11,7	1,6	10,1	0,5	40
7,8	4,3	2,8	0,6	0,1	1,1	0,7	1,7	0,3	1,2	4,8	17,0	6,0	16,5	1,4	15,1	0,7	41
6,2	3,9	1,8	0,5	0,0	0,7	0,4	1,4	0,3	1,5	4,8	14,9	7,9	30,6	1,6	29,0	0,9	42

haltung, sonstige Sachkosten für Geschäftsräume, wie Beleuchtung, Heizung, Reinigung und dgl., aber keine hiermit im Zusammenhang stehenden die im Mietwert verrechnet ist. — [5]) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert verrechnet sind. — [6]) Steuergemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. — [7]) Einschl. Unternehmerlohn, Entgelt

1. Kostenstruktur in aus

e) Gaststätten- und

Lfd. Nr.	Größenklasse nach dem wirtschaftlichen Umsatz 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz aus			Ko					
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	Beherbergung	Verpflegung	sonstigen Leistungen	Wareneinsatz	Personalkosten insgesamt	davon Löhne	davon Gehälter	davon Soziale Aufwendungen gesetzliche	davon Soziale Aufwendungen freiwillige
		Anzahl	1000 DM		DM	vH			vH des wirtschaft					
														7211: Hotels
1	bis unter 20 ..	105	1 239	12	4 507	*5,7*	*90,1*	*4,2*	*68,1*	*3,5*	*3,1*	*0,1*	*0,3*	*0,0*
2	20 » » 50 ..	142	4 765	34	9 016	*9,6*	*85,4*	*5,0*	*59,7*	*6,6*	*4,8*	*1,2*	*0,6*	*0,0*
3	50 » » 100 ..	133	9 450	71	10 859	*15,0*	*75,9*	*9,1*	*53,0*	*11,6*	*8,3*	*2,2*	*1,0*	*0,0*
4	100 » » 250 ..	152	24 121	159	12 594	*14,1*	*74,5*	*11,4*	*49,8*	*15,9*	*11,4*	*3,1*	*1,4*	*0,1*
5	250 und mehr	88	54 533	620	12 698	*22,7*	*61,4*	*15,9*	*36,8*	*22,2*	*12,9*	*7,3*	*1,9*	*0,1*
														7251: Schank- und Speisewirtschaften
6	bis unter 6 ..	33	140	4	2 793	—	*98,8*	*1,2*	*69,6*	—	—	—	—	—
7	6 » » 10 ..	39	312	8	4 159	—	*98,0*	*2,0*	*72,5*	—	—	—	—	—
8	10 » » 20 ..	92	1 364	15	6 956	—	*97,5*	*2,4*	*69,3*	*1,6*	*1,4*	—	*0,1*	—
9	20 » » 50 ..	189	6 132	32	11 401	—	*95,5*	*4,5*	*66,4*	*3,9*	*2,7*	*0,9*	*0,3*	*0,0*
10	50 » » 100 ..	132	9 354	71	13 388	—	*91,2*	*8,8*	*60,5*	*10,1*	*6,9*	*2,2*	*0,9*	*0,0*
11	100 » » 250 ..	108	17 879	166	14 421	—	*89,3*	*10,8*	*55,0*	*15,0*	*10,5*	*3,1*	*1,3*	*0,0*
12	250 und mehr	73	39 810	545	16 004	—	*88,5*	*11,5*	*52,8*	*18,1*	*12,3*	*4,2*	*1,5*	*0,1*
														7257: Kaffeehäuser,
13	bis unter 20 ..	10	93	9	3 591	—	*96,0*	*4,0*	*58,6*	*3,8*	*3,5*	—	*0,3*	—
14	20 » » 50 ..	19	624	33	8 672	—	*95,1*	*4,9*	*61,0*	*9,5*	*4,4*	*4,2*	*0,9*	*0,0*
15	50 » » 100 ..	16	1 130	71	11 476	—	*90,1*	*9,9*	*49,2*	*12,5*	*7,9*	*3,5*	*1,1*	*0,0*
16	100 » » 250 ..	27	4 523	168	11 935	—	*88,0*	*12,0*	*47,2*	*19,4*	*9,7*	*8,0*	*1,7*	*0,0*
17	250 und mehr	24	13 057	544	15 942	—	*85,0*	*15,0*	*41,9*	*21,8*	*12,7*	*7,2*	*1,8*	*0,0*

[1]) Einschl. Grundsteuer, aber ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin. — [2]) Steuer Wirtschaftsgüter. — [3]) Einschl. Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden. — [4]) Einschl. Unternehmerlohn, Entgelt für die in dem

f) Verkehrs

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtleistung 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz aus			Ko					
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	Verkehrsleistungen	Handelstätigkeit	sonstigen Leistungen	Stoffverbrauch[1]) und umgesetzte Handelsware insgesamt	davon Hilfs- und Betriebsstoffe usw.	davon Handelsware	Personalkosten insgesamt	Löhne	Gehälter	da So Aufwen gesetzliche
		Anzahl	1000 DM		DM	vH			vH des wirtschaft						
															8441 und 8447: Güterkraft
1	bis unter 20 ..	17	233	14	8 968	*100*	—	—	*32,9*	*32,9*	—	*2,7*	*2,4*	—	*0,3*
2	20 » » 50 ..	62	2 178	35	14 911	*95,8*	*2,3*	*1,9*	*30,4*	*28,6*	*1,8*	*6,8*	*5,1*	*0,9*	*0,7*
3	50 » » 100 ..	56	4 176	75	16 905	*95,5*	*2,0*	*2,5*	*31,1*	*29,6*	*1,5*	*12,4*	*10,2*	*1,0*	*1,2*
4	100 » » 250 ..	41	6 602	161	20 282	*96,4*	*2,1*	*1,5*	*31,4*	*29,8*	*1,5*	*13,3*	*11,1*	*0,8*	*1,3*
5	250 und mehr	19	8 498	447	17 098	*93,0*	*4,2*	*2,8*	*26,3*	*23,9*	*2,4*	*21,3*	*15,2*	*4,0*	*1,9*
															8444: Güterkraft
6	bis unter 20 ..	57	667	12	8 780	*99,3*	*0,6*	*0,2*	*35,6*	*35,1*	*0,5*	*3,3*	*3,0*	—	*0,3*
7	20 » » 50 ..	53	1 636	31	10 555	*94,4*	*4,8*	*0,8*	*30,6*	*26,8*	*3,8*	*13,4*	*11,4*	*0,6*	*1,3*
8	50 » » 100 ..	31	2 172	70	14 176	*83,9*	*15,6*	*0,5*	*35,9*	*23,0*	*12,9*	*13,6*	*11,7*	*0,5*	*1,3*
9	100 » » 250 ..	49	7 966	163	16 093	*93,0*	*5,9*	*1,1*	*29,6*	*25,2*	*4,4*	*18,2*	*14,8*	*1,6*	*1,7*
10	250 und mehr	16	6 410	401	20 678	*72,2*	*24,4*	*3,4*	*36,7*	*19,8*	*17,0*	*17,5*	*13,4*	*2,1*	*1,8*
															8711 und 8714: Spe
11	bis unter 50 ..	16	533	33	7 844	*98,7*	—	*1,3*	*22,0*	*22,0*	—	*21,1*	*13,7*	*5,3*	*1,9*
12	50 » » 250 ..	66	9 445	143	9 635	*95,2*	*1,2*	*3,6*	*16,9*	*16,0*	*0,9*	*32,6*	*18,4*	*10,7*	*3,0*
13	250 » » 500 ..	42	15 223	362	12 006	*85,3*	*3,5*	*11,1*	*18,5*	*15,7*	*2,8*	*31,4*	*16,7*	*11,5*	*2,8*
14	500 » » 1000 ..	23	14 966	651	13 743	*88,1*	*9,1*	*2,8*	*25,7*	*18,8*	*6,8*	*26,2*	*14,8*	*8,8*	*2,3*
15	1000 und mehr	11	36 848	3 350	8 392	*96,2*	*2,4*	*1,4*	*13,4*	*11,7*	*1,7*	*47,4*	*17,9*	*23,9*	*4,0*

[1]) Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe, Bereifung, Ersatzteile, Werkzeuge und dgl., — [2]) Einschl. Grundsteuer, aber ohne Ein bungen gemäß § 7 a-e EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. — [4]) Einschl. Unternehmer Eigenkapital.

gewählten Wirtschaftszweigen

Beherbergungsgewerbe

sten								Betriebsergebnis[4])	Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950				Lfd. Nr.
Miete für Betriebsräume u. Pacht für den Betrieb	Instandhaltung von betrieblich genutzten Gebäuden u. sonst. Anlagen	Energie, Brenn- und Treibstoffe	Steuern[1]) und Gebühren	Abschreibungen auf Anlagen (einschl. Gebäude)[2])	Fremdkapitalzinsen[3])	Sonstige Kosten	insgesamt		insgesamt	davon Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	davon Arbeitnehmer insgesamt	davon Arbeitnehmer darunter Lehrlinge	
liehen Umsatzes									Anzahl				
und Gasthöfe													
1,1	3,4	3,6	5,5	1,2	0,6	4,4	91,4	8,6	2,6	2,2	0,4	—	1
2,5	3,0	4,1	5,2	1,9	0,4	7,0	90,3	9,7	3,7	2,2	1,4	0,0	2
2,4	3,9	4,2	5,5	3,5	0,8	8,3	93,2	6,8	6,5	2,4	4,1	0,1	3
2,2	3,5	3,9	5,7	3,8	0,8	7,7	93,5	6,5	12,6	2,3	10,3	0,7	4
2,2	5,0	4,2	6,5	6,9	2,0	9,0	94,8	5,2	48,8	2,1	46,7	4,2	5
mit Ausschank alkoholischer Getränke													
1,0	2,8	3,9	5,0	0,9	0,2	3,5	87,0	13,0	1,5	1,5	—	—	6
1,0	1,5	2,4	4,9	0,8	0,5	2,1	85,7	14,3	2,0	1,9	—	—	7
2,0	2,2	2,7	5,1	0,8	0,1	3,6	87,4	12,6	2,2	1,9	0,3	0,0	8
2,9	1,3	2,4	5,5	0,9	0,2	4,9	88,3	11,7	2,8	1,9	0,9	—	9
3,7	1,3	2,5	6,3	1,5	0,3	6,2	92,1	7,9	5,3	2,0	3,3	0,1	10
3,3	1,2	2,8	6,3	2,2	0,3	6,7	92,9	7,1	11,5	2,2	9,3	0,4	11
4,3	1,6	2,4	6,8	2,7	0,3	6,5	95,5	4,5	34,1	1,9	32,2	2,2	12
Bars und Tanzlokale													
3,6	1,5	4,6	7,5	5,4	0,7	7,0	92,5	7,5	2,6	1,9	0,7	—	13
3,7	1,3	2,7	5,2	2,0	0,4	6,1	91,9	8,1	3,8	1,8	2,1	0,1	14
3,6	1,5	2,8	7,9	2,5	0,0	10,5	90,5	9,5	6,2	1,9	4,3	0,1	15
2,7	1,9	3,3	8,2	3,7	1,0	8,8	96,2	3,8	14,0	2,3	11,7	0,4	16
3,3	1,6	2,2	9,0	4,1	0,3	8,5	92,7	7,3	34,1	2,1	32,0	1,3	17

liche Abschreibungen ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende Eigenkapital.

gewerbe

sten							Betriebsergebnis[4])	Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950					Lfd. Nr.
von ziale dungen freiwillige	Instandhaltung von betriebl. genutzten Gebäuden und sonst. Anlagen	Steuern[1])	Versicherungsprämien	Abschreibungen auf Anlagen (einschl. Gebäude)[2])	Sonstige Kosten	insgesamt		insgesamt	davon Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	davon Angestellte	davon Arbeiter	davon Lehrlinge	
liehen Umsatzes								Anzahl					
wagenfernverkehr													
0,0	8,0	8,4	5,0	12,3	12,1	81,4	18,6	1,5	1,3	—	0,2	—	1
0,1	9,8	8,6	3,7	12,1	14,9	86,2	13,8	2,4	1,4	0,1	0,8	0,0	2
0,0	7,3	8,6	3,1	11,9	12,5	86,8	13,2	4,4	1,5	0,3	2,5	0,1	3
0,1	7,3	8,5	3,4	12,3	12,4	88,5	11,5	7,9	1,7	0,5	5,7	0,0	4
0,1	5,3	8,3	2,2	8,8	15,9	88,2	11,8	26,2	1,9	5,1	18,2	1,1	5
wagennahverkehr													
—	6,2	7,8	5,1	9,6	9,4	76,8	23,2	1,3	1,1	—	0,2	—	6
0,0	5,8	6,7	2,7	8,6	9,4	77,3	22,7	2,9	1,4	0,1	1,4	0,0	7
0,1	7,9	7,5	2,6	9,3	9,9	87,0	13,0	4,9	1,5	0,2	3,2	0,0	8
0,0	7,0	7,1	2,5	9,9	11,0	85,2	14,8	10,0	1,8	0,8	7,3	0,1	9
0,2	5,0	5,0	1,8	6,9	12,6	85,6	14,4	19,4	1,5	2,4	14,7	0,8	10
dition													
0,2	4,7	7,7	3,7	10,7	16,5	86,3	13,7	4,3	1,5	0,7	1,6	0,6	11
0,5	6,6	6,8	2,5	7,2	15,5	88,1	11,9	14,9	1,5	4,0	8,5	0,9	12
0,4	4,5	6,6	2,1	6,5	18,7	88,1	11,9	30,2	1,3	9,9	17,3	1,6	13
0,3	4,8	6,0	2,1	7,3	17,8	89,8	10,2	47,3	1,8	15,5	27,1	2,9	14
1,6	4,3	4,8	1,0	6,1	19,5	96,4	3,6	399,2	0.6	188,9	181,4	28,3	15

kommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin. — [3]) Steuerliche Abschreibungen ohne Sonderabschreilohn, Entgelt für die in dem Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende

C. Bilanzen der

1. Entwicklung von Zahl und Kapital der

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Zugang				Abgang					
		Gründung und Fortsetzung		Kapitalerhöhung		Kapitalherabsetzung		Liqu.-, Konkurseröffnungen		Sonstige Abgänge	
		Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
	Aktiengesellschaften mit DM-										
0	**Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft**	**6**	**420,5**	**15**	**149,8**	**4**	**56,7**	**2**	**300.2**	**7**	**20.4**
11-15	Bergbau	5	413,0	7	64,1	2	55,4	2	300,2	1	16.8
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	—	—	3	5,7	2	1,3	—	—	3	1,6
19	Energiewirtschaft	1	7,5	5	80,0	—	—	—	—	3	2,0
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**5**	**28,6**	**22**	**245,1**	**2**	**1,1**	**2**	**0,4**	**7**	**5.6**
21	Eisen- und Stahlindustrie	—	—	5	164,3	1	0,3	1	0,2	—	—
22	NE-Metallindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Stahlbau	1	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Maschinenbau	4	28,2	6	7,5	—	—	—	—	1	0,2
25	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	—	—	3	52,0	—	—	—	—	1	0,8
27	Elektrotechnik	—	—	6	18,3	—	—	—	—	—	—
28	Feinmechanik und Optik	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,2
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	—	—	2	3,1	1	0,8	1	0,2	3	4,4
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	**5**	**2,1**	**41**	**62.5**	**13**	**10,5**	**11**	**8,8**	**16**	**27.7**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Chemische Industrie	1	0,1	4	9,9	3	1,4	1	0,5	4	5,1
34	Kunststoffverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	—	—	1	11,0	1	2,4	—	—	—	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	1	0,1	1	1,1	1	1,4	—	—	—	—
37/38	Holzindustrie	—	—	—	—	—	—	1	0,5	1	0,4
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	1	0,1	4	2,9	2	1,7	—	—	1	2,5
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	—	—	1	0,6	1	0,5	2	0,8	—	—
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	1,8	4	14,0	2	2,8	4	3,3	2	9,2
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	—	—	1	0,1	—	—	—	—	—	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	—	—	1	3,1	—	—	1	1,4	1	4,1
466	Zuckerindustrie	—	—	8	1,3	—	—	—	—	—	—
481	Brauerei, Mälzerei	—	—	4	4,5	2	0,0	—	—	3	1,5
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	0,0	12	14,2	1	0,4	2	2,3	4	5,0
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	—	—	**4**	**6,0**	**1**	**0,1**	**1**	**0,8**	—	—
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	**6**	**63,6**	**50**	**100.6**	**3**	**0,2**	—	—	**4**	**3.6**
61-63	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	3	47,5	8	26,3	1	0,1	—	—	2	0,3
64	Einzelhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	—	—	2	0,2	—	—	—	—	—	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	31	65,1	1	0,1	—	—	2	3,3
69	Versicherungswesen	3	16,1	9	9,1	1	0,0	—	—	—	—
7	**Dienstleistungen**	**2**	**40,0**	**26**	**120.3**	**7**	**1,7**	**4**	**2,4**	**9**	**13,6**
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	18	18,3	4	1,6	—	—	4	4,5
714	Beteiligungsgesellschaften	—	—	4	90,0	—	—	—	—	1	8,1
715	Vermögensverwaltung	2	40,0	—	—	1	0,1	1	0,1	1	0,1
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	—	—	4	12,0	2	0,1	3	2,3	3	0,9
8	**Verkehrswirtschaft**	**1**	**0,2**	**13**	**55,9**	**1**	**0,0**	**1**	**0,2**	**4**	**3,0**
83	Schienenbahnen	—	—	6	10,5	1	0,0	—	—	2	2,5
85	Schiffahrt	1	0,2	4	8,1	—	—	1	0,2	1	0,1
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	—	—	3	37,4	—	—	—	—	1	0,4
9	**Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	—	—	**2**	**0,4**	**1**	**0,0**	**1**	**0,1**	**1**	**0,0**
0-9	**Aktiengesellschaften mit DM-Kapital zus.**	**25**[1])	**555,1**	**173**	**740,6**	**32**	**70,4**	**22**	**312,9**	**48**	**73,9**
	Aktiengesellschaften mit RM-										
11-15	Bergbau	—	—	—	—	—	—	1	200,0	1	0,5
21	Eisen- und Stahlindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Maschinenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42-43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	1	4,0	—	—
61-63	Großhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Geld-, Bankwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,2
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	1	2,3	—	—	—	—
—	Alle übrigen Gruppen	—	—	—	—	—	—	4	1,4	1	1,8
0-9	**Aktiengesellschaften mit RM-Kapital zus.**	—	—	—	—	**1**	**2,3**	**6**	**205,4**	**3**	**2,5**

*) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien. — [1]) Außerdem 10 Sitzverlegungen mit 7,6 Mill. DM aus West-Berlin und der sowjeti-

Unternehmen

Aktiengesellschaften*) im Jahre 1954

Bestand 31. 12. 1954		Vom Bestand am 31. 12. 1954 entfielen auf Gesellschaften mit einem Grundkapital von ..... RM/DM												Nr. der Systematik
		bis 200 000		über 0,2 bis 0,5 Mill.		über 0,5 bis 1 Mill.		über 1 bis 3 Mill.		über 3 bis 10 Mill.		über 10 Mill.		
Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	
Grundkapital (Beträge in Mill. DM)														
15	**39,2**	**1**	**0,2**	**2**	**0,9**	**5**	**4,3**	**5**	**8,0**	**1**	**3,8**	**1**	**22,0**	**0**
272	**5 726,0**	**19**	**2,1**	**31**	**11,4**	**24**	**18,7**	**38**	**72,9**	**51**	**318,1**	**109**	**5 302,8**	**1**
78	3 344,2	3	0,3	3	1,0	1	1,0	6	12,3	7	55,0	58	3 274,6	11-15
85	247,7	7	1,0	19	7,5	18	13,1	15	27,7	22	109,1	4	89,3	17
109	2 134,1	9	0,8	9	2,9	5	4,6	17	32,9	22	154,0	47	1 938,9	19
497	**4 696,4**	**45**	**6,4**	**61**	**23,1**	**69**	**56,1**	**137**	**258,5**	**112**	**658,3**	**73**	**3 694,0**	**2**
77	2 156,2	5	0,7	6	2,2	3	2,5	19	32,2	12	71,3	32	2 047,3	21
25	253,6	1	0,1	3	1,0	4	3,3	6	13,5	4	24,7	7	211,0	22
33	102,8	—	—	2	0,9	6	5,5	15	31,7	9	53,7	1	11,0	23
165	684,6	16	2,2	22	8,5	21	16,8	51	97,1	45	251,1	10	308,9	24
13	80,0	—	—	2	0,6	1	1,0	3	5,4	5	43,0	2	30,0	25
20	375,7	2	0,8	—	—	3	3,0	3	5,7	4	30,0	8	336,2	26
59	814,8	8	0,9	7	2,7	5	4,6	12	22,4	18	98,7	9	685,5	27
21	72,9	2	0,3	4	1,3	4	2,7	3	4,1	7	50,9	1	13,6	28
84	155,8	11	1,4	15	5,9	22	16,7	25	46,4	8	34,9	3	50,5	29
908	**4 505,6**	**83**	**11,1**	**156**	**58,3**	**207**	**163,8**	**240**	**454,4**	**158**	**847,1**	**64**	**2 970,9**	**3/4**
8	363,4	1	0,1	1	0,3	1	1,0	—	—	—	—	5	362,0	31
116	1 713,7	18	2,0	21	7,7	19	14,6	24	49,1	16	92,6	18	1 547,7	32
8	35,5	—	—	—	—	1	1,0	4	7,5	2	9,0	1	18,0	34
23	191,2	—	—	2	0,9	3	2,2	8	12,1	7	37,6	3	138,4	35
48	129,0	1	0,1	6	2,3	16	13,5	12	20,3	10	53,2	3	39,6	36
43	36,6	7	1,0	9	3,4	17	13,5	10	18,7	—	—	—	—	37/38
61	213,3	8	0,9	13	4,9	12	9,9	13	24,0	12	57,1	3	116,5	39
45	162,7	1	0,1	6	2,1	12	9,7	13	25,0	11	66,8	2	59,0	41
200[2])	853,4	12	1,5	22	8,4	32	26,3	60	120,1	56	288,3	18	408,8	42/43
6	14,6	—	—	1	0,5	1	0,6	3	4,5	1	9,0	—	—	44
12	148,2	3	1,0	—	—	—	—	3	5,6	4	28,0	2	113,6	465
47	107,0	1	0,1	12	4,6	20	14,4	12	23,2	1	4,7	1	60,0	466
160	320,8	11	1,8	28	10,2	40	31,6	54	101,5	23	123,9	4	51,8	481.
131	216,2	20	2,5	35	13,0	33	25,5	24	42,8	15	76,9	4	55,5	Rest 45-49
41	**81,6**	**6**	**0,8**	**5**	**2,1**	**9**	**7,1**	**12**	**20,9**	**9**	**50,7**	—	—	**5**
321	**1 350,4**	**68**	**7,3**	**74**	**29,0**	**46**	**37,0**	**55**	**109,8**	**51**	**283,5**	**27**	**883,8**	**6**
119	405,5	33	3,3	38	14,0	19	14,2	12	22,8	10	53,2	7	298,0	61-63
24	134,5	4	0,5	2	1,0	8	6,7	5	9,7	3	18,8	2	97,8	64
14	22,8	9	1,0	3	1,2	—	—	—	—	1	7,1	1	13,5	67
122	690,6	18	2,1	25	9,8	12	9,7	22	48,8	29	160,7	16	459,5	68
42	97,0	4	0,4	6	3,0	7	6,4	16	28,5	8	43,7	1	15,0	69
260	**3 086,5**	**72**	**7,6**	**62**	**20,8**	**26**	**19,8**	**48**	**83,8**	**16**	**85,4**	**36**	**2 869,1**	**7**
134	241,7	44	4,8	33	10,7	19	15,6	23	37,0	7	34,7	8	138,9	711
48	2 354,2	2	0,3	5	1,8	2	1,3	13	25,4	4	26,9	22	2 298,5	714
40	458,6	13	1,3	10	3,7	2	1,2	5	8,9	5	23,8	5	419,7	715
38	32,0	13	1,2	14	4,6	3	1,7	7	12,5	—	—	1	12,0	Rest 7
170	**702,7**	**19**	**3,0**	**36**	**13,2**	**38**	**28,8**	**36**	**71,3**	**25**	**152,4**	**16**	**434,0**	**8**
94	403,2	5	0,8	19	7,0	21	15,6	22	41,0	17	108,8	10	230,0	83
56	210,6	8	1,3	12	4,1	13	10,1	12	26,8	7	38,5	4	129,8	85
20	88,9	6	0,9	5	2,1	4	3,1	2	3,5	1	5,1	2	74,2	Rest 8
46	**13,3**	**31**	**3,1**	**8**	**2,3**	**4**	**3,2**	**3**	**4,7**	—	—	—	—	**9**
2 530[2])	**20 201,4**	**344**	**41,6**	**435**	**161,1**	**428**	**338,8**	**574**	**1 084,3**	**423**	**2 399,3**	**326**	**16 176,6**	**0-9**
Grundkapital (Beträge in Mill. RM)														
1	3,0	—	—	—	—	—	—	1	3,0	—	—	—	—	11-15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
4	84,7	—	—	1	0,4	—	—	2	4,3	—	—	1	80,0	24
2	6,9	—	—	—	—	—	—	1	2,5	1	4,4	—	—	32
2	5,3	—	—	—	—	1	0,7	—	—	1	4,6	—	—	42-43
2	0,6	1	0,1	1	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	61-63
22	246,8	2	0,4	3	1,5	4	2,6	1	3,0	5	33,0	7	206,3	68
92	416,2	2	0,4	4	1,6	12	10,7	36	83,1	33	183,9	5	136,5	69
18	242,4	2	0,3	3	1,3	—	—	5	11,8	6	34,0	2	195,0	—
143	**1 005,9**	**7**	**1,2**	**12**	**5,3**	**17**	**14,0**	**46**	**107,7**	**46**	**259,9**	**15**	**617,8**	**0-9**

schen Besatzungszone in das Bundesgebiet. — [2]) Außerdem 1 Gesellschaft mit 2,0 Mill. DM-Ost Grundkapital.

2. Jahresabschlüsse 1952 der Aktiengesellschaften

Kr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Aktiva								Summe der Nettowerte
		Anlagevermögen		Umlaufvermögen			Kapitalentwertungskonten u. LA-Gegenposten	Ausgewiesener Reinverlust	Sonstige Aktiva	
		Sachanlagen netto[1]	Sonstige Anlagen	Vorräte	Forderungen[2]	Flüssige Mittel				
										Mill. DM
										Mill. DM
0	**Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft**	57,6	6,4	14,1	18,1	9,0	—	0,6	1,7	107,5
		63,6	8,1	18,6	17,7	6,2	0,4	1,5	1,5	117,6
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft**	6 443,5	1 011,2	615,9	1 291,1	389,4	3,0	14,7	60,8	9 829,7
		7 196,7	1 103,0	731,9	1 504,4	429,1	5,9	7,3	58,8	11 037,0
11-15	Bergbau	1 959,0	479,0	317,4	605,4	160,9	0,1	4,6	13,5	3 540,0
		2 168,4	543,5	371,8	637,3	152,8	0,1	1,0	17,4	3 892,2
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	247,8	31,7	103,5	98,5	38,6	—	3,9	1,2	525,3
		269,6	37,2	131,8	119,9	35,7	0,1	2,7	1,7	598,8
19	Energiewirtschaft	4 236,7	500,5	194,9	587,2	189,8	2,9	6,3	46,1	5 764,4
		4 758,7	522,3	228,3	747,2	240,6	5,6	3,6	39,7	6 546,0
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	2 220,7	525,9	3 284,4	1 826,5	659,8	17,3	24,6	26,7	8 585,8
		2 475,0	529,4	4 018,1	2 142,6	701,9	17,5	20,9	34,4	9 939,8
21	Eisen- und Stahlindustrie	151,5	11,9	131,7	121,8	24,4	0,1	1,7	1,0	444,2
		168,9	13,4	175,7	138,5	27,4	—	0,9	1,2	526,1
22	NE-Metallindustrie	243,5	27,5	269,5	182,4	76,1	—	4,4	0,5	803,8
		262,7	27,7	306,3	217,6	38,3	—	3,0	2,2	857,9
23	Stahlbau	85,1	4,7	218,4	95,7	38,9	—	2,9	0,6	446,4
		90,8	6,2	279,4	109,5	65,4	0,7	3,4	1,1	556,3
24	Maschinenbau	659,7	59,6	1 058,9	496,9	170,6	9,9	7,3	8,9	2 471,9
		716,9	61,0	1 362,4	607,1	185,1	9,1	4,2	12,8	2 958,5
25	Schiffbau	97,4	13,8	210,2	112,2	109,9	—	2,9	0,7	547,1
		120,5	16,3	377,7	128,4	87,2	—	4,9	0,9	735,9
26	Straßenfahrzeugbau	337,2	43,9	312,4	141,8	94,4	7,0	1,6	8,5	946,8
		409,6	44,5	366,8	164,4	80,4	7,0	1,5	6,7	1 080,8
27	Elektrotechnik	499,6	357,8	887,7	550,9	108,6	0,3	2,4	4,0	2 411,3
		544,5	352,4	926,6	628,3	180,9	0,0	0,8	5,7	2 639,3
28	Feinmechanik und Optik	43,5	1,4	85,9	43,6	18,9	—	0,2	0,7	194,2
		47,5	1,6	99,7	54,0	19,9	0,6	0,1	1,1	224,5
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	103,1	5,3	109,7	81,1	17,8	0,0	1,3	1,8	320,0
		113,5	6,3	123,7	94,9	17,4	0,0	2,0	2,6	360,4
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	3 918,0	688,9	3 628,0	2 126,3	552,7	3,1	39,9	46,8	11 003,6
		4 284,7	687,2	3 507,5	2 236,6	601,7	5,3	41,4	54,2	11 418,6
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	325,3	19,8	193,7	98,4	31,7	—	1,6	2,5	672,9
		352,2	21,8	176,7	127,1	36,7	—	—	4,1	718,7
32	Chemische Industrie	1 434,1	373,8	1 082,9	613,4	146,1	0,8	16,9	13,9	3 681,8
		1 627,8	366,6	1 078,3	625,6	204,1	1,8	7,3	11,7	3 923,2
34	Kunststoffverarbeitung	28,9	3,3	40,2	20,9	4,2	—	0,1	0,2	97,8
		29,4	4,1	32,6	27,2	6,9	—	0,2	0,3	100,6
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	134,1	5,5	189,1	115,4	44,0	—	0,9	2,5	491,4
		146,3	8,5	149,7	163,4	53,2	1,0	0,8	4,3	527,3
36	Feinkeramische und Glasindustrie	110,0	19,7	63,1	56,1	29,0	—	0,2	0,3	278,4
		112,8	19,4	66,2	69,2	30,6	—	0,9	1,4	300,5
37/38	Holzindustrie	24,1	0,8	36,6	19,9	3,6	—	0,6	0,6	86,2
		24,1	0,9	38,8	22,5	1,9	0,0	1,1	0,8	90,1
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	250,9	15,2	241,0	203,3	36,1	0,3	1,5	8,8	757,2
		304,0	11,1	232,4	158,0	38,6	0,4	1,5	7,9	753,9
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	62,4	13,0	138,7	61,7	12,4	—	1,0	1,0	290,1
		61,4	13,7	126,5	62,9	11,2	—	3,2	1,1	279,9
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	759,0	128,1	975,0	541,2	147,0	1,2	6,3	7,8	2 565,4
		783,2	127,3	830,4	513,7	137,2	1,0	15,3	11,5	2 419,6
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	8,4	0,3	20,5	9,0	1,5	—	0,0	0,1	39,8
		9,2	0,3	21,5	10,9	1,9	—	0,0	0,2	44,0
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	95,5	55,4	207,5	65,1	26,4	0,7	0,0	2,1	452,8
		92,1	55,3	169,8	78,2	16,4	0,7	1,1	1,3	415,0
466	Zuckerindustrie	153,1	3,4	107,9	50,4	7,6	—	0,3	2,8	325,4
		164,4	6,4	212,0	63,8	5,9	—	0,2	3,5	456,1
481	Brauerei, Mälzerei	357,7	23,9	103,8	158,4	33,1	—	4,3	1,9	683,1
		391,7	24,5	158,5	185,8	25,3	0,1	2,9	2,5	791,3
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	174,8	26,8	228,0	113,2	30,2	0,0	6,1	2,2	581,2
		186,2	27,2	213,9	128,3	32,0	0,3	7,1	3,5	598,4

Anmerkungen auf S. 194.

mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1951

Passiva								Aus der Gewinn- u. Verlustrechnung der Geschäftsjahre				Summe der gezahlten Dividende	Erfaßte Bilanzen	Nr. der Systematik
Grundkapital netto[3]	Rücklagen	Wertberichtigungen gem. § 36 IHG u. § 7d EStG	Rückstellungen	Verbindlichkeiten langfristig	Verbindlichkeiten kurzfristig	Ausgewiesener Reingewinn	Sonstige Passiva	Personalaufwand	Gesetzliche Sozialabgaben	Abschreibungen auf Sachanlagen	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen			
Ende 1951 Ende 1952								Mill. DM 1951 Mill. DM 1952					Anzahl	
36,9	10,4	—	11,8	35,4	11,0	1,4	0,6	32,9	2,6	15,2	7,3	1,3	14	0
38,9	11,0	0,0	10,6	34,0	20,1	2,0	1,0	35,8	2,9	10,4	9,1	0,7		
3 271,0	2 295,4	33,6	1 011,0	1 659,7	1 383,6	121,9	53,3	1 379,7	234,5	582,2	496,3	90,1	220	1
3 401,7	2 296,3	359,6	1 101,4	2 007,4	1 651,5	150,4	68,8	1 533,2	261,8	1 058,5	442,8	114,3		
1 221,0	940,3	27,6	428,4	305,1	573,7	39,3	4,6	905,2	185,4	207,9	195,2	25,3	38	11-15
1 227,0	875,4	137,0	424,4	423,8	737,3	62,7	4,6	993,2	209,3	343,6	147,9	41,4		
217,6	83,6	1,0	68,2	13,0	127,2	12,1	2,6	162,6	19,7	40,3	55,6	8,5	77	17
217,9	87,2	13,0	89,1	26,1	150,9	12,3	2,3	182,5	21,5	41,1	67,6	8,7		
1 832,4	1 271,5	5,0	514,3	1 341,7	682,7	70,6	46,1	311,9	29,4	333,9	245,4	56,3	105	19
1 956,8	1 333,7	209,5	587,8	1 557,5	763,3	75,4	61,9	357,6	31,0	673,7	227,3	64,1		
2 448,0	1 268,8	6,0	1 004,4	248,8	3 357,8	210,6	41,3	2 603,6	249,9	456,2	697,5	83,5	424	2
2 483,3	1 321,2	23,5	1 238,1	356,7	4 230,3	247,0	39,7	2 985,8	282,4	491,2	738,6	100,9		
142,7	89,0	0,5	53,8	14,4	130,4	9,9	3,4	148,7	15,7	25,5	41,7	4,5	44	21
141,6	88,2	0,6	83,3	26,4	170,6	12,6	2,8	171,2	17,8	29,1	50,0	6,1		
235,0	175,2	0,7	147,3	13,2	213,4	15,8	3,3	143,4	16,1	35,4	82,7	8,5	22	22
234,9	180,7	0,2	158,4	25,8	241,0	13,6	3,2	157,2	17,3	36,3	79,4	10,4		
82,3	48,0	0,7	36,5	1,6	272,4	2,9	1,8	144,6	15,1	12,7	17,1	2,0	28	23
82,6	52,3	2,5	43,7	3,6	366,9	3,4	1,3	165,0	16,6	12,2	20,5	2,4		
665,6	379,3	1,8	289,2	79,1	1 006,9	38,3	11,7	785,6	73,5	148,8	210,1	19,0	146	24
669,7	408,1	11,5	369,1	115,3	1 327,9	44,6	12,3	905,6	83,3	155,6	228,7	21,1		
80,0	26,0	0,6	27,5	9,8	400,5	1,5	1,2	132,8	15,1	13,4	11,1	1,2	13	25
80,0	27,7	1,2	44,6	36,3	541,9	2,9	1,3	170,9	18,6	21,7	16,3	1,7		
292,7	135,6	0,0	130,1	63,4	236,7	87,0	1,4	393,2	37,1	94,3	131,6	10,9	17	26
303,1	142,1	0,0	156,6	56,3	315,8	105,0	1,9	452,0	42,5	85,7	147,1	14,6		
772,7	336,8	1,1	254,0	49,6	941,6	41,7	13,9	634,5	56,5	100,3	157,1	32,7	56	27
787,9	335,8	3,9	302,7	65,6	1 077,5	52,1	14,0	719,4	63,5	126,6	145,2	39,1		
69,4	28,0	0,0	25,7	8,3	54,8	5,8	2,2	76,3	6,8	7,8	15,6	1,8	20	28
72,0	32,0	2,8	33,2	10,3	65,7	7,2	1,2	88,8	7,9	7,4	24,0	2,8		
107,5	50,9	0,6	40,4	9,5	101,0	7,8	2,3	144,5	14,0	17,9	30,5	2,9	78	29
111,3	54,3	0,8	46,7	17,0	123,0	5,5	1,8	155,7	15,0	16,7	27,5	2,6		
4 037,9	1 994,6	33,5	1 124,1	396,4	3 148,5	217,1	51,6	2 298,1	208,9	726,0	965,1	76,0	819	3/4
4 118,7	1 984,6	70,5	1 188,4	482,9	3 286,1	234,8	52,7	2 420,2	216,4	700,4	795,9	106,4		
222,1	82,6	—	47,0	35,0	260,6	24,5	1,1	55,1	4,3	37,9	41,9	—	4	31
230,1	86,2	—	66,7	68,2	246,3	19,9	1,3	60,2	4,8	39,2	51,9	—		
1 575,3	857,5	6,1	191,5	170,4	853,2	25,2	2,7	705,8	57,7	238,2	179,0	7,5	102	32
1 607,1	809,8	30,0	277,0	173,7	964,2	57,4	4,0	745,1	60,7	250,9	178,6	37,6		
29,5	17,9	—	17,1	0,6	29,9	2,2	0,6	26,2	2,5	5,4	20,8	1,0	8	34
33,4	19,1	—	15,5	0,5	28,2	3,1	0,8	29,8	2,7	5,4	10,3	1,7		
173,5	77,6	1,3	87,3	7,6	116,5	26,4	1,3	162,3	15,5	28,2	83,9	8,8	23	35
179,4	87,3	6,3	99,7	19,1	107,4	25,6	2,5	178,6	16,9	27,9	85,7	11,1		
123,8	39,8	0,5	48,7	6,9	48,8	9,5	0,6	137,1	14,5	23,2	46,3	3,5	43	36
124,4	46,7	1,0	51,4	10,5	55,2	10,6	0,7	144,4	15,0	19,4	31,7	4,3		
29,6	11,2	0,2	10,7	3,4	28,2	2,0	0,9	32,3	3,4	3,5	7,2	0,6	38	37/38
29,6	11,6	0,2	7,6	4,5	34,6	1,2	0,8	31,6	3,1	2,8	3,6	0,4		
192,8	90,4	14,8	142,9	44,6	239,9	22,2	9,7	155,7	14,2	58,3	130,8	9,1	53	39
204,5	98,1	15,9	129,0	55,7	224,6	18,5	7,6	153,3	13,7	56,4	70,5	7,0		
107,1	44,2	0,5	43,6	6,4	79,6	7,4	1,4	80,6	8,4	9,3	23,1	3,3	30	41
118,1	41,7	0,5	35,7	6,4	69,9	5,9	1,8	88,5	8,7	8,5	20,9	2,9		
819,7	510,8	8,6	305,4	64,0	784,4	55,4	17,1	619,5	57,2	179,0	277,8	27,4	180	42/43
822,0	504,5	10,9	249,5	71,5	706,3	40,5	14,3	603,4	54,7	144,1	174,9	22,9		
14,5	7,8	—	7,9	0,5	8,0	0,8	0,3	19,5	1,6	1,8	3,7	0,6	6	44
14,5	7,8	—	8,1	0,6	11,5	1,0	0,4	23,3	2,0	1,4	3,5	0,7		
145,7	22,3	0,4	90,9	0,6	173,8	18,8	0,2	43,0	3,7	12,6	29,3	—	10	465
145,7	23,6	0,5	73,3	0,6	147,0	24,4	0,0	59,3	4,8	14,7	15,0	0,2		
96,9	89,3	0,1	19,9	3,8	108,1	4,1	3,2	54,1	5,7	32,0	23,1	3,7	44	466
98,5	89,9	0,2	26,1	6,3	227,2	4,6	3,4	60,8	6,3	34,6	34,1	4,0		
310,6	82,2	0,0	62,6	37,6	172,4	8,7	8,9	104,1	10,1	64,2	52,8	5,7	160	481
312,4	92,8	2,9	93,7	45,9	221,1	12,2	10,4	128,5	12,0	66,5	69,2	8,7		
196,8	61,0	1,0	48,6	15,0	245,3	10,1	3,6	102,7	10,1	32,3	45,6	4,8	118	Rest
198,9	65,6	2,1	55,2	19,1	242,6	10,1	4,7	113,5	10,9	28,5	45,7	4,8		45-49

2. Jahresabschlüsse 1952 der Aktiengesellschaften

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Aktiva: Anlagevermögen: Sachanlagen netto[1]	Aktiva: Anlagevermögen: Sonstige Anlagen	Aktiva: Umlaufvermögen: Vorräte	Aktiva: Umlaufvermögen: Forderungen[2]	Aktiva: Umlaufvermögen: Flüssige Mittel	Aktiva: Kapitalentwertungskonten u. LA-Gegenposten	Aktiva: Ausgewiesener Reinverlust	Aktiva: Sonstige Aktiva	Summe der Nettowerte
										Mill. DM
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	81,7	4,0	67,1	152,2	15,7	—	3,2	0,7	324,5
		96,4	5,5	97,7	145,9	32,6	0,0	1,3	1,3	380,8
61-67	**Handel**	371,4	134,9	490,3	435,4	177,6	82,9	7,9	12,9	1 713,2
		437,9	132,3	581,9	638,6	157,1	82,2	9,6	20,2	2 059,7
61-63	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	192,4	104,3	389,6	398,5	141,8	82,7	5,4	11,3	1 326,0
		218,4	102,6	468,3	565,0	120,8	82,1	9,2	16,4	1 582,8
64	Einzelhandel	152,5	29,3	99,8	32,8	32,3	—	0,3	1,0	347,9
		186,9	28,3	112,5	68,2	32,9	—	0,1	3,1	432,0
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	26,5	1,3	0,9	4,1	3,4	0,1	2,2	0,6	39,3
		32,6	1,4	1,1	5,4	3,4	0,1	0,3	0,6	45,0
7	**Dienstleistungen** (ohne Beteiligungsgesellsch.)	592,5	27,9	19,0	69,8	37,1	2,2	4,6	15,0	768,2
		688,7	40,4	24,0	91,7	47,3	80,8	5,6	14,6	993,1
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	466,9	0,5	17,0	48,6	27,9	0,2	1,6	3,1	565,8
		564,4	1,1	21,9	66,1	36,9	78,6	1,7	2,5	773,3
715	Vermögensverwaltung	92,0	25,4	0,2	18,1	8,1	1,9	1,2	11,7	158,7
		80,3	38,5	0,2	21,1	8,1	1,9	1,5	11,6	163,2
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	33,7	1,9	1,8	3,1	1,1	0,1	1,9	0,2	43,7
		43,9	0,7	1,9	4,5	2,3	0,3	2,5	0,6	56,7
8	**Verkehrswirtschaft**	705,3	53,2	53,0	113,0	68,6	8,6	33,0	11,2	1 046,0
		767,7	48,4	54,9	126,2	113,5	8,9	31,0	15,1	1 165,6
83	Schienenbahnen	465,5[4]	5,6	44,3	39,8	26,4	0,3	9,1	4,7	595,7
		483,4[4]	5,8	45,3	39,1	43,6	0,2	8,0	6,5	631,8
85	Schiffahrt	216,8	46,6	8,3	66,0	40,6	8,3	23,2	6,3	416,2
		258,1	41,7	9,0	78,2	67,1	8,6	23,0	8,4	494,0
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	23,0	1,0	0,4	7,1	1,6	0,0	0,8	0,2	34,1
		26,2	0,9	0,6	8,9	2,8	—	0,1	0,2	39,7
9	**Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	13,1	0,3	0,4	6,0	3,8	0,0	0,9	0,6	25,2
		14,2	0,3	0,4	7,1	4,9	0,0	0,8	0,9	28,7
0—9	**Insgesamt ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften**	14 403,9	2 452,7	8 172,2	6 038,4	1 913,6	117,1	129,4	176,4	33 403,8
		16 024,7	2 554,5	9 035,0	6 910,8	2 094,4	201,0	119,4	201,1	37 141,0

[1]) Ausgewiesene Buchrestwerte nach Abzug der Wertberichtigungen. — [2]) Nach Abzug der Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. —

3. Entwicklung der Sachanlagen*) der Aktien

Lfd. Nr.	Anlagengruppe	Nettobestand Anfang 1951[1])	Veränderungen 1951: Zugang	Veränderungen 1951: Abgang	Veränderungen 1951: Umbuchungen und Berichtigungen (saldiert)	Abschreibungen 1951: Direkt (aktiv)	Abschreibungen 1951: Indirekt (passiv)	Nettobestand Ende 1951[1])
		Mill. DM						
1	Bebaute Grundstücke	3 946,6	612,0	26,7	+ 484,0	203,6	41,7	4 770,6
2	Unbebaute Grundstücke	188,0	29,6	5,9	+ 4,3	1,8	0,3	213,9
3	Maschinen und maschinelle Anlagen	4 116,4	1 004,9	42,9	+ 814,4	712,1	185,1	4 995,7
4	Spezialanlagen	2 313,2	446,1	36,0	+ 48,7	93,5	169,3	2 509,3
5	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	597,1	416,6	21,2	+ 59,7	341,2	10,7	700,6
6	Sonstige Anlagen	101,1	13,7	1,5	+ 15,9	12,2	4,6	112,5
7	Im Bau befindliche Anlagen	807,7	607,5	8,6	./. 290,7	8,8	0,3	1 106,9
	Insgesamt	12 070,2	3 130,5	142,6	+ 1 136,4[3])	1 373,1	411,9	14 409,5

*) Ohne immaterielle Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen. — [1]) Ausgewiesene Buchrestwerte nach Abzug der Wertberichtigungen. — der Montanindustrie sind in dieser Zusammenstellung nicht enthalten.

mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1951

Passiva								Aus der Gewinn- u. Verlustrechnung der Geschäftsjahre				Summe der gezahlten Dividende	Erfaßte Bilanzen	Nr. der Systematik
Grundkapital netto[1]	Rücklagen	Wertberichtigungen gem. § 36 IHG u. § 7 d EStG	Rückstellungen	Verbindlichkeiten langfristig	Verbindlichkeiten kurzfristig	Ausgewiesener Reingewinn	Sonstige Passiva	Personalaufwand	Gesetzliche Sozialabgaben	Abschreibungen auf Sachanlagen	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen			
Ende 1951 Ende 1952								Mill. DM 1951 Mill. DM 1952					Anzahl	
67,4	19,2	0,2	43,4	11,4	179,2	1,5	2,1	199,4	24,8	18,9	12,1	0,9	35	**5**
67,3	21,5	1,9	56,5	15,3	213,5	2,7	1,9	213,2	25,1	21,3	15,0	1,9		
444,9	122,2	1,1	231,2	30,2	850,4	23,6	9,6	244,8	18,2	60,5	117,3	10,5	128	**61-67**
453,7	159,3	20,3	273,6	32,5	1 084,0	24,5	11,8	281,6	21,0	60,3	120,9	11,5		
293,1	81,1	1,1	184,8	14,4	731,9	14,0	5,7	124,7	9,0	35,0	72,2	4,6	95	61-63
299,8	106,8	3,0	214,9	9,0	928,1	14,3	6,8	137,5	9,9	32,0	66,5	4,5		
131,9	36,1	0,0	45,1	15,4	106,1	9,5	3,9	114,6	8,9	21,3	44,3	5,9	22	64
131,9	47,0	17,3	56,6	22,9	141,5	9,8	4,9	138,7	10,7	25,2	53,4	7,0		
19,9	5,0	—	1,4	0,4	12,4	0,1	0,1	5,5	0,4	4,1	0,7	0,0	11	67
21,9	5,5	—	2,1	0,7	14,4	0,3	0,1	5,4	0,4	3,1	0,9	0,0		
190,0	142,4	0,2	71,6	257,0	89,1	3,5	14,4	12,3	1,5	19,8	13,8	0,5	116	**7**
271,3	155,0	1,2	73,9	352,0	119,4	5,5	14,8	13,6	1,1	26,6	14,9	0,9		
102,7	93,8	0,1	60,5	242,2	62,4	1,3	2,7	4,9	0,4	6,8	8,8	0,3	65	711
183,4	106,6	0,5	61,7	327,8	87,5	2,6	3,1	5,7	0,4	13,0	9,8	0,5		
71,9	41,8	0,0	9,6	3,6	17,9	2,2	11,5	1,4	0,6	8,2	3,9	0,2	26	715
72,4	41,5	0,1	10,6	4,4	19,8	2,9	11,5	0,7	0,0	10,3	4,1	0,4		
15,3	6,7	0,1	1,5	11,2	8,8	0,0	0,1	6,0	0,5	4,7	1,2	0,0	25	Rest
15,5	6,9	0,6	1,6	19,7	12,1	0,0	0,2	7,2	0,6	3,2	1,2	0,0		7
415,1	149,0	3,9	105,6	186,7	172,7	2,3	10,6	224,0	24,0	79,0	23,9	2,9	139	**8**
418,8	146,9	10,4	123,8	255,5	191,9	4,4	13,9	235,7	26,6	87,2	26,7	4,5		
287,7	122,9	0,9	73,1	46,6	60,8	1,4	2,1	143,7	16,2	31,8	16,5	2,5	73	83
288,8	122,5	2,4	80,1	70,3	62,0	2,9	2,9	142,6	17,7	32,9	15,6	4,0		
109,7	23,4	2,9	30,1	139,4	102,2	0,7	7,7	72,3	7,0	44,7	6,5	0,4	50	85
110,3	19,9	8,0	40,2	182,9	121,3	1,0	10,5	83,6	8,0	52,0	9,7	0,4		
17,7	2,7	—	2,4	0,7	9,6	0,2	0,8	7,9	0,8	2,5	1,0	0,0	16	Rest
19,6	4,5	0,1	3,6	2,3	8,6	0,4	0,5	9,5	0,9	2,2	1,5	0,1		8
8,5	3,0	0,1	5,0	1,8	6,4	0,2	0,3	13,8	0,5	1,0	1,9	0,1	40	**9**
8,5	3,1	0,2	6,5	2,3	7,5	0,2	0,4	16,1	0,6	1,0	2,1	0,1		
10 919,7	6 005,1	78,6	3 608,1	2 827,5	9 198,6	582,3	184,0	7 008,5	765,0	1 958,8	2 335,2	266,0	1 935	**0—9**
11 262,1	6 098,8	487,7	4 072,9	3 538,5	10 804,3	671,5	205,1	7 735,3	837,9	2 456,8	2 166,1	341,1		

[1]) Nominalkapital, vermindert um ausstehende Einlagen. — [4]) Nach Abzug des Erneuerungsstocks.

gesellschaften in den Geschäftsjahren 1951 und 1952

Veränderung 1952			Abschreibungen 1952		Nettobestand Ende 1952[1])	Vom Nettobestand Ende 1952 entfielen auf die Gewerbegruppen							Lfd. Nr.
Zugang	Abgang	Umbuchungen und Berichtigungen (saldiert)	Direkt (aktiv)	Indirekt (passiv)		11—17 Bergbau, Steine und Erden	19 Energiewirtschaft	42/43 Textilindustrie	Rest 3-4 Sonstige verarbeitende Gewerbe	5 Baugewerbe	711 Wohnungs- u. Grundstückswesen	8 Verkehrswirtschaft	
Mill. DM													
752,7	61,9	+ 242,8	245,0	74,5	5 384,7	581,2	863,8	310,1	1 467,4	37,5	441,4	198,7	1
22,6	20,6	./. 5,4	2,3	0,2	208,0	49,7	22,7	12,5	44,2	1,7	10,9	8,8	2
1 584,9	62,7	+ 194,6	875,3	347,5	5 489,8	996,7	1 348,6	393,3	1 600,8	36,2	0,6	33,1	3
489,8	39,7	+ 147,0	132,7	284,7	2 689,0	367,5	1 758,1	—	5,7	—	—	500,7	4
493,0	19,2	+ 9,0	355,4	12,9	815,0	135,5	54,5	54,0	230,9	18,0	1,2	17,3	5
23,0	4,0	+ 1,9	14,0	14,0	105,2	31,2	14,3	1,7	13,8	1,4	0,1	3,5	6
622,3	7,0	./. 577,9	42,4	55,9	1 045,9	179,2	497,8	11,5	138,6	1,5	110,2	14,7	7
3 988,2	**215,2**	+ **12,0**	**1 667,1**	**789,7**	**15 737,7**	**2 341,0**	**4 559,7**	**783,2**	**3 501,6**	**96,4**	**564,4**	**776,7**	

[1]) Davon entfallen 936 Mill. DM auf die Übertragung von Sachanlagen auf die IG-Nachfolgegesellschaften. Die Entflechtungsgesellschaften

4. Entwicklung von Zahl und Kapital der Gesellschaften

Kapitalbeträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Zugang				Abgang					
		Gründung, Umwandlung und Fortsetzung		Kapitalerhöhung		Kapitalherabsetzung		Liqu.-/Konkurseröffnungen		Fusion, Umwandlung und sonstige Abgänge	
		Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
											Bundesgebiet ohne
0	**Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft**	10	715	4	461	1	3 000	2	65	5	49
1	**Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft**	84	29 423	33	50 909	9	10 627	24	1 128	42	92 445
11-15	Bergbau	15	18 652	5	46 151	1	188	8	350	21	91 757
17	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	63	9 828	24	3 768	3	77	13	318	21	688
19	Energiewirtschaft	6	943	4	990	5	10 362	3	460	—	—
2	**Eisen-u.Metallerzeugung u.-verarbeitung**	312	40 578	104	104 613	16	3 113	84	7 445	135	32 238
21	Eisen- und Stahlindustrie	16	1 860	1	250	—	—	2	80	4	2 180
22	NE-Metallindustrie	11	490	5	1 402	1	6	6	3 780	8	1 175
23	Stahlbau	20	3 125	5	861	—	—	7	235	15	808
24	Maschinenbau	121	14 471	45	17 715	3	577	24	1 555	28	17 212
25	Schiffbau	6	384	3	6 420	—	—	—	—	—	—
26	Straßenfahrzeugbau	21	8 172	10	6 204	—	—	7	180	8	350
27	Elektrotechnik	40	4 493	17	66 270	3	155	10	360	27	6 998
28	Feinmechanik und Optik	18	767	1	50	2	69	6	365	20	2 237
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengew.	59	6 816	17	5 441	7	2 306	22	890	25	1 278
3/4	**Verarb.Gew.(ohne Eisen-u.Metallverarb.)**	480	76 963	185	61 397	16	12 264	173	13 085	173	20 566
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	6	20 481	1	5 000	1	10 000	1	21	2	2 909
32	Chemische Industrie	81	10 486	39	30 682	—	—	24	909	33	1 434
34	Kunststoffverarbeitung	25	3 380	1	80	—	—	7	348	7	131
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	8	320	2	520	—	—	2	40	2	70
36	Feinkeramische und Glasindustrie	19	591	13	4 439	—	—	5	150	5	95
37/38	Holzindustrie	51	6 664	10	631	2	20	21	1 043	13	474
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	54	2 350	33	4 967	3	658	13	859	13	591
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	13	920	7	855	—	—	5	245	4	5 110
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	116	12 927	47	7 551	8	1 247	58	6 186	45	2 069
44	Herstellung v. Musikinstr., Spielw. u. ä.	9	445	2	43	—	—	1	150	2	25
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	7	5 700	1	70	—	—	2	170	2	60
466	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
481	Brauerei, Mälzerei	7	2 615	2	270	—	—	2	55	5	934
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- u. Genußmittelgew.	84	10 084	27	6 289	2	339	32	2 909	40	6 664
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	134	10 782	17	2 061	1	4	43	1 964	35	934
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	888	47 578	267	62 056	24	1 247	280	10 289	271	13 812
61-63	Großhandel einschl. Ein- u. Ausfuhrhdl.	603	35 897	201	51 540	18	1 077	212	8 482	200	9 184
64	Einzelhandel	144	4 481	26	3 796	2	21	48	1 485	45	3 890
67	Handelsvtg.,Vermittl.,Werbung u.Verleih	119	4 373	23	1 584	4	149	17	271	17	357
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	16	2 665	13	5 069	—	—	3	51	7	235
69	Versicherungswesen	6	162	4	67	—	—	—	—	2	146
7	**Dienstleistungen**	456	86 444	168	63 076	14	33 725	72	5 447	80	11 436
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	277	18 879	142	54 244	3	275	37	834	28	3 131
714	Beteiligungsgesellschaften	16	7 560	—	—	1	358	2	69	2	1 310
715	Vermögensverwaltung	33	50 001	8	4 154	4	32 242	6	3 600	12	431
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	130	10 004	18	4 678	6	850	27	944	38	6 564
8	**Verkehrswirtschaft**	119	12 248	44	12 334	9	1 681	16	759	24	854
83	Schienenbahnen	8	3 950	2	180	3	883	—	—	—	—
85	Schiffahrt	20	1 120	21	9 958	4	773	6	530	7	415
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	91	7 178	21	2 196	2	25	10	229	17	439
9	**Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	87	3 996	19	37 412	3	25	19	601	10	183
0-9	**zusammen**	2 570	308 727	841	394 319	93	65 686	713	40 783	775	172 517
											Bundesgebiet (einschl.
	Insgesamt	[2 956[1])[2]]	338 382	1 020	433 826	110	66 634	836	45 135	876	183 291

[1]) Darunter: 30 Gesellschaften mit 1 091 000 DM Stammkapital, die ihren Sitz in das Bundesgebiet verlegten, 57 Gesellschaften mit 1 Gesellschaft mit 172 000 Goldmark Stammkapital. — [2]) Außerdem 1 Gesellschaft mit 300 000 DM-Ost Stammkapital — [4]) In Hessen Ländern hatten 87 Gesellschaften mit 48,2 Mill. RM ihr Stammkapital noch nicht umgestellt.

mit beschränkter Haftung im Kalenderjahr 1954

1000 DM

Bestand am 31. 12. 1954		Von den am 31. 12. 1954 bestehenden GmbH mit DM-Stammkapital entfielen auf Gesellschaften mit einem Stammkapital von ... DM												Nr. der Systematik
		bis 20 000		über 20 000 bis 50 000		über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 Mill.		über 1 Mill.		
Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	
Schleswig-Holstein und Hessen														
93	**14 572**	**28**	**487**	**23**	**740**	**10**	**905**	**28**	**7 240**	**1**	**600**	**3**	**4 600**	**0**
1 061	**763 922**	**270**	**4 206**	**298**	**9 289**	**156**	**11 593**	**216**	**49 654**	**49**	**35 423**	**72**	**653 757**	**1**
131	277 600	39	620	25	762	22	1 716	23	4 964	8	4 546	14	264 992	**11-15**
795	162 051	211	3 332	253	7 905	121	8 956	164	36 120	23	17 816	23	87 922	**17**
135	324 271	20	254	20	622	13	921	29	8 570	18	13 061	35	300 843	**19**
3 605	**1 442 514**	**969**	**16 116**	**919**	**29 876**	**569**	**45 964**	**771**	**194 872**	**179**	**138 151**	**198**	**1 017 535**	**2**
242	185 962	32	527	40	1 449	43	3 665	86	22 203	14	11 468	27	146 650	**21**
119	86 228	25	382	21	822	17	1 490	36	10 051	10	7 933	10	65 550	**22**
255	77 884	77	1 271	74	2 438	36	2 872	47	10 293	7	4 760	14	56 250	**23**
1 110	430 795	291	4 912	277	9 024	187	15 152	228	58 851	66	49 760	61	293 096	**24**
41	24 444	10	170	5	153	9	747	12	3 354	1	700	4	19 320	**25**
236	162 962	70	1 218	68	2 081	35	2 889	31	9 585	16	13 289	16	133 900	**26**
490	239 919	142	2 270	135	4 311	73	5 752	95	21 765	19	13 950	26	191 871	**27**
215	47 907	68	1 121	59	1 692	34	2 382	33	8 067	13	10 245	8	24 400	**28**
897	186 413	254	4 245	240	7 906	135	11 015	203	50 703	33	26 046	32	86 498	**29**
5 832	**1 835 591**	**1 568**	**25 606**	**1 549**	**49 104**	**952**	**74 281**	**1 286**	**308 946**	**229**	**172 057**	**248**	**1 205 597**	**8/4**
42	145 781	11	220	8	261	8	620	7	1 530	1	1 000	7	142 150	**31**
1 034	546 041	368	5 926	273	8 300	126	9 645	182	43 341	31	22 471	54	456 358	**32**
138	20 247	49	823	44	1 292	16	1 190	21	4 302	4	2 790	4	9 850	**34**
96	22 514	26	435	18	553	22	1 606	23	5 910	3	2 010	4	12 000	**35**
231	66 270	50	793	68	2 005	32	2 351	59	14 607	13	10 389	9	36 125	**36**
566	85 017	138	2 298	180	5 584	86	6 476	134	33 647	12	8 139	16	28 873	**37/38**
735	136 786	180	3 028	214	6 903	139	10 792	153	36 179	27	21 194	22	58 690	**39**
201	78 830	40	664	40	1 379	45	3 533	49	11 764	14	10 740	13	50 750	**41**
1 526	329 611	357	6 183	402	13 267	270	21 810	378	93 063	62	46 293	57	148 995	**42/43**
61	10 376	20	300	24	730	5	382	8	1 804	1	600	3	6 560	**44**
21	8 494	3	30	4	150	3	240	9	2 574	—	—	2	5 500	**465**
11	13 921	—	—	1	30	—	—	3	1 336	3	2 260	4	10 295	**466**
130	45 711	30	326	15	467	17	1 203	45	11 566	13	9 796	10	22 353	**481**
1 040	325 992	296	4 580	258	8 183	183	14 433	215	47 323	45	34 375	43	217 098	**Rest 43-49**
959	**77 289**	**417**	**7 109**	**303**	**9 368**	**119**	**9 174**	**102**	**20 748**	**11**	**8 590**	**7**	**22 300**	**5**
8 384	**921 183**	**3 539**	**58 799**	**2 567**	**78 744**	**1 076**	**83 988**	**967**	**216 028**	**128**	**96 593**	**107**	**387 031**	**6**
6 332	735 124	2 609	43 911	1 932	60 600	834	66 037	770	173 061	102	76 858	85	314 657	**61-63**
1 209	120 041	472	8 003	422	12 181	158	11 499	130	28 339	15	11 300	12	48 719	**64**
680	26 775	387	5 893	191	5 323	65	5 025	33	6 294	3	2 375	1	1 865	**67**
101	38 040	22	312	13	377	15	1 167	34	8 334	8	6 060	9	21 790	**68**
62	1 203	49	680	9	263	4	260	—	—	—	—	—	—	**69**
3 613	**837 388**	**1 702**	**29 673**	**990**	**27 856**	**322**	**24 995**	**398**	**92 150**	**90**	**67 916**	**111**	**594 798**	**7**
2 200	375 429	1 015	19 051	577	16 074	180	13 671	285	65 622	68	51 264	75	209 747	**711**
75	230 774	31	559	15	428	6	450	10	2 295	3	2 800	10	224 242	**714**
358	164 723	208	2 833	64	1 854	31	2 715	32	9 920	6	3 955	17	143 446	**715**
980	66 462	448	7 230	334	9 500	105	8 159	71	14 313	13	9 897	9	17 363	**Rest 7**
1 114	**253 260**	**438**	**6 657**	**289**	**9 008**	**142**	**11 423**	**157**	**38 223**	**41**	**33 550**	**47**	**154 399**	**8**
60	49 943	6	90	9	262	3	213	15	3 460	11	8 697	16	37 221	**83**
374	116 135	114	1 712	61	2 305	77	6 449	80	20 598	22	19 293	20	65 778	**85**
680	87 182	318	4 855	219	6 441	62	4 761	62	14 165	8	5 560	11	51 400	**Rest 8**
889	**72 403**	**574**	**7 291**	**212**	**5 895**	**42**	**3 123**	**49**	**10 754**	**8**	**5 780**	**4**	**39 560**	**9**
25 550	**6 218 122**	**9 505**	**155 944**	**7 150**	**219 880**	**3 388**	**265 446**	**3 974**	**938 615**	**736**	**558 660**	**797**	**4 079 577**	**0-9**
Schleswig-Holstein und Hessen)														
29 107[2][3][4]	**6 810 516**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

19 868 000 DM, die ihr Stammkapital auf DM umstellten und 262 Gesellschaften mit 108 523 000 DM als »Sonstige Zugänge«. — [2]) Außerdem werden die GmbH mit RM-Kapital der Zahl nach bei den DM-Gesellschaften gezählt, ihr Stammkapital beträgt 83,7 Mill. RM; in den übrigen

D. Umsatz der Unternehmen

Die vierteljährliche Umsatzsteuerstatistik ist mit der Erhebung für das 2. Vierteljahr 1954 eingestellt worden. Sie erfaßte in den Ländern, in denen sie bis dahin durchgeführt wurde, schätzungsweise 85 bis 95 v H des Gesamtumsatzes (steuerpflichtiger und steuerfreier Umsatz) der nachgewiesenen Wirtschaftszweige. Es wurden im wesentlichen die Monatszahler erhoben, d. h. Steuerzahler mit 800 DM (vor dem 1. 7. 1951 600 DM) und mehr Umsatzsteuer im Jahr.

Weitere Ergebnisse über Umsätze der Unternehmen vgl. Abschnitt X/A Arbeitsstättenzählung 1950 (Tabelle Nr. 4) und (für Handwerk) in Abschnitt XI/D und (nach der Umsatzsteuerveranlagungsstatistik) in Abschnitt XIX/C. Im übrigen wird auf die Umsatztabellen bei den Abschnitten für die einzelnen Wirtschaftsbereiche hingewiesen.

Die Meßzahlenreihen der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik — Nr. 400 bis 479 — und der Einzelhandelsumsatzstatistik decken sich in der Entwicklung zumeist. Unterschiede bestehen bei einzelnen im Trend. Diese beruhen besonders darauf, daß die gebietliche Abgrenzung bei den Statistiken unterschiedlich ist (4 bis 6 gegenüber 9 Ländern). Daneben sind Ausschläge in der Saisonbewegung bei der Einzelhandelsumsatzstatistik zum Teil stärker ausgeprägt, was auf die Auswahl der berichtenden Firmen zurückzuführen ist.

Soweit Umsätze noch in anderen Statistiken erfaßt werden (Industrie, Bauwirtschaft, Großhandel), erklären sich die Abweichungen aus den Verfahrensunterschieden, die mit der Zielsetzung dieser Statistiken verbunden sind.

1. Meßzahlen*) zur Umsatzentwicklung nach der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik**) 1951 bis 1954

1950 = 100

Nr.	Wirtschaftsgliederung	Jahresdurchschnitt				3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
	Bezeichnung	1951	1952	1953	1953/54[1]	1953		1954	
	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe								
	Industrie								
100	**Industrie insgesamt**	136	150	157	161	158	171	152	164
110	**Bergbau, Industrie der Steine und Erden; Energiewirtschaft**	130	159	168	172	167	181	169	172
	darunter:								
111	Steinkohlenbergbau	128	168	176	177	166	187	179	177
112	Braunkohlenbergbau	147	191	182	190	191	193	185	191
113	Erzbergbau	130	182	162	160	164	164	157	154
114	Salzbergbau und Salinen	185	156	173	191	180	173	214	196
115	Gewinnung von Erdöl, Erdgas usw.	134	168	185	187	181	174	167	225
117	Industrie der Steine und Erden, Grobkeramik	132	140	162	167	188	179	122	179
119	Energiewirtschaft	126	146	167	174	163	189	183	161
120	**Eisen- und metallerzeugende und -verarbeitende Industrie**	146	179	179	183	179	190	173	190
121	Eisen- und Stahlindustrie	146	199	180	173	178	173	163	176
122	NE-Metallindustrie	152	144	134	149	140	150	147	161
123	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	137	176	189	188	185	228	174	167
124	Maschinenbau	145	179	193	204	195	211	191	217
125	Schiffbau	148	185	216	193	168	268	144	192
126	Straßen- und Luftfahrzeugbau	144	184	202	226	206	213	225	261
127	Elektrotechnik	151	153	155	163	152	187	154	161
128	Feinmechanik und Optik	145	178	182	184	185	189	161	201
129	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall-warenindustrie	144	162	168	175	170	184	166	179
130/140	**Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	132	127	137	143	140	153	135	144
131	Mineralölverarbeitung, Kohlen-wertstoffindustrie	160	188	233	240	267	255	211	228
132/133	Chemische Industrie	139	136	148	156	148	162	154	160
134	Kunststoffverarbeitung	139	150	166	183	170	196	178	187
135	Gummi- und Asbestverarbeitung	152	144	147	150	157	164	127	153
136	Feinkeramische und Glasindustrie	136	128	144	160	152	169	154	164
137	Sägerei und Holzbearbeitung	139	143	127	131	131	140	116	137
138	Holzverarbeitung	137	136	148	156	149	180	140	155
139	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckerei	168	140	140	150	140	159	147	155
141	Ledererzeugung und -verarbeitung	109	103	109	110	101	138	99	105
142	Textilindustrie	131	116	121	124	118	141	123	116
143	Bekleidungsindustrie	124	121	131	133	121	160	117	135
144	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	143	164	213	235	204	308	206	220
145	Mühlen-, Brot- und Nährmittel-industrie	116	115	120	127	120	133	125	130
146	Fleisch- und Fischverarbeitung	129	121	142	146	150	147	135	150
147	Obst- und Gemüseverwertung; Eisgewinnung	127	137	137	160	157	167	152	164
148	Getränkeherstellung	119	135	151	157	162	158	139	168
149	Tabakwarenherstellung	112	120	124	127	129	131	114	135
150	**Bauindustrie (einschl. Ausbau- u. Bauhilfsindustrie)**	127	154	174	174	190	207	127	174
	darunter:								
151	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	127	155	176	176	192	210	126	175
179	**Dienstleistungen (nichthandwerkliche)[2]**	125	138	164	174	161	181	164	190

*) Meßzahlen gegenüber Jahrbuch 1954 zum Teil berichtigt. — **) Erfaßt sind bis 30. 6. 1951 die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hessen; ab 1. 7. 1951 ohne Schleswig-Holstein; ab 1. 1. 1952 ohne Bremen. — [1]) Da die Statistik mit dem 30. Juni 1954 eingestellt worden ist, wurde ein JD gebildet, der den Zeitraum vom 1. Juli 1953 bis 30. Juni 1954 umfaßt. — [2]) Insbesondere Großwäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten.

1. Meßzahlen zur Umsatzentwicklung nach der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik 1951 bis 1954

1950 = 100

Wirtschaftsgliederung		Jahresdurchschnitt				3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
Nr.	Bezeichnung	1951	1952	1953	1953/54[1])	1953		1954	
	noch: Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe								
	Handwerk								
200	**Handwerk insgesamt**	120	131	144	150	151	168	131	152
217	**Steine und Erden, Grobkeramik (handwerklich)**	120	128	146	153	163	177	108	163
220	**Eisen- und metallerzeugendes und -verarbeitendes Handwerk**	121	141	155	164	159	174	149	173
224	Maschinenbau	120	145	149	155	154	159	144	164
226	Straßen- und Luftfahrzeugbau	118	139	152	161	160	155	146	184
227	Elektrotechnik	121	132	153	162	149	189	154	158
228	Feinmechanik und Optik	119	135	154	160	145	201	140	155
229	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenhandwerk	125	142	158	168	165	182	154	172
222/223/225	Sonstige Metallerzeugung und -verarbeitung	128	158	169	175	172	198	158	172
230/240	**Verarbeitendes Handwerk (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	121	130	139	144	140	159	134	144
235	Gummi- und Asbestverarbeitung	135	134	139	141	156	164	112	133
237	Sägerei und Holzbearbeitung	121	126	123	128	134	147	106	126
238	Holzverarbeitung	123	129	147	155	150	180	138	151
239	Papiererzeugung und -verarbeitung	126	142	156	167	151	183	162	171
241	Ledererzeugung und -verarbeitung	111	118	126	128	122	153	109	129
242	Textilhandwerk	103	108	123	127	121	161	115	111
243	Bekleidungshandwerk	117	119	127	130	114	166	112	130
231-234/236/244	Sonstiges verarbeitendes Handwerk	122	142	160	170	155	211	152	161
245	Bäckerei, Mühlen- und Nährmittelhandwerk u. ä.	122	133	137	138	139	142	132	140
246	Fleisch- und Fischverarbeitung	121	130	141	149	145	163	141	149
247-249	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	112	126	138	141	153	152	123	138
250	**Bau-, Ausbau- u. Bauhilfshandwerk**	118	129	149	155	166	183	117	154
	darunter:								
251	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	120	137	166	170	191	203	112	173
255	Zimmerei und Dachdeckerei	109	109	119	123	135	148	93	116
256	Bauinstallation	118	124	133	141	137	162	129	137
257	Ausbauhandwerk	117	127	148	155	160	181	126	154
279	**Dienstleistungen (handwerklich)[2])**	115	132	156	167	157	176	154	182
	Handel								
	Großhandel								
300	**Großhandel insgesamt**	128	135	135	138	137	144	130	141
310	**Ein- und Ausfuhrhandel**	133	134	129	134	124	140	135	139
320	**Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln**	118	118	115	119	115	122	117	121
	darunter:								
321	Getreide, Mehl und Futtermittel	146	160	146	149	138	147	163	149
322	Vieh	106	102	102	110	106	113	110	110
323	Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke	122	132	147	150	145	163	130	163
324	Tabakwaren	110	116	118	115	118	120	105	119
329	Sonstige Nahrungs- und Genußmittel; Blumen	109	101	100	104	103	109	98	107
330	**Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren**	133	150	152	153	158	158	138	157
331	Steinkohle, Braunkohle, Briketts	130	164	153	152	156	151	150	152
332	Mineralöl und Mineralölerzeugnisse	144	163	186	196	209	203	164	207
333	Steine, Erden und Baumaterial	130	143	162	166	191	181	113	180
334	Holz- und Holzhalbwaren	130	145	138	137	144	146	117	142
335	Spinnstoffe	129	84	99	98	100	103	91	98
336	Technische Chemikalien, Öle	105	93	98	110	107	118	107	109
337	Leder und Schuhmacherbedarf	101	92	91	92	90	100	89	89
339	Sonstige Rohstoffe und Halbwaren	140	151	153	149	150	158	135	153
340	**Großhandel mit Fertigwaren**	122	122	124	128	125	140	118	128
	darunter:								
341	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	130	136	136	139	137	147	126	145
342	Maschinen	118	131	137	144	143	147	134	151
343	Beleuchtungsartikel, Elektromaterial	134	129	147	156	144	182	147	153
345	Lacke, Farben, Tapeten	124	121	126	131	136	138	112	136
346	Pharmazeutische und kosmetische Artikel	116	119	134	139	131	147	139	140
347	Textilien und verwandte Waren	106	87	92	92	88	108	87	84
348	Bekleidungsgegenstände, Schuhe	122	107	102	102	97	124	95	93
349	Sonstige Fertigwaren	128	138	132	137	134	149	124	139

Anmerkung [1]) siehe S. 198. — [2]) Friseure, Fotografen, handwerkliche Wasch- und Plättanstalten sowie handwerkliche Reinigungsbetriebe.

MANNHEIM

1. Meßzahlen zur Umsatzentwicklung nach der vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik 1951 bis 1954

1950 = 100

Wirtschaftsgliederung		Jahresdurchschnitt				3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.
Nr.	Bezeichnung	1951	1952	1953	1953/54[1])	1953		1954	
	noch: **Großhandel**								
350/360	**Gemeinschaftsein- und -verkauf und landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaften**	161	179	191	200	192	211	189	208
	Einzelhandel								
400	**Einzelhandel insgesamt**	114	123	134	139	129	161	125	139
410	**Einzelhandel mit Waren aller Art**	127	146	172	184	164	224	166	181
411/412	Waren-, Kaufhäuser, Serienpreisgeschäfte	134	154	189	205	174	270	178	195
413	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	141	178	213	231	207	246	226	243
419	Sonstige Waren aller Art	108	116	121	124	123	139	111	122
420	**Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln u. verwandten Waren**	108	116	124	127	124	135	119	131
421	Nahrungs- und Genußmittel (Kolonialwaren)	109	116	124	128	123	137	121	129
422	Kartoffeln, Obst, Gemüse, Südfrüchte	110	121	128	131	138	125	112	147
423	Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke	116	128	148	152	155	164	132	156
424	Tabakwaren	103	111	116	118	114	130	109	118
429	Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	104	116	124	128	127	131	120	134
430	**Einzelhandel mit Bekleidungsgegenständen**	112	113	120	122	105	158	103	122
431	Wäsche, Bettwaren, Kurzwaren u. ä.	102	102	107	108	96	141	95	101
432	Herren- und Damenbekleidung	139	143	156	160	129	209	129	174
433	Schuhwaren	105	113	116	118	103	145	93	132
439	Sonstige Bekleidungsgegenstände	100	104	108	106	98	150	85	93
440	**Einzelhandel mit Eisen-, Stahlwaren, Porzellan u. a.**	125	132	149	154	148	189	135	144
441	Eisen-, Stahlwaren, Öfen und Herde	122	131	142	145	145	178	123	136
442	Glas- und Porzellanwaren	123	134	140	147	133	197	123	134
443	Beleuchtungsgegenstände	119	128	141	148	133	181	139	140
444	Möbel aus Holz und Metall	136	141	171	173	172	214	155	167
445	Rundfunkgeräte, Musikinstrumente	112	119	132	137	117	179	133	120
446	Teppiche, Möbel- u. Behangstoffe	117	120	130	136	128	169	126	123
447	Tapeten, Linoleum u. ä.	119	124	135	140	140	157	117	145
450	**Einzelhandel mit Maschinen, Kraftfahrzeugen, Fahrrädern**	117	140	155	163	165	157	144	185
451	Fahrräder, Nähmaschinen	110	119	134	138	143	133	112	163
452	Büromaschinen, Büromöbel	123	157	175	177	159	202	183	164
459	Sonstige Maschinen und Fahrzeuge	124	156	171	182	185	172	166	206
460	**Einzelhandel mit Körper- u. Gesundheitspflegemitteln, optischen Artikeln**	113	129	143	147	142	158	140	149
461	Apotheken	115	134	153	156	143	161	163	157
462	Drogerien und Einzelhandel mit Chemikalien	110	122	129	133	130	149	120	133
463	Hygienische Gummiwaren u. ä.	107	116	116	123	120	127	119	127
464	Optische Instrumente, Fotoapparate	123	141	171	174	182	183	144	185
469	Sonstige Gegenstände für die Gesundheitspflege	115	129	145	155	157	168	133	161
470	**Sonstiger Facheinzelhandel** darunter:	117	135	141	146	135	171	138	141
471	Bücher, Zeitungen, Kunstgegenstände	112	126	140	146	125	180	137	144
472	Galanterie- und Lederwaren	109	111	118	118	106	175	85	108
473	Papier- und Schreibwaren, Bürobedarf	115	124	133	136	117	166	130	133
474	Blumen, Pflanzen, Samen	116	145	161	178	131	174	187	219
476	Brennmaterial	118	146	150	157	155	157	172	143
479	Sonstige Gegenstände (Spielwaren u. ä.)	119	139	135	135	128	174	112	129
	Sonstige Wirtschaftszweige								
066	Verlagswesen	113	130	143	154	139	163	150	163
067	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	124	141	151	160	152	167	155	166
072	Gaststättenwesen	113	124	135	140	147	137	127	147
073	Kunst, Schrifttum, Theater, Film	127	145	160	166	159	172	172	162
088	Spedition und Lagerei	141	181	190	196	196	207	177	203

Anmerkung [1]) siehe S. 198.

2. Gesamtumsatz der Unternehmen 1950 nach ausgewählten Rechtsformen*)

(Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950)

Mill. DM

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Gesamtumsatz				
		insgesamt	darunter entfällt auf			
			Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	Einzelunternehmen
0—9	**Gesamtsumme[2],[3])**	**245 513.3**	**40 470.6**	**37 711,0**	**45 717.8**	**90 648.0[3])**
0	**Land-, Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei[3])**	**8 359,1**	**169,1**	**48,7**	**76.4**	**7 344.4[3])**
1—5	**Herstellendes u. verarbeitendes Gewerbe**					
Ind.	Industrie[4])	**91 247.9**	**34 448.6**	**19 147,9**	**20 741,6**	**10 646.9**
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	12 361,5	7 190,5	1 310,6	757,6	570,2
	darunter:					
11	Steinkohlenbergbau	3 841.1	2 800,6	82,0	.	.
19	Energiewirtschaft	3 553,2	2 094,2	503,2	.	.
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	27 568,7	13 557,2	6 078,3	5 286,3	2 268,2
	darunter:					
21	Eisen- und Stahlindustrie	7 887,3	6 354,3	710,2	.	.
24	Maschinenbau	5 947,1	2 099,3	1 545,8	.	.
27	Elektrotechnik	3 649,6	1 782,9	1 134,9	.	.
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	48 998,3	13 344,1	11 344,6	14 119,4	7 005,5
	darunter:					
32	Chemische Industrie	6 363,9	3 016,5	1 636,7	.	.
42	Textilindustrie	10 397,5	3 311,7	1 995,3	.	.
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 319.6	356,8	414,4	578,2	803,0
Hdw.	Handwerk[5])	**23 631,0**	**100,6**	**435,5**	**2 108,7**	**19 143,8**
1	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	196,5	0,0	9,1	23,8	137,7
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	3 248,5	26,5	113,2	390,6	2 477,7
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	12 890,5	58,4	141.9	784,0	11 040,4
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	7 295,5	15,8	171,3	910,3	5 488,0
6—9	**Handel, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirtschaftsbereiche**					
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel[6])	**66 546,4**	**3 648,7**	**14 430,1**	**17 489,9**	**20 644,6**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	8 286,2	67,0	1 831,0	.	.
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	1 762,0	1,8	570,7	.	.
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	21 519,9	908,8	3 048,1	.	.
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen u. Halbwaren	20 928,8	2 251,3	5 433,3	.	.
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	14 049,4	419,8	3 547,0	.	.
64	Einzelhandel	**30 808,7**	**956,4**	**1 693,0**	**3 968,2**	**22 175,1**
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	3 473,3	776,4	366,9	.	.
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	11 673.5	102,9	252,1	.	.
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	7 747,7	55,0	830,7	.	.
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	2 630,5	3,2	84,5	.	.
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf, Kunst- u. kunstgewerbl. Gegenständen, Galanterie- u. Lederwaren	966,2	[illegible]0		.	.
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 650,1	14,8		.	.
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	1 169,7	85,4		.	.
648	Sonstiger Facheinzelhandel	1 497,6	0,9	29,5	.	.
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	**24 920.2**	**1 147.2**	**1 955,8**	**1 333,0**	**10 693,1**
637, 638 67—69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	3 409,2	99,1	767,5	423,3	1 851,5
7	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	7 021,7	51,9	540,3	395,9	5 324,9
8	Verkehrswirtschaft	9 962,1[2])	937,6	537,7	475,8	1 652,0
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	4 527,2	58,5	110,3	37,9	1 864,7

*) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIX/C auf S. 397.

[1]) Kennziffer der Arbeitsstättensystematik. Die Wirtschaftsabteilungen werden durch einstellige, die Wirtschaftsgruppen durch zweistellige und die Wirtschaftszweige durch dreistellige Zahlen bezeichnet. — [2]) Einschl. Bundespost und Bundesbahn (nach den Verwaltungsberichten). — [3]) Einschl. der Angaben aus der Zusatzerhebung für 1952 über die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte, auf den Stand von 1950 umgerechnet. — [4]) Einschl. des nichthandwerklichen Kleingewerbes. — [5]) Die Veranlagten der handwerklichen Dienstleistungsgewerbe sind unter »Sonstige Wirtschaftsbereiche« (Nr. 7) nachgewiesen. — [6]) Die Abt. 6 der Arbeitsstättensystematik »Handel, Geld- und Versicherungswesen« wird in der vorliegenden Gliederung nicht nachgewiesen. Sie kann wie folgt zusammengestellt werden: Großhandel (Nr. 61, 62/63 ohne 637, 638), Einzelhandel (Nr. 64), sowie Nrn. 637, 638, 67 bis 69.